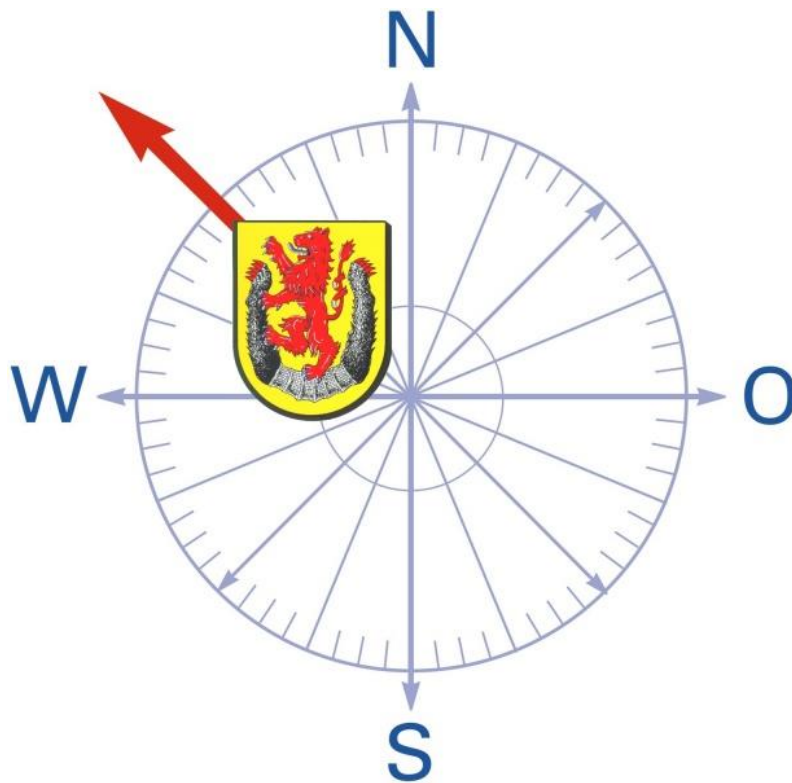


Haushaltsplan

2022



Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Angaben	- 1 -
Haushaltssatzung	- 7 -
Vorbericht	- 11 -
Leitziele für die Politik und die Verwaltung des Landkreises Diepholz	- 43 -
Übersicht über die Produkte und Leistungen	- 47 -
Haushalts- und Budgetvermerke	- 65 -
Budgetübersichten	- 69 -
Gesamtplan	- 73 -
Fachbereich Z Zentrale Dienste	- 79 -
FD 00 - Oberste Kreisorgane	- 83 -
FD 11 - Organisation und Personal	- 89 -
FD 12 - E-Government	- 113 -
FD 14 - Rechnungsprüfungsamt	- 121 -
FD 16 - Büro des Landrates.....	- 129 -
FD 19 - Gleichstellung.....	- 141 -
FD 20 - Finanzen und Beteiligungscontrolling.....	- 147 -
FD 30 - Recht und Kommunalaufsicht.....	- 161 -
FD 80 - Personalvertretung.....	- 169 -
Fachbereich 1 Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung	- 175 -
FD 31 - Bürgerservice und Straßenverkehr	- 179 -
FD 32 - Sicherheit und Ordnung	- 197 -
FD 38 - Bevölkerungsschutz.....	- 209 -
FD 39 - Veterinärwesen und Verbraucherschutz.....	- 223 -
Fachbereich 2 Bildung und Kultur	- 231 -
FD 40 - Bildung.....	- 235 -
FD 65 - Liegenschaften	- 247 -
Fachbereich 3 Jugend, Gesundheit und Soziales	- 257 -
FD 50 - Soziales	- 261 -
FD 51 - Jugend	- 287 -
FD 53 - Gesundheitsamt	- 325 -
FD 55 – Koordinierungsstelle, Inklusion und Integration	- 345 -
Fachbereich 4 Kreisentwicklung	- 351 -
FD 15 - Wirtschaftsförderung	- 357 -
FD 63 - Bauordnung und Städtebau	- 369 -
FD 66 - Umwelt und Straße	- 387 -
FD 67 - Kreisentwicklung.....	- 405 -
FD 68 - Umweltkonzepte	- 427 -
Erläuterungen	- 433 -
Investitionsprogramm	- 439 -
Verpflichtungsermächtigungen	- 449 -
Übersicht über die Finanzierungstätigkeiten	- 453 -
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden	- 457 -
Übersicht über die Dienstwohnungen	- 461 -
Stellenplan	- 465 -
Wirtschaftspläne des Sondervermögens (Eigenbetriebe)	- 493 -
Wirtschaftspläne	- 549 -
Beteiligungsbericht des Landkreises Diepholz	- 555 -

Allgemeine Angaben

1. Länge der Kreisstraßen	376,275 km
2. Größe des Kreisgebietes	1.989,45 km ²
3. Kliniken Landkreis Diepholz	
Klinik Bassum	250 Planbetten
Dezentrale Tagesklinik / Erwachsenen- psychiatrie in Twistringen	14 teilstationäre Plätze
Dezentrale Tagesklinik / Erwachsenen- psychiatrie in Diepholz	14 teilstationäre Plätze
Klinik Diepholz	116 Planbetten
Klinik Sulingen	127 Planbetten
4. Wohnbevölkerung	Siehe nachfolgende Tabelle, S. 4 - 5

Landkreis Diepholz

Wohnbevölkerung am 31.12.2020

STADT GEMEINDE SAMTGEMEINDE	E I N W O H N E R				
	MÄNNLICH 1)	WEIBLICH 1)	INSGESAMT	BEVÖLKERUNGS- ZU-/ABNAHME gegenüber 30.06.2020	BEVÖLKERUNGS- ZU-/ABNAHME gegenüber 31.12.2019
Stadt Bassum	8014	8058	16072	50	108
Stadt Diepholz	8480	8672	17152	166	178
Gemeinde Stuhr	16218	17347	33565	9	-46
Stadt Sulingen	6409	6477	12886	23	108
Stadt Syke	12001	12260	24261	-23	-34
Stadt Twistringen	6280	6143	12423	26	56
Gemeinde Wagenfeld	3664	3561	7225	-130	0
Gemeinde Weyhe	15175	15836	31011	154	195
SG „Altes Amt Lemförde“	4379	4304	8683	-19	16
<i>Brockum</i>	519	537	1056	2	9
<i>Hüde</i>	629	579	1208	-7	-12
<i>Lembruch</i>	642	593	1235	28	39
<i>Lemförde</i>	1628	1691	3319	-27	-14
<i>Marl</i>	366	336	702	-21	-18
<i>Quernheim</i>	245	231	476	-5	10
<i>Stemshorn</i>	350	337	687	11	2
SG Barnstorf	6331	6088	12419	129	239
<i>Barnstorf</i>	3354	3278	6632	90	167
<i>Drebber</i>	1502	1449	2951	-3	20
<i>Drentwede</i>	522	495	1017	23	34
<i>Eydelstedt</i>	953	866	1819	19	18
SG Bruchhausen-Vilsen	8726	8827	17553	149	106
<i>Asendorf</i>	1502	1494	2996	32	21
<i>Martfeld</i>	1412	1411	2823	19	22
<i>Schwarme</i>	1321	1251	2572	22	19
<i>Bruchhausen-Vilsen</i>	4491	4671	9162	76	44

Landkreis Diepholz

Wohnbevölkerung am 31.12.2020

STADT GEMEINDE SAMTGEMEINDE	E I N W O H N E R				
	MÄNNLICH 1)	WEIBLICH 1)	INSGESAMT	BEVÖLKERUNGS- ZU-/ABNAHME gegenüber 30.06.2020	BEVÖLKERUNGS- ZU-/ABNAHME gegenüber 31.12.2019
SG Kirchdorf	3893	3410	7303	35	-19
<i>Bahrenborstel</i>	555	531	1086	-18	-19
<i>Barenburg</i>	641	601	1242	13	3
<i>Freistatt</i>	323	118	441	-7	-32
<i>Kirchdorf</i>	1153	1094	2247	34	9
<i>Varrel</i>	818	717	1535	12	21
<i>Wehrbleck</i>	403	349	752	1	-1
SG Rehden	3186	3100	6286	26	102
<i>Barver</i>	556	520	1076	-21	-4
<i>Dickel</i>	237	233	470	3	-2
<i>Hemsloh</i>	283	280	563	-2	23
<i>Rehden</i>	1174	1156	2330	32	74
<i>Wetschen</i>	936	911	1847	14	11
SG Schwaförden	3475	3334	6809	3	9
<i>Affinghausen</i>	432	442	874	19	31
<i>Ehrenburg</i>	769	738	1507	20	32
<i>Neuenkirchen</i>	595	586	1181	-14	-25
<i>Scholen</i>	398	370	768	13	16
<i>Schwaförden</i>	768	703	1471	-21	-19
<i>Sudwalde</i>	513	495	1008	-14	-26
SG Siedenburg	2222	2202	4424	24	-35
<i>Borstel</i>	581	598	1179	-7	-41
<i>Maasen</i>	232	210	442	5	7
<i>Mellinghausen</i>	526	511	1037	3	-3
<i>Siedenburg</i>	627	635	1262	16	-3
<i>Staffhorst</i>	256	248	504	7	5
Landkreis Diepholz	108453	109619	<u>218072</u>	622	983

Haushaltssatzung

Haushaltssatzung

des Landkreises Diepholz für das Haushaltsjahr 2022

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Kreistag des Landkreises Diepholz in seiner Sitzung am 20.12.2021 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird

1.	Im Ergebnishaushalt		
	mit dem jeweiligen Gesamtbetrag		
1.1	der ordentlichen Erträge	auf	397.176.163 €
1.2	der ordentlichen Aufwendungen	auf	395.586.981 €
1.3	der außerordentlichen Erträge	auf	5.000.000 €
1.4	der außerordentlichen Aufwendungen	auf	5.000.000 €
2.	Im Finanzhaushalt		
	mit dem jeweiligen Gesamtbetrag		
2.1	der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		396.648.488 €
2.2	der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		383.665.869 €
2.3	der Einzahlungen für Investitionstätigkeit		63.729.628 €
2.4	der Auszahlungen für Investitionstätigkeit		92.108.967 €
2.5	der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit		15.000.000 €
2.6	der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit		3.768.000 €

festgesetzt.

Nachrichtlich:		
Gesamtbetrag der Einzahlungen des Finanzhaushaltes		475.378.116 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen des Finanzhaushaltes		479.542.836 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (**Kreditermächtigung**) wird auf **15.000.000,00 €** festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen** wird auf **32.150.000,00 €** festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag bis zu dem im Haushaltsjahr 2022 **Liquiditätskredite** zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **50.000.000,00 €** festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze für die Kreisumlage werden für das Haushaltsjahr 2022 wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A	42,50 %
Grundsteuer B	42,50 %
Gewerbesteuer	42,50 %
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	42,50 %
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	42,50 %
Schlüsselzuweisungen.	42,50 %

Diepholz, 20.12.2021

Landkreis Diepholz



- Landrat -

Vorbericht

Vorbericht Zu der Haushaltssatzung und zum Ergebnis- und Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2022

1. Rückblick auf das Haushaltsjahr 2020

Entwicklung und Stand der Haushaltswirtschaft des Landkreises Diepholz

Das Haushaltsjahr 2020 konnte mit einem Jahresüberschuss von 24.885.697,04 € im Ergebnishaushalt abgeschlossen werden. Dieser Betrag ist entsprechend der Vorgaben des NKomVG und der KomHKVO der Überschussrücklage zuzuführen. Sofern die Jahresabschlüsse 2019 und 2020 wie vorliegend festgestellt werden und die Zuführung vom Kreistag beschlossen wird, beträgt die Höhe der Überschussrücklage insgesamt 95.724.049,64 €. Aufgrund des Beschlusses des Kreistages vom 19.06.2018 wurde die bis 2016 aufgebaute Überschussrücklage in Höhe von 75.754.151,54 € bereits in Basisreinvermögen umgewandelt.

Die Gesamtermächtigung im Haushaltsjahr 2020 belief sich unter Einbeziehung der aus 2019 gebildeten Haushaltsreste bei den Erträgen auf 358.305.719,00 € und bei den Aufwendungen auf 347.398.315,97 €. Im Ergebnis konnten zum 31.12.2020 Erträge in Höhe von 374.036.978,39 € (Verbesserung gegenüber der Ermächtigung von 15.731.259,39 €) und Aufwendungen in Höhe von 347.398.315,97 € (Verbesserung gegenüber der Ermächtigung von 16.374.502,20 €) festgestellt werden.

Die wesentlichen Mehrerträge ergeben sich in den Bereichen Zuwendungen und allgemeine Umlage, Kostenerstattungen und Umlagen sowie bei den sonstigen Erträgen.

Bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen haben die Schlüsselzuweisungen und die Kreisumlage um rd. 1,0 Mio. € über den Planungen gelegen. Die Höhe der endgültigen Festsetzungen der Finanzausgleichsleistungen war bei Beschluss des Haushaltes nicht absehbar. Auch war der Rettungsschirm für den ÖPNV-Bereich, der für den Landkreis Diepholz zusätzliche Erträge von rd. 760.000 € einbrachte, im Vorfeld nicht planbar. Mehrerträge in Höhe von rd. 6,5 Mio. € konnten durch die Erhöhung der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft verbucht werden. Auch hier war nicht absehbar, dass das im Oktober verabschiedete Gesetz rückwirkend für das ganze Jahr in Kraft gesetzt werden würde.

Bei den Kostenerstattungen und Umlagen sind die Mehrerträge durch aufwandsbedingte, höhere Erstattungen in verschiedenen Bereichen sowie durch höhere Leistungen von rd. 4,0 Mio. € beim „Quotalen System“ bedingt.

Mehrerträge in Höhe von 840.000 € im Bereich der sonstigen Erträge sind durch Zuschreibungen im Bereich der Abfallwirtschaft (AWG) entstanden.

Minderaufwendungen waren hauptsächlich bei den Personalkosten, bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, bei den Abschreibungen, bei den Transferaufwendungen und den sonstigen ordentlichen Aufwendungen zu verzeichnen. Hier ist allerdings zu berücksichtigen, dass auch Mittel in Höhe von rd. 5,7 Mio. € als Haushaltsausgabereste in das Jahr 2021 übertragen werden mussten.

Die Personalkosten weichen im Ist mit rd. 4,5 Mio. € von den Planungen ab. Neben geringer ausfallenden Zuführungen zu den Rückstellungen führten auch Vakanzen und temporär nicht besetzte Stellen zu geringeren Personalkosten. Zudem konnten aufgrund eingeschränkter Personalressourcen die Planungen für das Jahr nicht so intensiv wie gewohnt durchgeführt werden.

Minderaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von rd. 4,2 Mio. € sind auf nicht ausgeschöpfte Budgets der Schulen, in 2020 nicht mehr durchführbare Unterhaltungsmaßnahmen und das Nichtausschöpfen der für Coronaufwendungen außerplanmäßig zur Verfügung gestellten

Mittel zurückzuführen. In diesem Bereich ist der überwiegende Teil der Haushaltsausgabereste gebildet worden.

Bei den Transferaufwendungen kam es im Bereich des Sozialamtes zu Mehraufwendungen in Höhe von rd. 2,5 Mio. €. Einsparungen in Höhe von rd. 3,4 Mio. € waren im Jugendamtsbereich zu verzeichnen. Von vorgesehenen Mitteln für den Defizitausgleich der Kliniken wurden aus beihilferechtlichen Gründen 2,5 Mio. € erst im Jahr 2021 ausgezahlt. Hier waren ebenso Haushaltsreste zu bilden.

Da nicht alle investiven Maßnahmen wie geplant abgeschlossen werden konnten, fielen die Abschreibungen um rd. 620.000 € geringer aus als geplant.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind Minderaufwendungen im Bereich der „Inanspruchnahme Dienste Dritter“ in Höhe von rd. 2,2 Mio. € zu finden. Dies zieht sich durch den gesamten Haushalt. Durch die Einschränkungen aufgrund von Corona, konnten viele Aufträge nicht wie geplant vergeben werden.

Die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen konnten 2020 durch ordentliche Tilgung und außerordentliche Tilgung um rd. 5,4 Mio. € abgebaut werden und belaufen sich zum 31.12.2020 auf 14.365.237,04 € (davon rd. 1,8 Mio. € Restschulden aus dem Sonderfonds).

Weder die Aufnahme von Investitionskrediten noch von Liquiditätskrediten war in 2020 erforderlich.

Im Finanzhaushalt wies die laufende Verwaltungstätigkeit einen Überschuss von 28.291.745,09 € aus. Der Bestand an liquiden Mitteln betrug zum Jahresende 36.004.291,61 €.

Aus dem Haushaltsjahr 2020 wurden im Ergebnishaushalt Haushaltsausgabereste in Höhe von 5.720.969,79 € übertragen. Dem standen Haushaltseinnahmereste in Höhe von 288.814 € gegenüber. Im investiven Bereich wurden Mittel in Höhe von 41.486.675,33 € übertragen. Hier betragen die Einnahmereste 7.148.091 €. Zur finanziellen Abdeckung der investiven Haushaltsausgabereste wurde die Kreditermächtigung aus 2020 in Höhe von 10,0 Mio. € in voller Höhe übertragen.

Der im Leitbild der Leitziele für die Politik und die Verwaltung des Landkreises Diepholz festgesetzten Vorgabe „Wir gleichen den Haushalt dauerhaft aus und bauen Schulden ab, statt uns neu zu verschulden“ ist der Landkreis auch in 2020 gerecht geworden.

2. Haushaltslage 2021

Nach den Prognosen der Fachdienste aus dem „Zentralen Bericht“ zum 31.08.2021 sah es so aus, als ob es dem Landkreis Diepholz in 2021 nicht gelingen würde, zum Jahresende einen ausgeglichenen Jahresabschluss vorlegen zu können.

Die Prognose basierte auf folgenden Annahmen bzw. Einschätzungen:

Der Haushalt 2021 weist schon in der Planung einen Fehlbedarf von 912.706 € aus.

Zusammen mit den oben schon dargestellten Übertragungen der Haushaltsreste im Ergebnishaushalt ergibt sich planerisch eine Unterdeckung von rd. 6,3 Mio. €. Dieses stellt eine Verbesserung gegenüber den Ermächtigungen von rd. 420.000 € dar. Genehmigungen von über- oder außerplanmäßigen Ausgebeermächtigungen wurden bis zum 30.10.2021 für den Ergebnishaushalt nicht beantragt.

Trotz des fast planmäßigen Haushaltsverlaufs ergeben sich einige Veränderungen:

Im Bereich der Wirtschaftsförderung kommt es coronabedingt zu Minderausgaben in Höhe von rd. 85.000 € durch verringerte Beratertätigkeiten beim Technologietransfer, durch nicht realisierbare EU-Projekte und im Bereich „Wasserstoffregion Landkreis Diepholz“.

Ursprünglich nicht eingeplante Bußgelder wegen Coronaverstößen in Höhe von rd. 160.000 € werden das Jahresergebnis verbessern. Dagegen ist auch coronabedingt mit geringeren Gebühreneinnahmen in Höhe von rd. 450.000 € im Verkehrsamtsbereich zu rechnen.

Das Sozialamt prognostiziert eine Verschlechterung gegenüber den Planungen in Höhe von rd. 1,82 Mio. €. Die Mehraufwendungen werden im Wesentlichen bei den Heimkosten und der Ein-

gliederungshilfe entstehen. Eine Verbesserung von rd. 1,16 Mio. € signalisiert der Bereich Jugend. Hier ist die tatsächliche Entwicklung allerdings kaum vorhersehbar. Weiterhin werden noch Verbesserungen im Bauamtsbereich durch Mehrerträge von Gebühren der sonstigen Vorhaben und den Vorbescheiden in Höhe von 395.000 €, im Liegenschaftsbereich durch coronabedingte, geringere Bewirtschaftungskosten in Höhe von 165.000 € und im Umwelt- und Straßenbereich Minderaufwendungen durch nicht erforderliche Anwaltskosten und Mehrerträge durch Sondernutzungen von Kreisstraßen und die Regulierung von Unfallschäden an Kreisstraßen in Höhe von rd. 295.000 € erwartet.

Ende November/Anfang Dezember stellt sich die Situation durchaus anders dar. Mittlerweile ist davon auszugehen, dass das Haushaltsjahr 2021 mit einem Überschuss abgeschlossen werden kann. Von den für den Defizitausgleich für die Kliniken vorgesehenen Mittel werden in 2021 3,0 Mio. € nicht benötigt. Weiterhin werden die Personalkosten nicht in der ursprünglich geplanten Höhe anfallen. Auch werden die aus 2020 übertragenen Haushaltsreste für die Anschaffung von Coronaschutzkleidung nicht in vollständiger Höhe in Anspruch genommen werden. Erfahrungsgemäß werden auch die Ansätze in den Bereichen „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ und „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ nicht in voller Höhe in ausgeschöpft. Dass Erträge wegbrechen könnten, ist zurzeit nicht bekannt.

Da nicht alle investiven Maßnahmen im laufenden Jahr zum Abschluss gebracht werden können, wird es wieder erforderlich sein, Haushaltsmittel in nicht unerheblichem Umfang in das Jahr 2022 zu übertragen. Zur Finanzierung der Haushaltsausgabereise sind die Haushaltseinnahmereste und die Kreditermächtigung ebenso zu übertragen.

Kreditaufnahmen sind für 2021 nicht vorgesehen. Ebenso ist die Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten im laufenden Jahr nicht erforderlich. Durch die ordentliche Tilgung in Höhe von 3,971 Mio. € wird der Schuldenstand am Ende des Jahres rd. 10,0 Mio. € (davon rd. 1,6 Mio. € Sonderfonds) betragen. Der Kassenbestand (Liquidität) beträgt am 09.12.2021 rd. 39,0 Mio. €.

Für die mittelfristige Finanzplanung des Haushaltes 2022 sind bei den Ansätzen zu erwartende Veränderungen eingeplant. So ist eine jährliche Personalkostensteigerung von rd. 1,5 Mio. € ebenso eingeplant, wie die zu erwartenden Veränderungen bei der Kreisumlage und bei den Schlüsselzuweisungen. Der Ausgleich des zu erwartenden Defizits bei den Kliniken ist mittelfristig ebenfalls berücksichtigt. Nach jetzigem Planungsstand ist für den Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung sichergestellt, dass mit den Überschüssen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit die Tilgungsleistungen abgedeckt werden können.

3. Haushaltsentwurf 2022

a) Einführung

Nachdem der Haushalt für das Haushaltsjahr 2021 einen Fehlbedarf von 912.706 € auswies, kann der Landkreis Diepholz für 2022 wieder einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen. In der mittelfristigen Finanzplanung aus dem Jahr 2021 zeichnete sich diese Tendenz noch nicht ab.

In den Vorjahren waren stets steigende Aufwendungen, besonders in den Bereichen Soziales, Jugend, Schulen und Liegenschaften sowie Finanzen zu verzeichnen. Aufgrund der guten wirtschaftlichen und konjunkturellen Entwicklung und der damit verbundenen hohen Steuereinnahmen konnten diese Mehraufwendungen immer wieder aufgefangen werden. Es war sogar möglich, in 2020 die Kreisumlagehebesätze noch einmal um 2,5 Punkte zu senken.

Der schon über Jahre angekündigte Effekt, dass trotz gleichbleibenden oder leicht gestiegenen Erträgen, der Haushalt aufgrund noch höherer Steigerungen bei den Aufwendungen, hier speziell im sozialen Bereich, nicht mehr ausgeglichen werden kann, traf dann auch für den Haushalt 2021 ein.

Der Haushalt 2022 hingegen weist nun wieder einen Überschuss aus.

Durch die Leistungen zum Ausgleich der Gewerbesteuer für die kreisangehörigen Gemeinden erreichte die Steuerkraft der Gemeinden in 2021 annähernd den Wert der Vorjahre, so dass die Kreisumlage in der Höhe nicht wesentlich von der Höhe der Vorjahre abwich. Die Befürchtung, dass das Gewerbesteueristaufkommen in diesem Jahr erheblich unter den Werten von 2019 liegen

würde, bestätigte sich nicht. Die Steuerkraft nach Umlagen erreicht auch in diesem Jahr annähernd die Werte der Vorjahre.

Ein im Vorfeld nicht zu erwartender Effekt ergibt sich aus der Bekanntgabe der vorläufigen Grundbeträge und somit auch der Schlüsselzuweisungen für Kreis- und Gemeindeaufgaben. Die Grundbeträge liegen erheblich über den selbst angestellten Prognosen. Unter anderem führen sie dazu, dass für den Haushalt 2022 ein Überschuss ausgewiesen werden kann.

In der Genehmigungsverfügung zum Haushalt 2015 hatte das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport (MI) angeregt, aufgrund der anhaltend guten Haushaltslage und der Höhe der Überschussrücklage die Kreisumlagehebesätze in nächster Zeit weiter zu senken. Aufgrund der damaligen Haushaltslage konnte dieser Empfehlung in 2016 nicht nachgegangen werden. Für das Haushaltsjahr 2017 wurde eine Senkung der Kreisumlage von 48,25 % auf 47,5 % beschlossen. In 2018 blieben die Hebesätze gegenüber dem Vorjahr gleich, die Gemeinden wurden aber in der oben beschriebenen Form in ihrer Aufgabe der Kindertagesbetreuung nicht unerheblich unterstützt. Mit dem Haushalt 2019 wurden dann die Kreisumlagehebesätze um 2,5 % auf 45 % gesenkt. In Summe waren das 6,35 Mio. €.

Eine nochmalige Senkung in 2020 auf 42,5 % wurde ebenso beschlossen. Durch die Übernahme des kompletten Schuldendienstes der KSBK durch den Landkreis (Beschluss des KT vom 02.12.2019) wurden die Kommunen zusätzlich noch insgesamt um rd. 3,8 Mio. € (jährlich rd. 490.000 €) entlastet.

In den Jahren der mittelfristigen Finanzplanung wäre ein Haushaltsausgleich nur möglich, wenn eine bestimmte Summe Kreisumlage eingenommen werden kann. Hieran hätte sich die Höhe des Hebesatzes zu orientieren. Um weitere Belastungen der Kommunen zu vermeiden, ist aber eine Veränderung des Kreisumlagehebesatzes zurzeit nicht vorgesehen.

Aufgrund der sich jetzt abzeichnenden Haushaltslage wird die finanzielle Unterstützung der Gemeinden im Rahmen der Kindertagesbetreuung im Haushalt 2022 einmalig von 1.200 €/Kind auf 1.500 €/Kind aufgestockt und beträgt insgesamt rd. 11,8 Mio. €.

Zur Abdeckungen von möglichen Defiziten in den Krankenhäusern sind Mittel in Höhe von 4,5 Mio. € veranschlagt worden. Dieser Ansatz setzt sich in der mittelfristigen Finanzplanung mit 7,0 Mio. € fort.

Im Haushaltsjahr 2022 stehen Auszahlungen für Investitionen in Höhe von 92.108.967 € Einzahlungen in Höhe von 63.729.628 € gegenüber. Die Höhe sowohl der Einzahlungen als auch der Auszahlungen wird durch die Fördergelder des Bundes und des Landes und der Gemeinden beeinflusst. Aus steuerlichen Gründen müssen die Mittel im Kernhaushalt des Landkreises angenommen werden, um dann als Kapitalaufstockung in den Eigenbetrieb Breitband weitergeleitet werden zu können. Es handelt sich hier um eine Gesamtsumme von rd. 55,77 Mio. €.

Der Finanzierungsbedarf für die Investitionen beträgt 28.379.339 €. Dieser wird durch den Überschuss aus dem Bereich der laufenden Verwaltung (abzüglich Tilgung), durch eine Kreditemächtigung von 15,0 Mio. € und aus Überschüssen des Jahres 2021 gedeckt. Sollten die Kredite in voller Höhe aufgenommen werden müssen, entsteht eine Nettoneuverschuldung von rd. 11,2 Mio. €.

Die Schwerpunkte des Investitionsprogrammes liegen bei der Abwicklung des vom Kreisausschuss fortgeschriebenen Kreisstraßenbauprogrammes, dem Schulbau, der Ausstattungen und Anschaffungen bei Schulen, hier insbesondere im digitalen Bereich, Baumaßnahmen und Anschaffungen im Bereich des Bevölkerungsschutzes, der Unterstützung der Kliniken Landkreis Diepholz gGmbH sowohl im laufenden Geschäft als auch bei der Planung eines Zentralklinikums und dem Breitbandausbau.

Der Finanzierungsbedarf für Investitionen wird im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung für 2023 rd. 30,6 Mio. €, für 2024 rd. 22,8 Mio. € und für 2025 rd. 23,8 Mio. € betragen. Die Planungen im Hoch- und im Straßenbau halten sich über die Jahre relativ konstant.

Um kontinuierliche Ausschreibungsmöglichkeiten zu eröffnen und Auftragsvergaben auch über die jeweiligen Haushaltsjahre hinweg zu ermöglichen, ist es erforderlich, die in der mittelfristigen Investitionsplanung eingeplanten Mittel auch als Verpflichtungsermächtigungen festzusetzen.

Insgesamt beläuft sich der Betrag der Verpflichtungsermächtigungen, die im Haushaltsjahr 2022 neu festgesetzt werden, auf 32,15 Mio. €.

Die Mittel sind auch in der mittelfristigen Finanzplanung eingestellt. Einzelheiten sind den Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen zu entnehmen.

Durch den kontinuierlichen Schuldenabbau in den vergangenen Jahren und den Aufbau einer sehr soliden Überschussrücklage ist der Landkreis finanziell in der Lage, die Aufgaben zu bewältigen und gleichzeitig einen Überschuss im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeiten zu erwirtschaften.

Die Haushalte der Jahre 2022 bis 2025 gelten trotz ausgewiesener Fehlbedarfe fiktiv als ausgeglichen, da tatsächlich auftretende Fehlbeträge mit der Überschussrücklage verrechnet werden können (Ausgleichsfiktion nach § 110 Abs. 5 Satz 5 Nr. 1 NKomVG). Die Höhe der Rücklage aus Überschüssen der vergangenen Jahre beträgt einschließlich des Betrages, der in Basisreinvermögen umgewandelt worden ist, rd. 170,8 Mio. €.

Nach der mittelfristigen Finanzplanung laufen die Investitionstätigkeiten in einem finanziell geordneten Rahmen. Obwohl die Planungen für die Jahre 2023 bis 2025 Nettoneuverschuldungen vorsehen, sollte davon ausgegangen werden, dass Kreditaufnahmen nicht in voller Höhe erforderlich sind.

Die Berechnung der Kreisumlage basiert auf den von den Gemeinden gemeldeten Steuerkraftzahlen und auf Grundlage der vom LSN gemeldeten vorläufigen Grundbeträge.

Die genaue Entwicklung ist der folgenden Aufstellung zu entnehmen.

	Steuerkraftmesszahl	Veränderung gegenüber Vorjahr	
		€	%
2008	171.915.828	27.643.406	16,08
2009	163.259.173	-8.656.655	-5,3
2010	161.606.953	-1.652.220	-1,02
2011	160.864.834	-742.119	-0,46
2012	165.523.006	4.658.172	2,81
2013	186.663.087	21.140.081	11,33
2014	192.744.981	6.081.894	3,16
2015	189.178.122	-3.566.859	-1,89
2016	195.525.423	6.348.301	3,36
2017	210.250.110	14.724.687	7,53
2018	223.198.043	12.947.924	6,16
2019	235.759.104	12.656.976	5,67
2020	235.276.957	-490.479	-0,21
2021	249.002.266	12.063.337	5,13
2022	247.899.577	-1.102.689	-0,44

b) Grundlagen für die Haushaltsplanung:

- Leitziele für die Politik und die Verwaltung des Landkreises Diepholz mit dem Leitbild, den Haushalt dauerhaft auszugleichen und Schulden abzubauen. Dieses Ziel kann für 2022 erreicht werden.
- Die in der mittelfristigen Finanzplanung ausgewiesenen Fehlbedarfe, können ohne Probleme aus der Überschussrücklage ausgeglichen werden.

- Investitionskredite dürfen grundsätzlich nur bis zur Höhe der ordentlichen Tilgung aufgenommen werden.

Planerisch wird dieses Ziel sowohl 2022, als auch in der mittelfristigen Finanzplanung nicht erreicht. Bei positivem Verlauf des Haushaltes des jeweiligen Vorjahres kann davon ausgegangen werden, dass die Nettoneuverschuldung gering ausfallen wird.

- Zur Berechnung der Kreisumlage ist ein Hebesatz von 42,5 % zu Grunde gelegt.
- Die für 2021 zu erwartenden Liquiditätsüberschüsse werden zur Finanzierung von Maßnahmen aus gebildeten Haushaltsausgaberesten und zur Finanzierung der geplanten Investitionsmaßnahmen eingesetzt.
- Die ordentliche Tilgung ist zu erwirtschaften. Der Überschuss im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit stellt sowohl für 2022 als auch für die Jahre der mittelfristigen Finanzplanung die Finanzierung der Tilgung sicher
- Im Bereich der mittelfristigen Finanzplanung sind größere Abweichungen, wie z.B. Personalkostensteigerungen, Mehrerträge bei der Beteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft, Zuschüsse an die Krankenhäuser und moderate Senkungen aus den Einnahmen der Schlüsselzuweisungen und der Kreisumlage eingeplant.

c) Eckdaten des Haushaltes 2022

Ergebnishaushalt

Grundsätzliches zum Ergebnishaushalt 2022

Der Haushaltes 2022 weist gegenüber dem Vorjahr relativ geringe Abweichungen bei den Steuereinnahmen aus. Die Steuerkraft der Gemeinden entspricht nahezu dem Umfang des Vorjahres. Die Schlüsselzuweisungen fallen sowohl für Kreis- als auch für Gemeindeaufgaben erheblich höher aus als erwartet. Die vorläufigen Grundbeträge liegen mit 615,40 € (586,69 €) für Kreisaufgaben und mit 1.224,84 € (1.187,78€) erheblich über den Grundbeträgen des Vorjahres und führen somit zu höheren Schlüsselzuweisungen und auch zu einer höheren Kreisumlage.

Trotz heftiger Kritik der kommunalen Spitzenverbände wird das Land die Landeszuschüsse für die Kosten der Unterkunft stufenweise streichen. In den vergangenen Jahren sind regelmäßig Zuschüsse in Höhe von rd. 2,8 Mio. € geflossen. In 2022 werden jetzt noch 1,96 Mio. € erwartet, in 2023 noch 0,98 Mio. €. Ab 2024 wird es dann keine Zuschüsse mehr geben. Als Ausgleich hat das Land die Zuweisungsmasse für den kommunalen Finanzausgleich für die Jahre 2022 und 2023 um insgesamt 60 Mio. € aufgestockt.

Durch die Änderungen der sachlichen Zuständigkeiten in der Sozial- und Eingliederungshilfe in Niedersachsen erfolgte zum 01.01.2020 eine Umstellung auf ein neues Finanzierungssystem (Nachfolge Quotales System). Ab dem 01.01.2020 beteiligen sich sowohl der örtliche Träger als auch der überörtliche Träger an den Nettoaufwendungen des jeweils anderen mit einem prozentualen Anteil. Dem Landkreis Diepholz werden ab dem 01.01.2020 für die Ausgleichszahlungen des Landes monatliche Abschläge - unterteilt nach dem SGB XII (Soziale Leistungen) sowie dem SGB IX (Eingliederungshilfe) - gezahlt. Die Einnahmen sind entsprechend der jeweiligen Ausgaben auf verschiedene Produkte (Grundsicherung, Hilfe zur Gesundheit, Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe) aufgeteilt. Eine Änderung bei den Erträgen durch das neue Finanzierungssystem (Nachfolge Quotales System) wird nicht erwartet. Die Umstellung sollte in 2021 abgeschlossen sein. Ggfs. werden aber auch 2022 noch Anpassungen erforderlich werden.

Durch diese Neuregelung ist die Vergleichbarkeit der Ansätze im sozialen Bereich auch in 2022 gegenüber 2021 und den Vorjahren noch nicht gegeben.

Dieses vorausgeschickt zur Darstellung des Ergebnishaushaltes:

Die Endsummen der einzelnen Ertragsarten verändern sich für den Planungszeitraum 2020 bis 2025 wie folgt:

Erträge	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-2.892.751,01	-2.800.000	-1.960.000	-980.000	0	0
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-213.286.115,62	-215.648.143	-221.015.007	-215.698.575	-215.586.140	-215.586.140
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-4.935.328,13	-4.860.178	-5.223.485	-5.223.485	-5.223.485	-5.223.485
04. sonstige Transfererträge	-8.158.088,26	-7.226.912	-7.682.663	-7.682.663	-7.682.663	-7.682.663
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-8.245.568,84	-8.409.530	-8.431.180	-8.390.980	-8.391.180	-8.391.180
06. privatrechtliche Entgelte	-1.127.403,51	-14.806.130	-15.320.220	-15.622.040	-15.914.630	-16.213.090
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-131.535.878,70	-123.966.445	-134.342.539	-132.241.579	-132.253.719	-132.273.989
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-38.367,56	-88.379	-78.379	-78.379	-78.379	-78.379
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-3.930.116,15	-3.060.290	-3.122.690	-3.109.700	-3.097.100	-3.097.100
12.= Summe ordentliche Erträge	-374.149.617,78	-380.866.007	-397.176.163	-389.027.401	-388.227.296	-388.546.026

1. Entwicklung der Erträge aus den einzelnen Steuerarten und ähnliche Abgaben

Steuern und Abgaben						
Ertragsarten	Ist 2020	2021	2022	2023	2024	2025
Leist. 4. Gesetz...	2.892.751-	2.800.000-	1.960.000-	980.000-		
1. Steuern u. ähnl. Abgaben	2.892.751-	2.800.000-	1.960.000-	980.000-		

Es handelt sich hierbei um die **Landesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft** (§ 5 Nds. AG SGB II). Die Beteiligung verringert sich auf 1.960.000 €. Hintergrund ist die stufenweise Streichung der Landeszuschüsse. Für 2022 erfolgt eine Reduzierung um 840.000 € und in den Jahren 2023 und 2024 um jeweils 980.000 €, sodass die Bezuschussung mit dem Haushaltsjahr 2024 ausläuft.

2. Entwicklung der Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlage

Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
Ertragsarten	Ist 2020	2021	2022	2023	2024	2025
Schlüsselzuweisungen vom Land	69.794.808-	66.380.000-	72.300.000-	70.102.890-	70.102.890-	70.102.890-
Sonst. allg. Zuweisungen v. Land	7.824.968-	8.182.000-	8.343.000-	8.343.000-	8.343.000-	8.343.000-
Zuweisungen f. lfd. Zwecke vom Bund	55.347-	272.913-	151.500-	123.500-	123.500-	123.500-
Zuweisungen f. lfd. Zwecke vom Land	1.387.870-	3.778.230-	1.887.957-	1.296.635-	1.184.200-	1.184.200-
Zuweisungen Technologietransfer	14.817-	30.000-	25.000-	25.000-	25.000-	25.000-
Zuweisung § 14 NBGG	22.878-					
Zuweisungen lfd. Zwecke von Gemeinden						
Zuweisungen lfd. Zwecke	1.279.329-	587.200-	820.000-	820.000-	820.000-	820.000-
Zuweisungen lfd. gesetzl. Sozialversicher.	185.239-	107.000-				
Zuschüsse .lfd. private Unternehmen						
Zuschüsse .lfd. Zwecke übrige Bereiche.		500-	500-	500-	500-	500-
51 Zuwendungen f. Sprungbrett	516-	3.300-	3.300-	3.300-	3.300-	3.300-
Kreisumlage	112.946.128-	116.800.000-	119.000.000-	116.500.000-	116.500.000-	116.500.000-
Leisb. Grundsicherung Arbeitsuchende	19.774.215-	19.507.000-	18.483.750-	18.483.750-	18.483.750-	18.483.750-
* 2. Zuwendungen u. allg. Umlagen	213.286.116-	215.648.143-	221.015.007-	215.698.575-	215.586.140-	215.586.140-

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen erhöhen sich im Vergleich zu 2021 um 5.366.864 €.

Auch die Zuweisungen aus dem Kommunalen Finanzausgleich erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr erheblich. Die vorläufigen Grundbeträge für die Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben betragen 615,14 € (Vorjahr 586,69 €) und für Gemeindeaufgaben 1.224,84 € (Vorjahr 1.187,78 €). Der Ansatz Für Schlüsselzuweisungen erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 6 Mio. € auf jetzt 72,3 Mio. €.

Die Schlüsselzuweisungen für die kreisangehörigen Gemeinden erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr ebenfalls um rd. 6 Mio. € und führen letztendlich bei gleichbleibenden Kreisumlagehebesätzen von 42,5 % zu einem - gegenüber dem Vorjahr - um 2,2 Mio. € höheren Ertrag bei der Kreisumlage.

Zu den Zuweisungen des Landes gehören auch Fördermittel für die Bewirtschaftung nach dem Niedersächsischen Nahverkehrsgesetz (§§ 7 ff. NNVG). Die dem Landkreis zur Verfügung stehenden Fördermittel werden ab sofort im Folgezeitraum verrechnet, so dass die im vergangenen Haushaltsjahr angesetzten Erträge erheblich reduziert werden. Als Erträge sind nur noch Fördergelder für das Linienbündel Diepholz Nordost (Direktvergabe an einen eigenen Betreiber) sowie Finanzierungsbeiträge der Gemeinden Weyhe (Linien N 12, 120) und Stuhr (Linien 113, 120) berücksichtigt.

Die Erstattungen im Bereich der Leistungsbezüge Grundsicherung für Arbeitssuchende reduzieren sich aufgrund einer Senkung der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft um 2,2 %. Ebenso werden im Bereich Bildung und Teilhabe die Erträge aus den Erstattungen des Landes für die reinen Leistungen an die Berechtigten und für die Verwaltungskosten um rd. 420.000 € gesenkt.

3. Entwicklung der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Auflösungserträge aus Sonderposten						
Ertragsarten	Ist 2020	2021	2022	2023	2024	2025
Auflösung Sonderposten lfd. Zuweisungen	4.929.731-	4.854.775-	5.217.888-	5.217.888-	5.217.888-	5.217.888-
Auflösung sonstige Sonderposten	5.597-	5.403-	5.597-	5.597-	5.597-	5.597-
3. Auflösungserträge a. Sonderposten	4.935.328-	4.860.178-	5.223.485-	5.223.485-	5.223.485-	5.223.485-

Die Planwerte sind den Werten in der Anlagenbuchhaltung angepasst worden.

4. Entwicklung der sonstigen Transfererträge

Sonstige Transfererträge						
Ertragsarten	Ist 2020	2021	2022	2023	2024	2025
Erst. v. soz. Leistungen außerhalb v. Einrichtung.	6.679.817-	5.074.282-	6.376.583-	6.376.583-	6.376.583-	6.376.583-
Erst. v. soz. Leistungen innerhalb v. Einrichtung.	-1.478.272	-2.152.630	-1.306.080	-1.306.080	-1.306.080	-1.306.080
4. Sonstige Transfererträge	8.158.088-	7.226.912-	7.682.663-	7.682.663-	7.682.663-	7.682.663-

Die Erstattungen sind wesentlich abhängig von den Aufwendungen und deren Erstattungsfähigkeit. Zudem ergeben sich Veränderungen bzw. Verschiebungen aufgrund des neuen Finanzierungssystems im Bereich der Sozialhilfe.

5. Entwicklung der öffentlich rechtlichen Entgelte

Öffentlich-rechtliche Entgelte						
Ertragsarten	Ist 2020	2021	2022	2023	2024	2025
Verwaltungsgebühren	7.790.765-	7.996.390-	8.009.540-	7.969.340-	7.969.540-	7.969.540-
Benutzungsgebühren	454.804-	413.140-	421.640-	421.640-	421.640-	421.640-
5. Öffentlich-rechtliche Entgelte	8.245.569-	8.409.530-	8.431.180-	8.390.980-	8.391.180-	8.391.180-

Die Erträge aus den Verwaltungs- und Benutzungsgebühren bleiben gegenüber dem Vorjahr konstant.

6. Entwicklung der privatrechtlichen Entgelte

Privatrechtliche Entgelte						
Ertragsarten	Ist 2020	2021	2022	2023	2024	2025
Mieten und Pachten	614.953-	626.000-	684.000-	699.000-	699.000-	699.000-
Erträge aus Verkauf	270.553-	16.700-	26.300-	26.300-	26.300-	26.300-
Sonstige privatrecht. Leistungsentgelte	241.897-	14.163.430-	14.609.920-	14.896.740-	15.189.330-	15.487.790-
6 privatrechtliche Entgelte	1.127.404-	14.806.130-	15.320.220-	15.622.040-	15.914.630-	16.213.090-

Ab dem Haushaltsjahr 2021 werden die komplexen Finanzströme im Rettungsdienst im Haushalt des Landkreises abgebildet. Dieses macht ein Volumen von ca. 14,0 Mio. € in Erträgen und Aufwendungen aus und wurde in der Finanzplanung berücksichtigt.

Grund hierfür ist die im Jahr 2020 durchgeführte europaweite Ausschreibung von Rettungsdienstleistungen. Auch die Finanzströme für die landkreiseigene Rettungsdienst Landkreis Diepholz GmbH werden nun über den Haushalt des Landkreises Diepholz abgebildet.

Höhere Mieteinnahmen ergeben sich zum einen im Rettungsdienstbereich in Höhe von 12.400 € und im Bereich Schulliegenschaften durch Vermietung zusätzlicher Räume im Pflegekompetenzzentrum und in der OBS Bassum an die VHS.

7. Entwicklung der Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
Ertragsarten	Ist 2020	2021	2022	2023	2024	2025
Erstattungen vom Bund	151.335-	42.400-	33.600-	33.600-	33.600-	33.600-
50Bund-StrRehaG	74.663-	92.500-	85.000-	85.000-	85.000-	85.000-
50Bund-BerRehaG		2.500-	2.500-	2.500-	2.500-	2.500-
Erstattungen vom Land	22.349.936-	19.509.027-	18.602.959-	18.492.459-	18.497.459-	18.512.459-
50 Erstattung KOF nach BVG	343.640-	400.000-	400.000-	400.000-	400.000-	400.000-
50Erst.Land Sonderfürsorge	69.877-	60.000-	60.000-	60.000-	60.000-	60.000-
50Quotales System	71.280.181-	67.200.000-	72.933.871-	72.933.871-	72.933.871-	72.933.871-
50Abgelt.Grusi	17.455.005-	18.837.126-	20.694.980-	20.694.980-	20.694.980-	20.694.980-
50 Erst. v. Land n.§10NPflegeG	825.551-	900.000-	900.000-	900.000-	900.000-	900.000-
50Erst.n.§12NPfFIG		8.000-	8.000-	8.000-	8.000-	8.000-
50Erst.v.Land §9 NPflegeG	888.323-	860.000-	980.000-	980.000-	980.000-	980.000-
51UVG Erst. vom Land	4.402.828-	4.960.000-	5.140.000-	5.140.000-	5.140.000-	5.140.000-
51Ausgl.Verw.k.Land	241.819-	241.000-	241.000-	241.000-	241.000-	241.000-
50Er.solitKZ§10NPfFIG	11.768-	10.000-	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-
Leist.Aufg.§4NFVG	565.169-	564.876-	769.287-	769.287-	769.287-	769.287-
51 UMA Erstattungen vom Land	2.114.154-	1.002.000-	2.002.000-	2.002.000-	2.002.000-	2.002.000-
20 Corona - Erstattung NLGA AN	311.181-		2.000.000-			
Erst. v.Gem.Gem-v.	3.709.090-	3.840.700-	3.704.500-	3.704.500-	3.704.500-	3.704.500-
51KE vollj.v.Gem.u.G		64.000-	62.000-	62.000-	62.000-	62.000-
39 Erst..Gem.f.Audit		100-	100-	100-	100-	100-
Erstattung Zweckverband	1.935-	2.500-	2.500-	2.500-	2.500-	2.500-
Erst. v. gesetzlichen Sozialversicherung	46.284-	47.000-	53.500-	53.500-	53.500-	51.500-
50Pers.-K.Landkreis	3.329.078-	3.334.104-	3.329.078-	3.329.078-	3.329.078-	3.329.078-
Erstattungen von verb. Unternehmen	1.325-	100-	100-	100-	100-	100-
Erstattungen Breitband (Eigenbetrieb)	309.735-		257.762-	257.762-	257.762-	257.762-
Erstattungen von der VHS	87.800-	97.593-	108.593-	107.593-	107.593-	97.593-
Erstattungen von der KMS	90.769-	85.619-	96.119-	95.619-	95.619-	85.619-
Erstattungen vom Museum	7.648-	8.000-	8.500-	8.000-	8.000-	8.000-
Erstattungen von der AWG	94.962-	84.100-	92.600-	92.600-	92.600-	92.600-
Erstattungen von den Kliniken	169.458-	167.900-	167.900-	167.900-	167.900-	167.900-
Erstattungen ARGE	18.116-	20.000-	20.000-	20.000-	20.000-	20.000-
Erstattungen von sonst. öffentl. U.	600.000-	600.000-	600.000-	600.000-	600.000-	600.000-
Erstattungen von privaten Unternehm.	581.026-	65.350-	82.550-	86.350-	86.350-	86.350-
39 Erst. von privaten Unternehmen		100-	100-	100-	100-	100-
39Erstattungen aus übrigen Bereichen	86.177-	52.850-	51.850-	52.600-	52.600-	52.600-
32 Erst. PK übrige Bereiche	1.236.125-	687.000-	726.590-	733.580-	740.720-	747.990-
32Erst. Kosten Digitalfunk	1.485-	120.000-	120.000-	120.000-	120.000-	120.000-
53Rückzahl. Stipendien	79.436-					
* 7. Kostenerstattungen u. Umlagen	131.535.879-	123.966.445-	134.342.539-	132.241.579-	132.253.719-	132.273.989-

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen erhöhen sich um rd. 10,3 Mio. €. Die Höhe ist stark abhängig von der Entwicklung des Aufwandes im Sozial- und Jugendbereich.

Eingeplant sind Erstattungen vom Land für Entschädigungsleistungen nach § 56 IfSG in Höhe von 2,0 Mio. €.

Die vom Land gezahlte Abgeltungspauschale für die Aufwendungen der Landkreise im Bereich Asyl ist von 11.811 € auf 11.525 € (erstmalig) herabgesetzt worden. Die Abgeltungspauschale orientiert sich an den Asylbewerberzahlen zu fünf verschiedenen Stichtagen des Vorjahres. Für den Haushalt 2022 bedeutet dies einen Minderertrag von rd. 370.000 €.

Die durchschnittliche Asylbewerberzahl für 2021 wird auf 1.294,4 geschätzt.

Ab dem Jahre 2014 wird der LK zu 100% um seine Kosten der Grundsicherung entlastet. Der Abgeltungsbetrag beläuft sich insgesamt (örtlicher/überörtlicher Träger) auf 20.694.980 €.

Durch die Änderungen der sachlichen Zuständigkeiten in der Sozial- und Eingliederungshilfe in Nds. erfolgte zum 01.01.2020 eine Umstellung auf ein neues Finanzierungssystem (Nachfolge Quotales System). Ab dem 01.01.2020 beteiligten sich sowohl der örtliche Träger als auch der überörtliche Träger an den Nettoaufwendungen des jeweils anderen mit einem prozentualen Anteil. Dem Landkreis Diepholz werden seit dem 01.01.2020 für die Ausgleichszahlungen des Landes monatliche Abschläge -unterteilt nach dem SGB XII (Soziale Leistungen) sowie dem SGB IX (Eingliederungshilfe)- gezahlt. Die Einnahmen sind entsprechend der jeweiligen Ausgaben auf verschiedene Produkte aufgeteilt. Eine Änderung bei den Erträgen durch das neue Finanzierungssystem (Nachfolge Quotales System) wird nicht erwartet.

Die Erstattungen aus diesem Finanzierungssystem betragen rd. 73,0 Mio. €. Das bedeutet Mehrerträge gegenüber dem Vorjahr in Höhe von rd. 5,7 Mio. €

Die Erstattungen vom Land für die umA (unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden) werden sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 1,0 Mio. € auf jetzt rd. 2,0 Mio. € erhöhen.

8. Entwicklung der Zinsen und ähnlichen Erträge

Zinsen und ähnliche Erträge						
Ertragsarten	Ist 2020	2021	2022	2023	2024	2025
Zinserträge	26.188-	35.200-	25.200-	25.200-	25.200-	25.200-
Gewinnanteile	12.179-	12.179-	12.179-	12.179-	12.179-	12.179-
Sonstige Finanzerträge		41.000-	41.000-	41.000-	41.000-	41.000-
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge	38.368-	88.379-	78.379-	78.379-	78.379-	78.379-

Die Zinserträge reduzieren sich gegenüber dem Vorjahr geringfügig.

11. Sonstige ordentliche Erträge

Sonstige ordentliche Erträge						
Ertragsarten	Ist 2020	2021	2022	2023	2024	2025
Erträge aus Zuschreibungen/Aufl. Rückst.	2.019.356-	226.400-	289.800-	270.000-	269.900-	266.400-
Sonstige ordentliche Erträge	1.798.120-	2.528.700-	2.528.700-	2.528.700-	2.528.700-	2.532.200-
11 Sonstige ordentliche Erträge	3.817.477-	2.755.100-	2.818.500-	2.798.700-	2.798.600-	2.798.600-

Die Rückstellungen für Altersteilzeit sind komplett aufgelöst.

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen handelt es sich um Verwarn- und Bußgelder sowie um Säumniszuschläge, Mahn- und Vollstreckungsgebühren.

Nicht berücksichtigt sind bei dieser Darstellung die innerbetrieblichen Leistungsverrechnungen.

Den Erträgen stehen die nachstehenden Aufwendungen gegenüber:

Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	57.314.971,86	61.213.032	62.171.352	63.610.559	65.285.874	66.279.392
14. Versorgungsaufwendungen		8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.827.663,77	37.324.730	37.696.725	37.316.080	37.405.270	37.708.640
16. Abschreibungen	13.194.929,87	13.984.905	13.676.922	13.731.822	13.807.922	13.465.022
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	431.038,65	311.000	225.600	114.800	37.900	19.200
18. Transferaufwendungen	197.130.580,53	209.228.925	220.591.680	220.278.880	220.305.880	220.278.880
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	55.611.770,68	59.708.120	61.216.702	58.613.912	58.311.472	58.336.172
20.= Summe ordentliche Aufwendungen	347.510.955,36	381.778.713	395.586.981	393.674.053	395.162.318	396.095.306
21. ordentliches Ergebnis	-26.638.662,42	912.706	-1.589.182	4.646.652	6.935.022	7.549.280
22. außerordentliche Erträge	-660.305,00	-10.000.000	-5.000.000			
23. außerordentliche Aufwendungen	2.413.270,38	10.000.000	5.000.000			
24. außerordentliches Ergebnis	1.752.965,38	0	0			
25. Jahresergebnis	-24.885.697,04	912.706	-1.589.182	4.646.652	6.935.022	7.549.280
26. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO						
Fortgeschriebenes Jahresergebnis	-24.885.697,04	912.706	-1.589.182	4.646.652	6.935.022	7.549.280

13 / 14 Entwicklung der Personalausgaben und Versorgungsaufwendungen

Personal und Versorgungsaufwendungen ohne Rückstellungen						
Kostenarten	Ist 2020	2021	2022	2023	2024	2025
Personalaufwendungen	52.997.957	58.597.043	59.231.352	60.670.559	62.345.874	64.189.392
Versorgungsaufwendungen		8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
Personalaufwendungen	52.997.957	58.605.043	59.239.352	60.678.559	62.353.874	64.197.392

Rückstellungen im Personalkostenbereich						
Kostenarten	Ist 2020	2021	2022	2023	2024	2025
Rückstellungen im Personalkostenbereich	4.317.015	2.615.989	2.940.000	2.940.000	2.940.000	2.090.000

Entwicklung der Personalausgaben und Versorgungsaufwendungen

a) Nicht beeinflussbare Kosten, wie z.B. Tarifsteigerungen und Besoldungserhöhungen

Die Steigerung bei den Personalaufwendungen 2022 ist unter anderem bedingt durch nicht beeinflussbare Tarif- und Besoldungserhöhungen.

Im Bereich der Tarifbeschäftigten ist bereits eine vereinbarte Steigerung von 1,8 % kalkuliert.

Im Beamtenbereich ist nach den Regelungen des Nds. Besoldungsgesetzes die Anpassung der Beamtenbezüge um ebenfalls 1,8 % einberechnet.

b) Mehrkosten für personalwirtschaftliche Maßnahmen

Für das Haushaltsjahr 2022 sind insgesamt 21,5 personalwirtschaftliche Maßnahmen in Form von Personalmehrbedarfen erforderlich. Diese umfassen im Wesentlichen:

FD 12	+ 5 Stellen EG 9b	Erhöhtes Arbeitsvolumen im Fachdienst (2 Stellen) und Ausweitung Schul-IT (3 Stellen)
FD 20 Freuden- burg	+ 1,15 Stellen EG 7	Organisatorische Änderung aufgrund des KT Beschlusses vom 21.12.2020 – Freudenburg wird Bestandteil des Haushalts in FD 20.

"	+ 0,37 Stellen EG 5	"
"	+ 2,54 Stellen EG 2	"
"	+ 1,02 Stellen EG 1	"
FD 39	+ 1 Stelle A 13	Übernahme neuer Aufgaben vom LAVES (Antibiotikaminimierung)
	+ 0,5 Stelle EG 8	"
FD 50	+ 0,5 Stelle EG 9b	TL geht in Altersteilzeit und Team soll umstrukturiert werden. (k.w. Vermerk bis zum Ende ATZ)
	+ 1 Stelle EG 9b	Einarbeitung in umstrukturierte Stelle (Fachinformatiker) soll aufgrund der bes. Bedeutung bereits 2022 beginnen. Besetzung ab Juli 2022
FD 51	+ 1 Stelle S 15	Eine 2019 geschaffene befristete Stelle soll entfristet werden. (Bereich Kinderschutz)
	+ / 0,5 Stelle EG 9b	Erhöhtes Arbeitsaufkommen im Bereich Beistandschaften
	+ 0,5 Stelle S12	Mehraufgaben durch die Modernisierung des Adoptionshilfegesetzes.
FD 53	+ 1 Stelle EG 9c	Personelle Aufstockung durch den ÖGD-Pakt zum Ausbau des öffentlichen Gesundheitsdienstes. Finanzierung bis 2026 gesichert. Teamleitung Infektionsschutz
	+ 1 Stelle EG 9b	" Sozialpsychiatrischer Dienst
	+ 1 Stelle EG 5	" Infektionsschutz/Wasser
	+ 0,5 Stelle EG 8	" Verwaltung
	+ 1 Stelle EG 9b	" Verwaltung Betreuungsbehörde
	+ 2 Stellen S 14	" Betreuungsbehörde
FD 65	+ 1 Stelle EG 9a	Aufgabenzuwachs durch höheren Betreuungsbedarf (Versorgungstechniker) – Sperrvermerkt KA
FD 67	+ 1 Stelle EG 11	Übernahme von zusätzlichen Aufgaben „Niedersächsischer Weg“, Stellen sind finanziert.
	+ 1 Stelle EG 9a	"
	- 0,58 Stellen	Auslaufen der Freistellungsphase der Altersteilzeit Vollzug der vorhandenen kw-Vermerke
	+ 1,0 Stellen	Nachfolge ATZ
	+ / 0 Stellen	Wertigkeitsänderung einer Tarifstelle EG 11 in EG 13 aufgrund inhaltlicher Änderungen
	+ / 0 Stellen	Wertigkeitsänderung eines Beamtendienstposten A 13 in EG 12 aufgrund dauerhafte Nachbesetzung mit Beschäftigten
	+ / 0 Stellen	Wertigkeitsänderung einer Tarifstelle EG 10 in EG 11 aufgrund inhaltlicher Änderungen
	+ / 0 Stellen	Wertigkeitsänderung einer Tarifstelle S12 in S14 aufgrund inhaltlicher Änderungen

	+ / 0 Stellen	Wertigkeitsänderung einer Tarifstelle EG 03 in EG 02 aufgrund Neubesetzung
	-0,5 Stellen	Wegfall ATZ, Beginn der Freistellungsphase
		Erhalt der "personalwirtschaftlichen Verfügungsstellen" - ausdrücklich nur Verwendung, um zur Personalgewinnung kurzfristig handlungsfähig zu sein (Aufnahme von Sperrvermerken, d. h. Freigaben durch Beschlussfassung des KA) Um alle Verwendungsoptionen abdecken zu können, sind diese Stellen als Beamtenstellen eingerichtet worden (1x A 16, 1x A 12, 4x A 11).

Rückstellungen im Personalbereich

Eine weitere nicht unerhebliche Position - aber nach wie vor auch ein großer Unsicherheitsfaktor - bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen stellen erfahrungsgemäß die im Rahmen der Doppik zu bildenden Rückstellungen für Pensionen, Beihilfen, Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden dar.

Für das Haushaltsjahr 2022 wird von folgenden Werten ausgegangen:

Zuführung z. Pensionsrückstellung	+ 1.570.000 €
Zuführung z. Beihilferückstellung	+ 1.150.000 €
Zuführung z. Beihilferückstellungen AZT	+ 150.000 €
Zuführung z. Rückstellung „Überstunden“	+ 20.000 €
Zuführung z. Rückstellung „Urlaub“	+ 50.000 €
Zuführungssumme	+ 2.940.000 €

Die Berechnung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgte auf der Grundlage der Barwerthochrechnung der Niedersächsischen Versorgungskasse vom 22.07.2021.

Zusammenfassung:

Insgesamt entstehen im Haushaltsjahr 2022 Mehraufwendungen (im Vergleich zum Plan 2021) von rd. 1.000.000 €. Das bedeutet eine Steigerung um 1,67 % gegenüber den Planwerten 2021. Zur Erläuterung ist zu sagen, dass aufgrund der erheblichen Belastungen durch die Corona Pandemie in 2020 keine klassische Stellenbemessung für das Haushaltsjahr 2021 erfolgt ist. Stellenplangespräche mit den einzelnen Fachdiensten haben nicht stattgefunden. Aus diesem Grund ist die Vergleichbarkeit von 2021 zum Planjahr 2022 deutlich erschwert.

15. Entwicklung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
Kostenarten	Ist 2020	2021	2022	2023	2024	2025
Unterhaltung unbeweglichen Vermögen	8.456.905	7.265.100	7.453.400	7.153.600	7.153.600	7.130.600
Unterhaltung beweglichen Vermögen	4.016.183	3.485.792	3.962.067	3.833.742	3.842.742	3.842.942
Mieten und Pachten	662.012	837.500	776.500	776.500	776.500	776.500
Bewirtschaftungskosten	5.753.367	6.735.570	6.733.670	6.684.670	6.684.670	6.684.670
Haltung von Fahrzeugen	223.606	360.450	365.050	360.050	359.050	357.600
Aufwendungen f. Beschäftigte	534.472	812.318	871.738	858.238	854.738	855.328
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand	2.113.554	1.350.400	843.800	843.800	843.800	843.800
Sonstige Sach- und Dienstleistungen	2.067.566	16.477.600	16.690.500	16.805.480	16.890.170	17.217.200
15 Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	23.827.664	37.324.730	37.696.725	37.316.080	37.405.270	37.708.640

Gegenüber den Ansätzen für das Haushaltsjahr 2021 vermindern sich die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um rd. 357.000 €.

Die Ansätze für die Aufwendungen im Rettungsdienst sind jetzt im zweiten Jahr im Haushalt erfasst. Sie steigen gegenüber dem Vorjahr um 212.900 €. Durch die Abrechnungen mit den Kostenträgern wird von einer 100%igen Kostenerstattung ausgegangen.

Im Bereich der Bauunterhaltung sind für 2022 diverse Maßnahmen vorgesehen (u.a. Erneuerung der Aufzugsanlage im Bereich der Römlingstraße, Sanierung des Erdgeschosses im D-Trakt, Parkplatzsanierung im Bereich des Kreishauses Syke, Herrichtung eines Parkplatzes im Innenhof des Veterinäramtes etc.). Im Vergleich zum Vorjahr erhöht sich der Ansatz demnach um 66.500 €.

Für die Pflege der Außenanlagen wird im kommenden Haushaltsjahr erstmalig ein eigenständiger Ansatz in Höhe von 110.500 € gebildet. Hierbei handelt es sich überwiegend um durchzuführende Baumkontroll- und Pflegearbeiten sowie um den Winterdienst im Bereich der Verwaltungsliegenschaften.

Nachdem in den vergangenen beiden Jahren Mittel für den Ausbau der Hindenburgstraße eingeplant worden sind, sind für das kommende Jahr keine weiteren Mittel für den Straßenausbau einzuplanen. Demnach reduziert sich der Ansatz im Bereich „Bewirtschaftung Grundstücke“ um 90.000 €.

Weiterhin reduziert sich der Ansatz im Bereich der Bewirtschaftungskosten um 27.000 €. Hierbei handelt es sich um die Anpassung der Heizkosten an die tatsächlichen Aufwendungen der vergangenen Jahre.

Im Bereich der Bauunterhaltung der **Schulliegenschaften** sind für 2022 diverse Maßnahmen vorgesehen (u.a. Verteilersanierung und Erneuerung der Nahwärmeleitung am Schulzentrum Sulingen, Klassensanierungen im Gymnasium Syke etc.). Durch die Trennung der Bauunterhaltung in Gebäuden und Außenanlagen bleibt der Ansatz zum Vorjahr mit insgesamt 3,4 Mio. € unverändert.

Für die Pflege der Außenanlagen wird im Bereich der Schulliegenschaften erstmalig ein eigener Ansatz in Höhe von 570.000 € gebildet. Hierbei handelt es sich sowohl um durchzuführende Baumkontroll- und Pflegearbeiten, als auch um vergebene Pflegearbeiten inkl. des Winterdienstes vorrangig im Bereich der Berufsschulen in Diepholz und Syke.

Im Bereich „Mieten und Pachten“ werden die Mietaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr um 69.300 € sinken, da die Klassencontainer der Berufsschule Diepholz für die Realschule in Teilen zurückgebaut werden

Die Ansätze für Wasser/Abwasser (-17.000 €), Abfall (-10.000 €), Versicherungen (-3.500 €) und sonstiger Abgaben (-1.500 €) wurden entsprechend der tatsächlichen Ausgaben in den vorherigen Jahren angepasst. Im Vergleich zum Vorjahr belaufen sich die Minderaufwendungen demnach auf 32.000 €.

Der Ansatz für die Kreisstraßenunterhaltung bleibt gegenüber dem Vorjahr mit 1,8 Mio. € gleich.

In 2021 noch vorgesehene Mittel für Corona-Schutzkleidung und ähnliches in Höhe von 500.000 € wurden bis jetzt in 2021 nicht benötigt. Eine Fortschreibung des Ansatzes für 2022 ist daher nicht erforderlich.

16. Entwicklung der Abschreibungen

Abschreibungen						
Kostenarten	Ist 2020	2021	2022	2023	2024	2025
16 Abschreibungen	13.194.930	13.984.905	13.676.922	13.731.822	13.807.922	13.465.022

Die Abschreibungen werden den tatsächlichen Verhältnissen angepasst.

17. Entwicklung der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen

Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
Kostenarten	Ist 2020	2021	2022	2023	2024	2025
Zinsen an Kreditinstitute	392.286	287.000	210.000	105.000	30.000	15.000
Zinsen Sonderfonds	38.753	23.000	14.600	8.800	6.900	6.900
Zinsen für Liquiditätskredite		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
17 Zinsen u. ähnl. Aufwendung.	431.039	311.000	225.600	114.800	37.900	22.900

Durch Nichtinanspruchnahme der Kreditermächtigungen aus Vorjahren und durch die günstige Zinsentwicklung werden sich die Zinsaufwendungen auf 225.600 € reduzieren.

18. Entwicklung der Transferaufwendungen

Transferaufwendungen						
Kostenarten	Ist 2020	2021	2022	2023	2024	2025
Zuweisung/Zuschüsse f. lfd. Zwecke	28.286.871	31.173.350	30.314.800	30.202.000	30.229.000	30.202.000
Schuldendiensthilfen	560.968	384.000	70.000	70.000	70.000	70.000
Sozialtransferleistungen	167.813.886	177.216.159	189.751.464	189.551.464	189.551.464	189.551.464
Allgemeine Umlagen an das Land	468.856	455.416	455.416	455.416	455.416	455.416
18 Transferaufwendungen	197.130.581	209.228.925	220.591.680	220.278.880	220.305.880	220.278.880

Die Transferaufwendungen steigen gegenüber dem Vorjahr um 11.362.755 € auf jetzt 220.591.680 €.

Die Veränderungen ergeben sich in den folgenden Bereichen:

Die Transferaufwendungen des Fachdienstes Soziales (50) erhöhen sich um 7.703.505 €.

Sozialtransferleistungen FD 50

	2011	Ist 2020	2021	2022	Veränderung
Leistungen nach Spezialgesetzen	3,5 Mio. €	1.258.563	1.426.100	1.406.000	-20.100
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	3,2 Mio. €	5.164.906	5.014.665	4.960.563	-54.102
HLU/GruSi/Asyl/B+T	10,6 Mio. €	29.906.822	31.589.818	31.660.259	70.441
Hilfe zur Gesundheit	2 Mio. €	3.292.483	3.999.416	3.745.500	-253.916
Hilfe zur Pflege	8,2 Mio. €	11.275.421	10.943.920	13.625.478	2.681.558
Leistungen bei Behinderung	53,4 Mio. €	76.460.429	76.946.240	82.234.864	5.288.624
Gemeinsame Einrichtung/Jobcenter	0,3 Mio. €	1.980.757	2.411.300	2.402.300	-9.000
		129.339.380	132.331.459	140.034.964	7.703.505

Die höchsten Mehraufwendungen ergeben sich hier in den Bereichen „Hilfe zur Pflege“ und „Leistungen bei Behinderung“.

Bei der Hilfe zur Pflege ist eine Erhöhung bei den Leistungen in Einrichtungen inkl. der Investitionskosten in Höhe von 1.792.403 € eingeplant. Für das HH-Jahr 2022 wird mit 850 (= +150 Fälle) beanspruchten Heimplätzen gerechnet. Die Tendenz ist grds. steigend. Im Landkreis Diepholz sind ca. 300 neue Heimplätze in Planung, die zwischen 2022 und 2023 ans Netz gehen sollen.

In der Kostensteigerung sind die jährlichen Pflegesatzerhöhungen mit ca. 493.000 € enthalten. Die übliche Erhöhung der Regelsätze im Bereich HLU bzw. Grundsicherung wurde mit 1 % kalkuliert, ebenso die Erhöhung der Ansätze für diese Leistungen.

Aufgrund der finanziellen Auswirkungen der Pflegereform ist eine Ausgabenminderung von 2,0 Mio. € eingeplant worden. Die gesetzliche Pflegeversicherung gewährt nach Dauer der Pflege einen Zuschuss auf den einrichtungseinheitlichen Eigenanteil (EEE) an die Pflegeperson; entsprechend reduzieren sich die Aufwendungen/Abrechnungen der Heimkosten.

Im ambulanten Pflegebereich sind ebenfalls erhöhte Aufwendungen zu erwarten, hierfür sind zusätzliche 215.644 € eingeplant worden.

Kostensteigerungen ergeben sich im Bereich der Eingliederungshilfe bei den Leistungen zur Beschäftigung, bei der Bildung und Teilhabe, bei den Assistenzleistungen, bei den heilpädagogischen Leistungen, bei der Erweiterung praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten, bei den Pflegefamilien und bei den sonstigen Leistungen der sozialen Teilhabe. Die größte Kostensteigerung sind mit rd. 2,2 Mio. € bei der Bildung und Teilhabe bei den Assistenzleistungen mit rd. 2,2 Mio. € zu finden.

Die Gesamtkosten der Erhöhung durch die Festlegung der Gemeinsamen Kommission betragen rd. 1,5 Mio. €.

Die Transferaufwendungen im Bereich des Jugendamtes erhöhen sich um rd. 5,2 Mio. €.

Sozialtransferleistungen FD 51

	2011	Ist 2020	2021	2022	Veränderung
Jugendarbeit/Jugendhilfeplanung	0,3 Mio. €	108.333	541.400	808.200	266.800
Jugendgerichtsbarkeit	3,5 Mio. €	160.000	160.000	160.000	0
Gesetzl. Vertretung Minderjähriger	3,5 Mio. €		2.000	2.000	0
Kindertagesbetreuung	3,4 Mio. €	15.170.174	16.330.000	19.467.800	3.137.800
Unterhaltsvorschuss	2 Mio. €	5.584.233	6.300.000	6.500.000	200.000
Erzieherische Hilfen	13,3 Mio. €	29.551.989	34.246.300	38.228.300	3.982.000
		50.574.728	57.579.700	65.166.300	7.586.600

Die Transferaufwendungen im Bereich der Kindertagespflege erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 742.000 €. Hierbei handelt es sich um einen saldierten Wert, der sich aus verschiedenen Positionen zusammensetzt.

- Die Finanzbeteiligung des Landkreises an den Kosten der Kindertagesbetreuung der Gemeinden erhöht sich auf ca. 9.440.000 € (+276.000 €). Grundlage sind die in den Kommunen betreuten Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren, abgerufen aus der Datenerfassung im Kita-Web des Landes zum Stichtag 01.03.2021.
- Die Weiterleitung von Zuschüssen für die Sprachförderung steigen auf 920.000 € (+ 20.000 €)
- Die Aufwendungen für die Kindertagespflege erhöhen sich auf 5.903.000 € (+451.000 €). Gemäß der Richtlinie werden die Tagespflegesätze entsprechend der Entwicklung der Pflegegelder fortgeschrieben. Für die Pflegegelder wird eine hohe Steigerung erwartet und entsprechend erhöhen sich die Tagespflegesätze im Bereich Kindertagespflege. Daneben ist ein Anstieg von Kindern mit erhöhtem Förderbedarf zu verzeichnen.

Im Bereich des Unterhaltsvorschusses für das kommende Jahr wird mit einer geringfügigen Steigerung der Fallzahlen gerechnet. Daneben ist eine Anpassung der Mindestunterhalte berücksichtigt. In der Summe werden Mehraufwendungen in Höhe von 200.000 € eingeplant.

Die Transferaufwendungen für den Bereich der erzieherischen Hilfen steigen um ca. 3.980.000 €. Auf den Bereich umA fallen davon 380.000 €. Ohne Betrachtung des Bereichs umA steigen die Transferaufwendungen bei den Hilfen zur Erziehung um ca. 3.600.000 €. Hiervon entfallen rd. 1,66 Mio. € auf nicht-stationäre Hilfen und rd. 1,94 Mio. € auf stationäre Hilfen.

Zuweisungen/Zuschüsse für laufende Zwecke

	2011	Ist 2020	2021	2022	Veränderung
Schullastenausgleich	5,8 Mio. €	7.240.930	7.308.100	7.308.100	
Tierkörperbeseitigung	1,2 Mio. €	1.043.943	908.000	800.000	-108.000
Schuldendiensthilfen verb. Untern.		560.968	384.000	70.000	-314.000
Wirtschaftsförderungsges./PHWT/ Breitband		1.126.584	625.000	652.000	27.000
Defizitausgleich Kliniken		5.500.000	8.000.000	4.500.000	-3.500.000
Umlagen Land		468.856	455.416	455.416	0
Krankenhausumlage konsumtiver T.		32.240	40.000	40.000	0
Zuschüsse an Standortgemeinden				150.000	150.000
Übrige Bereiche		1.242.952	1.597.250	1.414.900	-182.350
		17.216.472	19.317.766	15.390.416	-3.927.350

Das im Rahmen der Tierkörperbeseitigung erforderliche Abrechnungsverfahren zwischen der Tierkörperbeseitigungseinrichtung Fa. Rendac Icker GmbH und Co. KG, der Niedersächsischen Tierseuchenkasse und dem Landkreis Diepholz hat sich mit Inkrafttreten des „Nds. Ausführungsgesetz zum Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz“ zum 01.06.2020 dahingehend geändert, dass die Nds. Tierseuchenkasse nunmehr direkt mit den Tierkörperbeseitigungseinrichtungen (im LK DH die Fa. Rendac Icker GmbH und Co. KG) abrechnet. Hierfür sind 800.000 € vorgesehen, 108.000 € weniger als im Vorjahr.

Bei den Schuldendiensthilfen handelt es sich um die in der Vergangenheit den Kreiskrankenhäusern gegenüber zugesagten Leistungen. Durch die Ablösung eines Darlehens sinken auch die Schuldendiensthilfen.

Die PHWT erhält jährliche Zuweisungen in Höhe von 75.000 €. Für die Unterstützung des Eigenbetriebes Breitbandausbau Landkreis Diepholz beträgt die Übernahme der Betriebskosten in 2022 550.000 €. In 2022 erhält zudem die WfG einen Zuschuss zu den Verwaltungs- und Geschäftsaufwendungen in Höhe von 27.000 €.

Für 2022 ist als Defizitausgleich der Krankenhäuser ein Betrag von 4,5 Mio. € vorgesehen. Es ist davon auszugehen, dass der für 2021 eingeplante Betrag in Höhe von 8,0 Mio. € nicht in voller Höhe benötigt wird und somit die Reste in Höhe von 3,5 Mio. in 2022 mit eingebracht werden können. Für die Folgejahre ist ein Defizitausgleich von jährlich 7,0 Mio. € eingeplant.

Bei den Umlagen durch das Land handelt es sich um die Umschuldungsumlage nach dem Nds. Gesetz über den Finanzausgleich.

Ein einmaliger Ansatz sind 150.000 € für etwaige Planungskosten zur Neugestaltung der Altstandorte der Kliniken. Pro Stadt sind hier 50.000 € vorgesehen.

Die Transferaufwendungen der übrigen Bereiche ziehen sich quer durch den Haushalt. Größte Positionen sind hierbei Aufwendungen im Bereich des FD 67 (rd. 560.000 €) für verschiedene Projekte im Bereich Naturschutz, Tourismus und Regionalplanung, im Bereich des Gesundheitsamtes (rd. 345.000 €) für Zuschüsse für professionelle Suchtberatungsstellen und im Bereich der Wirtschaftsförderung (rd. 200.000 €) für die Förderung des Technologietransfers und der Innovationsförderung, für den Aufbau der „Wasserstoffregion Landkreis Diepholz“ und für die Gründung der Zukunftsregion „Mitte Niedersachsen“, wobei diese Mittel unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Kreisausschusses stehen. Hier enthalten sind auch Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände.

19. Entwicklung der sonstigen ordentlichen Aufwendungen

Sonstige ordentliche Aufwendungen						
Kostenarten	Ist 2020	2021	2022	2023	2024	2025
Sonst. Personal- u. Versorgungsaufwend.	11.533	75.200	81.379	81.379	81.379	21.229
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	803.638	832.000	1.128.620	918.720	858.620	977.420
Aufwend. f. die Inanspruchnahme. Dritter	16.294.524	19.725.495	18.099.745	17.796.195	17.794.195	17.794.195
Geschäftsaufwendungen	2.575.424	2.773.136	3.132.976	3.050.826	3.046.826	3.036.876
Steuern, Versicherungen	1.469.374	1.611.900	1.397.200	1.397.200	1.397.200	1.397.200
Erstattung für Aufwendungen Dritter	8.796.827	6.967.700	9.925.200	7.925.200	7.906.200	7.906.200
Aufgabenbezog. Leistungsbeteiligung	25.547.812	27.417.500	27.147.392	27.147.392	27.147.392	27.147.392
19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	55.499.131	59.402.931	60.912.512	58.316.912	58.231.812	58.280.512

Insgesamt reduzieren sich die Aufwendungen in diesem Bereich um rd. 560.000 €.

Die Minderaufwendungen bei den Aufwendungen für die Inanspruchnahme Dienste Dritter sind im wesentlichen Bereich des ÖPNV und der Schülerbeförderung festzustellen. Durch Anpassungen und Verrechnungen reduzieren sich hier die Aufwendungen um rd. 1,6 Mio. €. Die Minderaufwendungen korrespondieren mit den Mindererträgen bei den Zuschüssen des Landes.

Der größte Anteil bei den Mehraufwendungen im Bereich der Erstattungen für Aufwendungen Dritter ist mit rd. 530.000 € in der Erstattungen an andere Jugendämter zu sehen.

Entwicklung des Überschusses

Mit dem Jahresabschluss 2009 konnte erstmalig ein Betrag (2.401.765,79 €) der Überschussrücklage zugeführt werden. Zusammen mit dem Jahresüberschuss aus 2010 (9.331.942,85 €), 2011 (11.455.033,61 €), 2012 (17.207.438,25 €), 2013 (13.579.221,17 €), 2014 (2.211.246,52 €), 2015 (6.771.949,24 €), 2016 (12.795.554,21 €), 2017 (24.414.64,74 €), in 2018 (22.873.521,82 €), in 2019 (23.550.189,04 €) und 2020 (24.885.697,04 €) ergibt sich dann ein Bestand in der Überschussrücklage von rd. 171 Mio. €. Der Kreistag hat allerdings beschlossen, die mit dem Jahresabschluss 2016 festgestellten Überschussrücklage in Höhe von insgesamt 75.754.151,54 € in Basisreinvermögen umzuwandeln. Die Umwandlung erfolgte mit dem Jahresabschluss 2018.

Nach den Prognosen aus dem Zentralen Bericht zum 31.08.2021 ist in 2021 mit einem Fehlbetrag von rd. 6 Mio. € zu rechnen. Stand Mitte Dezember 2021 ist aber, dass auch der Haushalt 2021 mit einem Überschuss abschließen wird.

Nach dem vorliegenden Entwurf des Haushaltes 2022 sind die Haushalte der mittelfristigen Finanzplanung nicht ausgeglichen. Die Finanzierung der ordentlichen Tilgung aus Überschüssen der laufenden Verwaltungstätigkeit ist aber auch in diesen Jahren gewährleistet. Je nach Verlauf der Haushaltsjahre können sich hier aber auch durchaus noch Veränderungen zum Positiven ergeben.

Risiken, bzw. noch zu erwartende Veränderungen des Haushalts 2022

Die wirtschaftliche Entwicklung ist aufgrund der Corona-Pandemie nicht abzuschätzen. Steuereinträge können zu erheblichen finanziellen Schwierigkeiten bei den Kommunen führen. Nicht abzuschätzen ist auch, ob sich aus der Corona-Pandemie weitere Bedarfe im Beschaffungs- und Bauunterhaltungsbereich ergeben. Inwieweit für 2022 ein weiterer Rettungsschirm für den ÖPNV aufgelegt wird, ist angekündigt, aber doch sehr ungewiss.

Die Entwicklung der Aufwendungen, gerade im Sozial- und Jugendamtsbereich, sind nicht abzu-sehen. Auch wie sich der weitere Verlauf der Pandemie auf den Schulbetrieb auswirkt bleibt abzu-warten.

Weiter sind die Zuweisungszahlen im Bereich Asyl und bei den unbegleiteten minderjährigen Aus-ländern (umA) nur geschätzt. Die aktuelle Lage könnten auch noch weitere Bedarfe nach sich zie-hen.

Die Entwicklung im Bereich der Krankenhäuser, gerade auch im Bereich der Belegungszahlen, kann ggfs. weitere Unterstützungsmaßnahmen erforderlich machen.

Positiv auf den Jahresverlauf 2022 könnte sich allerdings noch ein gegenüber den Augustprognosen verbesserter Jahresabschluss auswirken.

Finanzhaushalt:

Im **Finanzhaushalt** werden alle **Ein- und Auszahlungen** nachgewiesen.

Einzelheiten können dem Gesamtfinanzplan und den anliegenden Übersichten über die Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte entnommen werden.

Laufende Verwaltungstätigkeit:

Den Einzahlungen aus

laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 396.648.488 €

stehen Auszahlungen in Höhe von 383.665.869 €
gegenüber.

Für diesen Bereich ergibt sich somit ein **Liquiditätsüberschuss** in Höhe von **12.982.619 €**.

Gemäß § 17 Abs. 1 Nr. 2 KomHKVO dient ein Überschuss vorrangig der Abdeckung der Tilgungsleistungen.

Investitionstätigkeit

Den Einzahlungen für

Investitionstätigkeiten in Höhe von 63.729.628 €

stehen Auszahlungen in Höhe von 92.108.967 €
gegenüber.

Für diesen Bereich ergibt sich somit eine **Unterdeckung** in Höhe von 28.379.339 €

Mit dem Saldo aus dem Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit nach Abzug der ordentlichen Tilgung (3.971.000 €) in Höhe von 9.011.619 €

ergibt sich ein **Finanzierungsbedarf** in Höhe von **19.367.720 €**

Die **Einzahlungen für die Investitionstätigkeiten** setzen sich für das Haushaltsjahr 2022 wie folgt zusammen:

Einzahlungen für den Bereich der Investitionen für das Haushaltsjahr 2022

Einzahlungen für Tiefbaumaßnahmen	688.500 €
Feuerschutzsteuer	950.000 €
Zuweisung aus der Kreisschulbaukasse f. Tilgung	558.510 €
Zuweisung aus der Kreisschulbaukasse f. Maßnahmen	87.000 €
Zuweisungen aus dem Digi/Pakt	1.220.000 €
Einzahlungen Flächenpool	100.000 €
Verkaufseinnahmen	1.300 €
Verkauf einer Liegenschaft	908.600 €
Rückflüsse Wohnbaudarlehen	122.000 €
Zuschüsse vom Land für Inklusionsmaßnahmen an Schulen (Bau)	194.218 €
Zuschüsse vom Land für Inklusionsmaßnahmen an Schulen (Ausstattung)	20.000 €
Rückzahlung Versorgungsrücklage	125.800 €
Förderung Bund/Land und Beteiligung Gemeinden am Breitbandausbau	57.694.800 €
Erstattungen aus Zukunftsregion "Mitte Niedersachsen"	400.000 €
Förderung Lüftungsanlagen Schulen	640.000 €
Förderung Archiv-Scanner	18.900 €
	63.729.628 €

Die **Auszahlungen für Investitionstätigkeiten** in Höhe von **92.108.967 €** beziehen sich auf die nachstehenden Bereiche. Sie sind detailliert im Investitionsprogramm aufgelistet.

Auszahlungen für den Bereich der Investitionen für das Haushaltsjahr 2022	
Erwerb von Grundstücken im Rahmen der Flurbereinigung	18.500 €
Ankauf von Moorflächen	100.000 €
Baumaßnahmen	18.735.918 €
<i>Tiefbau</i>	6.383.700 €
<i>Hochbau</i>	8.852.218 €
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.587.700 €
Fahrradleitsystem	450.000 €
<i>Feuerwehrfahrzeuge</i>	235.000 €
<i>Brand-, Katastrophen- und Zivilschutz</i>	491.000 €
<i>Leitstelle</i>	2.000 €
<i>Umrüstung Digitalfunk</i>	7.500 €
<i>Beschaffung Rasentraktor u. Kleingeräte</i>	60.000 €
<i>Ausstattung Schulen mit interaktiven Präsentationsmedien</i>	380.000 €
<i>Ausstattung Schulen für Inklusion</i>	20.000 €
<i>Schulen</i>	896.900 €
<i>Ausstattung aus dem Digi/Pakt</i>	1.220.000 €
<i>Kreismedienzentren</i>	40.000 €
<i>Verkehrsüberwachung</i>	141.500 €
<i>GIS</i>	57.800 €
<i>EDV</i>	365.000 €
<i>EDV - Breitband Schulen/Behördennetz</i>	200.000 €
<i>Kreishäuser</i>	21.000 €
Erwerb von Finanzvermögensanlagen	58.389.600 €
<i>Kapitaleinlage Eigenbetrieb Breitband</i>	58.389.600 €
Aktivierbare Zuwendungen	13.777.249 €
Krankenhausumlage	3.342.000 €
Investitionszuschuss Krankenhäuser	1.500.000 €
Planungskosten Zentralklinikum	5.000.000 €
KSBK Beitrag Landkreis	346.739 €
KSBK - Zuwendungen Schulträger	558.510 €
Zuweisungen an die Gemeinden aus der Feuerschutzsteuer	760.000 €
Zuschuss Katastrophenschutzeinheiten	40.000 €
Wirtschaftsförderung	1.000.000 €
Zuschüsse Wasserstoffregion Landkreis Diepholz	50.000 €
Zukunftsregion "Mitte Niedersachsen"	1.000.000 €
Flächenpool	100.000 €
Investitionszuschüsse im Rahmen der Eingliederungshilfe	70.000 €
Zuschuss Dämmersanierung	10.000 €

Für die Investitionen ergibt sich für das Jahr 2022 eine Unterdeckung in Höhe von 28.379.339 €. Überschüsse aus dem Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit liegen, nach Abzug der zu erwirtschaftenden Tilgungsbeträge in Höhe von 9.011.619 vor. Bei einer Kreditaufnahme von 15.000.000 € wird eine Finanzierungslücke aus den Überschüssen 2021 zu schließen sein.

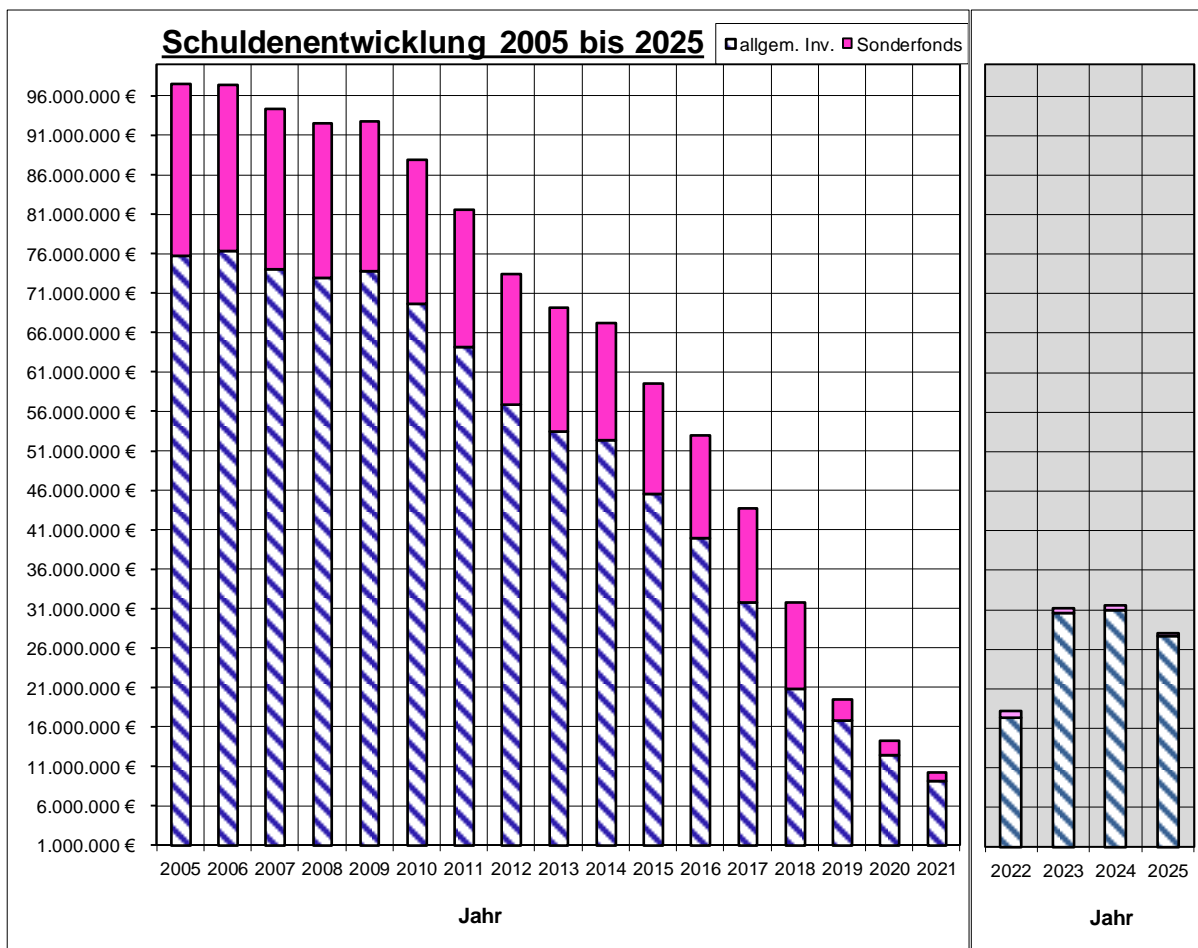
Unterdeckung Investitionstätigkeiten	28.379.339 €
Abdeckung aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.214.619 €
Aufnahme Investitionskredite	15.000.000 €
Zu decken aus Überschüssen des Jahres 2021	4.164.720 €

Aufnahme von Investitionskrediten	15.000.000 €
Tilgung	3.768.000 €
Nettoneuverschuldung	11.232.000 €

Die Vorgabe „Netto-Neuverschuldung = 0“ kann planerisch nicht eingehalten werden.

Die Schuldenentwicklung stellt sich für den Landkreis Diepholz nun wie folgt dar:

Jahr	allgem. Inv.	Sonderfonds	Insgesamt	Pro-Kopf-Verschuldung	
				Einwohner	€
2005	75.780.226,98 €	21.758.877,98 €	97.539.104,96 €	216.588	450,34 €
2006	76.414.975,42 €	20.985.178,13 €	97.400.153,55 €	217.814	447,17 €
2007	74.100.761,88 €	20.328.347,14 €	94.429.109,02 €	215.142	438,92 €
2008	73.005.275,40 €	19.634.222,43 €	92.639.497,83 €	214.379	432,13 €
2009	73.846.983,12 €	18.919.424,80 €	92.766.407,92 €	216.469	428,54 €
2010	69.734.436,00 €	18.181.000,00 €	87.915.436,00 €	216.041	406,94 €
2011	64.184.865,00 €	17.409.225,00 €	81.594.090,00 €	212.424	384,11 €
2012	56.884.575,02 €	16.609.569,75 €	73.494.144,77 €	212.124	346,47 €
2013	53.446.077,82 €	15.766.218,42 €	69.212.296,24 €	211.605	327,08 €
2014	52.340.900,00 €	14.886.800,00 €	67.227.700,00 €	211.987	317,13 €
2015	45.563.900,00 €	13.971.000,00 €	59.534.900,00 €	211.987	280,84 €
2016	39.963.600,00 €	13.017.600,00 €	52.981.200,00 €	213.976	247,60 €
2017	31.787.500,00 €	12.024.600,00 €	43.812.100,00 €	217.183	201,73 €
2018	20.891.900,00 €	10.976.800,00 €	31.868.700,00 €	217.183	146,74 €
2019	16.895.018,96 €	2.598.164,20 €	19.493.183,16 €	218.594	89,18 €
2020	12.453.928,56 €	1.825.283,89 €	14.279.212,45 €	218.072	65,48 €
2021	9.178.010,22 €	1.155.047,42 €	10.333.057,94 €	218.072	47,38 €
2022	17.425.072,00 €	787.131,09 €	18.212.203,09 €	218.072	83,51 €
2023	30.668.716,00 €	630.796,81 €	31.299.512,81 €	218.072	143,53 €
2024	31.030.488,00 €	522.306,86 €	31.552.794,86 €	218.072	144,69 €
2025	27.714.416,00 €	324.767,00 €	28.039.183,00 €	218.072	128,58 €



Finanzierungstätigkeit

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeiten in Höhe von 15.000.000 €

stehen Auszahlungen in Höhe von 3.768.000 €

gegenüber.

Den Ein- und Auszahlungen liegen folgende Finanzierungstätigkeiten zugrunde:

Einzahlungen:

Kreditaufnahme allgemeine Investitionen 15.000.000 €
Umschuldungen 0 €

Auszahlungen:

Tilgung Kredite mit Laufzeit > 5 Jahren 3.400.000 €
Tilgung Sonderfond 368.000 €
Umschuldungen 0 €

Zusammenfassend stellt sich der Finanzplan wie folgt dar:

Laufende Verwaltung	12.982.619 €
Investitionstätigkeit	- 28.379.339 €
<u>Finanzierungstätigkeit</u>	<u>11.232.000 €</u>
= Unterdeckung	- 4.164.720 €

Diese Finanzierungslücke wird durch einen Finanzmittelüberschuss aus dem Haushaltsjahr 2021 gedeckt.

Demographischer Wandel

Fallstudien Demographischer Wandel in den Städten, Samtgemeinden und Gemeinden des Landkreises Diepholz

Die Herausforderungen, die sich aus dem demographischen Wandel im Landkreis Diepholz ergeben, sind in seinen Teilbereichen sehr unterschiedlich. Unbestritten ist jedoch: Der demographische Wandel ist für das gesamte Kreisgebiet unaufhaltsam.

Beim Thema demographischer Wandel mangelt es nicht an Zahlen, Daten und Fakten. Zahlreiche Studien und Bevölkerungsprognosen zum demographischen Wandel liegen vor. Teilweise zeigt sich allerdings schon nach wenigen Jahren, dass die ursprünglich angenommenen Prognosewerte deutlich nach oben korrigiert werden müssen.

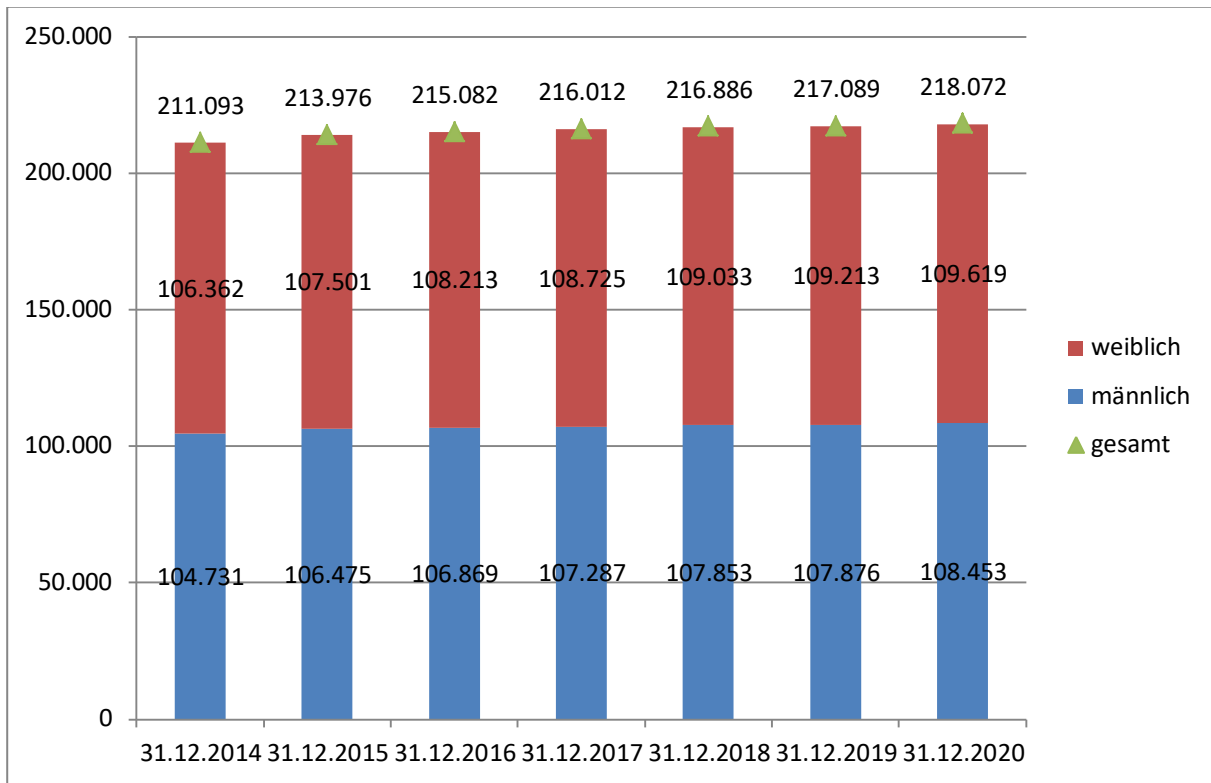
Erheblicher Handlungsbedarf besteht darin, die Zahlen, Daten und Fakten richtig zu interpretieren, um die Gemeinde-, Stadt- und Regionalentwicklung entsprechend steuern zu können. Das Thema „demographischer Wandel“ greift dabei in so viele kommunale Politikfelder, dass die Komplexität der zu bewältigenden Aufgaben manchmal eher lähmend wirkt.

Es gibt keine adäquate Lösung für die sehr komplexen Zusammenhänge, die zu einer äußerst unterschiedlichen Ausprägung des demographischen Wandels in den einzelnen Gemeinden führen. Teilweise bedarf es selbst innerhalb der Gebietskulissen der Kommunen in den einzelnen Ortsteilen unterschiedlicher Strategien, um die Gemeindeentwicklung am demographischen Wandel auszurichten. Ein Großteil der Steuerungsmöglichkeiten liegt daher in der Verantwortung der Städte und (Samt-)Gemeinden.

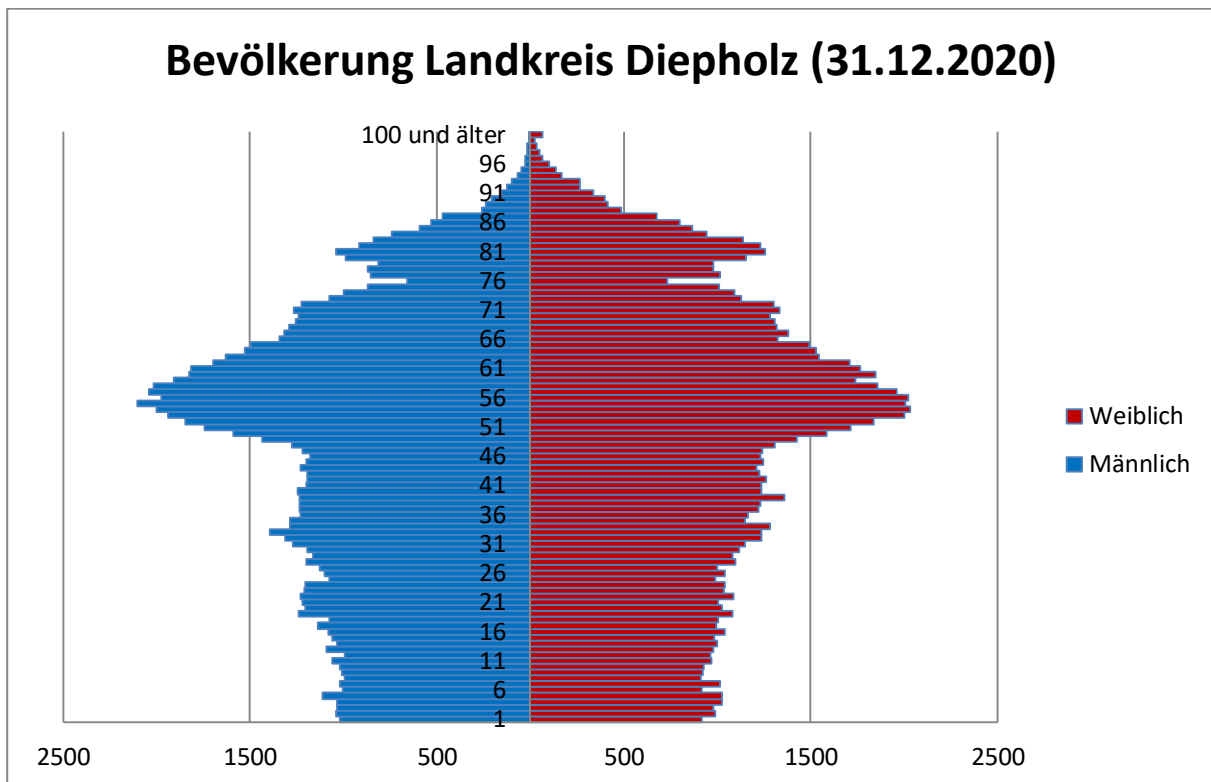
Vor diesem Hintergrund haben viele Kommunen im Landkreis Diepholz in den Jahren 2007 bis 2009 Fallstudien für ihr Gemeindegebiet erarbeiten lassen. Die Fallstudien sind explizit auf die individuellen Gegebenheiten der Kommunen ausgerichtet. So liegen konkrete gutachterliche Handlungsempfehlungen auf Gemeindeebene vor, die bei einer Bearbeitung der Thematik behilflich sind.

Aus Sicht der Kreisverwaltung stellen die Fallstudien ein geeignetes Instrumentarium dar, die Auswirkungen des demographischen Wandels auf kommunaler Ebene zu diskutieren und zu konkreten Maßnahmenplanungen zu kommen.

Die Einwohnerzahlen haben sich im Landkreis Diepholz in den vergangenen Jahren wie folgt entwickelt (Quelle: Landesamt für Statistiken):



Obwohl beim Landkreis kein Bevölkerungsrückgang zu verzeichnen ist, beschäftigen sich Verwaltung und Politik intensiv mit den Auswirkungen der demographischen Entwicklung. U.a. macht die unten stehende Altersstruktur (Stand 2020) dies erforderlich.



Im Leitbild, das den Leitziele für die Politik und die Verwaltung des Landkreises Diepholz vorangestellt ist, wird folgende Festsetzung beschlossen: „Wir berücksichtigen bei allen Entscheidungen die demografische Entwicklung im Landkreis und in der Region“.

Im Haushalt selbst sind etliche Produkte auf die festgelegten Leitziele und somit auf die strategische Zielplanung ausgerichtet.

Im Einzelnen sind die strategischen Zielplanungen in folgenden Produkten zu finden:

Produkt	Bezeichnung	Strategisches Ziel
1.19.11	Gleichstellung und Prävention	Wir gehen respektvoll und achtsam miteinander um. Der Landkreis bietet ein bedarfsgerechtes, ressourcenorientiertes, verlässliches sowie effektives Förder- und Beratungsangebot beim Übergang von der Schule in den Beruf.
1.31.11	Allgemeiner Bürgerservice	Die Kreisverwaltung entwickelt sich zu einem bürgerorientierten Dienstleistungsunternehmen, insbesondere durch die Weiterentwicklung im Rahmen der Digitalisierung
1.40.12	Schule	Die schulische Infrastruktur ist weiterzuentwickeln.
1.40.18	Bildungskoordination	Der Landkreis Diepholz fördert schulische und außerschulische Bildungsarbeit, stärkt und organisiert dabei Netzwerke und unterstützt lebenslange Lernprozesse. Er stellt sich daher der Herausforderung, eine wirkungsorientierte Bildungsarbeit zu leisten.
1.40.31	ÖPNV u. Schülerbeförderung	Wirtschaftsstruktur des Landkreises stärken; Verkehrsinfrastruktur optimieren.
1.65.44	Schulliegenschaften	Weiterentwicklung der schulischen Infrastruktur und Bildungsarbeit. Förderung von Maßnahmen zu Energieeffizienz und Erhaltung der Bausubstanz
1.50.55	HLU/Grusi/AsyblG, Bildung und Teilhabe	Förderung schulischer und außerschulischer Bildungsarbeit. Unterstützung frühkindlicher Bildung.
1.50.65	Hilfe zur Pflege	Förderung und Unterstützung des Ausbaus von Altenhilfestrukturen, Kooperation und Vernetzung sowie des ehrenamtlichen Engagements älterer Menschen.
1.50.75	Fachplanung und Vertragsmanagement	Beachtung der individuellen Bedürfnisse aller Altersgruppen unter Berücksichtigung der demografischen Entwicklung im Landkreis und in der Region; Weiterentwicklung von Altenhilfe- und Beratungsstrukturen, der Eingliederungshilfe und der Nichtsesshaftenhilfe, sowie Analyse und Optimierung der Angebote im Rahmen der Eingliederungshilfe Aktualisierung von Angeboten für ältere Menschen (Seniorenwegweiser, Internetseite der Seniorenangebote)
1.51.11	Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und Jugendschutz	Das Zusammenleben der verschiedenen Generationen und Bevölkerungsgruppen gestalten. Positive Lebensbedingungen für junge Menschen und deren Familien gestalten und eine kinder- und familienfreundliche Umwelt und Infrastruktur schaffen und die Eltern in ihrer Erziehungsfähigkeit zu stärken. Unterstützung des Aufbaus einer sozialräumlichen Jugendhilfe im Rahmen der nachfolgend beschriebenen Aufgaben und Ziele sowie Weiterentwicklung der Jugendarbeit im Landkreis Diepholz. Das bürgerschaftliche Engagement von Jugendleiter/Innen fördern und die außerschulische Bildung im Rahmen der Jugendarbeit stärken. Gewährleistung eines bedarfsgerechten, ressourcenorientierten, verlässlichen und effektiven Förder- und Beratungsangebotes beim Übergang von der Schule in den Beruf.
1.51.36	Adoption und Familienpflege	Familien-, Eltern- und Erziehungskompetenzen im Bereich der Zielgruppe Pflegekinder fördern und erhalten durch entsprechende Vorbereitung und Weiterbildung. Der besonderen Zielgruppe Pflegekinder die Chance ermöglichen sich positiv im familiären Rahmen entwickeln zu können.
1.51.41	Kindertagesbetreuung	Der Landkreis hat sich in Kooperation mit den kreisangehörigen Gemeinden gemeinsam das Ziel des Ausbaus und der Weiterentwicklung der "Familienfreundlichkeit" im Landkreis Diepholz gesetzt. Dies erfolgt u. a. durch den qualifizierten Ausbau der Kindertagesbetreuung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege und insbesondere unter Berücksichtigung der Förderung der frühkindlichen Bildung und des Kinderschutzes in der Kindertagesbetreuung.
1.51.46	Integrative Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung	Positive Lebensbedingungen für junge Menschen und Familien gestalten. Eltern in ihrer Erziehungsfähigkeit stärken.
1.51....	Erzieherische Hilfen	Der Landkreis Diepholz arbeitet gemeinsam mit den Gemeinden an der Weiterentwicklung des Themas "Familienfreundlichkeit" mit dem Ziel, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und Familien zu gestalten und eine kinder- und familienfreundliche Umwelt und Infrastruktur zu schaffen und die Eltern in ihrer Erziehungsfähigkeit zu stärken.
1.15.21	Kommunale Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung	- die Schaffung neuer und die Sicherung bestehender Ausbildungs- und Arbeitsplätze fördern
1.15.22	Regionale Innovations- und Strukturförderung	- Netzwerke im Bereich Wirtschaft, Wissenschaft, Schule und Erwachsenenbildung stärken und organisieren
1.67..	Umwelt	Der Landkreis Diepholz trägt zum Umwelt- und Klimaschutz bei, indem wir die natürliche Entwicklung der Moore unterstützen.

Um der demographischen Entwicklung gerecht zu werden, werden die Schwerpunkte zudem auf folgende Bereiche gelegt:

Bildung

Die sich ständig wandelnden Anforderungen stellen das Bildungswesen auch im Landkreis Diepholz vor immer neue Herausforderungen. Die Schulen machen sich auf den Weg ins digitale Zeitalter. Digitale Lehr- und Lernstrategien spielen deshalb eine zunehmend wichtigere Rolle – und zwar in allen Bereichen der Bildung. Medienkompetenz soll gewährleisten, dass Menschen jeden Alters fit gemacht werden für einen kompetenten Umgang mit den digitalen Medien. Lehrkräfte sollen dahingehend qualifiziert werden, ihre Schülerinnen und Schüler auf den digitalen Wandel bestmöglich vorzubereiten. Aber auch die Schullandschaft ist im Hinblick auf die bevorstehende demografische Entwicklung auf den Prüfstand zu stellen, die Schulangebote sind der Geburten- und der damit verbundenen Schülerzahlenentwicklung anzupassen.

Vor diesem Hintergrund hat der Kreistag des Landkreises Diepholz beschlossen, auch ohne gesetzliche Verpflichtung weiterhin die **Schulentwicklungsplanung** für das Landkreisgebiet wahrzunehmen. Mit diesem Plan werden die eingetretenen und noch zu erwartenden Änderungen hinsichtlich der demografischen Entwicklung und der geänderten gesetzlichen Schulformstruktur berücksichtigt.

Aus der Entwicklung ergeben sich auch Raumbedarfe, die der Landkreis durch Neu- und Umbauten in vollem Umfang gerecht wird. Gleiches gilt auch für die Bereiche „Inklusion in Schulen“ und energetische Anpassungen der Schulgebäude“. Die Baumaßnahmen spiegeln sich im Investitionsprogramm wider. So wurden allein für die Schwerpunktbildung an den Berufsbildenden Schulen an den Standorten Diepholz, Sulingen und Syke in den vergangenen Jahren annähernd 30 Mio. € aufgewendet.

Der Landkreis Diepholz entwickelt sich als Bildungsregion kontinuierlich fort. Mit Einführung des datenbasierenden kommunalen Bildungsmanagement wurden die bedarfsgerechte qualitative Weiterentwicklung der Netzwerke und das Bildungsmonitoring kontinuierlich etabliert.

Im Jahr 2017 wurde ein Bildungsbericht mit dem Schwerpunkt „lebenslanges Lernen“ erstellt, 2019 ein Fachbericht/Bildungsmonitor zum Handlungsfeld „Übergang Schule und Beruf“. In 2021 ist ein Fachbericht zum Handlungsfeld „digitale Bildung unter Berücksichtigung der Covid19-Pandemie“ in Vorbereitung. Außerdem werden regelmäßige Auswertungen zu Anfragen aus dem Arbeitsbereich Bildung vorgenommen.

Das digitale Bildungsportal hat die Aufgabe, eine transparente Darstellung der Bildungsregion zu gewährleisten (www.diepholz.bildung.de)

Im Rahmen des Steuerungskreislaufs werden die Ergebnisse und Handlungsempfehlungen von der Steuergruppe Bildung priorisiert und in diversen Netzwerk- und Arbeitsgruppen qualitativ weiterbearbeitet und voran gebracht.

Musikalische Ausbildung (Kreismusikschule)

Die Musikschulen in Niedersachsen haben den demographischen Wandel ab ca. 2000 mit in ihre Planungen aufgenommen. Die Angebote der Musikschule richten sich seit vielen Jahren auch an Erwachsene. Es gibt spezielle Angebote für Erwachsene – wie z.B. Chor, 6erKarte, Gitarrenkurse, Unterricht für „Wiedereinsteiger“ und schließlich auch generationsübergreifende Pop-Workshops mit Musikern aus der aktuellen Popszene.

Pflegerische Versorgung

Unter Berücksichtigung der Bevölkerungsentwicklung werden die aktuellsten Pflegestatistiken aufgearbeitet und zur Bedarfsprognose bzw. zur regelmäßigen Erstellung eines Pflegeberichtes in die Pflegeplanung des Landkreises eingebunden.

Der demografische Wandel und der medizinisch-technische Fortschritt haben zur Folge, dass die pflegerische Versorgung in unserer Region zunehmend an Bedeutung gewinnt und in der Mitte unserer Gesellschaft angekommen ist. Dieser Bedeutungsgewinn manifestiert sich dabei auf viel-

fältige Art und Weise: Drei Viertel aller Frauen und mehr als die Hälfte aller Männer im Landkreis Diepholz werden im Laufe des Lebens pflegebedürftig. Im Jahr 2019 bezogen demnach etwa 5 % aller Menschen im Landkreis Diepholz Leistungen aus der Pflegeversicherung (11.391 Personen). Seit 2015 gab es hier aufgrund der Pflegestärkungsgesetze einen Anstieg der Pflegebedürftigen im Landkreis um etwa 40%. Darüber hinaus spielt die professionelle Pflege auch als Arbeitgeber mit etwa 3.300 beschäftigten Personen eine zentrale Rolle in der Diepholzer Wirtschaft.

Aktuell wird die Versorgung mit pflegerischen Leistungen unter großer Anstrengungen aller Beteiligten sichergestellt. Im Zuge des demografischen Wandels ist in den nächsten 13 Jahren mit einem weiteren Anstieg der Pflegebedürftigen auf annäherungsweise 12.000 Personen zu rechnen. Im gleichen Zeitraum wird im Gegensatz dazu die Anzahl der Personen, die als Angehörige und professionelle Kräfte Pflegeleistungen erbringen können, drastisch abnehmen. In der Folge wird die Sicherstellung der Versorgung zu einer ständig wachsenden Herausforderung für alle beteiligten Akteure.

Der Landkreis Diepholz engagiert sich angesichts des ansteigenden Pflegebedarfs bereits seit mehr als einer Dekade im Bereich der pflegerischen Versorgung, um einen angemessenen Beitrag zu einer quantitativ ausreichenden und qualitativ hochwertigen Versorgungsstruktur zu leisten. Eine Vernetzung der verschiedenen Pflegeeinrichtungen und -dienste mit der Verwaltung und den Kommunen wird in der Pflegekonferenz hergestellt.

Ausgehend von der Förderung vieler Projekte, u.a. zur Entlastung pflegender Angehöriger, liegen die besonderen Schwerpunkte insbesondere auf dem Auf- und Ausbau verlässlicher Beratungsstrukturen, der Sicherstellung der schulischen Ausbildung von Fach- und Hilfskräften in ausreichender Anzahl und der Überwachung der qualitativen Standards in Pflegeeinrichtungen durch die Heimaufsichtsbehörde.

In diesem Sinne stellt der Landkreis den Bürgerinnen und Bürgern nicht nur ein eigenes Beratungsangebot mit dem „Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen“ zur Verfügung, sondern unterstützt in allen 15 Kommunen des Landkreises ähnlich zielgerichtete Angebote. Diese Beratungsangebote dienen allesamt dem Zweck, den pflegebedürftigen Mitbürgerinnen und Mitbürgern den Wunsch zu ermöglichen, möglichst lange in ihrer gewohnten Umgebung zu verbleiben. Gleichzeitig sollen auf diese Weise ihre Zu- und Angehörigen entlastet werden, die sich oftmals in einem Spannungsfeld aus Berufstätigkeit, eigener Familie und Pflege bewegen.

Zur Überwindung des Fachkräftemangels konnte das neue Alten- und Krankenpflegekompetenzzentrum in Syke zum Schuljahr 2018/2019 die ersten Klassen aufnehmen und mit der Ausbildung beginnen. Das Konzept wurde zusammen mit dem Klinikverbund Landkreis Diepholz gGmbH und den Berufsbildenden Schulen erarbeitet und stellt einen ersten Ansatz zur Überwindung des Fachkräftemangels in der Pflege dar. Zum Schuljahr 2019/2020 stellte das Kompetenzzentrum zudem einen von drei Standorten der generalistischen Pflegeausbildung im Landkreis Diepholz.

Die Ergebnisse der Pflegeplanung dienen als Empfehlung, die Herausforderung der Sicherstellung einer den zukünftigen Bedarfen entsprechenden pflegerischen Versorgungsstruktur im Landkreis Diepholz gemeinsam anzugehen. Hier wird aktuell an neuen Konzepten und Ideen zur weiteren Sicherstellung der pflegerischen Versorgung gearbeitet.

Altenhilfeplanung und Planung der Eingliederungshilfe

Der demografische Wandel bringt nicht nur eine Alterung der Bevölkerung mit sich, sondern trägt auch dazu bei, dass Menschen ihr Leben durch den medizinischen Fortschritt länger gesund und aktiv gestalten können.

Aus diesem Grund wird im Bereich der Altenhilfeplanung derzeit an einem neuen Seniorenwegweiser für den Landkreis Diepholz gearbeitet. Hier werden zum einen die Möglichkeiten der pflegerischen Versorgung und Beratung beschrieben. Zum anderen wird der Schwerpunkt auch auf der aktiven Gestaltung des Alters gelegt. Denn viele ältere Menschen sind nach dem Eintritt in den Ruhestand noch ehrenamtlich oder in ihrer Freizeit aktiv oder brauchen einen Ausgleich zum Wegfall der täglichen Arbeit.

Zusätzlich zu diesem Seniorenwegweiser wird eine Internetseite aktualisiert, auf der Senioren die verschiedenen Bereiche noch genauer recherchieren können.

Im Bereich der Eingliederungshilfe wird aktuell an einem Bericht gearbeitet, der die Entwicklung der letzten Jahre und den Ist-Stand darstellen soll. Vor dem Hintergrund der neuen Gesetzgebung wird in diesem Bereich eine Analyse angefertigt, die noch keine Bedarfsplanung beinhaltet. Auf Grundlage des Berichtes kann dann die Bedarfslage auch im Hinblick auf den demographischen Wandel und den Zusammenhang zwischen Pflege und Eingliederungshilfe bearbeitet werden.

Gesundheitliche Versorgung

Der Landkreis Diepholz hat die gesetzliche Verpflichtung, die Krankenhausversorgung der Bevölkerung im Kreisgebiet sicherzustellen. Die Erfüllung dieses Versorgungsauftrags erfolgt durch den Klinikverbund Landkreis Diepholz gGmbH. Die Gesellschaft trägt auch die wirtschaftliche Verantwortung für die Sicherstellung und Finanzierung einer qualitativ hochwertigen und allgemein zugänglichen medizinischen Krankenhausversorgung.

Zur Gewährleistung einer bedarfsgerechten Krankenhausversorgung der Bevölkerung im Landkreis Diepholz hat der Landkreis Diepholz Klinikverbund Landkreis Diepholz gGmbH sowie ihre Tochtergesellschaft Kliniken Landkreis Diepholz gGmbH mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse nach Maßgabe dieses Betrauungsakts unter Beachtung der EU-beihilfenrechtlichen Vorgaben betraut.

Es werden zurzeit drei Krankenhäuser sowie eine psychiatrische Klinik vorgehalten. Mit den drei Krankenhäusern wird es allerdings immer schwieriger, der gesetzlichen Verpflichtung nachzukommen.

Der Landkreis Diepholz will seiner Verantwortung und gesetzlichen Verpflichtung für die Krankenhausversorgung weiterhin nachkommen und eine qualitativ hochwertige medizinische Versorgung dauerhaft sicherstellen.

Dazu hat der Kreistag des Landkreises Diepholz in seiner Sitzung am 02.12.2019 die Planung und zügige Errichtung eines Zentralklinikums beschlossen. Für die Ziel- und Umsetzungsplanung sind im Haushalt 2020 4,0 Mio. € sowie im Investitionsprogramm für 2021 4,0 Mio. €, für 2022 5,0 Mio. € und für 2023 7,0 Mio. € bereitgestellt.

Dem Auftrag, die Planung aufzunehmen und entsprechende Zuwendungsanträge beim Land Niedersachsen zu stellen und mit der Standortsuche zu beginnen ist der Landrat nachgekommen. Ein Standort ist beschlossen und die Planungen laufen auf Hochtouren. Mittlerweile hat der Krankenhausplanungsausschuss die Zulassung dieser Maßnahmen zur vorrangigen fachlichen Prüfung beschlossen. Damit ist gewährleistet, dass die jetzt zu erstellenden Bauunterlagen nach Vorlage umgehend geprüft und dann zur weiteren Entscheidung für eine Investitionsförderung vorgelegt werden können.

Der Landrat ist beauftragt, die Planung aufzunehmen, entsprechende Zuwendungsanträge beim Land Niedersachsen zu stellen und mit der Standortsuche zu beginnen.

Ärztliche Versorgung

Um ärztlichen Nachwuchs zu gewinnen, vergibt der Landkreis Diepholz seit 2012 jährlich bis zu fünf Stipendien zur Förderung von Studierenden der Humanmedizin. Bei geeigneter Bewerberlage und entsprechendem Bedarf kann der Kreisausschuss auf Vorschlag des Personalbeirates auch mehr als fünf Stipendien pro Jahr vergeben.

Ziel ist es, Menschen zu fördern, die eine Begabung für den Arztberuf aufweisen und sich schon frühzeitig für eine Tätigkeit als Facharzt in einem unterversorgten Bereich des Landkreises Diepholz entscheiden. Das Stipendienprogramm soll vorrangig den Abbau der Unterversorgung im ambulanten Bereich fördern, dient aber auch der Sicherstellung der Versorgung im stationären Bereich sowie im öffentlichen Gesundheitswesen im Landkreis Diepholz.

Das Stipendium wird für max. 75 Monate in Höhe von 300 € monatlich (450 € bei Studienplatz im Ausland) gewährt, unabhängig davon in welchem Semester sich die Studierenden befinden. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten verpflichten sich zur späteren Aufnahme einer ärztlichen Tätigkeit in einem unterversorgten Bereich im Landkreis Diepholz.

Nach Prognosen der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen ist im Landkreis Diepholz von einer Unterversorgung in den Bereichen Allgemeinmedizin, Urologie, Radiologie, Psychiatrie und Psychotherapie, Nervenheilkunde, Chirurgie, Frauenheilkunde, Anästhesie und Innere Medizin auszugehen. Die Dauer der Verpflichtung beträgt maximal 4 Jahre und ist von der Förderdauer des in Anspruch genommenen Stipendiums abhängig.

Der Landkreis unterstützt z. Zt. 14 Medizinstudierende, von denen die ersten inzwischen medizinisch im Kreisgebiet tätig sind (Facharztweiterbildung/Assistenzarztstätigkeit). Der geplante Neubau eines Zentralklinikums steigert auch für die Stipendiaten die Attraktivität zukünftig im Landkreis Diepholz tätig zu werden. Derzeit laufen wieder die Bewerbungsverfahren für die neuen Stipendiaten.

Breitbandversorgung

Der Ausbau von breitbandigen Internetverbindungen hat für die weitere Entwicklung des Landkreises Diepholz insgesamt und insbesondere für den ländlichen Bereich eine herausragende Bedeutung. Breitbandige Internetanschlüsse werden heute sowohl von Betrieben als Grundvoraussetzung für eine mögliche Ansiedlung, wie auch von Familien für eine Wohnortentscheidung erwartet. Die jetzigen Anwendungsgebiete werden sich sowohl qualitativ als auch quantitativ weiter rasant entwickeln. Gängige Praxis ist das sogenannte „triple play“, also Internet, Telefon und Fernsehen. Zukünftig werden Dienste wie z. B. über Internet gesteuerte Haustechnik und Telemedizin hinzukommen.

Verdichtete Bereiche im Landkreis Diepholz werden heute und in Zukunft durch private Telekommunikationsunternehmen ausreichend mit Internet versorgt. Gerade strukturschwache Bereiche sind für private Anbieter nicht lukrativ und werden von der Entwicklung abgehängt, wenn nicht gegengesteuert wird.

Zur Durchführung der Maßnahme wurde zum 01.01.2018 ein Eigenbetrieb gegründet. Das Investitionsvolumen beträgt rd. 178,29 Mio. €. Mit den ersten Baumaßnahmen wurde Ende 2019 begonnen.

Digitalisierung

Die zunehmende Digitalisierung wird die Kommunikations- und Produktionsprozesse in allen gesellschaftlichen Bereichen verändern. Strukturen der digitalen Infrastruktur werden nicht nur Wirtschaftsunternehmen aller Branchen, sondern auch die Verwaltung verändern. Die Nutzung von Internet, Smartphone, Tablet und Hochleistungs-PC haben sowohl im privaten als auch im beruflichen Alltag Einzug gehalten. Daher wird der Landkreis Diepholz in enger Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden ein eigenes Glasfasernetz aufbauen.

Die ständige Entwicklung einer digitalen Verwaltung mit effizienten und schlanken Prozessen im Landkreis Diepholz soll zum Abbau unnötiger Bürokratie führen und einen Mehrwert für die Bürgerinnen und Bürger und in der Verwaltung selbst schaffen. Dabei stellt sich der Landkreis Diepholz den steigenden Erwartungen von Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen mit nutzerorientierten Services bzw. Anwendungen. Durch E-Government sollen diese künftig über alle Portale jede gewünschte Leistung zeit- und ortsunabhängig finden können. Innerhalb der Verwaltung des Landkreises Diepholz gehört die Weiterentwicklung einer Digitalisierung in Bereichen wie Datenschutz und IT-Sicherheit, elektronische Vergabe, Vernetzung und Kooperation, Optimierung der Geschäftsprozesse sowie elektronische Akten und Workflows inzwischen zum Alltag. Zur Bewältigung des demografischen Wandels unterstützen digitale Prozesse dabei, zukünftige Kapazitätsengpässe, insbesondere in personellen Ressourcen, zu bewältigen und die Arbeitgeberattraktivität zu erhöhen. Die Digitalisierung wird auch künftig zu nachhaltigen Veränderungen im Verwaltungshandeln des Landkreises Diepholz führen. Diesen Herausforderungen wird sich der Landkreis Diepholz stellen.

Steuerungswirkung des Regionalen Raumordnungsprogramms (RROP):

Darüber hinaus sind die Gemeinden im Landkreis Diepholz bei der Ausweisung neuer Wohngebiete im Rahmen der Bauleitplanung durch die Festlegungen im RROP angehalten, vor Ausweisung neuer Flächen

- dem qualitativen und quantitativen Bedarf an Wohnraum

- dem demographischen Wandel
- den gesellschaftlichen Kosten für die Verkehrsinfrastruktur, die Ver- und Entsorgung sowie die soziale Infrastruktur
- den ökologischen Auswirkungen auf den Freiraum Rechnung zu tragen. (Siehe RROP Kap. 2.1 Ziff. 04 Sätze 1 bis 3)

Eine unreflektierte Ausweisung neuer Wohngebiete ohne vorherige Analyse des demographischen Wandels für die jeweilige Gemeinde ist nach Inkrafttreten des neuen RROP nicht mehr zulässig.

Unterstützung verschiedener Projekt wie z. B. „Rein in den Verein“, „IGEL“, „Arche“, „Stationäres Hospiz“, „Familiengesundheitszentrum“ und andere.

Personalbedarfsplanung beim Landkreis Diepholz

Mit dem nach § 15 des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz (NGG) zu erstellenden und fortzuschreibenden Gleichstellungsplan verfolgt der Landkries Diepholz nicht nur die vom Gesetzgeber formulierten Ziele, Frauen und Männer gleiche Chancen im Erwerbsleben zu bieten, vielmehr wird es auch als Instrument zur stärkeren Bindung und Rekrutierung von qualifizierten Mitarbeitenden gesehen. Hierin wird ein wichtiger Faktor zur Minderung eines schon spürbaren Fachkräftemangels gesehen.

Für jedes Haushaltsjahr werden Haushaltsgespräche mit den Fachdiensten geführt. Im Zuge der Gespräche werden die erkannten Personalbedarfe im mittleren und gehobenen Verwaltungsdienst für den Folgezeitraum entwickelt.

In diesem Zusammenhang werden auch die dauerhaften Personalbedarfe unter Zugrundlegung des Renten- und auch des Pensionseintritts mit Erreichen des 65. Lebensjahr dargestellt.

Unter Berücksichtigung des ermittelten Personal-Soll-Bedarfes wird dann der Ausbildungsbedarf festgelegt.

Diepholz, 20.12.2021

Landkreis Diepholz



- Landrat -

Leitziele für die Politik und die Verwaltung des Landkreises Diepholz

Leitziele für die Politik und die Verwaltung des Landkreises Diepholz

Stand: 20.12.2021

Leitbild

Wir im Landkreis Diepholz sorgen dafür, dass wir gut miteinander leben können.

Wir gehen respektvoll und achtsam miteinander um.

Wir sind für die Menschen im Landkreis Diepholz da und verstehen uns als ein bürgerorientiertes Dienstleistungsunternehmen.

Wir nutzen die Chancen der Digitalisierung, um Lebensqualität zu erhöhen, um Fachkräfte zu gewinnen und Chancen zu ergreifen.

Wir gleichen den Haushalt dauerhaft aus und bauen Schulden ab.

Wir leben Generationengerechtigkeit, Integration und Inklusion.

Wir unterstützen bürgerschaftliches Engagement.

Wir berücksichtigen bei allen Entscheidungen die demografische Entwicklung im Landkreis und in der Region.

Wir gehen nachhaltig mit den Ressourcen Natur und Umwelt um.

Schwerpunkte

Stärkung der Wirtschaftsstruktur / Entwicklung der ländlichen Räume

Der Landkreis Diepholz

- fördert die Schaffung neuer und die Sicherung bestehender Ausbildungs- und Arbeitsplätze zur Fachkräftesicherung.
- stärkt und organisiert Netzwerke im Bereich Wirtschaft, Wissenschaft, Schule und Erwachsenenbildung.
- erhält die Infrastruktur einschließlich der digitalen Infrastruktursysteme des Landkreises und baut sie kontinuierlich aus.
- entwickelt Mobilitätsangebote kontinuierlich fort.

Bildung

Der Landkreis Diepholz

- ermöglicht frühkindliche Bildung und schulische sowie außerschulische lebenslange Lernprozesse.
- entwickelt die schulische Infrastruktur weiter.
- bietet ein bedarfsgerechtes, ressourcenorientiertes, verlässliches sowie effektives Förder- und Beratungsangebot beim Übergang von der Schule in den Beruf.
- entwickelt gemeinsam mit dem Jobcenter Konzepte, um langfristig arbeitslosen Menschen Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt zu bieten, und setzt diese um.
- entwickelt die Bildungsregion im Landkreis weiter.

Gesundheitswesen

Der Landkreis Diepholz

- fördert eine gute, den ländlichen Bedürfnissen angepasste medizinische und pflegerische Grundversorgung.

- fördert Gesundheit durch Prävention.

Familie

Der Landkreis Diepholz

- wirkt darauf hin, familienfreundliche Lebensbedingungen zu schaffen und weiter zu entwickeln.
- fördert und unterstützt den Ausbau von Altenhilfestrukturen, Kooperation und Vernetzung sowie des ehrenamtlichen Engagements älterer Menschen.

Umwelt- und Klimaschutz

Der Landkreis Diepholz

- trägt durch sein Handeln zu einem wirtschaftlich nachhaltigen, sozial ausgewogenen und ökologisch wirksamen Umwelt- und Klimaschutz bei.
- legt hierbei einen besonderen Schwerpunkt auf den Schutz und die Entwicklung seiner Moore.

Freizeit und Kultur

Der Landkreises Diepholz

- hält die Angebote der Kreismusikschule, der Volkshochschule und der Kreismuseen vor und entwickelt sie weiter.
- fördert die Kulturarbeit insbesondere durch das Zusammenwirken mit dem Landschaftsverband Weser-Hunte e.V.

Übersicht über die Produkte und Leistungen

nach der Struktur des Produktrahmens
des Niedersächsischen Landesamtes für Statistik
(§1 Abs. 2 Nr.11 KomHKVO)

Produktgruppenübersicht

(POB=Produktoberbereich, PB = Produktbereich, PG = Produktgruppe, TH = Teilhaushalt)

POB	PB	PG	Produkt	Leistung	Text	TH	Bezeichnung
1					Zentrale Verwaltung		
	11				Innere Verwaltung		
		111			Verwaltungssteuerung und -service		
			1.00.01		Oberste Kreisorgane	FBZ	Zentrale Dienste
			1.00.02		Stabsstelle Kulturbetriebe (bis 2012)	FBZ	Zentrale Dienste
			1.00.03		Stabsstelle Sozialplanung (bis 2014)	FBZ	Zentrale Dienste
			1.00.04		Stabsstelle eGovernment (bis 2012)	FBZ	Zentrale Dienste
				1.02.65.40	Liegenschaften	FB02	Bildung und Kultur
			1.10.41		Gebäudewirtschaft (o. Schulen) (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
				1.10.41.20	Allgemeines PK/SK (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
				1.10.41.21	Schwesterwohnheim Sulingen (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
				1.10.41.22	Stüvenstr. 16, DH (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
				1.10.41.27	Niedersachsenhaus DH (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
				1.10.41.28	Kreismedienzentrum SY (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
				1.10.41.29	Kreishaus Diepholz (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
				1.10.41.30	Altes Forsthaus DH (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
				1.10.41.31	Grafenstr. 3 DH (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
				1.10.41.32	Gesundheitsamt DH (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
				1.10.41.33	Elternberatungsstelle DH (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
				1.10.41.35	Kreishaus Syke (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
				1.10.41.36	Elternberatungsstelle SY (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
				1.10.41.37	Gesundheitsamt SY (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
				1.10.41.43	Mietwohnungen Schwaförden(bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
				1.10.41.45	Mietwohnung Römlingstr. DH(bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
				1.10.41.46	Mietwohnungen Hindenburgstr. DH(bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
				1.10.41.52	Unbebaute Grundstücke (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
				1.10.41.54	Am Feuerwehrturn 3, SY (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
				1.10.41.55	SUN-Park, Sulingen (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
				1.10.41.56	Wohnung Jahmschule, DH (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
				1.10.41.57	Alte Post, DH (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
				1.10.41.58	Mediothek (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
				1.10.41.59	Nahwärmenetz Syke (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
			1.11.11		Personalbetreuung	FBZ	Zentrale Dienste

							Bürgerbelange/Öffentlichkeitsarbeit	FBZ	Zentrale Dienste
	1.16.42						Steuerungsunterstützung	FBZ	Zentrale Dienste
	1.16.43						Gesundheit und Arbeitsschutz (bis 2017)	FBZ	Zentrale Dienste
	1.16.45						Innere Dienste	FBZ	Zentrale Dienste
	1.16.51						Kreisarchiv	FBZ	Zentrale Dienste
	1.16.52						Gleichstellung	FBZ	Zentrale Dienste
	1.19.11						Gleichstellung	FBZ	Zentrale Dienste
				1.19.11.10			Gleichstellung	FBZ	Zentrale Dienste
				1.19.11.20			Integration (bis 2017)	FBZ	Zentrale Dienste
				1.19.11.30			Prävention	FBZ	Zentrale Dienste
				1.19.11.40			PK/SK	FBZ	Zentrale Dienste
				1.19.11.50			Inklusion (bis 2017)	FBZ	Zentrale Dienste
	1.20.21						Finanzen	FBZ	Zentrale Dienste
				1.20.22.05			Verrechnung Diff. GK LKDH	FBZ	Zentrale Dienste
				1.20.22.06			Bereinig. KER/SK443990/PWB	FBZ	Zentrale Dienste
	1.20.33						Kasse	FBZ	Zentrale Dienste
	1.20.41						Kultur- und Sportförderung	FBZ	Zentrale Dienste
				1.20.41.03			Kulturbetriebe	FBZ	Zentrale Dienste
				1.20.41.04			PK / SK	FBZ	Zentrale Dienste
	1.20.42						Freudenburg	FBZ	Zentrale Dienste
	1.30.11						Rechtsberatung/Vertretung i. Rechtssachen	FBZ	Zentrale Dienste
	1.30.21						Kommunalaufsicht und Wahlen	FBZ	Zentrale Dienste
				1.30.21.20			Kommunalaufsicht	FBZ	Zentrale Dienste
	1.41.11						Kulturbetriebe	FB02	Bildung und Kultur
	1.55.11						Koordinierungsst. Inklusion u. Integrat.	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.55.11.10			Inklusion	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.55.11.20			Integration	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.55.11.30			PK/SK	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
	1.65.41						Verwaltungsliegenschaften	FB02	Bildung und Kultur
				1.65.41.22			Stüvenstr. 16, DH	FB02	Bildung und Kultur
				1.65.41.27			Niedersachsenhaus DH	FB02	Bildung und Kultur
				1.65.41.28			Kreismedienzentrum SY	FB02	Bildung und Kultur
				1.65.41.29			Kreishaus Diepholz	FB02	Bildung und Kultur
				1.65.41.30			Altes Forsthaus DH	FB02	Bildung und Kultur
				1.65.41.31			Grafenstr. 3, DH	FB02	Bildung und Kultur
				1.65.41.32			Gesundheitsamt DH	FB02	Bildung und Kultur

				1.65.41.33	Elternberatungsstelle DH				FB02	Bildung und Kultur
				1.65.41.35	Kreishaus Syke				FB02	Bildung und Kultur
				1.65.41.36	Elternberatungsstelle SY				FB02	Bildung und Kultur
				1.65.41.45	Gebäude Römlingstr. DH				FB02	Bildung und Kultur
				1.65.41.46	Hindenburgstr. DH				FB02	Bildung und Kultur
				1.65.41.52	Unbebaute Grundstücke				FB02	Bildung und Kultur
				1.65.41.54	Am Feuerwehrturm 3, SY				FB02	Bildung und Kultur
				1.65.41.55	SUN-Park, Sulingen				FB02	Bildung und Kultur
				1.65.41.57	Alte Post, DH				FB02	Bildung und Kultur
				1.65.41.58	Mediothek				FB02	Bildung und Kultur
				1.65.41.59	Nahwärmenetz Syke				FB02	Bildung und Kultur
				1.65.41.60	Beratungsstelle Papillon				FB02	Bildung und Kultur
				1.65.41.75	Alte Volksbank				FB02	Bildung und Kultur
				1.65.41.78	Kreisarchiv Diepholz				FB02	Bildung und Kultur
				1.65.49	Allgemeines PK/SK				FB02	Bildung und Kultur
				1.67.14	Geographische Informationssysteme				FB04	Kreisentwicklung
				1.80.01	Personalvertretung				FBZ	Zentrale Dienste
		12			Sicherheit und Ordnung					
			121		Statistik und Wahlen					
				1.16.44	Zensus 2011 (bis 2012)				FBZ	Zentrale Dienste
					Wahlen				FBZ	Zentrale Dienste
				1.30.21.21	Zensus 2022				FB04	Kreisentwicklung
			122		Ordnungsangelegenheiten					
				1.31.11	Aufgaben des allg. Bürgerservice				FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
				1.31.11.20	Führerscheine allgemein(bis 2010)				FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
				1.31.11.21	Führerscheinumtausch(bis 2010)				FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
				1.31.11.22	FahrerKarten(bis 2010)				FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
				1.31.11.23	Ordnungsangelegenheiten				FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
				1.31.11.24	Allgemeine Angelegenheiten				FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
				1.31.21	Verkehrsordnungswidrigkeiten				FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
				1.31.31	Verkehrserziehung und -aufklärung (ab 20				FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
				1.31.41	Fahrerlaubnisse u. Fahrerlaubnisse				FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
				1.31.41.10	Fahrlehr- und Fahrerlaubnisse				FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
				1.31.41.20	Führerscheine allgemein				FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
				1.31.41.21	Führerscheinumtausch				FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung

					1.31.41.22	Fahrerkarten	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
					1.31.41.30	Allgemeine Angelegenheiten	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.31.51			Gewerblicher Verkehr	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.31.61			Zulassungen	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
					1.31.61.20	Zulassungen allgemein	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
					1.31.61.21	Ausnahmegenehmigungen	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
					1.31.61.22	Zulassungen durch Gemeinden	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
					1.31.61.23	Allgemeine Angelegenheiten	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.31.71			Verkehrssicherung	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.32.21			Jagd/Waffe/Landwirtsch. u. Schornsteinf.	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
					1.32.21.20	Untere Jagdbehörde (bis 2017)	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.32.31			Gewerbeangelegenheiten	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.32.41			Regelung d. Aufenthalts von Ausländern	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.32.51			Personenstandswesen	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
					1.39.11.23	Lebensmittelhygiene	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
					1.39.11.24	Chemikalienrecht	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.39.21			Veterinärwesen	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
					1.39.21.20	Veterinärwesen (bis 2013)	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
					1.39.21.22	Tierseuchen	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
					1.39.21.23	Tierschutz	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.63.21			BlmSch-Genehmigungen, Stellungnahmen	FB04	Kreisentwicklung
			1.66.31			Gewässer- und Deichschutz	FB04	Kreisentwicklung
			1.66.32			Kleininleitungen	FB04	Kreisentwicklung
			1.66.33			Wassergefährdende Stoffe/gewerbl. Abw.	FB04	Kreisentwicklung
			1.66.64			Planfeststellung	FB04	Kreisentwicklung
			1.66.71			Abfall und Bodenschutz	FB04	Kreisentwicklung
				126		Brandschutz		
			1.32.13			Feuerschutz (bis 2017)	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
					1.32.13.20	Brandschutz/Feuerlöschwesen (bis 2017)	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
					1.32.13.21	FTZ Wehrbleck (bis 2017)	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
					1.32.13.22	FTZ Barrien (bis 2017)	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
					1.32.13.23	Leitstelle (bis 2017)	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.38.13			Feuerschutz	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
					1.38.13.20	Brandschutz/Feuerlöschwesen	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
					1.38.13.21	FTZ Wehrbleck	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung

					1.38.13.22	FTZ Barrien		FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
					1.38.13.23	Fahrzeughalle TEL Süd Schwaförden		FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
				1.38.14		Leitstelle		FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
		127				Rettungsdienst			
				1.32.15		Rettungsdienst (bis 2017)		FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
				1.38.15		Rettungsdienst		FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
		128				Katastrophenschutz			
				1.32.11		Bevölkerungsschutz (bis 2017)		FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
					1.32.11.20	Zivilschutz (bis 2017)		FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
					1.32.11.21	Hilfskrankenhaus Syke (bis 2017)		FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
				1.38.11		Katastrophenschutz (ab 2018)		FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
				1.38.12		Corona - Impfungen		FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
2						Schule und Kultur			
	21					Schulträgeraufgaben			
		211				Grundschulen			
						Hauptschulen			
					1.40.12.12	Hauptschulen		FB02	Bildung und Kultur
					1.44.12.01	OBS Bassum (bis 2015)		FB02	Bildung und Kultur
					1.44.12.02	HS Diepholz (bis 2015)		FB02	Bildung und Kultur
					1.44.12.03	OBS Sulingen (bis 2015)		FB02	Bildung und Kultur
					1.65.44.12	Hauptschulen		FB02	Bildung und Kultur
		213				Kombinierte Grund- und Hauptschulen			
						Realschulen			
		215				Realschulen			
					1.40.12.15	Realschulen		FB02	Bildung und Kultur
					1.44.15.01	Sporthalle Bassum (bis 2015)		FB02	Bildung und Kultur
					1.44.15.02	RS Diepholz (bis 2015)		FB02	Bildung und Kultur
					1.44.15.03	RS Sulingen (bis 2015)		FB02	Bildung und Kultur
					1.65.44.15	Realschulen		FB02	Bildung und Kultur
		216				Kombinierte Haupt- und Realschulen			
					1.40.12.16	Haupt-/Realschulen		FB02	Bildung und Kultur
					1.44.16.05	HS/RS Twistingen (bis 2015)		FB02	Bildung und Kultur
					1.44.16.07	OBS Wagenfeld (bis 2015)		FB02	Bildung und Kultur
					1.44.16.09	OBS Lernförde (bis 2015)		FB02	Bildung und Kultur
					1.44.16.10	OBS Barnstorf (bis 2015)		FB02	Bildung und Kultur
					1.44.16.12	OBS Varrel (bis 2015)		FB02	Bildung und Kultur

					1.44.16.13	OBS Rehden (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
					1.44.16.14	OBS Schwaförden (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
					1.65.44.16	OBS/Haupt-/Realschulen	FB02	Bildung und Kultur
		217				Gymnasien, Kollegs		
					1.40.12.17	Gymnasien	FB02	Bildung und Kultur
					1.44.17.02	Gymnasium Diepholz (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
					1.44.17.03	Gymnasium Sulingen (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
					1.44.17.04	Gymnasium Syke (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
					1.65.44.17	Gymnasien	FB02	Bildung und Kultur
		218				Gesamtschulen		
22						Schulträgeraufgaben		
		221				Förderschulen		
					1.40.12.21	Förderschulen	FB02	Bildung und Kultur
					1.44.21.02	Förderschule Diepholz (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
					1.44.21.03	Förderschule Sulingen (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
					1.44.21.04	Förderschule Syke (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
					1.44.21.08	Förderschule Weyhe (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
					1.65.44.21	Förderschulen	FB02	Bildung und Kultur
23						Schulträgeraufgaben		
		231				Benüfliche Schulen		
					1.40.12.31	Berufsschulen/Fachhochschule	FB02	Bildung und Kultur
					1.44.31.01	BBS DH Standort Osterbinde (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
					1.44.31.02	BBZ DH Standort Diepholz (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
					1.44.31.03	BBZ DH Standort Sulingen (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
					1.44.31.04	BBS Syke (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
					1.44.31.16	Fachhochschule (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
					1.65.44.31	Berufsschulen/Hochschule	FB02	Bildung und Kultur
24						Schulträgeraufgaben		
		241				Schülerbeförderung		
				1.40.51		OPNV und Schülerbeförderung	FB02	Bildung und Kultur
					1.40.51.20	Schülerbeförderung	FB02	Bildung und Kultur
					1.40.51.30	PK/SK	FB02	Bildung und Kultur
					1.66.62.31	Schülerbeförderung	FB04	Kreisentwicklung
					1.66.62.32	PK/SK	FB04	Kreisentwicklung
		242				Fördermaßnahmen für Schüler		

					1.50.10.30	Blindenhilfe	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.10.33	Überige Bereiche	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.50.40		Hilfe z. Überwind. bes. soz. Schwierigkeit.	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.40.61	Hilfe z. Überw. soz. Schw. -örtl. Tr.-	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.40.62	Hilfe z. Überw. soz. Schw. -überörtl. Tr	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.40.64	PK/SK	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.40.65	Hilfe z. Überw. soz. Schw. -örtl. Tr.- Grusi	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.40.66	Hilfe z. Überw. soz. Schw. -üortl. Tr.- Grusi	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.40.67	Gemeinsame Finanzverantwortung	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.40.68	Erstatt. Land SGB XII	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.50.45		Heimaufsicht	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.50.55		HLU/ Grusi, AsylBLG, Bildung u. Teilhabe	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.55.71	HLU lfd. Leistungen	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.55.72	HLU - einmalige Leistungen	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.55.73	Grundsicherung -lfd. Leistung-	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.55.74	Grundsicherung -Kosten Gutachten-	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.55.76	Leistung nach § 34 SGB XII (B+T)	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.55.77	Überige	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.55.78	HLU lfd. Leistungen üöT (ü18)	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.55.79	HLU - einmalige Leistungen üöT (ü18)	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.55.80	Grundsicherung -lfd. Leistung-üöT (ü18)	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.50.60		Hilfe zur Gesundheit	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.60.71	Krankenhilfe allgemein -örtl. Träger-	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.60.72	Verw.-kosten GMG -örtl. Träger-	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.60.73	Leistungen a.v.E. -örtl. Träger-	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.60.74	KH allgem. i.v.E. -örtl. Träger-	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.60.76	Verw.-kosten GMG -überörtl. Träger-	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.60.77	Leistungen a.v.E. -überörtl. Träger-	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.60.78	Krankenhilfe allgemein - üöT (ü18)	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.60.81	überige (PK/SK)	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.60.82	Quotales System	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.60.84	Gemeinsame Finanzverantwortung	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.60.85	Erstatt. Land SGB XII	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.50.65		Hilfe zur Pflege	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.65.71	Pflegestufe 1	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales

					1.50.65.72	Pflegestufe 2	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.65.73	Pflegestufe 3	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.65.74	Ergänzende Hilfe	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.65.75	übrige -örtlicher Träger-	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.65.76	übrige -überörtlicher Träger-	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.65.77	PK/GK	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.65.79	Quotales System	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.65.80	Seniorenservicebüro und Pflegestützpunkt	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.65.81	Ambulante Hilfe zur Pflege - öT (u18)	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.65.82	Ambulante Hilfe zur Pflege - üöT	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.65.83	Ambulante Hilfe zur Pflege - öT (u18)	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.65.84	Ambulante Hilfe zur Pflege - üöT (u18)	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.65.85	Gemeinsame Finanzverantwortung	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.65.86	Erstatt. Land SGB XII	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.50.70		Eingliederungshilfe Menschen m. Behinder	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.70.71	Eingliederungshilfe -örtl. Träger-	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.70.72	Eingliederungshilfe -überörtl. Träger-	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.70.73	PK/GK	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.70.74	Quotales System	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.71.09	Inklusionspauschale	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.50.75		Fachplanungen und Vertragsmanagement	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			312			Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)		
				1.50.80		Gemeinsame Einrichtung - JobCenter	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.80.71	Kosten der Unterkunft	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.80.72	Einmalige Leistungen	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.80.73	PACE	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.80.74	Verwaltung	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.80.75	Verwaltung	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.80.76	Leistung nach § 28 SGB II (B+T)	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			313			Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz		
					1.50.55.75	AsylbLG -lfd. Leistungen-	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.60.79	Asyl - Krankenhaus ambulant	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.60.80	Asyl - Leistungen ambulant	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.50.60.83	AsylbLG	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			314			Eingliederungshilfe nach dem Neunten Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX)		

				1.50.70.75	Gemeinsame Finanzverantwortung	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.50.70.76	Erstatt. Land SGB IX	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
		1.50.71			Leist. SGB IX örtlicher Träger	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.50.71.01	Leistung z. medizinischen Rehabilitation	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.50.71.03	Leist. Teilhabe a. Bildung	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.50.71.04	Leistungen f. Wohnr	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.50.71.05	Assistenzleistungen § 113 Abs. 2 SGB IX	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.50.71.06	Heilp. Leist. § 113 Abs. 2 SGB IX	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.50.71.07	Kenntn. Fähigk./Förd. Verstand/Mobilit.	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.50.71.08	Sonst./Weit.Leist.Soz. Teilh.	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
		1.50.72			Leist. SGB IX überörtlicher Träger	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.50.72.01	Leistung z. medizinischen Rehabilitation	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.50.72.02	Leistung z. Beschäftigung § 111 SGB IX	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.50.72.03	Leist. Teilhabe an Bildung	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.50.72.04	Leistungen f. Wohnr	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.50.72.05	Assistenzleistungen § 113 Abs. 2 SGB IX	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.50.72.07	Kenntn. Fähigk./Förd. Verstand/Mobilit.	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.50.72.08	Sonst./Weit.Leist.Soz. Teilh.	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
		315			Soziale Einrichtungen		
				1.50.40.63	Hilfe z. Ubenw. soz. Schw. - übrige	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.50.65.78	Leistungen NPflegeG	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
		3119			Verwaltung der Sozialhilfe		
			1.50.10		Leistungen nach Spezialgesetzen	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.50.10.33	Übrige Bereiche	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.50.40.64	PK/SK	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.45		Heimaufsicht	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.50.60.81	übrige (PK/SK)	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.50.65.77	PK/GK	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.50.70.73	PK/GK	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.75		Fachplanungen und Vertragsmanagement	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
		3149			Verwaltung der Eingliederungshilfe		
	32				Soziale Hilfen		
		321			Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz		
				1.50.10.31	KOF	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
	34				Soziale Hilfen		

							Unterhaltsvorschußleistungen			
							Unterhaltsvorschuß		FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
							Betreuungsleistungen			
							Elterngeld		FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
							Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge			
							Landesblindengeld			
							Wohngeld			
							Wohngeld	1.50.10.32	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
							Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz			
		35					Soziale Hilfen			
							Sonstige soziale Hilfen und Leistungen			
							Krankenversorgung LAG -örtl. Tr.-	1.50.60.75	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
							Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			
							Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege			
							Kindertagesbetreuung	1.51.41	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
							Förderung v. Kindertagesbetreuung	1.51.41.20	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
							Tageseinrichtungen für Kinder	1.51.41.21	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
							Übriges	1.51.41.22	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
							Jugendarbeit			
							Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			
							Jugendarbeit, -sozialarbeit und -schutz	1.51.11	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
							allgemeine Jugendarbeit	1.51.11.20	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
							Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz	1.51.11.21	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
							Förderung d. Erziehung in d. Familie	1.51.11.22	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
							Übriges	1.51.11.23	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
							Jugendsozialarbeit und -berufshilfen	1.51.11.24	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
							Jugendhilfeplanung	1.51.12	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
							Jugendhilfeplanung	1.51.12.10	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
							Frühe Hilfen	1.51.12.20	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
							Jugendgerichtshilfe	1.51.21	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
							Erzieherische Hilfen (bis 2009)	1.51.21.20	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
							Übriges	1.51.21.21	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
							Gesetzliche Vertretung Minderjähriger	1.51.26	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
							Adoptionen und Familienpflege (bis 2017)	1.51.36	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
							Vollzeitpflege Minderjährige (bis 2017)	1.51.36.20	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales

					1.51.36.21			Vollzeitpflege Volljährige (bis 2017)	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.51.36.22			Adoptionsvermittlung (bis 2017)	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.51.36.23			Übriges (bis 2017)	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.51.37				Adoptionen	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.51.60				Erzieherische Hilfe nach SGB VIII	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.51.61				Erzieherische Hilfen SR Stuhr	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.51.62				Erzieherische Hilfen SR Weyhe	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.51.63				Erzieherische Hilfen SR Region Mitte	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.51.63.20			Region Mitte-West	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.51.63.21			Region Mitte-Ost	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.51.65				Erzieherische Hilfen SR Sulinger Land	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.51.66				Erzieherische Hilfen SR Region Diepholz	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.51.66.20			SRT Diepholz	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.51.66.21			SRT Diepholz Land	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
						365		Tageseinrichtungen für Kinder		
						366		Einrichtungen der Jugendarbeit		
						367		Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		
4					1.51.46			Integrat. Erzieh.-,Jugend-,Familienber... Gesundheit und Sport	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
	41							Gesundheitsdienste		
						411		Krankenhäuser		
						412		Gesundheitseinrichtungen		
						414		Maßnahmen der Gesundheitspflege		
					1.20.22.07			Entschädigungsleistungen nach § 56 IfSG	FBZ	Zentrale Dienste
					1.20.22.08			Aufwendungen Corona	FBZ	Zentrale Dienste
					1.39.11			Verbraucherschutz	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
					1.39.11.20			Lebenduntersuchung Geflügel	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
					1.39.11.21			Geflügelfleischuntersuchung	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
					1.39.11.22			Fleischuntersuchung	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
					1.53.11			Kinder- und Jugendgesundheitsdienst	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.53.21			Sozialpsychiatrischer Dienst	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.53.26			Betreuungsbehörde	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.53.31			Medizinalaufsicht u. Gesundheitsentwickl	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.53.41			Wasserhygiene	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
					1.53.46			Infektionsschutz und Ortshygiene	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales

54					Verkehrsflächen und -anlagen, OPNV				
	541				Gemeindestraßen				
	542				Kreisstraßen				
		1.66.61			Kreisstraßen	FB04			Kreisentwicklung
			1.66.61.01		Straßen	FB04			Kreisentwicklung
			1.66.61.02		Brücken	FB04			Kreisentwicklung
			1.66.61.03		Radwege	FB04			Kreisentwicklung
			1.66.61.04		PK/SK	FB04			Kreisentwicklung
	543				Landesstraßen				
	544				Bundesstraßen				
	545				Straßenreinigung, Straßenbeleuchtung				
	546				Parkeinrichtungen				
	547				OPNV				
			1.40.51.10		OPNV und Regelbeförderung	FB02			Bildung und Kultur
		1.66.62			OPNV und Schülerbeförderung(ALT)	FB04			Kreisentwicklung
			1.66.62.30		OPNV	FB04			Kreisentwicklung
	548				Sonstiger Personen- und Güterverkehr				
55					Natur- und Landschaftspflege				
	551				Öffentliches Grün/Landschaftsbau				
	552				Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen				
	553				Friedhofs- und Bestattungswesen				
	554				Naturschutz und Landschaftspflege				
		1.67.41			Stiftung Naturschutz	FB04			Kreisentwicklung
		1.67.91			Naturschutz	FB04			Kreisentwicklung
	555				Land- und Forstwirtschaft				
56					Umweltschutz				
	561				Umweltschutzmaßnahmen				
		1.67.92			Beschaff. u. Bewirt. v. Naturschutzgr.	FB04			Kreisentwicklung
		1.68.11			Umweltkonzepte	FB04			Kreisentwicklung
57					Wirtschaft und Tourismus				
	571				Wirtschaftsförderung				
		1.15.21			Kom. Wirtschafts- u. Beschäftigungsförd.	FB04			Kreisentwicklung
		1.15.22			Regionale Innovations- u. Strukturford.	FB04			Kreisentwicklung
		1.15.23			Einheitlicher Ansprechpartner	FB04			Kreisentwicklung
		1.15.24			Koordinierungsstelle Frauen u. Wirtschaft	FB04			Kreisentwicklung

Haushalts- und Budgetvermerke

Haushaltsvermerke

Budgets des Landkreises Diepholz

Die Teilhaushalte der Fachdienste bilden ein Budget unter der Verantwortung des jeweiligen Fachdienstes.

Nicht in den Budgets enthalten sind:

- Ordentliche und außerordentliche Erträge
- Außerordentliche Aufwendungen,
- Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten (Aufwandskonten 40* bis 41*, Auszahlungskonten 70* bis 71*),
- Abschreibungen (Aufwandskonten 471100 bis 479999)

Im Budget FD 00: Verfügungsmittel des Landrates.

Aufwendungen und Auszahlungen der einzelnen Schulen des Landkreises bilden unter der Verantwortung des Schulleiters die jeweiligen Budgets der Schulen.

Nicht in den Budgets enthalten sind:

- Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten (Aufwandskonten 40* bis 41*, Auszahlungskonten 70* bis 71*),
- Abschreibungen (Aufwandskonten 471100 bis 479999),
- Außerordentliche Aufwendungen.

Deckungsfähigkeiten

Gemäß § 19 Abs. 1 KomHKVO sind die Ansätze für Aufwendungen einschließlich der Haushaltsreste innerhalb der jeweiligen Budgets gegenseitig deckungsfähig. Die Deckungsfähigkeit gilt gem. § 19 Abs. 3 KomHKVO auch für die Auszahlungsansätze im Finanzhaushalt.

Aufwendungen für Personalkosten (Aufwandskonto 40* bis 41*) werden gemäß § 19 Abs. 2 KomHKVO für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Die Deckungsfähigkeit gilt gem. § 19 Abs. 3 KomHKVO auch für die Auszahlungsansätze im Finanzhaushalt.

Zweckbindung

Gem. § 18 Abs. 1 KomHKVO dürfen zweckgebundene Mehrerträge für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden, wenn entsprechende Einzahlungen vorhanden sind.

Ausnahmen

Ausnahmen von den gesetzlich festgelegten Deckungsregeln der §§ 17 (Gesamtdeckung), 18 (Zweckbindung), 19 (Deckungsfähigkeit) und 20 (Übertragbarkeit) KomHKVO werden nicht festgelegt.

Budgetübersichten

Budget	Beschreibung	Ermächtigungen
BBS SY	BBS Syke	379.000,00
BBZ DH	BBZ Diepholz	276.500,00
FD 09	Oberste Kreisorgane	792.300,00
FD 11	Organisation und Personal	1.213.624,17
FD 12	E-Government	836.600,00
FD 14	Rechnungsprüfungsamt	20.000,00
FD 15	Wirtschaftsförderung	361.500,00
FD 16	Büro des Landrates	103.020,00
FD 19	Gleichstellung, Inklusion u. Prävention	40.760,00
FD 20	Finanzen und Teilnehmungscontrolling	783.450,00
FD 30	Recht und Kommunalaufsicht	81.000,00
FD 31	Bürgerservice und Straßenverkehr	710.850,00
FD 32	Sicherheit und Ordnung	372.771,00
FD 38	Bevölkerungsschutz	21.581.600,00
FD 39	Veterinärwesen und Verbraucherschutz	1.044.450,00
FD 40	Bildung	11.048.400,00
FD 40	ÖPNV	16.670.500,00
FD 50	Soziales	169.643.019,03
FD 51	Jugend	67.453.390,00
FD 53	Gesundheitsamt	805.787,00
FD 55	Koordinierungsst. Inklusion u. Integration	12.000,00
FD 63	Bauordnung und Städtebau	1.097.600,00
FD 65	Liegenschaften	12.253.600,00
FD 66	Umwelt und Straße	2.987.775,00
FD 67	Kreisentwicklung	2.236.315,00
FD 68	Umweltkonzepte	85.300,00
FD 80	Personalvertretung	41.500,00
FH	Fachhochschule	12.800,00
FS DH	Förderschule Diepholz	26.100,00
FS SUL	Förderschule Sulingen	44.100,00
FS SYK	Förderschule Syke	0,00
FS WEY	Förderschule Weyhe	32.200,00
GYM DH	Gymnasium Diepholz	115.300,00
GYM SU	Gymnasium Sulingen	128.600,00
GYM SY	Gymnasium Syke	150.000,00
HS DH	Hauptschule Diepholz	29.300,00
HS/RST	HS/RS Twistringen	53.900,00
OBS BARN	Oberschule Barnstorf	60.400,00
OBS BAS	Oberschule Bassum	67.100,00
OBS L	Oberschule Lemförde	45.600,00
OBS R	Oberschule Rehden	25.900,00
OBS S	Oberschule Schwaförden	41.300,00
OBS SUL	Oberschule Sulingen	74.500,00
OBS VARREL	Oberschule Varrel	34.050,00
OBS W	Oberschule Wagenfeld	40.600,00
RS DH	Realschule Diepholz	50.100,00

Gesamtplan

Ergebnisplan
Übersicht Ergebnishaushalte

&

Finanzplan
Übersicht Finanzhaushalte

Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-2.892.751,01	-2.800.000	-1.960.000	-980.000	0	0
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-213.286.115,62	-215.648.143	-221.015.007	-215.698.575	-215.586.140	-215.586.140
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-4.935.328,13	-4.860.178	-5.223.485	-5.223.485	-5.223.485	-5.223.485
04. sonstige Transfererträge	-8.158.088,26	-7.226.912	-7.682.663	-7.682.663	-7.682.663	-7.682.663
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-8.245.568,84	-8.409.530	-8.431.180	-8.390.980	-8.391.180	-8.391.180
06. privatrechtliche Entgelte	-1.127.403,51	-14.806.130	-15.320.220	-15.622.040	-15.914.630	-16.213.090
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-131.535.878,70	-123.966.445	-134.342.539	-132.241.579	-132.253.719	-132.273.989
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-38.367,56	-88.379	-78.379	-78.379	-78.379	-78.379
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-3.930.116,15	-3.060.290	-3.122.690	-3.109.700	-3.097.100	-3.097.100
12.= Summe ordentliche Erträge	-374.149.617,78	-380.866.007	-397.176.163	-389.027.401	-388.227.296	-388.546.026
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	57.314.971,86	61.213.032	62.171.352	63.610.559	65.285.874	66.279.392
14. Versorgungsaufwendungen		8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.827.663,77	37.324.730	37.696.725	37.316.080	37.405.270	37.708.640
16. Abschreibungen	13.194.929,87	13.984.905	13.676.922	13.731.822	13.807.922	13.465.022
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	431.038,65	311.000	225.600	114.800	37.900	19.200
18. Transferaufwendungen	197.130.580,53	209.228.925	220.591.680	220.278.880	220.305.880	220.278.880
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	55.611.770,68	59.708.120	61.216.702	58.613.912	58.311.472	58.336.172
20.= Summe ordentliche Aufwendungen	347.510.955,36	381.778.713	395.586.981	393.674.053	395.162.318	396.095.306
21. ordentliches Ergebnis	-26.638.662,42	912.706	-1.589.182	4.646.652	6.935.022	7.549.280
22. außerordentliche Erträge	-660.305,00	-10.000.000	-5.000.000			
23. außerordentliche Aufwendungen	2.413.270,38	10.000.000	5.000.000			
24. außerordentliches Ergebnis	1.752.965,38	0	0			
25. Jahresergebnis	-24.885.697,04	912.706	-1.589.182	4.646.652	6.935.022	7.549.280
26. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO						
Fortgeschriebenes Jahresergebnis	-24.885.697,04	912.706	-1.589.182	4.646.652	6.935.022	7.549.280

Übersicht Ergebnishaushalt

Übersicht über die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen

Ergebnishaushalt	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis (Fehlbetrag)	Außerordentliche Erträge	Außerordentliche Aufwendungen	Außerordentliches Ergebnis (Fehlbetrag)
	-Euro- 1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5	-Euro- 6
Teilhaushalt (Z) FB Zentrale Dienste	-205.085.507	29.952.567	-175.132.940	0	0	0
Teilhaushalt (1) FB Bürgerservice, Sicherheit u. Ordnung	-22.175.317	31.194.747	9.019.430	-5.000.000	5.000.000	0
Teilhaushalt (2) FB Bildung und Kultur	-3.513.414	50.749.153	47.235.739	0	0	0
Teilhaushalt (3) FB Jugend, Gesundheit und Soziales	-158.123.411	261.628.234	103.504.823	0	0	0
Teilhaushalt (4) FB Kreisentwicklung	-7.974.324	21.758.090	13.783.766	0	0	0
Gesamthaushalt	-396.871.973	395.282.791	-1.589.182	-5.000.000	5.000.000	0
+ (nachrichtlich) interne Leistungsverrechnungen	-304.190	304.190	0			
Summe incl. interne Leistungsverrechnung = Gesamt-Ergebnisplan	-397.176.163	395.586.981	-1.589.182			

Finanzhaushalt

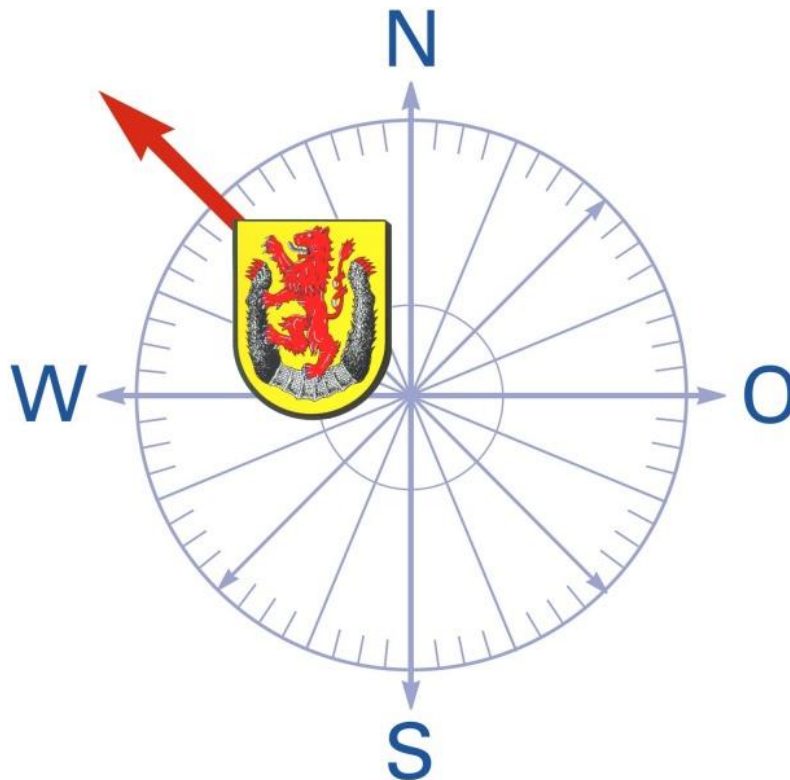
Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-2.892.751,01	-2.800.000	-1.960.000	-980.000		
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-213.381.068,22	-215.648.143	-221.015.007	-215.698.575	-215.586.140	-215.586.140
03. sonstige Transfereinzahlungen	-7.378.668,11	-7.226.912	-7.682.663	-7.682.663	-7.682.663	-7.682.663
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-8.348.880,14	-8.409.530	-8.431.180	-8.390.980	-8.391.180	-8.391.180
05. privatrechtliche Entgelte	-1.233.715,08	-14.806.130	-15.320.220	-15.622.040	-15.914.630	-16.213.090
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-122.649.372,35	-133.966.445	-139.342.539	-132.241.579	-132.253.719	-132.273.989
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-38.907,26	-88.379	-78.379	-78.379	-78.379	-78.379
08. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-6.208.645,05	-2.755.100	-2.818.500	-2.798.700	-2.798.600	-2.798.600
09. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-362.132.007,22	-385.700.639	-396.648.488	-383.492.916	-382.705.311	-383.024.041
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
10. Personalauszahlungen	52.837.136,52	58.597.043	59.231.352	60.670.559	62.345.874	64.189.392
11. Versorgungsauszahlungen		8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
12. Auszahl. f. Sach- u. Dienstl. u. GVG	23.446.632,76	37.324.730	37.696.725	37.316.080	37.405.270	37.708.640
13. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	444.098,80	311.000	225.600	114.800	37.900	19.200
14. Transferauszahlungen	200.351.300,74	209.228.925	220.591.680	220.278.880	220.305.880	220.278.880
15. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	56.761.093,31	69.402.930	65.912.512	58.316.912	58.231.812	58.280.512
16. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	333.840.262,13	374.872.629	383.665.869	376.705.231	378.334.736	380.484.624
17. Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-28.291.745,09	-10.828.010	-12.982.619	-6.787.685	-4.370.575	-2.539.417
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
18. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-9.602.353,36	-39.064.510	-62.571.928	-17.421.528	-4.113.528	-3.903.018
19. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
20. Veräußerung von Sachvermögen	-104.546,00	-500	-909.100	-500	-500	-500
21. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	-125.800,00	-126.600	-126.600	-126.600	-126.600	-126.600
22. sonstige Investitionstätigkeit	-492.059,02	-122.000	-122.000	-122.000	-122.000	-122.000
23. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-10.324.758,38	-39.313.610	-63.729.628	-17.670.628	-4.362.628	-4.152.118
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
24. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	324.154,83	118.500	118.500	118.500	118.500	118.500
25. Baumaßnahmen	15.845.408,81	15.723.200	15.215.918	16.992.118	16.997.418	17.960.418
26. Erwerb von beweglichen Sachvermögen	3.125.050,57	6.270.100	4.587.700	861.000	771.000	821.000
27. Erwerb von Finanzvermögensanlagen		50.000	50.000			360.000
28. Aktivierbare Zuwendungen	16.824.233,52	46.426.672	72.136.849	30.337.449	9.237.449	8.678.939
29. Sonstige Investitionstätigkeit						
30. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	36.118.847,73	68.588.472	92.108.967	48.309.067	27.124.367	27.938.857
31. Saldo aus Investitionstätigkeit	25.794.089,35	29.274.862	28.379.339	30.638.439	22.761.739	23.786.739
32. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-2.497.655,74	18.446.852	15.396.720	23.850.754	18.391.164	21.247.322
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
33. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		-20.000.000	-15.000.000	-20.213.889	-15.000.000	-15.000.000
34. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	5.366.389,07	3.971.000	3.768.000	5.695.889	1.809.000	425.000
35. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	5.366.389,07	-16.029.000	-11.232.000	-14.518.000	-13.191.000	-14.575.000
36. Finanzmittelveränderung (Summe der Zeilen 32 und 35)	2.868.733,33	2.417.852	4.164.720	9.332.754	5.200.164	6.672.322

Übersicht Finanzhaushalt

Übersicht über die Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Finanzhaushaltes gem. § 1 Abs. 2 Nr. 2 KommHKVO

[A] Finanzhaushalt	Übersicht über die Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Finanzhaushaltes gem. § 1 Abs. 2 Nr. 2 KommHKVO										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitionstätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit -Euro-	Saldo aus Finanzierungstätigkeit -Euro-	Veränderung Bestand an Zahlungsmittel -Euro-	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-
Teilhaushalt (Z) FB Zentrale Dienste	-203.535.553	23.502.853	-180.032.700	-58.398.510	69.732.849	11.334.339	-15.000.000	3.768.000	-11.232.000	-179.930.361	0
Teilhaushalt (1) FB Bürgerservice, Sicherheit u. Ordnung	-26.997.930	35.304.448	8.306.518	-950.000	2.035.000	1.085.000	0	0	0	9.391.518	0
Teilhaushalt (2) FB Bildung und Kultur	-2.318.900	47.621.780	45.302.880	-3.069.818	11.111.118	8.041.300	0	0	0	53.344.180	31.550.000
Teilhaushalt (3) FB Jugend, Gesundheit und Soziales	-158.123.411	261.594.839	103.471.428	-122.000	70.000	-52.000	0	0	0	103.419.428	0
Teilhaushalt (4) FB Kreisentwicklung	-5.672.694	15.641.949	9.969.255	-1.189.300	9.160.000	7.970.700	0	0	0	17.939.955	600.000
Gesamthaushalt	-396.648.488	383.665.869	-12.982.619	-63.729.628	92.108.967	28.379.339	-15.000.000	3.768.000	-11.232.000	4.164.720	32.150.000
[B] Zusammenfassung											
Laufende Verwaltungstätigkeit			-396.648.488		383.665.869		-12.982.619				
Investitionstätigkeit			-63.729.628		92.108.967		28.379.339				
Finanzierungstätigkeit			-15.000.000		3.768.000		-11.232.000				
Summe			-475.378.116		479.542.836		4.164.720				

Teilhaushalt



**Fachbereich Z
Zentrale Dienste**

- Erster Kreisrat -

Teilhaushalt Zentrale Dienste (FB Z)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-190.588.782,00	-191.362.000	-199.643.000	-194.945.890	-194.945.890	-194.945.890
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-1.307.148,68	-1.285.076	-1.549.954	-1.549.954	-1.549.954	-1.549.954
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-260.131,81	-247.200	-247.300	-247.100	-247.300	-247.300
06. privatrechtliche Entgelte	-215.056,90	-80.600	-243.300	-243.300	-243.300	-243.300
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.606.885,73	-904.312	-3.173.574	-1.159.074	-1.164.074	-1.177.074
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-12.179,28	-53.379	-53.379	-53.379	-53.379	-53.379
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-1.834.849,48	-155.200	-175.000	-155.200	-155.200	-155.200
12. =Summe ordentliche Erträge	-195.825.033,88	-194.087.767	-205.085.507	-198.353.897	-198.359.097	-198.372.097
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	15.097.778,78	15.433.146	14.388.643	16.012.114	17.691.121	18.684.639
14. Versorgungsaufwendungen		8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.380.282,09	1.670.644	1.924.344	1.822.844	1.842.344	1.867.544
16. Abschreibungen	2.914.276,66	4.416.805	3.509.714	3.509.714	3.509.714	3.124.714
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	431.038,65	311.000	225.600	114.800	37.900	19.200
18. Transferaufwendungen	8.097.192,13	9.900.916	6.002.416	8.325.416	8.352.416	8.325.416
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.032.110,76	1.990.810	3.893.850	1.843.150	1.843.150	1.783.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	29.952.679,07	33.731.321	29.952.567	31.636.038	33.284.645	33.812.513
21. ordentliches Ergebnis	-165.872.354,81	-160.356.446	-175.132.940	-166.717.859	-165.074.452	-164.559.584
22. außerordentliche Erträge	-9.766,00					
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00					
24. außerordentliches Ergebnis	-9.766,00					
25. Jahresergebnis	-165.882.120,81	-160.356.446	-175.132.940	-166.717.859	-165.074.452	-164.559.584
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-33.658,43	-234.690	-233.690	-240.500	-228.000	-228.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5,00	248.590	248.590	241.400	24.060	60
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-33.653,43	13.900	14.900	900	-203.940	-227.940
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-165.915.774,24	-160.342.546	-175.118.040	-166.716.959	-165.278.392	-164.787.524

Teilhaushalt Zentrale Dienste (FB Z) Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	VE -Euro-	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-190.588.782,00	-191.362.000	-199.643.000		-194.945.890	-194.945.890	-194.945.890
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-257.000,58	-247.200	-247.300		-247.100	-247.300	-247.300
05. privatrechtliche Entgelte	-213.600,58	-80.600	-243.300		-243.300	-243.300	-243.300
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.159.833,32	-904.312	-3.173.574		-1.159.074	-1.164.074	-1.177.074
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-12.179,28	-53.379	-53.379		-53.379	-53.379	-53.379
08. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-4.334.785,61	-155.200	-175.000		-155.200	-155.200	-155.200
09. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-196.566.181,37	-192.802.691	-203.535.553		-196.803.943	-196.809.143	-196.822.143
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. Personalauszahlungen	10.764.931,07	12.817.157	11.448.643		13.072.114	14.751.121	16.594.639
11. Versorgungsauszahlungen		8.000	8.000		8.000	8.000	8.000
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	1.366.473,28	1.670.644	1.924.344		1.822.844	1.842.344	1.867.544
13. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	444.098,80	311.000	225.600		114.800	37.900	19.200
14. Transferauszahlungen	10.277.656,45	9.900.916	6.002.416		8.325.416	8.352.416	8.325.416
15. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	5.629.606,28	1.990.810	3.893.850		1.843.150	1.843.150	1.783.000
16. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	28.482.765,88	26.698.527	23.502.853		25.186.324	26.834.931	28.597.799
17. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-168.083.415,49	-166.104.164	-180.032.700		-171.617.619	-169.974.212	-168.224.344
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-7.271.420,46	-33.822.610	-58.272.210		-15.353.310	-1.253.310	-694.800
19. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
20. Veräußerung von Sachvermögen	-9.766,00	-500	-500		-500	-500	-500
21. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	-125.800,00	-125.800	-125.800		-125.800	-125.800	-125.800
22. sonstige Investitionstätigkeit							
23. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-7.406.986,46	-33.948.910	-58.398.510		-15.479.610	-1.379.610	-821.100
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
25. Baumaßnahmen							
26. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	631.388,67	884.000	586.000		310.000	345.000	380.000
27. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
28. Aktivierbare Zuwendungen	15.021.434,13	44.456.672	69.146.849		28.252.449	7.152.449	6.593.939
29. Sonstige Investitionstätigkeit							
30. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	15.652.822,80	45.340.672	69.732.849		28.562.449	7.497.449	6.973.939
31. Saldo aus Investitionstätigkeit	8.245.836,34	11.391.762	11.334.339		13.082.839	6.117.839	6.152.839
32. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-159.837.579,15	-154.712.402	-168.698.361		-158.534.780	-163.856.373	-162.071.505
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		-20.000.000	-15.000.000		-20.213.889	-15.000.000	-15.000.000
34. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	5.366.389,07	3.971.000	3.768.000		5.695.889	1.809.000	425.000
35. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	5.366.389,07	-16.029.000	-11.232.000		-14.518.000	-13.191.000	-14.575.000
36. Finanzmittelveränderung	-154.471.190,08	-170.741.402	-179.930.361		-173.052.780	-177.047.373	-176.646.505

Teilhaushalt Zentrale Dienste (FBZ) investive Maßnahmen

FD 12 - E-Government

investive PSP	Bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024	2025
5.120001.510	Ausbau EDV Infrastruktur	190.000	344.000	190.000	190.000	190.000	190.000
5.120002.510	Einführung Anwendungssoftware	290.000	320.000	175.000	120.000	120.000	190.000
5.120005.510	Breitband Schulen/Behördenetz	200.000	200.000	200.000			
5.120010.510	Erwerbe von Kraftfahrzeugen					35.000	
5.120011.510	Ausstattung Amtsmeistei						
5.120012.565	Verkaufserlöse			-500	-500	-500	-500
		680.000	864.000	564.500	309.500	344.500	379.500

FD 16 - Büro des Landrates

investive PSP	Bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024	2025
5.160003.510	Erwerb eines Archiv-Scanners			21.000			
5.160003.550	Förderung Archiv-Scanner			-18.900			
		0	0	2.100	0	0	0

FD 20 - Finanzen

investive PSP		2020	2021	2022	2023	2024	2025
5.000083.525	Kreisschulbaukasse - Beitrag des LK	265.333	319.262	346.739	352.339	352.339	352.339
5.000084.525	Krankenhausumlage	3.342.000	3.610.000	3.342.000	3.342.000	3.342.000	3.342.000
5.200006.525	Zuschuss Krankenhäuser	4.000.000	2.000.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
5.200019.550	Breitband - Zuschuss der Gemeinden	-694.800	-694.800	-694.800	-694.800	-694.800	-694.800
5.200012.525	Breitband - Weiterleitung Zuschuss Gem.	694.800	694.800	694.800	694.800	694.800	694.800
5.200013.525	Breitband - Zuschuss des Landkreises	694.800	694.800	694.800	694.800	694.800	694.800
5.200020.550	Breitband - Zuschuss des Landes	0	0	-7.000.000	-7.100.000		
5.200015.525	Breitband - Weiterleitung Zuschuss Land	0	0	7.000.000	7.100.000		
5.200021.550	Breitband - Zuschuss des Bundes	-9.839.632	-32.569.300	-50.000.000	-7.000.000		
5.200017.525	Breitband - Weiterleitung Zuschuss Bund	9.839.632	32.569.300	50.000.000	7.000.000		
5.200004.525	Zuschuss Dämmersanierung	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5.200005.555	Versorgungsrücklage - Rückzahlung	-125.800	-125.800	-125.800	-125.800	-125.800	-125.800
5.200024.550	Kreisschulbaukasse Einzahlungen	-558.510	-558.510	-558.510	-558.510	-558.510	
5.200025.525	KSBK-Zuwendung an Schulträger	558.510	558.510	558.510	558.510	558.510	
5.200022.525	Planungskosten Zentralklinikum	4.000.000	4.000.000	5.000.000	7.000.000		
		12.186.333	10.508.262	10.767.739	12.773.339	5.773.339	5.773.339

Fachbereich Z gesamt

	12.866.333	11.372.262	11.334.339	13.082.839	6.117.839	6.152.839
Einzahlungen	-11.218.742	-33.948.410	-58.398.510	-15.479.610	-1.379.610	-821.100
Auszahlungen	24.085.075	45.320.672	69.732.849	28.562.449	7.497.449	6.973.939
	12.866.333	11.372.262	11.334.339	13.082.839	6.117.839	6.152.839

Teilhaushalt

FD 00 - Oberste Kreisorgane

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.09.09 – Oberste Kreisorgane
Produktgruppe 1.09.09.09 – Oberste Kreisorgane
Produkt 1.00.01 – Verwaltungsvorstand/Politische Gremien

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Fachbereich Z – Zentrale Dienste
Erster Kreisrat

Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

9,000 Stellen

Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerke

übrige Erläuterungen

Teilhaushalt Oberste Kreisorgane (FD00)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte	-15.800,00	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.200,84	-100	-100	-100	-100	-100
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-17.000,84	-8.100	-8.100	-8.100	-8.100	-8.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	752.351,39	850.368	841.163	841.163	841.163	841.163
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.387,74	19.500	16.000	16.000	16.000	16.000
16. Abschreibungen	566,46	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	648.932,75	816.300	786.300	786.300	786.300	786.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.415.238,34	1.686.168	1.643.463	1.643.463	1.643.463	1.643.463
21. ordentliches Ergebnis	1.398.237,50	1.678.068	1.635.363	1.635.363	1.635.363	1.635.363
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	1.398.237,50	1.678.068	1.635.363	1.635.363	1.635.363	1.635.363
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.398.237,50	1.678.068	1.635.363	1.635.363	1.635.363	1.635.363

Teilfinanzhaushalt Oberste Kreisorgane (FD00)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	VE -Euro-	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte							
05. privatrechtliche Entgelte	-15.800,00	-8.000	-8.000		-8.000	-8.000	-8.000
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.576,88	-100	-100		-100	-100	-100
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen							
09. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-18.376,88	-8.100	-8.100		-8.100	-8.100	-8.100
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. Personalauszahlungen	753.541,00	850.368	841.163		841.163	841.163	841.163
11. Versorgungsauszahlungen							
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	12.615,94	19.500	16.000		16.000	16.000	16.000
13. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
14. Transferauszahlungen							
15. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	647.297,32	816.300	786.300		786.300	786.300	786.300
16. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.413.454,26	1.686.168	1.643.463		1.643.463	1.643.463	1.643.463
17. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.395.077,38	1.678.068	1.635.363		1.635.363	1.635.363	1.635.363
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
19. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
20. Veräußerung von Sachvermögen							
21. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
22. sonstige Investitionstätigkeit							
23. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
25. Baumaßnahmen							
26. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	624.050,94	664.000	365.000		310.000	310.000	380.000
27. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
28. Aktivierbare Zuwendungen							
29. Sonstige Investitionstätigkeit							
30. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	624.050,94	664.000	365.000		310.000	310.000	380.000
31. Saldo aus Investitionstätigkeit	624.050,94	664.000	365.000		310.000	310.000	380.000
32. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	2.019.128,32	2.342.068	2.000.363		1.945.363	1.945.363	2.015.363
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
34. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
36. Finanzmittelveränderung	2.019.128,32	2.342.068	2.000.363		1.945.363	1.945.363	2.015.363

Keine investiven Maßnahmen im Teilhaushalt Oberste Kreisorgane (FD00) in 2022 geplant.

Produkt	Oberste Kreisorgane (1.00.01)
Kurzbeschreibung	Hierbei handelt es sich um kein Produkt im Sinne des Produktkataloges. Die Erfassung ist jedoch für den Produkthaushalt für die Zuteilung des Budgets erforderlich.

Produkt Oberste Kreisorgane (1.00.01)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte	-15.800,00	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.200,84	-100	-100	-100	-100	-100
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-17.000,84	-8.100	-8.100	-8.100	-8.100	-8.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	752.351,39	850.368	841.163	841.163	841.163	841.163
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.387,74	19.500	16.000	16.000	16.000	16.000
16. Abschreibungen	566,46	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	648.932,75	816.300	786.300	786.300	786.300	786.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.415.238,34	1.686.168	1.643.463	1.643.463	1.643.463	1.643.463
21. ordentliches Ergebnis	1.398.237,50	1.678.068	1.635.363	1.635.363	1.635.363	1.635.363
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	1.398.237,50	1.678.068	1.635.363	1.635.363	1.635.363	1.635.363
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.398.237,50	1.678.068	1.635.363	1.635.363	1.635.363	1.635.363

Teilhaushalt

FD 11 - Organisation und Personal

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.09.11	Organisation und Personal
Produktgruppe 1.09.00.10	Dienstrecht
Produkt 1.11.11	Personal/Organisation/Steuerung
Produkt 1.11.21	Aus- und Fortbildung
Produktgruppe 1.09.11.30	Geldleistungen
Produkt 1.11.31	Personalbezüge/Entschädigungen
Produkt 1.11.32	Personalwirtschaft
Produkt 1.11.33	Sonstige Geldleistungen
Produkt 1.11.41	Personalentwicklung
Produkt 1.11.47	Steuerung und Organisation

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Fachbereich Z – Zentrale Dienste
Erster Kreisrat

Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

79,570 Stellen

Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerke

übrige Erläuterungen

Teilhaushalt Organisation und Personal (FD 11)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte		-62.000	-62.000	-62.000	-62.000	-62.000
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-787.646,43	-419.900	-677.662	-675.662	-675.662	-673.662
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		-41.000	-41.000	-41.000	-41.000	-41.000
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-787.646,43	-522.900	-780.662	-778.662	-778.662	-776.662
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	5.215.630,86	6.701.036	4.886.169	6.509.640	8.188.647	10.032.165
14. Versorgungsaufwendungen		8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	331.229,92	425.544	459.144	458.144	458.144	458.344
16. Abschreibungen		0		0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	43.718,80	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	593.637,21	722.260	710.480	692.980	692.980	632.830
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	6.184.216,79	7.900.840	6.107.793	7.712.764	9.391.771	11.175.339
21. ordentliches Ergebnis	5.396.570,36	7.377.940	5.327.131	6.934.102	8.613.109	10.398.677
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	5.396.570,36	7.377.940	5.327.131	6.934.102	8.613.109	10.398.677
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-24.899,90	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5,00	0				
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-24.894,90	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	5.371.675,46	7.357.940	5.307.131	6.914.102	8.593.109	10.378.677

Teilfinanzhaushalt Organisation und Personal (FD 11)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	VE -Euro-	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte							
05. privatrechtliche Entgelte		-62.000	-62.000		-62.000	-62.000	-62.000
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-449.775,00	-419.900	-677.662		-675.662	-675.662	-673.662
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen		-41.000	-41.000		-41.000	-41.000	-41.000
08. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen							
09. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-449.775,00	-522.900	-780.662		-778.662	-778.662	-776.662
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. Personalauszahlungen	5.173.448,40	6.701.036	4.886.169		6.509.640	8.188.647	10.032.165
11. Versorgungsauszahlungen		8.000	8.000		8.000	8.000	8.000
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	343.765,41	425.544	459.144		458.144	458.144	458.344
13. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
14. Transferauszahlungen	43.718,80	44.000	44.000		44.000	44.000	44.000
15. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	590.861,24	722.260	710.480		692.980	692.980	632.830
16. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.151.793,85	7.900.840	6.107.793		7.712.764	9.391.771	11.175.339
17. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.702.018,85	7.377.940	5.327.131		6.934.102	8.613.109	10.398.677
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
19. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
20. Veräußerung von Sachvermögen							
21. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
22. sonstige Investitionstätigkeit							
23. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
25. Baumaßnahmen							
26. Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
27. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
28. Aktivierbare Zuwendungen							
29. Sonstige Investitionstätigkeit							
30. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
31. Saldo aus Investitionstätigkeit							
32. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	5.702.018,85	7.377.940	5.327.131		6.934.102	8.613.109	10.398.677
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
34. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
36. Finanzmittelveränderung	5.702.018,85	7.377.940	5.327.131		6.934.102	8.613.109	10.398.677

Keine investiven Maßnahmen im Teilhaushalt Organisation und Personal (FD11) in 2022 geplant.

Produkt	Personalbetreuung (1.11.11)
Kurzbeschreibung	Zentrales Personal- u. Organisationsmanagement
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe des HVB (Organisationshoheit, Personalhoheit, Haushaltsgrundsätze...) Sonstige Grundlagen: NGO, NLO, Haushalts-, Kreis-, Tarif- und Beamtenrecht, Beschlüsse der Verwaltungsführung, des Landrates, der Fachbereichsleitung
Zielgruppe	Gesamtverwaltung
Ziele	Rechtsfehlerfreie Gestaltung der tarifvertraglichen und dienstrechtlichen Rechtsverhältnisse. Beratung der Beschäftigten, der Fachdienstleitungen und der Verwaltungsführung in tarifrechtlichen und gesetzlichen Fragestellungen zu Beschäftigungs- und Beamtenverhältnissen

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beschäftigte (inkl. Auszubildende)	ST	1.135	1.130	1.130	1.130	1.130	1.130

Produkt Personalbetreuung (1.11.11)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0			
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge			0			
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	275.365,24	319.937	293.924	293.924	293.924	293.924
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.447,85	4.600	5.600	4.600	4.600	4.600
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	13.655,06	16.140	16.690	16.140	16.140	16.140
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	291.468,15	340.677	316.214	314.664	314.664	314.664
21. ordentliches Ergebnis	291.468,15	340.677	316.214	314.664	314.664	314.664
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	291.468,15	340.677	316.214	314.664	314.664	314.664
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	291.468,15	340.677	316.214	314.664	314.664	314.664

Produkt	Aus- und Fortbildung (1.11.21)
Strategische Ziele	
Kurzbeschreibung	Erhalt und Förderung der Leistungsfähigkeit der Verwaltung durch Aus- und Fortbildung und Maßnahmen der Gesundheitsförderung
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe des HVB (Organisationshoheit, Personalhoheit, Haushaltsgrundsätze...) Sonstige Grundlagen: NGO, NLO, Haushalts-, Kreis-, Tarif- und Beamtenrecht, Beschlüsse der Verwaltungsführung, des Landrates, der Fachbereichsleitung
Zielgruppe	Gesamtverwaltung , Externe und andere Kommunen
Ziele	Sicherung der Leistungsfähigkeit der Verwaltung durch qualifizierte Aus- und Fortbildung, Bereitstellung eines entsprechenden Ausbildungsangebotes. Förderung fachübergreifender Kernkompetenzen durch ein qualifiziertes, anforderungsgerechtes Fortbildungsangebot. Gestaltung des Betrieblichen Gesundheitsmanagements und Initiierung gesundheitsfördernder Maßnahmen.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Angebote Ausbildungsplätze (inkl. OS-Prakt.)	ST	53	50	50	50	50	50

Produkt Aus- und Fortbildung (1.11.21)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte		0				
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-20.854,44	-4.000	-2.000	-2.000	-2.000	0
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-20.854,44	-4.000	-2.000	-2.000	-2.000	0
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.146.133,19	1.416.811	976.637	976.637	976.637	1.082.258
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	177.960,19	109.718	109.518	109.518	109.518	109.718
16. Abschreibungen		0		0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	43.718,80	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	35.752,03	135.330	135.330	135.330	135.330	75.180
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.403.564,21	1.705.859	1.265.485	1.265.485	1.265.485	1.311.156
21. ordentliches Ergebnis	1.382.709,77	1.701.859	1.263.485	1.263.485	1.263.485	1.311.156
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	1.382.709,77	1.701.859	1.263.485	1.263.485	1.263.485	1.311.156
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5,00	0				
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	5,00	0				
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.382.714,77	1.701.859	1.263.485	1.263.485	1.263.485	1.311.156

Produkt	Personalbezüge (1.11.31)
Strategische Ziele	
Kurzbeschreibung	Berechnung und Zahlbarmachung der Bezüge und sonstiger Ansprüche sowie sonstige Entschädigungen aller Berufsgruppen; Serviceleistungen für Dritte
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: Besoldungsvorschriften, Tarifverträge, Beihilfевorschriften, Reisekostenvorschriften, Satzungen usw.
Zielgruppe	Beschäftigte, Versorgungsempfänger/innen, Auszubildende, Abgeordnete, ehrenamtlich Tätige und ehemalige Beschäftigte des Landkreises Diepholz, Kreiskrankenhäuser, AWG usw.
Ziele	Fehlerfreie Berechnungen und Zahlbarmachung der Geldleistungen einschließlich Betreuung und umfassender Beratung und Informationen

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Zahlfälle (LK Personal + Sonstige)	ST	1.238	1.220	1.220	1.220	1.220	1.220
Manuelle Veränderungen	ST	14.677	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Reisekostenanträge	ST	1.898	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300

Produkt Personalbezüge (1.11.31)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-50.928,61	-52.000	-59.000	-57.000	-57.000	-57.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-50.928,61	-53.000	-60.000	-58.000	-58.000	-58.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	258.456,50	270.152	283.312	283.312	283.312	283.312
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.289,24	67.300	67.300	67.300	67.300	67.300
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.703,21	9.650	6.600	9.650	9.650	9.650
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	319.448,95	347.102	357.212	360.262	360.262	360.262
21. ordentliches Ergebnis	268.520,34	294.102	297.212	302.262	302.262	302.262
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	268.520,34	294.102	297.212	302.262	302.262	302.262
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-24.899,90	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-24.899,90	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	243.620,44	274.102	277.212	282.262	282.262	282.262

Produkt	Personalwirtschaft (1.11.32)
Kurzbeschreibung	Zentrale Planung und Bewirtschaftung des Personalkostenhaushalts der Gesamtverwaltung (ohne Eigenbetriebe), Rekrutierung und Einsatz von Personal für die Gesamtverwaltung
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe des HVB (Organisationshoheit, Personalhoheit, Haushaltsgrundsätze...) Sonstige Grundlagen: NGO, NLO, Haushalts-, Kreis-, Tarif- und Beamtenrecht, Beschlüsse der Verwaltungsführung, des Landrates, der Fachbereichsleitung
Zielgruppe	Gesamtverwaltung
Ziele	Stabilisierung/Förderung der Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung durch Rekrutierung gut ausgebildeten Personals und anforderungsgerechtem Einsatz neuen und vorhandenen Personals. Planung und Controlling des Personalkostenhaushalts

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Personalbesetzungsverfahren intern	ST	58	55	55	55	55	55
Personalbesetzungsverfahren extern	ST	137	45	45	45	45	45
Personalamsetzungen	ST	64	90	90	90	90	90

Produkt Personalwirtschaft (1.11.32)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	212.993,21	305.208	273.258	273.258	273.258	273.258
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.854,99	5.900	5.900	5.900	5.900	5.900
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	175.931,69	185.400	205.400	185.400	185.400	185.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	391.779,89	496.508	484.558	464.558	464.558	464.558
21. ordentliches Ergebnis	391.779,89	496.508	484.558	464.558	464.558	464.558
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	391.779,89	496.508	484.558	464.558	464.558	464.558
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	391.779,89	496.508	484.558	464.558	464.558	464.558

Produkt	Sonstige Geldleistungen (1.11.33)
Strategische Ziele	Der demografische Wandel wird bei allen Konzepten und Überlegungen etc. einbezogen siehe unten Ziele
Kurzbeschreibung	Unterstützung der Verwaltungseinheiten beim Personalmanagement
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der Kreisgremien, Gesetze u. Tarifverträge
Zielgruppe	Gesamtverwaltung
Ziele	Die Weiterentwicklung des Personalmanagements einschließlich der personalwirtschaftlichen Ziele steuern und intensivieren

Produkt Sonstige Geldleistungen (1.11.33)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte		-61.000	-61.000	-61.000	-61.000	-61.000
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-715.863,38	-363.900	-616.662	-616.662	-616.662	-616.662
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		-41.000	-41.000	-41.000	-41.000	-41.000
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-715.863,38	-465.900	-718.662	-718.662	-718.662	-718.662
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	2.782.840,65	3.935.441	2.544.919	2.544.919	2.544.919	2.544.919
14. Versorgungsaufwendungen		8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	311,14	0				
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	28.531,99	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.811.683,78	3.975.441	2.584.919	2.584.919	2.584.919	2.584.919
21. ordentliches Ergebnis	2.095.820,40	3.509.541	1.866.257	1.866.257	1.866.257	1.866.257
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	2.095.820,40	3.509.541	1.866.257	1.866.257	1.866.257	1.866.257
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	2.095.820,40	3.509.541	1.866.257	1.866.257	1.866.257	1.866.257

Produkt	Personalentwicklung (1.11.41)
Kurzbeschreibung	Zentrales Personal- u. Organisationsmanagement; Stabstelle strategische Personal- und Organisationsentwicklung
Auftragsgrundlage	freiwilliges Angebot der Verwaltung zur Förderung und Motivation der Mitarbeitende. Grundlage ist das aktuelle Personalentwicklungskonzept. Ziel der Stabstelle ist es in den Bereichen Personal- und Organisationsentwicklung die anstehenden vielschichtigen Veränderungen vorzudenken und durch strategische und umsetzungsorientierte Konzepte und Maßnahmen darauf hinzuwirken, dass Verwaltung und Mitarbeitende gut vorbereitet sind und den sich stetig wandelnden Herausforderungen effektiv begegnen können.
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gesamtverwaltung.
Ziele	Die Personalentwicklung zielt darauf ab, die Interessen der Verwaltung mit den Interessen der Beschäftigten soweit wie möglich in Übereinstimmung zu bringen. Vor allem hat die Personalentwicklung auch das Ziel, fachliche Qualifikationen zu erhalten bzw. zu verbessern, Qualitäts-, Dienstleistungs-, und Kundenorientierung zu fördern, sowie Motivation, Arbeit, Zufriedenheit und Flexibilität der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erhalten bzw. zu stärken.

Produkt Personalentwicklung (1.11.41)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	130.263,29	126.526	219.919	219.919	219.919	219.919
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78.575,66	159.026	185.026	185.026	185.026	185.026
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.726,35	2.570	3.510	3.510	3.510	3.510
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	210.565,30	288.122	408.455	408.455	408.455	408.455
21. ordentliches Ergebnis	210.565,30	288.122	408.455	408.455	408.455	408.455
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	210.565,30	288.122	408.455	408.455	408.455	408.455
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	210.565,30	288.122	408.455	408.455	408.455	408.455

Produkt	Gesundheit und Arbeitsschutz (bis2021) (1.11.45)
Kurzbeschreibung	Aufgaben des Gesundheitsmanagements und des Arbeitsschutzes wurden in diesem Produkt zusammengefasst. Hierzu gehören auch der Vorsitz und die Geschäftsführung im Arbeitsschutzausschuss sowie der Betriebsärztliche Dienst.
Auftragsgrundlage	Gesetzliche Grundlagen: Arbeitsschutzgesetz, Arbeitssicherheitsgesetz, TVöD, UVVen, GUV - Richtlinien und weitere Regelungen des Arbeitsschutzes. Weitere Grundlagen: Dienstvereinbarungen zum betrieblichen Eingliederungsmanagement und zur Suchtprävention, Auftrag der Verwaltungsführung.
Zielgruppe	Beschäftigte des Landkreises in der Kreisverwaltung und in den Außenstellen.
Ziele	Umsetzung der arbeitsschutzrechtlichen Vorschriften und Durchführung von Maßnahmen der Gesundheitsförderung.

Produkt Gesundheit und Arbeitsschutz (bis2021) (1.11.45)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	272.014,25	182.746	0	0	0	0
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.274,35	63.500	0	0	0	
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	308.798,83	307.670	0	0	0	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	589.087,43	553.916	0	0	0	0
21. ordentliches Ergebnis	589.087,43	553.916	0	0	0	0
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	589.087,43	553.916	0	0	0	0
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	589.087,43	553.916	0	0	0	0

Produkt	Haushalt und Organisation (bis 2021) (1.11.46)
Kurzbeschreibung	Hausweites Personalkosten und Organisationsmanagement
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe des HVB (Organisationshoheit, Personalhoheit, Haushaltsgrundsätze...) Sonstige Grundlagen: NKomVG, NLO, EU-DSGVO, NPersVG, Haushalts-, Kreis-, Tarif- und Beamtenrecht, Beschlüsse der Verwaltungsführung, des Landrates, der Fachbereichsleitung
Zielgruppe	Gesamtverwaltung
Ziele	Stabilisierung/Förderung der Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung durch Initiierung organisatorischer Maßnahmen, Controlling der Personalkosten sowie Erstellung/Umsetzung des Stellenplans.

Produkt Haushalt und Organisation (bis 2021) (1.11.46)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	106.278,54	144.215	0	0	0	0
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.516,50	15.500	0	0	0	
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	22.538,05	33.500	0	0	0	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	135.333,09	193.215	0	0	0	0
21. ordentliches Ergebnis	135.333,09	193.215	0	0	0	0
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	135.333,09	193.215	0	0	0	0
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	135.333,09	193.215	0	0	0	0

Produkt	Steuerung und Organisation (1.11.47)
Kurzbeschreibung	Aufgaben des Gesundheitsmanagements, des Arbeitsschutzes und Organisationsmanagement. Hierzu gehören der Vorsitz und die Geschäftsführung im Arbeitsschutzausschuss sowie der Betriebsärztliche Dienst, Datenschutzkoordination, Koordination in Versicherungsfragen, Pflichtaufgaben des HVB (Organisationshoheit, Personalhoheit, Haushaltsgrundsätze, usw.).
Auftragsgrundlage	Gesetzliche Grundlagen: Arbeitsschutzgesetz, Arbeitssicherheitsgesetz, TVöD, UVVen, GUV - Richtlinien und weitere Regelungen des Arbeitsschutzes. Weitere Grundlagen: Dienstvereinbarungen zum betrieblichen Eingliederungsmanagement und zur Suchtprävention, NKomVG, NLO, EU-DSGVO, NPersVG, Haushalts-, Kreis-, Tarif- und Beamtenrecht, Beschlüsse der Verwaltungsführung, des Landrates, der Fachbereichsleitung.
Zielgruppe	Gesamtverwaltung
Ziele	Umsetzung der arbeitsschutzrechtlichen Vorschriften und Durchführung von Maßnahmen der Gesundheitsförderung. Stabilisierung/Förderung der Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung durch Initiierung organisatorischer Maßnahmen, Controlling der Personalkosten sowie Erstellung/Umsetzung des Stellenplans.

Produkt Steuerung und Organisation (1.11.47)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen			294.200	294.200	294.200	294.200
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			85.800	85.800	85.800	85.800
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen			310.950	310.950	310.950	310.950
20. = Summe ordentliche Aufwendungen			690.950	690.950	690.950	690.950
21. ordentliches Ergebnis			690.950	690.950	690.950	690.950
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis			690.950	690.950	690.950	690.950
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen			690.950	690.950	690.950	690.950

Produkt	Mittelfristige PK-Planung (1.11.51)
Kurzbeschreibung	Hierbei handelt es sich um kein Produkt im Sinne des Produktkataloges, sondern um ein einzelnes Handlungsfeld. Die Erfassung des Produktes ist jedoch für den Produkthaushalt erforderlich
Auftragsgrundlage	
Zielgruppe	Verwaltungsführung, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Fachdienste
Ziele	Bei diesem Produkt werden die zu erwartenden mittelfristigen Personalkostensteigerungen abgebildet.

Produkt Mittelfristige PK-Planung (1.11.51)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen		0	0	1.623.471	3.302.478	5.040.375
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen		0	0	1.623.471	3.302.478	5.040.375
21. ordentliches Ergebnis		0	0	1.623.471	3.302.478	5.040.375
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis		0	0	1.623.471	3.302.478	5.040.375
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		0	0	1.623.471	3.302.478	5.040.375

Produkt Personalkosten Corona (1.11.61)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	31.285,99					
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	31.285,99					
21. ordentliches Ergebnis	31.285,99					
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	31.285,99					
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	31.285,99					

Teilhaushalt

FD 12 - E-Government

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.09.12	E-Government
Produktgruppe 1.09.12.10	E-Government
Produkt 1.12.11	E-Government
Produkt 1.12.16	Innere Dienste

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Fachbereich Z – Zentrale Dienste
Erster Kreisrat

Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

36,860 Stellen

Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerke

übrige Erläuterungen

Teilhaushalt E-Government (FD12)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte			-100	-100	-100	-100
06. privatrechtliche Entgelte		-1.000	-11.700	-11.700	-11.700	-11.700
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-42.091,57	-18.212	-38.212	-38.212	-38.212	-38.212
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-42.091,57	-19.212	-50.012	-50.012	-50.012	-50.012
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	641.326,16	868.813	1.552.792	1.552.792	1.552.792	1.552.792
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	643.558,33	621.000	808.000	808.000	808.000	808.000
16. Abschreibungen	310.468,45	195.232	358.936	358.936	358.936	358.936
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.003,05	14.000	28.600	28.600	28.600	28.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.601.355,99	1.699.045	2.748.328	2.748.328	2.748.328	2.748.328
21. ordentliches Ergebnis	1.559.264,42	1.679.833	2.698.316	2.698.316	2.698.316	2.698.316
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	1.559.264,42	1.679.833	2.698.316	2.698.316	2.698.316	2.698.316
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.559.264,42	1.679.833	2.698.316	2.698.316	2.698.316	2.698.316

Teilfinanzhaushalt E-Government (FD12)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	VE -Euro-	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte			-100		-100	-100	-100
05. privatrechtliche Entgelte		-1.000	-11.700		-11.700	-11.700	-11.700
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-27.343,54	-18.212	-38.212		-38.212	-38.212	-38.212
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-8.076,59						
09. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-35.420,13	-19.212	-50.012		-50.012	-50.012	-50.012
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. Personalauszahlungen	641.100,25	868.813	1.552.792		1.552.792	1.552.792	1.552.792
11. Versorgungsauszahlungen							
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	635.402,90	621.000	808.000		808.000	808.000	808.000
13. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
14. Transferauszahlungen							
15. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	6.059,15	14.000	28.600		28.600	28.600	28.600
16. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.282.562,30	1.503.813	2.389.392		2.389.392	2.389.392	2.389.392
17. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.247.142,17	1.484.601	2.339.380		2.339.380	2.339.380	2.339.380
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
19. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
20. Veräußerung von Sachvermögen			-500		-500	-500	-500
21. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
22. sonstige Investitionstätigkeit							
23. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit			-500		-500	-500	-500
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
25. Baumaßnahmen							
26. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	624.050,94	864.000	565.000		310.000	345.000	380.000
27. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
28. Aktivierbare Zuwendungen							
29. Sonstige Investitionstätigkeit							
30. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	624.050,94	864.000	565.000		310.000	345.000	380.000
31. Saldo aus Investitionstätigkeit	624.050,94	864.000	564.500		309.500	344.500	379.500
32. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	1.871.193,11	2.348.601	2.903.880		2.648.880	2.683.880	2.718.880
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
34. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
36. Finanzmittelveränderung	1.871.193,11	2.348.601	2.903.880		2.648.880	2.683.880	2.718.880

Teilhaushalt E-Government (FD12)
investive Maßnahmen

FD 12 - E-Government

investive PSP	Bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024	2025
5.120001.510	Ausbau EDV Infrastruktur	190.000	344.000	190.000	190.000	190.000	190.000
5.120002.510	Einführung Anwendungssoftware	290.000	320.000	175.000	120.000	120.000	190.000
5.120005.510	Breitband Schulen/Behördennetz	200.000	200.000	200.000			
5.120010.510	Erwerbe von Kraftfahrzeugen					35.000	
5.120011.510	Ausstattung Amtsmeistei						
5.120012.565	Verkaufserlöse			-500	-500	-500	-500
		680.000	864.000	564.500	309.500	344.500	379.500

Produkt	E-Government (1.12.11)
Strategische Ziele	Umsetzung der E-Governmentstrategie: Einrichtung von virtuellen Poststellen im Landkreis und den kreisangehörigen Kommunen zur Bereitstellung des durch das Verwaltungsverfahrensgesetz geforderten digitalen Kommunikationszugangs für die Einwohner/innen. Bürger/innen und die Verwaltungen werden dadurch in die Lage versetzt, Anträge und Auskünfte mit rechtsverbindlichem Charakter digital zu stellen bzw. auszutauschen. Als Anwendungsgebiete bieten sich besonders die behördeninternen Einwohnermeldeauskünfte, der Bereich KFZ- Zulassung, der Baubereich sowie in der späteren Ausbauphase die Ausweitung auf weitere Facheinheiten an.
Kurzbeschreibung	a) Aufstellung eines E-Government-Strategie für die Gesamtverwaltung b) EDV-Grundsatzfragen, Dienststanweisungen, PersVG-Verfahren c) Netzwerkkonzeption und Netzwerkverwaltung d) Bereitstellung und Betreuung von zentralen Techniken (Server und TK-Anlagen) e) Bürokommunikationstechniken (Internet, Intranet, Extranet, eMail, eGovernment) f) Beschaffung von Hard- und Software
Auftragsgrundlage	a) Freiwillige Aufgabe b) Pflichtaufgabe des HVB im Rahmen der Organisationshoheit, die EDV als Mittel zur wirtschaftlichen Aufgabenerledigung zu nutzen / Haushaltsgrundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit c) Sonstige Grundlagen: NGO/NLO Datenschutz, Haushaltsrecht, VOL/VOB, EDV-Konzeption
Zielgruppe	a) Sämtliche Organisationseinheiten der Kreisverwaltung einschl. der dort beschäftigten Mitarbeiter b) Verwaltungsführung c) kostenrechnende Einrichtungen d) Bürgerinnen und Bürger
Ziele	a) Aufstellung eines E-Government-Strategie für die Gesamtverwaltung b) störungsfreies Funktionieren des Netzwerk- und Serverbetriebes zu 95 % c) EDV-Betreuung der Fachdienste sowie der eingesetzten EDV-Verfahren d) Realisierung eines reibungslosen Dienstbetriebes an allen PC Arbeitsplätzen - kurzfristige Beseitigung von techn. Störungen an PC-Arbeitsplätzen (50 % am selben Tag, 30 % am 2. Tag, 10 % am 3. Tag, 10% später)

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Betriebsstunden	ST	3.080	3.080	3.080	3.080	3.080	3.080
Anzahl der Stunden, in denen durch die v.g. Ausfälle zentrale EDV-Verfahren nicht genutzt werden konnten	STD	31,00	35,00	35,00	35,00	35,00	35,00
technische Störungen an PC Arbeitsplätzen	ST	920	900	900	900	900	900
Störungsbehebung am selben Tag	ST	501	550	550	550	550	550
Störungsbehebung am 2. Tag	ST	238	200	200	200	200	200
Störungsbehebung am 3. Tag	ST	136	120	120	120	120	120
Störungsbehebung später als 3. Tag	ST	45	30	30	30	30	30

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
angeschlossene PC-Arbeitsplätze im LAN	ST	942	625	625	625	625	625
externe Standorte im Netzverbund (WAN)	ST	97	60	60	60	60	60
externe Standorte, die den zentralen Internet- u. eMail-Zugang des LK DH nutzen	ST	97	53	53	53	53	53
eMail_User im LAN und WAN	ST	2.740	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250
störungsfreie Stunden im LAN	ST	3.080	3.080	3.080	3.080	3.080	3.080
eingesetzte EDV Verfahren in den Fachdiensten	ST	204	88	88	88	88	88

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Aufwand für die Überarbeitung der DV_Konzeption	ST	24	24	24	24	24	24

Produkt E-Government (1.12.11)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-42.091,57	-18.212	-18.212	-18.212	-18.212	-18.212
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-42.091,57	-19.212	-19.212	-19.212	-19.212	-19.212
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	641.326,16	868.813	947.229	947.229	947.229	947.229
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	643.558,33	621.000	781.000	781.000	781.000	781.000
16. Abschreibungen	310.468,45	195.232	358.936	358.936	358.936	358.936
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.003,05	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.601.355,99	1.699.045	2.101.165	2.101.165	2.101.165	2.101.165
21. ordentliches Ergebnis	1.559.264,42	1.679.833	2.081.953	2.081.953	2.081.953	2.081.953
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	1.559.264,42	1.679.833	2.081.953	2.081.953	2.081.953	2.081.953
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.559.264,42	1.679.833	2.081.953	2.081.953	2.081.953	2.081.953

Produkt Innere Dienste (1.12.16)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte			-100	-100	-100	-100
06. privatrechtliche Entgelte			-10.700	-10.700	-10.700	-10.700
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen			-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge			-30.800	-30.800	-30.800	-30.800
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen			605.563	605.563	605.563	605.563
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			27.000	27.000	27.000	27.000
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen			14.600	14.600	14.600	14.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen			647.163	647.163	647.163	647.163
21. ordentliches Ergebnis			616.363	616.363	616.363	616.363
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis			616.363	616.363	616.363	616.363
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen			616.363	616.363	616.363	616.363

Teilhaushalt

FD 14 - Rechnungsprüfungsamt

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.09.14	Rechnungsprüfungsamt
Produktgruppe 1.09.14.10	Örtliche Prüfung und überörtliche Prüfung
Produkt 1.14.11	Örtliche Prüfung Städte, SG, Gemeinden und sonstige Einrichtungen
Produkt 1.14.12	Örtliche Prüfung beim Landkreis

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Fachbereich Z – Zentrale Dienste
Erster Kreisrat

Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

9,282 Stellen

Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerke

übrige Erläuterungen

Teilhaushalt Rechnungsprüfungsamt (FD14)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-226.362,00	-225.000	-225.000	-225.000	-225.000	-225.000
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0	0	0	0
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-226.362,00	-225.000	-225.000	-225.000	-225.000	-225.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	665.640,08	752.096	702.678	702.678	702.678	702.678
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.695,92	7.200	7.200	7.200	7.200	7.200
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3.534,89	12.800	12.800	12.800	12.800	12.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	671.870,89	772.096	722.678	722.678	722.678	722.678
21. ordentliches Ergebnis	445.508,89	547.096	497.678	497.678	497.678	497.678
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	445.508,89	547.096	497.678	497.678	497.678	497.678
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	445.508,89	547.096	497.678	497.678	497.678	497.678

Teilfinanzhaushalt Rechnungsprüfungsamt (FD14)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	VE -Euro-	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-228.476,00	-225.000	-225.000		-225.000	-225.000	-225.000
05. privatrechtliche Entgelte							
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen							
09. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-228.476,00	-225.000	-225.000		-225.000	-225.000	-225.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. Personalauszahlungen	672.272,85	752.096	702.678		702.678	702.678	702.678
11. Versorgungsauszahlungen							
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	2.738,82	7.200	7.200		7.200	7.200	7.200
13. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
14. Transferauszahlungen							
15. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	3.534,89	12.800	12.800		12.800	12.800	12.800
16. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	678.546,56	772.096	722.678		722.678	722.678	722.678
17. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	450.070,56	547.096	497.678		497.678	497.678	497.678
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
19. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
20. Veräußerung von Sachvermögen							
21. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
22. sonstige Investitionstätigkeit							
23. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
25. Baumaßnahmen							
26. Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
27. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
28. Aktivierbare Zuwendungen							
29. Sonstige Investitionstätigkeit							
30. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
31. Saldo aus Investitionstätigkeit							
32. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	450.070,56	547.096	497.678		497.678	497.678	497.678
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
34. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
36. Finanzmittelveränderung	450.070,56	547.096	497.678		497.678	497.678	497.678

Keine investiven Maßnahmen im Teilhaushalt Rechnungsprüfungsamt (FD14) in 2022 geplant.

Produkt	Örtl. Prüfung Städte, SG, Gem.,sonst.E. (1.14.11)
Kurzbeschreibung	Prüfung der Haushalts- und Finanzwirtschaft in den Prüffeldern des § 155 (1) NKomVG auf Einhaltung des Haushaltsplanes, auf Begründetheit der Rechnungsbeträge, auf Einhaltung des geltenden Rechts sowie der gebotenen Wirtschaftlichkeit und auf richtige Nachweisung des Vermögens.
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: §§ 153 - 158 NKomVG
Zielgruppe	Kreisangehörige Städte, Samtgemeinden und Gemeinden sowie sonstige Einrichtungen
Ziele	<p>Mit der örtlichen Prüfung sollen die Räte der Kommunen in die Lage versetzt werden, auf der Grundlage des Schlussberichts des Rechnungsprüfungsamtes (§ 156 Abs. 3 NKomVG) über die Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten fristgerecht bis zum 31.12. des Folgejahres (§ 129 Abs. 1 NKomVG) zu entscheiden.</p> <p>Grundlage für den Schlussbericht sind die Feststellungen aus den Prüffeldern des § 155 NKomVG unter Beachtung des § 156 NKomVG.</p>

Produkt Örtl. Prüfung Städte, SG, Gem.,sonst.E. (1.14.11)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-221.478,00	-222.500	-222.500	-222.500	-222.500	-222.500
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0	0	0	0
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-221.478,00	-222.500	-222.500	-222.500	-222.500	-222.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	297.439,47	340.460	316.667	316.667	316.667	316.667
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.387,96	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.250,48	8.530	8.530	8.530	8.530	8.530
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	302.077,91	352.590	328.797	328.797	328.797	328.797
21. ordentliches Ergebnis	80.599,91	130.090	106.297	106.297	106.297	106.297
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	80.599,91	130.090	106.297	106.297	106.297	106.297
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	80.599,91	130.090	106.297	106.297	106.297	106.297

Produkt	Örtliche Prüfung beim Landkreis (1.14.12)
Kurzbeschreibung	Prüfung der Haushalts- und Finanzwirtschaft in den Prüffeldern des § 155 NKomVG auf Einhaltung des Haushaltsplanes, auf Begründetheit der Rechnungsbeträge, auf Einhaltung des geltenden Rechts sowie der gebotenen Wirtschaftlichkeit und auf richtige Nachweisung des Vermögens.
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe §§ 153 - 158 NKomVG
Zielgruppe	Landkreis Diepholz
Ziele	<p>Mit der örtlichen Prüfung soll der Kreistag in die Lage versetzt werden, auf der Grundlage des Schlussberichts des Rechnungsprüfungsamtes (§ 156 Abs. 3 NKomVG) über die Entlastung des Landrates fristgerecht bis zum 31.12. des Folgejahres (§ 129 Abs. 1 NKomVG) zu entscheiden.</p> <p>Grundlage für den Schlussbericht sind die Feststellungen aus den Prüffeldern des § 155 NKomVG unter Beachtung des § 156 NKomVG.</p>

Produkt Örtliche Prüfung beim Landkreis (1.14.12)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-4.884,00	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-4.884,00	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	368.200,61	411.636	386.011	386.011	386.011	386.011
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	307,96	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.284,41	4.270	4.270	4.270	4.270	4.270
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	369.792,98	419.506	393.881	393.881	393.881	393.881
21. ordentliches Ergebnis	364.908,98	417.006	391.381	391.381	391.381	391.381
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	364.908,98	417.006	391.381	391.381	391.381	391.381
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	364.908,98	417.006	391.381	391.381	391.381	391.381

Teilhaushalt

FD 16 - Büro des Landrates

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.09.16	Landratsbüro
Produktgruppe 1.09.16.40	Zentrale Aufgaben
Produkt 1.16.42	Bürgerbelange/Öffentlichkeitsarbeit
Produkt 1.16.43	Steuerungsunterstützung
Produktgruppe 1.09.16.50	Leistungen f. die Gesamtverwaltung und Dritte
Produkt 1.16.51	Innere Dienste
Produkt 1.16.52	Kreisarchiv

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Fachbereich Z – Zentrale Dienste
Erster Kreisrat

Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

8,860 Stellen

Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerke

übrige Erläuterungen

Teilhaushalt Landratsbüro (FD16)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		0	0	0	0	0
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-8.495,50	-12.100	-12.100	-11.900	-12.100	-12.100
06. privatrechtliche Entgelte	-14.446,29	-9.200	-11.200	-11.200	-11.200	-11.200
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-39.396,44	-21.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-62.338,23	-42.300	-43.300	-43.100	-43.300	-43.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.234.029,70	1.211.601	587.011	587.011	587.011	587.011
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	82.660,58	57.000	26.500	26.500	26.500	26.500
16. Abschreibungen	1.964,00	6.950	1.037	1.037	1.037	1.037
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	51.715,98	78.000	76.520	76.520	76.520	76.520
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.370.370,26	1.353.551	691.068	691.068	691.068	691.068
21. ordentliches Ergebnis	1.308.032,03	1.311.251	647.768	647.968	647.768	647.768
22. außerordentliche Erträge	-9.766,00					
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis	-9.766,00					
25. Jahresergebnis	1.298.266,03	1.311.251	647.768	647.968	647.768	647.768
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.298.266,03	1.311.251	647.768	647.968	647.768	647.768

Teilfinanzhaushalt Landratsbüro (FD16)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	VE -Euro-	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-8.265,50	-12.100	-12.100		-11.900	-12.100	-12.100
05. privatrechtliche Entgelte	-197.122,51	-9.200	-11.200		-11.200	-11.200	-11.200
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.535,62	-21.000	-20.000		-20.000	-20.000	-20.000
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen							
09. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-210.923,63	-42.300	-43.300		-43.100	-43.300	-43.300
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. Personalauszahlungen	1.229.078,26	1.211.601	587.011		587.011	587.011	587.011
11. Versorgungsauszahlungen							
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	19.340,20	57.000	26.500		26.500	26.500	26.500
13. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
14. Transferauszahlungen							
15. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	258.105,64	78.000	76.520		76.520	76.520	76.520
16. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.506.524,10	1.346.601	690.031		690.031	690.031	690.031
17. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.295.600,47	1.304.301	646.731		646.931	646.731	646.731
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18. Zuwendungen für Investitionstätigkeit			-18.900				
19. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
20. Veräußerung von Sachvermögen	-9.766,00	-500					
21. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
22. sonstige Investitionstätigkeit							
23. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-9.766,00	-500	-18.900				
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
25. Baumaßnahmen							
26. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.337,73	20.000	21.000				
27. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
28. Aktivierbare Zuwendungen							
29. Sonstige Investitionstätigkeit							
30. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	7.337,73	20.000	21.000				
31. Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.428,27	19.500	2.100				
32. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	1.293.172,20	1.323.801	648.831		646.931	646.731	646.731
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
34. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
36. Finanzmittelveränderung	1.293.172,20	1.323.801	648.831		646.931	646.731	646.731

Teilhaushalt Landratsbüro (FD16)
investive Maßnahmen

FD 16 - Büro des Landrates

investive PSP	Bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024	2025
5.160003.510	Erwerb eines Archiv-Scanners			21.000			
5.160003.550	Förderung Archiv-Scanner			-18.900			
		0	0	2.100	0	0	0

Produkt	Bürgerbelange/Öffentlichkeitsarbeit (1.16.42)
Kurzbeschreibung	<p>Öffentlichkeitsarbeit: Fertigung von Pressemitteilungen und Informationsschriften, Aufbau und Pflege von Kontakten, Konzeption und Durchführung von Veranstaltungen mit Öffentlichkeitsbezug, Konzeption imagefördernder Maßnahmen, Erarbeitung von PR-Strategien.</p> <p>Bürgerbelange: Entgegennahme von Beschwerden, Anregungen etc. und Sicherstellung der Bearbeitung, Befassung und Beantwortung.</p>
Auftragsgrundlage	Freiwillige Grundlage
Zielgruppe	<p>Öffentlichkeitsarbeit: Bürgerinnen und Bürger des Landkreises, Schüler/innen, Medien und Organisationen.</p> <p>Bürgerbelange: Bürgerinnen und Bürger, Institutionen und Firmen, Mitarbeiter/innen</p>
Ziele	Öffentlichkeitsarbeit: Sicherung und Ausbau des positiven Images der Kreisverwaltung, flächendeckende Information der Bürger/innen über die Leistungen der Kreisverwaltung (durch Behördenwegweiser), laufende Information über die Leistungen der Kreisverwaltung in der Presse

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Bearbeitung von Dienstaufsichtsbeschwerden	ST	28	20	20	20	20	20
Dienstaufsichtsbeschwerden innerhalb von 4 Wochen abschließend bearbeitet	ST	18	18	18	18	18	18

Produkt Bürgerbelange/Öffentlichkeitsarbeit (1.16.42)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-8.456,50	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
06. privatrechtliche Entgelte	-197,60	-700	-700	-700	-700	-700
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-8.654,10	-12.700	-12.700	-12.700	-12.700	-12.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	161.195,44	149.743	244.929	244.929	244.929	244.929
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.020,45	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
16. Abschreibungen		0	0	0		0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	15.629,68	29.200	29.200	29.200	29.200	29.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	177.845,57	185.943	281.129	281.129	281.129	281.129
21. ordentliches Ergebnis	169.191,47	173.243	268.429	268.429	268.429	268.429
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	169.191,47	173.243	268.429	268.429	268.429	268.429
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	169.191,47	173.243	268.429	268.429	268.429	268.429

Produkt	Steuerungsunterstützung (1.16.43)
Kurzbeschreibung	Hierbei handelt es sich um kein Produkt im Sinne des Produktkataloges, sondern um einzelne Handlungsfelder. Die Erfassung im Produkthaushalt ist für die Zuteilung des Budgets erforderlich.
Auftragsgrundlage	Gesetzliche Grundlagen: NKomVG, NPersVG. Freiwillige Grundlagen: Beschlüsse, Kreisgremien, Auftrag der Verwaltungsführung.
Zielgruppe	Verwaltungsführung, Mitarbeitende, Fachdienste, Kreistagsabgeordnete, Bürgerinnen und Bürger, Städte, Gemeinden und Samtgemeinden.
Ziele	Umfassende Betreuung der Kreisgremien und deren Mitglieder (Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Sitzungen), 90 % der Protokolle sollen innerhalb von 2 Wochen lt. Geschäftsordnung erstellt werden.

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Protokolierte Sitzungen	ST	18	24	24	24	24	24
Betreute Sitzungen	ST	69	60	60	60	60	60

Produkt Steuerungsunterstützung (1.16.43)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		0	0	0	0	0
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	259.701,68	257.735	263.375	263.375	263.375	263.375
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.854,74	7.400	7.400	7.400	7.400	7.400
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.601,54	8.200	9.700	9.700	9.700	9.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	267.157,96	273.335	280.475	280.475	280.475	280.475
21. ordentliches Ergebnis	267.157,96	273.335	280.475	280.475	280.475	280.475
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	267.157,96	273.335	280.475	280.475	280.475	280.475
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	267.157,96	273.335	280.475	280.475	280.475	280.475

Produkt	Innere Dienste (1.16.51)
Kurzbeschreibung	Aufgrund des Wechsels des Teams Innere Dienste in den FD 12 zum 01.03.2021 wurde auch das Produkt 1.16.51 entsprechend verändert. Bei dem verbleibenden, verkleinerten Produkt handelt es sich um kein Produkt im Sinne des Produktkataloges, sondern um einzelne Handlungsfelder, z.B. die Verwaltung der Verwaltungsbibliothek. Die Erfassung im Produkthaushalt ist für die Zuteilung des Budgets erforderlich.
Auftragsgrundlage	Gesetze, sowie freiwillige Grundlage
Zielgruppe	Verwaltungsführung, Mitarbeitende und Fachdienste der Kreisverwaltung
Ziele	Bereitstellung von unterschiedlichsten Schriftstücken, Informationsblättern, Fachliteratur, Gesetzessammlungen, Amtsblättern und sonstigen Informationsmaterialien für die Mitarbeitenden der Kreisverwaltung zur Eigenrecherche.

Produkt Innere Dienste (1.16.51)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		0	0			
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-39,00	-100	-100	100	-100	-100
06. privatrechtliche Entgelte	-14.248,69	-8.500	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.182,72	-21.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-20.470,41	-29.600	-30.600	-30.400	-30.600	-30.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	723.182,10	723.144	3.377	3.377	3.377	3.377
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.618,36	27.000	0	0	0	
16. Abschreibungen	1.964,00	6.950	1.037	1.037	1.037	1.037
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	26.582,95	27.900	23.600	23.600	23.600	23.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	787.347,41	784.994	28.014	28.014	28.014	28.014
21. ordentliches Ergebnis	766.877,00	755.394	-2.586	-2.386	-2.586	-2.586
22. außerordentliche Erträge	-9.766,00					
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis	-9.766,00					
25. Jahresergebnis	757.111,00	755.394	-2.586	-2.386	-2.586	-2.586
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	757.111,00	755.394	-2.586	-2.386	-2.586	-2.586

Produkt	Kreisarchiv (1.16.52)
Kurzbeschreibung	Das Kreisarchiv hat die Aufgabe, das Archivgut zu ermitteln, zu übernehmen, zu verwahren, zu erhalten, Instand zu setzen, zu erschließen und nutzbar zu machen.
Auftragsgrundlage	Bundesarchivgesetz, Nds. Archivgesetz und verschiedene Spezialgesetze.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Diepholz.
Ziele	Archivierung, Erhaltung und Nutzbarmachung des für den Landkreis Diepholz relevanten Archivgutes.

Produkt Kreisarchiv (1.16.52)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-33.213,72	0	0	0	0	0
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-33.213,72	0	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	89.950,48	80.979	75.330	75.330	75.330	75.330
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.167,03	15.600	12.100	12.100	12.100	12.100
16. Abschreibungen				0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	7.901,81	12.700	14.020	14.020	14.020	14.020
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	138.019,32	109.279	101.450	101.450	101.450	101.450
21. ordentliches Ergebnis	104.805,60	109.279	101.450	101.450	101.450	101.450
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	104.805,60	109.279	101.450	101.450	101.450	101.450
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	104.805,60	109.279	101.450	101.450	101.450	101.450

Teilhaushalt

FD 19 - Gleichstellung

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich	1.09.19	Gleichstellungsbeauftragte
Produktgruppe	1.09.19.10	Gleichstellungsbeauftragte
Produkt	1.19.11	Gleichstellung und Prävention

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Landrat
Fachbereich Z – Zentrale Dienste
Erster Kreisrat

Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in der Produktbeschreibung

Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in der Produktbeschreibung

Personalbedarf, Personalplan (nach Stellenplan)

2,100 Stellen

Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in der Produktbeschreibung

Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerke

Übrige Erläuterungen

Teilhaushalt Gleichstellung (FD19)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		0				
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-2.829,32	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
06. privatrechtliche Entgelte	-22,70	-100	-100	-100	-100	-100
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-2.852,02	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	143.951,38	152.640	150.340	150.340	150.340	150.340
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.866,73	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	6.000,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	8.424,70	11.700	11.700	11.700	11.700	11.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	162.242,81	193.340	191.040	191.040	191.040	191.040
21. ordentliches Ergebnis	159.390,79	188.240	185.940	185.940	185.940	185.940
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	159.390,79	188.240	185.940	185.940	185.940	185.940
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		60	60	60	60	60
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		60	60	60	60	60
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	159.390,79	188.300	186.000	186.000	186.000	186.000

Teilfinanzhaushalt Gleichstellung (FD19)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	VE -Euro-	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-2.650,13	-5.000	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000
05. privatrechtliche Entgelte	-22,70	-100	-100		-100	-100	-100
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen							
09. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.672,83	-5.100	-5.100		-5.100	-5.100	-5.100
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. Personalauszahlungen	143.951,38	152.640	150.340		150.340	150.340	150.340
11. Versorgungsauszahlungen							
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	3.911,48	9.000	9.000		9.000	9.000	9.000
13. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
14. Transferauszahlungen	6.000,00	20.000	20.000		20.000	20.000	20.000
15. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	9.657,81	11.700	11.700		11.700	11.700	11.700
16. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	163.520,67	193.340	191.040		191.040	191.040	191.040
17. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	160.847,84	188.240	185.940		185.940	185.940	185.940
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
19. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
20. Veräußerung von Sachvermögen							
21. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
22. sonstige Investitionstätigkeit							
23. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
25. Baumaßnahmen							
26. Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
27. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
28. Aktivierbare Zuwendungen							
29. Sonstige Investitionstätigkeit							
30. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
31. Saldo aus Investitionstätigkeit							
32. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	160.847,84	188.240	185.940		185.940	185.940	185.940
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
34. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
36. Finanzmittelveränderung	160.847,84	188.240	185.940		185.940	185.940	185.940

Keine investiven Maßnahmen im Teilhaushalt Gleichstellung (FD19) in 2022 geplant.

Produkt	Gleichstellung (1.19.11)
Strategische Ziele	1. Wir gehen respektvoll und achtsam miteinander um. 2. Der Landkreis bietet ein bedarfsgerechtes, ressourcenorientiertes, verlässliches sowie effektives Förder- und Beratungsangebot beim Übergang von der Schule in den Beruf.
Kurzbeschreibung	Die im Produkt 1.19.11 geplanten Leistungen (Gleichstellung, Prävention) sind Querschnittsaufgaben mit hoher gesellschaftlicher Relevanz. Die Gleichstellungsbeauftragte übernimmt eine wichtige Mittlerinnenrolle zwischen den vielfältigen gesellschaftlichen Gruppierungen, politischen Entscheidungsträgerinnen und -trägern, Vereinen, Verbänden und Institutionen, dem Führen öffentlicher Diskurse zu aktuellen und wichtigen gesellschaftspolitischen Themen. Mit dem Initiieren und Mitwirken an allen Vorhaben, Entscheidungen, Programmen und Maßnahmen im Landkreis Diepholz, die Auswirkungen auf die genannten Aufgabenstellungen haben, trägt die Gleichstellungsbeauftragte aktiv zur Umsetzung des gesetzlichen Auftrags, sowie des Landkreislogos "...gut miteinander leben" bei.
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe, gesetzliche Grundlagen sind das GG, das NKomVG, das NGG, das AGG und weitere
Zielgruppe	Einwohnerinnen und Einwohner im Landkreis Diepholz, Beschäftigte der Kreisverwaltung, Verwaltungsleitung, Fachbereiche, Kreisgremien, Mitgliedskommunen, Vereine, Verbände und Institutionen im Landkreis Diepholz.
Ziele	1. Fortführung der Aktion "Gewalt kommt nicht in die Tüte" in Kooperation mit der Bäckerinnung. Bewusstseins-schärfung zur Umsetzung der Istanbul-Konvention im Landkreis Diepholz. Vorbereitung und Umsetzung der Verleihung des Zivilcourage-Preises. Begleitung und Implementierung des Angebotes Täterarbeit Häusliche Gewalt. 2. Umsetzung des Parcours #ZUKUNFT in den Schulen im Landkreis Diepholz und darüber hinaus.

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Gremienarbeit	ST	99	120	60	60	60	60
Mitwirken bei Personalentscheidungen	ST	99	24	100	100	100	100
Fachtagungen / Veranstaltungen	ST	14	4	2	2	2	2
Broschüren / Dokumentationen	ST	3	1	1	1	1	1
Beratung von Bürger/innen, Beschäftigten, Gleichstellungsbeauftragten, Projekten, Initiativen, Verbänden	ST	125	180	90	90	90	90

Produkt Gleichstellung (1.19.11)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		0				
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-2.829,32	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
06. privatrechtliche Entgelte	-22,70	-100	-100	-100	-100	-100
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-2.852,02	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	143.951,38	152.640	150.340	150.340	150.340	150.340
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.866,73	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	6.000,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	8.424,70	11.700	11.700	11.700	11.700	11.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	162.242,81	193.340	191.040	191.040	191.040	191.040
21. ordentliches Ergebnis	159.390,79	188.240	185.940	185.940	185.940	185.940
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	159.390,79	188.240	185.940	185.940	185.940	185.940
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		60	60	60	60	60
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		60	60	60	60	60
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	159.390,79	188.300	186.000	186.000	186.000	186.000

Teilhaushalt

FD 20 - Finanzen und Beteiligungscontrolling

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:	
Produktbereich 1.09.20	Finanzen
Produktgruppe 1.09.20.20	Finanzen
Produkt 1.20.21	Finanzen
Produkt 1.20.22	Finanzzuweisungen
Produktgruppe 1.09.20.30	Kasse
Produkt 1.20.33	Kasse
Produktgruppe 1.09.20.40	Kultur- und Sportförderung
Produkt 1.20.41	Kultur- und Sportförderung
Produkt 1.20.42	Freudenburg
Zuordnung zum Verantwortungsbereich	
Fachbereich Z – Zentrale Dienste Erster Kreisrat	
Zielbeschreibungen	
Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen	
Kennzahlen zur Zielerreichung	
Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen	
Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)	
28,990 Stellen	
Maßnahmenbeschreibungen	
Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen	
Budgetierungsbestimmungen	
Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).	
Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen	
Siehe allgemeine Haushaltsvermerke	
Übrige Erläuterungen	

Teilhaushalt Finanzen und Beteiligungscontrolling (FD20)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-190.588.782,00	-191.362.000	-199.643.000	-194.945.890	-194.945.890	-194.945.890
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-1.307.148,68	-1.285.076	-1.549.954	-1.549.954	-1.549.954	-1.549.954
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-11.260,38	-100	-100	-100	-100	-100
06. privatrechtliche Entgelte	-184.787,91	-300	-150.300	-150.300	-150.300	-150.300
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-736.550,45	-425.100	-2.425.100	-425.100	-425.100	-425.100
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-12.179,28	-12.379	-12.379	-12.379	-12.379	-12.379
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-1.722.084,98	-155.000	-155.000	-155.000	-155.000	-155.000
12. =Summe ordentliche Erträge	-194.562.793,68	-193.239.955	-203.935.833	-197.238.723	-197.238.723	-197.238.723
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	5.562.576,33	4.008.665	4.582.121	4.582.121	4.582.121	3.732.121
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	273.897,67	329.000	537.100	460.100	465.100	465.100
16. Abschreibungen	2.581.228,95	4.214.623	3.149.741	3.149.741	3.149.741	2.764.741
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	431.038,65	311.000	225.600	114.800	37.900	19.200
18. Transferaufwendungen	8.047.473,33	9.836.916	5.938.416	8.261.416	8.288.416	8.261.416
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	693.853,73	278.850	2.206.350	176.350	176.350	176.350
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	17.590.068,66	18.979.054	16.639.328	16.744.528	16.699.628	15.418.928
21. ordentliches Ergebnis	-176.972.725,02	-174.260.901	-187.296.505	-180.494.195	-180.539.095	-181.819.795
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00					
24. außerordentliches Ergebnis	0,00					
25. Jahresergebnis	-176.972.725,02	-174.260.901	-187.296.505	-180.494.195	-180.539.095	-181.819.795
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-8.758,53	-214.690	-213.690	-220.500	-208.000	-208.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		248.530	248.530	241.340	24.000	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-8.758,53	33.840	34.840	20.840	-184.000	-208.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-176.981.483,55	-174.227.061	-187.261.665	-180.473.355	-180.723.095	-182.027.795

Teilfinanzhaushalt Finanzen und Beteiligungscontrolling (FD20)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	VE -Euro-	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-190.588.782,00	-191.362.000	-199.643.000		-194.945.890	-194.945.890	-194.945.890
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-8.483,55	-100	-100		-100	-100	-100
05. privatrechtliche Entgelte	-655,37	-300	-150.300		-150.300	-150.300	-150.300
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-674.602,28	-425.100	-2.425.100		-425.100	-425.100	-425.100
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-12.179,28	-12.379	-12.379		-12.379	-12.379	-12.379
08. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-4.273.811,24	-155.000	-155.000		-155.000	-155.000	-155.000
09. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-195.558.513,72	-191.954.879	-202.385.879		-195.688.769	-195.688.769	-195.688.769
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. Personalauszahlungen	1.254.925,05	1.392.676	1.642.121		1.642.121	1.642.121	1.642.121
11. Versorgungsauszahlungen							
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	319.723,83	329.000	537.100		460.100	465.100	465.100
13. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	444.098,80	311.000	225.600		114.800	37.900	19.200
14. Transferauszahlungen	10.227.937,65	9.836.916	5.938.416		8.261.416	8.288.416	8.261.416
15. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	4.087.476,62	278.850	2.206.350		176.350	176.350	176.350
16. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	16.334.161,95	12.148.442	10.549.587		10.654.787	10.609.887	10.564.187
17. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-179.224.351,77	-179.806.437	-191.836.292		-185.033.982	-185.078.882	-185.124.582
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-7.271.420,46	-33.822.610	-58.253.310		-15.353.310	-1.253.310	-694.800
19. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
20. Veräußerung von Sachvermögen							
21. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	-125.800,00	-125.800	-125.800		-125.800	-125.800	-125.800
22. sonstige Investitionstätigkeit							
23. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-7.397.220,46	-33.948.410	-58.379.110		-15.479.110	-1.379.110	-820.600
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
25. Baumaßnahmen							
26. Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
27. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
28. Aktivierbare Zuwendungen	15.021.434,13	44.456.672	69.146.849		28.252.449	7.152.449	6.593.939
29. Sonstige Investitionstätigkeit							
30. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	15.021.434,13	44.456.672	69.146.849		28.252.449	7.152.449	6.593.939
31. Saldo aus Investitionstätigkeit	7.624.213,67	10.508.262	10.767.739		12.773.339	5.773.339	5.773.339
32. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-171.600.138,10	-169.298.175	-181.068.553		-172.260.643	-179.305.543	-179.351.243
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		-20.000.000	-15.000.000		-20.213.889	-15.000.000	-15.000.000
34. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	5.366.389,07	3.971.000	3.768.000		5.695.889	1.809.000	425.000
35. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	5.366.389,07	-16.029.000	-11.232.000		-14.518.000	-13.191.000	-14.575.000
36. Finanzmittelveränderung	-166.233.749,03	-185.327.175	-192.300.553		-186.778.643	-192.496.543	-193.926.243

Teilhaushalt Finanzen (FD20)

investive Maßnahmen

FD 20 - Finanzen

investive PSP		2020	2021	2022	2023	2024	2025
5.000083.525	Kreisschulbaukasse - Beitrag des LK	265.333	319.262	346.739	352.339	352.339	352.339
5.000084.525	Krankenhausumlage	3.342.000	3.610.000	3.342.000	3.342.000	3.342.000	3.342.000
5.200006.525	Zuschuss Krankenhäuser	4.000.000	2.000.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
5.200019.550	Breitband - Zuschuss der Gemeinden	-694.800	-694.800	-694.800	-694.800	-694.800	-694.800
5.200012.525	Breitband - Weiterleitung Zuschuss Gem.	694.800	694.800	694.800	694.800	694.800	694.800
5.200013.525	Breitband - Zuschuss des Landkreises	694.800	694.800	694.800	694.800	694.800	694.800
5.200020.550	Breitband - Zuschuss des Landes	0	0	-7.000.000	-7.100.000		
5.200015.525	Breitband - Weiterleitung Zuschuss Land	0	0	7.000.000	7.100.000		
5.200021.550	Breitband - Zuschuss des Bundes	-9.839.632	-32.569.300	-50.000.000	-7.000.000		
5.200017.525	Breitband - Weiterleitung Zuschuss Bund	9.839.632	32.569.300	50.000.000	7.000.000		
5.200004.525	Zuschuss Dämmersanierung	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5.200005.555	Versorgungsrücklage - Rückzahlung	-125.800	-125.800	-125.800	-125.800	-125.800	-125.800
5.200024.550	Kreisschulbaukasse Einzahlungen	-558.510	-558.510	-558.510	-558.510	-558.510	
5.200025.525	KSBK-Zuwendung an Schulträger	558.510	558.510	558.510	558.510	558.510	
5.200022.525	Planungskosten Zentralklinikum	4.000.000	4.000.000	5.000.000	7.000.000		
		12.186.333	10.508.262	10.767.739	12.773.339	5.773.339	5.773.339

Produkt	Finanzen (1.20.21)
Strategische Ziele	Aus dem Leitbild ergibt sich das Ziel des Haushaltsausgleich und des Schuldenabbaus.
Kurzbeschreibung	Hierbei handelt es sich um kein Produkt im Sinne des Produktkataloges. Die Erfassung ist jedoch für den Produkthaushalt für die Zuteilung des Budgets erforderlich. Die Handlungsfelder können wie folgt umrissen werden: - Haushaltsaufstellung einschließlich Nachträge - Ergebnisrechnung, Finanzrechnung - Erstellung Jahresabschluss - Erstellen der Bilanz - Budgetierung - Berichtswesen - Kosten- und Leistungsrechnung - Beteiligungsmanagement und -controlling - Haushaltskonsolidierungskonzepte - Weiterentwicklung des Finanzwesens - Konsolidierter Gesamtabschluss - System- und Anwendungsmanagement - Betreuung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft - Federführung in Steuerfragen des Landkreises einschließlich Tax Compliance
Auftragsgrundlage	Nieders. Verfassung, NKomVG, KomHKVO u.a , Beschlüsse, insbesondere Grundsatzbeschlüsse des KT, Kreisgremien, Auftrag Verwaltungsführung
Zielgruppe	1. Verwaltungsführung 2. Beschäftigte, Fachdienste 3. Kreistagsabgeordnete 4. Bürgerinnen und Bürger
Ziele	Durch den dauerhaften Ausgleich des Haushalts und durch Erwirtschaftung von Überschüssen im Ergebnishaushalt soll der Landkreis in die Lage versetzt werden, als öffentlicher Auftraggeber in stärkerem Maße investive Ausgaben zu tätigen, um somit Impulse für die örtliche Wirtschaft geben zu können. 1. Einhaltung der Vorgaben aus der mittelfristigen Finanzplanung. 2. Unter Berücksichtigung des strategischen Zieles "Wir gleichen den Haushalt dauerhaft aus und bauen Schulden ab" wird als Planwert die tatsächlich vorgesehene Kreditaufnahme für investive Maßnahmen festgesetzt. (Jahreswert - keine unterjährige Planung) 3. Abbau der Schulden 4. Ausgleich des Haushaltes

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Kreditaufnahme/-ermächtigung	ST		20.000.000	15.000.000	20.213.889	15.000.000	15.000.000
./. Tilgung	ST	5.213.971	3.971.000	3.768.000	5.695.889	1.809.000	425.000
= Nettoneuverschuldung	ST	-5.213.971	16.029.000	11.232.000	14.518.000	13.191.000	14.575.000

Produkt Finanzen (1.20.21)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-11.260,38	-100	-100	-100	-100	-100
06. privatrechtliche Entgelte		-100	-100	-100	-100	-100
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		-100	-100	-100	-100	-100
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-11.260,38	-300	-300	-300	-300	-300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	580.919,82	644.019	699.853	699.853	699.853	699.853
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	313.869,71	320.500	357.500	330.500	335.500	335.500
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	17.154,67	58.800	28.800	28.800	28.800	28.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	911.944,20	1.023.319	1.086.153	1.059.153	1.064.153	1.064.153
21. ordentliches Ergebnis	900.683,82	1.023.019	1.085.853	1.058.853	1.063.853	1.063.853
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	900.683,82	1.023.019	1.085.853	1.058.853	1.063.853	1.063.853
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	900.683,82	1.023.019	1.085.853	1.058.853	1.063.853	1.063.853

Produkt	Finanzzuweisungen (1.20.22)
Kurzbeschreibung	<p>Hierbei handelt es sich um kein Produkt im Sinne des Produktkataloges. Die Erfassung ist jedoch für den Produkthaushalt für die Zuteilung des Budgets erforderlich. Die Handlungsfelder können wie folgt umrissen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schlüsselzuweisungen - Kreisumlage - Zuweisungen f. Aufgaben übertragener Wirkungskreis - Kreditabwicklung - Abschreibungen - Schulbaukasse - Beteiligungen - Kulturbetriebe - Stiftungen - Aktien - Steuern - Verlustausgleich VHS - Krankenhausumlage - Ergebnishaushalt/Finanzhaushalt - Krankenhäuser, Breitbandausbau
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe : Nds. Verfassung, NKomVG, KomHKVO, FAG, AO, UstG u.a., Beschlüsse der politischen Gremien
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> - Verwaltungsführung - Beschäftigte, Fachdienste - Kreistagsabgeordnete - Bürgerinnen und Bürger
Ziele	Geregelter Finanzablauf

Produkt Finanzzuweisungen (1.20.22)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-190.588.782,00	-191.362.000	-199.643.000	-194.945.890	-194.945.890	-194.945.890
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-1.307.148,68	-1.285.076	-1.549.954	-1.549.954	-1.549.954	-1.549.954
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte	-184.787,91					
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-736.550,45	-425.000	-2.425.000	-425.000	-425.000	-425.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-12.179,28	-12.279	-12.279	-12.279	-12.279	-12.279
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-1.580.028,47	0	0	0		
12. =Summe ordentliche Erträge	-194.409.476,79	-193.084.355	-203.630.233	-196.933.123	-196.933.123	-196.933.123
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	4.317.015,30	2.615.989	2.940.000	2.940.000	2.940.000	2.090.000
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-45.826,16					
16. Abschreibungen	2.496.727,17	4.159.623	3.022.241	3.022.241	3.022.241	2.637.241
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	431.038,65	311.000	225.600	114.800	37.900	19.200
18. Transferaufwendungen	7.689.647,61	9.505.416	5.868.416	8.191.416	8.218.416	8.191.416
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	526.025,83		2.030.000			
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	15.414.628,40	16.592.028	14.086.257	14.268.457	14.218.557	12.937.857
21. ordentliches Ergebnis	-178.994.848,39	-176.492.327	-189.543.976	-182.664.666	-182.714.566	-183.995.266
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	-178.994.848,39	-176.492.327	-189.543.976	-182.664.666	-182.714.566	-183.995.266
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-206.690	-205.690	-212.500	-200.000	-200.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		248.530	248.530	241.340	24.000	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		41.840	42.840	28.840	-176.000	-200.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-178.994.848,39	-176.450.487	-189.501.136	-182.635.826	-182.890.566	-184.195.266

Produkt	Kasse (1.20.33)
Kurzbeschreibung	Die Kreiskasse hat alle Kassengeschäfte der Kreisverwaltung wie die Annahme von Einnahmen, die Leistung von Ausgaben und die Verwaltung und Aufbewahrung der Kassenmittel zu erledigen. Ferner ist die Kreiskasse für die Führung der Kassenbücher, für die Durchführung der Abschlüsse, für die Vorbereitung des Jahresabschlusses, für die Sammlung u. sichere Aufbewahrung der Belege zuständig. Die Kreiskasse hat alle Einnahmen der Kreisverwaltung anzunehmen. Wenn nicht freiwillig gezahlt wird, ist der geschuldete Betrag nach erfolgloser Mahnung zu vollstrecken.
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: §§ 42 ff KomHKVO und Verwaltungsvollstreckungsgesetz
Zielgruppe	alle gegenüber der Kreisverwaltung zahlungspflichtige Personen alle Zahlungsempfänger der Kreisverwaltung alle Fachdienste der Kreisverwaltung (ohne Eigenbetriebe)
Ziele	Sicherstellung des Zahlungsverkehrs und regelmäßig Tagesabschluss durchführen. Rechtzeitige Mahnläufe in zeitlichen Abständen von 2 - 3 Wochen. Rechtzeitige Vollstreckungsläufe in zeitlichen Abständen von 2 - 3 Wochen. Hiermit wird sichergestellt, dass regelmäßig und zeitnah rückständige Forderungen nach erfolgloser Mahnung in die Vollstreckung gelangen. Erledigte Vollstreckungsaufträge von 65 %. Als Serviceleistungen werden für die Fachdienste 31 Vollzugsmaßnahmen durchgeführt. Die erteilten Versicherungs-Vollzugsaufträge sind innerhalb von 14 Tagen zu 90 % zu erledigen.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Mahnläufe	ST	17	22	22	22	22	22
Vollstreckungsläufe	ST	17	22	22	22	22	22
Erledigte Vollstreckungsaufträge	%	94,89	75,00	75,00	75,00	75,00	75,00

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Vollstreckungsvorankündigungen	ST	4.965	5.390	5.390	5.390	5.390	5.390
Durch Bezahlung erledigte Vollstreckungsvorankündigungen	ST	974	1.360	1.360	1.360	1.360	1.360
Erteilte Vollstreckungsaufträge (inkl. offener Aufträge aus Vorjahren)	ST	3.285	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Erledigte Vollstreckungsaufträge	ST	3.173	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Vollzugsleistungen für den FD 31 insgesamt	ST	814	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
- davon Versicherungs- Vollzugsaufträge	ST	597	800	800	800	800	800
binnen 4 Wochen erledigte Versicherungs-Vollzugsaufträge	ST	581	800	800	800	800	800

Produkt Kasse (1.20.33)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte		-100	-100	-100	-100	-100
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-100	-100	-100	-100	-100
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-142.056,51	-155.000	-155.000	-155.000	-155.000	-155.000
12. =Summe ordentliche Erträge	-142.056,51	-155.200	-155.200	-155.200	-155.200	-155.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	573.544,16	644.203	621.500	621.500	621.500	621.500
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.581,51	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
16. Abschreibungen	84.501,78	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	84.868,07	140.250	134.250	134.250	134.250	134.250
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	747.495,52	844.453	815.750	815.750	815.750	815.750
21. ordentliches Ergebnis	605.439,01	689.253	660.550	660.550	660.550	660.550
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	605.439,01	689.253	660.550	660.550	660.550	660.550
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-8.758,53	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-8.758,53	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	596.680,48	681.253	652.550	652.550	652.550	652.550

Produkt	Kultur- und Sportförderung (1.20.41)
Strategische Ziele	Der Landkreis Diepholz fördert die Kulturarbeit insbesondere durch das Zusammenwirken mit dem Landschaftsverband Weser-Hunte e.V.
Kurzbeschreibung	Förderung von kulturellen Aktivitäten. Geschäftsführung des Landschaftsverbands Weser/Hunte e. V., Zuschüsse für sportliche Aktivitäten der Schulen und Vereine Geschäftsführung des Regiebetriebes "Die Freudenburg"
Auftragsgrundlage	Freiwillige Aufgabe: Beschlüsse politischer Gremien
Zielgruppe	Künstlerisch und kulturell Aktivitäten, die in einer Beziehung zum Landkreis Diepholz stehen.
Ziele	

Produkt Kultur- und Sportförderung (1.20.41)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0		
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte		-100	-100	-100	-100	-100
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge		-100	-100	-100	-100	-100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	91.097,05	104.454	70.026	70.026	70.026	70.026
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.272,61	3.500	3.000	3.000	3.000	3.000
16. Abschreibungen		0	0	0		
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	357.825,72	331.500	70.000	70.000	70.000	70.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	65.805,16	79.800	6.800	6.800	6.800	6.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	516.000,54	519.254	149.826	149.826	149.826	149.826
21. ordentliches Ergebnis	516.000,54	519.154	149.726	149.726	149.726	149.726
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	516.000,54	519.154	149.726	149.726	149.726	149.726
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	516.000,54	519.154	149.726	149.726	149.726	149.726

Produkt Freudenburg (1.20.42)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte			-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge			-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen			250.742	250.742	250.742	250.742
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			171.600	121.600	121.600	121.600
16. Abschreibungen			72.500	72.500	72.500	72.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen			6.500	6.500	6.500	6.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen			501.342	451.342	451.342	451.342
21. ordentliches Ergebnis			351.342	301.342	301.342	301.342
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis			351.342	301.342	301.342	301.342
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen			351.342	301.342	301.342	301.342

Teilhaushalt

FD 30 - Recht und Kommunalaufsicht

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.09.30	Recht und Kommunalaufsicht
Produktgruppe 1.09.30.10	Recht
Produkt 1.30.11	Rechtsberatung/Vertretung in Rechtssachen
Produktgruppe 1.09.30.20	Kommunalaufsicht und Wahlen
Produkt 1.30.21	Kommunalaufsicht und Wahlen

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Fachbereich Z – Zentrale Dienste
Erster Kreisrat

Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

6,770 Stellen

Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerke

übrige Erläuterungen

Teilhaushalt Recht und Kommunalaufsicht (FD30)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-11.184,61	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-20.000	-12.500		-5.000	-20.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-112.764,50	-200	-20.000	-200	-200	-200
12. =Summe ordentliche Erträge	-123.949,11	-25.200	-37.500	-5.200	-10.200	-25.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	438.785,72	433.816	596.698	596.698	596.698	596.698
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.230,90	180.900	29.900	6.400	20.900	45.900
16. Abschreibungen	20.048,80					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	14.073,66	46.900	51.100	47.900	47.900	47.900
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	475.139,08	661.616	677.698	650.998	665.498	690.498
21. ordentliches Ergebnis	351.189,97	636.416	640.198	645.798	655.298	665.298
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	351.189,97	636.416	640.198	645.798	655.298	665.298
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	351.189,97	636.416	640.198	645.798	655.298	665.298

Teilfinanzhaushalt Recht und Kommunalaufsicht (FD30)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	VE -Euro-	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-9.125,40	-5.000	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000
05. privatrechtliche Entgelte							
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-20.000	-12.500			-5.000	-20.000
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-52.897,78	-200	-20.000		-200	-200	-200
09. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-62.023,18	-25.200	-37.500		-5.200	-10.200	-25.200
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. Personalauszahlungen	440.154,44	433.816	596.698		596.698	596.698	596.698
11. Versorgungsauszahlungen							
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	2.230,90	180.900	29.900		6.400	20.900	45.900
13. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
14. Transferauszahlungen							
15. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	14.105,36	46.900	51.100		47.900	47.900	47.900
16. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	456.490,70	661.616	677.698		650.998	665.498	690.498
17. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	394.467,52	636.416	640.198		645.798	655.298	665.298
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
19. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
20. Veräußerung von Sachvermögen							
21. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
22. sonstige Investitionstätigkeit							
23. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
25. Baumaßnahmen							
26. Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
27. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
28. Aktivierbare Zuwendungen							
29. Sonstige Investitionstätigkeit							
30. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
31. Saldo aus Investitionstätigkeit							
32. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	394.467,52	636.416	640.198		645.798	655.298	665.298
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
34. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
36. Finanzmittelveränderung	394.467,52	636.416	640.198		645.798	655.298	665.298

Keine investiven Maßnahmen im Teilhaushalt Recht und Kommunalaufsicht (FD30) in 2022 geplant.

Produkt	Rechtsberatung/Vertretung i.Rechtssachen (1.30.11)
Kurzbeschreibung	<p>Beratung auf allen Rechtsgebieten in rechtlich schwierigen und umfangreichen Angelegenheiten der Kreisverwaltung sowie zu einzelnen Problemkreisen der Mitgliedsgemeinden und Eigengesellschaften des Landkreises. Dies umfasst insbesondere die Fertigung von Stellungnahmen und Entscheidungsvorschlägen, Satzungs- und Vertragsentwürfen, die Auswertung von Rechtsprechung sowie die beratende Teilnahme an und Leitung von Arbeits- und Planungsgruppen auch über den Landkreis hinaus.</p> <p>Initiierung von und Mitwirkung an fachdienstübergreifender Zusammenarbeit ;</p> <p>Implementierung neuer, aktueller Rechtsprechung mit grundsätzlicher oder übergeordneter Bedeutung in den Fachdiensten;</p> <p>Unterstützung einzelner Fachdienste bei der Kommunikation mit anderen behördlichen Stellen;</p> <p>Führung einzelner erstinstanzlicher gerichtlicher Streitverfahren, sofern es sich um solche mit erhöhtem Schwierigkeitsgrad oder grundsätzlicher Bedeutung handelt, sowie von Berufungsverfahren, darüber hinaus prozessuale Vertretung des Landkreises und anderer Kommunen vor allen Gerichtszweigen in rechtlich schwierigen Angelegenheiten;</p> <p>Widerspruchsbearbeitung in Baurechtsangelegenheiten;</p> <p>Erstellen von Widerspruchs- und Ausgangsbescheiden in außergewöhnlich gelagerten Einzelfällen;</p> <p>Übernahme von Funktionen in Disziplinarverfahren.</p>
Auftragsgrundlage	Je nach Aufgabe auf freiwilliger oder gesetzlicher Grundlage.
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> - Verwaltungsführung, - Fachdienste, - andere Kommunen und Behörden, - Eigengesellschaften des Landkreises.
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Intensivierung der aktiven Beratung und Unterstützung; - Schaffung von Rechtssicherheit für die Zielgruppen; - Erlangung einer größtmöglichen Quote rechtmäßiger Entscheidungen; - Zeitnahe Abarbeitung von Anfragen. <p>Es werden keine Kenn- und Leistungszahlen erhoben.</p>

Produkt Rechtsberatung/Vertretung i.Rechtssachen (1.30.11)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-11.184,61	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-112.764,50	-200	-20.000	-200	-200	-200
12. =Summe ordentliche Erträge	-123.949,11	-5.200	-25.000	-5.200	-5.200	-5.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	227.971,89	234.880	414.568	414.568	414.568	414.568
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	187,74	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
16. Abschreibungen	20.048,80					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	11.911,45	44.600	48.300	45.600	45.600	45.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	260.119,88	282.680	466.068	463.368	463.368	463.368
21. ordentliches Ergebnis	136.170,77	277.480	441.068	458.168	458.168	458.168
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	136.170,77	277.480	441.068	458.168	458.168	458.168
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	136.170,77	277.480	441.068	458.168	458.168	458.168

Produkt	Kommunalaufsicht und Wahlen (1.30.21)
Kurzbeschreibung	<p>1. Wahrnehmung der allgemeinen und finanziellen Kommunalaufsicht gegenüber den kreisangehörigen Gemeinden sowie der Verbandsaufsicht gegenüber den Zweckverbänden, Wasser- und Bodenverbänden und Realverbänden zur Sicherstellung des rechtmäßigen Handelns und der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit durch Unterrichtung, Beratung einschl. Klärung von Zweifelsfragen und aufsichtsbehördliche Maßnahmen.</p> <p>2. Wahrnehmung der Aufgaben der Kreiswahlleitung im Rahmen der Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen einschl. Direktwahlen hauptamtl. Landrat/-rätin sowie im Rahmen von Volksinitiativen, Volksbegehren und Volksentscheiden.</p>
Auftragsgrundlage	<p>1. Nds. Kommunalverfassungsgesetz, Realverbandsgesetz, Nds. Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit, Wasserverbandsgesetz i. V. m. Nds. Ausführungsgesetz zum Wasserverbandsgesetz</p> <p>2. Nds. Kommunalverfassungsgesetz, Europawahlgesetz/-ordnung, Bundeswahlgesetz/-ordnung, Nds. Landeswahlgesetz/-ordnung, Nds. Kommunalwahlgesetz/-ordnung, Nds. Volksabstimmungsgesetz, Wahlerlasse, Schnellbriefe der Landeswahlleitung</p>
Zielgruppe	<p>1. Kreisangehörige Städte, Gemeinden und Samtgemeinden (52) Zweckverbände mit kommunaler Aufgabenerfüllung (3) Wasser- und Bodenverbände mit kommunaler Aufgabenerfüllung (3) Realverbände (32)</p> <p>2. (Wahl-)kreisangehörige Städte, Gemeinden und Samtgemeinden, Parteien, Wählergruppen, Einzelbewerber/innen, Wahlhelfer/innen, Landeswahlleitung, Träger von Volksinitiativen/-begehren</p>
Ziele	<p>1. Um die Gemeinden und Verbände in ihrem rechtskonformen Handeln und der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit zu unterstützen, sollen</p> <p>a) durch eine optimale Unterrichts- und Beratungspraxis gute Entscheidungshilfen (in rechtlicher Hinsicht) für sie vorliegen</p> <p>b) insbesondere auch durch eine intensive kooperative Zusammenarbeit rechtliche Grundsatzfragen von ihnen möglichst einheitlich gehandhabt werden</p> <p>c) durch möglichst kurze Bearbeitungszeiten zeitnahe Handlungsmöglichkeiten für sie gegeben sein.</p> <p>2. Grundsatzziel sind reibungslos, rechtlich einwandfrei und termingerecht durchgeführte Wahlen sowie Volksinitiativen, Volksbegehren und Volksentscheide</p> <p>Es werden keine Kenn- und Leistungszahlen erhoben.</p>

Produkt Kommunalaufsicht und Wahlen (1.30.21)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-20.000	-12.500		-5.000	-20.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge		-20.000	-12.500		-5.000	-20.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	210.813,83	198.936	182.130	182.130	182.130	182.130
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.043,16	177.700	26.700	3.200	17.700	42.700
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.162,21	2.300	2.800	2.300	2.300	2.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	215.019,20	378.936	211.630	187.630	202.130	227.130
21. ordentliches Ergebnis	215.019,20	358.936	199.130	187.630	197.130	207.130
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	215.019,20	358.936	199.130	187.630	197.130	207.130
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	215.019,20	358.936	199.130	187.630	197.130	207.130

Teilhaushalt

FD 80 - Personalvertretung

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.09.80	Personalvertretung
Produktgruppe 1.09.80.01	Personalvertretung
Produkt 1.80.01	Personalvertretung

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Fachbereich Z – Zentrale Dienste
Erster Kreisrat

Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

6,00 Stellen

Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerke

übrige Erläuterungen

Teilhaushalt Personalvertretung (FD80)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	443.487,16	454.111	489.671	489.671	489.671	489.671
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.754,30	21.500	31.500	31.500	31.500	31.500
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	11.934,79	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	482.176,25	485.611	531.171	531.171	531.171	531.171
21. ordentliches Ergebnis	482.176,25	485.611	531.171	531.171	531.171	531.171
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	482.176,25	485.611	531.171	531.171	531.171	531.171
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	482.176,25	485.611	531.171	531.171	531.171	531.171

Teilfinanzhaushalt Personalvertretung (FD80)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	VE -Euro-	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte							
05. privatrechtliche Entgelte							
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen							
09. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. Personalauszahlungen	456.459,44	454.111	489.671		489.671	489.671	489.671
11. Versorgungsauszahlungen							
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	26.743,80	21.500	31.500		31.500	31.500	31.500
13. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
14. Transferauszahlungen							
15. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	12.508,25	10.000	10.000		10.000	10.000	10.000
16. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	495.711,49	485.611	531.171		531.171	531.171	531.171
17. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	495.711,49	485.611	531.171		531.171	531.171	531.171
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
19. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
20. Veräußerung von Sachvermögen							
21. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
22. sonstige Investitionstätigkeit							
23. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
25. Baumaßnahmen							
26. Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
27. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
28. Aktivierbare Zuwendungen							
29. Sonstige Investitionstätigkeit							
30. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
31. Saldo aus Investitionstätigkeit							
32. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	495.711,49	485.611	531.171		531.171	531.171	531.171
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
34. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
36. Finanzmittelveränderung	495.711,49	485.611	531.171		531.171	531.171	531.171

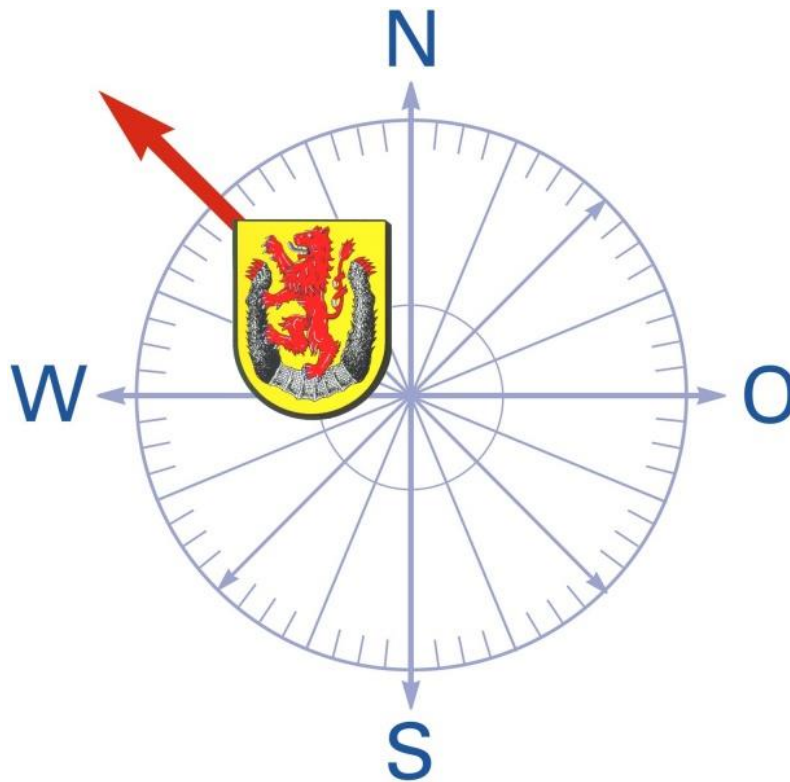
Keine investiven Maßnahmen im Teilhaushalt Personalvertretung (FD80) in 2022 geplant.

Produkt	Personalvertretung (1.80.01)
Kurzbeschreibung	Hierbei handelt es sich um kein Produkt im Sinne des Produktkataloges. Die Erfassung ist jedoch für den Produkthaushalt für die Zuteilung des Budgets erforderlich.

Produkt Personalvertretung (1.80.01)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	443.487,16	454.111	489.671	489.671	489.671	489.671
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.754,30	21.500	31.500	31.500	31.500	31.500
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	11.934,79	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	482.176,25	485.611	531.171	531.171	531.171	531.171
21. ordentliches Ergebnis	482.176,25	485.611	531.171	531.171	531.171	531.171
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	482.176,25	485.611	531.171	531.171	531.171	531.171
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	482.176,25	485.611	531.171	531.171	531.171	531.171

Teilhaushalt



Fachbereich 1
Bürgerservice, Sicherheit und Ord-
nung
- Kreisrat –

Teilhaushalt Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung (FB01)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		-500	-500	-500	-500	-500
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-152.297,16	-149.643	-177.387	-177.387	-177.387	-177.387
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-3.935.435,62	-3.883.200	-3.980.700	-3.970.700	-3.970.700	-3.970.700
06. privatrechtliche Entgelte	-240.016,14	-14.092.200	-14.387.990	-14.689.810	-14.982.400	-15.280.860
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.099.055,83	-1.141.350	-1.194.440	-1.202.180	-1.209.320	-1.216.590
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-1.752.100,09	-2.429.300	-2.434.300	-2.434.300	-2.434.300	-2.434.300
12. =Summe ordentliche Erträge	-8.178.904,84	-21.696.193	-22.175.317	-22.474.877	-22.774.607	-23.080.337
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	10.109.458,88	10.356.158	11.594.777	11.410.513	11.406.821	11.406.821
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.630.871,51	16.692.850	16.471.020	16.702.700	16.994.890	17.296.470
16. Abschreibungen	860.151,20	769.425	890.299	890.299	890.299	890.299
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	1.043.942,57	912.200	804.200	804.200	804.200	804.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.352.958,91	1.379.400	1.434.451	1.418.651	1.418.651	1.418.701
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	16.997.383,07	30.110.034	31.194.747	31.226.363	31.514.861	31.816.491
21. ordentliches Ergebnis	8.818.478,23	8.413.840	9.019.430	8.751.486	8.740.254	8.736.154
22. außerordentliche Erträge	-5.700,00	-10.000.000	-5.000.000			
23. außerordentliche Aufwendungen		10.000.000	5.000.000			
24. außerordentliches Ergebnis	-5.700,00	0	0			
25. Jahresergebnis	8.812.778,23	8.413.840	9.019.430	8.751.486	8.740.254	8.736.154
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-8.902,00	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35.029,43	0	0		0	0
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	26.127,43	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	8.838.905,66	8.384.840	8.990.430	8.722.486	8.711.254	8.707.154

Teilfinanzhaushalt Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung (FB01)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	VE -Euro-	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-500	-500		-500	-500	-500
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-3.924.782,08	-3.883.200	-3.980.700		-3.970.700	-3.970.700	-3.970.700
05. privatrechtliche Entgelte	-225.525,64	-14.092.200	-14.387.990		-14.689.810	-14.982.400	-15.280.860
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.578.622,33	-11.141.350	-6.194.440		-1.202.180	-1.209.320	-1.216.590
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-590,00						
08. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-1.739.116,00	-2.429.300	-2.434.300		-2.434.300	-2.434.300	-2.434.300
09. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-8.468.636,05	-31.546.550	-26.997.930		-22.297.490	-22.597.220	-22.902.950
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. Personalauszahlungen	10.088.190,63	10.356.158	11.594.777		11.410.513	11.406.821	11.406.821
11. Versorgungsauszahlungen							
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	3.620.574,59	16.692.850	16.471.020		16.702.700	16.994.890	17.296.470
13. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
14. Transferauszahlungen	1.283.320,54	912.200	804.200		804.200	804.200	804.200
15. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.361.276,56	11.379.400	6.434.451		1.418.651	1.418.651	1.418.701
16. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	16.353.362,32	39.340.608	35.304.448		30.336.064	30.624.562	30.926.192
17. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.884.726,27	7.794.058	8.306.518		8.038.574	8.027.342	8.023.242
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-1.017.323,95	-950.000	-950.000		-950.000	-950.000	-950.000
19. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
20. Veräußerung von Sachvermögen	-14.300,00						
21. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
22. sonstige Investitionstätigkeit							
23. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-1.031.623,95	-950.000	-950.000		-950.000	-950.000	-950.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
25. Baumaßnahmen	938.109,75	740.000	358.000				
26. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	843.497,12	1.464.100	877.000		407.500	297.500	312.500
27. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
28. Aktivierbare Zuwendungen	1.116.320,40	800.000	800.000		790.000	790.000	790.000
29. Sonstige Investitionstätigkeit							
30. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.897.927,27	3.004.100	2.035.000		1.197.500	1.087.500	1.102.500
31. Saldo aus Investitionstätigkeit	1.866.303,32	2.054.100	1.085.000		247.500	137.500	152.500
32. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	9.751.029,59	9.848.158	9.391.518		8.286.074	8.164.842	8.175.742
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
34. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
36. Finanzmittelveränderung	9.751.029,59	9.848.158	9.391.518		8.286.074	8.164.842	8.175.742

Teilhaushalt Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung (FB01)
investive Maßnahmen

**FD 31 - Bürgerservice und
Straßenverkehr**

investive PSP	Bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024	2025
5.360004.510	Kommunale Verkehrsüberwachung	185.000	179.000	141.500	130.000		
		185.000	179.000	141.500	130.000	0	0

FD 38 - Bevölkerungsschutz

investive PSP	Bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024	2025
5.000006.510	Feuerwehrfahrzeuge	152.500	800.000	235.000	25.000	25.000	25.000
5.000087.550	Zuweisungen aus der Feuerschutzsteuer	-950.000	-950.000	-950.000	-950.000	-950.000	-950.000
5.000088.525	Zuweisungen an Gem. a.d. Feuerschutzsteu	760.000	760.000	760.000	760.000	760.000	760.000
	Zuschuss an DRK f. Katastrophenschutz						
5.000093.525	Zuschuss Katastrophenschutzeinheiten	30.000	40.000	40.000	30.000	30.000	30.000
5.000095.510	Erwerb. bewegl. Vermögen - Leitstelle	270.000	103.500	2.000	40.000	60.000	75.000
5.000096.510	Erwerb v. sonst. bewegl. Vermögen	25.000	12.000	171.500	25.000	25.000	25.000
5.000098.510	Erwerb v. bewegl. Vermögen FTZ Wehrbleck	115.000	206.100	145.000	90.000	90.000	90.000
5.000099.510	Erwerb v. bewegl. Vermögen FTZ Barrien	249.000	156.000	174.500	90.000	90.000	90.000
5.320001.510	Umrüstung Digitalfunk FD 32	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
	FTZ Wehrbleck Halle Versorgungszug / Werkstatt	550.000					
	Rettungswache Bruchhausen-Vilsen						
5.380004.500	Erweiterung	365.000					
5.380005.510	Dokumentationssystem Rettungsdienst	40.000					
5.380006.500	Bau Rettungswache Hüde	860.000	740.000				
5.380008.500	FTZ Barrien - Bau Übungsturm			115.000			
5.380009.500	FTZ Wehrbleck - Notstromversorgung			150.000			
5.380010.500	TEL Süd - Zaun u. Pflasterarbeiten			93.000			
		2.474.000	1.875.100	943.500	117.500	137.500	152.500

Fachbereich 1 Gesamt

	2.659.000	2.054.100	1.085.000	247.500	137.500	152.500
Einzahlungen	-950.000	-950.000	-950.000	-950.000	-950.000	-950.000
Auszahlungen	3.609.000	3.004.100	2.035.000	1.197.500	1.087.500	1.102.500
	2.659.000	2.054.100	1.085.000	247.500	137.500	152.500

Teilhaushalt

FD 31 - Bürgerservice und Straßenverkehr

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:	
Produktbereich 1.01.31	Bürgerservice und Straßenverkehr
Produktgruppe 1.01.31.01	Bürgerservice und Straßenverkehr
Produkt 1.31.11	Aufgaben des allgemeinen Bürgerservice
Produkt 1.31.21	Verkehrsordnungswidrigkeiten
Produkt 1.31.41	Fahrerlaubnisse
Produkt 1.31.51	Gewerblicher Verkehr
Produkt 1.31.61	Zulassungen
Produkt 1.31.71	Verkehrssicherung
Zuordnung zum Verantwortungsbereich	
Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung – Fachbereich 1 Kreisrat	
Zielbeschreibungen	
Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen	
Kennzahlen zur Zielerreichung	
Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen	
Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)	
60,060 Stellen	
Maßnahmenbeschreibungen	
Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen	
Budgetierungsbestimmungen	
Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).	
Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen	
Siehe allgemeine Haushaltsvermerke	
übrige Erläuterungen	

Teilhaushalt Bürgerservice und Straßenverkehr (FD31)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		-500	-500	-500	-500	-500
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-2.125,00	-1.947	0	0	0	
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-2.655.280,89	-2.950.000	-3.019.500	-3.019.500	-3.019.500	-3.019.500
06. privatrechtliche Entgelte	-937,80	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.883,56					
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-1.669.675,09	-2.382.250	-2.382.750	-2.382.750	-2.382.750	-2.382.750
12. =Summe ordentliche Erträge	-4.330.902,34	-5.335.997	-5.404.050	-5.404.050	-5.404.050	-5.404.050
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	3.558.119,60	3.734.598	3.766.605	3.766.605	3.766.605	3.766.605
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	223.173,94	266.750	266.950	266.950	266.950	266.950
16. Abschreibungen	69.892,92	41.828	42.401	42.401	42.401	42.401
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	466.547,49	455.550	443.900	444.000	444.000	444.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.317.733,95	4.498.726	4.519.856	4.519.956	4.519.956	4.519.956
21. ordentliches Ergebnis	-13.168,39	-837.271	-884.194	-884.094	-884.094	-884.094
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	-13.168,39	-837.271	-884.194	-884.094	-884.094	-884.094
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.350,00	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7,00					
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.343,00	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-14.511,39	-838.271	-885.194	-885.094	-885.094	-885.094

Teilfinanzhaushalt Bürgerservice und Straßenverkehr (FD31)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	VE -Euro-	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-500	-500		-500	-500	-500
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-2.626.445,54	-2.950.000	-3.019.500		-3.019.500	-3.019.500	-3.019.500
05. privatrechtliche Entgelte	-893,80	-1.300	-1.300		-1.300	-1.300	-1.300
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.883,56						
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-1.708.489,59	-2.382.250	-2.382.750		-2.382.750	-2.382.750	-2.382.750
09. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.338.712,49	-5.334.050	-5.404.050		-5.404.050	-5.404.050	-5.404.050
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. Personalauszahlungen	3.579.104,86	3.734.598	3.766.605		3.766.605	3.766.605	3.766.605
11. Versorgungsauszahlungen							
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	225.122,38	266.750	266.950		266.950	266.950	266.950
13. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
14. Transferauszahlungen							
15. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	463.367,99	455.550	443.900		444.000	444.000	444.000
16. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.267.595,23	4.456.898	4.477.455		4.477.555	4.477.555	4.477.555
17. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-71.117,26	-877.152	-926.595		-926.495	-926.495	-926.495
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
19. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
20. Veräußerung von Sachvermögen							
21. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
22. sonstige Investitionstätigkeit							
23. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
25. Baumaßnahmen							
26. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	154.888,77	179.000	141.500		130.000		
27. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
28. Aktivierbare Zuwendungen							
29. Sonstige Investitionstätigkeit							
30. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	154.888,77	179.000	141.500		130.000		
31. Saldo aus Investitionstätigkeit	154.888,77	179.000	141.500		130.000		
32. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	83.771,51	-698.152	-785.095		-796.495	-926.495	-926.495
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
34. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
36. Finanzmittelveränderung	83.771,51	-698.152	-785.095		-796.495	-926.495	-926.495

Teilhaushalt Bürgerservice und Straßenverkehr (FD31)
investive Maßnahmen

**FD 31 - Bürgerservice und
Straßenverkehr**

investive PSP	Bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024	2025
5.360004.510	Kommunale Verkehrsüberwachung	185.000	179.000	141.500	130.000		
		185.000	179.000	141.500	130.000	0	0

Produkt	Aufgaben des allg. Bürgerservice (1.31.11)
Strategische Ziele	Die Kreisverwaltung entwickelt sich zu einem bürgerorientierten Dienstleistungsunternehmen
Kurzbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Genehmigung und Ausstellung von Parkausweisen für Schwerbehinderte 2. Ausnahmen von der Helmtrage- und Gurtanlagepflicht 3. Jagdscheinerteilungen und Verlängerungen 4. Annahme von Verpflichtungserklärungen für Besuchsvisa 5. Rentenberatung 6. Hausinterner Schreibdienst SY 7. Bürgerinformationsdienst und interner Hausservice
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgaben: StVG, StVZO, StVO, zahlreiche Erlasse und Verordnungen des MW., Gesetz über den unlauteren Wettbewerb, Bundesjagdgesetz, Ausländergesetz, DV zum AusIG, Aufenthaltsg/EWG, SGB I, IV und X.
Zielgruppe	<p>Zu 1 und 2) Antragsteller und Verkehrsteilnehmer</p> <p>Zu 3) Jäger</p> <p>Zu 4) Alle aufenthaltsgenehmigungspflichtigen Ausländer/innen</p> <p>Zu 5) Alle Einwohner/innen, die Beratung in rentenrechtlichen Fragen benötigen</p> <p>Zu 6) andere Fachdienste im Hause Syke</p> <p>Zu 7) Bürger des Landkreises und andere Fachdienste im Hause</p>
Ziele	<p>Zu 1, 2 und 3) Sofortige abschließende Bearbeitung von Anträgen auf Ausnahmegenehmigungen nach § 46 StVO und auf Genehmigungen nach dem BundesjagdG bei Vorlage der kompletten Antragsunterlagen</p> <p>Zu 4) Sofortige abschließende Bearbeitung von Anträgen auf Besuchsvisa</p> <p>Zu 5) Umfassende Beratung in allen Rentenfragen sowie auf Wunsch Ausfüllhilfe und Weiterleitung von Rentenanträgen.</p>

Produkt Aufgaben des allg. Bürgerservice (1.31.11)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-6.163,30	-12.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
06. privatrechtliche Entgelte	-57,80	-200	-200	-200	-200	-200
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-6.221,10	-12.200	-10.200	-10.200	-10.200	-10.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	570.733,95	635.744	652.557	652.557	652.557	652.557
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	522,47	1.550	1.550	1.550	1.550	1.550
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.328,79	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	576.585,21	644.794	661.607	661.607	661.607	661.607
21. ordentliches Ergebnis	570.364,11	632.594	651.407	651.407	651.407	651.407
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	570.364,11	632.594	651.407	651.407	651.407	651.407
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.350,00	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.350,00	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	569.014,11	631.594	650.407	650.407	650.407	650.407

Produkt Ordnungsangelegenheiten (1.31.11.23)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-6.163,30	-12.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-6.163,30	-12.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen						
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6,10	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	6,10	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
21. ordentliches Ergebnis	-6.157,20	-10.700	-8.700	-8.700	-8.700	-8.700
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	-6.157,20	-10.700	-8.700	-8.700	-8.700	-8.700
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.350,00	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.350,00	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-7.507,20	-11.700	-9.700	-9.700	-9.700	-9.700

Produkt Allgemeine Angelegenheiten (1.31.11.24)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte	-57,80	-200	-200	-200	-200	-200
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-57,80	-200	-200	-200	-200	-200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	570.733,95	635.744	652.557	652.557	652.557	652.557
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	522,47	1.550	1.550	1.550	1.550	1.550
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.322,69	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	576.579,11	643.494	660.307	660.307	660.307	660.307
21. ordentliches Ergebnis	576.521,31	643.294	660.107	660.107	660.107	660.107
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	576.521,31	643.294	660.107	660.107	660.107	660.107
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	576.521,31	643.294	660.107	660.107	660.107	660.107

Produkt	Verkehrsordnungswidrigkeiten (1.31.21)
Kurzbeschreibung	Überwachung von Geschwindigkeitsbegrenzungen. Verfolgung und Ahndung von straßenverkehrsrechtlichen Verstößen durch Verkehrsteilnehmer und Ordnungswidrigkeiten durch Fahrzeughalter
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: Straßenverkehrsgesetz (StVG), Straßenverkehrsordnung (StVO), Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO), Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG) und andere Gesetze, Verordnungen, Erlasse und Richtlinien.
Zielgruppe	a) alle Verkehrsteilnehmer b) Verkehrsteilnehmer, die ge- oder verbotswidrig handeln c) Nutznießer, insbesondere Anwohner
Ziele	a.) Bei der Verfolgung und Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten sollen eine Verkehrsberuhigung, sichere Straßen und eine Verringerung der Unfallzahlen erreicht werden. b.) Die Geschwindigkeitsüberwachung im Rahmen der kommunalen Verkehrsüberwachung muss entsprechend der Vorgaben der Straßenverkehrsbehörden und der Gemeinden im Landkreis Diepholz, der Polizei sowie auf Anregungen von Bürgern oder Einrichtungen (Schulen, Kindergärten) durchgeführt werden. c.) Dabei ist die Bußgeldstelle unter Beachtung der Mitarbeiterbelange so zu organisieren, dass die Einnahmen die Ausgaben überschreiten und ein angemessener Anteil für die Verkehrssicherheitsarbeit eingesetzt werden kann.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Kostendeckungsgrad der Bußgeldstelle	%	180,00	240,00	240,00	240,00	240,00	240,00

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Verwarn- und Bußgeldverfahren (Grdl.Anzeigen d.Polizei, Gemeinden usw.)	ST	6.043	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
Verfahren bei Verkehrsunfällen (Verwarn- und Bußgeldverfahren)	ST	1.710	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
Verfahren bei kom. Geschwindigkeit.überw (Verwarn- und Bußgeldverfahren)	ST	23.681	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
festgesetzte Fahrverbote	ST	751	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Einsprüche	ST	922	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Meßstellen	ST	314	330	330	330	330	330
Geschwindigkeitsüberwachungen(Messungen)	ST	1.902	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300

Produkt Verkehrsordnungswidrigkeiten (1.31.21)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-2.125,00	-1.947	0	0	0	
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-16.536,00	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
06. privatrechtliche Entgelte		-100	-100	-100	-100	-100
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.883,56					
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-1.656.532,79	-2.373.700	-2.373.700	-2.373.700	-2.373.700	-2.373.700
12. =Summe ordentliche Erträge	-1.678.077,35	-2.395.747	-2.393.800	-2.393.800	-2.393.800	-2.393.800
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	729.161,36	771.112	775.608	775.608	775.608	775.608
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	71.118,07	81.000	81.000	81.000	81.000	81.000
16. Abschreibungen	38.390,27	30.828	31.401	31.401	31.401	31.401
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	95.840,80	152.500	152.500	152.500	152.500	152.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	934.510,50	1.035.440	1.040.509	1.040.509	1.040.509	1.040.509
21. ordentliches Ergebnis	-743.566,85	-1.360.307	-1.353.291	-1.353.291	-1.353.291	-1.353.291
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	-743.566,85	-1.360.307	-1.353.291	-1.353.291	-1.353.291	-1.353.291
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-743.566,85	-1.360.307	-1.353.291	-1.353.291	-1.353.291	-1.353.291

Produkt	Fahrerlaubnisse u. Fahrschülerlaubnisse (1.31.41)
Kurzbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfung der Eignungsvoraussetzungen bei allgem. Fahrerlaubnissen 2. 2. Erteilung von allgemeinen und besonderen Fahrerlaubnissen 3. Umtausch und Verlängerung von Fahrerlaubnissen 4. Wiedererteilung von Fahrerlaubnissen 5. Überprüfung der Kraftfahreignung 6. Entziehung und Versagung der Fahrerlaubnisse 7. Ausgabe von Fahrerkarten
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: StVG, FeV (Fahrerlaubnisverordnung), StVZO, StVO, INTKfzVO, Begutachtungs-Leitlinien zur Kraftfahreignung, zahlreiche Erlasse und Verordnungen des MW, Busfahrerprüfungsrichtlinie, Richtlinie Ausbildung KOM, Gesetz über den unlauteren Wettbewerb, Fahrpersonalgesetz, Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz.
Zielgruppe	Fahrerlaubnisbewerber und -inhaber, alle Verkehrsteilnehmer, Berufskraftfahrer
Ziele	Durch Überprüfung der Bewerber für eine allgemeine und besondere Fahrerlaubnis sollen nur geeignete Personen in den Besitz einer entsprechenden Erlaubnis kommen. Sofortige abschließende Bearbeitung der Anträge auf Ausstellung der Fahrerkarten. Nur nach Teilnahme an einer qualifizierten Fortbildung dürfen Berufskraftfahrer ihre Fahrerlaubnisverlängerung erhalten

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Fahrerlaubnisse	ST	8.700	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
Fahrerkarten	ST	1.053	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Neuerteilungen	ST	273	300	300	300	300	300
Entziehungen	ST	285	250	250	250	250	250
Fahreignungsüberprüfungen	ST	684	800	800	800	800	800

Produkt Fahrerlaubnisse u. Fahrschulerlaubnisse (1.31.41)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-482.393,08	-494.000	-540.000	-540.000	-540.000	-540.000
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-500,00					
12. =Summe ordentliche Erträge	-482.893,08	-494.000	-540.000	-540.000	-540.000	-540.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	738.516,69	827.664	787.694	787.694	787.694	787.694
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.723,28	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
16. Abschreibungen	6.058,86	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	116.571,43	106.300	94.750	94.750	94.750	94.750
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	877.870,26	963.964	912.444	912.444	912.444	912.444
21. ordentliches Ergebnis	394.977,18	469.964	372.444	372.444	372.444	372.444
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	394.977,18	469.964	372.444	372.444	372.444	372.444
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	394.977,18	469.964	372.444	372.444	372.444	372.444

Produkt	Gewerblicher Verkehr (1.31.51)
Kurzbeschreibung	Angelegenheiten der gewerblichen Personenbeförderung Angelegenheiten der gewerblichen Güterbeförderung Angelegenheiten nach dem Fahrlehrergesetz und dem Berufskraftfahrerqualifizierungsgesetz
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: PBefG, GüKG, EG-Verordnungen, Gefahrgutbeförderungsgesetz, StVZO , FahrIG, BKrFQG
Zielgruppe	Personenbeförderungsunternehmen Güterkraftverkehrsunternehmen Fahrlehrer und Fahrschulinhaber
Ziele	Sicherstellung einer ordnungsgemäßen gewerblichen Personen- und Güterbeförderung Entscheidung über Anträge auf Neu- bzw. Wiedererteilung von Genehmigungen und Erlaubnissen innerhalb von 4 Wochen nach Vorlage der kompletten Unterlagen Durch Überprüfung der Bewerber für eine Fahrlehrerlaubnis und Fahrschülerlaubnis sollen nur geeignete Personen in den Besitz der entsprechenden Erlaubnis kommen.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Erst- und Wiedererteilungsanträge PBefG	ST	25	25	25	25	25	25
Erst-u.Wiedererteilungen Güterverkehr	ST	29	20	20	20	20	20

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Kontrollen gem. BOKRAFT	ST	591	380	380	380	380	380
Verfolgung Sonder- Ordnungswidrigkeiten	ST	88	20	20	20	20	20
Entscheidungen nach Fahrlehrergesetz	ST	94	75	75	75	75	75
Bearbeitung Fahrtenbuchauflage § 31 a StVZO	ST	448	120	120	120	120	120

Produkt Gewerblicher Verkehr (1.31.51)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-73.266,95	-49.000	-59.500	-59.500	-59.500	-59.500
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-12.642,30	-8.550	-9.050	-9.050	-9.050	-9.050
12. =Summe ordentliche Erträge	-85.909,25	-57.550	-68.550	-68.550	-68.550	-68.550
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	212.116,75	210.494	221.589	221.589	221.589	221.589
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.566,85	7.700	7.900	7.900	7.900	7.900
16. Abschreibungen	230,71					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	8.810,32	6.700	6.700	6.700	6.700	6.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	228.724,63	224.894	236.189	236.189	236.189	236.189
21. ordentliches Ergebnis	142.815,38	167.344	167.639	167.639	167.639	167.639
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	142.815,38	167.344	167.639	167.639	167.639	167.639
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	142.815,38	167.344	167.639	167.639	167.639	167.639

Produkt	Zulassungen (1.31.61)
Strategische Ziele	Die Kreisverwaltung entwickelt sich zu einem bürgerorientierten Dienstleistungsunternehmen
Kurzbeschreibung	1. Bearbeitung von Anträgen auf Zulassung und Auskünfte sowie Versicherungswechsel 2. Bearbeitung von Zwangsstilllegungsverfahren im Rahmen der FZV, StVZO 3. Erteilung von Ausnahmen im Rahmen der FZV, StVZO, StVO
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: FZV, StVO, StVZO, StVG, KraftStG, PflVersG, GebOSt, FRV, AKB, Ausn. VO zur StVZO, NGefAG, IntKfzVO, GGVS, ADR, PBefG, BImSchG, GÜKG (Teile), Richtlinien z. StVZO, div. Richtlinien u. Erlasse, Allgem. Zust.VO KOM, Richtlinien über das Anerkennungsverfahren
Zielgruppe	1. Antragsteller, Fahrzeughalter und -eigentümer 2. Betriebe 3. Antragsteller, Fahrzeughalter und -eigentümer
Ziele	Mit der Erfassung der Fahrzeug- und Halterdaten soll die Verkehrssicherheit der im Verkehr befindlichen Fahrzeuge sowie die Feststellung der Halter erreicht werden. Zwangsmaßnahmen im Rahmen der FZV sowie sonstiger Schutzvorschriften sind durchzuführen, um Schäden gegenüber Dritten abzuwenden. Bei Fahrzeugen, die nicht den Vorschriften der FZV sowie anderer Gesetze entsprechen, ist über eine Ausnahme/Zulassung zum Straßenverkehr zu entscheiden. 1. Die Kunden der Zulassungsstellen werden schnell und umfassend bedient. 2. Die Zulassungsstellen sind unter Beachtung der Mitarbeiterbelange so zu organisieren, dass die Einnahmen die Ausgaben überschreiten.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Fahrzeugbestand	ST	218.000	205.000	205.000	205.000	205.000	205.000
Kfz-Bestand pro 1000 Einwohner	ST	839	800	800	800	800	800

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Zulassungen insgesamt	ST	46.070	43.000	46.000	46.000	46.000	46.000
davon Erstzulassungen	ST	10.127	8.000	10.000	10.000	10.000	10.000
davon Umschreibungen	ST	23.217	29.000	31.000	31.000	31.000	31.000
Außerbetriebsetzungen	ST	39.859	40.000	42.000	42.000	42.000	42.000
Versicherungsanzeigen, Mängelanzeigen, Halteranzeigen und Steueranzeigen	ST	10.963	12.000	13.000	13.000	13.000	13.000
Zuteilung von Ausfuhrkennzeichen	ST	2.029	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Großraum- u. Schwertransportgenehm. mit Anhörungen	ST	4.451	3.500	4.000	4.000	4.000	4.000

Produkt Zulassungen (1.31.61)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-2.007.285,56	-2.290.000	-2.300.000	-2.300.000	-2.300.000	-2.300.000
06. privatrechtliche Entgelte	-880,00	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-2.008.165,56	-2.291.000	-2.301.000	-2.301.000	-2.301.000	-2.301.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.034.909,00	1.001.493	1.080.746	1.080.746	1.080.746	1.080.746
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	97.624,98	129.700	129.700	129.700	129.700	129.700
16. Abschreibungen	25.188,08					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	228.952,97	164.550	164.450	164.550	164.550	164.550
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.386.675,03	1.295.743	1.374.896	1.374.996	1.374.996	1.374.996
21. ordentliches Ergebnis	-621.490,53	-995.257	-926.104	-926.004	-926.004	-926.004
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	-621.490,53	-995.257	-926.104	-926.004	-926.004	-926.004
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-621.490,53	-995.257	-926.104	-926.004	-926.004	-926.004

Produkt	Verkehrssicherung (1.31.71)
Strategische Ziele	
Kurzbeschreibung	Entscheidungen über Anordnungen verkehrslenkender bzw. verkehrsbeschränkender Maßnahmen. Mitwirkung bei Planfeststellungsverfahren, bei der Raumordnung u. Bauleitplanung. Fachaufsicht über die selbständigen Gemeinden und örtlichen Verkehrsbehörden. Erteilung von Ausnahmegenehmigungen und Erlaubnissen nach der Straßenverkehrsordnung (StVO) und Ferienreiseverordnung sowie Stellungnahmen zu Anhörungen Dritter. Verkehrssicherheitsarbeit durch Zielgruppen orientierte Maßnahmen, Veranstaltungen, etc., sowie Verkehrstraining von Kindern, jungen Fahranfängern und Senioren.
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: StVG und StVO, Ferienreiseverordnung, NStrG, NVwVfG
Zielgruppe	Antragsteller und Verkehrsteilnehmer, Straßenbaulastträger Kinder im Vorschul- und Schulalter, Jugendliche, junge Fahrer, Erwachsene und Senioren
Ziele	Grundsätzliches Ziel ist die Gewährung der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs, die Senkung der allgemeinen Verkehrsunfallzahlen und die Verminderung der Anzahl der Gefahrenstellen. Keine Erhöhung der Kosten pro Fall in Bezug auf den Kennzahlenvergleich "Verkehrsbehördliche Genehmigungen" Verkehrserziehung (für Kinder und Jugendliche) und Verkehrsaufklärung und -information (für Erwachsene) soll verkehrsgerechtes und sicheres Verhalten im Straßenverkehr erreichen und Verkehrsunfälle vermeiden. Durch besondere Seminare soll die Fahreignung von Senioren gefördert werden.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Verkehrsunfälle insgesamt	ST	4.156					
a) getötete Personen	ST	16					
a) schwerverletzte Personen	ST	143					
Radfahrausbildung und -prüfungen	ST	49	100	100	100	100	100
erfolgreich abgelegte Radfahrprüfungen	ST	141	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Allgemeine Anordnungen über verkehrslenkende bzw. verkehrsbeschränkende Maßnahmen	ST	83	70	70	70	70	70
Baustellenanordnungen über verkehrslenkende bzw. verkehrsbeschränkende Maßnahmen	ST	361	200	200	200	200	200
Anordnungen anlässl. Veranstaltungen über verkehrslenkende bzw. verkehrsbeschränkende Maßnahmen	ST	44	80	80	80	80	80
Ausnahmen von Fahrverboten	ST	370	500	500	500	500	500
Genehmigungen für Veranstaltungen (Umzüge, Lauf-, Rad- und Motorsportveranstaltungen)	ST	10	200	200	200	200	200

Produkt Verkehrssicherung (1.31.71)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		-500	-500	-500	-500	-500
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-69.636,00	-85.000	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-69.636,00	-85.500	-90.500	-90.500	-90.500	-90.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	272.681,85	288.091	248.411	248.411	248.411	248.411
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.618,29	27.800	27.800	27.800	27.800	27.800
16. Abschreibungen	25,00					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	11.043,18	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	313.368,32	333.891	294.211	294.211	294.211	294.211
21. ordentliches Ergebnis	243.732,32	248.391	203.711	203.711	203.711	203.711
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	243.732,32	248.391	203.711	203.711	203.711	203.711
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7,00					
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	7,00					
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	243.739,32	248.391	203.711	203.711	203.711	203.711

Teilhaushalt

FD 32 - Sicherheit und Ordnung

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.01.32	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 1.01.32.20	Allgem. Gefahrenabwehr, Fischerei, Jagd, Waffen, Sprengst., Landwirtschaft
Produkt 1.32.21	Allgem. Gefahrenabwehr, Fischerei, Jagd, Waffen, Sprengst., Landwirtschaft
Produktgruppe 1.01.32.30	Gewerbe
Produkt 1.32.31	Gewerbeangelegenheiten
Produktgruppe 1.01.32.40	Ausländerangelegenheiten
Produkt 1.32.41	Regelung des Aufenthalts von Ausländern
Produktgruppe 1.01.32.50	Personenstandswesen
Produkt 1.32.51	Personenstandswesen

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung – Fachbereich 1
Kreisrat

Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

33,170 Stellen

Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerke

übrige Erläuterungen

Teilhaushalt Sicherheit und Ordnung (FD32)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0				
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-508.906,49	-348.000	-341.000	-331.000	-331.000	-331.000
06. privatrechtliche Entgelte		0				
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0		0	
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-10.028,00	-16.250	-16.250	-16.250	-16.250	-16.250
12. =Summe ordentliche Erträge	-518.934,49	-364.250	-357.250	-347.250	-347.250	-347.250
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.844.431,63	1.940.925	1.995.825	1.995.825	1.995.825	1.995.825
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	64.624,95	91.600	83.320	59.320	59.320	58.870
16. Abschreibungen	18.070,34	0	0		0	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen		1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	313.987,08	279.250	288.251	273.251	273.251	273.301
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.241.114,00	2.312.976	2.368.596	2.329.596	2.329.596	2.329.196
21. ordentliches Ergebnis	1.722.179,51	1.948.726	2.011.346	1.982.346	1.982.346	1.981.946
22. außerordentliche Erträge	0,00					
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis	0,00					
25. Jahresergebnis	1.722.179,51	1.948.726	2.011.346	1.982.346	1.982.346	1.981.946
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.350,00	0	0		0	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.350,00	0	0		0	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.723.529,51	1.948.726	2.011.346	1.982.346	1.982.346	1.981.946

Teilfinanzhaushalt Sicherheit und Ordnung (FD32)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	VE -Euro-	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-517.392,15	-348.000	-341.000		-331.000	-331.000	-331.000
05. privatrechtliche Entgelte							
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-163.916,65						
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-590,00						
08. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-5.293,97	-16.250	-16.250		-16.250	-16.250	-16.250
09. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-687.192,77	-364.250	-357.250		-347.250	-347.250	-347.250
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. Personalauszahlungen	1.844.437,56	1.940.925	1.995.825		1.995.825	1.995.825	1.995.825
11. Versorgungsauszahlungen							
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	61.528,32	91.600	83.320		59.320	59.320	58.870
13. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
14. Transferauszahlungen		1.200	1.200		1.200	1.200	1.200
15. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	321.835,61	279.250	288.251		273.251	273.251	273.301
16. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.227.801,49	2.312.976	2.368.596		2.329.596	2.329.596	2.329.196
17. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.540.608,72	1.948.726	2.011.346		1.982.346	1.982.346	1.981.946
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-1.017.323,95	-950.000	-950.000		-950.000	-950.000	-950.000
19. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
20. Veräußerung von Sachvermögen	-14.300,00						
21. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
22. sonstige Investitionstätigkeit							
23. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-1.031.623,95	-950.000	-950.000		-950.000	-950.000	-950.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
25. Baumaßnahmen	1.384,42						
26. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	684.872,86	1.285.100	735.500		277.500	297.500	312.500
27. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
28. Aktivierbare Zuwendungen	1.116.320,40	800.000	800.000		790.000	790.000	790.000
29. Sonstige Investitionstätigkeit							
30. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.802.577,68	2.085.100	1.535.500		1.067.500	1.087.500	1.102.500
31. Saldo aus Investitionstätigkeit	770.953,73	1.135.100	585.500		117.500	137.500	152.500
32. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	2.311.562,45	3.083.826	2.596.846		2.099.846	2.119.846	2.134.446
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
34. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
36. Finanzmittelveränderung	2.311.562,45	3.083.826	2.596.846		2.099.846	2.119.846	2.134.446

Keine investiven Maßnahmen im Teilhaushalt Sicherheit und Ordnung (FD32) in 2022 geplant.

Produkt	Jagd,Waffe,Landwirtsch. u.Schornsteinf. (1.32.21)
Kurzbeschreibung	Erteilung von Erlaubnissen und Genehmigungen nach Waffen-, Sprengstoff-, Jagd- und Fischereirecht einschl. Ablehnung, Widerruf, Einziehung und Zuverlässigkeitsprüfung sowie Überprüfung der ordnungsgem. Aufbewahrung von Schusswaffen und Munition. Aufsicht über Reviere und Genossenschaften (Jagd- und Fischereipachtverträge, Abrundungsvereinbarungen, Jagdgrenzen, Abschusspläne, Satzungen), Durchführung Jagdbeiratssitzungen und Jägerprüfungen, Jagdsteueranmeldung). Verbots- und Auflagenverfügungen Auflagenbescheide nach dem Versammlungsrecht, OWiG-Verfahren, Beratung von Bürgern, fertigen von Berichten und Statistiken. Bearbeitung von Anträgen nach dem Grundstücks- und Landpachtverkehrsgesetz Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Schornsteinfegerrecht.
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: WaffenG, 1-6 WaffV, SprengstoffG einschl. Verordnungen, Richtlinie des Europ. Rates über die Kontrolle des Erwerbs und Besitzes von Waffen, Bundes- und LandesjagdG, Fischereigesetz, GrstVG, LPachtG, Nds. SOS, BImSchG, 1. BImSchVO, SchornsteinfegerG, VO über Kleinfeuerungsanlagen, Kehr- und PrüfungsgebührenVO Jagdsteuersatzung, OWiG, Nds. NPOG, Beschlüsse der Kreisorgane
Zielgruppe	Eigentümer von Waffen, Waffenhändler, Jäger, Sportschützen, Land- und Forstwirte, Jagd- und Fischereigenossenschaften und Einwohner (Allgemeinheit). Grundstückseigentümer und Erwerber von Grundstücken, landwirtschaftliche Vereine und Verbände Eigentümer von Gebäuden, die Feuerungsanlagen betreiben
Ziele	Grundsatz: A) - Allgemeine Gefahrenabwehr, Waffen-, Sprengstoff-, Jagd-, Fischerei- Schornsteinfegerrecht - Schutz der Allgemeinheit durch die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften zum Schutz von Menschen, Tieren, Pflanzen, Wasser und Sachgütern - Die Anzahl der erfolgreichen Rechtsmittel gegen Widerrufe, Ablehnungen, Verbote, Auflagen, Einziehung von Gegenständen und Bußgeldbescheiden beträgt höchstens 5 %. - Maßnahmen: Regelmäßige Überprüfung aller Erlaubnisinhaber und Antragsteller auf Zuverlässigkeit. Überprüfung der ordnungsgem. Aufbewahrung von Schusswaffen und Munition. B) - Landwirtschaftlicher Grundstücksverkehr - Die Anzahl der erfolgreichen Rechtsmittel gegen Entscheidungen soll höchstens 1 % der Antragsfälle nicht übersteigen.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
a) Maßnahmen der Ordnungsbehörde ohne Schornsteinfegerwesen	ST	100	100	120	100	100	100
b) davon wurden rechtskräftig	ST	100	100	120	100	100	100
a) Maßnahmen Schornsteinfegerwesen	ST	200	180	180	180	180	180
b) davon wurden rechtskräftig	ST	200	180	180	180	180	180
Entscheid. im Ldw. Grundstücksverkehr	ST	378	480	480	480	480	480
dagegen wurden erfolgreich Rechtsmittel eingelegt	ST		0	0	0	0	0

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Erlaubnisinhaber gesamt	ST	5.499	5.350	5.350	5.350	5.350	5.350
Erlaubnisinhaber Waffe/Sprengstoff	ST	3.530	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
Erlaubnisinhaber Jagd	ST	1.969	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
Schießstättenüberprüfungen	ST	11	60	60	60	60	60
Waffenaufbewahrungskontrollen	ST	48	130	130	130	130	130
Bearbeitung Pachtverträge/Abrundungsvereinbarungen	ST	25	35	35	35	35	35
Bearbeitung Abschussergebnisse/-planung	ST	437	380	380	380	380	380

Produkt Jagd,Waffe,Landwirtsch. u.Schornsteinf. (1.32.21)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-289.936,43	-118.000	-121.000	-121.000	-121.000	-121.000
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-5.028,00	-3.750	-3.750	-3.750	-3.750	-3.750
12. =Summe ordentliche Erträge	-294.964,43	-121.750	-124.750	-124.750	-124.750	-124.750
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	401.616,14	421.226	439.040	439.040	439.040	439.040
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.267,80	21.540	12.440	12.440	12.440	12.440
16. Abschreibungen	456,09	0			0	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen		1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	142.669,27	82.675	76.675	76.675	76.675	76.675
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	552.009,30	526.641	529.355	529.355	529.355	529.355
21. ordentliches Ergebnis	257.044,87	404.891	404.605	404.605	404.605	404.605
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	257.044,87	404.891	404.605	404.605	404.605	404.605
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.350,00	0			0	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.350,00	0			0	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	258.394,87	404.891	404.605	404.605	404.605	404.605

Produkt	Gewerbeangelegenheiten (1.32.31)
Kurzbeschreibung	Überwachung von erlaubnisfreien u. erlaubnispflichtigen Gewerbe (Erteilung, Ablehnung, Untersagung, Widerruf, Rücknahme usw.), Bekämpfung der Schwarzarbeit, Genehmigung/Überwachung von Lotterien und Ausspielungen, Fachaufsicht über Gemeinden
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe :GewO, BewachVO, ProstSchG, HWO, SchwarzArbG, NPOG, OWiG, SperrzeitVO und VwV'en, GewAnzVwV, SpielVO, SpielVwV, NGLüSpG.
Zielgruppe	Gewerbetreibende Nachbarn, Betriebspersonal, Gäste und Allgemeinheit
Ziele	1. 95 % aller Erlaubnisse werden innerhalb von zwei Wochen nach vollständigem Eingang der notwendigen Unterlagen und Stellungnahmen erteilt. 2. Bei Hinweisen auf Zweifel an der Zuverlässigkeit von Gewerbetreibenden werden innerhalb 2 Wochen in 95 % aller Fälle geeignete Maßnahmen eingeleitet.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Gewerbeerlaubnisse gesamt	ST	72	50	50	50	50	50
Gewerbeerlaubnisse binnen 2 Wochen erteilt	ST	60	45	45	45	45	45
Bekanntgew. Fälle von Zweifel an der Zuverlässigkeit von Gewerbetreibenden	ST	86	35	35	35	35	35
Eingeleitete Maßnahmen innerhalb 2 Wo. nach Bekanntwerden der Zweifel an der Zuverlässigkeit von Gewerbetreibenden	ST	35	30	30	30	30	30

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Anregungen auf Einleitung von Untersagungs- u. Widerrufsverfahren	ST	28	30	30	30	30	30
Bearbeitete Verfahren , über die durch Erlaubniserteilung Antragsablehnung oder -rücknahme entschieden wird	ST	100	55	55	55	55	55
Festsetzungsverfahren nach Titel IV GewO (abschließend bearbeitet)	ST	1	6	6	6	6	6
Vorgenommenen Außenkontrollen nach Handwerksrecht/Gesetz zur Bekämpfung d. Schwarzarbeit	ST	64	90	90	90	90	90

Produkt Gewerbeangelegenheiten (1.32.31)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-37.250,26	-35.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0		0	
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-5.000,00	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
12. =Summe ordentliche Erträge	-42.250,26	-46.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	157.662,22	130.738	140.693	140.693	140.693	140.693
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.732,93	9.430	9.930	9.930	9.930	9.930
16. Abschreibungen	15.108,49	0	0		0	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	11.361,07	8.132	8.132	8.132	8.132	8.132
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	190.864,71	148.300	158.755	158.755	158.755	158.755
21. ordentliches Ergebnis	148.614,45	102.300	122.755	122.755	122.755	122.755
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	148.614,45	102.300	122.755	122.755	122.755	122.755
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0		0	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		0	0		0	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	148.614,45	102.300	122.755	122.755	122.755	122.755

Produkt	Regelung d. Aufenthalts von Ausländern (1.32.41)
Kurzbeschreibung	<p>Das Zuwanderungsrecht ist Teil des Bereiches der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Es beinhaltet die Steuerung der Zuwanderung und die Regelung des Aufenthalts und der Integration von Unionsbürgern, Ausländern, Asylbewerbern und Flüchtlingen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Erteilung/Versagung/Verlängerung/Erweiterung von Aufenthaltstiteln 2. Entscheidungen über die Gestattung der Erwerbstätigkeit von Ausländern, Prüfungen über Ansprüche bzw. Verpflichtungen an der Teilnahme an Integrationskursen von Ausländern 3. Stellungnahmen für andere Behörden, Ausweisungen, Verwarnungen und OWiG-Angelegenheiten, aufenthaltsbeendende Maßnahmen (Pass- bzw. Passersatzpapierbeschaffung, Abschiebemaßnahmen und Erteilung von Grenzübertrittsbescheinigungen) 4. Regelung der Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Flüchtlingen (Umverteilungen, Festlegung des Aufnahmekontingents der Kommunen). 5. Aufenthaltsbeendigung
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe : Zuwanderungsvorschriften (u. a. Aufenthaltsgesetz, FreizügigG/EU, Beschäftigungs-VO, EU-Richtlinien), DV zu Zuwanderungsvorschriften, OWiG, zzgl. entsprechende Verwaltungsvorschriften und Erlasse des Nds. MI
Zielgruppe	Alle Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Diepholz, ausländische Besucherinnen und Besucher, andere Dienststellen der Verwaltung, andere Behörden und sonstige öffentliche Stellen, Gerichte, Rechtsanwälte und Arbeitgeber
Ziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Reibungslose und zeitnahe Umsetzung des Zuwanderungsgesetzes und der dazugehörigen Verordnungen. 2. Die Duldungszahlen sind möglichst unter 5 % der Gesamtausländerzahl zu halten. 3. Verwaltungsgerichtsverfahren mit einem negativen Ausgang für den Landkreis Diepholz sollte 10 Verfahren im laufenden Haushaltsjahr nicht überschreiten. 4. Die stattgegebenen Haftanträge in erster Instanz sollte eine Quote von 90 % nicht unterschreiten.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Ausländer gesamt	PRS	19.395	21.000	22.000	22.000	22.000	22.000
- davon mit Duldung	PRS	690	640	700	700	700	700
- davon Schutzstatus nach erfolgreichem Asylverfahren	PRS	2.848	3.000	3.000	3.200	3.200	3.200

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Erteilte Aufenthaltserlaubnisse	ST	2.900	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
Erteilte Niederlassungserlaubnisse	ST	410	330	330	330	330	330
Abgelehnte Aufenthaltserlaubnisse	ST	72	80	60	80	80	80
Laufende Verwaltungsgerichtsverfahren	ST	48	40	45	40	40	40
VG Verfahren mit positivem Ausgang für LK	ST	24	15	18	15	15	15
VG Verfahren mit negativem Ausgang für LK	ST	12	5	8	5	5	5
Haftanträge	ST		10	10	10	10	10
- davon stattgegeben	ST		8	8	8	8	8
- davon abgelehnt	ST		2	2	2	2	2

Produkt Regelung d. Aufenthalts von Ausländern (1.32.41)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-121.493,84	-140.000	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
12. =Summe ordentliche Erträge	-121.493,84	-141.500	-136.500	-136.500	-136.500	-136.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.140.675,78	1.239.619	1.268.417	1.268.417	1.268.417	1.268.417
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.061,09	56.350	56.950	32.950	32.950	32.500
16. Abschreibungen	1.053,50	0	0		0	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	154.683,15	181.168	196.168	181.168	181.168	181.168
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.343.473,52	1.477.137	1.521.535	1.482.535	1.482.535	1.482.085
21. ordentliches Ergebnis	1.221.979,68	1.335.637	1.385.035	1.346.035	1.346.035	1.345.585
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	1.221.979,68	1.335.637	1.385.035	1.346.035	1.346.035	1.345.585
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.221.979,68	1.335.637	1.385.035	1.346.035	1.346.035	1.345.585

Produkt	Personenstandswesen (1.32.51)
Kurzbeschreibung	Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit und Erteilung von Staatsangehörigkeitsausweisen; Feststellung der Rechtsstellung als Deutscher und Ausstellung eines Rechtsstellungsausweises. Annahme und Entscheidung von Einbürgerungsanträgen, Beibehaltungsanträgen, Verzichtserklärungen und Anträge auf Erklärungserwerb nach AusIG u. StAG. Entscheidungen über Widersprüche, Maßnahmen der Fachaufsicht, Beratung der Gemeinden, Anerkennung von ausl. Entscheidungen und Anordnung der Beurkundung von Geburten und Sterbefällen im Ausland. Aufsicht über Standesämter einschl. Prüfung; Beratung von Bürgern. Beratung und Entscheidung über Anträge auf Änderungen von Vornamen und Familiennamen.
Auftragsgrundlage	- Pflichtaufgabe X GG, AusIG, StAG, NÄG, BGB, PStG, Verordnung z. Personenstandsgesetz Sonstige Grundlagen: VV zu den Gesetzen, Dienstanweisung u. ergänzende VV des Landes, VV zum Namensänderungsgesetz
Zielgruppe	Ausländische Mitbürger; Bürger, die ihren Namen ändern wollen; Bürger, die eine Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit benötigen; Standesämter
Ziele	<p>1. Durch Beratung u. Begleitung soll ausländischen Mitbürgern die Möglichkeit gegeben werden, die deutsche Staatsangehörigkeit zu erlangen. Durch Beratung soll die Zahl der Ablehnungen weniger als 3 % betragen.</p> <p>2. Die Bearbeitungszeit von 90 % aller Anträge auf Einbürgerung soll nach vollständigem Eingang der notwendigen Unterlagen und der einzuholenden Stellungnahmen nicht länger als 14 Tage betragen.</p> <p>3. Durch Beratung und Begleitung soll Bürgern, die ihren Namen ändern wollen, die Möglichkeit der öffentlich-rechtlichen Namensänderung gegeben werden. Nach Beratung soll die Zahl der Ablehnungen weniger als 10 % betragen.</p> <p>4. Durch Beratung soll Bürgern, die einen Staatsangehörigkeitsausweis bzw. einen Ausweis über die Rechtsstellung als Deutscher nach Art. 116 GG benötigen, dieses ermöglicht werden. Für die Bearbeitung sind aufwendige Prüfungen erforderlich, hierbei soll den Bürgern soweit wie möglich Unterstützung gegeben werden. Die Zahl der Ablehnungen soll weniger als 2 % betragen.</p> <p>5. Die im Rahmen der Fachaufsicht über die Standesämter bzw. nach den landesrechtlichen Regelungen anstehenden Aufgaben sollen zeitnah erledigt werden. Den Standesämtern soll ein kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Dies erfordert eine regelmäßige Weiterbildung. Es sollen pro Jahr 3 Standesamtsprüfungen durchgeführt werden.</p> <p>6. Die Kostendeckung lt. NLT Kennzahlenvergleichs soll mindestens 40 % betragen. Eine Überarbeitung ist nach Einführung des neuen Kennzahlenvergleichs "Zuwanderung", in dem Ausländerwesen und Einbürgerung zusammengefasst werden, vorzunehmen.</p>

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Einbürgerungsanträge entschieden	ST	295	250	350	250	250	250
abgelehnte Einbürgerungsanträge	ST	5	10	12	10	10	10
Anträge innerhalb 14 Tagen entschieden	ST	268	225	320	225	225	225
Namensänderungsanträge gesamt	ST	18	20	20	20	20	20
Namensänderungsanträge abgelehnt	ST		5	4	5	5	5
Anträge auf Festst. der Staatsangeh. und Ausweisausstellung bzw. Ausweis "Deutscher nach Art 116 GG"	ST	7	10	5	10	10	10

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Einbürgerungsanträge annehmen und bearbeiten	ST	272	220	320	220	220	220
Aufgaben der Unteren Standesamtsaufsicht wahrnehmen; u.a. Standesämter prüfen	ST		3	3	3	3	3

Produkt Personenstandswesen (1.32.51)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-60.225,96	-55.000	-60.000	-50.000	-50.000	-50.000
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		0	0		0	
12. =Summe ordentliche Erträge	-60.225,96	-55.000	-60.000	-50.000	-50.000	-50.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	144.477,49	149.342	147.675	147.675	147.675	147.675
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.563,13	4.280	4.000	4.000	4.000	4.000
16. Abschreibungen	1.452,26				0	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.273,59	7.276	7.276	7.276	7.276	7.326
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	154.766,47	160.898	158.951	158.951	158.951	159.001
21. ordentliches Ergebnis	94.540,51	105.898	98.951	108.951	108.951	109.001
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	94.540,51	105.898	98.951	108.951	108.951	109.001
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	94.540,51	105.898	98.951	108.951	108.951	109.001

Teilhaushalt

FD 38 - Bevölkerungsschutz

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.01.38	Bevölkerungsschutz
Produktgruppe 1.01.38.10	Gefahrenabwehr
Produkt 1.38.11	Katastrophenschutz
Produkt 1.38.12	Corona-Impfungen
Produkt 1.38.13	Feuerschutz
Produkt 1.38.14	Leitstelle
Produkt 1.38.15	Rettungsdienst

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung – Fachbereich 1
Kreisrat

Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

38,670 Stellen

Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerke

übrige Erläuterungen

Teilhaushalt Bevölkerungsschutz (FD38)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen				0		
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-150.172,16	-147.696	-177.387	-177.387	-177.387	-177.387
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-16.326,54	-100	-100	-100	-100	-100
06. privatrechtliche Entgelte	-239.078,34	-14.090.400	-14.386.190	-14.688.010	-14.980.600	-15.279.060
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.563.534,41	-1.140.250	-1.193.340	-1.201.080	-1.208.220	-1.215.490
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		-200	-200	-200	-200	-200
12. =Summe ordentliche Erträge	-1.969.111,45	-15.378.646	-15.757.217	-16.066.777	-16.366.507	-16.672.237
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	2.114.028,67	2.139.322	2.495.163	2.495.163	2.495.163	2.495.163
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.172.795,63	16.177.500	15.983.300	16.238.980	16.537.670	16.839.700
16. Abschreibungen	729.338,94	699.588	810.889	810.889	810.889	810.889
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	479.284,17	540.000	595.300	594.400	594.400	594.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	6.495.447,41	19.559.410	19.887.652	20.142.432	20.441.122	20.743.152
21. ordentliches Ergebnis	4.526.335,96	4.180.764	4.130.435	4.075.655	4.074.615	4.070.915
22. außerordentliche Erträge	-5.700,00	-10.000.000	-5.000.000			
23. außerordentliche Aufwendungen		10.000.000	5.000.000			
24. außerordentliches Ergebnis	-5.700,00	0	0			
25. Jahresergebnis	4.520.635,96	4.180.764	4.130.435	4.075.655	4.074.615	4.070.915
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14,00					
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	14,00	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	4.520.649,96	4.157.764	4.107.435	4.052.655	4.051.615	4.047.915

Teilfinanzhaushalt Bevölkerungsschutz (FD38)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	VE -Euro-	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-16.326,54	-100	-100		-100	-100	-100
05. privatrechtliche Entgelte	-224.631,84	-14.090.400	-14.386.190		-14.688.010	-14.980.600	-15.279.060
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.879.184,26	-11.140.250	-6.193.340		-1.201.080	-1.208.220	-1.215.490
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		-200	-200		-200	-200	-200
09. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.120.142,64	-25.230.950	-20.579.830		-15.889.390	-16.189.120	-16.494.850
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. Personalauszahlungen	2.105.233,17	2.139.322	2.495.163		2.495.163	2.495.163	2.495.163
11. Versorgungsauszahlungen							
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	3.170.684,70	16.177.500	15.983.300		16.238.980	16.537.670	16.839.700
13. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
14. Transferauszahlungen		3.000	3.000		3.000	3.000	3.000
15. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	482.155,27	10.540.000	5.595.300		594.400	594.400	594.400
16. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.758.073,14	28.859.822	24.076.763		19.331.543	19.630.233	19.932.263
17. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.637.930,50	3.628.872	3.496.933		3.442.153	3.441.113	3.437.413
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
19. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
20. Veräußerung von Sachvermögen							
21. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
22. sonstige Investitionstätigkeit							
23. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
25. Baumaßnahmen	936.725,33	740.000	358.000				
26. Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
27. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
28. Aktivierbare Zuwendungen							
29. Sonstige Investitionstätigkeit							
30. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	936.725,33	740.000	358.000				
31. Saldo aus Investitionstätigkeit	936.725,33	740.000	358.000				
32. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	4.574.655,83	4.368.872	3.854.933		3.442.153	3.441.113	3.437.413
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
34. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
36. Finanzmittelveränderung	4.574.655,83	4.368.872	3.854.933		3.442.153	3.441.113	3.437.413

**Teilhaushalt Bevölkerungsschutz (FD38)
investitive Maßnahmen**

FD 38 - Bevölkerungsschutz

investive PSP	Bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024	2025
5.000006.510	Feuerwehrfahrzeuge	152.500	800.000	235.000	25.000	25.000	25.000
5.000087.550	Zuweisungen aus der Feuerschutzsteuer	-950.000	-950.000	-950.000	-950.000	-950.000	-950.000
5.000088.525	Zuweisungen an Gem. a.d. Feuerschutzsteu	760.000	760.000	760.000	760.000	760.000	760.000
5.000093.525	Zuschuss an DRK f. Katastrophenschutz Zuschuss Katastrophenschutzeinheiten	30.000	40.000	40.000	30.000	30.000	30.000
5.000095.510	Erwerb. bewegl. Vermögen - Leitstelle	270.000	103.500	2.000	40.000	60.000	75.000
5.000096.510	Erwerb v. sonst. bewegl. Vermögen	25.000	12.000	171.500	25.000	25.000	25.000
5.000098.510	Erwerb v. bewegl. Vermögen FTZ Wehrbleck	115.000	206.100	145.000	90.000	90.000	90.000
5.000099.510	Erwerb v. bewegl. Vermögen FTZ Barrien	249.000	156.000	174.500	90.000	90.000	90.000
5.320001.510	Umrüstung Digitalfunk FD 32	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
5.380003.500	FTZ Wehrbleck Halle Versorgungszug / Werkstatt	550.000					
5.380004.500	Rettungswache Bruchhausen-Vilsen Erweiterung	365.000					
5.380005.510	Dokumentationssystem Rettungsdienst	40.000					
5.380006.500	Bau Rettungswache Hüde	860.000	740.000				
5.380008.500	FTZ Barrien - Bau Übungsturm			115.000			
5.380009.500	FTZ Wehrbleck - Notstromversorgung			150.000			
5.380010.500	TEL Süd - Zaun u. Pflasterarbeiten			93.000			
		2.474.000	1.875.100	943.500	117.500	137.500	152.500

Produkt	Katastrophenschutz (ab 2018) (1.38.11)
Kurzbeschreibung	<p>A) Katastrophenschutz Organisation der Katastrophenabwehr im Landkreis Diepholz. Vorbereitung und Durchführung von Katastrophenschutzübungen. Erstellung und Fortschreibung des Katastrophenschutzplanes, Taschenalarmplanes, der Stabsdienstordnung und diverser Spezialpläne sowie der Arbeitshilfen für den Katastrophenschutzstab. Förderung der ehrenamtlichen Tätigkeit im Katastrophenschutz einschl. Aus- und Fortbildung.</p> <p>B) Zivilschutz Vorsorgemaßnahmen für den Verteidigungsfall,, Zivil-Militärische Zusammenarbeit und Manöverangelegenheiten</p> <p>Erläuterungen: Beim Bevölkerungsschutz handelt es sich überwiegend um organisatorische Arbeiten, die auf einzelne Großschadenslagen oder den Katastrophenschutzfall ausgerichtet sind. Einzelne mögliche Schadensereignisse sind nicht per Kennzahlen miteinander vergleichbar.</p>
Auftragsgrundlage	<ul style="list-style-type: none"> - Freiwillige Aufgabe: Beschlüsse der politischen Gremien (z. B. Schnelle Einsatzgruppe) - Pflichtaufgabe: Nds. KatastrophenschutzG, Zivilschutzneuordnungsgesetz, Nds. SOG, , SelbstschutzG, SchutzbauG, SchutzbereichG, Landesbeschaffungsg, Bundesleistungsg, , Verkehrssicherstellungsg, Wirtschaftssicherstellungsg, Verschlusssachenanweisung des Landes, StrahlenschutzVO,
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> - Alle Einwohner/innen und Besucher/innen des Landkreises Diepholz - Feuerwehr und Hilfsorganisationen
Ziele	<p>Förderung und Betreuung des ehrenamtlichen Engagements (Standard halten und sichern)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Katastrophenschutzplan und der Taschenalarmplan werden jährlich aktualisiert. 2. Für die Mitglieder des Katastrophenschutzstabes wird jährlich mindestens eine Stabsrahmenübung durchgeführt

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stabsrahmenübung	ST		1	1	1	1	1
Aktualisierung Katastrophenschutzplan u. Taschenalarmplan (jährlich)	ST	1	1	1	1	1	1

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Bearbeitete Manövermeldungen	ST	2	2	2	2	2	2

Produkt Katastrophenschutz (ab 2018) (1.38.11)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-145.239,16	-142.763	-172.454	-172.454	-172.454	-172.454
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte	-233.711,85					
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-378.951,01	-142.763	-172.454	-172.454	-172.454	-172.454
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	152.765,16	157.404	179.490	179.490	179.490	179.490
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.620.304,43	531.100	28.600	28.600	28.600	28.600
16. Abschreibungen	229.532,86	224.703	252.787	252.787	252.787	252.787
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	751,74	2.400	1.050	1.050	1.050	1.050
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.003.354,19	918.607	464.927	464.927	464.927	464.927
21. ordentliches Ergebnis	1.624.403,18	775.844	292.473	292.473	292.473	292.473
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	1.624.403,18	775.844	292.473	292.473	292.473	292.473
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14,00					
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	14,00					
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.624.417,18	775.844	292.473	292.473	292.473	292.473

Produkt Corona - Impfungen (1.38.12)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen						
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen						
21. ordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		-10.000.000	-5.000.000			
23. außerordentliche Aufwendungen		10.000.000	5.000.000			
24. außerordentliches Ergebnis		0	0			
25. Jahresergebnis		0	0			
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		0	0			

Produkt	Feuerschutz (1.38.13)
Kurzbeschreibung	Organisation und Betrieb der Kreisfeuerwehr einschließlich der Feuerwehrtechnischen Zentralen, Sicherstellung eines reibungslosen Ablaufes aller Einsätze (Einsatzlenkung, Einsatzleitung)
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: Nds. BrandSchG, Nds. Wassergesetz, Nds. SOG
Zielgruppe	- Alle Einwohner/innen und Besucher/innen des Landkreises Diepholz, sowie Sachgüter - Ehrenamtlich Tätige in der Freiwilligen Feuerwehr
Ziele	Die beiden Gefahrgutstaffeln werden auf dem heutigen Stand einsatzfähig gehalten.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Gefahrgutzug Einsätze:	ST	8	30	20	20	20	20
Gefahrgutzug Einsatzstunden:	ST	230	150	80	80	80	80

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Einsatzkräfte:	ST	69	24	24	24	24	24
Gerätewagen Gefahrgut	ST	2	2	2	2	2	2

Produkt Feuerschutz (1.38.13)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen				0		
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-16.326,54	-100	-100	-100	-100	-100
06. privatrechtliche Entgelte	-5.366,49	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-314.209,41	-311.000	-324.500	-324.500	-324.500	-324.500
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		-200	-200	-200	-200	-200
12. =Summe ordentliche Erträge	-335.902,44	-314.100	-327.600	-327.600	-327.600	-327.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	614.105,62	641.944	705.945	705.945	705.945	705.945
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.179.994,88	924.000	813.100	847.800	847.800	847.800
16. Abschreibungen	304.338,27	286.031	300.984	300.984	300.984	300.984
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen				0		
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	443.825,27	422.150	475.750	475.350	475.350	475.350
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.542.264,04	2.274.125	2.295.779	2.330.079	2.330.079	2.330.079
21. ordentliches Ergebnis	2.206.361,60	1.960.025	1.968.179	2.002.479	2.002.479	2.002.479
22. außerordentliche Erträge	-5.700,00					
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis	-5.700,00					
25. Jahresergebnis	2.200.661,60	1.960.025	1.968.179	2.002.479	2.002.479	2.002.479
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	2.200.661,60	1.937.025	1.945.179	1.979.479	1.979.479	1.979.479

Produkt	Leitstelle (1.38.14)
Kurzbeschreibung	Organisation und Betrieb der Feuerwehreinsatz- und Rettungsleitstelle, sowie Sicherstellung eines reibungslosen Ablaufes aller Einsätze. Aufbau und Betrieb eines digitalen Alarmierungsnetzes für die Freiwilligen Feuerwehren, den Rettungsdienst und den Katastrophenschutz im Landkreis Diepholz
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: Nds. BrandSchG, Nds. Rettungsdienstgesetz
Zielgruppe	- Alle Einwohner/innen und Besucher/innen des Landkreises Diepholz, sowie Sachgüter - Ehrenamtlich Tätige in der Freiwilligen Feuerwehr und anderen Hilfsorganisationen
Ziele	95 % aller Notrufe sollen innerhalb von 10 Sekunden von einem Disponenten angenommen werden.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Notrufe gesamt	ST	28.084	28.500	28.500	26.500	26.500	26.500
Notrufe innerhalb von 10 Sekunden angenommen	ST	27.616	27.075	27.075	24.250	24.250	24.250

Produkt Leitstelle (1.38.14)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.236.125,00	-490.000	-490.000	-490.000	-490.000	-490.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-1.236.125,00	-490.000	-490.000	-490.000	-490.000	-490.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.118.278,86	1.087.202	1.241.810	1.241.810	1.241.810	1.241.810
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	238.144,45	460.900	532.500	462.000	464.500	464.500
16. Abschreibungen	188.066,81	181.453	249.717	249.717	249.717	249.717
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	29.252,02	58.750	61.750	61.250	61.250	61.250
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.573.742,14	1.788.305	2.085.777	2.014.777	2.017.277	2.017.277
21. ordentliches Ergebnis	337.617,14	1.298.305	1.595.777	1.524.777	1.527.277	1.527.277
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	337.617,14	1.298.305	1.595.777	1.524.777	1.527.277	1.527.277
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	337.617,14	1.298.305	1.595.777	1.524.777	1.527.277	1.527.277

Produkt	Rettungsdienst (1.38.15)
Kurzbeschreibung	Flächendeckende Organisation des Rettungsdienstes für das Kreisgebiet nach den Vorgaben des Nds. Rettungsdienstgesetzes. Festsetzung/Vereinbarung von Entgelten mit den Kostenträgern, Fertigung von Abrechnungen und Anforderung von Kostenerstattungen bei Kostenträgern bzw. benachbarten Landkreisen
Auftragsgrundlage	Freiwillige Aufgabe: Beschlüsse der Kreisorgane Pflichtaufgabe: Nds. Rettungsdienstgesetz, BedarfVO Rettungsdienst
Zielgruppe	Alle Einwohner/innen und Besucher/innen des Landkreises Diepholz, Kostenträger
Ziele	Sicherstellung des Krankentransportes und der Notfallrettung für das Kreisgebiet nach den gesetzlichen Vorgaben, den besonderen Anforderungen der Rechtsprechung und des Bedarfsplans Rettungsdienst. In 95 % aller Einsätze der Notfallrettung sollen ab Anforderung bei der Leitstelle bis zum Eintreffen am Einsatzort nicht mehr als 15 Minuten vergangen sein. Das Gutachten der Firma ORGAKOM und der Bedarfsplan Rettungsdienst sollen umgesetzt und anschließend evaluiert werden

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Notfalleinsätze innerh. der Eintreffzeit	ST	13.491	11.590	11.590	11.590	11.590	11.590
Umsetzung des Gutachtens und Bedarfsplanes	ST	1	1	1	1	1	1

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Krankentransporte	ST	14.092	14.100	15.100	15.100	15.100	15.100
Notfalleinsätze	ST	13.952	12.200	12.200	12.200	12.200	12.200

Produkt Rettungsdienst (1.38.15)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-4.933,00	-4.933	-4.933	-4.933	-4.933	-4.933
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte		-14.087.600	-14.383.390	-14.685.210	-14.977.800	-15.276.260
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-13.200,00	-339.250	-378.840	-386.580	-393.720	-400.990
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-18.133,00	-14.431.783	-14.767.163	-15.076.723	-15.376.453	-15.682.183
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	228.879,03	252.772	367.918	367.918	367.918	367.918
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	134.351,87	14.261.500	14.609.100	14.900.580	15.196.770	15.498.800
16. Abschreibungen	7.401,00	7.401	7.401	7.401	7.401	7.401
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.455,14	56.700	56.750	56.750	56.750	56.750
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	376.087,04	14.578.373	15.041.169	15.332.649	15.628.839	15.930.869
21. ordentliches Ergebnis	357.954,04	146.590	274.006	255.926	252.386	248.686
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	357.954,04	146.590	274.006	255.926	252.386	248.686
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	357.954,04	146.590	274.006	255.926	252.386	248.686

Teilhaushalt

FD 39 - Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.01.39	Veterinärwesen und Verbraucherschutz
Produktgruppe 1.01.39.10	Verbraucherschutz
Produkt 1.39.11	Verbraucherschutz
Produktgruppe 1.01.39.20	Veterinärwesen
Produkt 1.39.21	Veterinärwesen

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung – Fachbereich 1
Kreisrat

Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

35,00 Stellen

Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerke

übrige Erläuterungen

Teilhaushalt Veterinärwesen und Verbraucherschutz (FD39)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-754.921,70	-585.100	-620.100	-620.100	-620.100	-620.100
06. privatrechtliche Entgelte		-500	-500	-500	-500	-500
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-532.637,86	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-72.397,00	-30.600	-35.100	-35.100	-35.100	-35.100
12. =Summe ordentliche Erträge	-1.359.956,56	-617.300	-656.800	-656.800	-656.800	-656.800
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	2.592.878,98	2.541.313	3.337.184	3.152.920	3.149.228	3.149.228
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	170.276,99	157.000	137.450	137.450	130.950	130.950
16. Abschreibungen	42.849,00	28.009	37.009	37.009	37.009	37.009
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	1.043.942,57	908.000	800.000	800.000	800.000	800.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	93.140,17	104.600	107.000	107.000	107.000	107.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.943.087,71	3.738.922	4.418.643	4.234.379	4.224.187	4.224.187
21. ordentliches Ergebnis	2.583.131,15	3.121.622	3.761.843	3.577.579	3.567.387	3.567.387
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	2.583.131,15	3.121.622	3.761.843	3.577.579	3.567.387	3.567.387
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-7.552,00	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	33.658,43	0	0			0
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	26.106,43	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	2.609.237,58	3.116.622	3.756.843	3.572.579	3.562.387	3.562.387

Teilfinanzhaushalt Veterinärwesen und Verbraucherschutz (FD39)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	VE -Euro-	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-764.617,85	-585.100	-620.100		-620.100	-620.100	-620.100
05. privatrechtliche Entgelte		-500	-500		-500	-500	-500
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-532.637,86	-1.100	-1.100		-1.100	-1.100	-1.100
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-25.332,44	-30.600	-35.100		-35.100	-35.100	-35.100
09. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.322.588,15	-617.300	-656.800		-656.800	-656.800	-656.800
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. Personalauszahlungen	2.559.415,04	2.541.313	3.337.184		3.152.920	3.149.228	3.149.228
11. Versorgungsauszahlungen							
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	163.239,19	157.000	137.450		137.450	130.950	130.950
13. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
14. Transferauszahlungen	1.283.320,54	908.000	800.000		800.000	800.000	800.000
15. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	93.917,69	104.600	107.000		107.000	107.000	107.000
16. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.099.892,46	3.710.913	4.381.634		4.197.370	4.187.178	4.187.178
17. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.777.304,31	3.093.613	3.724.834		3.540.570	3.530.378	3.530.378
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
19. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
20. Veräußerung von Sachvermögen							
21. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
22. sonstige Investitionstätigkeit							
23. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
25. Baumaßnahmen							
26. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.735,49						
27. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
28. Aktivierbare Zuwendungen							
29. Sonstige Investitionstätigkeit							
30. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.735,49						
31. Saldo aus Investitionstätigkeit	3.735,49						
32. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	2.781.039,80	3.093.613	3.724.834		3.540.570	3.530.378	3.530.378
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
34. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
36. Finanzmittelveränderung	2.781.039,80	3.093.613	3.724.834		3.540.570	3.530.378	3.530.378

Keine investiven Maßnahmen im Teilhaushalt Veterinärwesen und Verbraucherschutz (FD39) in 2022 geplant.

Produkt	Verbraucherschutz (1.39.11)
Strategische Ziele	Wir sind für die Menschen im Landkreis Diepholz da und verstehen uns als ein bürgerorientiertes Dienstleistungsunternehmen. Ziel ist es generell, ein kundenfreundlicheres Verhalten zu erreichen, indem Entscheidungen zeitnah unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten von fachlich und im Verhalten gegenüber dem Kunden kompetenten Mitarbeiter/innen getroffen werden. Dabei soll eine hohe Akzeptanz der Entscheidungen bei den Einwohner/innen erreicht werden.
Kurzbeschreibung	Regelmäßige risikoorientierte Kontrolle im Rahmen des vorgegebenen Mehrjährigen Nationalen Kontrollplans (MNKP) aller Betriebe und Einrichtungen, die Lebensmittel, Bedarfsgegenstände, kosmetische Mittel oder Tabakerzeugnisse herstellen, behandeln oder in den Verkehr bringen und Entnahme von Proben der vorgenannten Güter für eine Untersuchung auf Unbedenklichkeit zum Verzehr oder zur Nutzung durch den Verbraucher; Durchführung von Lebenduntersuchungen von Geflügel. Kontrolle der Betriebsabläufe, der Eigenkontrollen oder Auswertung betriebseigener Überwachungsprogramme; Überprüfung von Tierarzneimitteln und aller am Tierarzneimittelverkehr beteiligten Personen bzw. Einrichtungen (Tierheilpraktiker, Einzelhandelsgeschäfte, Futtermittelmischbetriebe, Tierhalter); Stellungnahmen, Beratungen, Schulungen für Gewerbetreibende, andere Ämter, Dienststellen oder Berufsverbände; Ahndung von Verstößen durch verwaltungs-, ordnungsbehördliche- oder strafrechtliche Maßnahmen.
Auftragsgrundlage	- Pflichtaufgaben - EG-Recht und nationale Umsetzungsvorschriften (z.B. Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch - LFGB) - tierarzneimittelrechtliche Vorschriften usw. sowie die dazu erlassenen Verordnungen und Verwaltungsvorschriften - Gebührenordnung für die Verwaltung im Bereich des Verbraucherschutzes und des Veterinärwesens (GOVV), Gebührenverzeichnis des Fachdienstes Veterinärwesen und Verbraucherschutz
Zielgruppe	Gewerbetreibende, die Lebensmittel, Bedarfsgegenstände, Tabakerzeugnisse oder Kosmetika herstellen oder erzeugen, behandeln oder in den Verkehr bringen; Hotel- und Gaststättengewerbe, Einrichtungen zur Gemeinschaftsverpflegung; Verbraucher, andere Behörden, Dienststellen oder Fachdienste; Futtermittelherstellungsbetriebe für landwirtschaftliche Nutztiere.
Ziele	Etablierung und Weiterentwicklung eines Qualitätsmanagements im Bereich gesundheitlicher Verbraucherschutz in Niedersachsen nach den Grundsätzen der internationalen Norm DIN ISO 9001:2015 unter Berücksichtigung der Projektgruppe der Ländergemeinschaft für den Gesundheitlichen Verbraucherschutz (LAGV). Die regelmäßigen, risikoorientierten Kontrollen im Rahmen des vorgegebenen MNKP bzw. NRKP sind durchgeführt (Verknüpfung mit dem Produkt Veterinärwesen); es sind alle nach eigener Risikoeinschätzung vorgesehenen Probenahmen von Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen genommen.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
risikoklassifizierte Lebensmittelbetriebe	ST	1.807	1.787	1.787	1.787	1.787	1.787

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Kontrolle der risikoklassifizierten Lebensmittelbetriebe	ST	1.012	1.474	1.474	1.474	1.474	1.474
Probenahmen der risikoklassifizierten Lebensmittelbetriebe	ST	624	982	982	982	982	982
Probenahmen nach dem NRKP	ST	262	287	287	287	287	287
Lebenduntersuchungen Geflügel gesamt	ST	2.068	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
davon Lebenduntersuchungen Geflügel durch Amtstierarzt	ST	773	800	800	800	800	800

Produkt Verbraucherschutz (1.39.11)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-595.567,85	-445.100	-480.100	-480.100	-480.100	-480.100
06. privatrechtliche Entgelte		0	0			0
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-300	-300	-300	-300	-300
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-16.745,00	-5.100	-7.100	-7.100	-7.100	-7.100
12. =Summe ordentliche Erträge	-612.312,85	-450.500	-487.500	-487.500	-487.500	-487.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.336.006,61	1.228.219	1.623.094	1.438.830	1.435.138	1.435.138
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.148,46	63.100	50.950	50.950	50.950	50.950
16. Abschreibungen	5.963,42	0	3.000	3.000	3.000	3.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	60.414,68	69.450	67.800	67.800	67.800	67.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.443.533,17	1.360.769	1.744.844	1.560.580	1.556.888	1.556.888
21. ordentliches Ergebnis	831.220,32	910.269	1.257.344	1.073.080	1.069.388	1.069.388
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	831.220,32	910.269	1.257.344	1.073.080	1.069.388	1.069.388
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-7.552,00	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	33.658,43	0	0			0
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	26.106,43	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	857.326,75	905.269	1.252.344	1.068.080	1.064.388	1.064.388

Produkt	Veterinärwesen (1.39.21)
Strategische Ziele	Wir sind für die Menschen im Landkreis Diepholz da und verstehen uns als ein bürgerorientiertes Dienstleistungsunternehmen. Ziel ist es generell, ein kundenfreundlicheres Verhalten zu erreichen, indem Entscheidungen zeitnah unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten von fachlich und im Verhalten gegenüber dem Kunden kompetenten Mitarbeiter/innen getroffen werden. Dabei soll eine hohe Akzeptanz der Entscheidungen bei den Einwohner/innen erreicht werden. Geplante Beiträge zur Erreichung des strategischen Zieles FD 39 Veterinärwesen und Verbraucherschutz: Zur Verbesserung der Tierseuchenbekämpfung ist die 1. regelmäßige Durchführung einer Tierseuchenübung in den Räumlichkeiten des fertiggestellten Tierseuchen-Bekämpfung-Logistikzentrums (TBL) und 2. die Fortführung der Intensivierung der Zusammenarbeit mit Nachbarkreisen notwendig. Die Zusammenarbeit mit den Nachbarkreisen erfolgt durch eine Beteiligung an den kreisübergreifenden Planungen in enger Abstimmung mit der Task-Force Niedersachsen.
Kurzbeschreibung	Umsetzung von Schutz- und Bekämpfungsprogrammen unter dem Gesichtspunkt sowohl der Volks- als auch der Tiergesundheit; Überwachung und Beratung von Organisationen, tierhaltenden Betrieben und Viehhaltungen; Überwachung von Viehmärkten, Ausstellungen und Transporten; Einleitung von Schutz- und Bekämpfungsmaßnahmen im Seuchenfall bzw. Seuchenverdachtsfall; Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Erzeugnissen einschließlich Speiseabfällen tierischer Herkunft (Tierische Nebenprodukte); Zulassung und Überwachung der Betriebe Erstellen von veterinärrechtlichen Bescheinigungen und Stellungnahmen für Bauordnungsbehörden; Erlaubniserteilung für das Handeln und Züchten; Ahndung von Verstößen durch verwaltungs-, ordnungsbehördliche und strafrechtliche Maßnahmen.
Auftragsgrundlage	Gesetzliche Grundlage: - EG-Recht und nationale Umsetzungsvorschriften, Tiergesundheitsgesetz (TierGesG), Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz (TierNebG), Tierschutzgesetz (TierSchG), Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG), Baugesetzbuch (BauGB) usw. sowie die dazu erlassenen Verordnungen und Verwaltungsvorschriften - Gebührenordnung für die Verwaltung im Bereich des Verbraucherschutzes und des Veterinärwesens (GOVV), Sonstige Grundlagen: - Gebührenverzeichnis des Fachdienstes Veterinärwesen und Verbraucherschutz - Beihilfesatzungen der Nds. Tierseuchenkasse Hannover
Zielgruppe	Halter von landwirtschaftlichen Nutztieren und Heimtieren; Viehhaltungen, Tiertransportunternehmen, Schlachtgewerbe, Tierschutzorganisationen sowie alle anderen Personen, die Umgang mit Tieren haben; Vertragspartner für die Tierkörperbeseitigung, spezielle Entsorgungsbetriebe
Ziele	1. Risikoorientierte Kontrollen in der landwirtschaftlichen Nutztierhaltung und gewerblichen Tierhaltungen sind durchgeführt. 2. Die Umsetzung des mehrjährigen nationalen Kontrollplan (MNKP) im Bereich Veterinärwesen ist sichergestellt (Verknüpfung mit dem Produkt Verbraucherschutz).

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Rinderhaltende Betriebe	ST	876	984	984	984	984	984
Schweinehaltende Betriebe	ST	1.013	1.026	1.026	1.026	1.026	1.026
Geflügelhaltende Betriebe	ST	2.328	2.038	2.038	2.038	2.038	2.038
zugelassene Biogasanlagen	ST	101	103	103	103	103	103
sonstige Tierhaltungen	ST	4.047	3.774	3.774	3.774	3.774	3.774
Anzahl Rinder	ST	95.941	101.021	101.021	101.021	101.021	101.021
Anzahl Schweine	ST	811.226	767.953	767.953	767.953	767.953	767.953
Anzahl Geflügel	ST	4.938.503	4.885.944	4.885.944	4.885.944	4.885.944	4.885.944
Anzahl Pferde	ST	11.767	10.787	10.787	10.787	10.787	10.787
Anzahl Schafe	ST	13.073	12.561	12.561	12.561	12.561	12.561
Anzahl Ziegen	ST	1.268	1.081	1.081	1.081	1.081	1.081

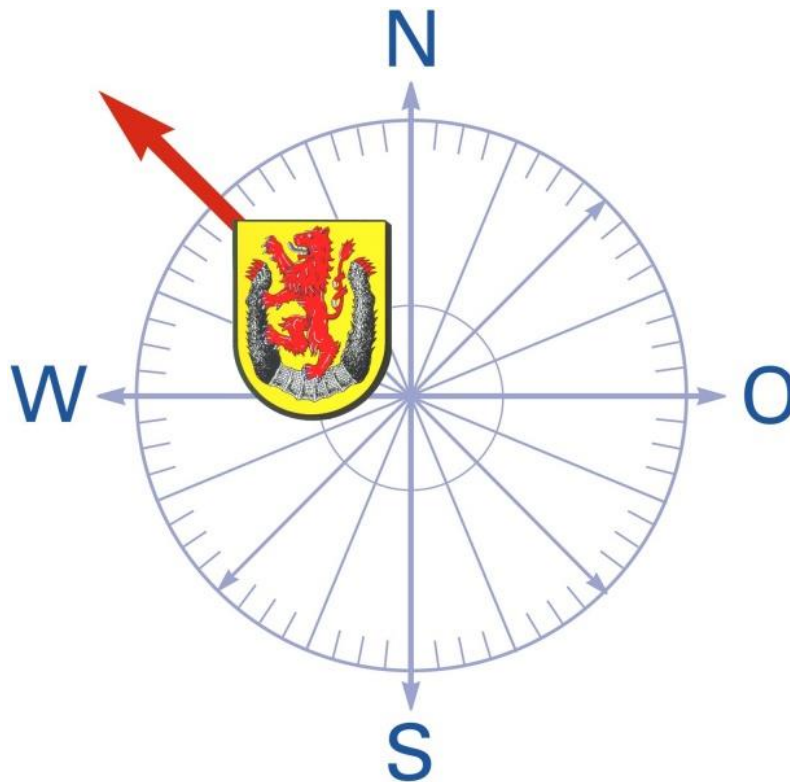
Leistung(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Kontrollen in Rinderhaltungen	ST	49	25	25	25	25	25
Kontrollen der Schweinehaltungen	ST	116	106	106	106	106	106
Kontrollen in Geflügelhaltungen	ST	30	30	30	30	30	30
Kontrollen in sonstigen Tierhaltungen	ST	20	30	30	30	30	30
Erstellung von veterinärrechtlichen Bescheinigungen	ST	4.586	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
Probenahmen in Tierhaltungen	ST	233	220	220	220	220	220
Probenahmen sonstige	ST	104	90	90	90	90	90
Transport- und Marktkontrollen	ST	57	20	20	20	20	20

Produkt Veterinärwesen (1.39.21)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-159.353,85	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000
06. privatrechtliche Entgelte		-500	-500	-500	-500	-500
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-532.637,86	-800	-800	-800	-800	-800
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-55.652,00	-25.500	-28.000	-28.000	-28.000	-28.000
12. =Summe ordentliche Erträge	-747.643,71	-166.800	-169.300	-169.300	-169.300	-169.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.256.872,37	1.313.094	1.714.090	1.714.090	1.714.090	1.714.090
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	129.128,53	93.900	86.500	86.500	80.000	80.000
16. Abschreibungen	36.885,58	28.009	34.009	34.009	34.009	34.009
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	1.043.942,57	908.000	800.000	800.000	800.000	800.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	32.725,49	35.150	39.200	39.200	39.200	39.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.499.554,54	2.378.153	2.673.799	2.673.799	2.667.299	2.667.299
21. ordentliches Ergebnis	1.751.910,83	2.211.353	2.504.499	2.504.499	2.497.999	2.497.999
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	1.751.910,83	2.211.353	2.504.499	2.504.499	2.497.999	2.497.999
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0			0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		0	0			0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.751.910,83	2.211.353	2.504.499	2.504.499	2.497.999	2.497.999

Teilhaushalt



Fachbereich 2
Bildung und Kultur
- Erster Kreisrat -

Teilhaushalt Bildung und Kultur (FB02)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-1.785.363,07	-3.443.773	-1.172.000	-1.172.000	-1.172.000	-1.172.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-1.194.227,29	-1.179.808	-1.194.514	-1.194.514	-1.194.514	-1.194.514
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-392.804,57	-342.000	-356.500	-356.500	-356.500	-356.500
06. privatrechtliche Entgelte	-464.491,52	-459.000	-494.600	-494.600	-494.600	-494.600
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-340.976,95	-307.300	-245.800	-245.800	-245.800	-245.800
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-50.226,00	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
12. =Summe ordentliche Erträge	-4.228.089,40	-5.781.881	-3.513.414	-3.513.414	-3.513.414	-3.513.414
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	5.379.222,29	5.973.581	5.974.030	5.974.030	5.974.030	5.974.030
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.739.001,25	13.876.450	14.055.000	13.724.450	13.724.450	13.724.450
16. Abschreibungen	3.055.411,61	2.934.117	3.127.373	3.127.373	3.127.373	3.127.373
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	7.371.971,28	7.464.100	7.447.700	7.447.700	7.447.700	7.447.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	18.391.462,47	21.658.850	20.145.050	20.205.050	20.205.050	20.195.050
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	47.937.068,90	51.907.098	50.749.153	50.478.603	50.478.603	50.468.603
21. ordentliches Ergebnis	43.708.979,50	46.125.217	47.235.739	46.965.189	46.965.189	46.955.189
22. außerordentliche Erträge	0,00					
23. außerordentliche Aufwendungen	6.195,38					
24. außerordentliches Ergebnis	6.195,38					
25. Jahresergebnis	43.715.174,88	46.125.217	47.235.739	46.965.189	46.965.189	46.955.189
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	43.715.174,88	46.125.217	47.235.739	46.965.189	46.965.189	46.955.189

Teilfinanzhaushalt Bildung und Kultur (FB02)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	VE -Euro-	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.744.210,97	-3.443.773	-1.172.000		-1.172.000	-1.172.000	-1.172.000
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-457.242,00	-342.000	-356.500		-356.500	-356.500	-356.500
05. privatrechtliche Entgelte	-587.776,92	-459.000	-494.600		-494.600	-494.600	-494.600
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-497.506,90	-307.300	-245.800		-245.800	-245.800	-245.800
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-29.604,07	-50.000	-50.000		-50.000	-50.000	-50.000
09. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.316.340,86	-4.602.073	-2.318.900		-2.318.900	-2.318.900	-2.318.900
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. Personalauszahlungen	5.380.638,82	5.973.581	5.974.030		5.974.030	5.974.030	5.974.030
11. Versorgungsauszahlungen							
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	13.376.618,27	13.876.450	14.055.000		13.724.450	13.724.450	13.724.450
13. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
14. Transferauszahlungen	7.328.813,39	7.464.100	7.447.700		7.447.700	7.447.700	7.447.700
15. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	17.935.870,16	21.658.850	20.145.050		20.205.050	20.205.050	20.195.050
16. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	44.021.940,64	48.972.981	47.621.780		47.351.230	47.351.230	47.341.230
17. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.705.599,78	44.370.908	45.302.880		45.032.330	45.032.330	45.022.330
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-467.821,79	-2.905.100	-2.161.218		-1.018.218	-301.218	-301.218
19. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
20. Veräußerung von Sachvermögen	-80.480,00		-908.600				
21. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
22. sonstige Investitionstätigkeit							
23. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-548.301,79	-2.905.100	-3.069.818		-1.018.218	-301.218	-301.218
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden	274.780,00						
25. Baumaßnahmen	8.700.780,65	7.573.100	8.494.218	31.550.000	11.094.218	9.794.218	13.394.218
26. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.635.949,39	3.886.000	2.616.900		120.000	105.000	105.000
27. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
28. Aktivierbare Zuwendungen	346.519,58						
29. Sonstige Investitionstätigkeit							
30. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	10.958.029,62	11.459.100	11.111.118		11.214.218	9.899.218	13.499.218
31. Saldo aus Investitionstätigkeit	10.409.727,83	8.554.000	8.041.300		10.196.000	9.598.000	13.198.000
32. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	51.115.327,61	52.924.908	53.344.180		55.228.330	54.630.330	58.220.330
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
34. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
36. Finanzmittelveränderung	51.115.327,61	52.924.908	53.344.180		55.228.330	54.630.330	58.220.330

Teilhaushalt Bildung und Kultur (FB02) investive Maßnahmen

FD 65 - Liegenschaften

investive PSP	Bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024	2025
5.650002.500	Maßnahmen zur Energieeinsparung	100.000	160.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5.400016.510	Beschaffung Rasentraktoren u. Kleingeräte	15.000	15.000	60.000	15.000	15.000	15.000
5.400029.500	Inklusionsmaßnahmen in Schulen	160.200	163.100	194.218	194.218	194.218	194.218
5.400029.555	Inklusionsmaßnahmen in Schulen Zuschüsse	-160.200	-163.100	-194.218	-194.218	-194.218	-194.218
5.4000043.500	Erweiterung HRS Twistringen	2.000.000	1.000.000	1.400.000			
5.650003.500	BBZ Diepholz - Sanierung Hauptgebäude	1.550.000	1.550.000	0			
5.650010.500	Erweiterung Gymnasium Syke	500.000	2.000.000	4.000.000	2.000.000		
5.650010.550	KfW Förderung				-717.000		
5.650012.500	BBS Syke Neubau Gebäude A und B			1.000.000	3.000.000	5.000.000	7.500.000
5.650013.500	OBS Wagenfeld Sanierung Altbau			1.000.000	2.000.000	3.500.000	2.600.000
5.650021.500	Aufstockung Realschule Diepholz	1.000.000	2.500.000	0	3.800.000		
5.650027.565	Veräußerung einer Liegenschaft			-908.600			
5.650028.500	Sanierung Jahrschule Diepholz					1.000.000	3.000.000
5.650029.500	Stationäre Lüftungsanlagen für Klassenräume + Walter-Link-Sporthalle			800.000			
5.650029.555	BAFA-Förderung Lüftungsanlagen			-640.000			
		5.085.000	7.225.000	6.811.400	10.198.000	9.615.000	13.215.000

FD 40 - Bildung

investive PSP	Bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024	2025
5.000030.510	Erwerb v. bewegl. Vermögen KMZ	20.000	62.000	40.000	20.000	20.000	20.000
5.400038.510	Beschaffung EDV-Ausstattung Schulen						
5.400039.510	Beschaffung von Smart-Boards/TFT neu Bezeichnung: Ausstattung der Schulen mit interaktiven Präsentationsmedien	0	380.000	380.000	0		
5.400048.510	Ausstattung Schulen für Inklusion	35.000	55.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5.400048.555	Zuschüsse für die Ausstattung Schulen für Inklusion	-35.000	-55.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
5.400049.555	Zuweisung aus der KSBK	-87.000	-87.000	-87.000	-87.000	-87.000	-87.000
5.400050.510	BBZ DH - Erwerb von Maschinen	69.400	33.000				
5.400059.510	Ausstattung aus dem Digital/Pakt	2.650.000	2.600.000	1.220.000			
5.400060.550	Zuschüsse aus dem Digital/Pakt	-2.650.000	-2.600.000	-1.220.000			
5.400061.510	FöS Sulingen (GE) Erwerb v. bewegl. AV	75.000	80.000	100.000	50.000	50.000	50.000
5.400062.510	HS Diepholz Erwerb v. bewegl. AV	4.000	10.000	5.000			
5.400063.510	RS Diepholz Erwerb v. bewegl. AV	22.000	15.000	23.000			
5.400064.510	HRS Twistringen Erwerb v. bewegl. AV	20.000		112.000			
5.400065.510	OBS Barnstorf Erwerb v. bewegl. AV	30.000	27.500	46.000			
5.400066.510	OBS Bassum Erwerb v. bewegl. AV	95.000	2.500				
5.400067.510	OBS Schwaförden Erwerb v. bewegl. AV	11.000	27.500	59.500			
5.400068.510	OBS Lemförde Erwerb v. bewegl. AV	14.400		33.900			
5.400069.510	OBS Rehden Erwerb v. bewegl. AV	2.200		22.000			
5.400070.510	OBS Sulingen Erwerb v. bewegl. AV	11.000	22.000	20.500			
5.400071.510	OBS Wagenfeld Erwerb v. bewegl. AV	10.000	19.000	9.200			
5.400072.510	GY Sulingen Erwerb v. bewegl. AV	13.400	10.000				
5.400073.510	GY Syke Erwerb v. bewegl. AV	10.000	27.500	39.000	15.000		
5.400074.510	BBS Syke Erwerb v. bewegl. AV	840.000	500.000	310.000	0	0	0
5.400075.500	Umbau Rechenzentren Schulen		200.000				
5.400076.510	BBZ Diepholz Erwerb v. bewegl. AV			116.800			
		1.160.400	1.329.000	1.229.900	-2.000	-17.000	-17.000

Fachbereich 2 Gesamt

	6.245.400	8.554.000	8.041.300	10.196.000	9.598.000	13.198.000
Einzahlungen	-3.012.200	-2.905.100	-3.069.818	-1.018.218	-301.218	-301.218
Auszahlungen	9.257.600	11.459.100	11.111.118	11.214.218	9.899.218	13.499.218
	6.245.400	8.554.000	8.041.300	10.196.000	9.598.000	13.198.000

Teilhaushalt FD 40 - Bildung

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.02.40	Bildung
Produktgruppe 1.02.40.10	Bildung
Produkt 1.40.12	Schule
Produkt 1.40.18	Bildungskoordination
Produktgruppe 1.02.40.30	Kreismedienzentren
Produkt 1.40.30	Kreismedienzentren
Produktgruppe 1.02.40.50	ÖPNV und Schülerbeförderung
Produkt 1.40.50	ÖPNV und Schülerbeförderung

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Bildung und Kultur – Fachbereich 2
Erster Kreisrat

Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

44,510 Stellen

Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerke

übrige Erläuterungen

Teilhaushalt Bildung (FD40)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-1.785.363,07	-3.443.773	-1.172.000	-1.172.000	-1.172.000	-1.172.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-7.382,00	-7.853	-8.046	-8.046	-8.046	-8.046
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	26,03		0	0	0	
06. privatrechtliche Entgelte	-394,50	-700	-700	-700	-700	-700
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-194.488,64	-162.700	-202.700	-202.700	-202.700	-202.700
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-50.226,00	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
12. =Summe ordentliche Erträge	-2.037.828,18	-3.665.026	-1.433.446	-1.433.446	-1.433.446	-1.433.446
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	2.467.474,88	2.954.679	2.856.975	2.856.975	2.856.975	2.856.975
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.129.309,06	2.110.950	2.329.200	2.329.150	2.329.150	2.329.150
16. Abschreibungen	69.964,60	282.594	431.816	431.816	431.816	431.816
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	7.240.930,40	7.308.100	7.291.200	7.291.200	7.291.200	7.291.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	18.168.966,81	21.429.750	19.773.750	19.833.750	19.833.750	19.823.750
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	30.076.645,75	34.086.073	32.682.941	32.742.891	32.742.891	32.732.891
21. ordentliches Ergebnis	28.038.817,57	30.421.047	31.249.495	31.309.445	31.309.445	31.299.445
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	28.038.817,57	30.421.047	31.249.495	31.309.445	31.309.445	31.299.445
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	28.038.817,57	30.421.047	31.249.495	31.309.445	31.309.445	31.299.445

Teilfinanzhaushalt Bildung (FD40)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	VE -Euro-	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.744.210,97	-3.443.773	-1.172.000		-1.172.000	-1.172.000	-1.172.000
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	26,03						
05. privatrechtliche Entgelte	-394,50	-700	-700		-700	-700	-700
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-251.416,77	-162.700	-202.700		-202.700	-202.700	-202.700
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-29.604,07	-50.000	-50.000		-50.000	-50.000	-50.000
09. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.025.600,28	-3.657.173	-1.425.400		-1.425.400	-1.425.400	-1.425.400
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. Personalauszahlungen	2.467.868,74	2.954.679	2.856.975		2.856.975	2.856.975	2.856.975
11. Versorgungsauszahlungen							
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	2.178.390,08	2.110.950	2.329.200		2.329.150	2.329.150	2.329.150
13. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
14. Transferauszahlungen	7.240.930,40	7.308.100	7.291.200		7.291.200	7.291.200	7.291.200
15. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	17.660.576,88	21.429.750	19.773.750		19.833.750	19.833.750	19.823.750
16. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	29.547.766,10	33.803.479	32.251.125		32.311.075	32.311.075	32.301.075
17. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.522.165,82	30.146.306	30.825.725		30.885.675	30.885.675	30.875.675
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-445.754,07	-2.905.100	-1.521.218		-301.218	-301.218	-301.218
19. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
20. Veräußerung von Sachvermögen							
21. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
22. sonstige Investitionstätigkeit							
23. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-445.754,07	-2.905.100	-1.521.218		-301.218	-301.218	-301.218
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
25. Baumaßnahmen	2.342.740,48	1.363.100	1.594.218		194.218	194.218	194.218
26. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.635.949,39	3.886.000	2.616.900		120.000	105.000	105.000
27. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
28. Aktivierbare Zuwendungen	346.519,58						
29. Sonstige Investitionstätigkeit							
30. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	4.325.209,45	5.249.100	4.211.118		314.218	299.218	299.218
31. Saldo aus Investitionstätigkeit	3.879.455,38	2.344.000	2.689.900		13.000	-2.000	-2.000
32. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	31.401.621,20	32.490.306	33.515.625		30.898.675	30.883.675	30.873.675
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
34. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
36. Finanzmittelveränderung	31.401.621,20	32.490.306	33.515.625		30.898.675	30.883.675	30.873.675

Teilhaushalt Bildung (FD40)
investive Maßnahmen

FD 40 - Bildung

investive PSP	Bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024	2025
5.000030.510	Erwerb v. bewegl. Vermögen KMZ	20.000	62.000	40.000	20.000	20.000	20.000
5.400038.510	Beschaffung EDV-Ausstattung Schulen						
5.400039.510	Beschaffung von Smart-Boards/TFT neu Bezeichnung: Ausstattung der Schulen mit interaktiven Präsentationsmedien	0	380.000	380.000	0		
5.400048.510	Ausstattung Schulen für Inklusion	35.000	55.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5.400048.555	Zuschüsse für die Ausstattung Schulen für Inklusion	-35.000	-55.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
5.400049.555	Zuweisung aus der KSBK	-87.000	-87.000	-87.000	-87.000	-87.000	-87.000
5.400050.510	BBZ DH - Erwerb von Maschinen	69.400	33.000				
5.400059.510	Ausstattung aus dem Digital/Pakt	2.650.000	2.600.000	1.220.000			
5.400060.550	Zuschüsse aus dem Digital/Pakt	-2.650.000	-2.600.000	-1.220.000			
5.400061.510	FöS Sulingen (GE) Erwerb v. bewegl. AV	75.000	80.000	100.000	50.000	50.000	50.000
5.400062.510	HS Diepholz Erwerb v. bewegl. AV	4.000	10.000	5.000			
5.400063.510	RS Diepholz Erwerb v. bewegl. AV	22.000	15.000	23.000			
5.400064.510	HRS Twistringen Erwerb v. bewegl. AV	20.000		112.000			
5.400065.510	OBS Barnstorf Erwerb v. bewegl. AV	30.000	27.500	46.000			
5.400066.510	OBS Bassum Erwerb v. bewegl. AV	95.000	2.500				
5.400067.510	OBS Schwaförden Erwerb v. bewegl. AV	11.000	27.500	59.500			
5.400068.510	OBS Lemförde Erwerb v. bewegl. AV	14.400		33.900			
5.400069.510	OBS Rehden Erwerb v. bewegl. AV	2.200		22.000			
5.400070.510	OBS Sulingen Erwerb v. bewegl. AV	11.000	22.000	20.500			
5.400071.510	OBS Wagenfeld Erwerb v. bewegl. AV	10.000	19.000	9.200			
5.400072.510	GY Sulingen Erwerb v. bewegl. AV	13.400	10.000				
5.400073.510	GY Syke Erwerb v. bewegl. AV	10.000	27.500	39.000	15.000		
5.400074.510	BBS Syke Erwerb v. bewegl. AV	840.000	500.000	310.000	0	0	0
5.400075.500	Umbau Rechenzentren Schulen		200.000				
5.400076.510	BBZ Diepholz Erwerb v. bewegl. AV			116.800			
		1.160.400	1.329.000	1.229.900	-2.000	-17.000	-17.000

Produkt	Schule (1.40.12)
Strategische Ziele	Die schulische Infrastruktur ist weiterzuentwickeln.
Kurzbeschreibung	Zentrale Dienstleistungen für Schulen und Schulträger, Schulentwicklungsplanung, Zuwendungen an Schulträger im Landkreis Diepholz, zentrale Steuerung der kreiseigenen Schulen
Auftragsgrundlage	Nds. Schulgesetz, VO-SEP, Verträge
Zielgruppe	Alle Schulen im Landkreis Diepholz, die kreisangehörigen Gemeinden als Schulträger sowie die Schülerinnen und Schüler aus dem Kreisgebiet.
Ziele	Der Entwurf der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes ist den politischen Gremien im 1. Halbjahr zur Beratung vorzulegen. Bis 2018 müssen alle Schulen die inklusive Beschulung ermöglichen. in 2013 ist dazu ein Zeit- und Kostenplan aufzustellen.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Schülerzahl allgemeinbildende LK-Schulen	ST	7.448	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500

Produkt Schule (1.40.12)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-422.187,00	-248.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-7.382,00	-7.853	-8.046	-8.046	-8.046	-8.046
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	26,03		0	0	0	
06. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-128.320,38	-83.000	-123.000	-123.000	-123.000	-123.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-50.226,00	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
12. =Summe ordentliche Erträge	-608.089,35	-388.853	-431.046	-431.046	-431.046	-431.046
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.933.551,99	2.348.589	2.370.133	2.370.133	2.370.133	2.370.133
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.914.331,56	1.833.300	2.061.000	2.061.000	2.061.000	2.061.000
16. Abschreibungen	64.284,60	278.393	431.816	431.816	431.816	431.816
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	7.240.930,40	7.308.100	7.291.200	7.291.200	7.291.200	7.291.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.682.392,64	2.899.550	3.005.550	3.005.550	3.005.550	2.995.550
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	13.835.491,19	14.667.932	15.159.699	15.159.699	15.159.699	15.149.699
21. ordentliches Ergebnis	13.227.401,84	14.279.079	14.728.653	14.728.653	14.728.653	14.718.653
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	13.227.401,84	14.279.079	14.728.653	14.728.653	14.728.653	14.718.653
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	13.227.401,84	14.279.079	14.728.653	14.728.653	14.728.653	14.718.653

Produkt	Bildungscoordination (1.40.18)
Strategische Ziele	Der Landkreis fördert schulische und außerschulische Bildungsarbeit, stärkt und organisiert dabei Netzwerke, unterstützt neben der schulischen auch die frühkindliche Bildung und den Übergang von der Schule in den Beruf.
Kurzbeschreibung	Das Bildungsbüro als Teil des Fachdienstes Bildung und Liegenschaften richtet sich neu aus zur "Bildungsregion Landkreis Diepholz". Handlungsleitend ist der mit dem Kultusminister vereinbarte Letter of Intent, mit dem Land und Landkreis der steigenden Verantwortung der Kommunen für Bildungspolitik begegnen. Das Bildungsbüro koordiniert die Bildungsangebote des Landkreises und vernetzt regionale Bildungsakteure. Dazu wurde eine Steuergruppe Bildung eingerichtet, deren Geschäftsführung beim Bildungsbüro liegt. Weiterhin entwickelt und begleitet das Bildungsbüro Maßnahmen zu verschiedenen Handlungsschwerpunkten. Im Mittelpunkt steht dabei immer die wirkungsorientierte Bildungsarbeit mit dem Ziel, allen Kindern und Jugendlichen im Landkreis Diepholz eine chancengleiche Teilhabe am Bildungssystem zu ermöglichen.
Auftragsgrundlage	1. Pflichtaufgabe: Nds. Schulgesetz, VO-SEP, Richtlinien, Verträge 2. Kreistagsbeschluss, Beschlüsse ABJK 3. Beschlüsse der Steuergruppe Zielgruppe
Zielgruppe	Schulen, Schüler, Bildungsträger, Kammern und Innungen, Arbeitsagentur, Jobcenter, Ausbildungsbetriebe, Auszubildende, Praktikanten
Ziele	Die Bildungs- und Ausbildungssituation im Landkreis Diepholz soll verbessert werden. Alle Kinder und Jugendlichen sollen die Möglichkeit auf eine chancengleiche Teilhabe am Bildungssystem haben. Alle relevanten Akteure, die die Bildungsbiographie von Kindern und Jugendlichen in der Region prägen, sollen nachhaltig vernetzt werden. Der Letter of Intent wird gemeinsam mit allen Partnern umgesetzt.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Projekt Babybedenzeit: Ausleihe von Simulatoren	ST	2	12	12	12	12	12
Mitarbeit in Gremien und Projektgruppen	ST	20	20	25	25	25	25
Vernetzung Schulsozialpädagogen	ST	3	4	4	4	4	4
Begleitung Arbeitskreis Schülerfirmen	ST	1	4	4	4	4	4

Produkt Bildungscoordination (1.40.18)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-83.847,46	-88.573	-102.000	-102.000	-102.000	-102.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-83.847,46	-96.573	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	206.139,63	278.852	142.045	142.045	142.045	142.045
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	64.886,26	95.750	90.800	90.750	90.750	90.750
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3.286,67	12.300	12.300	12.300	12.300	12.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	274.312,56	386.902	245.145	245.095	245.095	245.095
21. ordentliches Ergebnis	190.465,10	290.329	135.145	135.095	135.095	135.095
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	190.465,10	290.329	135.145	135.095	135.095	135.095
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	190.465,10	290.329	135.145	135.095	135.095	135.095

Produkt	Kreismedienzentren (1.40.31)
Kurzbeschreibung	Das Medienzentrum des Landkreises Diepholz mit den Standorten Diepholz und Syke stellt allen Schulen, Kindergärten und außerschulischen Bildungseinrichtungen, sowie eingetragenen Vereinen ein umfangreiches Angebot an kostenlosen Dienstleistungen in allen Bereichen des audiovisuellen Medieneinsatzes zur Verfügung, nimmt im medienpädagogischen und medientechnischen Bereich schwerpunktmäßig Beratungs-, Service- und Fortbildungsaufgaben wahr und wirkt bei der Organisation und Durchführung schulischer Medienprojekte und der Dokumentation lokaler Ereignisse mit.
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: § 108 Abs. 4 NSchG , Erlass vom 19.06.2006 des MK "Lehrkräfte als medienpädagogische Beraterinnen und Berater in den kommunalen Medienzentren (Kreis- und Stadtbildstellen) in Niedersachsen" Vereinbarungen zwischen Landkreis und pädagogischen Leiter des Medienzentrums des Landkreises Diepholz mit Standort Diepholz und Syke
Zielgruppe	1. Schulen, vorschulische Einrichtungen 2. Einrichtungen der Jugendhilfe, der Jugend- und Erwachsenenbildung, der Kultur- u. Heimatpflege 3. öffentliche und private Einrichtungen 4. Vereine im Landkreis Diepholz
Ziele	Grundsatz: Die Versorgung der Schulen und anderer Einrichtungen mit audiovisuellen Medien und Geräten und die Vermittlung von Medienkompetenz für alle in der Erziehungs-, Bildungs- und Kulturarbeit Tätigen

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
KMZ Diepholz Verleihvorgänge Medien	ST	1.150	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
KMZ Diepholz Verleihvorgänge Geräte	ST	218	300	300	300	300	300
KMZ Diepholz angebotenen Veranstaltungen	ST	3	5	20	20	20	20
KMZ Syke Verleihvorgänge Medien lokal	ST	1.000	5.500	750	750	750	750
KMZ Syke Verleihvorgänge Medien online	ST	12.530	2.000	3.500	3.500	3.500	3.500
KMZ Syke Verleihvorgänge Geräte	ST	1.057	1.400	800	800	800	800
KMZ Syke angebotenen Veranstaltungen	ST	50	50	50	50	50	50

Produkt Kreismedienzentren (1.40.31)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten		0				
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte	-394,50	-700	-700	-700	-700	-700
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-66.168,26	-71.700	-71.700	-71.700	-71.700	-71.700
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-66.562,76	-72.400	-72.400	-72.400	-72.400	-72.400
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	138.727,94	144.349	149.999	149.999	149.999	149.999
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	143.461,57	158.000	153.500	153.500	153.500	153.500
16. Abschreibungen	5.680,00	4.201				
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	90.852,92	109.300	109.300	109.300	109.300	109.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	378.722,43	415.850	412.799	412.799	412.799	412.799
21. ordentliches Ergebnis	312.159,67	343.450	340.399	340.399	340.399	340.399
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	312.159,67	343.450	340.399	340.399	340.399	340.399
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	312.159,67	343.450	340.399	340.399	340.399	340.399

Produkt	ÖPNV und Schülerbeförderung (1.40.51)
Strategische Ziele	Wirtschaftsstruktur des Landkreises stärken; Verkehrsinfrastruktur optimieren. Für den Bereich der Schülerbeförderung siehe Kennzahl zu Pkt. a) .
Kurzbeschreibung	<p>I. ÖPNV Unterstützung des Aufgabenträgers (ZVBN) bei der Planung einschließlich der Fortschreibung des Nahverkehrsplanes durch Einbringen und Koordinieren von Interessen Dritter (Kommunen, Firmen, Wirtschaftsförderung usw.) sowie eigener Interessen. Begleitung der Prüfaufträge aus dem Nahverkehrsplan bis zur Erarbeitung konkreter Maßnahmen. Umsetzung konkreter Maßnahmen aus dem Nahverkehrsplan sowie von Einzelvorschlägen. Mitgestaltung des Liniennetzes und Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur für den ÖPNV. Einbringen eigener Interessen in regionale und überregionale ÖPNV-Konzepte.</p> <p>II. Schülerbeförderung Sicherstellung der Beförderung der im Landkreis Diepholz wohnenden anspruchsberechtigten Schüler/-innen oder Erstattung der notwendigen Aufwendungen für den Schulweg dieser Schüler/-innen</p>
Auftragsgrundlage	Gesetzliche Grundlage: - Freiwillige Aufgabe: Planungs- und Gestaltungsumfang - Pflichtaufgabe Bundesregionalisierungsgesetz, PBefG, NNVG, BOKraft, Satzung des Zweckverbandes, § 114 NSchG, Schülerbeförderungssatzung - Fachgesetze mit bestimmten Planungs- und Beteiligungsvorgabenvorgaben.
Zielgruppe	<p>I. Bevölkerung als Benutzer des ÖPNV sowie Verkehrsunternehmen. II. Bürger, Juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts, Planungs- und Vorhabenträger sowie Fachbehörden Bund, Land und Gemeinden. III. Alle im Landkreis wohnenden Schüler/-innen mit Anspruch auf Beförderung zur Schule gemäß den gesetzlichen Grundlagen.</p>
Ziele	<p>I. Beförderung aller anspruchsberechtigten Schüler im Rahmen der Schülerbeförderungssatzung. II. Prüfung und Umsetzung von Optimierungen mit dem Ziel der Kostenminimierung, indem die Individualbeförderungsquote gegenüber der ÖPNV-Beförderungsquote sinkt.</p>

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beförderungsfälle im ÖPNV	PRS	8.240,00	9.235,00	7.800,00	7.800,00	7.800,00	7.800,00
Beförderungsfälle Individualverkehr	PRS	643,00	918,00	650,00	650,00	650,00	650,00

Produkt ÖPNV und Schülerbeförderung (1.40.51)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-1.279.328,61	-3.107.200	-820.000	-820.000	-820.000	-820.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen					0	
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-1.279.328,61	-3.107.200	-820.000	-820.000	-820.000	-820.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	189.055,32	182.889	194.798	194.798	194.798	194.798
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.629,67	23.900	23.900	23.900	23.900	23.900
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen			0	0	0	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	15.392.434,58	18.408.600	16.646.600	16.706.600	16.706.600	16.706.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	15.588.119,57	18.615.389	16.865.298	16.925.298	16.925.298	16.925.298
21. ordentliches Ergebnis	14.308.790,96	15.508.189	16.045.298	16.105.298	16.105.298	16.105.298
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	14.308.790,96	15.508.189	16.045.298	16.105.298	16.105.298	16.105.298
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	14.308.790,96	15.508.189	16.045.298	16.105.298	16.105.298	16.105.298

Teilhaushalt

FD 65 - Liegenschaften

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.02.65	Liegenschaften
Produktgruppe 1.02.65.40	Liegenschaften
Produkt 1.65.41	Verwaltungsliegenschaften
Produkt 1.65.44	Schulliegenschaften
Produkt 1.65.49	Allgemeine PK/SK

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Bildung und Kultur – Fachbereich 2
Erster Kreisrat

Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

53,780 Stellen

Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerke

übrige Erläuterungen

Teilhaushalt Liegenschaften (FD65)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungsverträge aus Sonderposten	-1.186.845,29	-1.171.955	-1.186.468	-1.186.468	-1.186.468	-1.186.468
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-392.830,60	-342.000	-356.500	-356.500	-356.500	-356.500
06. privatrechtliche Entgelte	-464.097,02	-458.300	-493.900	-493.900	-493.900	-493.900
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-146.488,31	-144.600	-43.100	-43.100	-43.100	-43.100
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-2.190.261,22	-2.116.855	-2.079.968	-2.079.968	-2.079.968	-2.079.968
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	2.911.747,41	3.018.902	3.117.055	3.117.055	3.117.055	3.117.055
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.609.692,19	11.765.500	11.725.800	11.395.300	11.395.300	11.395.300
16. Abschreibungen	2.985.447,01	2.651.523	2.695.557	2.695.557	2.695.557	2.695.557
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	131.040,88	156.000	156.500	156.500	156.500	156.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	222.495,66	229.100	371.300	371.300	371.300	371.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	17.860.423,15	17.821.025	18.066.212	17.735.712	17.735.712	17.735.712
21. ordentliches Ergebnis	15.670.161,93	15.704.170	15.986.244	15.655.744	15.655.744	15.655.744
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen	6.195,38					
24. außerordentliches Ergebnis	6.195,38					
25. Jahresergebnis	15.676.357,31	15.704.170	15.986.244	15.655.744	15.655.744	15.655.744
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	15.676.357,31	15.704.170	15.986.244	15.655.744	15.655.744	15.655.744

Teilfinanzhaushalt Liegenschaften (FD65)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	VE -Euro-	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-457.268,03	-342.000	-356.500		-356.500	-356.500	-356.500
05. privatrechtliche Entgelte	-587.382,42	-458.300	-493.900		-493.900	-493.900	-493.900
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-246.090,13	-144.600	-43.100		-43.100	-43.100	-43.100
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen							
09. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.290.740,58	-944.900	-893.500		-893.500	-893.500	-893.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. Personalauszahlungen	2.912.770,08	3.018.902	3.117.055		3.117.055	3.117.055	3.117.055
11. Versorgungsauszahlungen							
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	11.198.228,19	11.765.500	11.725.800		11.395.300	11.395.300	11.395.300
13. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
14. Transferauszahlungen	87.882,99	156.000	156.500		156.500	156.500	156.500
15. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	275.293,28	229.100	371.300		371.300	371.300	371.300
16. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	14.474.174,54	15.169.502	15.370.655		15.040.155	15.040.155	15.040.155
17. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.183.433,96	14.224.602	14.477.155		14.146.655	14.146.655	14.146.655
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-22.067,72		-640.000		-717.000		
19. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
20. Veräußerung von Sachvermögen	-80.480,00		-908.600				
21. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
22. sonstige Investitionstätigkeit							
23. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-102.547,72		-1.548.600		-717.000		
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden	274.780,00						
25. Baumaßnahmen	6.358.040,17	6.210.000	6.900.000	31.550.000	10.900.000	9.600.000	13.200.000
26. Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
27. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
28. Aktivierbare Zuwendungen							
29. Sonstige Investitionstätigkeit							
30. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	6.632.820,17	6.210.000	6.900.000		10.900.000	9.600.000	13.200.000
31. Saldo aus Investitionstätigkeit	6.530.272,45	6.210.000	5.351.400		10.183.000	9.600.000	13.200.000
32. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	19.713.706,41	20.434.602	19.828.555		24.329.655	23.746.655	27.346.655
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
34. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
36. Finanzmittelveränderung	19.713.706,41	20.434.602	19.828.555		24.329.655	23.746.655	27.346.655

Teilhaushalt Liegenschaften (FD65)
investive Maßnahmen

FD 65 - Liegenschaften

investive PSP	Bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024	2025
5.650002.500	Maßnahmen zur Energieeinsparung	100.000	160.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5.400016.510	Beschaffung Rasentraktoren u. Kleingeräte	15.000	15.000	60.000	15.000	15.000	15.000
5.400029.500	Inklusionsmaßnahmen in Schulen	160.200	163.100	194.218	194.218	194.218	194.218
5.400029.555	Inklusionsmaßnahmen in Schulen Zuschüsse	-160.200	-163.100	-194.218	-194.218	-194.218	-194.218
5.400043.500	Erweiterung HRS Twistringern	2.000.000	1.000.000	1.400.000			
5.650003.500	BBZ Diepholz - Sanierung Hauptgebäude	1.550.000	1.550.000	0			
5.650010.500	Erweiterung Gymnasium Syke	500.000	2.000.000	4.000.000	2.000.000		
5.650010.550	KfW Förderung				-717.000		
5.650012.500	BBS Syke Neubau Gebäude A und B			1.000.000	3.000.000	5.000.000	7.500.000
5.650013.500	OBS Wagenfeld Sanierung Altbau			1.000.000	2.000.000	3.500.000	2.600.000
5.650021.500	Aufstockung Realschule Diepholz	1.000.000	2.500.000	0	3.800.000		
5.650027.565	Veräußerung einer Liegenschaft			-908.600			
5.650028.500	Sanierung Jahnschule Diepholz					1.000.000	3.000.000
5.650029.500	Stationäre Lüftungsanlagen für Klassenräume + Walter-Link-Sporthalle			800.000			
5.650029.555	BAFA-Förderung Lüftungsanlagen			-640.000			
		5.085.000	7.225.000	6.811.400	10.198.000	9.615.000	13.215.000

Produkt	Verwaltungsliegenschaften (1.65.41)
Strategische Ziele	Förderung von Maßnahmen zur Energieeffizienz und der Erhaltung der Bausubstanz.
Kurzbeschreibung	Planung und Durchführung von Neu- Um- und Erweiterungsbauten von kreiseigenen Gebäuden im Landkreis Diepholz. Bauunterhaltung aller kreiseigenen Verwaltungsliegenschaften.
Auftragsgrundlage	freiwillige Aufgabe des Landkreises Diepholz Beschlüsse des Kreistages und Kreisausschusses
Zielgruppe	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises, die in den Verwaltungsgebäuden des Landkreises beschäftigt sind.
Ziele	Erhaltung und Verbesserung des baulichen Zustandes der kreiseigenen Verwaltungsgebäude unter Beachtung der Ziele einer bürgerorientierten modernen Verwaltung, wobei energieeffizientes Bauen Priorität hat.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Bewertungszahl baul. Zustand VwGebäude	1,00	2,63	2,63	2,63	2,63	2,63	2,63

Produkt Verwaltungsliegenschaften (1.65.41)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-1.233,00	-1.233	-1.233	-1.233	-1.233	-1.233
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-257.496,68	-245.000	-259.000	-259.000	-259.000	-259.000
06. privatrechtliche Entgelte	-273.018,62	-240.900	-243.100	-243.100	-243.100	-243.100
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-45.701,24	-4.000	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-577.449,54	-491.133	-505.633	-505.633	-505.633	-505.633
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	26.570,32	26.748	27.389	27.389	27.389	27.389
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.907.853,13	2.773.800	2.835.400	2.754.900	2.754.900	2.754.900
16. Abschreibungen	327.846,34	330.330	355.086	355.086	355.086	355.086
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	290,57	500	500	500	500	500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5,10					
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.262.565,46	3.131.378	3.218.375	3.137.875	3.137.875	3.137.875
21. ordentliches Ergebnis	2.685.115,92	2.640.245	2.712.742	2.632.242	2.632.242	2.632.242
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen	6.195,38					
24. außerordentliches Ergebnis	6.195,38					
25. Jahresergebnis	2.691.311,30	2.640.245	2.712.742	2.632.242	2.632.242	2.632.242
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	2.691.311,30	2.640.245	2.712.742	2.632.242	2.632.242	2.632.242

Produkt	Schulliegenschaften (1.65.44)
Strategische Ziele	Weiterentwicklung der schulischen Infrastruktur und Bildungsarbeit Förderung von Maßnahmen zur Energieeffizienz und Erhaltung der Bausubstanz
Kurzbeschreibung	Planung und Durchführung von Neu- Um- und Erweiterungsbauten von kreiseigenen Gebäuden im Landkreis Diepholz. Bauunterhaltung aller kreiseigenen Liegenschaften.
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe nach dem NSchG Beschlüsse des Kreistages und Kreisausschusses
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte und Beschäftigte an den Schulen, die sich im Eigentum des Landkreises Diepholz befinden.
Ziele	Erhaltung und Verbesserung des baulichen Zustandes der kreiseigenen Schulgebäude, damit ein Unterricht gewährleistet werden kann, der den gesetzlichen und pädagogischen Erfordernissen entspricht.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Bewertungszahl baul. Zustand der Schulen	1,00	2,36	2,36	2,36	2,36	2,36	2,36

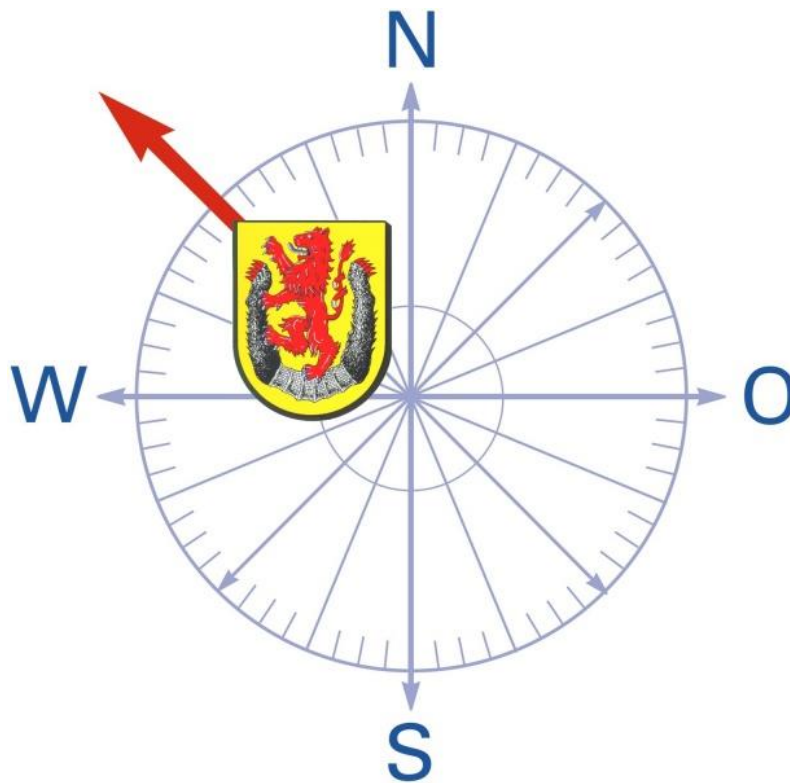
Produkt Schulliegenschaften (1.65.44)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-1.185.612,29	-1.170.722	-1.185.235	-1.185.235	-1.185.235	-1.185.235
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-135.333,92	-97.000	-97.500	-97.500	-97.500	-97.500
06. privatrechtliche Entgelte	-191.078,40	-217.400	-250.800	-250.800	-250.800	-250.800
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-96.383,75	-140.000	-40.200	-40.200	-40.200	-40.200
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-1.608.408,36	-1.625.122	-1.573.735	-1.573.735	-1.573.735	-1.573.735
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.608.773,65	1.604.153	1.615.274	1.615.274	1.615.274	1.615.274
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.673.156,31	8.954.200	8.852.900	8.602.900	8.602.900	8.602.900
16. Abschreibungen	2.643.213,82	2.321.193	2.325.669	2.325.669	2.325.669	2.325.669
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	59.591,51	83.500	84.000	84.000	84.000	84.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	158.114,14	170.300	301.800	301.800	301.800	301.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	13.142.849,43	13.133.346	13.179.643	12.929.643	12.929.643	12.929.643
21. ordentliches Ergebnis	11.534.441,07	11.508.224	11.605.908	11.355.908	11.355.908	11.355.908
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	11.534.441,07	11.508.224	11.605.908	11.355.908	11.355.908	11.355.908
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	11.534.441,07	11.508.224	11.605.908	11.355.908	11.355.908	11.355.908

Produkt Allgemeines PK/SK (1.65.49)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-4.403,32	-600	-600	-600	-600	-600
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-4.403,32	-600	-600	-600	-600	-600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.276.403,44	1.388.001	1.474.392	1.474.392	1.474.392	1.474.392
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.682,75	37.500	37.500	37.500	37.500	37.500
16. Abschreibungen	14.386,85		14.802	14.802	14.802	14.802
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	71.158,80	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	64.376,42	58.800	69.500	69.500	69.500	69.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.455.008,26	1.556.301	1.668.194	1.668.194	1.668.194	1.668.194
21. ordentliches Ergebnis	1.450.604,94	1.555.701	1.667.594	1.667.594	1.667.594	1.667.594
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	1.450.604,94	1.555.701	1.667.594	1.667.594	1.667.594	1.667.594
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.450.604,94	1.555.701	1.667.594	1.667.594	1.667.594	1.667.594

Teilhaushalt



Fachbereich 3
Jugend, Gesundheit und Soziales
- Kreisrätin -

Teilhaushalt FB Jugend, Gesundheit und Soziales (FB03)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-2.892.751,01	-2.800.000	-1.960.000	-980.000	0	0
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-20.362.894,62	-20.210.870	-19.276.750	-19.076.750	-19.076.750	-19.076.750
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-8.158.088,26	-7.226.912	-7.682.663	-7.682.663	-7.682.663	-7.682.663
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-124.920,58	-154.130	-135.180	-135.180	-135.180	-135.180
06. privatrechtliche Entgelte	-1.883,50	-2.230	-2.230	-2.230	-2.230	-2.230
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-127.010.775,57	-121.119.657	-128.978.288	-128.970.288	-128.970.288	-128.970.288
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-26.188,28	-35.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-60.314,50	-62.800	-63.300	-63.300	-63.300	-63.300
12. =Summe ordentliche Erträge	-158.637.816,32	-151.611.599	-158.123.411	-156.935.411	-155.955.411	-155.955.411
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	18.973.375,57	20.888.086	21.284.843	21.284.843	21.284.843	21.284.843
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	878.432,90	1.121.576	1.222.176	1.115.176	1.115.176	1.114.176
16. Abschreibungen	246.068,44	32.497	33.395	33.395	33.395	33.395
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	180.260.637,44	190.229.159	205.546.264	202.950.464	202.950.464	202.950.464
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	32.366.384,10	33.100.965	33.541.556	33.533.356	33.532.856	33.532.856
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	232.724.898,45	245.372.283	261.628.234	258.917.234	258.916.734	258.915.734
21. ordentliches Ergebnis	74.087.082,13	93.760.684	103.504.823	101.981.823	102.961.323	102.960.323
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	74.087.082,13	93.760.684	103.504.823	101.981.823	102.961.323	102.960.323
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-782,50		0	0		
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21,00	0	0	0	0	0
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-761,50	0	0	0	0	0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	74.086.320,63	93.760.684	103.504.823	101.981.823	102.961.323	102.960.323

Teilfinanzhaushalt Jugend Gesundheit und Soziales (FB03)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	VE -Euro-	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-2.892.751,01	-2.800.000	-1.960.000		-980.000		
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-20.362.894,63	-20.210.870	-19.276.750		-19.076.750	-19.076.750	-19.076.750
03. sonstige Transfereinzahlungen	-7.378.668,11	-7.226.912	-7.682.663		-7.682.663	-7.682.663	-7.682.663
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-125.393,46	-154.130	-135.180		-135.180	-135.180	-135.180
05. privatrechtliche Entgelte	-1.883,50	-2.230	-2.230		-2.230	-2.230	-2.230
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-117.934.387,97	-121.119.657	-128.978.288		-128.970.288	-128.970.288	-128.970.288
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-26.137,98	-35.000	-25.000		-25.000	-25.000	-25.000
08. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-54.590,83	-62.800	-63.300		-63.300	-63.300	-63.300
09. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-148.776.707,49	-151.611.599	-158.123.411		-156.935.411	-155.955.411	-155.955.411
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. Personalauszahlungen	18.937.949,08	20.888.086	21.284.843		21.284.843	21.284.843	21.284.843
11. Versorgungsauszahlungen							
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	871.080,69	1.121.576	1.222.176		1.115.176	1.115.176	1.114.176
13. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
14. Transferauszahlungen	181.104.673,25	190.229.159	205.546.264		202.950.464	202.950.464	202.950.464
15. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	30.968.541,63	33.100.965	33.541.556		33.533.356	33.532.856	33.532.856
16. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	231.882.244,65	245.339.786	261.594.839		258.883.839	258.883.339	258.882.339
17. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	83.105.537,16	93.728.187	103.471.428		101.948.428	102.927.928	102.926.928
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
19. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
20. Veräußerung von Sachvermögen							
21. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
22. sonstige Investitionstätigkeit	-492.059,02	-122.000	-122.000		-122.000	-122.000	-122.000
23. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-492.059,02	-122.000	-122.000		-122.000	-122.000	-122.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
25. Baumaßnahmen							
26. Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
27. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
28. Aktivierbare Zuwendungen	29.712,52	70.000	70.000		70.000	70.000	70.000
29. Sonstige Investitionstätigkeit							
30. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	29.712,52	70.000	70.000		70.000	70.000	70.000
31. Saldo aus Investitionstätigkeit	-462.346,50	-52.000	-52.000		-52.000	-52.000	-52.000
32. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	82.643.190,66	93.676.187	103.419.428		101.896.428	102.875.928	102.874.928
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
34. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
36. Finanzmittelveränderung	82.643.190,66	93.676.187	103.419.428		101.896.428	102.875.928	102.874.928

Teilhaushalt Jugend, Gesundheit und Soziales (FB03)

investive Maßnahmen

FD 50 - Soziales

investive PSP	Bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024	2025
5.000103.565	Tilgung Wohnbaurdarlehen	-122.000	-122.000	-122.000	-122.000	-122.000	-122.000
5.000056.525	Inv.zusch. i. R. d. Eingliederungshilfe	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
		-52.000	-52.000	-52.000	-52.000	-52.000	-52.000

FD 51 - Jugend

investive PSP	Bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024	2025
5.000053.510	Erwerb von Jugendpflegematerial	2.000	0	0	0	0	0
5.000054.525	Zuschüsse z. Ansch.v. Jugendpflegemate	7.500	0	0	0	0	0
5.510002.550	RIT - Zuschuss Land für den Ausbau von Tageseinrichtungen..	-536.000					
5.510003.525	RIT - Zuschüsse an die Gemeinden	536.000					
		9.500	0	0	0	0	0

FD 53 - Gesundheit

investive PSP	Bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024	2025
5.000055.510	Erw. v. bew. Vermögen FD 53	6.100,00	-	-	-	-	-
		6.100,00	-	-	-	-	-

Fachbereich 3 Gesamt

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Fachbereich 3 Gesamt	-36.400	-52.000	-52.000	-52.000	-52.000	-52.000
Einzahlungen	-658.000,00	-122.000,00	-122.000,00	-122.000,00	-122.000,00	-122.000,00
Auszahlungen	621.600,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00
	-36.400,00	-52.000,00	-52.000,00	-52.000,00	-52.000,00	-52.000,00

Teilhaushalt FD 50 - Soziales

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.03.50	Soziales
Produktgruppe 1.03.50.10	Leistungen nach Spezialgesetzen
Produkt 1.50.10	Leistungen nach Spezialgesetzen
Produktgruppe 1.03.50.40	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
Produkt 1.50.40	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
Produkt 1.50.45	Heimaufsicht
Produktgruppe 1.03.50.55	HLU/Grundsicherung/AsylbLG / Bildung u. Teilhabe
Produkt 1.50.55	HLU/Grundsicherung/AsylbLG / Bildung u. Teilhabe
Produktgruppe 1.03.50.60	Hilfe zur Gesundheit
Produkt 1.50.60	Hilfe zur Gesundheit
Produktgruppe 1.03.50.65	Hilfe zur Pflege
Produkt 1.50.65	Hilfe zur Pflege
Produktgruppe 1.03.50.70	Leistungen bei Behinderung
Produkt 1.50.70	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
Produkt 1.50.72	Eingliederungshilfe überörtlicher Träger (Erwachsene)
Produktgruppe 1.03.50.75	Fachplanung und Vertragsmanagement
Produkt 1.50.75	Fachplanung und Vertragsmanagement
Produktgruppe 1.03.50.80	Gemeinsame Einrichtung – Jobcenter
Produkt 1.50.80	Gemeinsame Einrichtung – Jobcenter

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Fachbereich 3 - Jugend, Gesundheit und Soziales
Kreisträtin

Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

82,010 Stellen

Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerke

übrige Erläuterungen

Teilhaushalt Soziales (FD50)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-2.892.751,01	-2.800.000	-1.960.000	-980.000	0	0
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-20.003.159,49	-19.907.840	-18.788.750	-18.788.750	-18.788.750	-18.788.750
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-5.014.369,70	-4.239.912	-4.424.663	-4.424.663	-4.424.663	-4.424.663
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-31.071,19	-38.000	-37.000	-37.000	-37.000	-37.000
06. privatrechtliche Entgelte	-1.133,50	-700	-700	-700	-700	-700
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-112.963.333,09	-109.090.457	-115.675.088	-115.675.088	-115.675.088	-115.675.088
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-25.186,24	-35.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-54.164,50	-61.500	-61.500	-61.500	-61.500	-61.500
12. =Summe ordentliche Erträge	-140.985.168,72	-136.173.409	-140.972.701	-139.992.701	-139.012.701	-139.012.701
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	7.745.514,25	8.149.036	8.670.507	8.670.507	8.670.507	8.670.507
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	184.283,43	211.856	210.856	210.856	210.856	210.856
16. Abschreibungen	161.990,24	14.523	15.527	15.527	15.527	15.527
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	129.339.380,21	132.331.459	140.034.964	140.034.964	140.034.964	140.034.964
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	27.714.562,86	29.667.128	29.397.199	29.397.199	29.397.199	29.397.199
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	165.145.730,99	170.374.002	178.329.053	178.329.053	178.329.053	178.329.053
21. ordentliches Ergebnis	24.160.562,27	34.200.593	37.356.352	38.336.352	39.316.352	39.316.352
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	24.160.562,27	34.200.593	37.356.352	38.336.352	39.316.352	39.316.352
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	24.160.562,27	34.200.593	37.356.352	38.336.352	39.316.352	39.316.352

Teilfinanzhaushalt Soziales (FD50)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	VE -Euro-	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-2.892.751,01	-2.800.000	-1.960.000		-980.000		
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-20.003.159,50	-19.907.840	-18.788.750		-18.788.750	-18.788.750	-18.788.750
03. sonstige Transfereinzahlungen	-4.263.402,49	-4.239.912	-4.424.663		-4.424.663	-4.424.663	-4.424.663
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-31.106,27	-38.000	-37.000		-37.000	-37.000	-37.000
05. privatrechtliche Entgelte	-1.133,50	-700	-700		-700	-700	-700
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-105.272.966,16	-109.090.457	-115.675.088		-115.675.088	-115.675.088	-115.675.088
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-25.132,14	-35.000	-25.000		-25.000	-25.000	-25.000
08. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-51.510,83	-61.500	-61.500		-61.500	-61.500	-61.500
09. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-132.541.161,90	-136.173.409	-140.972.701		-139.992.701	-139.012.701	-139.012.701
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. Personalauszahlungen	7.733.520,90	8.149.036	8.670.507		8.670.507	8.670.507	8.670.507
11. Versorgungsauszahlungen							
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	186.405,53	211.856	210.856		210.856	210.856	210.856
13. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
14. Transferauszahlungen	130.463.225,12	132.331.459	140.034.964		140.034.964	140.034.964	140.034.964
15. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	27.569.230,42	29.667.128	29.397.199		29.397.199	29.397.199	29.397.199
16. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	165.952.381,97	170.359.479	178.313.526		178.313.526	178.313.526	178.313.526
17. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.411.220,07	34.186.070	37.340.825		38.320.825	39.300.825	39.300.825
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
19. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
20. Veräußerung von Sachvermögen							
21. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
22. sonstige Investitionstätigkeit	-492.059,02	-122.000	-122.000		-122.000	-122.000	-122.000
23. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-492.059,02	-122.000	-122.000		-122.000	-122.000	-122.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
25. Baumaßnahmen							
26. Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
27. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
28. Aktivierbare Zuwendungen	29.712,52	70.000	70.000		70.000	70.000	70.000
29. Sonstige Investitionstätigkeit							
30. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	29.712,52	70.000	70.000		70.000	70.000	70.000
31. Saldo aus Investitionstätigkeit	-462.346,50	-52.000	-52.000		-52.000	-52.000	-52.000
32. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	32.948.873,57	34.134.070	37.288.825		38.268.825	39.248.825	39.248.825
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
34. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
36. Finanzmittelveränderung	32.948.873,57	34.134.070	37.288.825		38.268.825	39.248.825	39.248.825

Teilhaushalt Soziales (FD50)
investive Maßnahmen

FD 50 - Soziales

investive PSP	Bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024	2025
5.000103.565	Tilgung Wohnbaudarlehen	-122.000	-122.000	-122.000	-122.000	-122.000	-122.000
5.000056.525	Inv.zusch. i. R. d. Eingliederungshilfe	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
		-52.000	-52.000	-52.000	-52.000	-52.000	-52.000

Produkt	Leistungen nach Spezialgesetzen (1.50.10)
Kurzbeschreibung	<p>Förderungsleistungen für SchülerInnen der allgem. Schulen, Berufsfach-, Fach-, Fachoberschulen ab Klasse 10 und alle damit zusammenhängenden Praktika sowie Abendschulen, Kolleges und TeilnehmerInnen an Fernunterrichtslehrgängen (BAföG)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Förderung der sozialen Wohnraumförderung durch Neubau, Kauf/Erwerb, energetische Modernisierung, Ausbau oder Erweiterung (Eigentums- oder Mietwohnungsbauförderung) inkl. Verhinderung von Fehlsubventionierung von Familienheimen; Fachaufsicht - Überwachung der Rückflüsse gewährter Kreisdarlehen bis zu deren Ablösung - Gewährung von Leistungen an Kriegsbeschädigte und -hinterbliebene - Entscheidungen über Anträge nach dem Landesblindengeldgesetz und erg. Blindenhilfe - Entschädigungen nach dem Strafrechtlichen und Beruflichen Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG, BerRehaG) -Durchführung von Ordnungswidrigkeitsverfahren wegen Verstößen gegen die Bestimmungen des Sozialgesetzbuches XI - Soziale Pflegeversicherung - (SGB XI) -Barrierefreier Umbau (Leistungen zur Verbesserung des Wohnumfeldes) im Rahmen der Eingliederungshilfe-Spezialbeförderungsdienst für Schwerbehinderte im Landkreis Diepholz
Auftragsgrundlage	<p>Freiwillige Aufgaben: Gewährung von Kreisdarlehen Pflichtaufgaben: §§ 39 bis 41 Bundesausbildungsförderungsgesetz(BAföG), § 1 § 78 Zivildienstgesetz, (ZDG), Wohnraumförderungsgesetz, Bundesversorgungsgesetz und Nebengesetze; SGB IX Teil 2 Schwerbehindertenrecht, SGB I, SGB IV, SGB X, SGB XI, SGB XII, SVWO, VAG, §§ 1 - 7 Abs. 2, Strafrechtliches / Berufliches Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG / BerRehaG), Wohnungsbauprogramme des Landes Niedersachsen inkl. der Wohnungsbauförderungsbestimmungen, Förder Richtlinien des Landkreises Diepholz, Erlasse und Richtlinien, Nieders. Landesblindengeldgesetz Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OwiG), SGB XI § 55 II Nr. 5 SGB IX Freiwillige Aufgabe des Landkreises</p>
Zielgruppe	<p>SchülerInnen an allg. Schulen ab Klasse 10, Berufsfach-, Fach- und Fachoberschulen, Praktikanten, TeilnehmerInnen an Abendschulen und Kolleges</p> <p>Anspruchsberechtigte nach den jeweils gültigen Wohnungsbauprogrammen Antragsteller für den Wohnberechtigungsschein Anspruchsberechtigte nach den Förderrichtlinien von 1990 Kriegsopfer des 1. und 2. Weltkrieges, Wehrdienst- und Zivildienstgeschädigte, Opfer von Gewalttaten Hinterbliebene (Witwen/r, Waisen, Eltern) der vg. Opfer, Schwerbehinderte, Zivilblinde Opfer politischer Verfolgungen im Beitrittsgebiet und außerhalb der Bundesrepublik Deutschland Mitglieder privater Pflegeversicherungen, die vorsätzlich oder leichtfertig mit der Entrichtung von 6 Monatsprämien zur privaten Pflegeversicherung in Verzug geraten sind. Behinderte Menschen und Menschen mit besonderen Bedürfnissen die sozialhilfebedürftig sind und ihr Wohnumfeld an ihre Bedürfnisse anpassen müssen. Rollstuhlfahrer, die ausschließlich im Rollstuhl sitzend transportiert werden können.</p>
Ziele	

Produkt Leistungen nach Spezialgesetzen (1.50.10)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-31.474,29	-95.000	-53.100	-53.100	-53.100	-53.100
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-2.043,96	-4.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
06. privatrechtliche Entgelte		-100	-100	-100	-100	-100
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.269.219,79	-1.372.500	-1.385.538	-1.385.538	-1.385.538	-1.385.538
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-25.186,24	-35.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-2.000,00	-300	-300	-300	-300	-300
12. =Summe ordentliche Erträge	-1.329.924,28	-1.506.900	-1.467.038	-1.467.038	-1.467.038	-1.467.038
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	333.731,59	333.880	346.834	346.834	346.834	346.834
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.418,27	22.108	21.108	21.108	21.108	21.108
16. Abschreibungen	904,40	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	1.258.563,13	1.426.100	1.406.000	1.406.000	1.406.000	1.406.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	8.701,51	23.970	23.970	23.970	23.970	23.970
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.607.318,90	1.806.058	1.797.912	1.797.912	1.797.912	1.797.912
21. ordentliches Ergebnis	277.394,62	299.158	330.874	330.874	330.874	330.874
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	277.394,62	299.158	330.874	330.874	330.874	330.874
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	277.394,62	299.158	330.874	330.874	330.874	330.874

Produkt	Hilfe z. Überwind.bes.soz.Schwierigkeit. (1.50.40)
Kurzbeschreibung	Die Hilfe soll Menschen bei der Überwindung ihrer speziellen besonderen sozialen Schwierigkeiten unterstützen. Hilfsangebote sind sowohl ambulanter als auch stationärer Art. Dem stationären Setting soll im Übergang in das selbständige Leben und Wohnen die Nachgehende Hilfe folgen. Das stationäre Setting soll dabei möglichst schnell greifen, so dass ein Wechsel in eigenbestimmtes Wohnen frühzeitig gelingt. Die Hilfeplanung ist ein wichtiger Baustein, um dieses Ziel zu erreichen.
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: SGB XII, Nds. AG SGB IX/XII, SGB I, X Freiwillige Aufgabe im Bereich präventiver Angebote
Zielgruppe	Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten, insbesondere Wohnungslose
Ziele	Ausbau des Fallmanagements im Bereich langandauernder Hilfen Maßnahmen: Durchführung von 30 Hilfekonferenzen mit dem Ziel der Verselbständigung.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Durchgeführte Hilfekonferenzen	ST	7	30	30	30	30	30
Übergang in nachgehende Hilfe aufgrund Hilfekonferenz	PRS	28,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00

Produkt Hilfe z. Überwind.bes.soz.Schwierigkeit. (1.50.40)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-10.330,08	0	0	0	0	0
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte		-100	-100	-100	-100	-100
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.975.340,95	-4.120.648	-3.594.733	-3.594.733	-3.594.733	-3.594.733
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-3.985.671,03	-4.120.748	-3.594.833	-3.594.833	-3.594.833	-3.594.833
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	98.773,46	97.072	104.965	104.965	104.965	104.965
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.844,89	4.128	4.128	4.128	4.128	4.128
16. Abschreibungen	0,00			0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	5.164.905,85	5.014.665	4.960.563	4.960.563	4.960.563	4.960.563
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	4.899,71	3.570	3.570	3.570	3.570	3.570
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	5.270.423,91	5.119.435	5.073.226	5.073.226	5.073.226	5.073.226
21. ordentliches Ergebnis	1.284.752,88	998.687	1.478.393	1.478.393	1.478.393	1.478.393
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	1.284.752,88	998.687	1.478.393	1.478.393	1.478.393	1.478.393
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.284.752,88	998.687	1.478.393	1.478.393	1.478.393	1.478.393

Produkt	Heimaufsicht (1.50.45)
Kurzbeschreibung	Heimaufsicht : Beratung, Überwachung, Anzeigeverfahren
Auftragsgrundlage	Niedersächsisches Gesetz über unterstützende Wohnformen (NuWG), Heimmindestbauverordnung, Verordnung über personelle Anforderungen für unterstützende Einrichtungen nach dem Niedersächsischen Gesetz über unterstützende Wohnformen, Heimmitwirkungsverordnung
Zielgruppe	Betreuungsbedürftige Einwohner des Landkreises Diepholz Investoren für Pflegeeinrichtungen Anbieter von Leistungen für Pflegebedürftige (Pflegeheime, , Tagespflegeeinrichtungen, .) Bewohner von Heimen i. S. des § 1NuWG, Träger/Betreiber von Heimen i. S. des § 1 NuWG Mitarbeiter in Heimen i. S. des § 1NuWG, Angehörige von Bewohnern, Betreuer, Verbände, Organisationen
Ziele	Es werden 80 % der Pflegeeinrichtungen (36 vollstationäre Einrichtungen + 27 Tagespflegeeinrichtungen + 2 Wohngemeinschaften) = 65 Einrichtungen gem. NuWG jährlich überwacht. Dabei werden vorrangig die Einrichtungen überwacht, die im laufenden Jahr noch nicht durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung geprüft wurden.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Wiederkehrende Prüfungen	ST	17	57	54	57	57	57

Produkt Heimaufsicht (1.50.45)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-24.528,73	-31.000	-31.000	-31.000	-31.000	-31.000
06. privatrechtliche Entgelte		-100	-100	-100	-100	-100
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-4.627,00	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
12. =Summe ordentliche Erträge	-29.155,73	-37.100	-37.100	-37.100	-37.100	-37.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	138.995,37	147.155	190.390	190.390	190.390	190.390
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.088,61	3.328	3.328	3.328	3.328	3.328
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.267,00	8.570	8.570	8.570	8.570	8.570
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	148.350,98	159.053	202.288	202.288	202.288	202.288
21. ordentliches Ergebnis	119.195,25	121.953	165.188	165.188	165.188	165.188
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	119.195,25	121.953	165.188	165.188	165.188	165.188
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	119.195,25	121.953	165.188	165.188	165.188	165.188

Produkt	HLU/ Grusi, AsylbLG, Bildung u. Teilhabe (1.50.55)
Strategische Ziele	Förderung schulischer und außerschulischer Bildungsarbeit Unterstützung frühkindlicher Bildung
Kurzbeschreibung	Gewährung von Leistungen der Sozialhilfe, hier insbesondere <ul style="list-style-type: none"> - Hilfe zum Lebensunterhalt - Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung - Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket - Bearbeitung von Widerspruchs- und Klageverfahren; auch für den Bereich der "Eingliederungshilfe" - Delegationsaufsicht einschließlich Prüfung - Wohngeldfachaufsicht - Ansprechpartner für das Frauenschutzhaus - Abstimmungen mit dem Jobcenter zu Verw.-Vorschriften und Zuständigkeiten - Überprüfung von Unterhaltsansprüchen; auch für den Bereich "Hilfe zur Pflege" und "Eingliederungshilfe" - Übernahme von Bestattungskosten; auch für die Bereiche "Hilfe zur Pflege" und "Eingliederungshilfe" - Überwachung von Sicherungshypothesen - Hilfen nach dem 8. Kapitel ("Messwohnungen") - (andere Leistungsberechtigte s. Produkt 1.50.80). Prüfung der Anspruchsberechtigung, Abrechnung mit den Leistungsanbietern, Information der Öffentlichkeit und von Einrichtungen.
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: §§ 27 ff., §§ 41 ff., 70, 73, 74 SGB XII, AsylbLG, SGB I, II, V, X, BGB, ZPO, SGB XI, Heranziehungssatzungen SGB XII und AsylbLG, WoGG. BuT = § 34 SGB XII, § 6b BKGG.
Zielgruppe	Personen, die nicht oder nicht ausreichend in der Lage sind, ihren notwendigen Lebensunterhalt aus eigenen Mitteln sicherzustellen
Ziele	a) Es werden jährlich 6 Delegationsprüfungen bei den Gemeinden durchgeführt.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
a) Durchgeführte Delegationsprüfungen	ST	3	6	6	6	6	6

Produkt HLU/ Grusi, AsylbLG, Bildung u. Teilhabe (1.50.55)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-1.090.970,80	-1.220.840	-1.079.875	-1.079.875	-1.079.875	-1.079.875
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-824.597,64	-865.850	-889.746	-889.746	-889.746	-889.746
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-4.498,50	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
06. privatrechtliche Entgelte		-100	-100	-100	-100	-100
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-33.025.893,24	-34.291.153	-33.940.339	-33.940.339	-33.940.339	-33.940.339
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-46.937,50	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000
12. = Summe ordentliche Erträge	-34.992.897,68	-36.435.943	-35.968.060	-35.968.060	-35.968.060	-35.968.060
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	534.206,98	674.912	574.464	574.464	574.464	574.464
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.795,02	34.178	34.178	34.178	34.178	34.178
16. Abschreibungen	69.893,40	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	29.906.821,75	31.589.818	31.660.259	31.660.259	31.660.259	31.660.259
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	57.388,44	53.970	53.970	53.970	53.970	53.970
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	30.623.105,59	32.352.878	32.322.871	32.322.871	32.322.871	32.322.871
21. ordentliches Ergebnis	-4.369.792,09	-4.083.065	-3.645.189	-3.645.189	-3.645.189	-3.645.189
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	-4.369.792,09	-4.083.065	-3.645.189	-3.645.189	-3.645.189	-3.645.189
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.369.792,09	-4.083.065	-3.645.189	-3.645.189	-3.645.189	-3.645.189

Produkt	Hilfe zur Gesundheit (1.50.60)
Kurzbeschreibung	<p>Gewährung von Krankenhilfe nach § 4 AsylbLG an Empfänger von Grundleistungen nach § 3 AsylbLG</p> <ul style="list-style-type: none"> -Prüfung der Notwendigkeit der Behandlung -Kostenzusagen oder Ablehnungen aussprechen -Direkte Abrechnung der Leistungen mit den Ärzten und Zahnärzten bzw. Krankenhäusern oder mit deren Dachorganisationen (Kassenärztliche Vereinigungen, Apothekenabrechnungszentren u.ä.) - Übernahme der Kosten für Verhütungsmittel <p>Abrechnung mit den gesetzlichen Krankenkassen bei Personen, die als Empfänger von laufenden Leistungen nach SGB XII oder § 2 AsylbLG als Betreute gemäß § 264 SGB V gemeldet sind.</p> <p>Prüfung der Anspruchsberechtigung nach §§ 47 ff SGB XII auf Hilfen zur Gesundheit an Personen, die weder krankenversichert noch Empfänger von laufenden Leistungen nach SGB XII sind.</p> <p>Klärung, ob nachfragende Personen gesetzlich oder privat krankenversichert werden können.</p>
Auftragsgrundlage	<p>Pflichtaufgabe: §§ 47 ff. SGB XII, SGB V, AsylbLG</p> <p>Kreistagsbeschluss hinsichtlich der freiwilligen Übernahme von Kosten für Verhütungsmittel</p>
Zielgruppe	Kranke und von Krankheit bedrohte Personen, die nicht krankenversichert sind
Ziele	Überprüfung von Vorversicherungszeiten und Überleitung von mind. 2 Personen in die gesetzliche oder private Krankenversicherung.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Anzahl der Überprüfungen	PRS	18,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
... davon in KV	PRS	8,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Produkt Hilfe zur Gesundheit (1.50.60)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-5.469,67	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte		-100	-100	-100	-100	-100
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.385.193,83	-4.576.480	-3.659.453	-3.659.453	-3.659.453	-3.659.453
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-5.390.663,50	-4.578.880	-3.661.853	-3.661.853	-3.661.853	-3.661.853
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	143.277,89	142.215	149.491	149.491	149.491	149.491
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.678,69	2.488	2.488	2.488	2.488	2.488
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	3.292.482,58	3.999.416	3.745.500	3.745.500	3.745.500	3.745.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	55.936,55	4.770	4.770	4.770	4.770	4.770
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.496.375,71	4.148.889	3.902.249	3.902.249	3.902.249	3.902.249
21. ordentliches Ergebnis	-1.894.287,79	-429.991	240.396	240.396	240.396	240.396
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	-1.894.287,79	-429.991	240.396	240.396	240.396	240.396
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.894.287,79	-429.991	240.396	240.396	240.396	240.396

Produkt	Hilfe zur Pflege (1.50.65)
Strategische Ziele	Förderung und Unterstützung des Ausbaus von Altenhilfestrukturen, Kooperation und Vernetzung sowie des ehrenamtlichen Engagements älterer Menschen.
Kurzbeschreibung	Gewährung von Leistungen der Hilfe zur Pflege (häusliche Pflege, Hilfsmittel, teilstationäre Pflege, Kurzzeitpflege und stationäre Pflege), Seniorenberatung, Koordination Seniorenservicebüros / Pflegestützpunkt. Unterhaltsüberprüfungen finden durch das Produkt 1.50.55 statt.
Auftragsgrundlage	§§ 61 ff. SGB XII
Zielgruppe	Personen mit körperlicher, geistiger oder seelischer Krankheit oder Behinderung, ältere Menschen und Angehörige
Ziele	Bedarfsorientierte Beratung und finanzielle Unterstützung pflegebedürftiger Personen, die den notwendigen Pflegeaufwand nicht aus eigenen Mitteln sicherstellen können. Die Hilfen sollen entsprechend der Ziele und Grundsätze des SGB XI und SGB XII bedarfsgerecht, angemessen, effektiv und effizient erbracht werden. Wünschen der Leistungsberechtigten, die sich auf die Gestaltung der Leistung beziehen, soll gem. § 9 SGB XII entsprochen werden, soweit sie angemessen sind.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Heimfälle insgesamt	ST	616	700	850	700	700	700
Heimfälle Hilfe zum Lebensunterhalt	ST		0	0	0	0	0
Neuzugänge insgesamt	ST	240	200	300	200	200	200
Ambulante Hilfefälle	ST	150	180	180	180	180	180
Ambulante Hilfefälle mit Pflegegeld	ST	87	80	80	80	80	80
Ambulante Hilfefälle mit Sachleistungen	ST	36	80	80	80	80	80
Ambulante Hilfefälle: Tagespflege	ST	9	20	20	20	20	20
Ambulante Hilfefälle: Betreutes Wohnen	ST	18	12	14	12	12	12

Produkt Hilfe zur Pflege (1.50.65)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-90.000,00	-90.000	-115.000	-115.000	-115.000	-115.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-483.435,84	-294.380	-439.380	-439.380	-439.380	-439.380
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte	-1.133,50	-100	-100	-100	-100	-100
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.523.854,14	-6.696.566	-9.243.787	-9.243.787	-9.243.787	-9.243.787
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-600,00	-200	-200	-200	-200	-200
12. =Summe ordentliche Erträge	-7.099.023,48	-7.081.246	-9.798.467	-9.798.467	-9.798.467	-9.798.467
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	657.897,90	702.479	685.906	685.906	685.906	685.906
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.580,10	48.878	48.878	48.878	48.878	48.878
16. Abschreibungen	44.011,21	14.523	15.527	15.527	15.527	15.527
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	11.275.420,66	10.943.920	13.625.478	13.625.478	13.625.478	13.625.478
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	12.120,67	18.270	18.270	18.270	18.270	18.270
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	12.033.030,54	11.728.070	14.394.059	14.394.059	14.394.059	14.394.059
21. ordentliches Ergebnis	4.934.007,06	4.646.824	4.595.592	4.595.592	4.595.592	4.595.592
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	4.934.007,06	4.646.824	4.595.592	4.595.592	4.595.592	4.595.592
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	4.934.007,06	4.646.824	4.595.592	4.595.592	4.595.592	4.595.592

Produkt	Eingliederungshilfe Menschen m. Behinder (1.50.70)
Strategische Ziele	Weiterentwicklung der Eingliederungshilfe
Kurzbeschreibung	Die Eingliederungshilfe stellt die erforderlichen Hilfen bereit, um drohende Behinderungen zu verhüten oder eine vorhandene Behinderung und deren Folgen zu beseitigen oder zu mildern. Ziel der Hilfe ist es, den Menschen mit Einschränkungen in die Gesellschaft einzugliedern und ihm eine möglichst selbständige Lebensführung zu ermöglichen. Die Teilhabeplanung hat im Rahmen der Eingliederungshilfe eine wichtige Rolle. Teilhabeplanung im Rahmen vereinbarter Standards hilft bei der Gestaltung und Vereinbarung von Zielen und Maßnahmen, sorgt für Transparenz und Überschaubarkeit.
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: SGB XII, Nds. AG SGB XII, SGB I, IX, X, XI, Heranziehungsverordnung mit Rechtsverordnungen
Zielgruppe	Personen, die nicht nur vorübergehend körperlich, geistig oder seelisch wesentlich behindert sind (behinderungspezifische Maßnahmen und Einrichtungen) und davon Bedrohte.
Ziele	Entwicklung und Implementierung standardisierter Teilhabeplanung unter Verwendung des B.E.Ni-Bogens als Instrument zur Bedarfsermittlung im Rahmen des BTHG gem § 142 SGB XII. Kennzahlen werden im Rahmen des landesweiten Kennzahlenvergleiches EGH erfasst.

Produkt Eingliederungshilfe Menschen m. Behinder (1.50.70)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		0	0	0	0	0
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-32.105,98	0	0	0	0	0
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte		-100	-100	-100	-100	-100
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-58.715.469,62	-54.099.006	-59.922.160	-59.922.160	-59.922.160	-59.922.160
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
12. =Summe ordentliche Erträge	-58.747.575,60	-54.099.106	-59.922.260	-59.922.260	-59.922.260	-59.922.260
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.865.003,88	1.842.127	2.441.451	2.441.451	2.441.451	2.441.451
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	64.406,23	77.932	77.932	77.932	77.932	77.932
16. Abschreibungen	46.705,34			0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	155.388,98	250.600	220.600	220.600	220.600	220.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	23.587,72	30.680	30.680	30.680	30.680	30.680
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.155.092,15	2.201.339	2.770.663	2.770.663	2.770.663	2.770.663
21. ordentliches Ergebnis	-56.592.483,45	-51.897.767	-57.151.597	-57.151.597	-57.151.597	-57.151.597
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	-56.592.483,45	-51.897.767	-57.151.597	-57.151.597	-57.151.597	-57.151.597
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-56.592.483,45	-51.897.767	-57.151.597	-57.151.597	-57.151.597	-57.151.597

Produkt	Leist. SGB IX örtlicher Träger (1.50.71)
Strategische Ziele	Weiterentwicklung der zielorientierten Eingliederungshilfe
Kurzbeschreibung	Die Eingliederungshilfe stellt erforderliche Unterstützung bereit, um drohende Behinderungen zu vermeiden oder eine vorhandene Behinderung und deren Folgen zu beseitigen oder zu mildern. Ziel der Hilfe ist es, den Kindern und Jugendlichen mit Behinderung Teilhabe in allen Lebensbereichen zu ermöglichen.
Ziele	Standardisierte Teilhabeplanung unter Verwendung des B.E.Ni-Bogens als Instrument zur Bedarfsermittlung im Rahmen des SGB IX. Kennzahlen werden durch den landesweiten Kennzahlenvergleich EGH erfasst.

Produkt Leist. SGB IX örtlicher Träger (1.50.71)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-138.944,00	-139.000	-139.000	-139.000	-139.000	-139.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-793.272,60	-1.065.630	-860.825	-860.825	-860.825	-860.825
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-11.280,43	0	0	0	0	0
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-943.497,03	-1.204.630	-999.825	-999.825	-999.825	-999.825
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen						
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen	475,89			0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	28.113.769,27	29.953.710	30.555.000	30.555.000	30.555.000	30.555.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	28.114.245,16	29.953.710	30.555.000	30.555.000	30.555.000	30.555.000
21. ordentliches Ergebnis	27.170.748,13	28.749.080	29.555.175	29.555.175	29.555.175	29.555.175
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	27.170.748,13	28.749.080	29.555.175	29.555.175	29.555.175	29.555.175
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	27.170.748,13	28.749.080	29.555.175	29.555.175	29.555.175	29.555.175

Produkt	Leist. SGB IX überörtlicher Träger (1.50.72)
Strategische Ziele	Zielorientierte Gewährung von Eingliederungshilfe
Kurzbeschreibung	Die Eingliederungshilfe stellt die erforderliche Unterstützung bereit, um eine drohende Behinderung zu vermeiden oder eine bereits eingetretene Behinderung und deren Folgen zu beseitigen oder zu mildern. Ziel der Hilfe ist es, dem Menschen mit Behinderung soziale Teilhabe und eine weitgehend selbstbestimmte Lebensführung in allen Lebensbereichen zu ermöglichen.
Ziele	Standardisierte Teilhabeplanung unter Verwendung der B.E.Ni-Bögen als Instrument zur Bedarfsermittlung im Rahmen des SGB IX. Kennzahlen werden durch den landesweiten Kennzahlenvergleich EGH erfasst.

Produkt Leist. SGB IX überörtlicher Träger (1.50.72)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-2.744.350,04	-1.906.052	-2.160.212	-2.160.212	-2.160.212	-2.160.212
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-123.745,25			0	0	0
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-2.868.095,29	-1.906.052	-2.160.212	-2.160.212	-2.160.212	-2.160.212
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen						
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen	0,00			0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	48.191.270,73	46.741.930	51.459.264	51.459.264	51.459.264	51.459.264
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	48.191.270,73	46.741.930	51.459.264	51.459.264	51.459.264	51.459.264
21. ordentliches Ergebnis	45.323.175,44	44.835.878	49.299.052	49.299.052	49.299.052	49.299.052
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	45.323.175,44	44.835.878	49.299.052	49.299.052	49.299.052	49.299.052
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	45.323.175,44	44.835.878	49.299.052	49.299.052	49.299.052	49.299.052

Produkt	Fachplanungen und Vertragsmanagement (1.50.75)
Strategische Ziele	Gemeinden und Landkreis agieren gemeinsam für Familienfreundlichkeit unter Berücksichtigung der demografischen Entwicklung im Landkreis und in der Region: Weiterentwicklung von Altenhilfestrukturen, der Eingliederungshilfe für unter 18jährige und der Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
Kurzbeschreibung	1) Wahrnehmung der Fachplanungen im FD für folgende Bereiche: - die Altenhilfeplanung, - die Eingliederungshilfeplanung für unter 18jährige, - die Planung im Bereich der Hilfen zur Überwindung bes. soz. Schwierigkeiten 2) Abschluss sämtlicher Ziel-, Vergütungs-, Leistungs- und Prüfungsvereinbarungen aus dem Bereich der Fachplanungen, sowie dazugehörige Schiedsstellen- und Sozialgerichtsverfahren. 3) Festsetzung und Auszahlung von Förderungen nach dem NPflegeG
Auftragsgrundlage	Organisationsregelung des Landkreises Diepholz, SGB IX, XI, XII, NPflegeG
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren mit Behinderungen oder Lernverzögerungen; von besonderen Schwierigkeiten betroffene Personen (insbes. Wohnungslose) sowie die Generation 50+ im Landkreis Diepholz
Ziele	<p>Altenhilfeplanung</p> <p>Den Menschen wird im Alter ein selbstbestimmtes und selbstorganisiertes Leben und Wohnen ermöglicht.</p> <p>Dieses soll ermöglicht werden durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stärkung ambulanter Versorgungsangebote - Vernetzung und Kooperation - Umsetzung der Maßnahmen des Pflegeberichts <p>Eingliederungshilfeplanung</p> <p>Dem betroffenen Personenkreis soll eine weitgehend selbstbestimmte Teilhabe in der Gesellschaft ermöglicht werden. Dabei ist es wichtig, dem Gedanken der Inklusion Rechnung zu tragen.</p> <p>Dieses soll ermöglicht werden durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - In der Regel Ausbau der Angebote - Vernetzung vorhandener gemeinwesenorientierter Strukturen - Einbindung des betroffenen Personenkreises - Überprüfung der Angebotslandschaft mit dem Ziel, Vorsorgedefizite zu beheben und Überversorgung zu vermeiden - Eine Aktualisierung der Bedarfsplanung. <p>Vertragsmanagement</p> <p>Die Anregungen und Entwicklungen der verschiedenen Fachplanungen sollen umgesetzt werden.</p> <p>Dieses soll ermöglicht werden durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Konkrete Verträge wie z.B. Leistungs- Prüfungs- und Vergütungsvereinbarungen zwischen dem Träger der Sozialhilfe, bzw. dem Träger der Eingliederungshilfe und den Anbietern

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Erstellung Übersicht Angebote Eingliederungs- und Altenhilfe	ST		1	1	1	1	1
Aktualisierung Bedarfsplanung Einliederungshilfe	ST	2	1	1	1	1	1

Produkt Fachplanungen und Vertragsmanagement (1.50.75)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	267.646,19	275.092	308.651	308.651	308.651	308.651
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.383,08	2.488	2.488	2.488	2.488	2.488
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3.232,73	237.528	237.528	237.528	237.528	237.528
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	272.262,00	515.108	548.667	548.667	548.667	548.667
21. ordentliches Ergebnis	272.262,00	515.108	548.667	548.667	548.667	548.667
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	272.262,00	515.108	548.667	548.667	548.667	548.667
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	272.262,00	515.108	548.667	548.667	548.667	548.667

Produkt	Gemeinsame Einrichtung - JobCenter (1.50.80)
Strategische Ziele	Gemeinsam mit dem Jobcenter Förderung schulischer und außerschulischer Bildungsarbeit Unterstützung frühkindlicher Bildung Entwicklung und Umsetzung von Ideen zur Eingliederung von langfristig arbeitslosen Menschen in den Arbeitsmarkt.
Kurzbeschreibung	Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe zum 01.01.2005 Umsetzung der Auswirkungen von Hartz IV - SGB II Überwachung der Personal- und Sachkosten für die Schuldnerberatung im Rahmen des jährlichen Kreiszuschusses Trägerversammlung Prüfstelle SGB II: Prüfung der recht- und zweckmäßigen Leistungserbringung in der gemeinsamen Einrichtung "Jobcenter im Landkreis Diepholz" Im Rahmen der Aufgaben-Rückübertragung: Gewährung von Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT) an Empfänger von Leistungen nach dem SGB II (andere Leistungsberechtigte s. Produkt 1.50.55). Prüfung der Anspruchsberechtigung, Abrechnung mit den Leistungsanbietern, Information der Öffentlichkeit und von Einrichtungen. Aufgaben gemäß § 36a SGB II (Geltendmachung von Kostenerstattungsansprüchen beim zuständigen kommunalen Träger bei Frauenhausaufenthalt) Aufgaben gemäß § 16a SGB II (Kommunale Eingliederungsleistungen) Übernahme der Kosten für Verhütungsmittel
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II) - Grundsicherung für Arbeitsuchende Kreistagsbeschluss hinsichtlich der freiwilligen Übernahme von Kosten für Verhütungsmittel
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> - Personen und die mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen zwischen 15 und 65 Jahren, die - erwerbsfähig (mindestens 3 Stunden täglich), - hilfebedürftig sind und - ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben. - Für BuT: Kinder und Jugendliche, junge Erwachsene bis 25 Jahre.
Ziele	

Produkt Gemeinsame Einrichtung - JobCenter (1.50.80)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-2.892.751,01	-2.800.000	-1.960.000	-980.000	0	0
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-18.683.244,69	-18.457.000	-17.453.875	-17.453.875	-17.453.875	-17.453.875
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-89.333,56	-11.700	-20.100	-20.100	-20.100	-20.100
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.933.335,84	-3.934.104	-3.929.078	-3.929.078	-3.929.078	-3.929.078
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-25.598.665,10	-25.202.804	-23.363.053	-22.383.053	-21.403.053	-21.403.053
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	3.705.980,99	3.934.104	3.868.355	3.868.355	3.868.355	3.868.355
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.088,54	16.328	16.328	16.328	16.328	16.328
16. Abschreibungen	0,00					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	1.980.757,26	2.411.300	2.402.300	2.402.300	2.402.300	2.402.300
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	27.543.428,53	29.285.800	29.015.871	29.015.871	29.015.871	29.015.871
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	33.234.255,32	35.647.532	35.302.854	35.302.854	35.302.854	35.302.854
21. ordentliches Ergebnis	7.635.590,22	10.444.728	11.939.801	12.919.801	13.899.801	13.899.801
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	7.635.590,22	10.444.728	11.939.801	12.919.801	13.899.801	13.899.801
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	7.635.590,22	10.444.728	11.939.801	12.919.801	13.899.801	13.899.801

Teilhaushalt FD 51 - Jugend

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.03.51	Jugend
Produktgruppe 1.03.51.10	Jugendarbeit und Jugendhilfeplanung
Produkt 1.51.11	Jugendarbeit
Produkt 1.51.12	Jugendhilfeplanung
Produktgruppe 1.03.51.20	Jugendgerichtshilfe
Produkt 1.51.21	Jugendgerichtshilfe
Produktgruppe 1.03.51.25	Gesetzliche Vertretung Minderjähriger
Produkt 1.51.26	Gesetzliche Vertretung Minderjähriger
Produktgruppe 1.03.51.35	Adoption und Familienpflege
Produkt 1.51.37	Adoption
Produktgruppe 1.03.51.40	Kindestagesbetreuung
Produkt 1.51.41	Kindestagesbetreuung
Produktgruppe 1.03.51.45	Kinder-, Jugend- und Elternberatung
Produkt 1.51.46	Erziehungsberatung
Produktgruppe 1.03.51.50	Unterhaltsvorschuss
Produkt 1.51.51	Unterhaltsvorschuss
Produktgruppe 1.03.51.55	Erziehungsgeld
Produkt 1.51.56	Erziehungsgeld
Produktgruppe 1.03.51.60	Erzieherische Hilfen nach SGB VIII
Produkt 1.51.61	Sozialraum Stuhr
Produkt 1.51.62	Sozialraum Weyhe
Produkt 1.51.63	Sozialraum Region Mitte
Produkt 1.51.65	Sozialraum Sulinger Land
Produkt 1.51.66	Sozialraum Diepholz

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Fachbereich 3 - Jugend, Gesundheit und Soziales
Kreisrätin

Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

141,240 Stellen

Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerke

Teilhaushalt Jugend (FD51)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-314.795,13	-283.300	-459.800	-259.800	-259.800	-259.800
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-3.143.718,56	-2.987.000	-3.258.000	-3.258.000	-3.258.000	-3.258.000
05. öffentlich-rechtliche Entgelte		-490	-540	-540	-540	-540
06. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-13.956.174,70	-12.018.200	-13.293.200	-13.285.200	-13.285.200	-13.285.200
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-6.000,00	-1.100	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
12. =Summe ordentliche Erträge	-17.420.688,39	-15.290.090	-17.013.140	-16.805.140	-16.805.140	-16.805.140
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	8.080.056,04	8.513.974	8.960.316	8.960.316	8.960.316	8.960.316
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	467.344,20	568.770	683.370	578.370	578.370	578.370
16. Abschreibungen	81.297,83	15.877	15.802	15.802	15.802	15.802
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	50.574.728,18	57.579.700	65.166.300	62.570.500	62.570.500	62.570.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	4.484.117,11	3.240.320	3.999.520	3.991.320	3.991.320	3.991.320
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	63.687.543,36	69.918.641	78.825.308	76.116.308	76.116.308	76.116.308
21. ordentliches Ergebnis	46.266.854,97	54.628.551	61.812.168	59.311.168	59.311.168	59.311.168
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	46.266.854,97	54.628.551	61.812.168	59.311.168	59.311.168	59.311.168
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14,00	0	0	0	0	0
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	14,00	0	0	0	0	0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	46.266.868,97	54.628.551	61.812.168	59.311.168	59.311.168	59.311.168

Teilfinanzhaushalt Jugend (FD51)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	VE -Euro-	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-314.795,13	-283.300	-459.800		-259.800	-259.800	-259.800
03. sonstige Transfereinzahlungen	-3.115.265,62	-2.987.000	-3.258.000		-3.258.000	-3.258.000	-3.258.000
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-53,50	-490	-540		-540	-540	-540
05. privatrechtliche Entgelte							
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-12.585.154,16	-12.018.200	-13.293.200		-13.285.200	-13.285.200	-13.285.200
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-2.580,00	-1.100	-1.600		-1.600	-1.600	-1.600
09. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-16.017.848,41	-15.290.090	-17.013.140		-16.805.140	-16.805.140	-16.805.140
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. Personalauszahlungen	8.075.054,67	8.513.974	8.960.316		8.960.316	8.960.316	8.960.316
11. Versorgungsauszahlungen							
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	470.640,36	568.770	683.370		578.370	578.370	578.370
13. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
14. Transferauszahlungen	50.304.239,08	57.579.700	65.166.300		62.570.500	62.570.500	62.570.500
15. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	3.262.816,34	3.240.320	3.999.520		3.991.320	3.991.320	3.991.320
16. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	62.112.750,45	69.902.764	78.809.506		76.100.506	76.100.506	76.100.506
17. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	46.094.902,04	54.612.674	61.796.366		59.295.366	59.295.366	59.295.366
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
19. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
20. Veräußerung von Sachvermögen							
21. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
22. sonstige Investitionstätigkeit							
23. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
25. Baumaßnahmen							
26. Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
27. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
28. Aktivierbare Zuwendungen							
29. Sonstige Investitionstätigkeit							
30. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
31. Saldo aus Investitionstätigkeit							
32. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	46.094.902,04	54.612.674	61.796.366		59.295.366	59.295.366	59.295.366
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
34. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
36. Finanzmittelveränderung	46.094.902,04	54.612.674	61.796.366		59.295.366	59.295.366	59.295.366

Teilhaushalt Jugend (FD51)
investive Maßnahmen

FD 51 - Jugend

investive PSP	Bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024	2025
5.000053.510	Erwerb von Jugendpflegematerial	2.000	0	0	0	0	0
5.000054.525	Zuschüsse z. Ansch.v. Jugendpflegemate	7.500	0	0	0	0	0
5.510002.550	RIT - Zuschuss Land für den Ausbau von Tageseinrichtungen..	-536.000					
5.510003.525	RIT - Zuschüsse an die Gemeinden	536.000					
		9.500	0	0	0	0	0

Produkt	Jugendarbeit, -sozialarbeit und -schutz (1.51.11)
Strategische Ziele	Das Zusammenleben der verschiedenen Generationen und Bevölkerungsgruppen gestalten. Positive Lebensbedingungen für junge Menschen und deren Familien gestalten und eine kinder- und familienfreundliche Umwelt und Infrastruktur schaffen und die Eltern in ihrer Erziehungsfähigkeit zu stärken. Unterstützung des Aufbaus einer sozialräumlichen Jugendhilfe im Rahmen der nachfolgend beschriebenen Aufgaben und Ziele sowie Weiterentwicklung der Jugendarbeit im Landkreis Diepholz. Das bürgerschaftliche Engagement von Jugendleiter/Innen fördern und die außerschulische Bildung im Rahmen der Jugendarbeit stärken. Gewährleistung eines bedarfsgerechten, ressourcenorientierten, verlässlichen und effektiven Förder- und Beratungsangebotes beim Übergang von der Schule in den Beruf.
Kurzbeschreibung	Fachliche Weiterentwicklung, Organisation, Verwaltung und Gestaltung von Rahmenbedingungen der Jugendarbeit im Landkreis Diepholz. Durchführung eigener präventiver und anderer Maßnahmen der Jugendarbeit und des Jugendschutzes. Materielle Unterstützung freier (und öffentlicher) Träger und bedürftiger Teilnehmer/innen von Freizeiten. Koordinierung der Jugendberufshilfe im Landkreis Diepholz in enger Zusammenarbeit mit dem Bildungsbüro, insbesondere im Zuge der Entwicklung zur Bildungsregion Landkreis Diepholz. Vorhalten eines verlässlichen, ganzheitlichen, ressourcenorientierten Beratungsangebotes an den Schnittstellen der Sozialgesetzbücher zur Unterstützung der Berufs- und Lebensplanung benachteiligter junger Menschen zwischen 14 und 27 Jahren durch die Arbeit des Pro-Aktiv-Centers "PACE".
Auftragsgrundlage	SGB VIII (KJHG) §§ 11-14 , Nds. AG zum KJHG, JuSchG, JArbSchG Richtlinien des Landkreises Diepholz für die Gewährung von Zuschüssen, Verträge mit den Gemeinden, Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses, Kreisausschusses oder des Kreistags SGB II und III, Förderrichtlinien, Projektkonzept.
Zielgruppe	1. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, pädagogische Fachkräfte, Eltern, Familien, Arbeitskreise und Gewerbetreibende im Landkreis Diepholz, 2. Multiplikatoren und Mitarbeiter/innen der Jugendarbeit sowie Kreis- und Gemeindegremien, 3. Freie Träger der Jugendarbeit/Jugendhilfe 4. Unversorgte Jugendliche mit Schwierigkeiten am Übergang Schule-Beruf und Schulverweigerer, Akteure auf dem Feld der Jugendberufshilfe, Kostenträger und Kooperationspartner, kommunalpolitische Gremien
Ziele	1. Junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung fördern. Besondere Unterstützung benachteiligter Jugendlicher. Stärkung der außerschulischen Bildung. 2. Positive Lebensbedingungen für junge Menschen schaffen. 3. Junge Menschen zur gesellschaftlich- und gemeinschaftlichen Mitverantwortung und sozialem Engagement befähigen 4. Förderung der Gleichberechtigung von Mädchen und Jungen 5. Kinder und Jugendliche vor Gefahren für ihr Wohl durch Stärkung der Persönlichkeit schützen 6. Bedarfsermittlung, Angebotsübersicht und Hinwirkung auf Abbau von Parallelstrukturen sowie Initiierung von Lückenschlussprojekten. Vernetzung und engere Verzahnung der Akteure der Jugendberufshilfe. Weiterentwicklung der kommunalen Jugendberufshilfe. 7. Clearingsstelle und Beratung an der Schnittstelle zwischen SGB VIII, II und III, um für die Jugendlichen als Lotse im System zu fungieren sowie Case-Management für Jugendliche mit komplexen Problemlagen

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Förderung und Durchführung von Maßnahmen Förderung von Maßnahmen freier Träger und Durchführung eigenen Maßnahmen	ST	43	250	350	350	350	350

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Bearbeitete Förderanträge	ST	27	225	300	300	300	300
Eigenen Maßnahmen / Veranstaltungen	ST	16	25	30	30	30	30
Jugendschutzmaßnahmen	ST	22	75	100	100	100	100
Materialausleihen	ST	5	30	45	45	45	45

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Intensive Beratungsgespräche	ST	498	550	550	550	550	550
Clearinggespräche	ST	337	330	330	330	330	330

Produkt Jugendarbeit, -sozialarbeit und -schutz (1.51.11)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-226.366,13	-203.300	-379.800	-179.800	-179.800	-179.800
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-1.612,73	-10.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
05. öffentlich-rechtliche Entgelte		-150	-200	-200	-200	-200
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		-1.000	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
12. =Summe ordentliche Erträge	-227.978,86	-214.450	-392.500	-192.500	-192.500	-192.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	482.311,29	545.181	448.545	448.545	448.545	448.545
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.068,94	21.400	26.400	26.400	26.400	26.400
16. Abschreibungen	3.821,00	3.377	3.302	3.302	3.302	3.302
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	105.438,96	384.500	651.300	451.300	451.300	451.300
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	16.481,53	26.800	26.800	26.800	26.800	26.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	615.121,72	981.258	1.156.347	956.347	956.347	956.347
21. ordentliches Ergebnis	387.142,86	766.808	763.847	763.847	763.847	763.847
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	387.142,86	766.808	763.847	763.847	763.847	763.847
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0	0
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0	0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	387.142,86	766.808	763.847	763.847	763.847	763.847

Produkt Jugendhilfeplanung (1.51.12)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-88.429,00	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-88.429,00	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	92.648,33	116.708	101.339	101.339	101.339	101.339
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.041,17	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	2.893,59	156.900	156.900	156.900	156.900	156.900
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	16.070,97	22.520	22.520	22.520	22.520	22.520
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	134.654,06	310.128	294.759	294.759	294.759	294.759
21. ordentliches Ergebnis	46.225,06	230.128	214.759	214.759	214.759	214.759
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	46.225,06	230.128	214.759	214.759	214.759	214.759
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	46.225,06	230.128	214.759	214.759	214.759	214.759

Produkt	Jugendgerichtshilfe (1.51.21)
Kurzbeschreibung	Mitwirkung des Jugendamtes im Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz durch Beratung, Begleitung und Betreuung von straffälligen Jugendlichen und jungen Volljährigen sowie ihrer Familie vor, während und nach Ermittlungs- oder Strafverfahren; Prüfung, Vermittlung und Einleitung von Jugendhilfemaßnahmen; umfassende Betreuung eines Jugendlichen /Heranwachsenden/seiner familie vor dem Hintergrund des KJHG.
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: Kinder- und Jugendhilfegesetz, Jugendgerichtsgesetz, Strafgesetzbuch, Strafprozeßordnung Sonstige Grundlagen: Leitfäden u. Standards der Deutschen Vereinigung für Jugendgerichte u. Jugendgerichtshilfen und der Deutschen Vereinigung der Bewährungshelfer
Zielgruppe	Straffällige Jugendliche und junge Volljährige, deren Personensorgeberechtigten und Betreuungspersonen, Opfer von Straftaten, Sachbearbeiter der Polizei, Staatsanwälte, Richter, Bewährungshelfer, Soziale Dienste der Justiz, Vollzugsbedienstete
Ziele	<p>Stärkung und Erhaltung der spezialisierte Jugendgerichtshilfe zur Verbesserung der Situation straffällig gewordener junger Menschen, Integration, Betreuung, Unterstützung; Entstigmatisierung und Entdramatisierung des Jugendstrafverfahrens durch begleitende und betreuende Hilfen.</p> <p>Dazu gehören u.a.:</p> <p>Situations- u. problemadäquates Reagieren auf delinquentes Verhalten junger Menschen durch Jugendhilfeangebote oder erzieherisch wirkende richterliche Maßnahmen nach dem JGG, um Kriminalisierung, Stigmatisierung sowie Entwicklungsstörungen zu verhindern und die Wiedereingliederung in die Gesellschaft für straffällige junge Menschen zu fördern.</p> <p>Die nachstehend aufgeführten Ziele 1. - 4. sind nach den gesetzlichen Vorschriften zu 100 % zu erfüllen. Aufgrund der personellen u. sachlichen Ausstattung ist jedoch nur ein geringerer Prozentsatz tatsächlich zu erreichen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Alle betroffenen jungen Menschen müssen die Möglichkeit haben alle päd. Maßnahmen im Jugendstrafverfahren in Anspruch nehmen zu können. (gemeinnützige Arbeit, Täter-Opfer-Ausgleich, soz. Trainingskurs, Betreuungsweisung, themenzentrierte Seminare). 2. Alle betroffenen jungen Menschen müssen die Möglichkeit haben adäquate Jugendhilfeleistungen in Anspruch nehmen zu können (Gruppenarbeit, Einzelbetreuung, stat. Unterbringung). 3. X % Teilnahme an den Gerichtsverhandlungen

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Anzahl der Eingänge	ST	846	950	950	950	950	950

Produkt Jugendgerichtshilfe (1.51.21)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte		-100	-100	-100	-100	-100
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge		-100	-100	-100	-100	-100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	217.531,58	219.925	231.197	231.197	231.197	231.197
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.208,35	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	160.000,00	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	9.486,49	12.850	12.850	12.850	12.850	12.850
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	391.226,42	399.775	411.047	411.047	411.047	411.047
21. ordentliches Ergebnis	391.226,42	399.675	410.947	410.947	410.947	410.947
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	391.226,42	399.675	410.947	410.947	410.947	410.947
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	391.226,42	399.675	410.947	410.947	410.947	410.947

Produkt	Gesetzliche Vertretung Minderjähriger (1.51.26)
Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Klärung der Abstammungsverhältnisse - Beratung u. Unterstützung in Unterhaltsangelegenheiten außerhalb einer Beistandschaft nach § 1712 BGB - Gerichtliche u. außergerichtliche Geltendmachung u. Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen Minderjähriger bei formeller Funktionsübertragung (eingerichtete Beistandschaft nach § 1712 BGB) - Unterhaltseinziehung u. Weiterleitung an Anspruchsinhaber - Beratungs- u. Unterstützungstätigkeiten nach § 18 KJHG bei der Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen junger Volljähriger bis zum 21. Lebensjahr - Beratung von Müttern u. Vätern über die Abgabe einer Sorgeerklärung nach § 1626 a BGB - Beratung von Müttern u. Vätern bei der Geltendmachung ihrer Unterhaltsansprüche nach § 1615 I BGB (Betreuungsunterhalt). - Beurkundungen im Bereich des Kindschaftsrechts - Führung des Sorgeregisters - Ausübung der elterlichen Sorge
Auftragsgrundlage	<p>Pflichtaufgabe: Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Kinder- u. Jugendhilfegesetz (KJHG), Kindesunterhaltsgesetz (KindUG), Zivilprozessordnung (ZPO), Beurkundungsgesetz (BeurkG), Sozialgesetzbuch (SGB), Strafgesetzbuch (StGB), Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FGG), Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- u. Jugendhilfeweiterentwicklungsgesetz - KICK), Unterhaltsleitlinien des OLG Celle, Düsseldorfer Tabelle mit Anmerkungen, Berücksichtigung der gängigen OLG- u. BGH- Rechtsprechung sowie Entscheidungen des BVerfG</p>
Zielgruppe	Minderjährige Kinder, die mit einem sorgeberechtigten Elternteil zusammenleben Werdende Mütter Unterhaltspflichtige Junge Volljährige bis zum 21. Lebensjahr Unter Vormundschaft stehende Minderjährige und deren familiäres und soziales Umfeld
Ziele	<p>Mit diesem Produkt soll die Rechtsposition Minderjähriger gestärkt werden. Der Kindesunterhalt soll dauerhaft bedarfsdeckend sichergestellt werden.</p> <p>Die realisierten Unterhaltszahlungen umfassen 60 % der titulierten Jahresunterhaltsansprüche.</p> <p>Maßnahmen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Optimierung von Arbeitsabläufen u. Arbeitsmethoden. 2. Maßnahmen der Qualitätssicherung im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten. 3. Die zielorientierte Eigenverantwortlichkeit der/s einzelnen Mitarbeiterin/Mitarbeiters beschleunigt Entscheidungs- u. Handlungsprozesse u. erhöht die Leistungsfähigkeit. 4. Es werden alle zur Verfügung stehenden Zwangsvollstreckungsmaßnahmen optimal genutzt.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Titulierte Jahresunterhaltsansprüche	ST	3.386.750	4.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000
Realisierte Unterhaltszahlungen	ST	2.250.243	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beistandschaften	ST	1.073	1.750	1.750	1.750	1.750	1.750
Zwangsvollstreckungsmaßnahmen	ST	243	300	300	300	300	300
Beratung und Unterstützung	ST	297	400	400	400	400	400

Produkt Gesetzliche Vertretung Minderjähriger (1.51.26)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte		-100	-100	-100	-100	-100
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge		-2.100	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	795.020,04	830.797	885.177	885.177	885.177	885.177
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.559,43	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	32.626,21	38.500	38.500	38.500	38.500	38.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	846.205,68	900.297	954.677	954.677	954.677	954.677
21. ordentliches Ergebnis	846.205,68	898.197	952.577	952.577	952.577	952.577
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	846.205,68	898.197	952.577	952.577	952.577	952.577
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	846.205,68	898.197	952.577	952.577	952.577	952.577

Produkt Adoptionen (1.51.37)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte		-140	-140	-140	-140	-140
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge		-140	-140	-140	-140	-140
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	66.594,85	67.580	134.223	134.223	134.223	134.223
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.033,94	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
16. Abschreibungen	500,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.667,33	2.650	2.650	2.650	2.650	2.650
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	70.796,12	72.230	138.873	138.873	138.873	138.873
21. ordentliches Ergebnis	70.796,12	72.090	138.733	138.733	138.733	138.733
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	70.796,12	72.090	138.733	138.733	138.733	138.733
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	70.796,12	72.090	138.733	138.733	138.733	138.733

Produkt	Kindertagesbetreuung (1.51.41)
Strategische Ziele	Der Landkreis hat sich in Kooperation mit den kreisangehörigen Gemeinden gemeinsam das Ziel des Ausbaus und der Weiterentwicklung der "Familienfreundlichkeit" im Landkreis Diepholz gesetzt. Dies erfolgt u. a. durch den qualifizierten Ausbau der Kindertagesbetreuung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege und insbesondere unter Berücksichtigung der Förderung der frühkindlichen Bildung und des Kinderschutzes in der Kindertagesbetreuung.
Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Die Voraussetzungen für die Vermittlung in eine zum Wohle des Kindes geeignete und förderliche Tagespflegestelle schaffen, sowie die Beratung von Tagespflegepersonen, abgebenden Eltern, Interessierten, kreisangehörigen Städten, Gemeinden und Samtgemeinden, Mitarbeitern von Initiativen und Arbeitskreisen einschl. der Vorbereitung und Weiterbildung der Tagespflegepersonen und Begleitung bei der Tagespflegebetreuung. - Gewährung von wirtschaftlicher Jugendhilfe zur Inanspruchnahme von Kindertagespflege und von Kindertageseinrichtungen. - Förderung der Kindertagespflege durch angemessene Senkung der Kostenbeiträge für die abgebenden Eltern, damit das Wunsch- und Wahlrecht der Eltern im Sinne des § 5 SGB VIII ermöglicht werden kann.
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe), SGB XII, KiTaG, Kommunale Richtlinie für Kindertagespflege im Landkreis Diepholz, Vereinbarungen zur Übernahme von Aufgaben der Jugendhilfe mit den kreisangehörigen Städten, Gemeinden und Samtgemeinden des Landkreises Diepholz.
Zielgruppe	Kinder, Eltern, Kindertagespflegepersonen, Kindertageseinrichtungen, Kreisangehörige Städte, Gemeinden und Samtgemeinden, Mitarbeiter/innen von Arbeitskreisen und Initiativen
Ziele	<p>Innerhalb des Landkreises Diepholz gibt es eine am Kindeswohl ausgerichtete, bedarfsgerechte und qualitätsorientierte Kindertagesbetreuung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege. Maßnahmen, die der Zielerreichung dienen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bedarfsgerechter Ausbau von Kindertagesbetreuung im Rahmen von Kindertagespflege und Kindertageseinrichtungen - Informationsveranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit sowie Werbung von Kindertagespflegepersonen in Zusammenarbeit mit den kreisangehörigen Kommunen - Durch Beratung und qualifizierte Betreuung werden verlässliche und förderliche Strukturen in der Kindertagespflege unterstützt. In Kooperation mit Trägern der Erwachsenenbildung wird die stetige Qualifizierung und Fortbildung von Kindertagespflegepersonen initiiert. - Unterstützung und Vernetzung der kreisangehörigen Kommunen beim Ausbau der Kindertagesbetreuung durch Beratung und regelmäßigen Arbeitstreffen zum Erfahrungsaustausch sowie zur Abstimmung und Feststellung des erforderlichen bedarfsgerechten Kinderbetreuungsangebotes.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Der Kindertagesstättenbestandsplan ist bis zum 30.09. d. lfd. Jahres erstellt bzw. fortgeschrieben.	ST		1	1	1	1	1
Die Bedarfsplanung für Kindertagespflegeplätze ist bis zum 30.09. d. lfd. Jahres erstellt.	ST		1	1	1	1	1
Tatsächlich zur Verfügung stehende Tagespflegepersonen	PRS	228	250	250	250	250	250
Neuerteilung von Erlaubnissen zur Kindertagespflege	ST	20	25	20	20	20	20
Beratungen der Vermittlungs- und Kontaktstellen und der Zusammenschlüsse von Kindertagespflegepersonen	ST	4	12	12	12	12	12
Durchgeführte Arbeitstagungen mit den kreisangehörigen Kommunen zum Ausbau der Kindertagesbetreuung	ST	1	4	4	4	4	4

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Neu bearbeitete Anträge auf Kostenerstattung für Tagespflege gem. § 90 Abs. 3 SGB VIII	ST	154	170	170	170	170	170

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Laufende Fälle auf Kostenersatz für Tagespflege gem. § 90 Abs. 3 SGB VIII	ST	188	250	200	200	200	200
Gesamtzahl der bewilligten wöchentlichen Tagespflegestunden gem. § 90 Abs. 3 SGB VIII	STD	4.227	6.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Neu bearbeitete Anträge auf Kostenersatz für Tagespflege gem. § 90 Abs. 1 SGB VIII	ST	366	350	370	370	370	370
Laufende Fälle auf Kostenersatz für Tagespflege gem. § 90 Abs. 1 SGB VIII	ST	576	600	600	600	600	600
Gesamtzahl der bewilligten wöchentlichen Tagespflegestunden gem. § 90 Abs. 1 SGB VIII	STD	11.786	13.500	12.000	12.000	12.000	12.000
Gesamtzahl der bewilligten TP-Stunden	STD	855.581	870.000	870.000	870.000	870.000	870.000
Neu bearbeitete Anträge auf Übernahme der Kindertageseinrichtungsgebühren	ST	739	700	750	750	750	750
davon Kita-Anträge mit weniger als 6 Betr.Std.	ST	424	400	450	450	450	450
davon Kita-Anträge ab 6 Betr.Std.	ST	300	300	300	300	300	300

Produkt Kindertagesbetreuung (1.51.41)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-775.903,23	-900.000	-950.000	-950.000	-950.000	-950.000
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.880.368,29	-2.380.000	-2.531.000	-2.523.000	-2.523.000	-2.523.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-4.656.271,52	-3.280.000	-3.481.000	-3.473.000	-3.473.000	-3.473.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	596.135,16	625.516	614.391	614.391	614.391	614.391
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.954,86	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
16. Abschreibungen	1.249,14					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	15.170.173,93	16.330.000	19.467.800	17.072.000	17.072.000	17.072.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	515.702,38	612.350	690.550	682.350	682.350	682.350
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	16.291.215,47	17.579.366	20.784.241	18.380.241	18.380.241	18.380.241
21. ordentliches Ergebnis	11.634.943,95	14.299.366	17.303.241	14.907.241	14.907.241	14.907.241
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	11.634.943,95	14.299.366	17.303.241	14.907.241	14.907.241	14.907.241
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	11.634.943,95	14.299.366	17.303.241	14.907.241	14.907.241	14.907.241

Produkt	Integrat.Erzieh.-,Jugend-,Familienber... (1.51.46)
Strategische Ziele	Positive Lebensbedingungen für junge Menschen und Familien gestalten. Eltern in ihrer Erziehungsfähigkeit stärken.
Kurzbeschreibung	Diagnostik, Beratung u. Therapie von Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen (bis 27 J.), Eltern, Familien und Teilfamilien in besonderen Problemlagen (vorliegenden/entstehenden Er-/Beziehungsproblemen, Entwicklungsstörungen, Verhaltensauffälligkeiten, psychischen / psychosozialen / psychosomatischen Störungen) nach unterschiedlichen methodischen Ansätzen. Es handelt sich meist um komplexe Problemlagen, die eine ganzheitliche Problemsicht und -lösung erfordern. Hilfestellung und Beratung für Mütter/Väter in der Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung und Hilfe bei Erarbeitung einvernehmlicher Konzepte zur Regelung elterlicher Sorge nach Trennung/Scheidung. u.a. Mediation Vorbeugende Beratung und Prävention auch in Form von Fachberatungen, Bildungsangeboten und Gremienarbeit.
Auftragsgrundlage	- Pflichtaufgabe KJHG § 16, 17, 18, 27, 28, 41 in Verb. mit § 28
Zielgruppe	- Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene (bis 27 J.), Eltern, Familien, Teilfamilien in Problemlagen, die Diagnostik, Beratung und Therapie suchen. - Mütter und Väter, die Partnerschaftsprobleme haben oder die Absicht haben, sich zu trennen oder scheiden zu lassen. - Fachkräfte aus dem psychosozialen Bereich, Fachöffentlichkeit, Verwaltung und Politik.
Ziele	1. Arbeitsbedingungen sollen gewährleistet sein, die die Niedrigschwelligkeit und den präventiven Auftrag/Charakter des Beratungsangebotes sichern (z.B. räumlich/zeitliche Erreichbarkeit der Beratungsstelle, geeignete Räumlichkeiten, die Anonymität sichern, Kostenfreiheit, Zugänglichkeit für alle sozialen Schichten) 2. Wartezeit für Klienten bis zum Beginn der Beratung soll 6 Wochen nicht überschreiten. 3. Es soll mindestens 16 nicht-fallbezogene präventive Angebote pro Jahr geben

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beratungen fristgerecht binnen 6 Wo. im Verhältnis zur Gesamtzahl der Beratungen jährlich	%	83,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
Nicht fallbez.präventive Angebote jährlich	ST	6	20	20	20	20	20

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Neu begonnene Beratungen	ST	386	415	415	415	415	415
begonnene Beratungen 6 Wo.nach Anmeldung	ST	322	332	332	332	332	332

Produkt Integrat.Erzieh.-,Jugend-,Familienber... (1.51.46)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	628.234,19	653.400	673.423	673.423	673.423	673.423
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.610,03	82.100	162.050	82.050	82.050	82.050
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	95.725,15	126.800	126.800	126.800	126.800	126.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	784.569,37	862.300	962.273	882.273	882.273	882.273
21. ordentliches Ergebnis	784.569,37	862.300	962.273	882.273	882.273	882.273
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	784.569,37	862.300	962.273	882.273	882.273	882.273
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	784.569,37	862.300	962.273	882.273	882.273	882.273

Produkt	Unterhaltsvorschuss (1.51.51)
Kurzbeschreibung	Gewährung von Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz als Vorschuss oder Ausfallleistung und Durchsetzung der auf das Land übergegangenen Unterhaltsansprüche.
Auftragsgrundlage	- Pflichtaufgabe: UVG, BGB, EStG, SGB, ZPO, LHO Sonstige Grundlagen: Richtlinien zum UVG, Düsseldorfer Tabelle
Zielgruppe	Alleinerziehende Elternteile, deren Kinder das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und die für das jeweilige Kind keinen Unterhalt vom anderen Elternteil erhalten, weil dieser z.B. nicht zahlungswillig, nicht leistungsfähig oder nicht bekannt/vorhanden ist. Die Leistung nach dem UVG ist auf maximal 72 Monate beschränkt.
Ziele	a.) Entscheidung vollständiger Anträge innerhalb von 3 Monaten b.) Erreichen einer Rückholquote von 25 %

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
a) Neuanträge	ST	532	640	550	550	550	550
a) Wiederholungsanträge	ST	284	320	300	300	300	300
a) Bewilligungen	ST	588	690	600	600	600	600
a) Ablehnungen	ST	214	250	230	230	230	230
a) Rücknahmen	ST	21	20	20	20	20	20
a) nicht fristgerecht beschieden	ST	27	25	25	25	25	25
b.) Rückholquote (Vergleich der gewährten Leistungen mit den Einnahmen)	%	22,22	18,00	19,00	19,00	19,00	19,00

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Zahlfälle - Kinder 0 bis 11 Jahre	PRS	1.269	1.360	1.250	1.250	1.250	1.250
Zahlfälle - Kinder 12 bis 17 Jahre	PRS	751	770	820	820	820	820

Produkt Unterhaltsvorschuss (1.51.51)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-1.309.158,37	-1.080.000	-1.300.000	-1.300.000	-1.300.000	-1.300.000
05. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-4.402.827,87	-4.960.000	-5.140.000	-5.140.000	-5.140.000	-5.140.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
12. =Summe ordentliche Erträge	-5.711.986,24	-6.040.000	-6.440.000	-6.440.000	-6.440.000	-6.440.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	737.535,69	835.981	826.031	826.031	826.031	826.031
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.039,18	22.600	22.600	22.600	22.600	22.600
16. Abschreibungen	24.084,84	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	5.584.233,09	6.300.000	6.500.000	6.500.000	6.500.000	6.500.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	415.358,78	368.750	518.750	518.750	518.750	518.750
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	6.777.251,58	7.537.331	7.877.381	7.877.381	7.877.381	7.877.381
21. ordentliches Ergebnis	1.065.265,34	1.497.331	1.437.381	1.437.381	1.437.381	1.437.381
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	1.065.265,34	1.497.331	1.437.381	1.437.381	1.437.381	1.437.381
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.065.265,34	1.497.331	1.437.381	1.437.381	1.437.381	1.437.381

Produkt	Elterngeld (1.51.56)
Kurzbeschreibung	Gewährung von Leistungen nach dem Bundeselterngeldgesetz sowie Beratung zur Elternzeit.
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: BEEG, EStG, SGB, AufenthG, Richtlinien zum BEEG
Zielgruppe	Eltern und sonstige Anspruchsberechtigte, die mit einem Kind in einem Haushalt leben und dieses Kind selbst betreuen und erziehen. Arbeitnehmer und Arbeitgeber, die Fragen zur Elternzeit haben.
Ziele	Vollständige Anträge sollen innerhalb von 3 Wochen beschieden werden

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Anträge Elterngeld	ST	1.858	1.800	1.900	1.900	1.900	1.900

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Zahlfälle Elterngeld	ST	1.449	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
Bewilligungen	ST	1.797	1.770	1.800	1.800	1.800	1.800
Ablehnungen	ST	24	30	30	30	30	30
Durchlaufzeit Anträge in Tagen	1,00	23,00	21,00	22,00	22,00	22,00	22,00
bearbeitete Rechtsverfahren	ST	11	25	20	20	20	20
Änderungsbescheide	ST						

Produkt Elterngeld (1.51.56)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-241.819,00	-241.000	-241.000	-241.000	-241.000	-241.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-241.819,00	-241.000	-241.000	-241.000	-241.000	-241.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	151.464,01	152.183	219.220	219.220	219.220	219.220
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.264,46	9.400	10.400	10.400	10.400	10.400
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	83.394,24	84.550	84.550	84.550	84.550	84.550
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	240.122,71	246.133	314.170	314.170	314.170	314.170
21. ordentliches Ergebnis	-1.696,29	5.133	73.170	73.170	73.170	73.170
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	-1.696,29	5.133	73.170	73.170	73.170	73.170
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.696,29	5.133	73.170	73.170	73.170	73.170

Produkt	Erzieherische Hilfe nach SGB VIII (1.51.60)
Strategische Ziele	Der Landkreis Diepholz arbeitet gemeinsam mit den Gemeinden an der Weiterentwicklung des Themas "Familienfreundlichkeit" mit dem Ziel, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und Familien zu gestalten und eine kinder- und familienfreundliche Umwelt und Infrastruktur zu schaffen und die Eltern in ihrer Erziehungsfähigkeit zu stärken.
Kurzbeschreibung	Information, Beratung, Betreuung und Hilfestellung für Familien mit ihren Kindern sowie jungen Menschen, aber auch für Gruppen, Institutionen und Einzelpersonen.
Auftragsgrundlage	SGB VIII, BGB, SGB I+X, FGG als Pflichtaufgaben
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche bis zur Volljährigkeit und in Einzelfällen bis zur Vollendung des 21. bzw. 27. Lebensjahres und deren Familien sowie bildungspolitischen und sozialen Institutionen
Ziele	Förderung und Ausbau der Niedrigintensiven Angebote nach SGB VIII mit Hilfe sozialräumlicher Strukturen. Verbesserung der Vernetzungsstrukturen und Kooperationen zwischen Jugendamt, den freien Trägern der Kinder-Jugendhilfe, dem Bildungsbereich und sozialen Institutionen durch Institutionalisierung im sozialräumlichen Kontext. Dazu gehören insbesondere: 1. Ausbau der Niedrigintensiven Hilfs- u. Unterstützungsangeboten in regionalen Sozialräumen. 2. Begrenzung der stationären Maßnahmen. 3. Ausbau der Vernetzung zwischen Jugendamt, Bildungsträgern und sozialen Institutionen.

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Belegungstage in der Vollzeitpflege	T	83.184	84.000	84.000	84.000	84.000	84.000
Belegungstage bei sonstiger Heimunterbringung	T	80.553	83.000	83.000	83.000	83.000	83.000
Belegungstage bei Inobhutnahmen	T	9.380	8.500	9.000	9.000	9.000	9.000
Belegungstage bei der Betreuung von minderjährigen Flüchtlingen	T	9.016	10.000	9.000	9.000	9.000	9.000

Produkt Erzieherische Hilfe nach SGB VIII (1.51.60)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen						
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen						
21. ordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis						
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						

Produkt	Erzieherische Hilfen SR Stuhr (1.51.61)
Strategische Ziele	Der Landkreis Diepholz arbeitet gemeinsam mit den Gemeinden an der Weiterentwicklung des Themas "Familienfreundlichkeit" mit dem Ziel, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und Familien zu gestalten und eine kinder- und familienfreundliche Umwelt und Infrastruktur zu schaffen und die Eltern in ihrer Erziehungsfähigkeit zu stärken.
Kurzbeschreibung	Information, Beratung, Betreuung und Hilfestellung für Familien mit ihren Kindern sowie jungen Menschen, aber auch für Gruppen, Institutionen und Einzelpersonen.
Auftragsgrundlage	SGB VIII, BGB, SGB I+X, FGG als Pflichtaufgaben
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche bis zur Volljährigkeit und in Einzelfällen bis zur Vollendung des 21. bzw. 27. Lebensjahres und deren Familien sowie bildungspolitischen und sozialen Institutionen
Ziele	<p>Förderung und Ausbau der Niedrigintensiven Angebote nach SGB VIII mit Hilfe sozialräumlicher Strukturen. Verbesserung der Vernetzungsstrukturen und Kooperationen zwischen Jugendamt, den freien Trägern der Kinder-Jugendhilfe, dem Bildungsbereich und sozialen Institutionen durch Institutionalisierung im sozialräumlichen Kontext.</p> <p>Dazu gehören insbesondere:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ausbau der Niedrigintensiven Hilfs- u. Unterstützungsangeboten in regionalen Sozialräumen. 2. Begrenzung der stationären Maßnahmen. 3. Ausbau der Vernetzung zwischen Jugendamt, Bildungsträgern und sozialen Institutionen.

Produkt Erzieherische Hilfen SR Stuhr (1.51.61)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-130.313,46	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
05. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
06. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-185.944,73	-274.600	-549.600	-549.600	-549.600	-549.600
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
12. =Summe ordentliche Erträge	-316.258,19	-344.600	-619.600	-619.600	-619.600	-619.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	583.886,51	534.389	633.880	633.880	633.880	633.880
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	75.897,29	83.820	109.320	84.320	84.320	84.320
16. Abschreibungen	2.710,54	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	3.363.251,01	4.295.700	4.885.700	4.885.700	4.885.700	4.885.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	377.108,15	135.400	202.400	202.400	202.400	202.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.402.853,50	5.049.309	5.831.300	5.806.300	5.806.300	5.806.300
21. ordentliches Ergebnis	4.086.595,31	4.704.709	5.211.700	5.186.700	5.186.700	5.186.700
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	4.086.595,31	4.704.709	5.211.700	5.186.700	5.186.700	5.186.700
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	4.086.595,31	4.704.709	5.211.700	5.186.700	5.186.700	5.186.700

Produkt	Erzieherische Hilfen SR Weyhe (1.51.62)
Strategische Ziele	Der Landkreis Diepholz arbeitet gemeinsam mit den Gemeinden an der Weiterentwicklung des Themas "Familienfreundlichkeit" mit dem Ziel, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und Familien zu gestalten und eine kinder- und familienfreundliche Umwelt und Infrastruktur zu schaffen und die Eltern in ihrer Erziehungsfähigkeit zu stärken.
Kurzbeschreibung	Information, Beratung, Betreuung und Hilfestellung für Familien mit ihren Kindern sowie jungen Menschen, aber auch für Gruppen, Institutionen und Einzelpersonen.
Auftragsgrundlage	SGB VIII, BGB, SGB I+X, FGG als Pflichtaufgaben
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche bis zur Volljährigkeit und in Einzelfällen bis zur Vollendung des 21. bzw. 27. Lebensjahres und deren Familien sowie bildungspolitischen und sozialen Institutionen
Ziele	Förderung und Ausbau der Niedrigintensiven Angebote nach SGB VIII mit Hilfe sozialräumlicher Strukturen. Verbesserung der Vernetzungsstrukturen und Kooperationen zwischen Jugendamt, den freien Trägern der Kinder- Jugendhilfe, dem Bildungsbereich und sozialen Institutionen durch Institutionalisierung im sozialräumlichen Kontext. Dazu gehören insbesondere: <ol style="list-style-type: none"> 1. Ausbau der Niedrigintensiven Hilfs- u. Unterstützungsangeboten in regionalen Sozialräumen. 2. Begrenzung der stationären Maßnahmen. 3. Ausbau der Vernetzung zwischen Jugendamt, Bildungsträgern und sozialen Institutionen.

Produkt Erzieherische Hilfen SR Weyhe (1.51.62)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-119.953,55	-116.000	-116.000	-116.000	-116.000	-116.000
05. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-411.902,67	-332.600	-334.600	-334.600	-334.600	-334.600
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
12. =Summe ordentliche Erträge	-531.856,22	-448.600	-450.600	-450.600	-450.600	-450.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	509.468,66	579.902	660.875	660.875	660.875	660.875
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.570,27	64.300	65.400	65.400	65.400	65.400
16. Abschreibungen	892,95	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	3.528.961,46	4.188.600	4.507.600	4.507.600	4.507.600	4.507.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	385.722,83	213.500	213.500	213.500	213.500	213.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.478.616,17	5.047.302	5.448.375	5.448.375	5.448.375	5.448.375
21. ordentliches Ergebnis	3.946.759,95	4.598.702	4.997.775	4.997.775	4.997.775	4.997.775
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	3.946.759,95	4.598.702	4.997.775	4.997.775	4.997.775	4.997.775
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	3.946.759,95	4.598.702	4.997.775	4.997.775	4.997.775	4.997.775

Produkt	Erzieherische Hilfen SR Region Mitte (1.51.63)
Strategische Ziele	Der Landkreis Diepholz arbeitet gemeinsam mit den Gemeinden an der Weiterentwicklung des Themas "Familienfreundlichkeit" mit dem Ziel, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und Familien zu gestalten und eine kinder- und familienfreundliche Umwelt und Infrastruktur zu schaffen und die Eltern in ihrer Erziehungsfähigkeit zu stärken.
Kurzbeschreibung	Information, Beratung, Betreuung und Hilfestellung für Familien mit ihren Kindern sowie jungen Menschen, aber auch für Gruppen, Institutionen und Einzelpersonen.
Auftragsgrundlage	SGB VIII, BGB, SGB I+X, FGG als Pflichtaufgaben
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche bis zur Volljährigkeit und in Einzelfällen bis zur Vollendung des 21. bzw. 27. Lebensjahres und deren Familien sowie bildungspolitischen und sozialen Institutionen
Ziele	Förderung und Ausbau der Niedrigintensiven Angebote nach SGB VIII mit Hilfe sozialräumlicher Strukturen. Verbesserung der Vernetzungsstrukturen und Kooperationen zwischen Jugendamt, den freien Trägern der Kinder- Jugendhilfe, dem Bildungsbereich und sozialen Institutionen durch Institutionalisierung im sozialräumlichen Kontext. Dazu gehören insbesondere: 1. Ausbau der Niedrigintensiven Hilfs- u. Unterstützungsangeboten in regionalen Sozialräumen. 2. Begrenzung der stationären Maßnahmen. 3. Ausbau der Vernetzung zwischen Jugendamt, Bildungsträgern und sozialen Institutionen.

Produkt Erzieherische Hilfen SR Region Mitte (1.51.63)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-232.225,10	-253.000	-253.000	-253.000	-253.000	-253.000
05. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.125.807,21	-1.355.200	-1.423.200	-1.423.200	-1.423.200	-1.423.200
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	-100	-100	-100	-100	-100
12. =Summe ordentliche Erträge	-2.358.032,31	-1.608.300	-1.676.300	-1.676.300	-1.676.300	-1.676.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.410.717,15	1.454.706	1.507.580	1.507.580	1.507.580	1.507.580
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	94.454,07	109.350	109.750	109.750	109.750	109.750
16. Abschreibungen	1.781,26	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	7.686.458,65	8.430.200	10.006.200	10.006.200	10.006.200	10.006.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.377.235,08	949.250	1.428.250	1.428.250	1.428.250	1.428.250
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	10.570.646,21	10.944.506	13.052.780	13.052.780	13.052.780	13.052.780
21. ordentliches Ergebnis	8.212.613,90	9.336.206	11.376.480	11.376.480	11.376.480	11.376.480
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	8.212.613,90	9.336.206	11.376.480	11.376.480	11.376.480	11.376.480
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14,00			0	0	0
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	14,00			0	0	0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	8.212.627,90	9.336.206	11.376.480	11.376.480	11.376.480	11.376.480

Produkt Region Mitte-West (1.51.63.20)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-66.061,86	-86.000	-86.000	-86.000	-86.000	-86.000
05. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-676.737,62	-454.600	-599.600	-599.600	-599.600	-599.600
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. =Summe ordentliche Erträge	-742.799,48	-540.600	-685.600	-685.600	-685.600	-685.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	646.045,94	658.568	570.971	570.971	570.971	570.971
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.520,24	83.450	83.850	83.850	83.850	83.850
16. Abschreibungen	1.445,26	500	500	500	500	500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	3.200.221,70	3.657.600	3.956.600	3.956.600	3.956.600	3.956.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	518.963,10	359.100	429.100	429.100	429.100	429.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.441.196,24	4.759.218	5.041.021	5.041.021	5.041.021	5.041.021
21. ordentliches Ergebnis	3.698.396,76	4.218.618	4.355.421	4.355.421	4.355.421	4.355.421
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	3.698.396,76	4.218.618	4.355.421	4.355.421	4.355.421	4.355.421
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14,00			0	0	0
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	14,00			0	0	0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	3.698.410,76	4.218.618	4.355.421	4.355.421	4.355.421	4.355.421

Produkt Region Mitte-Ost (1.51.63.21)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-166.163,24	-167.000	-167.000	-167.000	-167.000	-167.000
05. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.449.069,59	-900.600	-823.600	-823.600	-823.600	-823.600
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		-100	-100	-100	-100	-100
12. =Summe ordentliche Erträge	-1.615.232,83	-1.067.700	-990.700	-990.700	-990.700	-990.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	764.671,21	796.138	936.609	936.609	936.609	936.609
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.933,83	25.900	25.900	25.900	25.900	25.900
16. Abschreibungen	336,00	500	500	500	500	500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	4.486.236,95	4.772.600	6.049.600	6.049.600	6.049.600	6.049.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	858.271,98	590.150	999.150	999.150	999.150	999.150
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	6.129.449,97	6.185.288	8.011.759	8.011.759	8.011.759	8.011.759
21. ordentliches Ergebnis	4.514.217,14	5.117.588	7.021.059	7.021.059	7.021.059	7.021.059
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	4.514.217,14	5.117.588	7.021.059	7.021.059	7.021.059	7.021.059
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	4.514.217,14	5.117.588	7.021.059	7.021.059	7.021.059	7.021.059

Produkt	Erzieherische Hilfen SR Sulinger Land (1.51.65)
Strategische Ziele	Der Landkreis Diepholz arbeitet gemeinsam mit den Gemeinden an der Weiterentwicklung des Themas "Familienfreundlichkeit" mit dem Ziel, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und Familien zu gestalten und eine kinder- und familienfreundliche Umwelt und Infrastruktur zu schaffen und die Eltern in ihrer Erziehungsfähigkeit zu stärken.
Kurzbeschreibung	Information, Beratung, Betreuung und Hilfestellung für Familien mit ihren Kindern sowie jungen Menschen, aber auch für Gruppen, Institutionen und Einzelpersonen.
Auftragsgrundlage	SGB VIII, BGB, SGB I+X, FGG als Pflichtaufgaben
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche bis zur Volljährigkeit und in Einzelfällen bis zur Vollendung des 21. bzw. 27. Lebensjahres und deren Familien sowie bildungspolitischen und sozialen Institutionen
Ziele	<p>Förderung und Ausbau der Niedrigintensiven Angebote nach SGB VIII mit Hilfe sozialräumlicher Strukturen. Verbesserung der Vernetzungsstrukturen und Kooperationen zwischen Jugendamt, den freien Trägern der Kinder- Jugendhilfe, dem Bildungsbereich und sozialen Institutionen durch Institutionalisierung im sozialräumlichen Kontext.</p> <p>Dazu gehören insbesondere:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ausbau der Niedrigintensiven Hilfs- u. Unterstützungsangeboten in regionalen Sozialräumen. 2. Begrenzung der stationären Maßnahmen. 3. Ausbau der Vernetzung zwischen Jugendamt, Bildungsträgern und sozialen Institutionen.

Produkt Erzieherische Hilfen SR Sulinger Land (1.51.65)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-201.683,74	-202.000	-202.000	-202.000	-202.000	-202.000
05. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-680.259,63	-971.600	-1.009.600	-1.009.600	-1.009.600	-1.009.600
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-6.000,00	0	0	0	0	0
12. =Summe ordentliche Erträge	-887.943,37	-1.173.600	-1.211.600	-1.211.600	-1.211.600	-1.211.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	674.195,45	741.023	736.954	736.954	736.954	736.954
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.129,83	68.000	69.650	69.650	69.650	69.650
16. Abschreibungen	6.592,69	500	500	500	500	500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	5.709.103,99	6.729.600	6.520.600	6.520.600	6.520.600	6.520.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	238.956,67	175.900	210.900	210.900	210.900	210.900
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	6.688.978,63	7.715.023	7.538.604	7.538.604	7.538.604	7.538.604
21. ordentliches Ergebnis	5.801.035,26	6.541.423	6.327.004	6.327.004	6.327.004	6.327.004
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	5.801.035,26	6.541.423	6.327.004	6.327.004	6.327.004	6.327.004
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	5.801.035,26	6.541.423	6.327.004	6.327.004	6.327.004	6.327.004

Produkt	Erzieherische Hilfen SR Region Diepholz (1.51.66)
Strategische Ziele	Der Landkreis Diepholz arbeitet gemeinsam mit den Gemeinden an der Weiterentwicklung des Themas "Familienfreundlichkeit" mit dem Ziel, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und Familien zu gestalten und eine kinder- und familienfreundliche Umwelt und Infrastruktur zu schaffen und die Eltern in ihrer Erziehungsfähigkeit zu stärken.
Kurzbeschreibung	Information, Beratung, Betreuung und Hilfestellung für Familien mit ihren Kindern sowie jungen Menschen, aber auch für Gruppen, Institutionen und Einzelpersonen.
Auftragsgrundlage	SGB VIII, BGB, SGB I+X, FGG als Pflichtaufgaben
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche bis zur Volljährigkeit und in Einzelfällen bis zur Vollendung des 21. bzw. 27. Lebensjahres und deren Familien sowie bildungspolitischen und sozialen Institutionen
Ziele	<p>Förderung und Ausbau der Niedrigintensiven Angebote nach SGB VIII mit Hilfe sozialräumlicher Strukturen. Verbesserung der Vernetzungsstrukturen und Kooperationen zwischen Jugendamt, den freien Trägern der Kinder- Jugendhilfe, dem Bildungsbereich und sozialen Institutionen durch Institutionalisierung im sozialräumlichen Kontext.</p> <p>Dazu gehören insbesondere:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ausbau der Niedrigintensiven Hilfs- u. Unterstützungsangeboten in regionalen Sozialräumen. 2. Begrenzung der stationären Maßnahmen. 3. Ausbau der Vernetzung zwischen Jugendamt, Bildungsträgern und sozialen Institutionen.

Produkt Erzieherische Hilfen SR Region Diepholz (1.51.66)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-372.868,38	-356.000	-356.000	-356.000	-356.000	-356.000
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.027.245,30	-1.501.200	-2.062.200	-2.062.200	-2.062.200	-2.062.200
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
12. =Summe ordentliche Erträge	-2.400.113,68	-1.857.200	-2.418.200	-2.418.200	-2.418.200	-2.418.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.134.313,13	1.156.683	1.287.481	1.287.481	1.287.481	1.287.481
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.512,38	44.300	44.300	44.300	44.300	44.300
16. Abschreibungen	39.665,41	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	9.264.213,50	10.602.200	12.308.200	12.308.200	12.308.200	12.308.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	917.581,30	470.500	420.500	420.500	420.500	420.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	11.395.285,72	12.273.683	14.060.481	14.060.481	14.060.481	14.060.481
21. ordentliches Ergebnis	8.995.172,04	10.416.483	11.642.281	11.642.281	11.642.281	11.642.281
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	8.995.172,04	10.416.483	11.642.281	11.642.281	11.642.281	11.642.281
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	8.995.172,04	10.416.483	11.642.281	11.642.281	11.642.281	11.642.281

Produkt SRT Diepholz (1.51.66.20)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-166.686,80	-171.000	-171.000	-171.000	-171.000	-171.000
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.191.333,15	-548.600	-789.600	-789.600	-789.600	-789.600
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
12. =Summe ordentliche Erträge	-1.358.019,95	-719.600	-960.600	-960.600	-960.600	-960.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	616.931,15	567.953	611.846	611.846	611.846	611.846
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.623,52	22.300	22.300	22.300	22.300	22.300
16. Abschreibungen	45.209,83	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	4.743.580,90	4.741.600	5.535.600	5.535.600	5.535.600	5.535.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	386.160,81	138.350	248.350	248.350	248.350	248.350
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	5.810.506,21	5.470.203	6.418.096	6.418.096	6.418.096	6.418.096
21. ordentliches Ergebnis	4.452.486,26	4.750.603	5.457.496	5.457.496	5.457.496	5.457.496
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	4.452.486,26	4.750.603	5.457.496	5.457.496	5.457.496	5.457.496
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	4.452.486,26	4.750.603	5.457.496	5.457.496	5.457.496	5.457.496

Produkt SRT Diepholz Land (1.51.66.21)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-206.181,58	-185.000	-185.000	-185.000	-185.000	-185.000
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-835.912,15	-952.600	-1.272.600	-1.272.600	-1.272.600	-1.272.600
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
12. =Summe ordentliche Erträge	-1.042.093,73	-1.137.600	-1.457.600	-1.457.600	-1.457.600	-1.457.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	517.381,98	588.730	675.635	675.635	675.635	675.635
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.888,86	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
16. Abschreibungen	-5.544,42	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	4.520.632,60	5.860.600	6.772.600	6.772.600	6.772.600	6.772.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	531.420,49	332.150	172.150	172.150	172.150	172.150
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	5.584.779,51	6.803.480	7.642.385	7.642.385	7.642.385	7.642.385
21. ordentliches Ergebnis	4.542.685,78	5.665.880	6.184.785	6.184.785	6.184.785	6.184.785
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	4.542.685,78	5.665.880	6.184.785	6.184.785	6.184.785	6.184.785
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	4.542.685,78	5.665.880	6.184.785	6.184.785	6.184.785	6.184.785

Teilhaushalt

FD 53 - Gesundheitsamt

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:	
Produktbereich 1.03.53.	Gesundheitsamt
Produktgruppe 1.03.53.10	Regeluntersuchungen in Kindergärten und Schulen
Produkt 1.53.11	Kinder- und Jugendgesundheitsdienst
Produktgruppe 1.03.53.20	Betreuung, Krisenintervention
Produkt 1.53.21	Sozialpsychiatrischer Dienst
Produktgruppe 1.03.53.25	Betreuungsbehörde
Produkt 1.53.26	Betreuungsbehörde
Produktgruppe 1.03.53.30	Medizinalaufsicht
Produkt 1.53.31	Medizinalaufsicht und Gesundheitsentwicklung
Produktgruppe 1.03.53.40	Gesundheitsschutz
Produkt 1.53.41	Wasserhygiene
Produktgruppe 1.03.53.45	Infektionsschutz
Produkt 1.53.46	Infektionsschutz und Ortshygiene
Produktgruppe 1.03.53.55	Amtsärztliche Gutachten
Produkt 1.53.57	Amtsärztlicher Dienst
Zuordnung zum Verantwortungsbereich	
Fachbereich 3 - Jugend, Gesundheit und Soziales Kreisrätin	
Zielbeschreibungen	
Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen	
Kennzahlen zur Zielerreichung	
Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen	
Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)	
53,830 Stellen	
Maßnahmenbeschreibungen	
Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen	
Budgetierungsbestimmungen	
Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).	
Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen	
Siehe allgemeine Haushaltsvermerke	
übrige Erläuterungen	

Teilhaushalt Gesundheitsamt (FD53)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		-200	-200	-200	-200	-200
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-93.849,39	-115.640	-97.640	-97.640	-97.640	-97.640
06. privatrechtliche Entgelte	-750,00	-1.530	-1.530	-1.530	-1.530	-1.530
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-91.267,78	-11.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-1.002,04		0	0		
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-150,00	-200	-200	-200	-200	-200
12. =Summe ordentliche Erträge	-187.019,21	-128.570	-109.570	-109.570	-109.570	-109.570
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	3.113.257,75	4.166.294	3.619.194	3.619.194	3.619.194	3.619.194
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	220.796,44	330.950	319.950	319.950	319.950	319.950
16. Abschreibungen	2.780,37	2.097	2.066	2.066	2.066	2.066
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	314.409,05	318.000	345.000	345.000	345.000	345.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	166.838,17	189.017	140.837	140.837	140.837	140.837
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.818.081,78	5.006.358	4.427.047	4.427.047	4.427.047	4.427.047
21. ordentliches Ergebnis	3.631.062,57	4.877.788	4.317.477	4.317.477	4.317.477	4.317.477
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	3.631.062,57	4.877.788	4.317.477	4.317.477	4.317.477	4.317.477
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-782,50		0	0		
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7,00					
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-775,50		0	0		
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	3.630.287,07	4.877.788	4.317.477	4.317.477	4.317.477	4.317.477

Teilfinanzhaushalt Gesundheitsamt (FD53)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	VE -Euro-	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-200	-200		-200	-200	-200
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-94.233,69	-115.640	-97.640		-97.640	-97.640	-97.640
05. privatrechtliche Entgelte	-750,00	-1.530	-1.530		-1.530	-1.530	-1.530
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-76.267,65	-11.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-1.005,84						
08. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-500,00	-200	-200		-200	-200	-200
09. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-172.757,18	-128.570	-109.570		-109.570	-109.570	-109.570
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. Personalauszahlungen	3.096.230,90	4.166.294	3.619.194		3.619.194	3.619.194	3.619.194
11. Versorgungsauszahlungen							
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	208.025,97	330.950	319.950		319.950	319.950	319.950
13. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
14. Transferauszahlungen	305.089,05	318.000	345.000		345.000	345.000	345.000
15. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	135.628,91	189.017	140.837		140.837	140.837	140.837
16. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.744.974,83	5.004.261	4.424.981		4.424.981	4.424.981	4.424.981
17. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.572.217,65	4.875.691	4.315.411		4.315.411	4.315.411	4.315.411
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
19. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
20. Veräußerung von Sachvermögen							
21. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
22. sonstige Investitionstätigkeit							
23. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
25. Baumaßnahmen							
26. Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
27. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
28. Aktivierbare Zuwendungen							
29. Sonstige Investitionstätigkeit							
30. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
31. Saldo aus Investitionstätigkeit							
32. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	3.572.217,65	4.875.691	4.315.411		4.315.411	4.315.411	4.315.411
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
34. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
36. Finanzmittelveränderung	3.572.217,65	4.875.691	4.315.411		4.315.411	4.315.411	4.315.411

Teilhaushalt Gesundheitsamt (FD53)
investive Maßnahmen

FD 53 - Gesundheit

investive PSP	Bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024	2025
5.000055.510	Erw. v. bew. Vermögen FD 53	6.100,00	-	-	-	-	-
		6.100,00	-	-	-	-	-

Produkt	Kinder- und Jugendgesundheitsdienst (1.53.11)
Strategische Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Eingliederungshilfe - Entwicklung von Standards in Bezug auf das BTHG - Ausbau von Prävention und frühe Hilfen für Familien - Ausbau der Prävention und Gesundheitsförderung
Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Flächendeckende, qualitätsgesicherte und standardisierte Screening-/ Reihenuntersuchungen in Kindertagesstätten und Schulen (Schuleingangsuntersuchung, Fünfte Klassen, Förderschulen, Berufsgrundbildungsjahr). - Einzelbegutachtung (Entwicklungsdiagnostik im interdisziplinären Diagnostikteam), Beratung und Betreuung von Kindern/Jugendlichen im Alter von 0 bis 18 Jahren und deren Sorgeberechtigten/ bei drohender oder manifester Behinderung (körperlich, geistig, seelisch). - Mitgestaltung einer BTHG-konformen Umsetzung der Eingliederungshilfe (Personenzentriert, sozialraumorientiert, interdisziplinär, differenzierte Bedarfsfeststellung durch Einbeziehung der kompetenten Professionen) - Betreuung von Frauen in der Schwangerschaft bis maximal zum ersten Geburtstag des Kindes, wenn ein besonderer Hilfebedarf vorliegt (Familienhebammenteam) sowie allg. Schwangerenberatung und Schwangerschaftskonfliktberatung. - Kooperation mit pädagogischen und medizinischen Einrichtungen, niedergelassenen Ärzten, Therapeuten und weiteren Fachdiensten bezüglich gesundheitlicher und entwicklungsphysiologischer Fragestellungen im Kindes- und Jugendalter. - Gremien- und Öffentlichkeitsarbeit zu den Themen gesundheitliche Prävention und Gesundheitsberichterstattung. - Koordinierung im Bereich der Mundhygiene in Zusammenarbeit mit den Mundhygienevereinen, Krankenkassen, Schulen und Kindergärten.
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: BTHG, NGöGD, NSchG, IfSG, SGB IX und XII, SchKG
Zielgruppe	Kinder von 0 bis 18 Jahren und deren Familien, insbesondere bei Vorliegen von Entwicklungsstörungen oder -risiken, darüber hinaus das Durchführen und Gestalten von Präventive Angeboten für Kinder von 0 bis 18 Jahren Schwangere Frauen und Eltern/Alleinerziehende mit erhöhtem Beratungs- Betreuungsbedarf.
Ziele	<p>Grundsätzliche Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesundheitliche und körperliche Bildungsvoraussetzungen verbessern und einen Beitrag zur Chancengleichheit liefern. - Möglichst frühzeitige Intervention zur Förderung bzw. zum Erhalt der Gesundheit und Entwicklungsförderung zur Begrenzung aufwändigerer späterer Hilfebedarfe. - Ausbau und Vernetzung niedrigschwelliger, zielgruppenspezifischer primärer und sekundärer Präventionsangebote. - Wohnortnahe Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle. - Gesundheitsberichterstattung, Gestaltung von Informationsveranstaltungen - Weiterentwicklung der Mundhygiene

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Zu 1) Familienhebammen	PRS		13,00	12,00	12,00	12,00	12,00
Zu 2) Informationsveranstaltungen	ST		2	2	2	2	2
Zu 2) Artikel	ST		1	1	1	1	1

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Schuleingangsuntersuchungen	ST		2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
Fit in Klasse 5 - Untersuchungen	ST		1.800	300	300	300	300
BGJ - Untersuchungen	ST		150	150	150	150	150
Gutachten für FD50	ST						
Schwangerenberat.incl. Stiftungsanträge	ST		100	100	100	100	100
Schwangerschaftskonfliktberatungen	ST		100	100	100	100	100

Produkt Kinder- und Jugendgesundheitsdienst (1.53.11)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen			0	0		
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte	-750,00	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-11.832,00	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-12.582,00	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.167.738,81	1.906.065	1.230.731	1.230.731	1.230.731	1.230.731
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.981,78	48.200	44.500	44.500	44.500	44.500
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	42.576,12	26.500	26.880	26.880	26.880	26.880
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.239.296,71	1.980.765	1.302.111	1.302.111	1.302.111	1.302.111
21. ordentliches Ergebnis	1.226.714,71	1.969.265	1.290.611	1.290.611	1.290.611	1.290.611
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	1.226.714,71	1.969.265	1.290.611	1.290.611	1.290.611	1.290.611
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.226.714,71	1.969.265	1.290.611	1.290.611	1.290.611	1.290.611

Produkt	Sozialpsychiatrischer Dienst (1.53.21)
Kurzbeschreibung	<p>Akute Versorgung psychisch Kranker erfolgt durch Sozialarbeiter, Verwaltungsangestellte und Arzt unter Einbeziehung des psychosozialen Umfeldes. Vor- und nachsorgende Maßnahmen zur Erhaltung und Wiedererlangung psychischer Stabilität und Gesundheit wird durch eigene Beratung und auch unter Einbeziehung vorhandener Einrichtungen und Hilfen gewährleistet.</p> <p>Wenn durch die Anwesenheit einer psychischen Erkrankung eine Eigen- und Fremdgefährdung auftritt, erfolgt eine zeitnahe und multiprofessionelle Abklärung. Im Bedarfsfall wird die Unterbringung in eine psychiatrische Klinik auch gegen den Willen des Betroffenen geprüft und bei Gericht beantragt, wenn diese unumgänglich ist.</p> <p>Die Aufgaben erfordern regelmäßige Problemanalysen sowie eine Etablierung und Anpassung des Qualitätsmanagements betreffend allgemeiner Handlungsprotokolle. Außerdem muss regelmäßig auch einzelfallbezogen jeweils ein differenzierter Hilfe- und Therapieplan im multiprofessionellen Team erarbeitet werden. Die eigenen Ressourcen des betroffenen Klienten sollen stets Gegenstand der Förderung sein.</p> <p>Durch Netzwerkarbeit und Steuerung im regionalen Verbund sollen ambulante sowie stationäre Hilfen verschiedener Träger bedarfsgerecht und passgenau an psychisch kranke Menschen gebracht werden können. Das Ziel ist die gleichberechtigte Teilhabe psychisch kranker Menschen an unserer Gesellschaft.</p> <p>Beschwerdemanagement und Fachaufsicht ist von zunehmender Bedeutung und soll die Qualität der Hilfeleistungen im Landkreis Diepholz verbessern.</p>
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: NPsychKG, SGB XII, Nds. SOG, Betreuungsgesetz, FamFG, BGB und Kreistagsbeschluss auf der Grundlage des Berichtes der Fachkommission Psychiatrie des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Zielgruppe	Personen, die infolge einer psychischen Störung krank oder behindert sind, oder von einer psychischen Störung oder seelischen Behinderung bedroht sind und einer Hilfe bedürfen, unter Einbeziehung des Umfeldes.
Ziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bereitstellung von Beratung und Therapie unter Einbeziehung des psychosozialen Umfeldes und Einleitung weiterer Hilfen 2. Krisenintervention 3. Netzwerkarbeit und Steuerung im regionalen Verbund 4. Beschwerdemanagement und Fachaufsicht

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Hilfeersuchen (Fälle)	ST		600	600	600	600	600
Bearbeitung und Beratung binnen 5 Tagen	ST		580	580	580	580	580
Bearb. u. Beratung außerhalb von 5 Tagen	ST		20	20	20	20	20
Vorträge etc.	ST		2	2	2	2	2

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1) Gutachten für FD 50 (BSHG)	ST		80	30	30	30	30
2) Gutachten für FD 50 (AsylbLG)	ST		2	0	0	0	0
3) Gutachten f.d. Amtsärztlichen Dienst	ST		20	20	20	20	20

Produkt Sozialpsychiatrischer Dienst (1.53.21)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte		-140	-140	-140	-140	-140
06. privatrechtliche Entgelte			0	0		
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge		-140	-140	-140	-140	-140
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	548.843,86	722.124	579.681	579.681	579.681	579.681
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.438,34	36.900	35.500	35.500	35.500	35.500
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	314.409,05	318.000	345.000	345.000	345.000	345.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	18.340,05	24.617	23.497	23.497	23.497	23.497
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	912.031,30	1.101.641	983.678	983.678	983.678	983.678
21. ordentliches Ergebnis	912.031,30	1.101.501	983.538	983.538	983.538	983.538
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	912.031,30	1.101.501	983.538	983.538	983.538	983.538
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	912.031,30	1.101.501	983.538	983.538	983.538	983.538

Produkt	Betreuungsbehörde (1.53.26)
Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Beratung und Unterstützung von Betroffenen, Betreuern, Angehörigen und Institutionen einschl. Qualitätssicherung und Öffentlichkeitsarbeit - Führung von Betreuungen - Unterstützung von Betreuern und Bevollmächtigten bei der Umsetzung von gerichtlich angeordneten Zwangsmaßnahmen - Vorführung zur gerichtlichen Anhörung und Begutachtung - Gutachterliche Stellungnahmen zur Betreuungsbedürftigkeit und zur Betreuerauswahl - Koordination der Arbeit der Betreuer und der Ehrenamtlichen - Aufklärung und Beratung über Vollmachten und Betreuungsverfügungen - Unterstützung und Beratung Bevollmächtigter - Beglaubigung von Unterschriften unter Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen - Überregionale Netzwerkarbeit zur Planung und Koordinierung der Aufgaben des Betreuungsbehördengesetzes
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: BtG, BtBG, FamFG, BGB
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> - Volljährige, die nicht eigenverantwortlich für sich handeln können - Amtsgericht - Betreuer, Ehrenamtliche, Institutionen, Angehörige, soziales Umfeld - Bevollmächtigte - An Vollmachten und Betreuungsverfügungen interessierte Bürger
Ziele	<p>a) Bereitstellung eines umfassenden Beratungsangebots an den Dienstorten Diepholz und Syke dafür Durchführung von:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 5 Fortbildungsveranstaltungen für Berufsbetreuer/innen

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
zu a) Fortbildungsveranstaltungen	ST		5	2	2	2	2
zu b) Rückstände	ST						

Produkt Betreuungsbehörde (1.53.26)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte		-500	-500	-500	-500	-500
06. privatrechtliche Entgelte			0	0		
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge		-500	-500	-500	-500	-500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	430.442,41	416.017	558.605	558.605	558.605	558.605
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.978,47	10.980	11.500	11.500	11.500	11.500
16. Abschreibungen	2.203,00	2.097	2.066	2.066	2.066	2.066
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen		0	0	0		
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	13.430,70	12.250	14.746	14.746	14.746	14.746
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	455.054,58	441.344	586.917	586.917	586.917	586.917
21. ordentliches Ergebnis	455.054,58	440.844	586.417	586.417	586.417	586.417
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	455.054,58	440.844	586.417	586.417	586.417	586.417
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	455.054,58	440.844	586.417	586.417	586.417	586.417

Produkt	Medizinalaufsicht u. Gesundheitsentwickl (1.53.31)
Kurzbeschreibung	<p>A) Bereich Medizinalaufsicht Kurzbeschreibung - Anlassbezogene Überwachung des Einzel- und z.T. Großhandels mit Arzneimitteln außerhalb von Apotheken - Tätigkeiten mit Krankheitserregern - Überprüfung von Ausbildungsnachweisen, Erteilung von Erlaubnissen/Ablehnungen, Rücknahme von Erlaubnissen, Widerspruchsverfahren, Erfassung von Erlaubnisinhabern (Aufgaben nach dem Heilpraktikergesetz) - Anlassbezogene Überwachung der Einhaltung der Berufspflichten und Aufsicht über die nichtärztlichen medizinischen Berufe (z. B. Heilpraktiker, Hebammen u. a.) - Aufgaben/r Rechtliche Prüfungen im Rahmen des Nds. Bestattungsgesetzes</p> <p>B) Bereich Gesundheitsentwicklung Kurzbeschreibung:</p> <p>a) Stipendienprogramm - Vorbereitung und Abwicklung des Stipendien- Auswahlverfahrens (einschl. Werbung/Öffentlichkeitsarbeit, Einholung politischer Beschlüsse, Vertragsabwicklung) - Betreuung der Stipendiaten und Mentoren (Nachweispflichten der Stipendiaten, Organisation von Stipendiantentreffen, Fortbildungen, etc.) - Anpassung u. Weiterentwicklung der Stipendienrichtlinien sowie Vertragsgrundlagen</p> <p>b) Famulaturförderung - Abwicklung und Bearbeitung der Anträge</p> <p>c) Gesundheitsregion Diepholz/Nienburg - Mitwirkung in Arbeitskreisen und Koordinierungsgruppen - Strategische Weiterentwicklung von Versorgungskonzepten/-projekten und Maßnahmen zur kommunalgesundheitlichen Versorgung - Mitwirkungen und Mitorganisation von Veranstaltungen</p> <p>d) Sonstige Gesundheitsthemen - Betreuung des Familiengesundheitszentrums Sulingen in organisatorischen, finanziellen u. grundsätzlichen Fragestellungen (Vorlagen, Evaluation, etc.)</p>
Auftragsgrundlage	<p>A) Pflichtaufgabe: HPG, NHebG, AMG, IfSG, BestattG B) a) - d) Freiwillige Aufgaben und Präventionsgesetze</p>
Zielgruppe	<p>A) - Angehörige der o. g. Berufsgruppen sowie die von ihnen behandelten Patienten. - Betreiber der o. g. Betriebe und Einrichtungen - Abnehmer bzw. Benutzer der angebotenen Produkte und Dienstleistungen - Angehörige Verstorbener, Bestattungsunternehmer, Friedhofsverwaltungen</p> <p>B) a) Abiturient/innen, Medizin-Student/innen, Universitäten, Ärztliche Mentoren b) Medizin-Student/innen, Ärzte in der Weiterbildung, Niederlassungs- bzw. anstellungswillige Ärzt/innen, Kassenärztliche Vereinigung (KVN) c) Vertreter der St. Sulingen, Schwangere, Kinder bis zum 6. L.-jahr, Eltern im Sulinger Land</p>
Ziele	<p>A) Ziele - Bearbeitung der vollständig vorgelegten Anträge nach dem Heilpraktikergesetz (HPG) innerhalb von 4 Wochen zur Vorlage bei der Prüfungskommission - Erteilung der Erlaubnis bzw. der Ablehnung nach dem HPG innerhalb von 4 Wochen nach der Prüfung</p> <p>B) Operative Ziele:</p> <p>a) - Vergabe von jährlich mindestens 5 Stipendien zur Gewinnung ärztlichen Nachwuchses für den Landkreis - Durchführung von jährlich mind. 1 Stipendiantentreffen und 1 weiteren Veranstaltung (z. B. Fortbildung) für die Medizin-Student/innen b) Vergabe der Famulaturförderung, bis das Budget ausgeschöpft ist, sofern die Anträge die Voraussetzungen erfüllen</p> <p>C) Wirkungsziele:</p> <p>a) Von den Stipendiaten sollen später mind. 20 % auch ihre ärztliche Tätigkeit in einer der unterversorgten Fachrichtungen im Landkreis Diepholz aufnehmen (frühestens ab 2020/21 messbar, wenn die ersten Stipendiat/innen ihre Facharztweiterbildung abgeschlossen haben) b) Auch sollen einige Famulant*innen ihre ärztliche Tätigkeit beim Landkreis Diepholz aufnehmen, durch die Einblick in den med. Sektor in der Region c) Projekte / Prozesse für eine patienten- und bedarfsgerechte Versorgung (Bsp.: Erste-Hilfe App...)</p>

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1) Anträge nach Heilpraktikergesetz(HPG)	ST		40	30	30	30	30
1) Anträge binnen 4 Wochen bearbeitet	ST		40	30	30	30	30
2) Erteilte Erlaubnisse nach HPG	ST		30	20	20	20	20
2) binnen 4 Wo. nach bestandener Prüfung	ST		30	20	20	20	20
3) Erteilte Ablehnungen nach HPG	ST		8	8	8	8	8
3) binnen 4 Wo. nach nicht best. Prüfung	ST		8	8	8	8	8
Ausgeschöpfte Stipendienplätze (5=100%)	%	40,83	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Durchgef. Stipendientreffen u. Fortb.	ST		1	2	2	2	2

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Heilpraktiker	ST		168	100	100	100	100
Psychotherapeuten	ST		210	60	60	60	60
Physiotherapeuten	ST		75	100	100	100	100
Hebammen und Entbindungspfleger	ST		27	35	35	35	35
Vergebene Stipendien pro Jahr	ST		2	5	5	5	5
Insges. vergeb. Stipendien seit 2012	ST		38	20	20	20	20

Produkt Medizinalaufsicht u. Gesundheitsentwickl (1.53.31)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-7.453,05	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000
06. privatrechtliche Entgelte		-30	-30	-30	-30	-30
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-79.435,78		0	0		
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-1.002,04		0	0		
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		-100	-100	-100	-100	-100
12. =Summe ordentliche Erträge	-87.890,87	-14.130	-14.130	-14.130	-14.130	-14.130
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	92.298,01	120.519	189.332	189.332	189.332	189.332
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	121.395,90	193.260	182.500	182.500	182.500	182.500
16. Abschreibungen			0	0		
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen			0	0		
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	4.797,57	5.250	6.522	6.522	6.522	6.522
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	218.491,48	319.029	378.354	378.354	378.354	378.354
21. ordentliches Ergebnis	130.600,61	304.899	364.224	364.224	364.224	364.224
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	130.600,61	304.899	364.224	364.224	364.224	364.224
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	130.600,61	304.899	364.224	364.224	364.224	364.224

Produkt	Wasserhygiene (1.53.41)
Kurzbeschreibung	<p>Überwachung von zentralen Wasserversorgungsanlagen, dezentralen kleinen Wasserwerken, Kleinanlagen zur Eigenversorgung, Trinkwasserinstallationen mit gewerblicher und öffentlicher Nutzung und Anlagen mit zeitweiser Wasserverteilung. Dies beinhaltet mindestens die Bewertung der Trinkwasserqualität anhand von Prüfberichten.</p> <p>Überwachung der Schwimm- und Badewasserqualität von Frei- und Hallenbädern, natürlichen Badegewässern ("EU-Badegewässer") und Naturerlebnisbädern ("Kleinbadeteichen"). Bewertung der Laborbefunde, Beratung und Information der Bevölkerung und der Betreiber, Vor-Ort-Besichtigungen der Anlagen mit gesundheitsorientierter Beratung. Trinkwasserdatenübermittlung zur EU-Berichterstattung. Anlage von Badegewässerprofilen und Aktualisierung für den Badegewässeratlas.</p>
Auftragsgrundlage	<p>Pflichtaufgaben nach Infektionsschutzgesetz (IfSG 2003), Trinkwasserverordnung 2001 in der seit 14. Dez. 2012 geltenden Fassung und Badegewässerverordnung 2008</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überwachung der Frei- und Hallenbäder nach DIN 19643 und UBA-Empfehlung 12/2013, - Überwachung der natürlichen Badegewässer Badegewässerverordnung 2008 - Überwachung der Naturerlebnisbäder nach Rd.-Erlassen des MFAS (vom 08.05.2007, 30.06.2003), nach entsprechender UBA-Empfehlung 06/2003 und Richtlinien der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung und Landschaftsbau e.V. - Überwachung der Trinkwasserversorgungsanlagen nach Trinkwasserverordnung (TrinkwV01), EU-Trinkwasserqualitätsrichtlinie (98/83/EG), DVGW-, DIN- und VDI- Regelwerk
Zielgruppe	Nutzer und Betreiber dieser Anlagen und Einrichtungen, Öffentlichkeit
Ziele	<p>Qualifizierte Überwachung von Trinkwasser und Badewasser, Beratung und Information zum Schutz der menschlichen Gesundheit.</p> <p>Oberstes Ziel ist aufgrund der gesundheitlichen, v.a. infektionshygienischen Bedeutung folgende Anlagen zu 100% zu überwachen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zentrale Wasserversorgungsanlagen(9) und Leitungsnetze - Hallen(21)- und Freibäder(12), Naturerlebnisbäder(2) und natürliche Badegewässer(9) - Trinkwasserinstallationen in Krankenhäusern <p>Die Trinkwasserverordnung 2001 in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.03.2016 gibt vor, Trinkwasserinstallationen mit öffentlicher und gewerblicher Nutzung alle 1-3 Jahre zu untersuchen. Die Untersuchungen der öffentlichen Hausinstallation werden durch das Gesundheitsamt eingefordert. Die Probenahme und Analytik erfolgt durch vom Inhaber der Trinkwasserinstallation beauftragte und lt. Landesliste akkreditierte Labore. Die Verwaltung und die Anordnung von Maßnahmen obliegen dem Gesundheitsamt.</p> <p>Dezentrale Trinkwasserbrunnen (Kleinanlagen) werden umfassend überwacht werden. Dazu gehört u.a. eine Besichtigung der einzelnen Anlagen.</p> <p>Wasserversorgungsanlagen mit zeitweiser Wasserverteilung (früher mobile Trinkwasseranlagen genannt) werden auf Festen mit > 10.000 erwarteten Gästen untersucht. Sobald personell leistbar, sollen auch stichprobenartig kleinere Veranstaltungen aufgesucht werden.</p>

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Überpr. öff. Trinkw. Inst. (3-Jahresrhyth.) in %	%		33,00	33,00	33,00	33,00	33,00
Prozentsatz der überprüften Brunnen	%		80,00	85,00	85,00	85,00	85,00

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Überprüfte Hauswasserinstallationen (HI 3-Jahresrhyth.) bei gesamt 1.100 HI	ST		363	400	400	400	400
Überprüfte Brunnen bei gesamt 70 Brunnen	ST		62	51	51	51	51

Produkt Wasserhygiene (1.53.41)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-46.258,47	-45.000	-37.000	-37.000	-37.000	-37.000
06. privatrechtliche Entgelte			0	0		
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0	0		
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge			0	0		
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-150,00	-100	-100	-100	-100	-100
12. =Summe ordentliche Erträge	-46.408,47	-45.100	-37.100	-37.100	-37.100	-37.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	323.352,80	355.822	318.916	318.916	318.916	318.916
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.907,59	12.310	12.750	12.750	12.750	12.750
16. Abschreibungen	562,37		0	0		
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	9.739,44	10.400	11.012	11.012	11.012	11.012
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	345.562,20	378.532	342.678	342.678	342.678	342.678
21. ordentliches Ergebnis	299.153,73	333.432	305.578	305.578	305.578	305.578
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	299.153,73	333.432	305.578	305.578	305.578	305.578
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7,00					
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	7,00					
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	299.160,73	333.432	305.578	305.578	305.578	305.578

Produkt	Infektionsschutz und Ortshygiene (1.53.46)
Strategische Ziele	Ausbau der Prävention und Gesundheitsförderung
Kurzbeschreibung	<p>Bekämpfung von meldepflichtigen Infektionskrankheiten durch Ermittlung von Ursache, Art, Ansteckungsquelle und Ausbreitung der Krankheit und Unterbrechung der Infektionskette. Dokumentation und Statistik (einschließlich Tuberkulose). Allgemeine und spezielle Beratung der Bevölkerung, z.B. Lebensmittelbelehrungen, Hyg.Beratung, reisemed. Beratung, Beratung über Infektionsrisiken, -vorsorge, Impfberatung.</p> <p>Bewertung von Planungen, Betrieben u. a. gesundheitlichen Kriterien. Information und Beratung von Institutionen und Betroffenen zu Fragen des Infektionsschutzes und der Hygiene. Hygienische Überwachung von Einrichtungen (medizinische Einrichtungen, Gemeinschaftseinrichtungen, Asylbewerberunterkünfte, Alten- und Pflegeheime, Bestattungswesen, Abwasser, Abfall, Wohnungen bei öffentlichem Interesse und u. a.) Mitarbeit im Katastrophenschutz / Pandemieplanung.</p>
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: IfSG, Hygieneverordnung, NGöGD, FamFG, NiSG, UVSV Erlasse und Ausführungsbestimmungen des Nds. MS, AMG, Richtlinien RKI, BestattG, NKatSG, Präventionsgesetz und Prostituiertenschutzgesetz, NMedHygVO
Zielgruppe	Betroffene Bürger im Landkreis Diepholz, Institutionen, Behörden und Betreiber und Nutzer von Einrichtungen.
Ziele	<p>In angemessener Frist (24 Std.) sind 95 % der Meldungen über einen Erkrankungsverdacht, eine Erkrankung oder die Meldung eines Ausscheiders zu überprüfen und der Ermittlungs- und Bekämpfungsrahmen festzulegen.</p> <p>Qualifizierte Überwachung, Bewertung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten, Parasiten (z.B. Läuse, Zecken, Stechmücken, Würmer) und Zoonosen (durch Tiere übertragene Krankheiten, z.B. FSME, Vogelgrippe, EHEC u. andere Enteritiden) im Rahmen der Ressourcen zum Schutz der menschlichen Gesundheit.</p> <p>Weitere Ziele</p> <ul style="list-style-type: none"> -Informationen von Bevölkerungsgruppen zum Thema Schutzimpfungen (z. B. Kinder, Jugendliche, Reisende) -Schutz vor Infektionskrankheiten durch Umgebungsprophylaxemaßnahmen (z.B. Hygienemaßnahmen bei Influenza, Sexualverhalten, Umgang mit Lebensmitteln) -Pandemievorsorge (Impfung, Information, Vorratsplanung, Verhaltensschulung)

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Zu a) Infektionsmeld. (o. TBC) <24 Std	%		95,00	95,00	95,00	95,00	95,00
Hygienebesichtigungen in Einrichtungen	ST		20	20	20	20	20

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Übermittlungen an das NLGA	ST		800	800	800	800	800
Belehrungen nach § 43 IfSG	ST		2.000	1.600	1.800	1.800	1.800
Eingeg. Infektionsm. (Ohne TBC)	ST		1.200	1.000	1.000	1.000	1.000
Zu b) Stellungnahmen f. FD 63	ST		40	30	30	30	30
Beratung und Untersuchung von TBC – Erkrankungen	ST		500	300	300	300	300

Produkt Infektionsschutz und Ortshygiene (1.53.46)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		-200	-200	-200	-200	-200
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-35.138,08	-51.000	-41.000	-41.000	-41.000	-41.000
06. privatrechtliche Entgelte			0	0		
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-1.000	0	0	0	
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge			0	0		
12. =Summe ordentliche Erträge	-35.138,08	-52.200	-41.200	-41.200	-41.200	-41.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	301.007,36	386.632	511.355	511.355	511.355	511.355
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.346,15	13.540	17.000	17.000	17.000	17.000
16. Abschreibungen	15,00		0	0		
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen		0	0	0		
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	67.236,23	100.500	46.568	46.568	46.568	46.568
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	380.604,74	500.672	574.923	574.923	574.923	574.923
21. ordentliches Ergebnis	345.466,66	448.472	533.723	533.723	533.723	533.723
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	345.466,66	448.472	533.723	533.723	533.723	533.723
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-782,50		0	0		
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-782,50		0	0		
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	344.684,16	448.472	533.723	533.723	533.723	533.723

Produkt	Amtsärztlicher Dienst (1.53.57)
Kurzbeschreibung	Amtsärztliche Gutachten, Stellungnahmen, Zeugnisse für Personen, Behörden, Institutionen etc. nach Bundes-, Landes- und Kommunalrecht, Erlassen und Verfügungen, Amtshilfe für Kommunen usw.
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: NGöGD, NBG, BeihilfeR., IfSG, SGB II, VI, IX, XI, XII, AsylbLG, BestattG. Sonstige Grundlagen: Erl. MS u. andere Gesetze im Einzelfall
Zielgruppe	Personen, Behörden, Gerichte, Institutionen als Auftraggeber für amtsärztliche Gutachten.
Ziele	Erstellung qualitativ hochwertiger Gutachten und Laborleistungen, die einerseits die Respektierung der persönlichen Rechte der einzelnen Personen, andererseits aber auch die Belange der gesetzlichen Gegebenheiten in einem sozialen Rechtsstaat erfüllen müssen. Die Gutachten sind im Prinzip Sachverständigengutachten, die neutral, unabhängig, ohne wirtschaftliche Abhängigkeit, von beamteten und angestellten Ärzten zu erstellen sind.

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Zu 1. Gesamtzahl der amtsärztlichen Gutachten	ST	182	475	475	475	475	475
Gutachten für Außenstehende	ST	158	145	400	400	400	400
Gutachten für den Fachdienst 11	ST	3	10	15	15	15	15
Gutachten für den Fachdienst 32	ST	18	150	25	25	25	25
Gutachten für den Fachdienst 50	ST	3	70	20	20	20	20

Produkt Amtsärztlicher Dienst (1.53.57)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-4.999,79	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
06. privatrechtliche Entgelte			0	0		
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0	0		
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge			0	0		
12. =Summe ordentliche Erträge	-4.999,79	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	249.574,50	259.115	230.574	230.574	230.574	230.574
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.748,21	15.760	16.200	16.200	16.200	16.200
16. Abschreibungen			0	0		
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen		0	0	0		
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	10.718,06	9.500	11.612	11.612	11.612	11.612
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	267.040,77	284.375	258.386	258.386	258.386	258.386
21. ordentliches Ergebnis	262.040,98	279.375	253.386	253.386	253.386	253.386
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	262.040,98	279.375	253.386	253.386	253.386	253.386
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	262.040,98	279.375	253.386	253.386	253.386	253.386

Teilhaushalt

FD 55 – Koordinierungsstelle, Inklusion und Integration

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich: Produktbereich 1.01.55 Produktgruppe 1.01.55.10 Produkt 1.55.11 Koordinierungsstelle Inklusion und Integration
Zuordnung zum Verantwortungsbereich Fachbereich 3 - Jugend, Gesundheit und Soziales Kreisrätin
Zielbeschreibungen Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen
Kennzahlen zur Zielerreichung Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen
Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan) 1,00 Stellen
Maßnahmenbeschreibungen Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen
Budgetierungsbestimmungen Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).
Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen Siehe allgemeine Haushaltsvermerke
übrige Erläuterungen

Teilhaushalt Koordinierungsstelle Inklusion u. Inte. (FD55)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-44.940,00	-19.530	-28.000	-28.000	-28.000	-28.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-44.940,00	-19.530	-28.000	-28.000	-28.000	-28.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	34.547,53	58.782	34.826	34.826	34.826	34.826
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.008,83	10.000	8.000	6.000	6.000	5.000
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	32.120,00	0	0	0		
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	865,96	4.500	4.000	4.000	3.500	3.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	73.542,32	73.282	46.826	44.826	44.326	43.326
21. ordentliches Ergebnis	28.602,32	53.752	18.826	16.826	16.326	15.326
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	28.602,32	53.752	18.826	16.826	16.326	15.326
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0				
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		0				
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	28.602,32	53.752	18.826	16.826	16.326	15.326

Teilfinanzhaushalt Koordinierungsstelle Inklusion u. Inte. (FD55)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	VE -Euro-	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-44.940,00	-19.530	-28.000		-28.000	-28.000	-28.000
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte							
05. privatrechtliche Entgelte							
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen							
09. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-44.940,00	-19.530	-28.000		-28.000	-28.000	-28.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. Personalauszahlungen	33.142,61	58.782	34.826		34.826	34.826	34.826
11. Versorgungsauszahlungen							
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	6.008,83	10.000	8.000		6.000	6.000	5.000
13. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
14. Transferauszahlungen	32.120,00						
15. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	865,96	4.500	4.000		4.000	3.500	3.500
16. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	72.137,40	73.282	46.826		44.826	44.326	43.326
17. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.197,40	53.752	18.826		16.826	16.326	15.326
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
19. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
20. Veräußerung von Sachvermögen							
21. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
22. sonstige Investitionstätigkeit							
23. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
25. Baumaßnahmen							
26. Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
27. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
28. Aktivierbare Zuwendungen							
29. Sonstige Investitionstätigkeit							
30. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
31. Saldo aus Investitionstätigkeit							
32. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	27.197,40	53.752	18.826		16.826	16.326	15.326
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
34. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
36. Finanzmittelveränderung	27.197,40	53.752	18.826		16.826	16.326	15.326

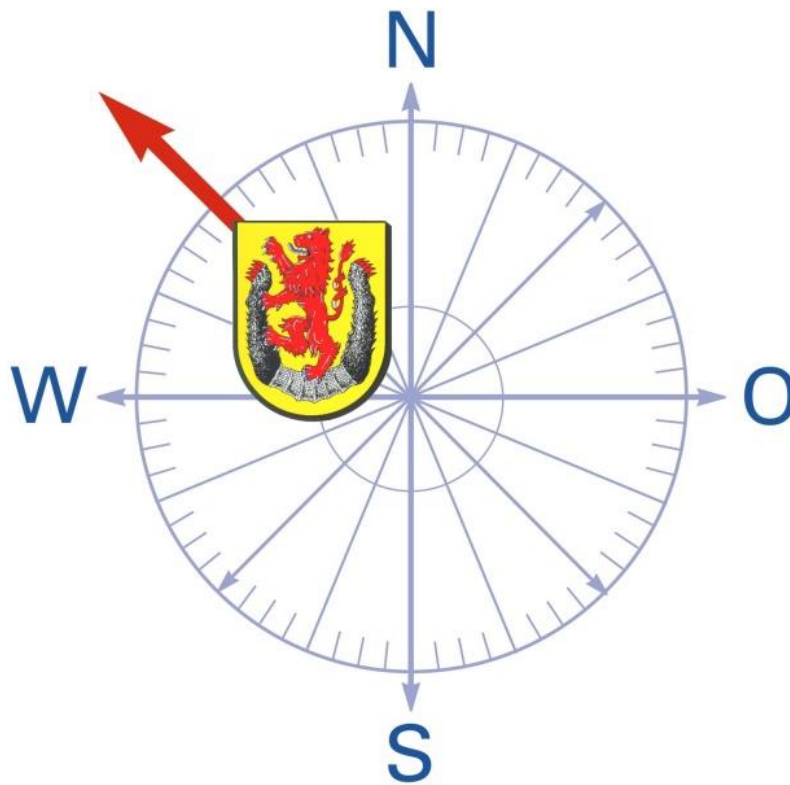
Keine investiven Maßnahmen im Teilhaushalt Koordinierungsstelle Inklusion u. Integration (FD55) in 2022 geplant.

Produkt	Koordinierungsst. Inklusion u. Integrat. (1.55.11)
Strategische Ziele	"Gut miteinander Leben" baut auf dem gegenseitigem Respekt für die Vielfalt der Menschen unabhängig von Herkunft, Geschlecht, sexueller Identität, Religion oder Weltanschauung, Behinderung oder Alter auf. Daher sind bei der Umsetzung aller strategischen Ziele die Perspektiven der Integration und Inklusion zu berücksichtigen.
Kurzbeschreibung	Der Fachdienst übernimmt die inhaltliche und konzeptionelle Ausrichtung der Aufgaben. Die operative Umsetzung geschieht in den jeweils zuständigen Fachbereichen/Fachdiensten bzw. den kreisangehörigen Kommunen. Der Fachdienst übernimmt die Koordination und Moderation zwischen den vielfältigen gesellschaftlichen Gruppierungen, politischen Entscheidungsträgern, Vereinen, Verbänden und Institutionen.
Auftragsgrundlage	Freiwillige Aufgaben, basierend auf Beschlüssen des Kreistages und anderer Gremien, Nationaler Integrationsplan, UN-Behindertenrechtskonvention
Zielgruppe	Einwohnerinnen und Einwohner sowie Vereine, Verbände und Institutionen im Landkreis Diepholz
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Begleitung und Beratung zur Umsetzung des Kommunalen Aktionsplanes Inklusion für den Landkreis Diepholz - Fortführung des "Aktionsbündnisses Integration" - Erarbeitung und Fortschreibung des Migrations- und Integrationsberichts sowie eines Handlungskonzepts

Produkt Koordinierungsst. Inklusion u. Integrat. (1.55.11)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-44.940,00	-19.530	-28.000	-28.000	-28.000	-28.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-44.940,00	-19.530	-28.000	-28.000	-28.000	-28.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	34.547,53	58.782	34.826	34.826	34.826	34.826
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.008,83	10.000	8.000	6.000	6.000	5.000
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	32.120,00	0	0	0		
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	865,96	4.500	4.000	4.000	3.500	3.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	73.542,32	73.282	46.826	44.826	44.326	43.326
21. ordentliches Ergebnis	28.602,32	53.752	18.826	16.826	16.326	15.326
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	28.602,32	53.752	18.826	16.826	16.326	15.326
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0				
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		0				
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	28.602,32	53.752	18.826	16.826	16.326	15.326

Teilhaushalt



**Fachbereich 4
Kreisentwicklung**

- Kreisrat -

Teilhaushalt Kreisentwicklung (FB04)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-549.075,93	-631.000	-922.757	-503.435	-391.000	-391.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-2.281.655,00	-2.245.651	-2.301.630	-2.301.630	-2.301.630	-2.301.630
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-3.532.276,26	-3.783.000	-3.711.500	-3.681.500	-3.681.500	-3.681.500
06. privatrechtliche Entgelte	-205.955,45	-172.100	-192.100	-192.100	-192.100	-192.100
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-478.184,62	-493.826	-750.437	-664.237	-664.237	-664.237
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-119.986,69	-57.800	-95.900	-95.900	-95.800	-95.800
12. =Summe ordentliche Erträge	-7.167.133,95	-7.383.377	-7.974.324	-7.438.802	-7.326.267	-7.326.267
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	7.755.136,34	8.562.061	8.929.059	8.929.059	8.929.059	8.929.059
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.199.076,02	3.963.210	4.024.185	3.950.910	3.728.410	3.706.000
16. Abschreibungen	6.119.021,96	5.832.061	6.116.141	6.171.041	6.247.141	6.289.241
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	356.837,11	722.550	791.100	751.100	751.100	751.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.356.215,05	1.272.905	1.897.605	1.316.705	1.232.105	1.350.905
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	19.786.286,48	20.352.787	21.758.090	21.118.815	20.887.815	21.026.305
21. ordentliches Ergebnis	12.619.152,53	12.969.410	13.783.766	13.680.013	13.561.548	13.700.038
22. außerordentliche Erträge	-644.839,00					
23. außerordentliche Aufwendungen	2.407.075,00					
24. außerordentliches Ergebnis	1.762.236,00					
25. Jahresergebnis	14.381.388,53	12.969.410	13.783.766	13.680.013	13.561.548	13.700.038
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-69.296,46	-41.500	-41.500	-41.500	-41.500	-41.500
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	77.583,96	56.600	55.600	55.600	55.600	55.600
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	8.287,50	15.100	14.100	14.100	14.100	14.100
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	14.389.676,03	12.984.510	13.797.866	13.694.113	13.575.648	13.714.138

Teilfinanzhaushalt Kreisentwicklung (FB04)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	VE -Euro-	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-685.180,62	-631.000	-922.757		-503.435	-391.000	-391.000
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-3.584.462,02	-3.783.000	-3.711.500		-3.681.500	-3.681.500	-3.681.500
05. privatrechtliche Entgelte	-204.928,44	-172.100	-192.100		-192.100	-192.100	-192.100
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-479.021,83	-493.826	-750.437		-664.237	-664.237	-664.237
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-50.548,54	-57.800	-95.900		-95.900	-95.800	-95.800
09. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-5.004.141,45	-5.137.726	-5.672.694		-5.137.172	-5.024.637	-5.024.637
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. Personalauszahlungen	7.665.426,92	8.562.061	8.929.059		8.929.059	8.929.059	8.929.059
11. Versorgungsauszahlungen							
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	4.211.885,93	3.963.210	4.024.185		3.950.910	3.728.410	3.706.000
13. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
14. Transferauszahlungen	356.837,11	722.550	791.100		751.100	751.100	751.100
15. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	865.798,68	1.272.905	1.897.605		1.316.705	1.232.105	1.350.905
16. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	13.099.948,64	14.520.726	15.641.949		14.947.774	14.640.674	14.737.064
17. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.095.807,19	9.383.000	9.969.255		9.810.602	9.616.037	9.712.427
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-845.787,16	-1.386.800	-1.188.500		-100.000	-1.609.000	-1.957.000
19. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
20. Veräußerung von Sachvermögen							
21. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen		-800	-800		-800	-800	-800
22. sonstige Investitionstätigkeit							
23. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-845.787,16	-1.387.600	-1.189.300		-100.800	-1.609.800	-1.957.800
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden	49.374,83	118.500	118.500		118.500	118.500	118.500
25. Baumaßnahmen	6.206.518,41	7.410.100	6.363.700		5.897.900	7.203.200	4.566.200
26. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	14.215,39	36.000	507.800		23.500	23.500	23.500
27. Erwerb von Finanzvermögensanlagen		50.000	50.000				360.000
28. Aktivierbare Zuwendungen	656.766,47	1.100.000	2.120.000	600.000	1.225.000	1.225.000	1.225.000
29. Sonstige Investitionstätigkeit							
30. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	6.926.875,10	8.714.600	9.160.000		7.264.900	8.570.200	6.293.200
31. Saldo aus Investitionstätigkeit	6.081.087,94	7.327.000	7.970.700		7.164.100	6.960.400	4.335.400
32. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	14.176.895,13	16.710.000	17.939.955		16.974.702	16.576.437	14.047.827
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
34. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
36. Finanzmittelveränderung	14.176.895,13	16.710.000	17.939.955		16.974.702	16.576.437	14.047.827

Teilhaushalt Kreisentwicklung (FB04) investive Maßnahmen

FD 15 - Wirtschaftsförderung

investive PSP	Bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024	2025
5.000057.525	Beihilfen zur Wirtschaftsförderung	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
5.150003.525	Entwicklung "Wasserstoffregion Landkreis Diepholz"			50.000			
5.150004.525	Zukunftsregion "Mitte Niedersachsen"			1.000.000			
5.150005.565	Erstattungen Zukunftsregion "Mitte Niedersachsen"			-400.000			
		1.000.000	1.000.000	1.650.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000

FD 66 - Umwelt und Straße

investive PSP	Bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024	2025
5.000060.565	Verkaufserlöse	-800	-800	-800	-800	-800	-800
5.000061.500	Allgemeine Grunderwerbskosten	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5.660044.500	BÜ K 121 Wachendorf		10.500				
5.660044.500	BÜ K 121 Wachendorf		-34.000				
5.660042.500	K3 Brückenbauwerk		100.000				
5.660045.555	GVFG K 43		-1.168.200				
5.660046.500	Brücke K 51		3.152.900				
5.660046.555	Brücke K 51 GVFG-Förderung	-813.000					
5.660050.500	Sanierung Radwege	226.000	217.700	213.700	476.400	456.700	532.200
5.660056.500	Radweg K 1 Groß Lessen			1.377.000			
5.660056.555	Radweg K 1 Groß Lessen			-688.500			
5.660057.500	Radweg K 30 Lohne - B69	785.000					
5.660057.555	Radweg K 30 Lohne - B69	-420.000					
5.660063.500	Umbau Bahnübergang K 111/K 115		141.000				
5.660063.555	Umbau Bahnübergang K 111/K 115		-84.600				
5.660064.500	K 129 Wachendorf - Bruchhausen-Vilsen (Erneuerung)	1.597.000					
5.660065.500	K 47 Barnstor - Aldorf (Erneuerung)	451.000					
5.660066.500	K116 Melchiorshausen - Leeste (Erneuerung)	1.300.000					
5.660067.500	Straßensanierung	434.000					
5.660068.500	K 5 Wesenstedt - Cantrup (Erneuerung)	29.600	0				
5.660069.500	K 11 OD Schwaförden - Scholen (Erneuerung)	106.300	1.305.000				
5.660070.500	K 30 Kreisgrenze Vechta - B 69 (Erneuerung)	61.000	293.000				
5.660071.500	K 20 Varrel - Kirchdorf (Erneuerung)	93.000	1.844.000				
5.660073.500	K 33 Scharrel - Drentwede (Erneuerung)		133.000	1.624.000			
5.660074.500	K 54 Marl - Schäferhof (Erneuerung)		79.000	600.000			
5.660075.500	K 41 Dickel - Cornau u. Rehden - Dickel (Erneuerung)		129.000	1.544.000			
5.660076.500	K 15 Asendorf - Kampsheide (Radweg)	152.300				1.015.000	
5.660076.555	K 15 Asendorf - Kampsheide (Radweg) GVFG - Förd.					-609.000	
5.660077.500	Radweg K116 Melchiorshausen	431.000					
5.660077.555	Radweg K116 Melchiorshausen GVFG-Förderung	-225.000					
5.660078.500	Umbau Knotenpunkt K 19 Barenburg	50.000					
5.660079.500	Umbau Knotenpunkt L 347/K 20 Varrel	25.000					
5.660080.500	Umbau Knotenpunkt L 346/K 54 Lemförde	75.000					
5.660080.555	Umbau Knotenpunkt L 346/K 54 Lemförde	-45.000					
5.660101.500	Ortsumgehung Twistringen			1.000.000			
5.660101.555	Erstattungen für Planung OU Twistringen					-900.000	
5.660103.525	Förderung der Gemeinden für Radwegebau			20.000	125.000	125.000	125.000
5.660102.500	K 111 OD Stuhr				644.000		
5.660104.500	K 43 Wehrbleck - Scharrel				3.024.500		
5.660105.500	K 118 Sudweyhe - L 331				1.748.000		
5.660106.500	K 56 Varrel					632.500	
5.660107.500	K 21 Wehrbleck - Varrrel					1.587.000	
5.660108.500	K 14 Asendorf - Brake					563.500	
5.660109.500	K 14 Asendorf - Calle					425.500	
5.660110.500	K 14 Maasen - Mellinghausen					1.092.000	
5.660111.500	K 14 Mellinghausen - Brake					1.426.000	
5.660112.500	K 6 OD Göddern						1.350.000
5.660113.500	K 101 Radweg B 51 - Heiligenloh						675.000
5.660113.555	K 101 Radweg B 51 - Heiligenloh						-675.000
5.660114.500	K 30 Radweg Drebbber - Dickel						2.004.000
5.660114.555	K 30 Radweg Drebbber - Dickel						-1.002.000
5.660115.500	K 14 Radweg B214 - Massen/Melloh						360.000
5.660115.555	K 14 Radweg B214 - Massen/Melloh						-180.000
		4.317.400	6.122.500	5.694.400	6.022.100	5.818.400	3.193.400

FD 67 - Kreisentwicklung

investive PSP	Bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024	2025
5.000014.510	Erwerb GIS	37.800	36.000	57.800	23.500	23.500	23.500
5.000016.550	Erstattungen Flächenpool	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
5.000017.525	Zuwendungen Flächenpool	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5.660001.500	Grunderwerb Flurbereinigung	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500
5.670003.510	Ankauf von Moorflächen in Naturschutzgebieten	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5.67004.510	Fahrradleitsystem - Knotenpunktsystem			450.000			
		156.300	154.500	626.300	142.000	142.000	142.000

Fachbereich 4 Gesamt

	5.473.700	7.277.000	7.970.700	7.164.100	6.960.400	4.335.400
Einzahlungen	-1.603.800	-1.387.600	-1.189.300	-100.800	-1.609.800	-1.957.800
Auszahlungen	7.077.500	8.664.600	9.160.000	7.264.900	8.570.200	6.293.200
	5.473.700	7.277.000	7.970.700	7.164.100	6.960.400	4.335.400

Teilhaushalt

FD 15 - Wirtschaftsförderung

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.09.15	Wirtschaftsförderung
Produktgruppe 1.09.15.20	Wirtschaftsförderung
Produkt 1.15.21	Kommunale Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung
Produkt 1.15.22	Regionale Innovations- und Strukturförderung
Produkt 1.15.24	Koordinationsstelle Frauen und Wirtschaft

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Kreisentwicklung –Fachbereich 4
Kreisrat

Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

8,00 Stellen

Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerke

übrige Erläuterungen

Teilhaushalt Wirtschaftsförderung (FD15)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-115.486,09	-50.000	-77.000	-45.000	-45.000	-45.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-2.933,00	0	0	0		
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte		0				
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-118.419,09	-50.000	-77.000	-45.000	-45.000	-45.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	520.997,28	510.817	521.090	521.090	521.090	521.090
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.896,91	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200
16. Abschreibungen	692.248,00	689.000	659.700	714.600	790.700	832.800
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen		90.000	202.000	162.000	162.000	162.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	101.750,70	149.300	153.300	153.300	134.300	134.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.316.892,89	1.445.317	1.542.290	1.557.190	1.614.290	1.656.390
21. ordentliches Ergebnis	1.198.473,80	1.395.317	1.465.290	1.512.190	1.569.290	1.611.390
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	1.198.473,80	1.395.317	1.465.290	1.512.190	1.569.290	1.611.390
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.198.473,80	1.395.317	1.465.290	1.512.190	1.569.290	1.611.390

Teilfinanzhaushalt Wirtschaftsförderung (FD15)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	VE -Euro-	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-115.427,82	-50.000	-77.000		-45.000	-45.000	-45.000
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte							
05. privatrechtliche Entgelte							
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen							
09. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-115.427,82	-50.000	-77.000		-45.000	-45.000	-45.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. Personalauszahlungen	428.566,30	510.817	521.090		521.090	521.090	521.090
11. Versorgungsauszahlungen							
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	-401,86	6.200	6.200		6.200	6.200	6.200
13. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
14. Transferauszahlungen		90.000	202.000		162.000	162.000	162.000
15. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-404.424,13	149.300	153.300		153.300	134.300	134.300
16. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	23.740,31	756.317	882.590		842.590	823.590	823.590
17. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-91.687,51	706.317	805.590		797.590	778.590	778.590
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18. Zuwendungen für Investitionstätigkeit			-400.000				
19. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
20. Veräußerung von Sachvermögen							
21. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
22. sonstige Investitionstätigkeit							
23. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit			-400.000				
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
25. Baumaßnahmen	-557.632,99						
26. Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
27. Erwerb von Finanzvermögensanlagen		50.000	50.000				
28. Aktivierbare Zuwendungen	540.700,00	1.000.000	2.000.000	600.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
29. Sonstige Investitionstätigkeit							
30. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-16.932,99	1.050.000	2.050.000		1.000.000	1.000.000	1.000.000
31. Saldo aus Investitionstätigkeit	-16.932,99	1.050.000	1.650.000		1.000.000	1.000.000	1.000.000
32. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-108.620,50	1.756.317	2.455.590		1.797.590	1.778.590	1.778.590
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
34. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
36. Finanzmittelveränderung	-108.620,50	1.756.317	2.455.590		1.797.590	1.778.590	1.778.590

Teilhaushalt Wirtschaftsförderung (FD15)
investive Maßnahmen

FD 15 - Wirtschaftsförderung

investive PSP	Bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024	2025
5.000057.525	Beihilfen zur Wirtschaftsförderung	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
5.150003.525	Entwicklung "Wasserstoffregion Landkreis Diepholz"			50.000			
5.150004.525	Zukunftsregion "Mitte Niedersachsen"			1.000.000			
5.150005.565	Erstattungen Zukunftsregion "Mitte Niedersachsen"			-400.000			
		1.000.000	1.000.000	1.650.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000

Produkt	Kom. Wirtschafts- u. Beschäftigungsförd. (1.15.21)
Strategische Ziele	- die Schaffung neuer und die Sicherung bestehender Ausbildungs- und Arbeitsplätze fördern - Netzwerke im Bereich Wirtschaft, Wissenschaft, Schule und Erwachsenenbildung stärken und organisieren
Kurzbeschreibung	Förderung und Entwicklung des Unternehmens- und Beschäftigungsbestandes durch betriebsindividuelle Kontaktpflege und regelmäßige Informationen . Standortberatung, Finanzierungs- und Fördermittelberatung, Investitionsförderung, Innovationsunterstützung, Vermittlung von Gewerbeflächen und -immobilien, Hilfen und Unterstützung in Verwaltungs- und Genehmigungsverfahren. Ansiedlungsförderung von Unternehmen durch betriebsindividuelle Kontaktpflege, Standortberatung, Finanzierungs- und Fördermittelberatung, Investitionsförderung, Innovationsunterstützung, Vermittlung von Gewerbeflächen und Immobilien, Hilfen und Unterstützung in Verwaltungs- und Genehmigungsverfahren (Projektmanagement). Beratung und finanzielle Förderung von Existenzgründerinnen und Existenzgründern, Beratung von Kleinunternehmen in der Aufbauphase, Existenzgründungsfestigung. Qualifizierung von Existenzgründerinnen und Existenzgründern. Koordination und Durchführung von Bauvorantragskonferenzen. Vorhalten eines vollständigen Gewerbeflächeninformationssystems und einer aktuellen Unternehmensdatenbank (ReGIS online). Zusammenarbeit mit den Netzwerkpartnern der Existenzgründungsoffensive GOLD im Landkreis Diepholz. Herausgabe eines Newsletters. Werbung für den Standort Landkreis Diepholz. Organisation und Durchführung von Seminaren zur Qualifizierung und Weiterbildung. Maßnahmen zur Fachkräftesicherung. Wahrnehmung der Aufgabe "Einheitlicher Ansprechpartner" entsprechend der EU-Dienstleistungsrichtlinie.
Auftragsgrundlage	- Freiwillige Aufgabe: Kreistagsbeschluss - Pflichtaufgabe: "Einheitlicher Ansprechpartner" entsprechend der EU-Dienstleistungsrichtlinie - Sonstige Grundlagen: Geschäftsverteilungsplan
Zielgruppe	Gewerbliche Betriebe und Unternehmen sowie Beschäftigte aus Industrie, Handwerk, Handel und Dienstleistungen. Ansiedlungswillige Betriebe aus Industrie, Handwerk, Handel und Dienstleistungen. Existenzgründerinnen und Existenzgründer. Kleinunternehmen in der Aufbauphase.
Ziele	1. Die Anzahl der Arbeits- und Ausbildungsplätze soll erhöht werden. Hierzu sollen u. a. a) mindestens 35 betriebliche Erweiterungen b) mindestens 10 Existenzgründungen c) mindestens 5 Neuansiedlungen durch das Kreisförderprogramm unterstützt werden. Die nachstehend genannten Ziele können von der Wirtschaftsförderung nur mittelbar beeinflusst werden. Zur Erreichung dieser Ziele soll die Wirtschaftsförderung durch eine positive Gestaltung der Rahmenbedingungen und durch eine aktive Unterstützung und Betreuung der Betriebe beitragen: 2. Die Arbeitslosenquote im Landkreis Diepholz soll geringer als der Landesdurchschnitt sein. 3. Das Gewerbesteueraufkommen im Landkreis Diepholz soll sich im Verhältnis zum Landesdurchschnitt positiv entwickeln. 4. Die Anzahl der sozialvers.-pflichtig Beschäftigten soll sich im Verhältnis zum Landesdurchschnitt positiv entwickeln. 5. Eine positive Gewerbebilanz (= Anzahl der Betriebsgründungen abzüglich Betriebsaufgaben) soll erhalten bleiben. 6. Das Aufkommen bei dem Anteil an der Einkommensteuer soll sich im Verhältnis zum Landesdurchschnitt positiv entwickeln.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Förderung betrieblicher Erweiterungen	ST	10	35	35	35	35	35
Förderung v. Existenzgründungen	ST	12	10	10	10	10	10
Förderung v. Neuansiedlungen	ST	4	5	5	5	5	5
Arbeitslosenquote im LK Diepholz	%	4,60	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
Arbeitslosenquote im Land Niedersachsen	%	5,80	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Entwickl.Gewerbesteueraufkommen Im LK	%	-4,30	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Entwickl.Gewerbesteueraufkommen Im Land	%	2,90	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Veränderung der Beschäftigten im LK DH bezogen auf sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	%	0,80	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Veränderung der Beschäftigten im Land bezogen auf sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	%	0,30	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Gewerbebilanz (der Betriebsgründungen abzüglich Betriebsaufgaben.)	ST	402	50	50	50	50	50
Anteil an der Einkommenssteuer im LK Diepholz	%	5,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Anteil an der Einkommenssteuer im Land	%	5,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beratungen v. Unternehmen und die entsprechende Unterstützung	ST	292	200	200	200	200	200
Beratungen v. Existenzgründungsvorhaben und die entsprechende Unterstützung	ST	74	40	40	40	40	40
Aus-/Fort-/Weiterbildungsveranstaltungen	ST	2	10	10	10	10	10
Initiierte Bauvorantragskonferenzen	ST	4	10	10	10	10	10

Produkt Kom. Wirtschafts- u. Beschäftigungsförd. (1.15.21)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-2.933,00	0	0	0		
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-2.933,00	0	0	0		
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	269.694,28	271.861	284.098	284.098	284.098	284.098
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	656,35	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
16. Abschreibungen	692.248,00	689.000	659.700	714.600	790.700	832.800
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	17.244,66	35.200	54.200	54.200	35.200	35.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	979.843,29	998.261	1.000.198	1.055.098	1.112.198	1.154.298
21. ordentliches Ergebnis	976.910,29	998.261	1.000.198	1.055.098	1.112.198	1.154.298
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	976.910,29	998.261	1.000.198	1.055.098	1.112.198	1.154.298
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	976.910,29	998.261	1.000.198	1.055.098	1.112.198	1.154.298

Produkt	Regionale Innovations- u. Strukturförd. (1.15.22)
Strategische Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - die Schaffung neuer und die Sicherung bestehender Ausbildungs- und Arbeitsplätze fördern - Netzwerke im Bereich Wirtschaft, Wissenschaft, Schule und Erwachsenenbildung stärken und organisieren
Kurzbeschreibung	<p>I. EU-Angelegenheiten: Beratung, Information, Koordination regionaler Entwicklungsprozesse, Projektplanung und -management sowie Förderberatung und Abwicklung von Förderprogrammen der Europäischen Union sowie Aufarbeitung und Weiterleitung von Informationen über europäische Förderprogramme an Kommunen und sonstige Einrichtungen (EU-Koordinierungsstelle).</p> <p>II. Innovations- und Technologieförderung: Förderung des Technologie- und Wissenstransfers zw. Wissenschaft, Wirtschaft u. Verwaltung durch Beratung u. Betreuung, insbesondere von Unternehmen, Kommunen und sonstigen Institutionen; Förderung der Beschäftigung.</p> <p>III. Regionalmarketing und -management, Wachstumskooperationen, Clustermanagement, Interessenvertretung des LK DH in über-/regionalen Einrichtungen und Prozessen.</p>
Auftragsgrundlage	<p>I. Gesetzliche Grundlage: Maastrichter Vertrag, Strukturfondsverordnungen der EU sowie entsprechende nationale Verordnungen. Freiwillige Aufgabe: im Bereich der Beratungs- und Informationsfunktion;</p> <p>II. Freiwillige Aufgabe: KT-Beschluss. Sonst. Grundlagen: vertragl. Vereinbarung</p> <p>III. Freiwillige Aufgabe: Kreistagsbeschluss/Kreisausschussbeschluss</p>
Zielgruppe	<p>I. Unternehmen, Kommunen, Fachdienste und sonst. Wirtschafts- und Sozialpartner</p> <p>II. Unternehmen im LK DH (bestehende Unternehmen und Existenzgründer); Kommunen im LK DH; sonstige Institutionen (Vereine, Verbände etc.)</p> <p>III. Unternehmen, LK DH mit Kommunen, Berufsrückkehrerinnen, sonstige Institutionen</p>
Ziele	<p>1. Um eine hohe Lebensqualität in unserer Region sowie eine größtmögliche Wertschöpfung und Beschäftigung in den Unternehmen zu erreichen, ist durch Regionalmarketing und -management eine gezielte Innovations- und Strukturförderung unter Berücksichtigung des Regionalen Entwicklungskonzeptes sowie der Handlungsschwerpunkte der "Leitziele für die Politik und die Verwaltung des Landkreises" Diepholz erforderlich. Hierzu soll/sollen in den Bereichen</p> <p>I.</p> <p>a) zielgerichtete Fördermittelberatungen angeboten werden,</p> <p>b) eine optimale Fördermittelausstattung für Projekte erreicht werden.</p> <p>II.</p> <p>a) das Innovationspotential der Betriebe gestärkt sowie die Innovationsbereitschaft zur Sicherung und Erweiterung des Unternehmensbestandes im Landkreis Diepholz gefördert werden,</p> <p>b) eine optimale Beratung und Betreuung von Unternehmen, Kommunen und sonstigen Institutionen in technologischen und damit zusammenhängenden betriebswirtschaftlichen Fragestellungen einschließlich der Beratung über Förderprogramme erreicht werden,</p> <p>c) eine opt. Förderung d. Technologie- u. Wissenstransfers zw. Wirtschaft, Wissenschaft, Verwalt. erreicht werden.</p> <p>III.</p> <p>die Verbesserung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit unter dem Prinzip der Nachhaltigkeit erreicht, Wachstumskooperationen und Handlungskonzepte entwickelt, Wertschöpfungsketten und Cluster unterstützt, die Zusammenarbeit in PPP-Projekten gefördert sowie Businesspläne begleitet bzw. erstellt werden. Dabei sollen die Interessen des Landkreises Diepholz in über-/regionalen Netzwerken, Kooperationen und Planungsprozessen optimal vertreten werden.</p> <p>Die nachstehend genannten Ziele können von der Wirtschaftsförderung nur mittelbar beeinflusst werden. Zur Erreichung dieser Ziele soll die Wirtschaftsförderung durch eine positive Gestaltung der Rahmenbedingungen und durch eine aktive Unterstützung und Betreuung der Betriebe beitragen:</p> <p>2. Die Arbeitslosenquote im Landkreis Diepholz soll geringer als der Landesdurchschnitt sein.</p> <p>3. Das Gewerbesteueraufkommen im Landkreis Diepholz soll sich im Verhältnis zum Landesdurchschnitt positiv entwickeln.</p> <p>4. Die Anzahl der sozialvers.-pflichtig Beschäftigten soll sich im Verhältnis zum Landesdurchschnitt positiv entwickeln.</p> <p>5. Eine positive Gewerbebilanz (= Anzahl der Betriebsgründungen abzüglich Betriebsaufgaben) soll erhalten bleiben.</p> <p>6. Das Aufkommen bei dem Anteil der Einkommenssteuer soll sich im Verhältnis zum Landesdurchschnitt positiv entwickeln.</p>

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Arbeitslosenquote im LK DH	%	4,60	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
Arbeitslosenquote im Land	%	5,80	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00
Entwicklung Gewerbesteueraufkommen LK DH	%	-4,30	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Entwicklung Gewerbesteueraufkommen Land	%	2,90	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Veränderung der Beschäftigten im LK DH bezogen auf sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	%	0,80	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Veränderung der Beschäftigten im Land bezogen auf sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	%	0,30	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Gewerbebilanz (der Betriebsgründungen abzüglich Betriebsaufgaben.)	ST	402	50	50	50	50	50
Anteil an der Einkommenssteuer im LK Diepholz	%	5,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Anteil an der Einkommenssteuer im Land	%	5,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Begleitete Antragsverfahren und Beratungen	ST	31	30	30	30	30	30
Dienstleistungsberatungen im Technologietransfer	ST	65	50	50	50	50	50
Informationsveranstaltungen für Berufsrückkehrerinnen	ST		6	6			
Veranstaltungen für Verbund familienfreundlicher Unternehmen e.V.	ST		2	2			
Aufnahme neuer Betriebe im Unternehmensverbund	ST		3	3			
Kooperationen im Technologietransfer	ST	2	5	5	5	5	5
Mitarbeit an Netzwerken, Wachstumskooperationen u. Planungsprozessen	ST	5	4	4	4	4	4
Technologieorientierte Bildungs- und Beratungsveranstaltungen	ST	1	3	3	3	3	3

Produkt Regionale Innovations- u. Strukturförd. (1.15.22)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-14.816,97	-50.000	-77.000	-45.000	-45.000	-45.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-14.816,97	-50.000	-77.000	-45.000	-45.000	-45.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	187.387,46	238.956	236.992	236.992	236.992	236.992
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	572,86	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen		90.000	202.000	162.000	162.000	162.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	59.677,37	114.100	99.100	99.100	99.100	99.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	247.637,69	447.056	542.092	502.092	502.092	502.092
21. ordentliches Ergebnis	232.820,72	397.056	465.092	457.092	457.092	457.092
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	232.820,72	397.056	465.092	457.092	457.092	457.092
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	232.820,72	397.056	465.092	457.092	457.092	457.092

Produkt	Koordinierungsst.Frauen u.Wirtsch.(2020) (1.15.24)
Strategische Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - die Schaffung neuer und die Sicherung bestehender Ausbildungs- und Arbeitsplätze fördern - Netzwerke im Bereich Wirtschaft, Wissenschaft, Schule und Erwachsenenbildung stärken und organisieren
Kurzbeschreibung	<p>Die Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft des Landkreises Diepholz verfolgt das Ziel, die berufliche Gleichstellung von Frauen und ihre Integration in das Erwerbsleben nach der Familienphase zu fördern,</p> <p>Aufgaben:</p> <p>Einzelberatung von Frauen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Informationen, Beratung und Unterstützung beim beruflichen Wiedereinstieg in den erlernten Beruf, in eine Selbstständigkeit, bei der Entwicklung einer beruflichen Perspektive - Bildungsberatung (fachliche Weiterbildung und persönliche Kompetenzentwicklung), Finanzierungsberatung für Qualifizierung allgemein und des überbetrieblichen Verbunds im Besonderen - Unterstützung der Vermittlung und Umsetzung von lebensbegleitendem Lernen für Frauen und Männer mit diskontinuierlicher Erwerbsbiographien aufgrund familiärer Interessen und Verpflichtungen <p>Gruppenberatungen und Informationsveranstaltungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Motivation, Unterstützung und Qualifizierung von Frauen, die eine Führungsposition oder eine Selbstständigkeit anstreben oder sichern wollen - Information und Beratung über arbeitsrechtliche Aspekte verschiedener Teilzeitarbeitsmodelle und deren Auswirkungen auf die Altersvorsorge <p>Entwicklung und Durchführung von Schulungs- und Qualifizierungsangeboten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Initiierung von Orientierungs- und Qualifizierungsmaßnahmen als "Schnittstelle" zwischen den Frauen, Betrieben, Arbeitsverwaltungen und Weiterbildungsträgern vor Ort - Entwicklung und Durchführung von spezifischen Angeboten in Kooperation mit Bildungsträgern - Berücksichtigung der spezifischen Lebenssituation von Frauen mit Kindern - Unterstützung bei der Kinderbetreuung während der Qualifizierungsmaßnahmen <p>Veranstaltungen für den Unternehmensverbund</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufbau und Pflege eines Verbunds vorrangig kleiner und mittelständischer Unternehmen (KMU) und seine Geschäftsstellenarbeit - Informationen, Beratung und Unterstützung der Verbundbetriebe bei der Personalentwicklung und zur Umsetzung von familienbewusster Personalarbeit - Initiierung und Förderung von Ferienangeboten für Schulkinder in allen Ferien, Vermittlung von Kompetenzen zur Vereinbarkeit von Erwerbsarbeit und familiärer Pflege in Unternehmen und für Beschäftigte - Beitrag zur Fachkräftesicherung durch Vermittlung von Berufsrückkehrerinnen in die Verbundbetriebe <p>Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufbau und Pflege von Netzwerken - projekt- und themenbezogene Öffentlichkeitsarbeit <p>zur Erschließung von Erwerbspotenzial: gut- und hochqualifizierte Frauen in Familienzeit, in geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen und in Teilzeit, Frauen mit Migrationserfahrung und interkultureller Kompetenz, Frauen im Alter von 50+</p>
Auftragsgrundlage	Beschluss des Kreistages sowie Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Koordinierungsstellen Frauen und Wirtschaft (Erl. de. MS vom 17.07.2015, Laufzeitende 31.12.2020)
Zielgruppe	Frauen, Berufsrückkehrerinnen und Beschäftigte in der Elternzeit sowie Betriebe (KMU) in der Region
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsmarktprobleme von Frauen, Berufsrückkehrerinnen und Beschäftigten in der Elternzeit abbauen - Entwicklung von Netzwerken zwischen der regionalen Wirtschaft, dem Arbeitsmarkt und den in ihrem Einzugsgebiet lebenden Frauen - Steigerung der Existenzgründungen von Frauen und der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung von Frauen im Landkreis Diepholz - nachhaltige Fachkräftesicherung im Landkreis Diepholz

Produkt Koordinierungsst.Frauen u.Wirtsch.(2020) (1.15.24)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-100.669,12	0				
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-100.669,12	0				
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	63.915,54	0	0	0	0	
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	667,70	0				
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	24.828,67	0				
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	89.411,91	0	0	0	0	
21. ordentliches Ergebnis	-11.257,21	0	0	0	0	
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	-11.257,21	0	0	0	0	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-11.257,21	0	0	0	0	

Teilhaushalt

FD 63 - Bauordnung und Städtebau

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.04.63	Bauordnung und Städtebau
Produktgruppe 1.04.63.10	Baugenehmigung/Sonstige Bescheide
Produkt 1.63.13	Baugenehmigung, Bauüberwachung
Produkt 1.63.15	Vorbescheide
Produkt 1.63.16	Weitere Genehmigungen, Bescheide
Produktgruppe 1.04.63.20	BlmSchG
Produkt 1.63.21	Blmsch-Genehmigungen, Stellungnahmen
Produktgruppe 1.04.63.30	Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt 1.63.31	Unterstützung und Aufsicht
Produkt 1.63.32	Einbringen kommunaler Interessen
Produktgruppe 1.03.63.40	Denkmalschutz und -pflege
Produkt 1.63.41	Stellungnahmen/Überwachung von Baudenkmalen

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Kreisentwicklung - Fachbereich 4
Kreisrat

Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

38,040 Stellen

Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerke

übrige Erläuterungen

Teilhaushalt Bauordnung und Städtebau (FD63)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-96.000,00	-96.000	-96.000	-96.000	-96.000	-96.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-3.189.874,64	-3.425.000	-3.350.000	-3.350.000	-3.350.000	-3.350.000
06. privatrechtliche Entgelte		-100	-100	-100	-100	-100
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.739,35	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-85.519,24	-23.800	-38.800	-38.800	-38.800	-38.800
12. =Summe ordentliche Erträge	-3.373.133,23	-3.550.000	-3.490.000	-3.490.000	-3.490.000	-3.490.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	2.261.808,94	2.551.756	2.546.471	2.546.471	2.546.471	2.546.471
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.035.778,10	890.900	893.200	893.200	893.200	893.290
16. Abschreibungen	19.504,75	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	117.363,60	141.400	141.400	141.400	141.400	260.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.434.455,39	3.594.056	3.591.071	3.591.071	3.591.071	3.709.961
21. ordentliches Ergebnis	61.322,16	44.056	101.071	101.071	101.071	219.961
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	61.322,16	44.056	101.071	101.071	101.071	219.961
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-180,00	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	77.224,50	53.000	53.000	53.000	53.000	53.000
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	77.044,50	46.500	46.500	46.500	46.500	46.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	138.366,66	90.556	147.571	147.571	147.571	266.461

Teilfinanzhaushalt Bauordnung und Städtebau (FD63)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	VE -Euro-	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-192.000,00	-96.000	-96.000		-96.000	-96.000	-96.000
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-3.223.304,22	-3.425.000	-3.350.000		-3.350.000	-3.350.000	-3.350.000
05. privatrechtliche Entgelte		-100	-100		-100	-100	-100
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.739,35	-5.100	-5.100		-5.100	-5.100	-5.100
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-18.931,72	-23.800	-38.800		-38.800	-38.800	-38.800
09. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.435.975,29	-3.550.000	-3.490.000		-3.490.000	-3.490.000	-3.490.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. Personalauszahlungen	2.265.071,81	2.551.756	2.546.471		2.546.471	2.546.471	2.546.471
11. Versorgungsauszahlungen							
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	1.038.883,20	890.900	893.200		893.200	893.200	893.290
13. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
14. Transferauszahlungen		10.000	10.000		10.000	10.000	10.000
15. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	119.114,53	141.400	141.400		141.400	141.400	260.200
16. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.423.069,54	3.594.056	3.591.071		3.591.071	3.591.071	3.709.961
17. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-12.905,75	44.056	101.071		101.071	101.071	219.961
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
19. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
20. Veräußerung von Sachvermögen							
21. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
22. sonstige Investitionstätigkeit							
23. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
25. Baumaßnahmen							
26. Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
27. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
28. Aktivierbare Zuwendungen							
29. Sonstige Investitionstätigkeit							
30. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
31. Saldo aus Investitionstätigkeit							
32. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-12.905,75	44.056	101.071		101.071	101.071	219.961
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
34. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
36. Finanzmittelveränderung	-12.905,75	44.056	101.071		101.071	101.071	219.961

Keine investiven Maßnahmen im Teilhaushalt Bauordnung und Städtebau (FD63) in 2022 geplant.

Produkt	Baugenehmigungen, Bauüberwachung (1.63.13)
Kurzbeschreibung	Freigabe von Bauvorhaben, Beteiligung mitwirkender Stellen (intern und extern / und Nachbarn), Genehmigungen, Gebührenabrechnung, Bescheide über Ausnahmen, Befreiungen und Abweichungen, antragsbezogene Beratungen, verfahrensgebundene Bauüberwachung und Bauzustandsbesichtigungen, Widersprüche und Verwaltungsstreitverfahren sowie Ordnungswidrigkeitenverfahren. Baugenehmigungen für Betankungsanlagen sowie anzeigepflichtige Maßnahmen. Verfahrensunabhängige Bauüberwachung, wiederkehrende technische Überprüfungen, Überprüfungen auf Veranlassung Dritter, Abnahme fliegender Bauten, Feststellung von Schwarzbauten und Einschreiten gegen baurechtswidrige Zustände Seit 01.09.2016: Wahrnehmung der Aufgaben der Brandschutzdienststelle
Auftragsgrundlage	- Pflichtaufgabe: NBauO (§ 59 NBauO und weitere) und Spezialgesetze Sonstige Grundlagen: Verordnungen, Technische Baubestimmungen, Verwaltungsvorschriften
Zielgruppe	Bauwillige, Unternehmer, Antragsteller und Entwurfsverfasser für Wohnbauvorhaben, gewerbliche Vorhaben, landwirtschaftliche Vorhaben und sonstige Vorhaben sowie unmittelbar Betroffene
Ziele	Mit der Bearbeitung von Anträgen im Rahmen des Digitalen Baumanagements wurde im Juli 2016 im "Echtbetrieb" begonnen. Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit durch Presseartikel, Veranstaltungen und Internetpräsentation. Als Bauaufsichtsbehörde die Einhaltung des öffentlichen Baurechts gewährleisten. Baugenehmigungsverfahren werden auch zukünftig schnell durchgeführt.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Baugenehmigungen	ST	1.091	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
a) Durchlaufzeit Wohnbauvorhaben	T	39	40	40	40	40	40
b) Durchlaufzeit gewerbliche Vorhaben	T	61	55	55	55	55	55
c) Durchlaufzeit landwirt. Vorhaben	T	36	50	50	50	50	50
d) Durchlaufzeit sonstige Vorhaben	T	38	30	30	30	30	30
Durchlaufzeit: Baugenehmigungen	T	42	45	45	45	45	45
Kostendeckungsgrad: Baugenehmigungen	%	126,08	110,00	110,00	110,00	110,00	110,00

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Baugenehmigungsverfahren (Anträge)	ST	1.230	1.200	1.250	1.250	1.250	1.250
a) Wohnbauvorhaben	ST	675	640	700	700	700	700
b) gewerbliche Vorhaben	ST	303	300	300	300	300	300
c) landwirtschaftliche Vorhaben	ST	10	20	20	20	20	20
d) sonstige Vorhaben	ST	242	240	230	230	230	250

Produkt Baugenehmigungen, Bauüberwachung (1.63.13)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-96.000,00	-96.000	-96.000	-96.000	-96.000	-96.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-2.514.486,67	-2.560.000	-2.450.000	-2.450.000	-2.450.000	-2.450.000
06. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.739,35	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-84.519,24	-20.200	-35.200	-35.200	-35.200	-35.200
12. =Summe ordentliche Erträge	-2.696.745,26	-2.681.300	-2.586.300	-2.586.300	-2.586.300	-2.586.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.285.146,61	1.409.935	1.426.594	1.426.594	1.426.594	1.426.594
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	890.124,38	705.193	706.973	706.973	706.973	706.973
16. Abschreibungen	11.964,61	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	65.038,45	87.140	87.140	87.140	87.140	87.140
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.252.274,05	2.202.268	2.220.707	2.220.707	2.220.707	2.220.707
21. ordentliches Ergebnis	-444.471,21	-479.032	-365.593	-365.593	-365.593	-365.593
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	-444.471,21	-479.032	-365.593	-365.593	-365.593	-365.593
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-180,00	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.536,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	22.356,00	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-422.115,21	-465.532	-352.093	-352.093	-352.093	-352.093

Produkt	Vorbescheide (1.63.15)
Kurzbeschreibung	Im Bauvorbescheid erhält der Antragsteller eine rechtlich verbindliche Antwort auf von ihm gestellte Fragen in Bezug auf die Genehmigungsfähigkeit eines Vorhabens (insbesondere zur städtebaurechtlichen Zulässigkeit).
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: § 73 NBauO
Zielgruppe	Unmittelbare Antragsteller (private, gewerbliche und öffentliche Bauherren und andere) sowie mittelbar Betroffene (z.B. Nachbarn).
Ziele	operatives Ziel: Die Bauvorbescheide werden innerhalb von zwei Monaten erteilt. Maßnahmen: Hinwirken auf Antragsteller und Architekten präzise formulierte Bauvoranfragen und für die Prüfung vollständige Unterlagen einzureichen. Internetpräsentation für die Abhandlungen für Bauvoranfragen verbessern. Hinwirken auf die Schnittstellen (Fachdienste, Fachbehörden, Teams im Fachdienst), die Stellungnahmen zügiger abzugeben. Kürzere Fristen für die Abgabe der Stellungnahmen setzen; strengere Überwachung der gesetzten Fristen.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Erledigte Bauvorbescheidverfahren	ST	198	130	220	220	220	220
fristgerecht erledigte Bauvorbescheide	ST	188	115	200	200	200	200
Kostendeckungsgrad	%	104,50	75,00	125,00	125,00	125,00	125,00

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Bauvorbescheidverfahren	ST	222	130	130	250	250	250

Produkt Vorbescheide (1.63.15)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-57.842,25	-40.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000
06. privatrechtliche Entgelte		-50	-50	-50	-50	-50
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		-50	-50	-50	-50	-50
12. =Summe ordentliche Erträge	-57.842,25	-40.100	-55.100	-55.100	-55.100	-55.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	49.136,21	73.718	65.808	65.808	65.808	65.808
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40,83	395	395	395	395	395
16. Abschreibungen	369,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	11.058,91	9.225	9.225	9.225	9.225	9.225
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	60.604,95	83.338	75.428	75.428	75.428	75.428
21. ordentliches Ergebnis	2.762,70	43.238	20.328	20.328	20.328	20.328
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	2.762,70	43.238	20.328	20.328	20.328	20.328
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	144,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	144,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	2.906,70	46.238	23.328	23.328	23.328	23.328

Produkt	Weitere Genehmigungen, Bescheide (1.63.16)
Kurzbeschreibung	I. Eintragung und Löschung von Baulasten, Führung des Baulastenverzeichnisses, Medienbruchfreie Auskunft aus dem Baulastenverzeichnis II. Erteilung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen zur Einräumung von Wohnungseigentum, Wohnungserbaurecht und Dauerwohnrecht
Auftragsgrundlage	Zu I Pflichtaufgabe - § 81 NBauO Zu II. Pflichtaufgabe - §§ 7 und 32 WEG
Zielgruppe	Grundstückseigentümer, Antragsteller und Bevollmächtigte, berechnete Interessenten an der Einsichtnahme in das Baulastenverzeichnis
Ziele	operatives Ziel: zu I: Die Eintragung bzw. Löschung von Baulasten ist innerhalb eines Monats erfolgt. zu II: Die Abgeschlossenheitsbescheinigung ist innerhalb einer Frist von einem Monat erteilt. Maßnahmen: Hinwirken auf Antragsteller und Bevollmächtigte, vollständige Antragsunterlagen einzureichen. Internetpräsentation für die Abhandlung über Abgeschlossenheitsbescheinigungen und Baulasten verbessern. Hinwirken auf die Schnittstelle (Team Baugenehmigungen im Fachdienst), die Stellungnahmen zügiger abzugeben. Kürzere Fristen für die Abgabe der Stellungnahmen setzen; strengere Überwachung der gesetzten Fristen.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Ia) Erteilte Auskünfte	ST	1.618	1.400	1.550	1.550	1.550	1.550
1a) fristgerecht erteilte Auskünfte	ST	1.618	1.350	1.500	1.500	1.500	1.500
Ib) Erledigte Anträge "Baulasten" (Eintragung bzw. Löschung von Baulasten)	ST	210	200	200	200	200	200
1b) fristgerecht erledigte Baulasten	ST	193	140	140	140	140	140
III. Abgeschlossenheitsbescheinigungen	ST	119	100	100	100	100	100
III. fristige Abgeschlossenheitsbeschein.	ST	118	80	80	80	80	80
I. Kostendeckungsgrad	%	129,67	110,00	110,00	110,00	110,00	110,00
III. Kostendeckungsgrad	%	120,17	125,00	125,00	125,00	125,00	125,00

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Ia) Auskunftersuchen	ST	1.632	1.400	1.550	1.550	1.550	1.550
I b) Anträge "Baulasten" Anträge auf Eintragung oder Löschungen von Baulasten	ST	332	220	400	400	400	400
III. Abgeschlossenheitsbescheinigung (eingereichte Anträge)	ST	72	100	100	100	100	100

Produkt Weitere Genehmigungen, Bescheide (1.63.16)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-119.937,50	-95.000	-115.000	-115.000	-115.000	-115.000
06. privatrechtliche Entgelte		-50	-50	-50	-50	-50
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge			0		0	
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		-50	-50	-50	-50	-50
12. =Summe ordentliche Erträge	-119.937,50	-95.100	-115.100	-115.100	-115.100	-115.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	122.600,26	131.558	159.912	159.912	159.912	159.912
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	245,00	690	690	690	690	690
16. Abschreibungen	20,00		0		0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3.890,06	5.215	5.215	5.215	5.215	5.215
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	126.755,32	137.463	165.817	165.817	165.817	165.817
21. ordentliches Ergebnis	6.817,82	42.363	50.717	50.717	50.717	50.717
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	6.817,82	42.363	50.717	50.717	50.717	50.717
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	6.817,82	42.363	50.717	50.717	50.717	50.717

Produkt	BImSch-Genehmigungen, Stellungnahmen (1.63.21)
Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung immissionsschutzrechtlicher Genehmigungen mit Vorprüfung UVP für Tierhaltungs-, Windkraftanlagen, für Güllelagerstätten, Motorsportanlagen und Schießstände sowie die verwaltungsmäßige Bearbeitung von Widersprüchen, Klagen und OWiG-Verfahren - Prüfung, Genehmigung und Überwachung aller landwirtschaftlichen Biogasanlagen im Landkreis (seit 01.07.2010 auch für Anlagen mit einer Feuerleistung von > 1MW) - Prüfung und Genehmigung von Bauanträgen sowie die verwaltungsmäßige Bearbeitung von Widersprüchen, Klagen und OWiG-Verfahren - Bearbeitung von Beschwerden, Verwaltungsstreitverfahren und Petitionen - Treffen nachträglicher Anordnungen, - Stilllegungen, - Erarbeitung von Mängelberichten. - Erfassung landwirtschaftlicher Betriebe, Biogasanlagen und Windkraftanlagen im GIS - Überprüfung und Überwachung von Anlagen nach der Industrieemissionsrichtlinie (IED-RL)
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: UVPG, BImSchG (insbes. §§ 4, 8, 9, 15, 16, 18, 22, 23, 27, 52 u.a.) mit den entsprechenden Normen (u. a. Verordnung über Kleinf Feuerungsanlagen, BImSchV, OWiG, Nds.POG, Störfallverordnung, Industrieemissionsrichtlinie (IED) NBauO etc.) und Verwaltungsvorschriften
Zielgruppe	Betreiber genehmigungsbedürftiger und nicht genehmigungsbedürftiger Anlagen sowie mittelbar Betroffene, Nachbarn etc.
Ziele	<p>Nach Vollständigkeit der Unterlagen</p> <p>a) Förmliche Genehmigungsverfahren innerhalb von 9 Monaten</p> <p>b) Einfache Genehmigungsverfahren Innerhalb von 6 Monaten</p> <p>c) Baugenehmigungsverfahren Innerhalb von 4 Monaten entscheiden.</p> <p>GIS-unterstützte Standortplanung zur Prüfung landwirtschaftlicher Großbetriebe</p>

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
a) Genehmigungen förmlicher Verfahren nach dem BImSchG	ST	1		10	10	10	10
b) Genehmigungen einfacher Verfahren nach dem BImSchG	ST	64		60	60	60	60
c) Baugenehmigungen für Tierhaltungsanlagen	ST	64		80	80	80	80
d) Überwachung von Anlagen nach der IED-RL	ST			30	30	30	30
Kostendeckungsgrad: Landwirtschaftliche Vorhaben	%	63,17	155,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
a) Förmliche Verfahren nach BImSchG	ST	5	10	10	10	10	10
b) Einfache Verfahren nach BImSchG	ST	49	60	60	60	60	60
c) Baugenehmigungsverfahren	ST	104	100	80	80	80	80
d) Überwachung von Anlagen nach der Industrieemissionsrichtlinie	ST	1	30	30	30	30	30

Produkt BImSch-Genehmigungen, Stellungnahmen (1.63.21)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-497.608,22	-730.000	-730.000	-730.000	-730.000	-730.000
06. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-1.000,00	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
12. =Summe ordentliche Erträge	-498.608,22	-733.500	-733.500	-733.500	-733.500	-733.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	642.020,45	722.809	755.994	755.994	755.994	755.994
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	144.214,54	182.121	182.121	182.121	182.121	182.211
16. Abschreibungen	7.151,14	0	0	0	0	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	31.447,84	27.431	27.431	27.431	27.431	27.431
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	824.833,97	932.361	965.546	965.546	965.546	965.636
21. ordentliches Ergebnis	326.225,75	198.861	232.046	232.046	232.046	232.136
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	326.225,75	198.861	232.046	232.046	232.046	232.136
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	54.544,50	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	54.544,50	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	380.770,25	228.861	262.046	262.046	262.046	262.136

Produkt	Unterstützung und Aufsicht ... (1.63.31)
Kurzbeschreibung	Unterstützung und Aufsicht der kreisangehörigen Gemeinden Genehmigung von Flächennutzungsplänen, Prüfung von Bebauungsplänen und sonst. Satzungen, Beratung im Aufstellungsverfahren, Bearbeitung von Ausnahmen, Bearbeitung von Eingaben, Petitionen und sonst. Anfragen, Überprüfung der Rechtmäßigkeit
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: §§ 6,10 und 33 BauGB, § 84 NBauO
Zielgruppe	alle kreisangehörigen Gemeinden und deren Planer, unmittelbar betroffene Bürger bei Eingaben, Anfragen, Petitionen
Ziele	- Durch die Genehmigung der Flächennutzungspläne soll die Rechtssicherheit gewährleistet werden. - Die Gemeinden sollen über Rechtmäßigkeit während der Planaufstellung beraten werden. - Durch Beratung der Gemeinden bei der Aufstellung von Satzungen soll erreicht werden, dass die Pläne nicht rechtsfehlerhaft sind.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Genehmigungen innerhalb der Frist	ST	19	15	15	15	15	15

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Genehmigungsanträge	ST	20	15	15	15	15	15

Produkt Unterstützung und Aufsicht ... (1.63.31)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge		0	0	0	0	
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	63.548,97	91.400	44.951	44.951	44.951	44.951
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	311,00	235	335	335	335	335
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.084,22	2.236	2.236	2.236	2.236	2.236
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	64.944,19	93.871	47.522	47.522	47.522	47.522
21. ordentliches Ergebnis	64.944,19	93.871	47.522	47.522	47.522	47.522
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	64.944,19	93.871	47.522	47.522	47.522	47.522
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	64.944,19	93.871	47.522	47.522	47.522	47.522

Produkt	Einbringen kommunaler Interessen ... (1.63.32)
Kurzbeschreibung	Einbringen kommunaler Interessen bei Planungen Dritter Formelle Beteiligung und Abstimmung von Bauleitplänen der Gemeinden und Städte sowie sonstigen Planungen anderer Träger mit dem Landkreis.
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe:(übertr. Wirkungskreis) §§ 3, 4 und 139 BauGB und Spezialgesetze
Zielgruppe	Gemeinden, Städte, Träger öffentlicher Belange
Ziele	Die Stellungnahmen des Landkreises als Träger öffentlicher Belange sollen effizient und kurzfristig erfolgen. Um dieses Ziel zu erreichen, sollen die zu den jeweiligen Planungen zu beteiligenden Fachdienststellen (Schnittstellen) durch entsprechende Information dazu gebracht werden, kurzfristiger als bisher Stellung zu nehmen. Die Bearbeitungsdauer einer Stellungnahme soll nicht länger als 4 Wochen dauern.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stellungnahmen zu Planungen Dritter	ST	122	110	110	110	110	110

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
fristgerechte Stellungnahmen zu Planungen Dritter	ST	132	100	100	100	100	100

Produkt Einbringen kommunaler Interessen ... (1.63.32)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge		0	0	0	0	
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	25.411,20	47.479	14.286	14.286	14.286	14.286
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	231,00	530	630	630	630	630
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.084,22	2.236	2.236	2.236	2.236	2.236
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	26.726,42	50.245	17.152	17.152	17.152	17.152
21. ordentliches Ergebnis	26.726,42	50.245	17.152	17.152	17.152	17.152
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	26.726,42	50.245	17.152	17.152	17.152	17.152
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	26.726,42	50.245	17.152	17.152	17.152	17.152

Produkt	Stellungnahmen/Überwach. v. Baudenkmalen (1.63.41)
Kurzbeschreibung	<p>Stellungnahmen an Externe und Überwachung von Bau- und Bodendenkmalen, Erlaubnisse und Genehmigungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überprüfung/Überwachung/Kontrolle von Baudenkmalen - Überprüfung/Überwachung von Rodungs- und Grabungsarbeiten bei Bodendenkmalen. - Mitwirkung bei der Eintragung von Baudenkmalen - Anordnung von Maßnahmen - Beteiligung der Oberen Denkmalschutzbehörde - Stellungnahmen an Externe <p>Beratung, Bearbeitung von Anträgen, Abgabe von Stellungnahmen, Überwachung, Widerspruchsbearbeitung. Prüfung von Anträgen nach d. EStG, OwiG- /Strafverfahren, Anordnungen (§ 23 NDSchG), Öffentlichkeitsarbeit</p>
Auftragsgrundlage	<p>Pflichtaufgabe</p> <p>Gesetzliche Grundlage: NDSchG, NBauO und andere baurechtliche Vorschriften, EStG</p>
Zielgruppe	<p>Eigentümer und Nutzer von Denkmalen</p> <p>Externe Behörden</p>
Ziele	<p>a)Anträge nach dem Denkmalschutzgesetz innerhalb von 4 Wochen abschließend zu bearbeiten</p> <p>b)Anträge n.§ 7 EStG in 4 Wochen bearbeiten</p> <p>c)Stellungnahmen zu Bauanträgen / Bauleitplanung innerhalb der gesetzlichen Fristen abgeben</p> <p>d)Beratungen: sofort, spätestens innerhalb von 2 Wochen</p>

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Genehmigungen nach dem Denkmalschutzgesetz	ST	118	100	80	80	80	80
Bescheide nach § 7 EStG	ST	4	10	10	10	10	10

Produkt Stellungnahmen/Überwach. v. Baudenkmalen (1.63.41)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge		0	0	0	0	
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	73.945,24	74.857	78.926	78.926	78.926	78.926
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	611,35	1.736	2.056	2.056	2.056	2.056
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3.759,90	7.917	7.917	7.917	7.917	126.717
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	78.316,49	94.510	98.899	98.899	98.899	217.699
21. ordentliches Ergebnis	78.316,49	94.510	98.899	98.899	98.899	217.699
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	78.316,49	94.510	98.899	98.899	98.899	217.699
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	78.316,49	94.510	98.899	98.899	98.899	217.699

Teilhaushalt

FD 66 - Umwelt und Straße

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.04.66	Umwelt und Straße
Produktgruppe 1.04.66.30	Wasser
Produkt 1.66.31	Gewässer- und Deichschutz
Produkt 1.66.32	Kleineinleitungen
Produkt 1.66.33	Wassergefährdende Stoffe/gewerbliches Abwasser
Produktgruppe 1.04.66.60	Straßenbau und Verkehr
Produkt 1.66.61	Kreisstraßen
Produkt 1.66.64	Planfeststellung
Produktgruppe 1.04.66.70	Abfall- und Bodenschutz
Produkt 1.66.71	Abfall- und Bodenschutz

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Kreisentwicklung - Fachbereich 4
Kreisrat

Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

62,320 Stellen

Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerke

übrige Erläuterungen

Teilhaushalt Umwelt und Straße (FD66)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-2.278.722,00	-2.245.651	-2.301.630	-2.301.630	-2.301.630	-2.301.630
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-340.871,13	-337.500	-341.000	-311.000	-311.000	-311.000
06. privatrechtliche Entgelte	-51.276,87	-31.500	-41.500	-41.500	-41.500	-41.500
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-296.439,46	-309.300	-337.800	-247.800	-247.800	-247.800
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-34.303,95	-33.000	-56.000	-56.000	-56.000	-56.000
12. =Summe ordentliche Erträge	-3.001.613,41	-2.956.951	-3.077.930	-2.957.930	-2.957.930	-2.957.930
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	3.347.423,41	3.541.617	3.704.384	3.704.384	3.704.384	3.704.384
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.347.324,98	2.365.350	2.363.775	2.310.250	2.090.250	2.090.250
16. Abschreibungen	5.389.110,81	5.127.158	5.441.015	5.441.015	5.441.015	5.441.015
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	637.115,17	560.700	601.400	601.400	601.400	601.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	11.720.974,37	11.614.825	12.130.574	12.077.049	11.857.049	11.857.049
21. ordentliches Ergebnis	8.719.360,96	8.657.874	9.052.644	9.119.119	8.899.119	8.899.119
22. außerordentliche Erträge	-644.839,00					
23. außerordentliche Aufwendungen	2.407.075,00					
24. außerordentliches Ergebnis	1.762.236,00					
25. Jahresergebnis	10.481.596,96	8.657.874	9.052.644	9.119.119	8.899.119	8.899.119
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-46.917,00	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	359,46	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-46.557,54	-32.400	-32.400	-32.400	-32.400	-32.400
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	10.435.039,42	8.625.474	9.020.244	9.086.719	8.866.719	8.866.719

Teilfinanzhaushalt Umwelt und Straße (FD66)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	VE -Euro-	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-360.100,58	-337.500	-341.000		-311.000	-311.000	-311.000
05. privatrechtliche Entgelte	-51.154,00	-31.500	-41.500		-41.500	-41.500	-41.500
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-297.070,25	-309.300	-337.800		-247.800	-247.800	-247.800
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-31.581,82	-33.000	-56.000		-56.000	-56.000	-56.000
09. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-739.906,65	-711.300	-776.300		-656.300	-656.300	-656.300
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. Personalauszahlungen	3.349.614,18	3.541.617	3.704.384		3.704.384	3.704.384	3.704.384
11. Versorgungsauszahlungen							
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	2.357.973,64	2.365.350	2.363.775		2.310.250	2.090.250	2.090.250
13. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
14. Transferauszahlungen		20.000	20.000		20.000	20.000	20.000
15. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	638.400,74	560.700	601.400		601.400	601.400	601.400
16. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.345.988,56	6.487.667	6.689.559		6.636.034	6.416.034	6.416.034
17. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.606.081,91	5.776.367	5.913.259		5.979.734	5.759.734	5.759.734
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-534.000,00	-1.286.800	-688.500			-1.509.000	-1.857.000
19. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
20. Veräußerung von Sachvermögen							
21. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen		-800	-800		-800	-800	-800
22. sonstige Investitionstätigkeit							
23. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-534.000,00	-1.287.600	-689.300		-800	-1.509.800	-1.857.800
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
25. Baumaßnahmen	6.764.151,40	7.410.100	6.363.700		5.897.900	7.203.200	4.566.200
26. Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
27. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							360.000
28. Aktivierbare Zuwendungen			20.000		125.000	125.000	125.000
29. Sonstige Investitionstätigkeit							
30. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	6.764.151,40	7.410.100	6.383.700		6.022.900	7.328.200	5.051.200
31. Saldo aus Investitionstätigkeit	6.230.151,40	6.122.500	5.694.400		6.022.100	5.818.400	3.193.400
32. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	11.836.233,31	11.898.867	11.607.659		12.001.834	11.578.134	8.953.134
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
34. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
36. Finanzmittelveränderung	11.836.233,31	11.898.867	11.607.659		12.001.834	11.578.134	8.953.134

Teilhaushalt Umwelt und Straße (FD66)
investive Maßnahmen

FD 66 - Umwelt und Straße

investive PSP	Bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024	2025
5.000060.565	Verkaufserlöse	-800	-800	-800	-800	-800	-800
5.000061.500	Allgemeine Grunderwerbskosten	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5.660044.500	BÜ K 121 Wachendorf		10.500				
5.660044.500	BÜ K 121 Wachendorf		-34.000				
5.660042.500	K3 Brückenbauwerk		100.000				
5.660045.555	GVFG K 43		-1.168.200				
5.660046.500	Brücke K 51		3.152.900				
5.660046.555	Brücke K 51 GVFG-Förderung	-813.000					
5.660050.500	Sanierung Radwege	226.000	217.700	213.700	476.400	456.700	532.200
5.660056.500	Radweg K 1 Groß Lessen			1.377.000			
5.660056.555	Radweg K 1 Groß Lessen			-688.500			
5.660057.500	Radweg K 30 Lohne - B69	785.000					
5.660057.555	Radweg K 30 Lohne - B69	-420.000					
5.660063.500	Umbau Bahnübergang K 111/K 115		141.000				
5.660063.555	Umbau Bahnübergang K 111/K 115		-84.600				
5.660064.500	K 129 Wachendorf - Bruchausen-Vilsen (Erneuerung)	1.597.000					
5.660065.500	K 47 Barnstor - Aldorf (Erneuerung)	451.000					
5.660066.500	K116 Melchiorshausen - Leeste (Erneuerung)	1.300.000					
5.660067.500	Straßensanierung	434.000					
5.660068.500	K 5 Wesenstedt - Cantrup (Erneuerung)	29.600	0				
5.660069.500	K 11 OD Schwaförden - Scholen (Erneuerung)	106.300	1.305.000				
5.660070.500	K 30 Kreisgrenze Vechta - B 69 (Erneuerung)	61.000	293.000				
5.660071.500	K 20 Varrel - Kirchdorf (Erneuerung)	93.000	1.844.000				
5.660073.500	K 33 Scharrel - Drentwede (Erneuerung)		133.000	1.624.000			
5.660074.500	K 54 Marl - Schäferhof (Erneuerung)		79.000	600.000			
5.660075.500	K 41 Dickel - Cornau u. Rehden - Dickel (Erneuerung)		129.000	1.544.000			
5.660076.500	K 15 Asendorf - Kampsheide (Radweg)	152.300				1.015.000	
5.660076.555	K 15 Asendorf - Kampsheide (Radweg) GVFG - Förd.					-609.000	
5.660077.500	Radweg K116 Melchiorshausen	431.000					
5.660077.555	Radweg K116 Melchiorshausen GVFG-Förderung	-225.000					
5.660078.500	Umbau Knotenpunkt K 19 Barenburg	50.000					
5.660079.500	Umbau Knotenpunkt L 347/K 20 Varrel	25.000					
5.660080.500	Umbau Knotenpunkt L 346/K 54 Lemförde	75.000					
5.660080.555	Umbau Knotenpunkt L 346/K 54 Lemförde	-45.000					
5.660101.500	Ortsumgehung Twistringen			1.000.000			
5.660101.555	Erstattungen für Planung OU Twistringen					-900.000	
5.660103.525	Förderung der Gemeinden für Radwegebau			20.000	125.000	125.000	125.000
5.660102.500	K 111 OD Stuhr				644.000		
5.660104.500	K 43 Wehrbleck - Scharrel				3.024.500		
5.660105.500	K 118 Sudweyhe - L 331				1.748.000		
5.660106.500	K 56 Varrel					632.500	
5.660107.500	K 21 Wehrbleck - Varrrel					1.587.000	
5.660108.500	K 14 Asendorf - Brake					563.500	
5.660109.500	K 14 Asendorf - Calle					425.500	
5.660110.500	K 14 Maasen - Mellinghausen					1.092.000	
5.660111.500	K 14 Mellinghausen - Brake					1.426.000	
5.660112.500	K 6 OD Göddern						1.350.000
5.660113.500	K 101 Radweg B 51 - Heiligenloh						675.000
5.660113.555	K 101 Radweg B 51 - Heiligenloh						-675.000
5.660114.500	K 30 Radweg Drebbber - Dickel						2.004.000
5.660114.555	K 30 Radweg Drebbber - Dickel						-1.002.000
5.660115.500	K 14 Radweg B214 - Massen/Melloh						360.000
5.660115.555	K 14 Radweg B214 - Massen/Melloh						-180.000
		4.317.400	6.122.500	5.694.400	6.022.100	5.818.400	3.193.400

Produkt	Gewässer- und Deichschutz (1.66.31)
Kurzbeschreibung	<p>Gewässerschutz:</p> <ul style="list-style-type: none"> " Gewässerbenutzungen erlauben, bewilligen und überwachen einschließlich Staumarken setzen. " Anlagen in und an Gewässern genehmigen. " Gewässerrandstreifen und Wasserschutz- / Überschwemmungsgebiete schützen. " Gemeingebrauch regeln. " Gewässerausbauten genehmigen oder planfeststellen. " Abwasserbeseitigungspflicht regeln. " Abwasserbehandlungsanlagen genehmigen oder planfeststellen. " Rechtsaufsicht über Wasser- und Bodenverbände (Wabo's) ausüben. " Wasserentnahmeentgelt, Abwasserabgabe erheben und an das Land abführen. " Wasserrechtliche Belange in arbeitsschutz-, immissionsschutz-, berg-, bau- oder abfallrechtlichen Verfahren anderer Genehmigungsbehörden oder Fachdienste prüfen. " Überschwemmungs- und Wasserschutzgebiete unter Schutz stellen. " Ordnungsbehördliche wasserrechtliche Verfahren durchführen. <p>Deichschutz:</p> <ul style="list-style-type: none"> " Ausnahmegenehmigungen für jegliche Benutzungen und Nutzungen gewidmeter Hochwasserdeiche erteilen. " Ausnahmegenehmigungen für Anlagen jeder Art innerhalb des 50 m breiten Schutzstreifens landseitig von Hochwasser-deichen erteilen. " Ordnungsgemäßen baulichen Zustand der Hochwasserdeiche und seiner Anlagen (Deichscharren) überwachen. " Ordnungsbehördliche Verfahren zur Sicherstellung der Deichsicherheit durchführen. " Stellungnahmen zu Planungen/Genehmigungsverfahren interner und externer Behörden (z. B. Wasser- und Schifffahrts-verwaltung, Bergamt, etc.) abgeben.
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Abwasserabgabengesetz, Ausführungsgesetz des Landes zum Abwasserabgabengesetz, Überschwemmungsgebietsverordnungen, Wasserschutzgebietsverordnungen, Schutzverordnung für Wasser-schutzgebiete (SchuVO), Nds. Deichgesetz, Nds. SOG.
Zielgruppe	Einzelhaushalte, Wasser- und Bodenverbände, gewerbliche Wirtschaft, Landwirtschaft, andere Behörden und Fachdienste (z. B. NLWKN, NLBEG, Gewerbeaufsichtsamt, Bergämter, Stadt Diepholz, Fachdienste 32, 36, 63, 69)
Ziele	<p>1. Erlaubnisverfahren für Niederschlagswassereinleitungen innerhalb von 1 Monat auf Vollständigkeit prüfen und</p> <ul style="list-style-type: none"> - bei zentraler Niederschlagswasserbeseitigung innerhalb von 6 Monaten und - bei dezentraler Niederschlagswasserbeseitigung innerhalb von 3 Monaten nach Vervollständigung bescheiden. <p>2. Abgabe einer Stellungnahme / Herstellung des Einvernehmens zu / bei vollständigen Anträgen im Verfahren Dritter innerhalb von 1 Monat.</p> <p>3. 3. Genehmigungsverfahren für Anlagen in, an, über und unter oberirdischen Gewässern; Aufschüttungen und Abgrabungen binnen vier Wochen nach Eingang des vollständigen / prüffähigen Antrages bescheiden.</p>

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1a) Niederschlagswassereinleitungen (eingereichte Erlaubnis-anträge)	ST	156	100	100	100	100	100
1b) fristgerecht Vollständigkeitsprüfung	%	90,00	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00
1c) fristgerechte Bescheidung	%	54,00	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00
2a) Stellungnahmeansuchen insgesamt	ST	741	700	700	700	700	700
2b) davon fristgerecht bearbeitet	%	88,00	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00
3a) Genehmigungsverfahren f. Anlagen insgesamt	ST	36	80	130	130	130	130
3b) davon fristgerecht beschieden	%	89,00	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Kosten pro Fall	ST	205	170	170	170	170	170
Fälle pro Mitarbeiter	ST	317	260	260	260	260	260

Produkt Gewässer- und Deichschutz (1.66.31)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-177.663,16	-230.000	-240.000	-210.000	-210.000	-210.000
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-42.201,52	-55.000	-85.000	-55.000	-55.000	-55.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-15.329,07	-15.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
12. =Summe ordentliche Erträge	-235.193,75	-300.000	-355.000	-295.000	-295.000	-295.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	791.173,33	759.101	882.415	882.415	882.415	882.415
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.123,44	318.500	316.500	266.500	116.500	116.500
16. Abschreibungen	4.320,53					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	63.412,38	73.000	74.500	74.500	74.500	74.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	868.029,68	1.170.601	1.293.415	1.243.415	1.093.415	1.093.415
21. ordentliches Ergebnis	632.835,93	870.601	938.415	948.415	798.415	798.415
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	632.835,93	870.601	938.415	948.415	798.415	798.415
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-29.508,00	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	239,46	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-29.268,54	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	603.567,39	847.601	915.415	925.415	775.415	775.415

Produkt	Kleineinleitungen (1.66.32)
Strategische Ziele	Gesunde Umwelt nachhaltig sichern und verbessern. Gewässer- und Trinkwasserqualität sichern Boden- und Gewässerverunreinigungen verhindern.
Kurzbeschreibung	Dezentrale Abwassereinleitungen erlauben und überprüfen, regelmäßige Anlagenwartung überwachen, Abwasserbeseitigungspflicht bei Bedarf regeln, Abwasserabgabepflichtigkeit bei Bedarf feststellen, Wartungsbetriebe anerkennen.
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Abwasserverordnung, Abwasserabgabengesetz, Wasserschutzgebietsverordnungen, technische Regelwerke (z. B. DIN-Vorschriften)
Zielgruppe	Einzelhaushalte, Gaststätten, Fachdienst 63
Ziele	1. Erlaubnisverfahren für Kleineinleitungen innerhalb von 2 Wochen auf Vollständigkeit prüfen und innerhalb von 1 Mo-nat nach Vervollständigung bescheiden. 2. Anzeigen innerhalb von 2 Wochen prüfen und eine Eingangsbestätigung versenden. 3. 180 Kleinkläranlagen vor Ort überprüfen (Zustandskontrolle).

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1a) Fristgerechte Vollständigkeitsprüf.	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
1b) Fristgerecht beschieden	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
2) Fristgerecht geprüfte und bestätigte Anzeigen	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
3) Überprüfte Kleinkläranlagen	%						
3) Überprüfte Kleineinleitungen	ST	184	200	0	0	0	0

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1) Erlaubte Kleineinleitungen	ST	99	40	40	40	40	40
2) Eingegangene Anzeigen	ST	41	50	50	50	50	50

Produkt Kleineinleitungen (1.66.32)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-23.248,51	-20.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.845,11	-500	-500	-500	-500	-500
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-2.550,00	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
12. =Summe ordentliche Erträge	-28.643,62	-22.500	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	183.804,57	204.971	204.191	204.191	204.191	204.191
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.016,61	6.750	5.728	6.750	6.750	6.750
16. Abschreibungen	1.419,77					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.781,87	6.500	5.000	5.000	5.000	5.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	192.022,82	218.221	214.919	215.941	215.941	215.941
21. ordentliches Ergebnis	163.379,20	195.721	202.419	203.441	203.441	203.441
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	163.379,20	195.721	202.419	203.441	203.441	203.441
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		100	100	100	100	100
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		100	100	100	100	100
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	163.379,20	195.821	202.519	203.541	203.541	203.541

Produkt	Wassergefährdende Stoffe/gewerbl. Abw. (1.66.33)
Strategische Ziele	Gesunde Umwelt nachhaltig sichern und verbessern. Gewässer- und Trinkwasserqualität sichern , Boden- und Gewässerverunreinigungen verhindern.
Kurzbeschreibung	Prüfen und Überwachen von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, Einleitungen von gewerblichen Abwasser mit gefährlichen Inhaltsstoffen in öffentliche Abwasseranlagen (Indirekteinleitungen) genehmigen und überwachen.
Auftragsgrundlage	Gesetzliche Grundlage: (Pflichtaufgabe)Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Abwasserverordnung, Anlagenverordnung-VAwS
Zielgruppe	Einzelhaushalte, gewerbliche Wirtschaft, Landwirtschaft, andere Behörden und Fachdienste
Ziele	1. Abgabe einer Stellungnahme / Herstellung des Einvernehmens zu / bei vollständigen Anträgen nach Immissionsschutz-, Abfall- und Baurecht für Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen innerhalb von 1 Monat. 2. Beseitigung von Mängeln bei Indirekteinleitungen innerhalb von 3 Monaten veranlassen / verfügen. 3. Beseitigung von erheblichen Mängeln an prüfpflichtigen Anlagen innerhalb von 4 Monaten veranlassen / verfügen.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1) Fristgerecht bearbeitete Stellungnah- meersuchen	%	97,00	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00
2) Fristgerecht veranlasste Mängelbesei- tigung/IVO	%	98,00	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00
3) Fristgerecht veranlasste Mängelbesei- tigung/HEL	%	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1) Abgegebene Stellungnahmen	ST	113	100	100	100	100	100
2) Überwachte Indirekteinleiter/IVO	ST	397	210	210	210	210	210
3) Bearbeitete Prüfberichte von HEL- Anlagen	ST	842	800	800	800	800	800

Produkt Wassergefährdende Stoffe/gewerbl. Abw. (1.66.33)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-48.744,39	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-29.976,67	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-2.123,50	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
12. =Summe ordentliche Erträge	-80.844,56	-66.000	-66.000	-66.000	-66.000	-66.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	334.361,87	517.676	323.227	323.227	323.227	323.227
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.759,40	14.500	19.047	14.500	14.500	14.500
16. Abschreibungen	1.518,99					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	33.683,91	25.000	35.600	35.600	35.600	35.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	377.324,17	557.176	377.874	373.327	373.327	373.327
21. ordentliches Ergebnis	296.479,61	491.176	311.874	307.327	307.327	307.327
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	296.479,61	491.176	311.874	307.327	307.327	307.327
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-11.484,50	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	120,00	500	500	500	500	500
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-11.364,50	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	285.115,11	484.676	305.374	300.827	300.827	300.827

Produkt	Kreisstraßen (1.66.61)
Kurzbeschreibung	<p>1. Erweiterungs- und Neubau sowie Gewährleistung des betriebssicheren Zustandes der kreiseigenen Verkehrsflächen durch Um- und Ausbaumaßnahmen (JA) sowie Unterhaltung und Instandsetzung (UI).</p> <p>2. Stellungnahmen zu Planungen anderer Fachdienste.</p> <p>3. Einziehung und Widmung von Straßen.</p> <p>4. Festsetzung von Ortsdurchfahrten sowie Ab- und Aufstufungen von Kreisstraßen.</p> <p>5. Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen und Abschluss von Verträgen für sonstige Nutzungen.</p> <p>6. Straßenaufsicht über Gemeinden</p> <p>Erläuterungen: Die Verkehrssicherungspflicht obliegt der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV) Geschäftsbereich Nienburg im Rahmen der technischen Verwaltung der Kreisstraßen (TVK).</p>
Auftragsgrundlage	<ul style="list-style-type: none"> · Freiwillige Aufgabe: · Pflichtaufgabe: NStrG, BGB, NLO · Sonstige Grundlagen: Verfügungen vorgesetzter Behörden, Beschlüsse des Kreisausschusses
Zielgruppe	Verkehrsteilnehmer auf den Verkehrsflächen des Landkreises. Nutzer der Kreisstraßen als Anlieger oder Versorgungsunternehmer.
Ziele	<p>a) Operative Ziele:</p> <p>1. Unterhaltung und Instandsetzung der kreiseigenen Verkehrsflächen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Finanzmittel.</p> <p>2. Ausgehend von der Eröffnungsbilanz soll das Infrastrukturvermögen "Kreisstraßen" auch wirtschaftlich erhalten werden.</p> <p>b) Maßnahmen:</p> <p>1. Erstellung und Umsetzung des Kreisstraßenbauprogramms.</p> <p>Erläuterungen: Betrachtet werden die im Kreisstraßenbauprogramm für das jeweilige Jahr vorgesehenen Kreisstraßen- und Radwegerneuerungsmaßnahmen. Hierrunter fallen keine Fördermaßnahmen, da diese kaum beeinflusst werden können.</p> <p>Bei den Kosten werden die Ausschreibungsergebnisse des jeweils günstigsten Bieters berücksichtigt.</p> <p>In die Ermittlung der Unterhaltungskosten fließen alle Mittel für die Unterhaltung der Kreisstraßen, Radwege und Brücken, die TVK-Pauschale an die NLStBV und die Sicherheitskleidung der Kreisstraßenwärter ein. Diese beziehen sich auf die gewichteten Kreisstraßenlängen nach dem NLT-Kennzahlenvergleich.</p> <p>Es soll abgebildet werden, inwieweit die in dem jeweiligen Programmjahr geplanten Kreisstraßen- und Radwegerneuerungen auch tatsächlich umgesetzt wurden.</p>

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Erneuerung von Kreisstraßen (km)	KM	13,000	14,000	18,000	18,000	18,000	18,000
Erneuerung von Radwegen an Kreisstraßen (qm)	QM	16.026,000	14.454,000	4.587,000	4.587,000	4.587,000	4.587,000
Kosten Erneuerung von Kreisstraßen (€ je km)	1	150.300	264.450	200.000	200.000	200.000	200.000
Kosten Erneuerung von Radwegen (€ je km)	1	20.279	30.100	30.100	30.100	30.100	30.100

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Einhaltung der geplanten Kreisstraßenerneuerung in %	%	100	100	100	100	100	100
Einhaltung der geplanten Radwegerneuerung in %	%	61	100	100	100	100	100

Produkt Kreisstraßen (1.66.61)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungsverträge aus Sonderposten	-2.278.722,00	-2.245.651	-2.301.630	-2.301.630	-2.301.630	-2.301.630
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-53.127,73	-12.500	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000
06. privatrechtliche Entgelte	-51.276,87	-31.500	-41.500	-41.500	-41.500	-41.500
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-156.210,81	-125.000	-125.000	-125.000	-125.000	-125.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-2.539.337,41	-2.414.651	-2.489.130	-2.489.130	-2.489.130	-2.489.130
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.526.665,63	1.552.112	1.821.448	1.821.448	1.821.448	1.821.448
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.279.120,34	1.835.200	1.835.200	1.835.200	1.835.200	1.835.200
16. Abschreibungen	5.363.104,65	5.127.158	5.441.015	5.441.015	5.441.015	5.441.015
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	530.842,03	448.000	478.000	478.000	478.000	478.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	9.699.732,65	8.962.470	9.575.663	9.575.663	9.575.663	9.575.663
21. ordentliches Ergebnis	7.160.395,24	6.547.819	7.086.533	7.086.533	7.086.533	7.086.533
22. außerordentliche Erträge	-644.839,00					
23. außerordentliche Aufwendungen	2.407.075,00					
24. außerordentliches Ergebnis	1.762.236,00					
25. Jahresergebnis	8.922.631,24	6.547.819	7.086.533	7.086.533	7.086.533	7.086.533
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	8.922.631,24	6.547.819	7.086.533	7.086.533	7.086.533	7.086.533

Produkt	Planfeststellung (1.66.64)
Strategische Ziele	Planungsrechtliche Absicherung von Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur.
Kurzbeschreibung	Durchführung von Planfeststellungsverfahren für Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen sowie für Anschluss- und Nebenbahnen.
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: FStrG, NStrG, VwVfG, NVwVfG, VwGO, Verordnung über den Bau und Betrieb von Anschlussbahnen
Zielgruppe	Antragsteller und Verkehrsteilnehmer, Straßenbaulastträger; die von der Planung betroffenen Träger öffentlicher Belange, Verbände, Gruppen und Privatpersonen; Betreiber der Anschluss- und Nebenbahnen
Ziele	Grundsätzliches Ziel ist die Gewährung der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs durch Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur. Konkrete Ziele sind die termingerechte Bearbeitung von a) Anträgen auf Planfeststellung b) Anträgen Verzicht auf Planfeststellung Diese sollen innerhalb eines Monats nach Eingang auf Vollständigkeit überprüft werden.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
a) Anträge auf Planfeststellung gesamt	ST	7	4	4	4	4	4
b) Anträge auf Planverzicht gesamt	ST	4	1	1	1	1	1
a) bearbeiten Anträge Planfeststellung	ST	7	4	4	4	4	4
b) bearbeiteten Anträge auf Planverzicht	ST	4	1	1	1	1	1

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
a) Anträge fristgerecht überprüft	ST	7	4	4	4	4	4
b) Anträge fristgerecht überprüft	ST	4	1	1	1	1	1

Produkt Planfeststellung (1.66.64)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	100.073,17	97.527	105.386	105.386	105.386	105.386
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	532,16	1.800	2.200	2.200	2.200	2.200
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	843,63	1.200	1.300	1.300	1.300	1.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	101.448,96	100.527	108.886	108.886	108.886	108.886
21. ordentliches Ergebnis	101.448,96	100.527	108.886	108.886	108.886	108.886
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	101.448,96	100.527	108.886	108.886	108.886	108.886
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	101.448,96	100.527	108.886	108.886	108.886	108.886

Produkt	Abfall und Bodenschutz (1.66.71)
Strategische Ziele	Gesunde Umwelt nachhaltig sichern und verbessern. Flächendeckendes Altstandortkataster
Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Maßnahmen der Gefahrenabwehr bei illegaler Abfallbehandlung oder -lagerung - Überwachung der Abfallverwertung, z.B. Sonderabfälle, Klärschlamm, Wirtschaftsdünger, etc - Ordnungswidrigkeitenverfahren und Stellungnahmen in Umwelt-Strafverfahren - Genehmigung und Überwachung von Altfahrzeugverwertungsbetrieben (Autowrackplätze) - Erstellung und Führung des Altlastenverzeichnisses - Sachverhaltsermittlung, Anordnung, Überwachung u. Erfolgsüberprüfung von Untersuchungen oder Sanierungen - Durchsetzen der Maßnahmen durch Kooperation mit den Verantwortlichen oder mit ordnungsbehördlich. Verfahr. - Stellungnahmen im Rahmen der Bauleitplanung der Gemeinden zu Bauanträgen u. sonstigen Genehmigungen - Auskünfte und Informationen über Altlasten gegenüber Dritten, z. B. Eigentümer von Grundstücken, sowie Beratung von Bürgern, Gemeinden oder Investoren zur Vorgehensweise bei Altlastenverdachtsflächen.
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG), NABfG, NWG, StGB, OWiG, Nds.SOG, NachwV, AVV, Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG), BBodSchV, NBodSchG, BauGB, NBauO, UIG, AltöIV, GewerbeabfallV, AltholzV, VerpackVO, BatterieV, EfbV, AltfahrzeugV, DüngeV, AbfKlärV, BioAbfV, BImSchG, 4. und 9. BImSchV; ElektroG,
Zielgruppe	Abfallbesitzer, -beförderer, -entsorger <ol style="list-style-type: none"> 1. Alle Grundstückseigentümer oder -nutzer (gewerblich und privat) von Altlasten und sonstigen Flächen mit Bodenkontaminationen 2. Allgemeinheit (wird geschützt) 3. Gemeinden, sonstige Planungsträger, Investoren, Bauwillige, Bauherren, Investoren, Planungsbüros 4. Abfallwirtschaftsgesellschaft (AWG) , Staatsanwaltschaft, Polizei, Behörden für Geoinformation, Landentwicklung und Liegenschaften (GLL), Entsorgungsfachbetriebe, Genehmigungsbehörden (z.B. Gewerbeaufsichtsämter)
Ziele	<p>Operative Ziele:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Erste Maßnahmen der Abfallbehörde zur Gefahrenabwehr (z.B. Anhörung) erfolgen innerhalb von 2 Wochen. 2. Ordnungswidriges Handeln wird zum Schutz der Allgemeinheit möglichst häufig und auch möglichst zeitnah geahndet. Die entsprechenden Bußgeldbescheide werden innerhalb von drei Monaten erlassen. 3. Die genehmigten Altfahrzeugverwertungsbetriebe werden mindestens einmal jährlich kontrolliert. 4. Die Stellungnahmen zu Verfahren der Bauleitplanung erfolgen innerhalb der gesetzlichen Ausschlussfristen. 5. Die Abgabe der Stellungnahmen zu sonstigen Genehmigungsverfahren erfolgen innerhalb von vier Wochen nach Prüffähigkeit der Unterlagen 6. Es wird neue Gefährdungsabschätzungen an Alttablagerungen durchgeführt. 7. Die Kosten für die Gefährdungsabschätzung an einer Alttablagerung werden - soweit möglich - eingefordert. <p>Erläuterungen:</p> <p>Das Produkt wird als hoheitliche Aufgabe wahrgenommen. Dabei erfolgt auch eine Zusammenarbeit mit den Strafverfolgungsbehörden. Bei den Maßnahmen zur Gefahrenabwehr werden auch Zwangsmittel, wie Ersatzvornahmen und Zwangsgelder, angewandt. Schädliche Bodenveränderungen bestehen häufig bei Altlasten, also bei Altablagerungen und Altstandorten, aber auch bei anderen Flächen. Es sind oft die folgenden Maßnahmen notwendig: Erfassung, Erstbewertung, Orientierungsuntersuchung, Gefährdungsabschätzung, Überwachung, Gefahrenbeurteilung, Sanierungsuntersuchung, Sanierungskonzept, Schutz- und Beschränkungsmaßnahmen, Sicherung, Sanierung und Kontrolle. Oft müssen die notwendigen Maßnahmen mit ordnungsbehördlichen Verfahren durchgesetzt werden. Im GIS sind alle bekannten Altlastenverdachtsflächen punktförmig dargestellt.</p>

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Verfahren fristgerecht bearbeitet	%	98,00	96,00	100,00	100,00	100,00	100,00
2. OWiG-Fälle fristgerecht abgeschlossen	%	98,00	96,00	100,00	100,00	100,00	100,00
4. Stellungnahmen fristgerecht abgegeben (Stellungnahmen zur Bauleitplanung)	%	99,00	98,00	100,00	100,00	100,00	100,00
5. Stellungnahmen fristgerecht abgegeben (Stellungnahmen zu Genehmigungsverfahren)	%	100,00	98,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Ordnungsbehördlichen Verfahren	ST	240	250	200	200	200	200
2. OWiG_Fälle	ST	118	150	100	100	100	100
4. Stellungnahmen zur Bauleitplanung	ST	110	120	100	100	100	100
5. Stellungnahmen z. Genehmigungsverfahren	ST	176	100	90	90	90	90
6. Gefährdungsabschätzungen an Alt- lagerungen	ST	2	2	2	2	2	2

Produkt Abfall und Bodenschutz (1.66.71)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-38.087,34	-35.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-65.205,35	-108.800	-107.300	-47.300	-47.300	-47.300
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-14.301,38	-10.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
12. =Summe ordentliche Erträge	-117.594,07	-153.800	-155.300	-95.300	-95.300	-95.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	411.344,84	410.230	367.717	367.717	367.717	367.717
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.773,03	188.600	185.100	185.100	115.100	115.100
16. Abschreibungen	18.746,87					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.551,35	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	482.416,09	605.830	559.817	559.817	489.817	489.817
21. ordentliches Ergebnis	364.822,02	452.030	404.517	464.517	394.517	394.517
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	364.822,02	452.030	404.517	464.517	394.517	394.517
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-5.924,50	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-5.924,50	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	358.897,52	449.030	401.517	461.517	391.517	391.517

Teilhaushalt

FD 67 - Kreisentwicklung

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:	
Produktbereich 1.09.67	Kreisentwicklung
Produktgruppe 1.09.67.10	Regionalplanung
Produkt 1.67.11	Kreisentwicklung und Regionalplanung
Produkt 1.67.14	GIS
Produktgruppe 1.09.67.20	Naturschutz
Produkt 1.67.21	Landschaftsplanung
Produktgruppe 1.09.67.30	Tourismus
Produkt 1.67.31	Tourismus
Produktgruppe 1.09.67.40	Stiftung Naturschutz
Produkt 1.67.41	Stiftung Naturschutz
Produktgruppe 1.09.67.50	Zensus
Produkt 1.67.51	Zensus 2022
Produktgruppe 1.09.67.90	Naturschutz
Produkt 1.67.91	Naturschutz
Produkt 1.67.92	Beschaffung und Bewirtschaftung von Naturschutzgrundstücken
Zuordnung zum Verantwortungsbereich	
Kreisentwicklung – Fachbereich 4 Kreisrat	
Zielbeschreibungen	
Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen	
Kennzahlen zur Zielerreichung	
Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen	
Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)	
25,00 Stellen	
Maßnahmenbeschreibungen	
Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen	
Budgetierungsbestimmungen	
Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).	
Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen	
Siehe allgemeine Haushaltsvermerke	
übrige Erläuterungen	

Teilhaushalt Kreisentwicklung (FD67)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-337.589,84	-445.000	-721.757	-362.435	-250.000	-250.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-1.530,49	-20.500	-20.500	-20.500	-20.500	-20.500
06. privatrechtliche Entgelte	-154.678,58	-140.500	-150.500	-150.500	-150.500	-150.500
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-180.005,81	-179.426	-407.537	-411.337	-411.337	-411.337
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-163,50	-1.000	-1.100	-1.100	-1.000	-1.000
12. =Summe ordentliche Erträge	-673.968,22	-786.426	-1.301.394	-945.872	-833.337	-833.337
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.515.989,05	1.846.575	2.043.692	2.043.692	2.043.692	2.043.692
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	813.662,43	695.760	756.010	736.260	733.760	711.260
16. Abschreibungen	18.158,40	15.903	15.426	15.426	15.426	15.426
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	356.837,11	602.550	559.100	559.100	559.100	559.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	483.673,64	371.205	921.205	405.305	339.705	339.705
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.188.320,63	3.531.993	4.295.433	3.759.783	3.691.683	3.669.183
21. ordentliches Ergebnis	2.514.352,41	2.745.567	2.994.039	2.813.911	2.858.346	2.835.846
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	2.514.352,41	2.745.567	2.994.039	2.813.911	2.858.346	2.835.846
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-22.199,46	0	0	0		
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		1.000	0	0		
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-22.199,46	1.000	0	0		
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	2.492.152,95	2.746.567	2.994.039	2.813.911	2.858.346	2.835.846

Teilfinanzhaushalt Kreisentwicklung (FD67)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	VE -Euro-	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-377.752,80	-445.000	-721.757		-362.435	-250.000	-250.000
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-1.057,22	-20.500	-20.500		-20.500	-20.500	-20.500
05. privatrechtliche Entgelte	-153.774,44	-140.500	-150.500		-150.500	-150.500	-150.500
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-180.212,23	-179.426	-407.537		-411.337	-411.337	-411.337
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-35,00	-1.000	-1.100		-1.100	-1.000	-1.000
09. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-712.831,69	-786.426	-1.301.394		-945.872	-833.337	-833.337
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. Personalauszahlungen	1.513.162,09	1.846.575	2.043.692		2.043.692	2.043.692	2.043.692
11. Versorgungsauszahlungen							
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	815.017,35	695.760	756.010		736.260	733.760	711.260
13. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
14. Transferauszahlungen	356.837,11	602.550	559.100		559.100	559.100	559.100
15. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	496.429,80	371.205	921.205		405.305	339.705	339.705
16. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.181.446,35	3.516.090	4.280.007		3.744.357	3.676.257	3.653.757
17. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.468.614,66	2.729.664	2.978.613		2.798.485	2.842.920	2.820.420
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-311.787,16	-100.000	-100.000		-100.000	-100.000	-100.000
19. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
20. Veräußerung von Sachvermögen							
21. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
22. sonstige Investitionstätigkeit							
23. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-311.787,16	-100.000	-100.000		-100.000	-100.000	-100.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden	49.374,83	118.500	118.500		118.500	118.500	118.500
25. Baumaßnahmen							
26. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	14.215,39	36.000	507.800		23.500	23.500	23.500
27. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
28. Aktivierbare Zuwendungen	116.066,47	100.000	100.000		100.000	100.000	100.000
29. Sonstige Investitionstätigkeit							
30. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	179.656,69	254.500	726.300		242.000	242.000	242.000
31. Saldo aus Investitionstätigkeit	-132.130,47	154.500	626.300		142.000	142.000	142.000
32. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	2.336.484,19	2.884.164	3.604.913		2.940.485	2.984.920	2.962.420
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
34. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
36. Finanzmittelveränderung	2.336.484,19	2.884.164	3.604.913		2.940.485	2.984.920	2.962.420

Teilhaushalt Kreisentwicklung (FD67)
investive Maßnahmen

FD 67 - Kreisentwicklung

investive PSP	Bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024	2025
5.000014.510	Erwerb GIS	37.800	36.000	57.800	23.500	23.500	23.500
5.000016.550	Erstattungen Flächenpool	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
5.000017.525	Zuwendungen Flächenpool	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5.660001.500	Grunderwerb Flurbereinigung	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500
5.670003.510	Ankauf von Moorflächen in Naturschutzgebieten	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5.67004.510	Fahrradleitsystem - Knotenpunktsystem			450.000			
		156.300	154.500	626.300	142.000	142.000	142.000

Produkt	Regionalplanung und -entwicklung (1.67.11)
Strategische Ziele	<p>Der Landkreis Diepholz sorgt dafür, dass wir gut miteinander leben können. Der Landkreis Diepholz geht nachhaltig mit den Ressourcen Natur und Umwelt um. Stärkung der Wirtschaftsstruktur / Entwicklung der ländlichen Räume durch Erhaltung der Infrastruktur des Landkreises und kontinuierlichem Ausbau; Unterstützung und Initiierung interkommunaler Regionalentwicklungsprozesse zur Entwicklung des ländlichen Raumes Der Landkreis Diepholz trägt zum Umwelt- und Klimaschutz bei, indem er einen besonderen Schwerpunkt auf den Schutz und der Entwicklung seiner Moore legt.</p>
Kurzbeschreibung	<p>Regionalplanung / Raumordnung Die Regionalplanung des Landkreises Diepholz übernimmt eine wichtige Moderatorenrolle zwischen der Oberen Landesraumordnungsbehörde sowie den Planungsämtern der Städte und Gemeinden im Landkreis. Die Position der Regionalplanung liegt im bundesdeutschen Planungssystem zwischen der niedersächsischen Landesplanung und der Flächennutzungsplanung sowie der Bauleitplanung der Städte und Gemeinden im Landkreis Diepholz. Die Regionalplanung hat die Aufgabe, die angestrebte räumliche und strukturelle Entwicklung des Landkreises Diepholz als vorausschauende, fachübergreifende Planung zu begleiten. Arbeitsfelder: - Demographischer Wandel - Siedlungsentwicklung - Entwicklung des großflächigen Einzelhandels - Überregionale Verkehrsinfrastruktur - Regenerative Energien - Überregionale Abstimmung in der Metropolregion Bremen / Oldenburg - Hausinterne Abstimmung von den Landkreis betreffenden Planungsvorhaben - Raumordnerische Beurteilung von in Aufstellung befindlichen Bauleitplänen Regionales Raumordnungsprogramm Das Regionale Raumordnungsprogramm (RROP) ist das zentrale Instrument der Regionalplanung. Es enthält die Ziele für die räumliche Entwicklung des Landkreises in beschreibender und zeichnerischer Darstellung. Das RROP wird in einem Beteiligungsverfahren, insbesondere mit den Kommunen und Trägern öffentlicher Belange abgestimmt und erörtert und nach Beratung in den politischen Gremien abschließend vom Kreistag als Satzung beschlossen. Das RROP enthält Zielaussagen - zur Entwicklung der räumlichen Struktur im Landkreis. - zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung der natürlichen Lebensgrundlagen, der Kulturlandschaften und der kulturellen Sachgüter. - zur Nutzung und Entwicklung natürlicher und raumstruktureller Standortvoraussetzungen. Arbeitsfelder: - Fachliche Vorbereitungen zur Fortschreibung/Änderung des aktuellen RROP - Fachliche Begleitung der Integration überregionaler Handlungsfelder in das RROP - Erarbeitung eines Biotopverbundkonzeptes in LRP und RROP - Erstellung einer Umweltverträglichkeitsstudie</p> <p>Raumordnungsverfahren Für Planungen und Maßnahmen mit erheblichen überörtlichen Auswirkungen (Neubau von Bundesstraßen, großflächigen Einkaufszentren, Versorgungsleitungen usw.) führt die Regionalplanung sog. Raumordnungsverfahren (ROV) durch. In diesen Verfahren wird untersucht, inwieweit geplante Großvorhaben mit den Zielen, Grundsätzen und Erfordernissen der räumlichen Entwicklung des Landkreises oder Funktionen eines Gebietes übereinstimmen; dabei werden gleichzeitig umweltrelevante Belange berücksichtigt. In Einzelfällen kann nach einer raumordnerischen Beurteilung von der Durchführung eines ROV abgesehen werden. Aktuell ist im Landkreis ein Raumordnungsverfahren in Vorbereitung. Zudem betreffen das Gebiet des Landkreises überregionale Planungsvorhaben für die die Obere Landesplanungsbehörde ein Raumordnungsverfahren durchführt Arbeitsfelder: - Vorbereitung eines ROV zur geplanten Ortsumgehung Barnstorf Zielabweichungsverfahren Zielabweichungsverfahren dienen dazu, in besonders gelagerten Einzelfällen zu prüfen, ob ein raumbedeutsames Vorhaben ausnahmsweise von der Beachtung eines Zieles der Raumordnung befreit werden kann, ohne die Grundzüge der Raumordnungsplanung aufzugeben. Arbeitsfelder: - Zielabweichungsverfahren Bauleitplanung in Bruchhausen-Vilsen</p> <p>Regionalentwicklung Der Fachdienst Kreisentwicklung versteht sich als Impulsgeber für eine zukunftsorientierte Regionalentwicklung im Landkreis. Der Fachdienst entwickelt hierfür ein integriertes Regionalmanagement kontinuierlich fort. Er verfügt damit über ein Instrument, das es ermöglicht, Regionalentwicklungsprozesse sowie regional bedeutsame Projekte aktiv zu begleiten oder sogar zu steuern. Mit dem Regionalmanagement des Fachdienstes verfügt der Landkreis über einen Koordinator der die Strukturentwicklung im Raum strategisch begleitet und lenkt. Regionalentwicklung, wie sie der Landkreis Diepholz versteht, fokussiert sich immer weniger auf die Grenzen des Landkreises. Sie wird dagegen stärker in funktionsräumliche Zusammenhänge eingebunden sein. Dies erfordert häufiger als bisher die überregionale Zusammenarbeit, je nach Ebene in unterschiedlichen räumlichen Zuschnitten. Das Regionalmanagement fördert, unterstützt und initiiert daher interkommunale Entwicklungsprojekte und regionale Zusammenschlüsse über die Landkreisgrenzen hinweg. Arbeitsfelder: - Regionalmanagement Diepholzer-Land - Begleitung von Regionalentwicklungsprozessen (z.B. Zusammenarbeit der Landkreise Nienburg und Diepholz / Metropolregion Bremen-Oldenburg / REM Mitte Niedersachsen - Projektentwicklung für den Naturpark Dümmer / Naturpark Wildeshauser Geest</p>

Auftragsgrundlage	- Regionalplanung / Raumordnung: Pflichtaufgabe gem. § 26 Niedersächsisches Gesetz über Raumordnung und Landesplanung (NROG) - Kreisentwicklung / Regionalentwicklung: Freiwillige Aufgabe auf Basis von Beschlüssen des Kreistages
Zielgruppe	- Fachbehörden und -institutionen - Bauämter der Städte, Samtgemeinden und Gemeinden im Landkreis Diepholz - Planungs- und Vorhabenträger - Verwaltungsführung des Landkreises und der Städte, Samtgemeinden und Gemeinden im Landkreis Diepholz - Bürgerinnen und Bürger des Landkreises - Städte, Samtgemeinden und Gemeinden im Landkreis Diepholz - Gemeindeübergreifende Kooperationen - Landwirtschaft / Landnutzer
Ziele	a) Anpassung des RROP an das aktuelle Landes-Raumordnungsprogramm b) Aufwertung der Rolle der Regionalplanung im Landkreis als Instrumentarium eines integrierten Regionalmanagements c) Dialog mit Politik und Kommunen über Planungserfordernisse aufgrund von - Regenerative Energien - Siedlungsentwicklung - Großflächiger Einzelhandel - Rohstoffgewinnung - Netzausbau d) Umsetzung des REK Diepholzer-Land e) Initiierung von Impulsen für die Strukturverbesserung des ländlichen Raumes f) Verbesserung der interkommunalen Zusammenarbeit

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Moderation von Fachdiskussionen	ST	4	4	4	4	4	4
Umgesetzte Projekte des REK Diepholzer-Land	ST	5	5	5	5	5	5
Beteiligung an Forschungs- und/oder Projektvorhaben der ländlichen Entwicklung	ST	1	1	1	1	1	1
Aktive Beteiligung an Entscheidungsprozessen in Kooperationsräumen	ST	5	10	10	10	10	10
Beschlussfassung zur Fortschreibung RROP	ST						
Fortschreibung des RROP	ST						
Thematisierung von Themen der Regionalplanung im KEA	ST	2	4	3	4	4	4
Interessenvertretung des Landkreises gegenüber den ZVBN	ST	1	4	2	4	4	4
1. Änderung des RROP/Anpassung an LROP	ST		1	1	1	1	1
Beteiligungsverfahren und Satzungsbeschluss zur 1. Änderung/Anpassung an LROP des RROP	ST		0				
Erfordernis der 1. Änderung/Anpassung an LROP des RROP im KEA positiv positioniert	ST		0	1			
Beteiligung bzw. inhaltliche Vorbereitung an bzw. von Besprechungen und Sitzungen beim ZVBN	ST	1	4	2	4	4	4
Vorbereitung der 1. Änderung des RROP/Anpassung an LRPO	ST		1	1	1	1	1
Beteiligungsverfahren und Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des RROP/Anpassung an LROP ist erfolgt	ST		0	0			
Erfordernis der 1. Änderung des RROP/Anpassung an LROP im KEA positiv positioniert ist erfolgt	ST		0	1			

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Durchführung und Moderation von Informationsveranstaltungen	ST		4	4	4	4	4
Projekte des REK Diepholzer-Land sind umgesetzt	ST	5	5	5	5	5	5
Beteiligung an Forschungs- und/oder Projektvorhaben der ländlichen Entwicklung hat stattgefunden	ST	1	1	1	1	1	1
Aktive Beteiligung an Entscheidungsprozessen in Kooperationsräumen haben stattgefunden	ST	5	10	10	10	10	10
Themen der Regionalplanung im KEA positiv positioniert	ST	2	4	3	4	4	4

Produkt Regionalplanung und -entwicklung (1.67.11)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-185.238,90	-107.000	0	0	0	0
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-25.000,00	-25.000	-31.500	-31.500	-31.500	-31.500
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-210.238,90	-132.000	-31.500	-31.500	-31.500	-31.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	453.360,63	596.362	355.048	355.048	355.048	355.048
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	476.295,47	262.000	332.500	232.500	232.500	232.500
16. Abschreibungen	18.046,40	15.903	15.426	15.426	15.426	15.426
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	31.091,07	51.250	45.000	45.000	45.000	45.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	43.601,47	144.700	349.700	109.700	109.700	109.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.022.395,04	1.070.215	1.097.674	757.674	757.674	757.674
21. ordentliches Ergebnis	812.156,14	938.215	1.066.174	726.174	726.174	726.174
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	812.156,14	938.215	1.066.174	726.174	726.174	726.174
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0		
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0		
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	812.156,14	938.215	1.066.174	726.174	726.174	726.174

Produkt	Geographische Informationssysteme (1.67.14)
Strategische Ziele	Die Kreisverwaltung ist für die Menschen im Landkreis Diepholz da und entwickelt sich zu einem bürgerorientierten Dienstleistungsunternehmen
Kurzbeschreibung	1. Unterstützung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Fragestellungen mit Raumbezug. 2. Darstellung von Informationen mit Raumbezug durch elektronische Karten und Pläne. 3. Koordinierung der Geo- und Metadaten beim Landkreis Diepholz.
Auftragsgrundlage	- Gesetzliche Grundlage: keine - Freiwillige Grundlage / Pflichtaufgabe: Erleichterung, Beschleunigung und Verbesserung von Pflichtaufgaben (insbesondere auch fachdienstübergreifende Genehmigungsverfahren) - Sonstige Grundlagen: Vermerk mit Beschluss vom 13.01.2005
Zielgruppe	- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises Diepholz - Gemeinden, Städte und Samtgemeinden - Bürgerinnen und Bürger - Aufsichtsbehörden, sonstige Träger öffentlicher Belange - Ing.- und Planungsbüros
Ziele	a. Verbesserung von Arbeitsabläufen (Prozessoptimierung) durch den Einsatz von GIS in der Kreisverwaltung.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Öffentlicher Zugriff auf die Geofachdaten des Landkreises Diepholz	1,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Prozessoptimierung durch GIS	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Anbindung v. Datenbanken an GeoWeb	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Geofachdaten für Google Earth	1,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt Geographische Informationssysteme (1.67.14)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte	-3.056,93		0	0		
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-15.205,81	-14.000	-31.200	-35.000	-35.000	-35.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-18.262,74	-14.000	-31.200	-35.000	-35.000	-35.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	188.234,69	191.102	193.597	193.597	193.597	193.597
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.981,68	62.700	91.950	95.200	95.200	95.200
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	4.302,00	10.200	13.200	13.700	13.700	13.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	244.518,37	264.002	298.747	302.497	302.497	302.497
21. ordentliches Ergebnis	226.255,63	250.002	267.547	267.497	267.497	267.497
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	226.255,63	250.002	267.547	267.497	267.497	267.497
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-226,46		0	0		
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-226,46		0	0		
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	226.029,17	250.002	267.547	267.497	267.497	267.497

Produkt	Landschaftsplanung (1.67.21)
Kurzbeschreibung	<p>1. Landschaftsrahmenplanung</p> <p>Gutachtliche Darstellung (Pläne, Karten, Texte) des Zustandes von Natur und Landschaft, deren Schutzwürdigkeit, die erforderlichen Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen, Maßnahmen des Artenschutzes und sonstiger Maßnahmen.</p> <p>2. Landschaftsplanung</p> <p>Betreuung der Gemeinden bei der Aufstellung ihrer Landschaftspläne.</p>
Auftragsgrundlage	<p>Pflichtaufgabe: BNatSchG, § 5 NAGBNatSchG, Rd.Erl. vom 01.06.2001-21-22404/01 (Nds. MBl., S. 453)</p> <p>Sonstige Grundlagen: Hinweise für die Gliederung des Landschaftsrahmenplans (LRP) vom Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz</p>
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> - natürliche und juristische Personen, - Naturschutzverbände und -gruppierungen, - Behörden, Stellen, sonstige Vereine/Institutionen, - Planungsbüros, - Gemeinden, Samtgemeinden und Städte.
Ziele	Der Landschaftsrahmenplan aus dem Jahr 2005 liegt vor. Eine Teilfortschreibung für 2022 ist in Arbeit. Er dient als Fachgrundlage u. a. für die gegenwärtige Erstellung des Regionalen Raumordnungs-programms und für die Landschaftspläne bzw. Flächennutzungspläne der Mitgliedsgemeinden.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Fortschreibung in Bearbeitung	ST	0	1	1	1	1	1
Teilfortschreibung abgeschlossen	ST	1	1	1	1	1	1

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Biotopverbundplanung	ST		1	1	1	1	1
Kartierung	ST		1	1	1	1	1

Produkt Landschaftsplanung (1.67.21)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-50	-50	-50	-50	-50
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge		-50	-50	-50	-50	-50
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	23.794,11	24.166	26.358	26.358	26.358	26.358
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	823,15	610	610	610	610	610
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.862,60	53.005	78.005	78.005	78.005	78.005
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	31.479,86	77.781	104.973	104.973	104.973	104.973
21. ordentliches Ergebnis	31.479,86	77.731	104.923	104.923	104.923	104.923
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	31.479,86	77.731	104.923	104.923	104.923	104.923
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	31.479,86	77.731	104.923	104.923	104.923	104.923

Produkt	Tourismus (1.67.31)
Strategische Ziele	<p>Der Landkreis Diepholz sorgt dafür, dass wir gut miteinander leben können. Der Landkreis Diepholz geht nachhaltig mit den Ressourcen Natur und Umwelt um.</p> <p>Stärkung der Wirtschaftsstruktur / Entwicklung der ländlichen Räume durch Erhaltung der Infrastruktur des Landkreises und kontinuierlichem Ausbau; Unterstützung zur Entwicklung des ländlichen Raumes; speziell bei diesem Produkt: Förderung interkommunaler Tourismusangebote Der Landkreis Diepholz trägt zum Umwelt- und Klimaschutz bei, indem er einen besonderen Schwerpunkt auf den Schutz und die Entwicklung seiner Moore legt; dieser Grundsatz wird auch bei der touristischen Inwertsetzung verfolgt.</p>
Kurzbeschreibung	<p>Der Fachdienst Kreisentwicklung versteht die Tourismusentwicklung im Landkreis Diepholz als wichtigen Baustein für eine nachhaltige Regionalentwicklung im ländlichen Raum und somit als aktive Wirtschaftsförderung für einen bedeutenden Wirtschaftszweig im Landkreis.</p> <p>Aufgabe des Fachdienstes Kreisentwicklung ist es, die touristische Entwicklung so zu steuern, dass das Erleben und Entdecken der schönen Natur und der behutsame Umgang mit schützenswerten Landschaftsteilen nicht in Konkurrenz zueinander stehen. Der Fachdienst entwickelt daher Konzepte und initiiert naturverträgliche Projekte der ländlichen Entwicklung an der Schnittstelle zwischen Naturschutz und Tourismus. Die Konzentration der Aktivitäten liegt dabei auf den drei Segmenten Radtourismus, Wassertourismus und Naturerlebnis.</p> <p>Arbeitsfelder: Querschnittsaufgaben: - Zusammenarbeit und Projektabstimmung mit dem Naturpark Dümmer - Zusammenarbeit und Projektabstimmung mit dem Naturpark Wildeshauser Geest - Zusammenarbeit und Projektabstimmung mit der DümmerWeserLand Touristik - Zusammenarbeit und Projektabstimmung mit der Stiftung Naturschutz</p> <p>Radtourismus: - Pflege und Entwicklung des Fahrradleitsystems - Entwicklung und Vertrieb radtouristischen Kartenmaterials - Pflege überregionaler Radwanderrouen - Verbesserung der Radtouristischen Infrastruktur (z. B. Bereitstellung von Fahrradpumpen an Radwegen)</p> <p>Wassertourismus: - Pflege der Kanu-Touristischen Infrastruktur an der Hunte und anderer befahrbarer Gewässer</p> <p>Naturerlebnis: - Entwicklung von Moorerlebnis-Angeboten - Entwicklung von Maßnahmen zur Besucherlenkung - Umsetzung eines Konzeptes für ein Naturerlebnismangement</p>
Auftragsgrundlage	Freiwillige Aufgabe auf Basis von Beschlüssen des Kreistages
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> - Bürgerinnen und Bürger des Landkreises sowie Touristen - Touristische Leistungsanbieter im Landkreis Diepholz und benachbarter Gebietskörperschaften - Städte, Samtgemeinden und Gemeinden im Landkreis Diepholz - Gemeindeübergreifende Kooperationen
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> a) Verbesserung des radtouristischen Angebotes b) Erhaltung des wassertouristischen Angebotes c) Verbesserung der Naturerlebnisangebote

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Unterhaltung u. Ausbau Kanutourismus	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Vertrieb von Kartenmaterial für den Radtourismus	ST	3.000	500	500	500	500	500
Unterhaltung des Fahrradleitsystems	ST	1	1	1	1	1	1
Entwicklung eines Maßnahmenpaketes für Moorerlebnisangebote	ST		1	1	1	1	1
Unterhaltung des Kanuleitsystems an der Hunte	ST		1	1	1	1	1

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Vertrieb ist erfolgt	ST	3.000	500	500	500	500	500
Kanutouristische Infrastruk. ist unterhalten	1,00		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Maßnahmenpaket für Moorerlebnis ist umgesetzt	1,00		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Unterhaltung des Kanuleitsystems an der Hunte ist erledigt	ST		1	1	1	1	1
Unterhaltung des Fahrradleitsystems ist erfolgt	ST		1	1	1	1	1

Produkt Tourismus (1.67.31)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		0		0		
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte	-106,65	0		0		
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-106,65	0		0		
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	123.832,54	170.258	139.910	139.910	139.910	139.910
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.463,09	157.500	57.500	157.500	157.500	157.500
16. Abschreibungen		0		0		
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	95.800,00	95.000	95.800	95.800	95.800	95.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	13.851,88	24.700	24.700	24.700	24.700	24.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	280.947,51	447.458	317.910	417.910	417.910	417.910
21. ordentliches Ergebnis	280.840,86	447.458	317.910	417.910	417.910	417.910
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	280.840,86	447.458	317.910	417.910	417.910	417.910
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	280.840,86	447.458	317.910	417.910	417.910	417.910

Produkt	Stiftung Naturschutz (1.67.41)
Strategische Ziele	Der Landkreis Diepholz geht nachhaltig mit den Ressourcen Natur und Umwelt um; er legt hierbei einen besonderen Schwerpunkt auf den Schutz und der Entwicklung seiner Moore.
Kurzbeschreibung	Die Stiftung Naturschutz ist in ihrer Arbeit räumlich auf den Landkreis Diepholz und fachlich auf "ökologisch sinnvolle Maßnahmen" begrenzt. Um den weit gefassten Bereich von "ökologisch sinnvollen Maßnahmen" zu ordnen, hat sich die Stiftung Naturschutz auf verschiedene Programme festgelegt. Dieses sind - das "Schlattprogramm", - die Fließgewässerrenaturierung, - der Arten- und Biotopschutz, - das Programm zur Erhaltung und Entwicklung von Magerstandorten sowie - die Dorf- und Siedlungsökologie. Zusätzlich führt die Stiftung bei Bedarf auch programmunabhängige Einzelmaßnahmen durch.
Auftragsgrundlage	"Gemeinsam mit den Bürgern des Landkreises Diepholz die Natur unserer Heimat erhalten, pflegen und entwickeln!" Seit ihrer Gründung im Jahr 1984 arbeitet die Stiftung Naturschutz nach diesem Leitsatz. Gemäß des damaligen Kreistagsbeschlusses ist es eine der vorrangigen Aufgaben der Stiftung Naturschutz, den Naturschutz zu fördern und damit die behördlichen Aufgaben zu ergänzen.
Zielgruppe	Verwaltungsführung, Bürger, Juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts, Planungs- und Vorhabenträger, Fachbehörden, Institutionen außerhalb der Verwaltung
Ziele	Sicherung und Entwicklung insbesondere der Kleinstbiotope im Landkreis Diepholz. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem so genannten "Schlattprogramm", das seinen Namen von den regions-typischen Flachgewässern hat. Weitere Programme sind die Fließgewässerrenaturierung, die Dorfökologie, die Entwicklung von Magerstandorten, die Wald- und Waldrandentwicklung, der spezielle Artenschutz und die Pflege von Feuchtwiesen. In allen Programmen steht die kooperative Zusammenarbeit mit den überwiegend privaten Flächeneigentümern im Vordergrund.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Projektantrag stellen	ST		0	0	0	0	0
Maßnahmen auf Projektflächen durchführen	ST	20	20	20	20	20	20

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Projektantrag gestellen	ST		0	0	0	0	0
Maßnahmen auf Projektflächen wurden durchgeführt	ST		20	20	20	20	20

Produkt Stiftung Naturschutz (1.67.41)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	80.619,64	197.701	86.717	86.717	86.717	86.717
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	823,15	700	700	700	700	700
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.269,24	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	83.712,03	199.601	88.617	88.617	88.617	88.617
21. ordentliches Ergebnis	83.712,03	199.601	88.617	88.617	88.617	88.617
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	83.712,03	199.601	88.617	88.617	88.617	88.617
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	83.712,03	199.601	88.617	88.617	88.617	88.617

Produkt	Zensus 2022 (1.67.51)
Kurzbeschreibung	<p>Ein Zensusverfahren findet i.d.R. alle 10 Jahre statt.</p> <p>Der Zensus 2022 ist eine in Deutschland geplante Volkszählung, mit der Bevölkerungs- sowie Wohnungsdaten gewonnen werden. Der Landkreis Diepholz hatte entsprechend der Gesetzeslage dafür im Jahr 2021 eine Erhebungsstelle für dieses Verfahren einzurichten.</p> <p>Diese sind durch personelle, organisatorische und räumliche Maßnahmen von anderen Organisationseinheiten der Kommunalverwaltung zu trennen.</p> <p>Das Produkt Zensus 2022, das insofern als unabhängig zu verstehen ist, wird voraussichtlich für 2022 bis 2023 im Teilhaushalt FD 67 geführt. Hier sollen lediglich die Einnahmen</p>
Auftragsgrundlage	Insbesondere Zensusgesetz und Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Zensusgesetz 2021
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> - Bürgerinnen und Bürger des Landkreises - Städte, Samtgemeinden und Gemeinden im Landkreis Diepholz - Verwaltungsführung des Landkreises und der Städte, Samtgemeinden und Gemeinden im Landkreis Diepholz - Fachbehörden und -institutionen - Planungs- und Vorhabenträger

Produkt Zensus 2022 (1.67.51)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen			-471.757	-112.435		
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge			-100	-100		
12. =Summe ordentliche Erträge			-471.857	-112.535		
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen			118.350	118.350	118.350	118.350
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			25.500	2.500		
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen			307.000	55.500		
20. = Summe ordentliche Aufwendungen			450.850	176.350	118.350	118.350
21. ordentliches Ergebnis			-21.007	63.815	118.350	118.350
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis			-21.007	63.815	118.350	118.350
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen			-21.007	63.815	118.350	118.350

Produkt	Naturschutz (1.67.91)
Strategische Ziele	Der Landkreis Diepholz geht nachhaltig mit den Ressourcen Natur und Umwelt um. Der Landkreis Diepholz trägt durch sein Handeln zu einem wirtschaftlich nachhaltigen, sozial ausgewogenen und ökologisch wirksamen Umwelt- und Klimaschutz bei. Der Landkreis Diepholz legt einen besonderen Schwerpunkt auf den Schutz und der Entwicklung seiner Moore.
Kurzbeschreibung	- Gutachtliche Bewertung von Eingriffen in Natur u. Landschaft, - Festlegung/Überwachung von Kompensationsmaßnahmen, - Ersatzgeld, Flächenpool und Ökokonto, - Prüfung naturschutzrechtlicher Belange in Genehmigungsverfahren anderer Behörden/Stellen sowie - Artenschutz (Schutz, Pflege, Entwicklung wildlebender Tiere und wildwachsender Pflanzen, Genehmigung von Zoos, Überwachung des Haltens u. Handelns mit geschützten Arten), - Bodenabbau (Sand, Kies, Ton, Torf), - Schutzgebiete/-objekte/Naturdenkmale erfassen, sichern, ausweisen und löschen, - Aufgaben der unteren Waldbehörde (nur bei Waldsachen). Erläuterungen: Die genannten Aufgaben, Maßnahmen u.ä. beinhalten Beratungen, Vorgespräche, Voranfragen, Vorinformationen, Genehmigungen, Erlaubnisse, Überwachung, Kontrolle u.ä.
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgaben: BNatSchG, NAGBNatSchG, EG-Vorschr., BartschV, UVPG, BImSchG, FlurberG, NWaldLG (nur Waldsachen), Spezialvorschriften.
Zielgruppe	- Antragsteller für unterschiedliche Vorhaben, - Landschafts-/Naturnutzer, - Land- u. Forstwirtschaft, - Eigentümer, Pächter, Nutzungsberechtigte, - Händler u. Halter bes. gesch. Arten (Tiere, Pflanzen), Zoobetreiber, Vereine, Verbände.
Ziele	Abgabe der angeforderten Stellungnahmen (nach Vorlage vollständiger Unterlagen) bei a) Bauanträgen, Voranfragen, wasserrechtliche u. BImSch-rechtliche Verf. = 3 Wochen, b) Bauleitplänen = 1 Monat, c) Planfeststellungs-, Flurbereinigungs- u. bergrechtliche Verfahren = 2 Monate, Darüber hinaus: Einbeziehen/Beraten der ehrenamtlichen Betreuer/Verbände bei Projekten. Grundlagen für eine Waldrahmenplanung a. d. Landschaftsrahmenplanung entwickeln.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
a) Stellungnahmen zu Bauanträgen /Voranfragen sowie wasser- u. immissionsschutzrechtliche Verfahren	ST	362	450	450	450	450	450
b) Stellungnahmen zu Bauleitplänen	ST	106	120	120	120	120	120
c) Stellungnahmen zu Planfeststellungs-, Flurbereinigungs- und Bergrechtliche Verfahren	ST	40	40	40	40	40	40

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
a) fristgerecht	ST	350	450	450	450	450	450
a) 'nicht fristgerecht	ST		0	0	0	0	0
b) fristgerecht	ST	99	120	120	120	120	120
b) nicht fristgerecht	ST		0	0	0	0	0
c) fristgerecht	ST	40	40	40	40	40	40
c) nicht fristgerecht	ST		0	0	0	0	0

Produkt Naturschutz (1.67.91)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-152.350,94	-338.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-1.530,49	-20.500	-20.500	-20.500	-20.500	-20.500
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-139.800,00	-140.376	-344.787	-344.787	-344.787	-344.787
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-163,50	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
12. =Summe ordentliche Erträge	-293.844,93	-499.876	-616.287	-616.287	-616.287	-616.287
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	622.759,98	643.337	1.099.098	1.099.098	1.099.098	1.099.098
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	117.720,52	98.200	133.200	133.200	133.200	133.200
16. Abschreibungen	112,00	0	0	0		
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	229.946,04	456.300	418.300	418.300	418.300	418.300
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	411.536,95	135.300	145.300	120.400	110.300	110.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.382.075,49	1.333.137	1.795.898	1.770.998	1.760.898	1.760.898
21. ordentliches Ergebnis	1.088.230,56	833.261	1.179.611	1.154.711	1.144.611	1.144.611
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	1.088.230,56	833.261	1.179.611	1.154.711	1.144.611	1.144.611
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-21.973,00	0	0	0		
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		1.000	0	0		
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-21.973,00	1.000	0	0		
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.066.257,56	834.261	1.179.611	1.154.711	1.144.611	1.144.611

Produkt	Beschaff. u. Bewirt. v. Naturschutzgr. (1.67.92)
Strategische Ziele	<p>Der Landkreis Diepholz geht nachhaltig mit den Ressourcen Natur und Umwelt um.</p> <p>Der Landkreis Diepholz trägt durch sein Handeln zu einem wirtschaftlich nachhaltigen, sozial ausgewogenen und ökologisch wirksamen Umwelt- und Klimaschutz bei.</p> <p>Der Landkreis Diepholz legt einen besonderen Schwerpunkt auf den Schutz und der Entwicklung seiner Moore.</p>
Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Verpachtung von Naturschutzgrundstücken zu extensiven Bedingungen, - Erzielung von Pachteinnahmen, - Erstinstandsetzungen, Pflege- u. Entwicklungsmaßnahmen, - Ausarbeiten von Entwicklungsplänen und Pflegekonzepten (nach Bedarf), - Monitoring und Berichte (nach Bedarf). - Grunderwerb in Mooren und ggfs. in Randbereichen <p>Erläuterungen: In der Regel Pachtverträge mit extensiven Bedingungen.</p>
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: BNatSchG, teilw. Auflagen/Bedingungen aus Bewilligungsbescheiden, teilw. Umsetzung von Naturschutzziele.
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> - Allgemeinheit - Land - ehrenamtliche Naturschützer, Naturschutzverbände - Landwirte
Ziele	Operative Ziele und Maßnahmen: 2.300 ha landwirtschaftlich nutzbare Naturschutzgrundstücke sind verpachtet.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Erzielte Pachteinahmen	ST	138.881	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Pacht- und Nutzungsverträge	ST	233	230	230	230	230	230

Produkt Beschaff. u. Bewirt. v. Naturschutzgr. (1.67.92)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte	-151.515,00	-140.500	-150.500	-150.500	-150.500	-150.500
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-151.515,00	-140.500	-150.500	-150.500	-150.500	-150.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	23.387,46	23.649	24.614	24.614	24.614	24.614
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	118.555,37	114.050	114.050	114.050	114.050	91.550
16. Abschreibungen				0		
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.249,50	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	143.192,33	139.799	140.764	140.764	140.764	118.264
21. ordentliches Ergebnis	-8.322,67	-701	-9.736	-9.736	-9.736	-32.236
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	-8.322,67	-701	-9.736	-9.736	-9.736	-32.236
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-8.322,67	-701	-9.736	-9.736	-9.736	-32.236

Teilhaushalt

FD 68 - Umweltkonzepte

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich: Produktbereich 1.04.68 Umweltkonzepte Produktgruppe 1.04.68.10 Umweltkonzepte Produkt 1.68.11 Umweltkonzepte
Zuordnung zum Verantwortungsbereich Kreisentwicklung – Fachbereich 4 Kreisrat
Zielbeschreibungen Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen
Kennzahlen zur Zielerreichung Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen
Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan) 1,00 Stellen
Maßnahmenbeschreibungen Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen
Budgetierungsbestimmungen Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).
Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen Siehe allgemeine Haushaltsvermerke
übrige Erläuterungen

Teilhaushalt Umweltschutzmaßnahmen (FD68)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		-40.000	-28.000		0	0
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge		-40.000	-28.000		0	0
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	108.917,66	111.296	113.422	113.422	113.422	113.422
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	413,60	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	16.311,94	50.300	80.300	15.300	15.300	15.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	125.643,20	166.596	198.722	133.722	133.722	133.722
21. ordentliches Ergebnis	125.643,20	126.596	170.722	133.722	133.722	133.722
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	125.643,20	126.596	170.722	133.722	133.722	133.722
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	125.643,20	126.596	170.722	133.722	133.722	133.722

Teilfinanzhaushalt Umweltschutzmaßnahmen (FD68)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	VE -Euro-	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-40.000	-28.000				
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte							
05. privatrechtliche Entgelte							
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen							
09. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		-40.000	-28.000				
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. Personalauszahlungen	109.012,54	111.296	113.422		113.422	113.422	113.422
11. Versorgungsauszahlungen							
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	413,60	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000
13. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
14. Transferauszahlungen							
15. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	16.277,74	50.300	80.300		15.300	15.300	15.300
16. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	125.703,88	166.596	198.722		133.722	133.722	133.722
17. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	125.703,88	126.596	170.722		133.722	133.722	133.722
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
19. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
20. Veräußerung von Sachvermögen							
21. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
22. sonstige Investitionstätigkeit							
23. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
25. Baumaßnahmen							
26. Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
27. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
28. Aktivierbare Zuwendungen							
29. Sonstige Investitionstätigkeit							
30. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
31. Saldo aus Investitionstätigkeit							
32. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	125.703,88	126.596	170.722		133.722	133.722	133.722
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
34. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
36. Finanzmittelveränderung	125.703,88	126.596	170.722		133.722	133.722	133.722

Keine investiven Maßnahmen im Teilhaushalt Umweltschutzmaßnahmen (FD68) in 2022 geplant.

Produkt	Umweltkonzepte (1.68.11)
Strategische Ziele	Der Landkreis Diepholz leistet einen Beitrag zur Verbesserung und nachhaltige Entwicklung der Umwelt
Kurzbeschreibung	Konzepte für die Verbesserung und nachhaltige Entwicklung der Umwelt im Landkreis Diepholz entwickeln
Auftragsgrundlage	Gesetzliche Grundlage: keine Freiwillige Aufgabe: ja
Zielgruppe	- Kreisverwaltung - Bürgerinnen und Bürger
Ziele	Grundlagen für die Aufstellung eines Klimaschutzkonzept entwickeln Beantragung von Fördermitteln des Bundes Beauftragung Dritter Es werden keine Kenn- und Leistungszahlen erhoben.

Produkt Umweltkonzepte (1.68.11)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		-40.000	-28.000		0	0
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge		-40.000	-28.000		0	0
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	108.917,66	111.296	113.422	113.422	113.422	113.422
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	413,60	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	16.311,94	50.300	80.300	15.300	15.300	15.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	125.643,20	166.596	198.722	133.722	133.722	133.722
21. ordentliches Ergebnis	125.643,20	126.596	170.722	133.722	133.722	133.722
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	125.643,20	126.596	170.722	133.722	133.722	133.722
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	125.643,20	126.596	170.722	133.722	133.722	133.722

Erläuterungen

- zum Investitionsprogramm
- zu den Verpflichtungs-
ermächtigungen
- zu den Finanzierungstätigkeiten

Erläuterungen
zum
Investitionsprogramm 2022
zu den
Verpflichtungsermächtigungen 2022
und zu den
Finanzierungstätigkeiten 2022

Investitionsprogramm 2022

Die Investitionsmaßnahmen werden in den Finanzhaushalten dargestellt. Eine Zusammenfassung aller Investitionen enthält die nachstehende Aufstellung.

Im Haushaltsjahr 2022 stehen Auszahlungen für Investitionen in Höhe von 92.108.967 € Einzahlungen in Höhe von 63.729.628 € gegenüber. Die Höhe der Investitionssumme ist stark beeinflusst durch die Fördermittel für den Breitbandausbau, die aus steuerlichen Gründen im Kernhaushalt angenommen werden müssen, um dann als Kapitaleinlage in den Eigenbetrieb Breitbandausbau weitergeleitet werden zu können. In 2022 betragen die Einzahlungen vom Bund und von den Kommunen 57.694.800 €. Die Summe im Investitionsbereich beläuft sich somit ohne die Fördermittel auf 6.034.828 € bei den Einzahlungen und auf 34.414.167 € bei den Auszahlungen.

Der Finanzierungsbedarf von 28.379.339 € wird zunächst durch den Überschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (abzüglich der Tilgungsleistungen) in Höhe von 9.214.619 € gedeckt. Der verbleibende Betrag in Höhe von 19.164.619 € soll durch Kreditaufnahmen in Höhe von 15 Mio. € und aus den Überschüssen aus dem Haushaltsjahr 2021 in Höhe von rd. 4,2 Mio. € gedeckt werden. Sollte der Überschuss 2021 höher ausfallen und die Finanzierung der zu bildenden Haushaltsausgabereise gesichert sein, wird der verbleibende Betrag ebenfalls zur Finanzierung der Investitionen 2022 herangezogen.

Die Schwerpunkte des Investitionsprogrammes liegen bei der Abwicklung des beschlossenen und fortgeschriebenen Kreisstraßenbauprogrammes, dem Schulbau, der Ausstattung und den Anschaffungen bei den Schulen, Baumaßnahmen und Anschaffungen im Bereich des Bevölkerungsschutzes, der Unterstützung der Kliniken Landkreis Diepholz, der Planung des Zentralklinikums und dem Breitbandausbau.

Zur Finanzierung des Kreisstraßenbauprogrammes sind in 2022 rd. 6,4 Mio. € zu veranschlagen. Dem stehen Fördermittel in Höhe von rd. 0,7 Mio. € gegenüber. In 2022 sind hauptsächlich nicht förderfähige Maßnahmen zur Bauausführung vorgesehen. Mit dem Beschluss über die Fortführung des Kreisstraßenbauprogramms über das Jahr 2022 hinaus können auch die Planungen für die Jahre 2023 bis 2025 fortgeschrieben werden. Nettoinvestitionen sind für 2023 in Höhe von rd. 6 Mio. €, für 2024 in Höhe von rd. 4,3 Mio. € und für 2025 in Höhe von rd. 1,3 Mio. € geplant. Die Nettoinvestitionen in 2024 und 2025 reduzieren sich gegenüber den Vorjahren, weil hier wieder überwiegend förderfähige Baumaßnahmen geplant sind.

Für Schulbaumaßnahmen sind für 2022 rd. 8,4 Mio. € eingeplant. Die Baumaßnahmen zur Erweiterung der HRS Twistringern und zur Erweiterung des Gymnasiums Syke waren bereits Gegenstand der Planungen 2021. An diesen Planungen hat sich nichts verändert. Die Investitionsvolumen wurden lediglich jeweils dem Bauzeitenplan entsprechend neu aufgeteilt. Nach Erstellung der Machbarkeitsstudie und entsprechenden Projektierungsbeschlüssen wurden nun die Maßnahmen an der BBS Syke mit dem Neubau der Gebäudetrakte A und B und die Sanierung des Altbaus der OBS Wagenfeld in das Programm für 2022 mit aufgenommen. Das PSP 5.6500025.500 Sanierung Jahnschule Diepholz ist schon 2021 in die Investitionsplanung für 2024 mit aufgenommen worden. Für die Aufstockung der Realschule Diepholz zur Schaffung von Klassenräumen wurde 2021 wegen des hohen Preisanstiegs zurückgestellt. Die Umsetzung ist jetzt in den Jahren 2023

bis 2024 vorgesehen. Alle Maßnahmen sind aus baulicher Sicht notwendig (Ergebnisse Schulbewertung).

Für den Einbau von stationären Lüftungsanlagen in der Walter-Link-Sporthalle und in verschiedenen Klassenräumen sind 800.000 € eingeplant. Dem steht aber eine BAFA-Förderung von 640.000 € gegenüber. Fördermittel für Baumaßnahmen im Rahmen der Inklusion werden zu hundert Prozent eingesetzt werden.

Für die Beschaffungen im Rahmen des DigitalPaktes (Bund/Land Niedersachsen) und aufgrund des noch zu erstellenden Medienentwicklungsplanes (LK DH) bzw. der einzelnen Medienbildungskonzepte (Schulen) für die Schulen des Landkreises stehen dem Landkreis Diepholz insgesamt Fördermittel in Höhe von rd. 5,3 Mio. € zu. Diese Mittel sind bereits 2020 und 2021 eingeplant, kommen aber zum Großteil erst in 2022 zum Tragen. In 2022 sind zusätzlich 1.220.000 € Fördermittel angekündigt, die ebenfalls zur Auszahlung kommen sollen.

Für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen sind bei diversen Schulen insgesamt 896.900 € eingeplant, hiervon entfallen 310.000 € auf die BBS Syke. Hinzu kommen noch die Anschaffungen von Smart-Boards/TFTs die in Höhe von 380.000 € vorgesehen sind.

Dem allgemeinen Brandschutz stehen u.a. für die Neuanschaffung von Fahrzeugen sowie für den Erwerb von beweglichem Vermögen für die FTZen und der Leitstelle insgesamt 775.000 € zur Verfügung.

Der Bau der Rettungswache in Hüde soll in 2022 realisiert werden. Die notwendigen Mittel in Höhe von 1,6 Mio. € stehen hierfür als Haushaltsreste zur Verfügung.

Weitere investive Maßnahmen in dem Bereich des Brandschutzes sind der Bau eines Übungstums bei der FTZ Barrien (115.000 €), die Erneuerung der Notstromversorgung für die FTZ Wehrbleck (150.000 €) sowie Zaun- und Pflasterarbeiten an der TEL-Süd.

Als investiven Zuschuss für die Kliniken Landkreis Diepholz sind für das Planungsjahr und für die Folgejahre jeweils 1,5 Mio. € vorgesehen. Die „Zuschüsse an die gGmbH für Ziel- und Entwurfsplanungen für ein Zentralklinikum“ waren bereits Gegenstand der Planungen 2020 und 2021. An dieser Planung hat sich nichts verändert. Für 2022 sind 5 Mio. € veranschlagt.

Für die Krankenhausumlage ist ein Betrag in Höhe von 3,34 Mio. € eingeplant.

Die Ansätze für die Investitionen im Bereich Breitband wurden in den Wirtschaftsplan aufgenommen. Wie oben schon beschrieben, ist aus steuerlicher Sicht allerdings noch erforderlich, die Zuschüsse vom Bund, Land und den kreisangehörigen Gemeinden zunächst im Haushalt des Landkreises anzunehmen und dann als Kapitaleinlage an den Eigenbetrieb weiterzuleiten. Der Zuschuss des Landkreises fließt auch als Kapitaleinlage in den Eigenbetrieb. Die Veranschlagung erfolgt im Bereich des Fachdienstes 20 Finanzen und Beteiligungscontrolling.

Für den Ausbau der EDV-Infrastruktur, die Einführung neuer Anwendungssoftware und für ein Breitband Schul- und Behördennetz sind insgesamt 565.000 € veranschlagt.

Bei der technischen Erneuerung der stationären und mobilen kommunalen Verkehrsüberwachung handelt es sich um ein Mehrjahresprogramm, das 2020 begonnen wurde und 2023 endet. Für 2022 sind Mittel in Höhe von 141.500 € veranschlagt. Das Gesamtvolumen der Maßnahme beläuft sich um 635.500 €.

Dem Bereich Wirtschaftsförderung werden Mittel in Höhe von 1 Mio. € bereitgestellt. Eingeplant sind hier auch Mittel, die für Projekte im Rahmen der Zukunftsregion „Niedersachsen Mitte“ eingesetzt werden können. Eingeplant sind hier Mittel in Höhe von 1 Mio. € bei möglichen Erstattungen der beiden anderen beteiligten Landkreis in Höhe von 400.000 €.

Noch einmal eingeplant für 2022 sind im Bereich der regionalen Innovations- und Strukturförderung 50.000 € für die Förderung des Einsatzes von Wasserstoff.

Für die Ergänzung des Fahrradleitsystems des Landkreises Diepholz durch eine Knotenpunktsystem sind einmalig 450.000 € vorgesehen.

Verpflichtungsermächtigungen 2022

Für den Bereich Wirtschaftsförderung werden Verpflichtungsermächtigungen für Beihilfen zur Wirtschaftsförderung in Höhe von 200.000 € festgesetzt.

Um kontinuierliche Ausschreibungsmöglichkeiten zu eröffnen und Auftragsvergaben auch über die jeweiligen Haushaltsjahre hinweg zu ermöglichen, ist es erforderlich, die in der mittelfristigen Investitionsplanung eingeplanten Mittel auch als Verpflichtungsermächtigungen festzusetzen. Dies geschieht im Bereich Liegenschaften bei den Vorhaben BBS Syke (5.000.000 €), OBS Wagenfeld (3.500.000 €) und Lindenschule Sulingen (1.200.000 €).

Insgesamt beläuft sich der Betrag der Verpflichtungsermächtigungen, die im Haushaltsjahr 2022 neu festgesetzt werden, auf 19.900.000 €.

Die Mittel sind auch in der mittelfristigen Finanzplanung eingestellt.

Finanzierungstätigkeiten 2022

Die Finanzierungstätigkeiten sind im Gesamtfinanzplan und in den jeweiligen Teilfinanzplänen aufgenommen. Eine Übersicht über die Finanzierungstätigkeiten ist beigefügt.

Für das Haushaltsjahr 2022 sind Kreditaufnahmen in Höhe von 15 Mio. € eingeplant. Bei einer ordentlichen Tilgung von 3.768.000 € beträgt die Netto-Neuverschuldung 11.232.000 €.

Investitionsprogramm

Investitionsprogramm 2022 – FB Z

FD 12 - E-Government

investive PSP	Bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024	2025
5.120001.510	Ausbau EDV Infrastruktur	190.000	344.000	190.000	190.000	190.000	190.000
5.120002.510	Einführung Anwendungssoftware	290.000	320.000	175.000	120.000	120.000	190.000
5.120005.510	Breitband Schulen/Behördenetz	200.000	200.000	200.000			
5.120010.510	Erwerbe von Kraftfahrzeugen					35.000	
5.120011.510	Ausstattung Amtsmeistei						
5.120012.565	Verkaufserlöse			-500	-500	-500	-500
		680.000	864.000	564.500	309.500	344.500	379.500

FD 16 - Büro des Landrates

investive PSP	Bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024	2025
5.160003.510	Erwerb eines Archiv-Scanners			21.000			
5.160003.550	Förderung Archiv-Scanner			-18.900			
		0	0	2.100	0	0	0

FD 20 - Finanzen

investive PSP		2020	2021	2022	2023	2024	2025
5.000083.525	Kreisschulbaukasse - Beitrag des LK	265.333	319.262	346.739	352.339	352.339	352.339
5.000084.525	Krankenhausumlage	3.342.000	3.610.000	3.342.000	3.342.000	3.342.000	3.342.000
5.200006.525	Zuschuss Krankenhäuser	4.000.000	2.000.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
5.200019.550	Breitband - Zuschuss der Gemeinden	-694.800	-694.800	-694.800	-694.800	-694.800	-694.800
5.200012.525	Breitband - Weiterleitung Zuschuss Gem.	694.800	694.800	694.800	694.800	694.800	694.800
5.200013.525	Breitband - Zuschuss des Landkreises	694.800	694.800	694.800	694.800	694.800	694.800
5.200020.550	Breitband - Zuschuss des Landes	0	0	-7.000.000	-7.100.000		
5.200015.525	Breitband - Weiterleitung Zuschuss Land	0	0	7.000.000	7.100.000		
5.200021.550	Breitband - Zuschuss des Bundes	-9.839.632	-32.569.300	-50.000.000	-7.000.000		
5.200017.525	Breitband - Weiterleitung Zuschuss Bund	9.839.632	32.569.300	50.000.000	7.000.000		
5.200004.525	Zuschuss Dämmersanierung	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5.200005.555	Versorgungsrücklage - Rückzahlung	-125.800	-125.800	-125.800	-125.800	-125.800	-125.800
5.200024.550	Kreisschulbaukasse Einzahlungen	-558.510	-558.510	-558.510	-558.510	-558.510	
5.200025.525	KSBK-Zuwendung an Schulträger	558.510	558.510	558.510	558.510	558.510	
5.200022.525	Planungskosten Zentralklinikum	4.000.000	4.000.000	5.000.000	7.000.000		
		12.186.333	10.508.262	10.767.739	12.773.339	5.773.339	5.773.339

Fachbereich Z gesamt

12.866.333 11.372.262 11.334.339 13.082.839 6.117.839 6.152.839

Einzahlungen

-11.218.742 -33.948.410 -58.398.510 -15.479.610 -1.379.610 -821.100

Auszahlungen

24.085.075 45.320.672 69.732.849 28.562.449 7.497.449 6.973.939

12.866.333 11.372.262 11.334.339 13.082.839 6.117.839 6.152.839

Investitionsprogramm 2022 – FB 1

FD 31 - Bürgerservice und Straßenverkehr

investive PSP	Bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024	2025
5.360004.510	Kommunale Verkehrsüberwachung	185.000	179.000	141.500	130.000		
		185.000	179.000	141.500	130.000	0	0

FD 38 - Bevölkerungsschutz

investive PSP	Bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024	2025
5.000006.510	Feuerwehrfahrzeuge	152.500	800.000	235.000	25.000	25.000	25.000
5.000087.550	Zuweisungen aus der Feuerschutzsteuer	-950.000	-950.000	-950.000	-950.000	-950.000	-950.000
5.000088.525	Zuweisungen an Gem. a.d. Feuerschutzsteu	760.000	760.000	760.000	760.000	760.000	760.000
	Zuschuss an DRK f. Katastrophenschutz						
5.000093.525	Zuschuss Katastrophenschutzeinheiten	30.000	40.000	40.000	30.000	30.000	30.000
5.000095.510	Erwerb. bewegl. Vermögen - Leitstelle	270.000	103.500	2.000	40.000	60.000	75.000
5.000096.510	Erwerb v. sonst. bewegl. Vermögen	25.000	12.000	171.500	25.000	25.000	25.000
5.000098.510	Erwerb v. bewegl. Vermögen FTZ Wehrbleck	115.000	206.100	145.000	90.000	90.000	90.000
5.000099.510	Erwerb v. bewegl. Vermögen FTZ Barrien	249.000	156.000	174.500	90.000	90.000	90.000
5.320001.510	Umrüstung Digitalfunk FD 32	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
	FTZ Wehrbleck Halle Versorgungszug / Werkstatt	550.000					
5.380003.500	Rettungswache Bruchhausen-Vilsen Erweiterung	365.000					
5.380005.510	Dokumentationssystem Rettungsdienst	40.000					
5.380006.500	Bau Rettungswache Hüde	860.000	740.000				
5.380008.500	FTZ Barrien - Bau Übungsturm			115.000			
5.380009.500	FTZ Wehrbleck - Notstromversorgung			150.000			
5.380010.500	TEL Süd - Zaun u. Pflasterarbeiten			93.000			
		2.474.000	1.875.100	943.500	117.500	137.500	152.500

Fachbereich 1 Gesamt

	2.659.000	2.054.100	1.085.000	247.500	137.500	152.500
Einzahlungen	-950.000	-950.000	-950.000	-950.000	-950.000	-950.000
Auszahlungen	3.609.000	3.004.100	2.035.000	1.197.500	1.087.500	1.102.500
	2.659.000	2.054.100	1.085.000	247.500	137.500	152.500

Investitionsprogramm 2022 – FB 2

FD 65 - Liegenschaften

investive PSP	Bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024	2025
5.100004.500	Erweiterung Kreishaus						
5.100004.500	Sanierung/Ausbau Kassentrakt						
5.100006.500	Sanierung Gebäude Wellestraße						
5.100007.500	Alte Post						
5.100008.500	Heizhaus Diepholz						
5.650002.500	Maßnahmen zur Energieeinsparung	100.000	160.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5.400016.510	Beschaffung Rasentraktoren u. Kleingeräte	15.000	15.000	60.000	15.000	15.000	15.000
5.400029.500	Inklusionsmaßnahmen in Schulen	160.200	163.100	194.218	194.218	194.218	194.218
5.400029.555	Inklusionsmaßnahmen in Schulen Zuschüsse	-160.200	-163.100	-194.218	-194.218	-194.218	-194.218
5.400040.500	Sanierung Walter Link Sporthalle						
5.400043.500	Erweiterung HRS Twistringern	2.000.000	1.000.000	1.400.000			
5.650003.500	BBZ Diepholz - Sanierung Hauptgebäude	1.550.000	1.550.000	0			
5.650010.500	Erweiterung Gymnasium Syke	500.000	2.000.000	4.000.000	2.000.000		
5.650010.550	KfW Förderung				-717.000		
5.650012.500	BBS Syke Neubau Gebäude A und B			1.000.000	3.000.000	5.000.000	7.500.000
5.650013.500	OBS Wagenfeld Sanierung Altbau			1.000.000	2.000.000	3.500.000	2.600.000
5.650020.565	Veräußerung einer Liegenschaft	-80.000					
5.650021.500	Aufstockung Realschule Diepholz	1.000.000	2.500.000	0	3.800.000		
5.650027.565	Veräußerung einer Liegenschaft			-908.600			
5.650028.500	Sanierung Jahrschule Diepholz					1.000.000	3.000.000
5.650029.500	Stationäre Lüftungsanlagen für Klassenräume + Walter-Link-Sporthalle			800.000			
5.650029.555	BAFA-Förderung Lüftungsanlagen			-640.000			
		5.085.000	7.225.000	6.811.400	10.198.000	9.615.000	13.215.000

FD 40 - Bildung

investive PSP	Bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024	2025
5.000030.510	Erwerb v. bewegl. Vermögen KMZ	20.000	62.000	40.000	20.000	20.000	20.000
5.400038.510	Beschaffung EDV-Ausstattung Schulen						
5.400039.510	Beschaffung von Smart-Boards/TFT neu Bezeichnung: Ausstattung der Schulen mit interaktiven Präsentationsmedien	0	380.000	380.000	0		
5.400047.510	Beschaffung von Laptop-Wagen						
5.400048.510	Ausstattung Schulen für Inklusion	35.000	55.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5.400048.555	Zuschüsse für die Ausstattung Schulen für Inklusion	-35.000	-55.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
5.400049.555	Zuweisung aus der KSBK	-87.000	-87.000	-87.000	-87.000	-87.000	-87.000
5.400050.510	BBZ DH - Erwerb von Maschinen	69.400	33.000				
5.400051.510	BBZ SY - Erwerb von Maschinen und Fahrzeugen	0	0				
5.400059.510	Ausstattung aus dem Digital/Pakt	2.650.000	2.600.000	1.220.000			
5.400060.550	Zuschüsse aus dem Digital/Pakt	-2.650.000	-2.600.000	-1.220.000			
5.400061.510	FöS Sulingen (GE) Erwerb v. bewegl. AV	75.000	80.000	100.000	50.000	50.000	50.000
5.400062.510	HS Diepholz Erwerb v. bewegl. AV	4.000	10.000	5.000			
5.400063.510	RS Diepholz Erwerb v. bewegl. AV	22.000	15.000	23.000			
5.400064.510	HRS Twistringern Erwerb v. bewegl. AV	20.000		112.000			
5.400065.510	OBS Barnstorf Erwerb v. bewegl. AV	30.000	27.500	46.000			
5.400066.510	OBS Bassum Erwerb v. bewegl. AV	95.000	2.500				
5.400067.510	OBS Schwaförden Erwerb v. bewegl. AV	11.000	27.500	59.500			
5.400068.510	OBS Lemförde Erwerb v. bewegl. AV	14.400		33.900			
5.400069.510	OBS Rehden Erwerb v. bewegl. AV	2.200		22.000			
5.400070.510	OBS Sulingen Erwerb v. bewegl. AV	11.000	22.000	20.500			
5.400071.510	OBS Wagenfeld Erwerb v. bewegl. AV	10.000	19.000	9.200			
5.400072.510	GY Sulingen Erwerb v. bewegl. AV	13.400	10.000				
5.400073.510	GY Syke Erwerb v. bewegl. AV	10.000	27.500	39.000	15.000		
5.400074.510	BBS Syke Erwerb v. bewegl. AV	840.000	500.000	310.000	0	0	0
5.400075.500	Umbau Rechenzentren Schulen		200.000				
5.400076.510	BBZ Diepholz Erwerb v. bewegl. AV			116.800			
		1.160.400	1.329.000	1.229.900	-2.000	-17.000	-17.000

Fachbereich 2 Gesamt

6.245.400 8.554.000 8.041.300 10.196.000 9.598.000 13.198.000

Einzahlungen -3.012.200 -2.905.100 -3.069.818 -1.018.218 -301.218 -301.218
Auszahlungen 9.257.600 11.459.100 11.111.118 11.214.218 9.899.218 13.499.218

6.245.400 8.554.000 8.041.300 10.196.000 9.598.000 13.198.000

Investitionsprogramm 2022 – FB 3

FD 50 - Soziales

investive PSP	Bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024	2025
5.000103.565	Tilgung Wohnbaudarlehen	-122.000	-122.000	-122.000	-122.000	-122.000	-122.000
5.000056.525	Inv.zusch. i. R. d. Eingliederungshilfe	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
		-52.000	-52.000	-52.000	-52.000	-52.000	-52.000

FD 51 - Jugend

investive PSP	Bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024	2025
5.000053.510	Erwerb von Jugendpflegematerial	2.000	0	0	0	0	0
5.000054.525	Zuschüsse z. Ansch.v. Jugendpflegemate	7.500	0	0	0	0	0
5.510002.550	RIT - Zuschuss Land für den Ausbau von Tageseinrichtungen..	-536.000					
5.510003.525	RIT - Zuschüsse an die Gemeinden	536.000					
		9.500	0	0	0	0	0

FD 53 - Gesundheit

investive PSP	Bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024	2025
5.000055.510	Erw. v. bew. Vermögen FD 53	6.100,00	-	-	-	-	-
		6.100,00	-	-	-	-	-

Fachbereich 3 Gesamt

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Fachbereich 3 Gesamt	-36.400	-52.000	-52.000	-52.000	-52.000	-52.000
Einzahlungen	-658.000,00	-122.000,00	-122.000,00	-122.000,00	-122.000,00	-122.000,00
Auszahlungen	621.600,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00
	-36.400,00	-52.000,00	-52.000,00	-52.000,00	-52.000,00	-52.000,00

Investitionsprogramm 2022 – FB 4

FD 15 - Wirtschaftsförderung

investive PSP	Bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024	2025
5.000057.525	Beihilfen zur Wirtschaftsförderung	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
5.150003.525	Entwicklung "Wasserstoffregion Landkreis Diepholz"			50.000			
5.150004.525	Zukunftsregion "Mitte Niedersachsen"			1.000.000			
5.150005.565	Erstattungen Zukunftsregion "Mitte Niedersachsen"			-400.000			
		1.000.000	1.000.000	1.650.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000

FD 66 - Umwelt und Straße

investive PSP	Bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024	2025
5.000060.565	Verkaufserlöse	-800	-800	-800	-800	-800	-800
5.000061.500	Allgemeine Grunderwerbskosten	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5.660044.500	BÜ K 121 Wachendorf		10.500				
5.660044.500	BÜ K 121 Wachendorf		-34.000				
5.660042.500	K3 Brückenbauwerk		100.000				
5.660045.555	GVFG K 43		-1.168.200				
5.660046.500	Brücke K 51		3.152.900				
5.660046.555	Brücke K 51 GVFG-Förderung	-813.000					
5.660050.500	Sanierung Radwege	226.000	217.700	213.700	476.400	456.700	532.200
5.660056.500	Radweg K 1 Groß Lessen			1.377.000			
5.660056.555	Radweg K 1 Groß Lessen			-688.500			
5.660057.500	Radweg K 30 Lohne - B69	785.000					
5.660057.555	Radweg K 30 Lohne - B69	-420.000					
5.660063.500	Umbau Bahnübergang K 111/K 115		141.000				
5.660063.555	Umbau Bahnübergang K 111/K 115		-84.600				
5.660064.500	K 129 Wachendorf - Bruchhausen-Vilsen (Erneuerung)	1.597.000					
5.660065.500	K 47 Barnstor - Aldorf (Erneuerung)	451.000					
5.660066.500	K116 Melchiorshausen - Leeste (Erneuerung)	1.300.000					
5.660067.500	Straßensanierung	434.000					
5.660068.500	K 5 Wesenstedt - Cantrup (Erneuerung)	29.600	0				
5.660069.500	K 11 OD Schwaförden - Scholen (Erneuerung)	106.300	1.305.000				
5.660070.500	K 30 Kreisgrenze Vechta - B 69 (Erneuerung)	61.000	293.000				
5.660071.500	K 20 Varrel - Kirchdorf (Erneuerung)	93.000	1.844.000				
5.660073.500	K 33 Scharrel - Drentwede (Erneuerung)		133.000	1.624.000			
5.660074.500	K 54 Marl - Schäferhof (Erneuerung)		79.000	600.000			
5.660075.500	K 41 Dickel - Cornau u. Rehden - Dickel (Erneuerung)		129.000	1.544.000			
5.660076.500	K 15 Asendorf - Kampsheide (Radweg)	152.300				1.015.000	
5.660076.555	K 15 Asendorf - Kampsheide (Radweg) GVFG - Förd.					-609.000	
5.660077.500	Radweg K116 Melchiorshausen	431.000					
5.660077.555	Radweg K116 Melchiorshausen GVFG-Förderung	-225.000					
5.660078.500	Umbau Knotenpunkt K 19 Barenburg	50.000					
5.660079.500	Umbau Knotenpunkt L 347/K 20 Varrel	25.000					
5.660080.500	Umbau Knotenpunkt L 346/K 54 Lemförde	75.000					
5.660080.555	Umbau Knotenpunkt L 346/K 54 Lemförde	-45.000					
5.660101.500	Ortsumgehung Twistringen			1.000.000			
5.660101.555	Erstattungen für Planung OU Twistringen					-900.000	
5.660103.525	Förderung der Gemeinden für Radwegebau			20.000	125.000	125.000	125.000
5.660102.500	K 111 OD Stuhr				644.000		
5.660104.500	K 43 Wehrbleck - Scharrel				3.024.500		
5.660105.500	K 118 Sudweyhe - L 331				1.748.000		
5.660106.500	K 56 Varrel					632.500	
5.660107.500	K 21 Wehrbleck - Varrrel					1.587.000	
5.660108.500	K 14 Asendorf - Brake					563.500	
5.660109.500	K 14 Asendorf - Calle					425.500	
5.660110.500	K 14 Maasen - Mellinghausen					1.092.000	
5.660111.500	K 14 Mellinghausen - Brake					1.426.000	
5.660112.500	K 6 OD Göddern						1.350.000
5.660113.500	K 101 Radweg B 51 - Heiligenloh						675.000
5.660113.555	K 101 Radweg B 51 - Heiligenloh						-675.000
5.660114.500	K 30 Radweg Drebber - Dickel						2.004.000
5.660114.555	K 30 Radweg Drebber - Dickel						-1.002.000
5.660115.500	K 14 Radweg B214 - Massen/Melloh						360.000
5.660115.555	K 14 Radweg B214 - Massen/Melloh						-180.000
		4.317.400	6.122.500	5.694.400	6.022.100	5.818.400	3.193.400

FD 67 - Kreisentwicklung

investive PSP	Bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024	2025
5.000014.510	Erwerb GIS	37.800	36.000	57.800	23.500	23.500	23.500
5.000016.550	Erstattungen Flächenpool	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
5.000017.525	Zuwendungen Flächenpool	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5.660001.500	Grunderwerb Flurbereinigung	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500
5.670003.510	Ankauf von Moorflächen in Naturschutzgebieten	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5.67004.510	Fahrradleitsystem - Knotenpunktsystem			450.000			
		156.300	154.500	626.300	142.000	142.000	142.000

Fachbereich 4 Gesamt

	5.473.700	7.277.000	7.970.700	7.164.100	6.960.400	4.335.400
Einzahlungen	-1.603.800	-1.387.600	-1.189.300	-100.800	-1.609.800	-1.957.800
Auszahlungen	7.077.500	8.664.600	9.160.000	7.264.900	8.570.200	6.293.200
	5.473.700	7.277.000	7.970.700	7.164.100	6.960.400	4.335.400

Investitionsprogramm 2022 –Zusammenstellung

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Einzahlungen Investiv	-17.442.742	-39.313.110	-63.729.628	-17.670.628	-4.362.628	-4.152.118
Auszahlungen investiv	44.650.775	68.518.472	92.108.967	48.309.067	27.124.367	27.938.857
Saldo investiver Ein- u. Auszahlungen	27.208.033	29.205.362	28.379.339	30.638.439	22.761.739	23.786.739

Verpflichtungsermächtigungen

Übersicht

über die aus

Verpflichtungsermächtigungen

voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

gem. § 1 Abs. 2 Nr. 5 KomHKVO

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen			
	2022	2023	2024	2025
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	3	4	5	5
2020		130.000		
2021				
2022		11.300.000	9.900.000	10.950.000
Insgesamt		11.430.000	9.900.000	10.950.000
Nachrichtlich: in der mittelfristigen Finanzplanung vorge- sehene Kreditaufnahmen für Investitions- tätigkeit				

Übersicht über die Finanzierungstätigkeiten

Finanzierungstätigkeiten 2022

Einzahlung

61200020	2022	2023	2024	2025
692730 Kredite über 5.J	22.000.000	20.000.000	15.000.000	15.000.000
692734 Umschuldung		213.889		
	22.000.000	20.213.889	15.000.000	15.000.000

Auszahlung

61200020	2022	2023	2024	2025
792730 Tilgung üb. 5 J.	3.400.000	3.400.000	1.700.000	360.000
792734 Umschuldung		213.889		
792738 Tilgung Sonderfond	368.000	157.000	109.000	65.000
	3.768.000	3.770.889	1.809.000	425.000
<i>ohne Umschuldung</i>	<i>3.768.000</i>	<i>3.557.000</i>	<i>1.809.000</i>	<i>425.000</i>

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden
(gem. § 1 Abs. 2 Nr. 6 KomHKVO)

Art der Schulden	Stand zu Beginn des Vorjahres 2021	voraussichtl. Stand zu Beginn des Haus- haltsjahres 2022
1	2	3
1. Geldschulden aus		
1.1 Anleihen		
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit	14.279.212 €	10.333.058 €
1.3 Liquiditätskredite		
1.4 sonstige Geldschulden		
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnl. Rechtsgeschäften		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
4. Transferverbindlichkeiten		
5. sonstige Verbindlichkeiten		
Schulden insgesamt	14.279.212 €	10.333.058 €

Übersicht über die Dienstwohnungen

Dienstwohnungen des Landkreises Diepholz

Akten- zeichen	Dienstwohnung	InhaberIn	veranschlagt bei HHSt.
65.31.02 /04.03	Gymnasium Syke La-Chartre-Str. 3 A	Andreas Döppen- schmitt	PSP: 1.65.17.04 Sachk.: 341100

Stellenplan

Stellenplan
des
Landkreises Diepholz
für das
Haushaltsjahr 2022

Stellenplan 2022

Teil A: Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2022 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen	
				insgesamt	davon am 30.06.2021			
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt		
1	2	3	4	5	6	7	8	9

I. Landkreisverwaltung								
1	Landrat/-rätin	B 7	1	1	1	0	0	s. Anlage (Ziffer 001)
Beamte auf Zeit								
2	Erste/r Kreisrat/rätin	B 5	1	1	1	0	0	s. Anlage (Ziffer 001)
3	Kreisrat/rätin	B 4	2	2	2	0	0	
Laufbahngruppe 2								
4	Ltd. Kreisverw.-Direktor/in	A 16	1	1	0	0	1	1,0 DP mit Sperrvermerk (s. Anlage, Ziffer 004)
5	Ltd. Med. Direktor/in	A 16	1	1	1	0	0	
6	Ltd. Veterinärdirektor/in	A 16	1	1	1	0	0	
7	Baudirektor/in	A 15	2	2	1,5	0	0,5	
8	Kreisverw.-Direktor/in	A 15	4	4	3	0	1	s. Anlage (Ziffer 003)
9	Veterinäroberräte/-rätinnen	A 15	1	1	0	0	1	
10	Veterinäroberräte/-rätinnen	A 14	7	7	3,35	1	2,65	
11	Kreisverw.-oberrat/-rätin	A 14	4	4	2,75	0	1,25	s. Anlage (Ziffer 003)
12	Veterinäratt/-rätin	A 13	2	1	0	1	0	
13	Kreisoberamtsrat/-rätin	A 13	7	9	6	3	0	
14	Kreisamtsrat/-rätin	A 12	20	21	18,05	1,9	1,05	
15	Bauamtsrat/-rätin	A 12	3	3	3	0	0	0,5 DP ku nach A12 (s. Anlage, Ziffer 002),
16	Kreisamtmann/-frau	A 11	65	64	45,81	2,77	15,42	2,0 DP ku nach A11 (s. Anlage, Ziffer 002) 1,0 DP mit Sperrvermerk (s. Anlage, Ziffer 004)
17	Bauamtmann/-frau	A 11	2	3	0,8	0	1,2	
18	Sozialamtmann/-frau	A 11	2	2	1,75	0	0,25	2 DP kw 4,0 DP mit Sperrvermerk (s. Anlage, Ziffer 004)
19	Kreisoberinsp.	A 10	53	52	32,35	2	17,65	
20	Bauoberinsp.	A 10	1	1	0,68	0	0,32	
21	Kreisinspektor/in	A 9	8	8	1	2	5	
Laufbahngruppe 1								
22	Kreisamtsinspektor/in	A 9	5	4	3,75	0	0,25	
23	Gesundheitsamtsinspektor/in	A 9	2	2	1,43	0	0,57	
24	Lebensmittelkontrollamtsinspektor/in	A 9	4	4	3,43	0	0,57	3,5 DP ku A8 (s. Anlage, Ziffer 002)
25	Kreishauptsekretär/in	A 8	19	20	12,73	3	4,28	1 DP ku nach A7 (s. Anlage, Ziffer 002)
26	Kreisobersekretär/in	A 7	1	1	0,375	0	0,625	
27	Kreissekretär/in	A 6	4	4	3	1	0	
Summe:			223	224	150,755	17,67	54,585	

Teil A: Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.- Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2022 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen	
				insgesamt	davon am 30.06.2021			
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt		
				mit Beamtinnen / Beamtinnen	mit Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
II. Sondervermögen mit Sonderrechnung, Unternehmen und Einrichtungen								
a) Volkshochschule des Landkreises Diepholz (Eigenbetrieb)								
			0	0	0	0	0	
			Summe	0	0	0	0	
b) Kreismusikschule (Eigenbetrieb)								
1	Kreisamtsrat/-rätin	A 12	0	0	0	0	0	
2	Kreisoberinspektor/in	A 10	1	1	0,5	0	0,5	
3	Kreisobersekretär/in	A 7	3	3	2,55	0	0,45	2 DP ku nach A6 (s. Anlage, Ziffer 002)
	Summe:		4	4	3,05	0	0,95	
c) Klinikverbund St. Ansgar (als privatwirtschaftl. Einrichtungen geführt)								
zugewiesene Dienstposten an die Kreiskrankenhäuser								
1	Kreisoberamtsrat/rätin	A 13	0	0	0	0	0	
2	Kreisamtsrat/rätin	A 12	1	1	1	0	0	
	Summe:		1	1	1	0	0	
d) Breitband (Eigenbetrieb)								
1	Kreisoberinspektor/in	A 10	0	1	0	0	0	
	Summe:		0	1	0	0	0	

Anlage zum Stellenplan 2022 – Teil A (Beamte)

Anlagen-Nr.	Vermerke, Erläuterungen
001	<p>Gem. § 3 der Nieders. Kommunalbesoldungsverordnung werden die Dienstaufwandsentschädigungen mit Wirkung vom 10.10.2020 in folgender Höhe festgesetzt:</p> <p style="text-align: center;">Landrat Bockhop mtl. 372,00 € Erster Kreisrat van Lessen mtl. 246,00 €</p>
002	<p>0,5 DP A 13; 2,0 DP A 12; 3,5 DP A 9 m.D., 1,0 DP A 8, 2,0 DP A 7 „k.u.“ (aufgrund flächendeckender Dienstpostenbewertung)</p>
003	<p>Vor dem Hintergrund personalentwicklerischer Zielsetzung soll die Besetzung der Dienstposten (FDL 15, 20, 40, 50, 51) auch durch geeignete Beamte des geh. Dienstes bzw. entspr. qualifiziertem Fachpersonal möglich sein (um die spätere Befähigung für den höheren Dienst zu ermöglichen).</p>
004	<p><u>Anbringung von Sperrvermerken</u> Im Stellenplan 2022 werden insgesamt 6 „personalwirtschaftliche Verfügungsstellen“ vorgehalten. Diese finden ausdrücklich nur Verwendung, um zur Personalgewinnung kurzfristig handlungsfähig zu sein.</p> <p>Die Besetzung der Stellen ist von der <u>vorherigen</u> Beschlussfassung des Kreis-ausschusses abhängig.</p>

Stellenplan

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Datum: 01.01.2022

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2022	Zahl der Stellen im Vorjahr		Vermerke, Erläuterungen	
				insgesamt	davon am 30.6.2021		
							tatsächlich besetzt
1	2	3	4	5	6	7	8

Beschäftigte

1	Arzt/ Ärztin	15	7,06	7,00	3,69	3,37	
2	Fachdienstleiter/in	14	2,00	1,00	1,00	0,00	
3	Arzt/ Ärztin	14	2,95	2,95	1,82	1,13	
4	Dipl.-Psychologe/ Psychologin	14	0,50	0,50	0,40	0,10	
5	Psychologin/ Psychologe LRS-Diagnostik	14	0,87	0,80	0,79	0,00	
6	Tierarzt/ -ärztin	14	3,00	3,00	2,00	1,00	
7	Hauptsachbearbeiter/in	13	1,00	1,00	0,85	0,15	
8	stellv. Fachdienstleiter/in	13	2,00	0,00	2,00	0,00	
9	Dipl.-Psychologe/ Psychologin	13	3,65	4,03	2,47	1,26	
10	Psychologin/ Psychologe LRS-Diagnostik	13	0,50	0,50	0,50	0,00	
11	Sachbearbeiter/in	13	0,77	0,77	0,77	0,00	
12	Hauptsachbearbeiter/in	12	1,00	1,00	1,00	0,00	
13	Bauingenieur/in	12	1,00	1,00	1,00	0,00	
14	Betriebswirt/in	12	1,00	1,00	1,00	0,00	
15	Fachdienstleiter/in	12	2,00	2,00	2,00	0,00	
16	Gleichstellungsbeauftragte/r	12	1,00	1,00	1,00	0,00	
17	Techn. Hauptsachbearbeiter/in	12	4,00	4,00	1,00	3,00	
18	Fachdienstleiter	12	1,00	0,00	1,00	0,00	
19	Hauptsachbearbeiter/in	11	13,51	12,51	11,31	1,21	0,51* KW 01.01.2018 Vollzug bei endgültigem Ausscheiden des Stelleninhabers
20	Betriebswirt/in	11	1,00	1,00	1,00	0,00	
21	stellv. Fachdienstleiter/in	11	1,00	2,00	2,00	0,00	
22	Dipl.-Ingenieur/in	11	4,00	4,00	2,77	1,23	
23	Dipl.-Psychologe/ Psychologin	11	1,00	1,00	1,00	0,00	
24	Brandchutzprüfer/in	11	1,00	1,00	1,00	0,00	
25	Techn. Sachbearbeiter/in	11	2,00	1,00	0,95	0,05	
26	Kreisamtsrat/-rätin	11	0,00	1,00	0,00	0,00	
27	Techn. Hauptsachbearbeiter/in	11	22,50	22,50	18,42	4,08	
28	Sachbearbeiter/in	11	1,00	1,00	1,00	0,00	
29	Techn. Prüfer/in	11	1,28	1,28	1,28	0,00	
30	Hauptsachbearbeiter/in	10	14,14	14,14	11,14	3,00	

Stellenplan Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2022	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
31	Bautechniker/in	10	1,00	1,00	0,77	0,23	
32	Betriebswirt/in	10	1,00	1,00	1,00	0,00	
33	Hauptsachbearbeiter/in EDV	10	3,59	4,59	2,99	1,60	
34	Gleichstellungsbeauftragte/r	10	0,10	0,10	0,00	0,10	
35	Disponent/in Rettungsleitstelle	10	1,00	1,00	1,00	0,00	
36	Pressereferent/in	10	0,50	0,50	0,50	0,00	
37	Techn. Hauptsachbearbeiter/in	10	2,00	2,00	2,00	0,00	
38	Sachbearbeiter/in	10	2,00	2,00	1,50	0,50	
39	Hauptsachbearbeiter/in	09c	25,19	25,50	18,35	6,84	1,00* KW 01.01.2018 Verringerung des kommunalen Personalkörpers in der gE
40	Disponent/in Rettungsleitstelle	09c	1,00	1,00	1,00	0,00	
41	Sachbearbeiter/in	09c	5,75	4,25	3,21	1,04	
42	Hauptsachbearbeiter/in	09b	15,10	15,10	9,31	4,79	
43	Fachinformatiker/in Systemintegration	09b	1,00	1,00	0,00	1,00	
44	Hauptsachbearbeiter/in EDV	09b	12,54	12,54	10,54	2,00	
45	Sachbearbeiter/in EDV	09b	8,00	2,00	1,00	1,00	
46	Krankengymnast/in	09b	0,74	0,74	0,74	0,00	
47	Sachbearbeiter/in	09b	2,25	1,00	0,00	1,00	0,5 KW
48	Hauptsachbearbeiter/in	09a	4,47	3,47	4,00	0,47	1,0 KW
49	Sekretär/in des Landrats	09a	1,00	1,00	1,00	0,00	
50	Buchhalter/in	09a	1,00	1,00	1,00	0,00	
51	Techn. Sachbearbeiter/in	09a	6,00	5,00	3,50	1,50	
52	Gesundheitsaufseher/in	09a	2,00	2,00	1,00	1,00	
53	Kreisvollzugsbeamter/-beamtin	09a	4,00	4,00	4,00	0,00	
54	Beschäftigte/r Pflegestützpunkt	09a	1,21	1,21	0,50	0,71	
55	Lebensmittelkontrolleur/in	09a	1,00	1,00	1,00	0,00	
56	Mediengestalter/in	09a	1,00	1,00	1,00	0,00	
57	Disponent/in Rettungsleitstelle	09a	17,00	17,00	12,90	4,10	
58	Kreisschirmmeister/in	09a	2,00	2,00	2,00	0,00	
59	Techn. Hauptsachbearbeiter/in	09a	2,00	2,00	2,00	0,00	
60	Sachbearbeiter/in	09a	69,99	68,21	57,39	11,12	1,75* KU 08
61	Bauzeichner/in	08	1,00	1,00	1,00	0,00	
62	Buchhalter/in	08	5,27	6,27	4,77	0,50	

Stellenplan Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2022	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
64	Sekretär/in d. Fachbereichsleiter/in	08	2,00	2,00	0,50	1,50	
65	Gesundheitsaufseher/in	08	1,00	1,00	0,90	0,10	
66	Kreisstraßenwärter/in	08	8,00	8,00	8,00	0,00	
67	Med.-techn. Assistent/in	08	1,00	1,00	1,00	0,00	0,50* KU 06 01.01.2009 0,50* KU 06 01.01.2017
68	Sachbearbeiter/in EDV	08	1,00	1,00	0,00	1,00	
69	Sachbearbeiter/in	08	39,08	39,08	30,00	9,08	
70	Verwaltungsfachangest.	08	0,23	0,23	0,00	0,23	
71	Atemschutzward/in	07	2,00	2,00	2,00	0,00	
72	Schlauchpfleger/in	07	2,00	2,00	2,00	0,00	
73	Geflügelfleischkontrolleur/in	07	1,00	1,00	1,00	0,00	
74	Hilfssachbearbeiter/in	07	3,15	2,00	1,00	1,00	
75	Techn. Angestellte/r	07	2,00	2,00	2,00	0,00	
76	Sachbearbeiter/in	07	2,00	2,00	2,00	0,00	
77	Arzthelfer/in	06	1,00	0,92	0,00	1,00	
78	Bauzeichner/in	06	0,50	0,50	0,50	0,00	
79	Buchhalter/in	06	1,00	1,00	1,00	0,00	
80	Sachbearbeiter/in Bürger-Info	06	2,00	2,00	2,00	0,00	
81	Techn. Sachbearbeiter/in	06	0,50	0,50	0,50	0,00	
82	Hausmeister/in	06	10,00	10,00	8,72	1,28	1,00* KU 05 KU EG 5 aufgrund neuer Entgeltordnung 2,00* KU 05 KU EG05 aufgrund neuer Entgeltordnung 4,00* KU 05
83	Hilfssachbearbeiter/in	06	6,36	6,36	5,41	0,95	
84	Hilfssachbearbeiter/in u. Stenotypist/in	06	1,00	1,00	1,00	0,00	
85	Schreibdienstleitung	06	1,00	1,00	1,00	0,00	
86	Schulsekretär/in	06	7,06	7,06	5,41	1,65	
87	Kreisobersekretär/in	06	1,00	1,00	1,00	0,00	
88	Techn. Zeichner/in	06	1,00	1,00	1,00	0,00	
89	Sachbearbeiter/in	06	45,03	43,82	33,86	9,86	
90	Stenotypist/in	06	1,50	1,50	1,15	0,35	
91	Sachbearbeiter/in u. Stenotypist/in	06	1,33	1,33	1,27	0,06	
92	Vorzimmersekretär/in	06	8,47	8,47	7,55	0,93	2,00* KU 05
93	Arzthelfer/in	05	2,07	2,15	2,02	0,05	

Stellenplan
Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2022	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	davon am 30.6.2021 nicht besetzt	
	2	3	4	5	6	7	8
1							
94	Haus- und Hofarbeiter/in	05	1,00	1,00	1,00	0,00	
95	Hausmeister/in	05	12,00	12,00	11,00	1,00	
96	Hauswart/in	05	1,26	1,00	1,26	0,00	
97	amtliche/r Fachassistent/in	05	1,00	1,00	1,00	0,00	
98	Hilfsfachbearbeiter/in	05	14,22	13,26	10,78	2,47	0,50* KU 03
99	Kraftfahrer/in	05	1,00	1,00	0,50	0,50	
100	Kreisstraßenwärter/in	05	16,00	16,00	15,77	0,23	
101	Hilfsfachbearbeiter/in u. Stenotypist/in	05	2,01	1,64	1,23	0,42	
102	Beschäftigte/r komm. Verkehrsüberwachung	05	4,00	4,00	4,00	0,00	
103	Schulsekretär/in	05	25,43	26,32	21,54	3,89	0,35* KW Ende ATZ 31.12.2023
104	Beschäftigte/r Postabfertigung	05	3,00	3,00	2,51	0,49	
105	Sachbearbeiter/in	05	15,14	15,14	6,64	8,00	
106	Stenotypist/in	05	8,76	8,74	8,04	1,20	1,00* KW nach Ausscheiden keine Nachbesetzung mehr
107	Haus- und Hofarbeiter/in	04	1,00	1,00	1,00	0,00	
108	Hausmeister/in	04	0,50	0,50	0,50	0,00	
109	Hauswart/in	04	1,00	1,00	1,00	0,00	
110	Raumpfleger/in	04	0,62	0,62	0,62	0,00	
111	Hauswart/in	03	3,00	3,00	2,00	1,00	
112	Küchenhilfe	03	0,41	0,41	0,35	0,06	
113	Schulhausmeister- helfer/in	03	1,00	1,00	1,00	0,00	
114	Beschäftigte/r Postabfertigung	03	4,00	4,00	4,00	0,00	
115	Beschäftigte/r Kantine	02 Ü	0,39	0,39	0,39	0,00	
116	Hauswart/in	02	1,84	1,00	1,00	0,00	
117	Raumpfleger/in	02	6,68	4,14	3,41	0,73	2,34* KW 01.01.2018 Anbringung kw-Vermerk wg. Fremdvergabe nach Ausscheiden
118	Raumpfleger/in	01	1,02	0,00	0,00	0,00	
119	stellv. Fachdienstleiter/in	S 18	0,00	1,00	0,00	0,00	
120	Hauptfachbearbeiter/in	S 17	0,50	0,50	0,50	0,00	
121	Dipl.-Sozialarbeiter/in	S 17	1,00	1,00	0,00	1,00	
122	Sozialarbeiter/in	S 17	2,50	2,50	2,00	0,50	0,50* KW 31.10.2023
123	Sozialpädagoge/in	S 17	1,80	1,50	1,79	0,00	
124	Sozialarbeiter/in	S 15	8,50	7,00	6,12	0,88	0,5 KW 31.10.2024

Stellenplan Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2022	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	davon am 30.6.2021 nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
125	Sozialpädagoge/in	S 15	0,90	0,90	0,90	0,00	
126	Sozialarbeiter/in	S 14	38,06	33,98	22,92	10,73	1,00* KU S 14 01.10.2019
127	Sozialpädagoge/in	S 14	16,81	16,81	14,41	2,40	
128	Dipl.-Sozialarbeiter/in	S 12	2,42	2,94	0,00	2,94	
129	Sozialarbeiter/in	S 12	31,42	31,38	26,01	5,47	1,00* KU S 12 01.01.2018 0,23* KW im Falle des Ausscheidens der Stelleninhaberin erfolgt keine Nachbesetzung
130	Sozialpädagoge/in LRS-Diagnostik	S 12	0,65	0,65	0,50	0,15	
131	Sozialpädagoge/in	S 12	8,09	8,42	7,96	0,46	
132	Heilpädagoge/-pädagogin	S 11	0,50	0,50	0,50	0,00	
133	Sozialarbeiter/in	S 11	2,91	3,90	3,79	0,10	0,39* KW im Falle des Ausscheidens der Stelleninhaberin erfolgt keine Nachbesetzung 0,36* KW im Falle des Ausscheidens des Stelleninhabers erfolgt keine Nachbesetzung
134	Sozialpädagoge/in	S 11	0,15	0,15	0,15	0,00	
135	Sozialpädagoge/in	S 08	0,50	0,50	0,50	0,00	
136	Krankpfleger/in	07a	0,76	0,76	0,76	0,00	
Summe Beschäftigte TVöD			701,07	676,31	541,70	132,77	

Anlage zum Stellenplan 2022 – Teil B (Tarifbeschäftigte)

<u>Bezug</u>	<u>Vermerke, Erläuterungen</u>
001 ner tung von An SGB VIII. Die	Eine Stelle nach S12 im FD Soziales (Eingliederungshilfe „Kinder bis 18 Jahre“) und eine Stelle nach S 14 im Fachdienst Jugend (Allgemeiner Sozialdienst) sind mit einer Verbrauchssperre versehen. Diese steht im Zusammenhang mit der Beratungsberechtigten im Rahmen des BTHG bzw. der Änderungen im Inanspruchnahme ist nur mit KA-Beschluss möglich.
002	<p>Im Rahmen des Paktes Öffentlicher Gesundheitsdienst werden insgesamt 8 Stellen eingerichtet, welche solange einen Sperrvermerk erhalten, bis die Förderung und der Mittelabruf geklärt ist.</p> <p>Die Freigabe und damit Besetzung der Stellen ist von der <u>vorherigen</u> Beschlussfassung des Kreis Ausschusses abhängig.</p>

Stellenübersichten 2022 – Teil A – Aufteilung nach Verwaltungsgliederung – 1 Beamte

Organisationseinheit	Beamte auf Zeit			Laufbahngruppe 2						Laufbahngruppe 1						Summe	Erläuterungen	
	B 7	B 5	B 4	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7			A 6
Kreisrätin FB 3 - Vertretung EKR/KR FB 1 und 4			1														1	
Fachbereich 3 - Jugend, Gesundheit und Soziales																		
Fachdienst 50 - Soziales						1			4	8	4						1	21
Fachdienst 51 - Jugend					1				1	10	7			1	3			23
Fachdienst 53 - Gesundheitsamt				1					1					2				4
Fachdienst 55 - Koordinierungsstelle Inklusion und Integration																		
Personalvertretung						1			1									2
Abfallwirtschaftsgesellschaft																		
Klinikverbund St. Ansgar																		1
Summe (ohne gE / Jobcenter)	1	1	2	3	6	11	2	7	23	65	48	8	8	11	17	4	4	213
Gemeinsame Einrichtung Jobcenter im LKDH					1				1	4	7				2			15
Summe (mit gE / Jobcenter)	1	1	2	3	7	11	2	7	24	69	55	8	8	11	19	4	4	228

Stellenübersichten 2022 – Teil A – Aufteilung nach Verwaltungsgliederung – 2 Tarifbeschäftigte

Organisationseinheit	Entgeltgruppen															Summe													
	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3		02 Ü	2	1	S18	S17	S15	S14	S12	S11	S 8	07a		
Kreisrätin FB 3 Vertretung EKR / KR FB 1 und 4																													
Fachbereich 3 - Jugend, Gesundheit und Soziales																													
Fachdienst 50 - Soziales					1	3	2,75	3,5	19,19	5,17		5,5	1								1	1		17,9				61,010	
Fachdienst 51 - Jugend	1,37		5,15			1	2	5,91	7,91	7,23	1	6,76	1,26								4,3	7,4	42,06	21,98	2,41			116,240	
FD 51 - Allgemein			1			1	2	5,91	8,41	7,23	1,5	1,14	1,26									6,5	3,07	12,92	0,5	0,5			
FD 51 - Sozialraumteam Stuhr												0,5										0,5	5,37	1					
FD 51 - Sozialraumteam Weyhe												0,76										0,5	5,71	0,93					
FD 51 - Sozialraumteam Mitte West												0,71										0,75	5,5	1					
FD 51 - Sozialraumteam Mitte Ost												0,64										0,75	7,23	1,5	1,05				
FD 51 - Sozialraumteam Diepholz Stadt												0,5										0,33	4	1,63	0,86				
FD 51 - Sozialraumteam Diepholz Land												0,5										0,34	6,5	2					
FD 51 - Sozialraumteam Sulingen Land												0,51										0,33	4,68	1					
FD 51 - Elternberatungsstelle												1,5										0,8	0,9						
Fachdienst 55 - Gesundheitsamt	6,5		2,95			2,5	1	2,74	2	3,5		6,11	6,79										12,67	1,31	1			49,830	
Fachdienst 55 - Koordinierungsstelle Inklusion und Integration								1																				1,000	
Personenratung						1						1	1															4,000	
Abfallwirtschaftsgesellschaft																													
Klinikverbund St. Ansgar																													
Summe (ohne gE / Jobcenter)	7,06	9,32	7,92	11	48,292	24,33	15,75	39,63	94,81	56,62	12,15	88,75	106,89	3,12	8,41	0,39	8,52	1,02	0	5,8	9,4	54,87	42,19	3,56	0,5	0,76	657,062		
Gemeinsame Einrichtung Jobcenter im LKDH					3	3	16,19	0	17,66	2,96			1															44,01	
Summe (mit gE / Jobcenter)	7,06	9,32	7,92	11	48,292	27,33	31,94	39,63	112,67	59,58	12,15	88,75	106,89	3,12	8,41	0,39	8,52	1,02	0	5,8	9,40	54,87	42,19	3,56	0,5	0,760	701,072		

Anhang: Dienstkräfte in der Ausbildungszeit

I. Nachwuchskräfte

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art des Entgeltes	vorgesehen im HH-Jahr 01.10.2022	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2021
1	Kreisinspektor-Anwärter/in	Anwärterbezüge	9	11
2	Studium "B.A. Öffentliche Verwaltung" an der Hochschule Osnabrück	Stipendienvergütung	9	10
3	Studium "Verwaltungsinformatik" an der Hochschule Hannover	Stipendienvergütung	1	1
4	Kreissekretär-Anwärter/in	Anwärterbezüge	0	5
	Auszubildende			
5	Kaufmann/-frau für Büromanagement	Ausbildungsvergütung	6	4
6	Verwaltungsfachangestellte/r	Ausbildungsvergütung	14	11
7	Kaufmann/-frau für Tourismus und Freizeit	Ausbildungsvergütung	1	2
8	Fachinformatiker/in Systemintegration	Ausbildungsvergütung	1	1
9	Straßenwärter/in	Ausbildungsvergütung	4	6
10	Studium "Soziale Arbeit"	Ausbildungsvergütung	2	3
11	Lebensmittelkontrolleur/in	Ausbildungsvergütung	1	1
12	Hygienekontrolleur/in	Ausbildungsvergütung	1	1
13	Vorbereitungsdienst Bauoberinspektor	Anwärterbezüge	2	2
14	Amtliche Fachassistenten	Ausbildungsvergütung	3	0

Allgemeine Hinweise zum Stellenplan 2022

1. Abweichungen von diesem Stellenplan sind zulässig, soweit sie aufgrund gesetzlicher oder tarifrechtlicher Vorschriften zwingend erforderlich sind. Aufgrund dieser Ermächtigung vorgenommene Änderungen sind in den nächstfolgenden Stellenplan zu übertragen.
2. Vor dem Hintergrund des auslaufenden Modellversuches in der Eingliederungshilfe zum 31.12.2015 und sich daran anschließender „Übergabearbeiten“ aber auch unter Berücksichtigung derzeit in dem Bereich bestehender Rückstände muss auch die erst 2015 besetzte Stelle (50.045) im Bereich „Vertragsmanagement“ betrachtet werden. Zwecks weiterer Evaluation wurde diese Stelle mit einem kw-Vermerk versehen - ein etwaiger Vollzug dieses Vermerkes wurde frühestens ab 01.01.2018 vorgemerkt.
3. Im Zusammenhang mit den Herausforderungen des enormen Flüchtlingszustroms auch in den Landkreis Diepholz wurden mit dem Stellenplan 2016 insgesamt 5,5 Stellen zur Bewältigung dieser Aufgabe aufgenommen - diese sind weiterhin im Stellenplan enthalten.

Sobald sich die Flüchtlingssituation normalisiert, ist über die weitere Notwendigkeiten von 3,5 zusätzlichen Stellen neu zu entscheiden - vor diesem Hintergrund wurden sie vorsorglich mit einem kw-Vermerk versehen.

4. Der starke Zuzug von Flüchtlingen führt auch im Fachdienst 50 (Soziales) zu einem erheblichen Aufgabenzuwachs, so dass diesem Umstand mit dem Stellenplan 2017 mit zusätzlichen 1,5 Stellen in verschiedenen Aufgabenbereichen speziell Rechnung getragen wurde.

Sobald sich die Flüchtlingssituation normalisiert, ist über die weitere Notwendigkeiten dieser zusätzlichen Stellen neu zu entscheiden - vor diesem Hintergrund wurden sie vorsorglich mit einem kw-Vermerk versehen.

Stellenübersicht
der gemeinsamen Einrichtung /
Jobcenter (gE)
im Landkreis Diepholz
für das Haushaltsjahr 2022

Hinweis:

Diese Stellenübersicht dient lediglich der besseren Übersichtlichkeit. Alle Stellen der gE sind bereits im Stellenplan des Landkreises Diepholz enthalten

Stellenplan 2022 - gemeinsame Einrichtung/Jobcenter (gE)

OE	Bezeichnung der Stellen	Stellenverteilungsplan 2022		Stellenverteilungsplan 2021		Besetzt am 30.06.2021		Stellen- ziffer	Vermerke / Erläuterungen
		Beamte	Tarifs- schäftige	BesGr. EGr.	Beamte	Tarifs- schäftige	BesGr. EGr.		
gE	gemeinsame Einrichtung / Jobcenter								
	Beamte								
	Kreisverwaltungsoberrat/rätin	1		A 15	1	A 15	1	A 15	gE 011
	Kreisamtsrat/rätin	1		A 12	1	A 12	1	A 12	gE 031
	Kreisamtmann/amtfräule	4		A 11	4	A 11	3,95	A 11	gE 043, gE 044, gE 045, gE 046
	Kreisoberinspektor/in	7		A 10	6	A 10	5,051	A 10	gE 051, gE 054 *, gE 052, gE 055 *, gE 053, gE 056
	Kreishauptsekretär/in	2		A 8	3	A 8	0,5	A 8	gE 071, gE 073, Kommune.072
	Summe - Beamte	15			15		11,501		
	Beschäftigte								
	Hauptsachbearbeiter/in		2	11		11	2	11	gE 141, gE 142
	Hauptsachbearbeiter/in (ehem. AQua)		1	10		10	1	10	AQua162
	Hauptsachbearbeiter/in		2	10		10	2	10	gE 161, gE 164
	Hauptsachbearbeiter/in (ehem. Kommune)		1	10		10	1	10	Kommune.163
	Hauptsachbearbeiter/in		2	9c		9c	2	9c	gE.182c, gE 196
	Hauptsachbearbeiter/in (ehem. AQua)		12,5	9c		9c	10,693	9c	AQua181, AQua183c, AQua184, AQua185, AQua186, AQua187, AQua188, AQua189c, AQua190c, AQua191 *, AQua193, AQua195
	Hauptsachbearbeiter/in (ehem. Kommune)		1	9c		9c	1	9c	Kommune.194
	Sachbearbeiter/in (ehem. Kommune)		10,281	9a		9a	16,205	9a	gE 192, gE 226**, gE 227, gE 228, gE 229, gE 230, gE 231**, gE 233, gE 234
	Sachbearbeiter/in (ehem. AQua)		7,769	9a		94			Kommune.235, Kommune.236, 237, AQua211, AQua214, AQua215 *, AQua216, AQua219, AQua221, AQua222, AQua224 *)
	Schbearbeiter/in (ehem. Kommune)		1	8		8	1	8	gE 232
	Sachbearbeiter/in (ehem. AQua)		2,46	8		8	2,628	8	AQua213, AQua218, AQua223
	Hilfssachbearbeiter/in		1	5		5	1	5	gE 301
	Summe - Tarifbeschäftigte		44,01			44,01	40,526		

Summe - Beamte	15
Summe-Tarifbeschäftigte	44,01
Stellen - Gesamt	59,01

Summe - Beamte	11,501
Summe-Tarifbeschäftigte	40,526
Stellen - Gesamt	52,027

Fußnoten:

*) die Stellen dürfen bei evtl. erforderlicher Nachbesetzung nur im Umfang der tatsächlich ausgeübten Arbeitszeit der Stelleninhaberinnen nachbesetzt werden

**) die Stellen dürfen nur befristet zur Vertretung nachbesetzt werden

Stellenübersicht
der
Volkshochschule
Landkreis Diepholz
für das
Haushaltsjahr 2022

Volkshochschule des Landkreises Diepholz
Stellenübersicht 2022

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle	Stellenverteilung 2021		Besetzt am 30.06.2021		Stellenverteilung 2022		Stellen- ziffer
	Angestellte							
1	Pädagogische/r Leiter/in	1,000	15	1,000	15	1,000	15	
2	Pädagogische/r Mitarbeiter/in	1,000	14	1,000	14	1,000	14	
3	Pädagogische/r Mitarbeiter/in	5,058	13	3,756	13	5,058	13	
4	Pädagogische/r Mitarbeiter/in	1,000	12	0,500	12	1,000	12	
5	Päd. Mitarbeiter/-in	1,000	11	1,000	12	1,000	11	
6	Kaufm. Leiter/-in	0,500	13	0,500	13	0,500	13	
7	Koordinatoren BUT	2,000	9 b	1,910	8	2,000	8	
8	stv. Kaufm. Leiter/-in	0,500	9a	0,500	9a	0,500	9a	
9	Marketingassistent	1,000	9c	1,000	9c	1,000	9c	
10	Buchhalter/-in	1,513	8	1,513	8	1,513	8	
11	Sachbearbeiter/-in	3,013	7	2,962	7	1,872*	7	
12	Sachbearbeiter/-in	7,296	6	7,282	6	7,796	6	
13	Hilfssachbearbeiter/-in	0,863	5	0,863	5	0,500	5	
14	Hausmeister/-in	1,000	4	1,000	4	1,000	4	
15	Hausmeister/-in	0,064	3	0,064	3	0,064	3	
16	Küchenhilfe	2,038	2	2,038	2			
17	Raumpfleger/-in	0,500	2	0,500	22			
18	Raumpfleger/-in	1,013	1	1,013	1			
19	Servicekraft	0,500	1	0,205	1	0,500	1	
	Summe	30,858		28,606		26,303		

*1,000 Stelle KW (bis 31.07.2025)

**Stellenübersicht
des
Kreismuseums
Landkreis Diepholz
für das
Haushaltsjahr 2022**

E. Stellenübersicht 2022

Beschäftigte	Stellenverteilung		Stellenverteilung	
	2021	2022	besetzt am 30.06.2021	2022
1. Betriebsleiter/in	1,000	14	1,000	14
2. Museumsleiter/in	0,500	13	0,500	13
3. Museumspädagoge	1,000	13	1,000	13
4. Techn. Sachbearbeiter	1,000	8	1,000	8
5. Sachbearbeiter/in	1,667	7	1,667	7
6. Service- und Veranstaltungsplanung	0,926	6	0,898	6
7. Hausmeister	1,000	5	1,000	5
8. Hausmeister	0,898	4	0,898	4
9. Aufsicht	1,000	3	1,000	3
10. Aufsicht/Service	1,679	2	1,679	2
11. Aufsicht	0,590	1	0,410	1
	11,260		11,052	11,260

Stellenübersicht
der
Kreismusikschule
Landkreis Diepholz
für das
Haushaltsjahr 2022

E. Stellenübersicht Kreismusikschule 2022

OE	Bezeichnung der Unterabschnitte Bezeichnung der Stellen	Stellenverteilungsplan 2021		Besetzt am 30.06.2021		Stellenverteilungsplan 2022		Bes.-o. Entg.-Gr.
		B	A	B	A	B	A	
44 Kreismusikschule (Eigenbetrieb)								
Beamte (nachrichtlich)								
	Sachbearbeiter/-in	1,000		A 10	0,725		1,000	A 10
	Sachbearbeiter/-in	3,000		A 7	2,375		3,000	A 7
Summe		4,000			3,100		4,000	
Angestellte								
	Pädagogische/r Leiter/-in		1,000	13		1,000		13
	Kaufmännische/r Leiter/-in		0,500	13		0,500		13
	stellv. Päd. Leiter/-in		1,000	11			1,000	11
	Musikpädagoge/in Bezirksleiter/in		1,000	10		0,700	1,000	10
	Fachgruppenleiter/in		2,000	10		1,633	2,000	10
	stellv. Musikpädagoge/in Bezirksleiter/in		1,000	9b		1,000	1,000	9 b
	Musikpädagoge/in		28,500	9b		22,074	28,500	9 b
	Musikpädagoge/in		1,500	9a		1,133	1,500	9 a
	Buchhalter/-in		0,500	8		0,500	0,500	8
	Sachbearbeiter/in u. Stenotypist/in		1,000	7		0,640	1,000	7
Summe			38,000			29,180		38,000

Stellenübersicht

Eigenbetrieb

"Breitbandausbau"

für das

Haushaltsjahr 2022

Stellenübersicht Breitband 2022

OE	Bezeichnung der Unterabschnitte Bezeichnung der Stellen	Stellenverteilungsplan 2022		Besetzt am 30.06.2021		Stellenverteilungsplan 2021	
		Anzahl	Besol.-Gr.-A	Entg.-Gr.	Anzahl	Besol.-Gr.-A	Anzahl

Breitband (Eigenbetrieb)

Beamte (nachrichtlich)

Betriebsleitung	0,200	A 15	0,200	A 14	0,200	A 14
-----------------	-------	------	-------	------	-------	------

Summe	0,200		0,200		0,200	
--------------	--------------	--	--------------	--	--------------	--

Ange stellte

Stellvertr. Betriebsleitung	0,3	12	0,3	12	0,3	12
kfm. Leiter	1	12	1	12	1	12
Bauingenieur	1	11	1	11	1	11
Bauingenieur	1	11	1	11	1	11
Referent Öffentlichkeitsarbeit	0,5	10	0,5	10	0,5	10
Bautechniker 01.02.20	1	09a	1	09a	1	09a
Bautechniker	1	09a	1	09a	1	09a
Kundenmanager	1	8	1	8	1	8
Kundenmanager	1	8	1	8	1	8
Kfm. Mitarbeiter	1	6			1	09b

Summe	8,800	0,000	7,800	8,800
--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

Wirtschaftspläne des Sondervermögens (Eigenbetriebe)

Volkshochschule Landkreis Diepholz

Kreismuseum

Kreismusikschule

Breitbandausbau Landkreis Diepholz

Vorbericht

zum Wirtschaftsplan 2022

Die Volkshochschule des Landkreises Diepholz legt hiermit den Wirtschaftsplan einschl. Investitionsplan, Finanzplan und Stellenübersicht für 2022 vor.

Im Erfolgsplan belaufen sich die Erträge sowie die Aufwendungen auf jeweils 5.245.500 €. Hieraus ergibt sich für das Wirtschaftsjahr 2022 wieder ein ausgeglichener Haushalt. Unter Berücksichtigung der derzeitigen Situation mit Corona konnten aus den der VHS vorliegenden ersten Daten 2021 keine Erkenntnisse für eine Einschätzung der Unterrichtssituation 2022 gezogen werden. Als Basiswerte wurden daher Ansätze aufgrund des Ergebnisses 2019 und Prognosen für 2022, bei einem Normalverlauf des Volkshochschulbetriebes, für die Erstellung des Wirtschaftsplanes 2022 gebildet. Zum 01.01.2021 ist das Seminar- und Tagungshaus „Die Freudenburg“ aus steuerrechtlichen Gründen aus der VHS herausgelöst worden und wird als Regiebetrieb des Landkreises Diepholz geführt. Aus organisatorischen bzw. rechtlichen Gründen haben sich zeitliche Verzögerungen beim Übergang in den Regiebetrieb ergeben. Die endgültige Abwicklung erfolgt bis zum 31.12.2021. Daher wird das Tagungshaus bis zu diesem Zeitpunkt innerhalb des Betriebes VHS fortgeführt. Für das Jahr 2021 wurden daher noch Ansätze im Einnahmen- und Ausgabenbereich gebildet. Ab 2022 ist somit kein Verlustausgleich des Landkreises Diepholz für „Die Freudenburg“ mehr vorzusehen.

Die wesentlichen Positionen des Wirtschaftsplanes 2022 stellen sich wie folgt dar:

A. Erfolgsplan – 1. Erträge

Kursentgelte, allgemeine Kurse, Ziffer 1

Entsprechend des Ansatzes für 2021 wird für das Jahr 2022 mit Teilnahmeentgelten von 1.200.000 € gerechnet. Aufgrund der derzeitigen Situation mit Corona und den damit verbundenen Hygienemaßnahmen ist auch noch im Jahr 2022 von einer geringeren Anzahl durchgeführter Veranstaltungen auszugehen.

Bildung auf Bestellung, Ziffer 2

Wie bereits bei den Kursentgelten begründet, ist auch im Bereich Bildung auf Bestellung von einer rückgängigen Nachfrage auszugehen. Nach ersten Prognosen des Jahres 2021 wird der Ansatz insgesamt um 50.000 € auf 1.250.000 € gesenkt.

Zuschüsse, Landeszuschuss nach Arbeitsumfang, Ziffer 1, 2

Nach dem Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetz (NEBG) berechnet sich der Landeszuschuss für die Haushaltsjahre 2019 bis 2021 auf der Basis der durchschnittlichen Unterrichtsstunden der Jahre 2016 bis 2018. Da im Jahr 2020 die Förde-

rung durch das Land Niedersachsen etwas geringer ausgefallen ist, geht die VHS von einer Förderung für 2022 in Höhe von 635.000 € aus.

Sonstige Zuschüsse, Ziffer 4

Nach derzeitigem Stand werden auch in 2022 keine Flüchtlingskurse von anderen Bildungsanbietern, die keinen Anspruch auf Landesmittel haben, in Kooperation mit der VHS angeboten und durchgeführt. Die Position wird aufgrund des Ergebnisses 2020 um 10.000 € auf 340.000 € gesenkt.

Sonstige Erlöse, Ziffer 4

Auch im Jahr 2021 erhält die VHS seitens des Landkreises Diepholz einen Personalkostenzuschuss zur Beschäftigung von zwei pädagogischen Mitarbeiter/-innen und einer Verwaltungskraft zur Koordination der Umsetzung und Weiterentwicklung eines flächendeckenden Lernförderkonzeptes im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes der Bundesregierung in Höhe von 140.000 €. Des Weiteren befinden sich in dieser Position zusätzliche Erlöse im Rahmen von Veranstaltungen (Erstattung Materialkosten, Erlöse TN-Bescheinigungen) aber auch steuerfreie Mieteinnahmen für die Nutzung von Räumen der VHS durch andere Institutionen. Entsprechend des Ergebnisses 2020 und erster Zahlen in 2021 verbleibt der Ansatz 2022 bei 160.000 €.

Zinserträge, Ziffer 5

Die Zinserträge werden aufgrund des vorherrschenden, niedrigen Zinsniveaus auf 0 € eingeschätzt.

Erträge aus Beteiligungen, Ziffer 7

Die Erträge aus Beteiligungen wurden in Höhe von 1.633.950 € entsprechend dem notwendigen Finanzbedarf der VHS für das Jahr 2022 angesetzt. Da von einer höheren Dividendenzahlung ausgegangen werden kann, ist eine Rücklagenentnahme nicht notwendig.

B. Erfolgsplan – 2. Aufwendungen

Honorar- und Fahrtkosten, Ziffer 1

Die Honorar- und Fahrtkosten werden wie bereits 2021 für das Jahr 2022 mit 2.150.000 € kalkuliert. Dies begründet sich insbesondere durch die mit der Coronapandemie verbundene Verringerung durchzuführender Veranstaltungen. Die Deckung dieser Position ergibt sich aus den Erträgen der Kursentgelte, den Entgelten für Bildung auf Bestellung und den sonstigen Zuschüssen.

Kosten für Verpflegung und Unterkunft, Ziffer 2

In den Vorjahren beinhaltete diese Position die Aufwendungen für das Tagungshaus „Die Freudenburg“ und die Kosten für die Unterbringung und Verpflegung der VHS-Teilnehmerinnen und Teilnehmer ausserhalb des Landkreises Diepholz. Da zukünftig „Die Freudenburg“ nicht mehr durch die VHS geführt wird, entfällt der Ansatz. Somit werden für Aktivitäten der VHS 20.000 € eingeplant.

Fahrtkosten Teilnehmer, Ziffer 3

Für die Teilnahme an Integrationskursen werden Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Fahrtkosten zum Unterrichtsort erstattet. Die VHS übernimmt hierbei für das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) die Berechnung und Auszahlung der Fahrtkosten, die anschließend der VHS durch das BAMF zurückerstattet werden. Entsprechend erster Prognosen der Unterrichtssituation für 2022 bleibt die Position bei 76.000 €.

Personalaufwand, Vergütung Angestellte, Löhne -Arbeiter- und Aushilfslöhne u. -gehälter Ziffer 1 bis Ziffer 2 und Ziffer 4 bis Ziffer 7

Auch im Jahr 2022 wird für die Umsetzung und Weiterentwicklung eines flächendeckenden Förderkonzeptes durch die VHS des Landkreises Diepholz im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets der Bundesregierung und der Fortführung von Flüchtlingskursen zum Spracherwerb entsprechendes Personal benötigt. Die Finanzierung der Personalkosten im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets, im planenden und verwaltenden Bereich der Flüchtlingskurse und anteilmäßig des Grundbildungszentrums werden aus den Mitteln der VHS getragen. Trotz der Berücksichtigung einer Tarifierhöhung können die Personalaufwendungen auf 1.813.500 € gesenkt werden. Dies ist insbesondere auf die Umsetzung des Personals des Seminar- und Tagungshauses „Die Freudenburg“ in den Landkreis zurückzuführen.

Beamtenversorgung, Ziffer 3

Die Beamtenversorgung wird für bereits ausgeschiedene Beamte gezahlt, deren Stellen nicht wiederbesetzt wurden. Das zu erwartende Ergebnis 2021 unter Berücksichtigung der angefallenen Kosten in 2020 führen dazu den Ansatz von 45.000 € auf 47.000 € anzuheben.

Sonstige Personalkosten, Ziffer 8

Hinsichtlich des Ergebnisses 2020 wird diese Position in 2022 um 3.500 € auf 16.500 € reduziert.

Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder, Position 9

Aufgrund der im Dezember 2015 im Betriebsausschuss beschlossenen Umstrukturierung, mit Änderung der Aufwandsentschädigung (wirksam ab 2017), wird die Position für 2022 unverändert mit 55.000 € in Ansatz gebracht.

Sonstige betriebliche Aufwendungen, Miete, Gas, Strom, Wasser, Reinigung, Ziffer 1 bis 3

Nach Umzug der VHS (Verwaltung) in 2021 von Syke nach Bassum, verringern sich die Mietausgaben, auf 190.000 €. Bei den Aufwendungen für Gas, Strom, Wasser wird durch den Betrieb der neuen Räumlichkeiten, aufgrund der energetischen Sanierung des Gebäudes, ebenfalls mit geringeren Kosten gerechnet. Daher erfolgt eine Absenkung um 7.000 € auf 100.000 €. Da die Reinigungskosten bereits in 2021 aufgrund der höheren Anzahl an neuen Räumen in Bassum angehoben wurden, verbleibt die Kostenschätzung bei 130.000 €.

Instandhaltung betrieblicher Räume, Ziffer 4

Auch in 2022 wird mit Instandhaltungsmaßnahmen gerechnet. Daher wird aus Vorsichtgründen diese Position gegenüber des Vorjahres reduziert und auf 20.000 € beziffert.

Werbung, Ziffer 6

Entsprechend des Ergebnisses 2020 wird in 2022 von Kosten in Höhe von 55.000 € ausgegangen.

Bürobedarf, Ziffer 12

Der Bedarf an Büromaterialien ist im Jahr 2020, aufgrund des geringeren durchgeführten Unterrichts im Rahmen der Corona-Pandemie, zurückgegangen. Wird in 2022 von einer regulären Unterrichtssituation ausgegangen, so verbleibt der Ansatz wie bisher bei 20.000 €.

Zeitschriften, Bücher, Ziffer 13

Gemäß des Ergebnisses 2020 wird der Ansatz 2022 um 200 € auf 3.500 € gesenkt.

Lehr- und Lernmittel, Ziffer 15

Den Teilnehmenden der Integrationskurse werden unentgeltlich Lernmittel zur Verfügung gestellt. Den Ausgaben stehen entsprechende Einnahmen bei den Zuschüssen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge gegenüber. Aufgrund erster Planungen für 2022 bleiben die prognostizierten Ausgaben in diesem Bereich bei 10.000 €.

Rechts- und Beratungskosten, Ziffer 17

Da sich in dieser Position auch die Kosten für die Beratung des externen Datenschutzers befinden, bleibt es bei einem Ansatz von 10.000 €. Hierbei kann das Ergebnis 2019 vernachlässigt werden, da sich in dieser Position die einmaligen Steuerberatungskosten und Kosten für eine verbindliche Auskunft durch das Finanzamt befinden, die im Rahmen der Umwandlung der VHS in einen gemeinnützigen Eigenbetrieb entstanden sind.

Rep. u. Instandh. techn. Anlagen, Ziffer 19

Das Ergebnis 2020 weist unter anderem einmalige Kosten der Sanierung des Empfangsbereichs im Tagungshaus „Die Freudenburg“ von 12.000 € aus, daher bleibt es trotz des Ergebnisses 2020 bei dem Ansatz des Vorjahres von 45.000 €.

Sonstige Betriebskosten, Ziffer 20

In dieser Position befinden sich die Serviceleistungen anderer Ämter, Verpflegung der Kurse (Rückfluss über die Kursentgelte), sonstige Grundstücksaufwendungen und Aufwendungen für Abraum- und Abfallbeseitigung. Unter Berücksichtigung des Ergebnisses 2020 und ersten Daten für 2021 wird der Betrag um 10.000 € auf 150.000 € gegenüber des Vorjahres verringert.

Abschreibungen, Ziffer 21

Der Umzug der Verwaltung von Syke in die sanierten Büros und Seminarräume der OBS Bassum ist zum 01.09.2021 erfolgt. Der Nutzungszeitraum mit dem Landkreis Diepholz ist auf 33 Jahre festgelegt. Das Nutzungsentgelt wird in Form einer Vorauszahlung als Mietereinbauten an den Landkreis Diepholz geleistet. Für die VHS entstehen damit über den o. a. Zeitraum geschätzte jährliche Abschreibungen von 82.000 €. Es wird daher im Jahr 2022 mit Abschreibungen in Höhe von 170.000 € gerechnet. Diese beinhalten ebenfalls einen entsprechenden Betrag für die Anschaffung von Ersatzmobiliar in Unterrichtsräumen und die Erneuerung der EDV-Ausrüstungen für 2 Seminarräume. Der Wirtschaftsplan 2021 weist zu erwartende Abschreibungen von 225.000 € aus. In diesem Betrag sind noch Abschreibungen des Seminar- und Tagungshauses „Die Freudenburg“ enthalten, die ab 2022 nicht mehr im Wirtschaftsplan der VHS berücksichtigt werden.

C. Vermögensplan – Einnahmen/Ausgaben

Auf der Einnahmenseite finden sich hier die Abschreibungen in Höhe von 170.000 € und eine Rücklagenentnahme von 480.000 €. Bei den Ausgaben für Sachinvestitionen für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wird von 650.000 € ausgegangen. Diese begründen sich u. a. durch die Beteiligung der VHS an den Baukosten des von ihr als Bildungsstätte zu nutzenden und neu errichteten Gebäudeteiles im Kultur- und Bildungszentrum Leeste.

D. Investitionsplan

Der Investitionsplan weist für die Jahre 2022 bis 2026 die Investitionen für das bewegliche Anlagevermögen aus. Für Investitionen in neue Räumlichkeiten in der Gemeinde Weyhe und zur Anschaffung von Ersatzmobiliar in bereits vorhandenen Räumen bzw. technischer Ausstattung werden für das Jahr 2022 650.000 € und in den Folgejahren jeweils 45.000 €/Jahr angesetzt.

Grundsätzlich wird davon ausgegangen, dass ab dem Jahr 2022 die erwirtschafteten Abschreibungen für die Anschaffungen von Anlagegütern ausreichend sein werden. Die Aufnahmen von Darlehen sind weiterhin nicht vorgesehen.

E. Finanzplan

Für die Wirtschaftsjahre 2022 bis 2025 wird die Finanzierung weiterhin von nicht abschließend zu bewertenden Einflussfaktoren bestimmt. Besonders die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Bildungsarbeit ist zurzeit ein nicht einschätzbarer Faktor.

Unter Berücksichtigung von umfangreichen Konsolidierungsmaßnahmen ist aber davon auszugehen, auch im Wirtschaftsjahr 2022 ein ausgeglichenes Ergebnis zu erzielen. Soweit es zu keinen größeren Veränderungen in der Ertrags- und Aufwandsstruktur kommt, werden auch die Wirtschaftsjahre 2023 bis 2025 aus eigener Kraft bestritten werden können.

F. Stellenübersicht

Nach Abschluss des personalrechtlichen Genehmigungsverfahrens der Stellenübersichten erfolgt die Übernahme der 5,055 Stellenanteile der beschäftigten Mitarbeiterinnen des Seminar- und Tagungshauses, im Zuge des Übergangs in einen Regiebetrieb, in die Stellenübersicht des Landkreises Diepholz für das Jahr 2022. Die entsprechende Verringerung der Stellenübersicht der VHS erfolgt zeitgleich.

Der Stellenübersicht 2022 ist im Vergleich zu 2021 die Anhebung eines Stellenanteils von 0,5 zu entnehmen, die sich aus der Verstetigung einer seit 5 Jahren befristeten Stelle im Bereich der Anmeldung des Fachbereichs Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache ergibt. Des Weiteren hat durch ein Höhergruppiungsverfahren die Eingruppierung eines Mitarbeitenden von EG 8 nach EG 9c geführt, da sich in den letzten Jahren der Aufgabenbereich des stellvertretenden kaufmännischen Leiters mit mehr als der Hälfte der Tätigkeit, entsprechend der Bewertung des Arbeitsplatzes, verändert hat. Die Position 8 wird daher entsprechend der neuen Gruppierung ausgewiesen und der Stellenanteil um 0,5, aus Position 10, auf 1,0 angehoben.

G. Ausblick

Die Corona-Pandemie hat die gesamte VHS-Situation verändert. Abhängig von der Pandemieentwicklung und den daraus resultierenden Rahmenbedingungen wird die Volkshochschule reagieren. Während der ersten drei Infektionswellen haben wir eine gute digitale Infrastruktur aufgebaut und unterschiedliche Formen von Präsenzveranstaltungen erprobt. Aus diesem Grund können wir uns auf alle erdenklichen Situationen schnell einstellen.

Wir werden ein gewohnt umfassendes Programm vorlegen und den Bereich digitaler Angebote weiterführen. Das Angebot von Klein- und Kleinstgruppen bleibt obligatorisch. Besondere Herausforderungen sind insbesondere:

- Realisierung der Möglichkeit zur Durchführung von Hybridveranstaltungen inklusive entsprechender Fortbildungen
- Gewinnung von Honorarprofessoren, die für diese Angebotsstruktur zur Verfügung stehen und/oder sich hier weiterbilden
- Weiterer Ausbau und Optimierung der Lernportale inklusive der administrativen Abläufe
- Verstetigung und Erhöhung der Bereitschaft zur Teilnahme an den digitalen Angeboten durch die Teilnehmenden sowie Ausbau der Marketingaktivitäten
- Fortsetzung von Schulungen zum Ausbau der Kompetenzen der Belegschaft im Digitalbereich sowie der ehrenamtlichen Außenstellenleitungen

Im Sommer 2022 ist der Bezug der neuen Bildungsstätte in Weyhe (Henry-Wetjen-Platz) geplant. Dies gilt es zu gestalten und gute Veranstaltungsverhältnisse herzustellen. Mit den zur Verfügung stehenden Unterrichtsräumen können auch unter Pandemieauflagen größere Gruppen unterrichtet werden.

Während der Pandemie ist der Mehrwert von Kooperationen mit anderen Volkshochschulen und anderen Bildungsanbietern deutlich geworden. Dies gilt insbesondere für digitale Formate. Auf diesem Weg ist es verstärkt möglich, dezentrale, hochwertige Vorträge und Veranstaltungen zu realisieren. Die ausreichende Teilnehmerzahl innerhalb einzelner Volkshochschulen ist damit kein Kriterium mehr, um ein Angebot durchführen zu können.

Für die zweite Jahreshälfte erhoffen wir uns weitgehend normale Verhältnisse, ohne Einschränkungen durch die derzeitige Pandemie.

Betriebsleitung

gez.
Peukert

gez.
Hermenau

VHS Wirtschaftsplan

A. Erfolgsplan

<u>Erträge</u>	<u>Planansatz 2022</u>	<u>Planansatz 2022</u>	<u>Planansatz 2022</u>	<u>Planansatz 2021</u>	<u>Ergebnis 2020</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Umsatzerlöse					
1 Kursentgelte allgemeine Kurse	1.200.000,00			1.200.000,00	819.028,31
2 Entgelte Bildung auf Bestellung	1.250.000,00			1.300.000,00	1.048.953,54
3 Erlöse Freudenburg	0,00	2.450.000,00		210.000,00	152.565,71
Zuschüsse					
1 Landeszuschuß nach Arbeitsumfang	455.000,00			460.000,00	454.323,00
2 Finanzhilfe des Landes (Grundbeitrag)	180.000,00			180.000,00	180.000,00
3 Verlustausgleich Landkreis f. "Die Freudenburg"	0,00			250.000,00	294.579,08
4 Sonstige Zuschüsse	340.000,00	975.000,00		350.000,00	331.256,83
Sonstige Erlöse					
1 Erstattungen Prüfungsgebühren	18.500,00			17.500,00	18.410,22
2 Verkauf von Unterrichtsmaterialien	50,00			50,00	0,00
3 Anzeigen im Semesterplan	8.000,00			12.000,00	8.168,42
4 Sonstige Erlöse	160.000,00			160.000,00	150.353,93
5 Zinserträge	0,00			0,00	116,46
6 Versicherungsentschädigungen	0,00			0,00	14.727,27
7 Erträge aus Beteiligungen	1.633.950,00	1.820.500,00		1.511.650,00	2.560.826,85
Gesamteinnahmen			<u>5.245.500,00</u>	<u>5.651.200,00</u>	<u>6.033.309,62</u>

A. Erfolgsplan

Aufwendungen

Aufwendungen für bezogene Leistungen

	Planansatz 2022 EUR	Planansatz 2022 EUR	Planansatz 2022 EUR	Planansatz 2021 EUR	Ergebnis 2020 EUR
1 Honorar- und Fahrtkosten	2.150.000,00			2.150.000,00	1.545.360,29
2 Kosten für Verpflegung und Unterkunft	20.000,00			63.000,00	30.193,66
3 Fahrtkosten Teilnehmer	76.000,00	2.246.000,00		76.000,00	31.873,75

Personalaufwand

1 Vergütung Angestellte	1.430.000,00			1.586.000,00	1.459.438,42
2 Löhne -Arbeiter-	22.500,00			22.000,00	21.897,64
3 Beamtenversorgung	47.000,00			45.000,00	46.859,43
4 Beiträge Sozialversicherung Angestellte	270.000,00			318.500,00	275.199,44
5 Beiträge Sozialversicherung Arbeiter	4.500,00			4.500,00	4.085,12
6 Umlage Angestellte	85.000,00			100.000,00	88.082,51
7 Umlage Arbeiter	1.500,00			1.500,00	1.317,18
8 Sonst. Personalkosten	16.500,00			20.000,00	15.191,33
9 Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder	55.000,00			55.000,00	55.050,00
10 Künstlersozialabgabe	3.000,00	1.935.000,00		3.000,00	2.304,71
			4.181.000,00	4.444.500,00	3.576.853,48

A. Erfolgsplan

	Planansatz 2022	Planansatz 2022	Planansatz 2022	Planansatz 2021	Ergebnis 2020
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Sonstige betriebliche Aufwendungen					
1 Miete	190.000,00			230.000,00	211.811,71
2 Gas, Strom, Wasser	100.000,00			107.000,00	83.204,41
3 Reinigung	130.000,00			130.000,00	103.351,45
4 Instandhaltung betrieblicher Räume	20.000,00			30.000,00	16.015,87
5 Versicherungen	35.000,00			35.000,00	32.730,73
6 Werbung	55.000,00			62.000,00	54.685,19
7 Beiträge	25.000,00			25.000,00	25.063,54
8 Bewirtungskosten	9.000,00			9.000,00	3.773,32
9 Reisekosten Arbeitnehmer	12.500,00			12.500,00	4.471,09
10 Porto	30.000,00			30.000,00	26.761,05
11 Telefon	8.000,00			14.500,00	12.598,41
12 Bürobedarf	20.000,00			20.000,00	10.169,70
13 Zeitschriften, Bücher	3.500,00			3.700,00	3.351,95
14 Fortbildungskosten	6.000,00			6.000,00	2.818,81
15 Lehr- und Lernmittel	10.000,00			10.000,00	3.593,23
16 Prüfungsgebühren	22.000,00			22.000,00	11.374,78
17 Rechts- und Beratungskosten	10.000,00			10.000,00	18.458,70
18 Abschluß- und Prüfungskosten	13.500,00			20.000,00	13.158,30
19 Rep. u. Instandh. techn. Anlagen	45.000,00			45.000,00	57.401,02
20 Sonstige Betriebskosten	150.000,00			160.000,00	165.501,68
21 Abschreibungen	170.000,00			225.000,00	141.607,99
22 Gewerbesteuer (auch f. Vorjahre)	0,00	1.064.500,00		0,00	412,40
Gesamtausgaben		5.245.500,00		5.651.200,00	4.579.168,81

VHS Wirtschaftsplan

B. Vermögensplan

	Planansatz 2022 EUR	Planansatz 2022 EUR	Planansatz 2021 EUR	Ergebnis 2020 EUR
<u>Einnahmen</u>				
1. Einnahmen aus Abschreibungen	170.000,00		225.000,00	141.607,99
2. Entnahme aus den Rücklagen	480.000,00		0,00	0,00
Gesamtsumme		<u>650.000,00</u>	<u>225.000,00</u>	<u>141.607,99</u>
<u>Ausgaben</u>				
1. Sachinvestitionen für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	650.000,00		95.000,00	129.262,61
2. Zuführung zu den Rücklagen	0,00		130.000,00	12.345,38
Gesamtsumme		<u>650.000,00</u>	<u>225.000,00</u>	<u>141.607,99</u>

**Volkshochschule
des Landkreises Diepholz**

D. Investitionsplan der Jahre 2022 - 2026 der Volkshochschule

Vorhaben	2022	2023	2024	2025	2026
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	<u>650.000,00</u>	<u>45.000,00</u>	<u>45.000,00</u>	<u>45.000,00</u>	<u>45.000,00</u>
Gesamtsumme	650.000,00	45.000,00	45.000,00	45.000,00	45.000,00

VHS
Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2022

E. Erfolgsplan

Erträge/Aufwendungen	2021	2022	2023	2024	2025
Umsatzerlöse	2.710.000	2.450.000	2.500.000	2.550.000	2.600.000
Zuschüsse (u. a. EBG)	990.000	975.000	975.000	975.000	975.000
Verlustausgleich Landkreis f. "Die Freudenburg"	250.000	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	189.550	186.550	190.000	190.000	190.000
Erträge aus Beteiligungen	1.511.650	1.633.950	1.651.000	1.676.000	1.703.000
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
Entnahme Rücklage	0	0	0	0	0
Zwischensumme Erträge	5.651.200	5.245.500	5.316.000	5.391.000	5.468.000
Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.289.000	2.246.000	2.260.000	2.275.000	2.290.000
Personalaufwand	2.155.500	1.936.000	1.996.000	2.056.000	2.118.000
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen, GWG's	225.000	170.000	180.000	180.000	180.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen	981.700	893.500	880.000	880.000	880.000
Rückstellungen	0	0	0	0	0
Zwischensumme Aufwendungen	5.651.200	5.245.500	5.316.000	5.391.000	5.468.000
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0

VHS

Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2022

C. Vermögensplan (in EURO)

Einnahmen	2021	2022	2023	2024	2025
Einnahmen aus Abschreibungen	225.000	170.000	170.000	170.000	170.000
Jahresüberschuss	0	0	0	0	0
Kreditaufnahme beim Landkreis	0	0	0	0	0
Entnahmen aus Rücklagen	0	480.000	0	0	0
Gesamteinnahmen	225.000	650.000	170.000	170.000	170.000

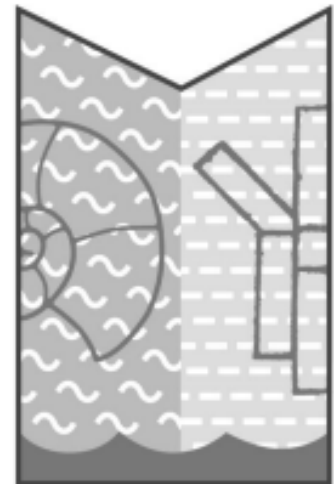
Ausgaben	2021	2022	2023	2024	2025
Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagenvermögens	95.000	650.000	45.000	45.000	45.000
Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0
Zuführung zu den Rücklagen	130.000	0	125.000	125.000	125.000
Gesamtausgaben	225.000	650.000	170.000	170.000	170.000

Volkshochschule des Landkreises Diepholz
Stellenübersicht 2022

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle	Stellenverteilung 2021		Besetzt am 30.06.2021		Stellenverteilung 2022		Stellen- ziffer
	Angestellte							
1	Pädagogische/r Leiter/in	1,000	15	1,000	15	1,000	15	
2	Pädagogische/r Mitarbeiter/in	1,000	14	1,000	14	1,000	14	
3	Pädagogische/r Mitarbeiter/in	5,058	13	3,756	13	5,058	13	
4	Pädagogische/r Mitarbeiter/in	1,000	12	0,500	12	1,000	12	
5	Päd. Mitarbeiter/-in	1,000	11	1,000	12	1,000	11	
6	Kaufm. Leiter/-in	0,500	13	0,500	13	0,500	13	
7	Koordinatoren BUT	2,000	9 b	1,910	8	2,000	8	
8	stv. Kaufm. Leiter/-in	0,500	9a	0,500	9a	1,000	9c	
9	Marketingassistent	1,000	9c	1,000	9c	1,000	9c	
10	Buchhalter/-in	1,513	8	1,513	8	1,013	8	
11	Sachbearbeiter/-in	3,013	7	2,962	7	1,872*	7	
12	Sachbearbeiter/-in	7,296	6	7,282	6	7,796	6	
13	Hilfssachbearbeiter/-in	0,863	5	0,863	5	0,500	5	
14	Hausmeister/-in	1,000	4	1,000	4	1,000	4	
15	Hausmeister/-in	0,064	3	0,064	3	0,064	3	
16	Küchenhilfe	2,038	2	2,038	2			
17	Raumpfleger/-in	0,500	2	0,500	22			
18	Raumpfleger/-in	1,013	1	1,013	1			
19	Servicekraft	0,500	1	0,205	1	0,500	1	
	Summe	30,858		28,606		26,303		

*1,000 Stelle KW (bis 31.07.2025)

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2022



EIGENBETRIEB
KREISMUSEUM
DES LANDKREISES DIEPHOLZ
Sp/Br
10. November 2021

Das Kreismuseum des Landkreises Diepholz legt hiermit den Wirtschaftsplan einschließlich Investitionsplan, Finanzplan und Stellenübersicht für 2022 vor.

Im Erfolgsplan belaufen sich die Erträge sowie die Aufwendungen auf jeweils 1.568.300,00 Euro. Hieraus ergibt sich für das Wirtschaftsjahr 2022 wieder ein ausgeglichener Haushalt. Unter Berücksichtigung der derzeitigen Situation mit Corona konnten aus den des Kreismuseums vorliegenden ersten Daten 2021 keine Erkenntnisse für eine Einschätzung der Besuchersituation 2022 gezogen werden. Als Basiswerte wurden daher Ansätze aufgrund des Ergebnisses 2019 und Prognosen für 2022, bei einem Normalverlauf des Museumsbetriebes mit dem Forum Gesseler Goldhort, für die Erstellung des Wirtschaftsplanes 2022, gebildet.

Im Vermögensplan sind die Einnahmen aus Abschreibungen mit insgesamt 240.000,00 Euro ausgewiesen. Den Einnahmen stehen Ausgaben an Sachinvestitionen für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens in gleicher Höhe von 240.000,00 Euro gegenüber.

Die wesentlichen Positionen des Wirtschaftsplanes 2022 stellen sich wie folgt dar:

A. Erfolgsplan

Erträge

Umsatzerlöse

Eintrittsgelder, Ziffer 1

Ab Oktober 2020 wurde der Eintritt pro Person von 2,00 Euro auf 4,00 Euro erhöht. Das Forum Gesseler Goldhort hatte auch nach Wiederöffnung des Kreismuseums (aufgrund von Corona) in 2021, insbesondere ab August, einen regen Zulauf. Deshalb kann der Ansatz 2022 mit 98.000,00 Euro bestehen bleiben.

Erlöse aus Führungen der Museumspädagogik, Ziffer 2

Es sind 2022, insbesondere im Forum Gesseler Goldhort, erheblich mehr Führungen zu erwarten als 2021. Da die Führungsgebühren erhöht wurden, wird diese Position mit 75.000,00 Euro in Ansatz gebracht.

Zuschüsse

Sonstige Zuschüsse, Ziffer 1

In Anlehnung an das Ergebnis 2020 wird in 2022 mit etwas geringeren Zuschüssen für Vorhaben gerechnet. Der Ansatz gegenüber des Vorjahres kann jedoch auf 105.000,00 Euro erhöht werden.

Zuschuss Anbau/Neubau, Ziffer 2

Investitionszuschuss LKDH, Ziffer 3

Ertr. a, d. Aufl. von Sonderposten, Ziffer 4

Bei diesen erstmalig aufgeführten 3 Positionen handelt es sich um Zuschüsse für den Bau und die Innenausstattung des Forums Gesseler Goldhort, die in Gesamtsumme bereits ausgezahlt wurden und jährlich für den Zeitraum der Nutzungsdauer mit dem jeweiligen Betrag verbraucht werden. Die Gesamtsumme der Zuschüsse beläuft sich jährlich auf 100.200 €.

Sonstige Erlöse

Verkäufe aus Museumsshop, Ziffer 2

Durch die vielfach erweiterten Angebote im Zuge der Eröffnung des Forums Gesseler Goldhort kann mit erheblich höheren Einnahmen gerechnet werden. Der Ansatz verbleibt daher bei 20.000,00 Euro.

Kostenerstattung für Personal und Ein-Euro-Kräfte, Ziffer 3

Im Ansatz 2021 beinhaltet diese Position zusätzlich einen 10 monatigen Personalkostenzuschuss für die Dokumentationsstelle. Da in 2022 keine weiteren Zuschüsse der Arbeitsagentur erwartet werden, erfolgt eine Herabsetzung der Einnahme auf 6.500,00 Euro.

Sonstige Erlöse, Ziffer 4

Momentan ist aufgrund der anhaltenden Situation innerhalb der Corona-Pandemie keine genaue Aussage zu den erwartenden Erlösen möglich. Daher wurden die Ansätze mit besonderer Vorsicht gebildet. Sollte das Ergebnis der Einnahmen in etwa der Einschätzung entsprechen, sind seitens der beiden anderen Kulturbetriebe Spenden von insgesamt 35.200,00 Euro als Unterstützung zu leisten.

Aufwendungen

Aufwendungen für bezogene Leistungen

Honorarkräfte museal/kulturell, Ziffer 1

Da durch das Forum Gesseler Goldhort mit einer höheren Anzahl an Führungen gerechnet wird, fallen somit für die Führungskräfte höhere Honorarkosten, im Gegensatz zum Ergebnis 2020, an. Somit bleibt wie ursprünglich bereits 2021 geplant der Ansatz bei 155.000,00 Euro.

Kreismuseum Syke, Herrlichkeit 65, 28857 Syke

Tel.: 04242-2527, Fax: 04242-1680433, Mail: info@kreismuseum-syke.de, Web: www.kreismuseum-syke.de

Bankverbindung: Kreissparkasse Syke, IBAN DE05 2915 1700 1110 0131 23, BIC: BRLADE21SYK, Steuer-Nr. 46/270/06399

Aufwendungen für Museumsobjekte/Leihgaben, Ziffer 2

Auch in 2022 fallen weiterhin wegen der zusätzlichen Objekte im Forum Gesseler Goldhort für Transport, Restaurierungen, Pflege und Verwahrung Kosten in diesem Bereich an, so dass der Ansatz von 20.000,00 Euro weiterhin als gerechtfertigt erscheint. Eine Erhöhung entsprechend des Ergebnisses 2020 ist nach ersten Planungen nicht notwendig.

Personalaufwand

Vergütung, Ziffer 1

Beiträge VBL, Ziffer 2

Beiträge Sozialversicherung, Ziffer 3

Der Personalaufwand 2022 ist auf der bereits in 2021 erfolgten Anhebung des Personalstamms gemäß Stellenübersicht in den Bereichen Aufsicht, Hausmeister und wissenschaftliche Mitarbeit zurückzuführen. Es werden daher für 2022 unter Berücksichtigung einer Tarifierhöhung gemäß TVÖD 667.000,00 Euro in Ansatz gebracht.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Reinigung, Ziffer 2

Durch die zusätzliche Reinigung der 400m² Bodenfläche sowie einer Vielzahl von Vitrinen und anderer Glasflächen im neuen Forum Gesseler Goldhort fallen nach vorliegendem Angebot wesentlich höhere Kosten an. Deshalb wurde der Ansatz bereits für 2021 auf 50.000,00 Euro erhöht und wird auch für 2022 beibehalten.

Versicherungen, Ziffer 4

Erhöht haben sich durch das Forum Gesseler Goldhort Gebäude- und Ausstellungsversicherung. Nach vorliegender Einschätzung wurde der Ansatz gegenüber dem Ergebnis 2020 von 25.917,42 Euro aus Vorsichtsgründen und ersten Prognosen auf 35.000,00 Euro erhöht.

Miete technischer Anlagen, Ziffer 6

Im Jahr 2019 wurde der Austausch der defekten Alarmanlage notwendig. Die neue Anlage wurde im Rahmen eines Mietkaufs angeschafft. Entgegen des Ergebnisses 2020, erhöhen sich die kalkulierten Kosten der Position wie bereits 2021 auf 12.000,00 Euro.

Reparatur und Instandhaltung technischer Anlagen und Gebäude, Ziffer 7

Im Zuge des Neubaus Gesseler Goldhort und des Versicherungsschadens am Verwaltungsgebäude fielen 2020 und auch zu Beginn des Jahres 2021 mehr Reparaturmaßnahmen als gewöhnlich an. Diese werden 2022 nicht mehr zu verzeichnen sein. Deshalb verbleibt der Ansatz trotz des Ergebnisses 2020 von 177.099,27 Euro auch in 2022 bei 40.000,00 Euro. Die angefallenen Renovierungskosten durch den Sturmschaden wurden überwiegend durch die Versicherung gedeckt.

Kreismuseum Syke, Herrlichkeit 65, 28857 Syke

Tel.: 04242-2527, Fax: 04242-1680433, Mail: info@kreismuseum-syke.de, Web: www.kreismuseum-syke.de

Bankverbindung: Kreissparkasse Syke, IBAN DE05 2915 1700 1110 0131 23, BIC: BRLADE21SYK, Steuer-Nr. 46/270/06399

Werbung und Druckschriften, Ziffer 15

Im Bereich Werbung und Druckschriften wird durch das Forum Gessler Goldhort von Mehrkosten, aber weniger als 2020, ausgegangen, da die Eröffnung mit mehr Werbemaßnahmen vorzubereiten war, z.B. durch Flyer und Ausstellungsführer. Deshalb kann der Ansatz wie in 2021 mit 65.000,00 Euro für 2022 bestehen bleiben.

Aufwendungen für Ausstellungen, Ziffer 16

Auch in 2022 werden keine kostenintensiven Sonderausstellungen durchgeführt. Der Ansatz für 2022 in Höhe von 35.000 Euro wird daher beibehalten.

Museumsshop, Ziffer 18

Für die Einkäufe des Museumsshops wird für 2022 ein um 10.000,00 Euro geringerer Betrag ausgewiesen, da die Einkäufe des laufenden Jahres 2021 für den Verkaufsbereich Forum Gessler Goldhort umfangreich getätigt wurden. Ab 2022 können sämtliche Artikel des Kreismuseums, aber auch des Dümmer-Museums, nicht nur vorort, sondern auch im neu eingerichteten Online-Shop erworben werden.

B. Vermögensplan – Einnahmen/Ausgaben

Auf der Einnahmenseite finden sich hier die Abschreibungen in Höhe von 240.000,00 Euro. Bei den Ausgaben für Sachinvestitionen für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wird von 240.000,00 Euro ausgegangen die auf den Bau der Sicherheitsbeleuchtung in den Gebäuden und auf dem Aussengelände des Kreismuseums zurückzuführen sind. Eine Rücklagenentnahme ist nicht notwendig.

C. Investitionsplan

Der Investitionsplan weist für die Jahre 2022 bis 2026 die Investitionen für das bewegliche Anlagevermögen aus. Für die Anschaffung von Anlagevermögen im Jahr 2022 werden 240.000,00 Euro, insbesondere für den Bau der Sicherheitsbeleuchtung in den Gebäuden und auf dem Aussengelände des Kreismuseums angesetzt. In den Folgejahren ab 2022 wird mit Investitionen in Höhe von jeweils 60.000,00 Euro gerechnet.

Grundsätzlich wird davon ausgegangen, dass ab dem Jahr 2022 die erwirtschafteten Abschreibungen für die Anschaffungen von Anlagegütern ausreichend sein werden. Die Aufnahme von Darlehen ist nicht vorgesehen.

D. Finanzplan (Erfolgs- und Vermögensplan)

Für die Wirtschaftsjahre 2022 bis 2025 wird die Finanzplanung weiterhin von nicht abschließend zu bewertenden Einflussfaktoren bestimmt. Es kann daher nicht generell davon ausgegangen werden, dass weiterhin Ausschüttungen in entsprechender Höhe stattfinden werden.

Unter Berücksichtigung eventuell notwendiger Konsolidierungsmaßnahmen ist aber davon auszugehen, auch im Wirtschaftsjahr 2022 ein ausgeglichenes Ergebnis zu erzielen. Soweit es zu keinen größeren Veränderungen in der Ertrags- und Aufwandsstruktur kommt, werden auch die Wirtschaftsjahre 2023 bis 2025 aus eigener Kraft bestritten werden können. Zur Unterstützung der Finanzsituation wurden bereits ab 2022 Zuwendungen der beiden anderen Kulturbetriebe im Rahmen der vorsichtigen Kalkulation einbezogen.

Kreismuseum Syke, Herrlichkeit 65, 28857 Syke
Tel.: 04242-2527, Fax: 04242-1680433, Mail: info@kreismuseum-syke.de, Web: www.kreismuseum-syke.de

Bankverbindung: Kreissparkasse Syke, IBAN DE05 2915 1700 1110 0131 23, BIC: BRLADE21SYK, Steuer-Nr. 46/270/06399

E. Stellenübersicht

In der Stellenübersicht 2022 wurden im Vergleich zu 2021 keine Veränderungen in der Stellenanzahl vorgenommen. Durch das Forum Gesseler Goldhort hat auch die Digitalisierung in erheblichem Maße zugenommen, womit neue Aufgaben auf das Personal zugekommen sind. Im Rahmen eines Höhergruppiervorgangs hat dies zur Änderung der Eingruppierung einer Mitarbeiterin von EG 3 (Position 9) nach EG 6 (Position 6) geführt.

F. Ausblick

Aufgrund der vorliegenden Ergebnisse und den Planungen für die Folgejahre, kann davon ausgegangen werden, dass die Dividende der Avacon auch weiterhin für die Finanzierung des Kreismuseums Syke inklusive Neubau des Forums Gesseler Goldhort und das Dämmer-Museum, trotz der zu erwartenden Mehrausgaben, ausreichen wird. Aus Vorsichtsgründen wurden die Einnahmen wegen der noch anhaltenden Situation mit Corona geringer eingeschätzt, als vielleicht zu erwarten ist. Als Ausgleich zur Unterstützung ist eine Zuwendung durch die beiden anderen Kulturbetriebe einkalkuliert worden.

Betriebsleitung

gez. Dr. Ralf Vogeding
(wissenschaftlicher Leiter)

gez. Siegmund Peukert
(kaufmännischer Leiter)

Eigenbetrieb Kreismuseum - Museum des Landkreises Diepholz

Wirtschaftsplan 2022 für den Eigenbetrieb Kreismuseum und Dümmer- Museum

A. Erfolgsplan

<u>Erträge</u>	<u>Ansatz 2022</u> <u>Euro</u>	<u>Ansatz 2021</u> <u>Euro</u>	<u>Ergebnis 2020</u> <u>Euro</u>
<u>Umsatzerlöse</u>			
1 Eintrittsgelder	98.000,00	98.000,00	13.753,86
2 Erlöse aus Führungen und Aktionen für Museumspädagogik	75.000,00	65.000,00	2.542,40
3 Kursangebote für Kinder und Erwachsene	3.500,00	3.500,00	2.282,00
4 Veranstaltungen (Vorträge, Musik u.a.)	40.000,00	36.000,00	19.659,00
<u>Zuschüsse</u>			
1 Sonstige Zuschüsse	105.000,00	85.000,00	114.344,09
2 Zuschuss Anbau/Neubau	13.333,00	0,00	3.333,33
3 Investitionszuschuss LKDH Anbau	54.200,00	0,00	13.559,40
4 Ertr. a. d. Aufl. von Sonderposten	32.667,00	0,00	8.174,17
<u>Sonstige Erlöse</u>			
1 Nutzungsentgelte für Diele und Mieten	4.200,00	4.200,00	1.656,36
2 Verkäufe Museumsshop	20.000,00	20.000,00	5.753,66
3 Kostenerstattung Personal und Ein-Euro-Kräfte	6.500,00	53.000,00	52.321,11
4 Sonstige Erlöse, incl. Spenden	35.200,00	100,00	14,96
5 Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	4,58
6 Versicherungsschädigungen	0,00	0,00	163.070,00
7 Erträge aus Beteiligungen	1.080.700,00	1.079.300,00	1.080.746,03
<u>Gesamteinnahmen</u>	<u>1.568.300,00</u>	<u>1.444.100,00</u>	<u>1.481.214,95</u>

	<u>Ansatz 2022</u> Euro	<u>Ansatz 2021</u> Euro	<u>Ergebnis 2020</u> Euro
<u>Aufwendungen</u>			
<u>Aufwendungen für bezogene Leistungen</u>			
1	155.000,00	155.000,00	58.050,28
2	20.000,00	20.000,00	25.303,72
<u>Personalaufwand</u>			
1	530.000,00	550.000,00	535.424,80
2	27.000,00	29.000,00	28.534,99
3	110.000,00	116.000,00	107.714,33
4	11.000,00	12.700,00	10.648,28
5	2.000,00	3.500,00	1.495,18
<u>Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>			
1	85.000,00	85.000,00	65.175,64
2	50.000,00	50.000,00	38.512,07
3	25.000,00	18.000,00	50.787,42
4	35.000,00	30.000,00	25.917,42
5	7.000,00	5.000,00	6.676,59
6	12.000,00	12.000,00	8.702,27
7	40.000,00	40.000,00	177.099,27
8	10.000,00	10.000,00	120.815,33
9	15.000,00	15.000,00	7.835,88
10	4.500,00	4.500,00	3.704,20
11	6.000,00	6.000,00	2.841,33
12	12.000,00	12.000,00	12.346,66
13	4.200,00	4.000,00	4.109,59
14	3.000,00	3.600,00	1.955,46
15	65.000,00	65.000,00	145.349,52
16	35.000,00	35.000,00	88.163,59

	Ansatz 2022 Euro	Ansatz 2021 Euro	Ergebnis 2020 Euro
17	8.000,00	8.000,00	11.351,34
18	15.000,00	25.000,00	11.096,49
19	11.300,00	11.300,00	52.606,22
20	15.000,00	12.500,00	17.108,90
21	6.000,00	6.000,00	4.641,80
22	5.000,00	3.000,00	12.050,24
23	4.000,00	2.000,00	4.442,23
24	300,00	0,00	258,24
25	240.000,00	95.000,00	105.667,96
26	0,00	0,00	3.215,67
	1.568.300,00	1.444.100,00	1.749.602,91

Gesamtausgaben

B. Vermögensplan

	Ansatz 2022 Euro	Ansatz 2021 Euro	Ergebnis 2020 Euro
<u>Einnahmen</u>			
1	240.000,00	95.000,00	105.667,96
2	0,00	370.000,00	1.746.705,83
	240.000,00	465.000,00	1.852.373,79
<u>Gesamtsumme</u>			
<u>Ausgaben</u>			
1	240.000,00	465.000,00	1.852.373,79
2	0,00	0,00	0,00
	240.000,00	465.000,00	1.852.373,79

**Eigenbetrieb Kreismuseum
des Landkreises Diepholz**

C. Investitionsplan der Jahre 2022 - 2026 des Kreismuseums

Vorhaben	2022	2023	2024	2025	2026
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	<u>240.000,00</u>	<u>60.000,00</u>	<u>60.000,00</u>	<u>60.000,00</u>	<u>60.000,00</u>
Gesamtsumme	240.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00

Eigenbetrieb Kreismuseum des Landkreises Diepholz
Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2022

D. Erfolgsplan

Erträge/Aufwendungen	2021	2022	2023	2024	2025
Umsatzerlöse	202.500	216.500	220.000	225.000	225.000
Zuschüsse	85.000	205.200	205.200	205.200	205.200
Sonstige betriebliche Erträge	1.156.600	1.146.600	1.162.800	1.179.800	1.200.800
Zwischensumme Erträge	1.444.100	1.568.300	1.588.000	1.610.000	1.631.000
Aufwendungen für bezogene Leistungen	175.000	175.000	175.000	175.000	175.000
Personalaufwand	711.200	680.000	698.000	720.000	741.000
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen, GWG's	95.000	240.000	240.000	240.000	240.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen	462.900	473.300	475.000	475.000	475.000
Zwischensumme Aufwendungen	1.444.100	1.568.300	1.588.000	1.610.000	1.631.000
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0

Kreismuseum

Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2022

D. Vermögensplan (in EURO)

Einnahmen	2021	2022	2023	2024	2025
Einnahmen aus Abschreibungen	95.000	240.000	240.000	240.000	240.000
Jahresüberschuss	0	0	0	0	0
Kreditaufnahme beim Landkreis (Eigenbetriebe)	0	0	0	0	0
Entnahmen aus Rücklagen	370.000	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	465.000	240.000	240.000	240.000	240.000

Ausgaben	2021	2022	2023	2024	2025
Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagenvermögens	465.000	240.000	60.000	60.000	60.000
Zuführung zu den Rücklagen	0	0	180.000	180.000	180.000
Gesamtausgaben	465.000	240.000	240.000	240.000	240.000

E. Stellenübersicht 2022

Beschäftigte	Stellenverteilung		Stellenverteilung		Stellenverteilung	
	2021	2021	2021	2021	2021	2022
			besetzt am	besetzt am		
			30.06.2021	30.06.2021		
1. Betriebsleiter/in	1,000	14	1,000	14	1,000	14
2. Museumsleiter/in	0,500	13	0,500	13	0,500	13
3. Museumspädagoge	1,000	13	1,000	13	1,000	13
4. Techn. Sachbearbeiter	1,000	8	1,000	8	1,000	8
5. Sachbearbeiter/in	1,667	7	1,667	7	1,667	7
6. Service- und Veranstaltungsplanung	0,926	6	0,898	6	1,926	6
7. Hausmeister	1,000	5	1,000	5	1,000	5
8. Hausmeister	0,898	4	0,898	4	0,898	4
9. Aufsicht	1,000	3	1,000	3		
10. Aufsicht/Service	1,679	2	1,679	2	1,679	2
11. Aufsicht	0,590	1	0,410	1	0,590	1
	11,260		11,052		11,260	

Vorbericht

zum Wirtschaftsplan 2022

Die Kreismusikschule des Landkreises Diepholz legt hiermit den Wirtschaftsplan einschließlich Investitionsplan, Finanzplan und Stellenübersicht für 2022 vor.

Im Erfolgsplan belaufen sich die Erträge sowie die Aufwendungen auf jeweils 2.851.300 €. Hieraus ergibt sich für das Wirtschaftsjahr 2022 wieder ein ausgeglichener Haushalt. Unter Berücksichtigung der derzeitigen Situation mit Corona konnten aus den der KMS vorliegenden ersten Daten 2021 keine Erkenntnisse für eine Einschätzung der Unterrichtssituation 2022 gezogen werden. Als Basiswerte wurden daher Ansätze aufgrund des Ergebnisses 2019 und teilweise 2020 sowie Prognosen für 2022, bei einem Normalverlauf des Musikschulbetriebes, für die Erstellung des Wirtschaftsplanes 2022, gebildet.

Im Vermögensplan sind die Einnahmen aus Abschreibungen mit insgesamt 45.000 € und eine Entnahme aus den Rücklagen von 3.155.000 € ausgewiesen. Den Einnahmen stehen Ausgaben an Sachinvestitionen für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens in gleicher Höhe von 3.200.000 € gegenüber.

Die wesentlichen Positionen des Wirtschaftsplanes 2022 stellen sich wie folgt dar:

A. Erfolgsplan – 1. Erträge

Umsatzerlöse:

Teilnehmergebühren, Ziffer 1

Aus Vorsichtsgründen, aufgrund der derzeit noch anhaltenden Situation mit Corona bleibt der Ansatz wie im Vorjahr mit 835.000 €, trotz des geringeren Ergebnisses 2020, bestehen.

Seminargebühren, Ziffer 3

Nach ersten Einnahmenschätzungen wird im Jahr 2022 mit Seminargebühren von 24.000 €, bei einer sich normalisierenden Unterrichtssituation, gerechnet.

Zuschüsse:

Landeszuschuss, Ziffer 1

Im Jahr 2022 kann nach Aussage des Landes Niedersachsen mit Fördermitteln im Bereich der Musikschulen zwischen 70.000 € und 75.000 € gerechnet werden. Aus Vorsichtsgründen wird der geringere Betrag in Ansatz gebracht.

sonst. Zuschuss, Ziffer 2

Entsprechend des Ergebnisses 2020 wird der Ansatz um 1.000 € auf 3.000 €, im Vergleich zum Vorjahr, herabgesetzt.

Projektförderung, Ziffer 3

Diese Position beinhaltet Fördermittel des Landes Niedersachsen für Kooperationsprojekte mit Schulen und Kitas. Für das Schuljahr 2021/2022 wird die Kreismusikschule die Anzahl der Projekte wie in den Jahren zuvor durchführen und kalkuliert mit Einnahmen von mindestens 18.000 €.

Sonstige Erlöse:

Sonstige Erlöse, Ziffer 1

Trotz des Jahresergebnisses 2020 wird diese Position weiterhin mit 5.000 € kalkuliert, da sich im Ergebnis 2020 Einnahmen aus Krankenkassenzuschüssen von 9.000 € befinden, die in den Folgejahren nicht wiederkehrend sind.

Erträge aus Beteiligungen, Ziffer 6

Die Erträge aus Beteiligungen werden in Höhe von 1.880.300 € angesetzt und weisen den notwendigen Finanzbedarf der Kreismusikschule aus. Dieser ist der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung geschuldet. Auch 2022 und in den Folgejahren wird von einer Mindestausschüttung in o. a. Höhe ausgegangen.

Erfolgsplan – 2. Aufwendungen

Aufwendungen für bezogene Leistungen:

Honorar- und Fahrtkosten, Ziffer 1

Der Ansatz für Honorar- und Fahrtkosten bleibt auch in 2022 mit 65.000 € bestehen, da sich der Bereich der Populärmusik als ausbaufähig erwiesen hat und das Ergebnis 2020 aufgrund der Corona-Pandemie nicht repräsentativ ist.

Personalaufwand:

Besoldung Beamte, Ziffer 1

Der Ansatz der Besoldung für Beamte wird mit 135.000 € wie im Vorjahr beibehalten.

Personalkosten Arbeitnehmer, Ziffern 2, 3, 4, 6, 7 und 8

Bei der Berechnung der Personalkosten unter Berücksichtigung des Jahresergebnisses 2020 wird für das Jahr 2022 von Kosten in Höhe von 2.188.000 € ausgegangen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen:

Miete, Ziffer 2

Der Mietansatz wird gegenüber des Jahres 2021 um 5.000 € auf 40.000 € gesenkt, da im Jahr 2022 nicht mit einer Nachzahlung für die Nutzung von Schulräumen wie in 2020 gerechnet wird.

Gas, Strom, Wasser, Ziffer 3

Da in 2022 von Mehrkosten im Bereich Gas, Strom, Wasser, aufgrund von Preiserhöhungen, ausgegangen werden kann, wird die Position trotz des Ergebnisses 2020, aus Vorsichtsgründen, nicht um 7.500 € sondern nur um 3.500 € auf 20.000 € gesenkt.

Reinigung, Ziffer 4

Bei den Reinigungskosten ist aufgrund von Preiserhöhungen und der Nutzung neuer Büroräume seit 2019 eine Kostensteigerung in 2020 zu verzeichnen gewesen. Der Ansatz verbleibt gegenüber des Vorjahres bei 30.000 €.

Instandhaltung betrieblicher Räume, Ziffer 5

Da 2022 keine größeren Renovierungen betrieblicher Räume geplant sind, wird der Ansatz wie im Vorjahr auf 5.000 € festgesetzt.

Werbung, Ziffer 7

Entgegen des Ergebnisses 2020 wird in 2022 mit Kosten für Werbung in Höhe von 12.000 € gerechnet. Somit bleibt der Ansatz wie im Vorjahr bestehen.

Porto, Ziffer 11

Die Position Porto bleibt aufgrund des Jahresergebnisses 2020 und ersten Einschätzungen für 2022 bei 14.000 €.

Rechts- und Beratungskosten, Ziffer 17

Entsprechend des Ergebnisses 2020 wird in 2021 mit Ausgaben von 3.500 € gerechnet.

Rep. u. Instandh. BGA, Ziffer 19

Hinter dieser Position verbergen sich die Kosten für die Reparatur der Musikinstrumente. Da in den vergangenen Jahren bereits Instrumente durch Neuanschaffung ersetzt wurden, kann der Ansatz für Reparaturen um 500 € auf 14.500 € gesenkt werden.

Sonstige Betriebskosten, Ziffer 20

Der Kostenbereich enthält als maßgebliche Aufwendungen Serviceleistungen anderer Ämter (42 T€), Ausgaben für Mietleasing (7 T€), Kosten für Wartungsverträge (5 T€), Aufwendungen für Veranstaltungen und Unterkunft u. Verpflegung von Teilnehmern (15 T€) und Nebenkosten des Geldverkehrs (20 T€). Gemäß der Gesamtausgaben 2021 wird der Ansatz daher um 1.000 € auf 106.000 € erhöht.

Abschreibungen, Ziffer 22

Der Ansatz der Abschreibungen wird entsprechend dem zu erwartenden Ergebnis 2022 mit 45.000 € beibehalten.

Der Gesamtansatz sonstiger betrieblicher Aufwendungen erhöht sich um 4.000 € auf 405.800 €.

B. Vermögensplan – Einnahmen/Ausgaben

Für den Neubau eines Unterrichtsgebäudes mit Ausstattung und die Anschaffung zur Erneuerung der Instrumente werden 3.200.000 € bei den Ausgaben für Sachinvestitionen für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens angesetzt.

Die Einnahmen aus Abschreibungen sind mit 45.000 € anzunehmen. Daher ist eine Entnahme aus den Rücklagen in Höhe von 3.155.000 € notwendig.

C. Investitionsplan

Der Investitionsplan weist für die Jahre 2022 bis 2026 die Investitionen für das bewegliche Anlagevermögen aus. Analog zu den zum Vermögensplan dargelegten Planungen, ist im Investitionsplan für 2022 eine Summe von 3.200.000 € ausgewiesen.

Für das Jahr 2022 ist eine Entnahme aus der Rücklage notwendig. In den Folgejahren wird davon ausgegangen, dass die erwirtschafteten Abschreibungen für die Anschaffung von Anlagegütern ausreichend sind. Die Aufnahme von Darlehen ist auch weiterhin nicht vorgesehen.

D. Finanzplan

Für die Wirtschaftsjahre 2022 bis 2025 ist die Kreismusikschule zur Sicherstellung ihres Finanzbedarfs nach wie vor auf die Dividende der Avacon AG angewiesen.

Nach derzeitigem Stand der Dividendenentwicklungen und der wirtschaftlichen Situation der Kreismusikschule ist auch in den Jahren ab 2021 ff. eine Rücklagenentnahme für den laufenden Geschäftsbetrieb, bei der derzeitig gezahlten Dividende, nicht notwendig.

E. **Stellenübersicht**

In der Stellenübersicht 2022 wurden keine Änderungen gegenüber dem Vorjahr vorgenommen.

G. **Ausblick**

Modernisierung und Anpassung des Angebotes der Kreismusikschule an veränderte Bedürfnisse der Gesellschaft lagen im Fokus der letzten Jahre.

Das neue Jahr 2022 wird - nach den Erfahrungen mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie - die Überprüfung der Möglichkeiten der Digitalisierung und den teilweise nötigen Wiederaufbau der Ensemble- und Orchesterarbeit sowie der Konzertpraxis als zentrale Themen behandeln.

Die folgenden Aspekte sollen in 2022 besondere Berücksichtigung finden:

1. Einrichtung eines festen Onlineunterrichtsplatzes an den Standorten Diepholz, Sulingen, Stuhr-Brinkum und Syke
2. Neuordnung der Ordnerstruktur der Verwaltung der KMS zur Vorbereitung der „papierlosen“ Verwaltung (Digitalisierung)
3. Wiederaufbau der Orchester und Ensemble der Kreismusikschule nach Corona
4. Wiederaufbau der Kooperationen der Kreismusikschule mit den Kindertagesstätten und Schulen
5. Wiederaufnahme der reichhaltigen Konzertpraxis der Schülerinnen und Schüler

gez. Peukert

kfm. Leiter

gez. Wegert

päd. Leiter

KMS Wirtschaftsplan

A. Erfolgsplan

	Planansatz 2022 EUR	Planansatz 2022 EUR	Planansatz 2022 EUR	Planansatz 2021 EUR	Ergebnis 2020 EUR
<u>Erträge</u>					
Umsatzerlöse					
1 Teilnehmergebühren	835.000,00			835.000,00	731.221,03
2 Einnahmen aus Veranstaltungen	1.500,00			1.500,00	333,00
3 Seminargebühren	24.000,00			24.000,00	810,00
4 Instrumentenmieten	14.500,00	875.000,00		14.000,00	14.377,53
Zuschüsse					
1 Landeszuschuss	70.000,00			75.000,00	88.016,20
2 sonst. Zuschüsse	3.000,00			4.000,00	2.184,00
3 Projektförderung	18.000,00	91.000,00		21.000,00	13.800,00
Sonstige Erlöse					
1 Sonstige Erlöse	5.000,00			5.000,00	14.105,61
2 Erträge aus Beteiligungen	1.880.300,00	1.885.300,00		1.839.100,00	2.502.563,70
Gesamteinnahmen			2.851.300,00	2.818.600,00	3.367.411,07

KMS Wirtschaftsplan

A. Erfolgsplan

	Planansatz 2022 EUR	Planansatz 2022 EUR	Planansatz 2022 EUR	Planansatz 2021 EUR	Ergebnis 2020 EUR
<u>Aufwendungen</u>					
Aufwendungen für bezogene Leistungen					
1 Honorar- und Fahrtkosten	65.000,00	65.000,00		65.000,00	41.406,99
Personalaufwand					
1 Besoldung Beamte	135.000,00			135.000,00	129.925,39
2 Vergütung Arbeitnehmer	1.675.000,00			1.640.000,00	1.625.145,90
3 Leistungsorientierte Bezahlung	35.000,00			35.000,00	29.454,01
4 Aushilfsgehälter	4.500,00			4.500,00	505,11
5 Beamtenversorgung	55.000,00			54.000,00	52.082,20
6 Beiträge Sozialversicherung	350.000,00			356.000,00	340.179,10
7 Umlage VBL	108.500,00			114.000,00	105.561,44
8 Sonstige Personalkosten	15.000,00			15.000,00	2.521,02
9 Künstlersozialabgabe	2.500,00	2.380.500,00		2.600,00	1.837,68
			2.445.500,00	2.421.100,00	2.328.618,84

KMS Wirtschaftsplan

A. Erfolgsplan

	Planansatz 2022 EUR	Planansatz 2022 EUR	Planansatz 2022 EUR	Planansatz 2021 EUR	Ergebnis 2020 EUR
Sonstige betriebliche Aufwendungen					
1 Aufwandsentschädigungen Ehrenamtliche	7.500,00			7.500,00	2.020,00
2 Miete	40.000,00			45.000,00	35.496,40
3 Gas, Strom, Wasser	20.000,00			23.500,00	15.579,69
4 Reinigung	30.000,00			30.000,00	29.448,21
5 Instandhaltung betrieblicher Räume	5.000,00			5.000,00	12,99
6 Versicherungen	28.000,00			15.000,00	27.444,82
7 Werbung	12.000,00			12.000,00	17.531,91
8 Beiträge	12.000,00			5.000,00	11.203,18
9 Bewirtungskosten	1.000,00			700,00	991,59
10 Reisekosten Arbeitnehmer	45.000,00			45.000,00	17.407,64
11 Porto	14.000,00			14.000,00	13.414,58
12 Telefon	3.200,00			2.500,00	3.155,14
13 Bürobedarf	3.500,00			4.000,00	1.578,97
14 Zeitschriften, Bücher	1.100,00			500,00	1.044,94
15 Fortbildungskosten	2.500,00			2.500,00	0,00
16 Lehr- und Lernmittel	1.000,00			1.000,00	200,88
17 Rechts- und Beratungskosten	3.500,00			5.000,00	3.168,82
18 Abschluß- und Prüfungskosten	11.000,00			12.000,00	10.643,00
19 Rep. u. Instandh. BGA	14.500,00			15.000,00	14.328,09
20 Sonstige Betriebskosten	106.000,00			105.000,00	105.593,37
21 Zinsaufwendungen	0,00			2.300,00	-34,22
22 Abschreibungen	45.000,00			45.000,00	42.777,68
23 Gewerbesteuer (auch f. Vorjahre)	0,00			0,00	-1.667,55
		405.800,00		397.500,00	351.340,13
Gesamtausgaben		2.851.300,00		2.818.600,00	2.679.958,97

KMS Wirtschaftsplan

B. Vermögensplan

	Planansatz 2022 EUR	Planansatz 2022 EUR	Planansatz 2021 EUR	Ergebnis 2020 EUR
<u>Einnahmen</u>				
1. Einnahmen aus Abschreibungen	45.000,00		45.000,00	42.777,68
2. Entnahme aus den Rücklagen	3.155.000,00		15.000,00	14.295,00
Gesamtsumme		3.200.000,00	60.000,00	57.072,68
<u>Ausgaben</u>				
1. Sachinvestitionen für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens		3.200.000,00	60.000,00	57.072,68
2. Zuführung zu den Rücklagen		0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme		3.200.000,00	60.000,00	57.072,68

KMS Wirtschaftsplan

C. Investitionsplan der Jahre 2022 - 2026 der Kreismusikschule

Vorhaben	2022	2023	2024	2025	2026
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	<u>3.200.000,00</u>	<u>60.000,00</u>	<u>50.000,00</u>	<u>40.000,00</u>	<u>40.000,00</u>
Gesamtsumme	3.200.000,00	60.000,00	50.000,00	40.000,00	40.000,00

KMS
D. Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2022

Erfolgsplan

Erträge/Aufwendungen	2021	2022	2023	2024	2025
Umsatzerlöse	874.500	875.000	880.000	880.000	880.000
Zuschüsse	75.000	70.000	75.000	81.000	81.000
Sonstige betriebliche Erträge	25.000	21.000	35.000	37.000	37.000
Erträge aus Beteiligungen	1.839.100	1.880.300	2.020.000	2.062.000	2.112.000
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Entnahme aus der Rücklage	0	0	0	0	0
Zwischensumme Erträge	2.818.600	2.851.300	3.015.000	3.065.000	3.115.000
Aufwendungen für bezogene Leistungen	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
Personalaufwand	2.356.100	2.380.500	2.430.000	2.480.000	2.530.000
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen, GWG's	45.000	45.000	145.000	145.000	145.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen	352.500	360.800	375.000	375.000	375.000
Zwischensumme Aufwendungen	2.818.600	2.851.300	3.015.000	3.065.000	3.115.000
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0

KMS

D. Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2022

Vermögensplan (in EURO)

Einnahmen	2021	2022	2023	2024	2025
Einnahmen aus Abschreibungen	45.000	45.000	145.000	145.000	145.000
Jahresüberschuss	0	0	0	0	0
Kreditaufnahme beim Landkreis	0	0	0	0	0
Entnahmen aus Rücklagen	15.000	3.155.000	0	0	0
Gesamteinnahmen	60.000	3.200.000	145.000	145.000	145.000

Ausgaben	2021	2022	2023	2024	2025
Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagenvermögens	60.000	3.200.000	60.000	50.000	40.000
Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0
Zuführung zu den Rücklagen	0	0	85.000	95.000	105.000
Gesamtausgaben	60.000	3.200.000	145.000	145.000	145.000

E. Stellenübersicht Kreismusikschule 2022

OE	Bezeichnung der Unterabschnitte Bezeichnung der Stellen	Stellenverteilungsplan 2021			Besetzt am 30.06.2021			Stellenverteilungsplan 2022		
		B	A	Bes.-o. Entg.-Gr.	B	A	Bes.-o. Entg.-Gr.	B	A	Bes.-o. Entg.-Gr.
44 Kreismusikschule (Eigenbetrieb)										
Beamte (nachrichtlich)										
	Sachbearbeiter/-in	1,000		A 10	0,725		A 10	1,000		A 10
	Sachbearbeiter/-in	3,000		A 7	2,375		A 7	3,000		A 7
Summe		4,000			3,100			4,000		
Angestellte										
	Pädagogische/r Leiter/-in		1,000	13		1,000	13		1,000	13
	Kaufmännische/r Leiter/-in		0,500	13		0,500	13		0,500	13
	stellv. Päd. Leiter/-in		1,000	11					1,000	11
	Musikpädagoge/in Bezirksleiter/in		1,000	10		0,700	10		1,000	10
	Fachgruppenleiter/in		2,000	10		1,633	10		2,000	10
	stellv. Musikpädagoge/in Bezirksleiter/in		1,000	9b		1,000	9b		1,000	9 b
	Musikpädagoge/in		28,500	9b		22,074	9b		28,500	9 b
	Musikpädagoge/in		1,500	9a		1,133	9a		1,500	9 a
	Buchhalter/-in		0,500	8		0,500	8		0,500	8
	Sachbearbeiter/in u. Stenotypist/in		1,000	7		0,640	7		1,000	7
Summe		38,000			29,180			38,000		



Wirtschaftsplan
Eigenbetrieb
„Breitbandausbau
Landkreis Diepholz“

2022



Breitband-Initiative
Landkreis Diepholz

Vorbericht

zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Breitbandausbau Landkreis Diepholz“ für das Wirtschaftsjahr 2022

Einleitung:

Die Verbesserung der Breitbandinfrastruktur im Landkreis Diepholz ist eine wichtige Aufgabe, um die Zukunftsfähigkeit und Attraktivität des Landkreises zu erhöhen. Die zukünftige Nutzung des Internets für immer mehr alltägliche Anwendungen bedeutet, dass alle Einwohnerinnen und Einwohner im Landkreis die Möglichkeit haben sollen, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Gleichzeitig ist eine ausreichende Versorgung des Kreisgebietes mit Breitbandzugängen einer der wesentlichen künftigen Wirtschaftsfaktoren.

Diese Versorgung des gesamten Kreisgebietes erfolgt jedoch nur zum Teil zufriedenstellend über den Telekommunikationsmarkt. In zahlreichen ländlich-peripher gelegenen Gebieten des Landkreises Diepholz herrscht eine Unterversorgung vor und bleibt auch auf lange Sicht hin bestehen. Der Landkreis Diepholz hat frühzeitig diesen dringenden Handlungsbedarf erkannt und sich dafür entschieden, Maßnahmen zum Gegensteuern zu ergreifen. Um eine flächendeckende Versorgung mit breitbandigem Internet der nächsten Generation auch in den unterversorgten Gebieten und damit gleichmäßig im ganzen Landkreisgebiet zu erreichen, entwickelte der Landkreis ein eigenes Breitbandprojekt. Der Landkreis Diepholz wird daher die unterversorgten Gebiete im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten mit schnellem Internet versorgen.

Durch diese Lösung können die unter- und unversorgten Gebiete im Landkreis Diepholz über eine zukunftsfähige und nachhaltige Lösung angeschlossen werden. Nur so kann eine dauerhafte und flächendeckende Versorgungsqualität sichergestellt werden.

Der Landkreis Diepholz vertritt hierbei die gemeinsamen Interessen der kreisangehörigen Städte, Gemeinden und Samtgemeinden im Breitbandausbau. Eine entsprechende Übertragungsvereinbarung im Landkreis Diepholz wurde abgeschlossen.

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes bildet die Grundlage für die Umsetzung des Gesamtprojektes. Dieser wird entsprechend der gültigen Landesverordnung über die Eigenbetriebe (Eigenbetriebsverordnung – EigBetrVO) aufgestellt, die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Eigenbetriebes erfolgen auf der Grundlage der Vorschriften des Handelsgesetzbuches.

Beschreibung des Vorhabens:

Für die Umsetzung des Breitbandprojektes hat sich der Kreistag für den FTTB-Ausbau (fibre to the building) im Betreiber- oder Pachtmodell entschieden. Das zu errichtende Netz sollte an einen Betreiber verpachtet werden. Dieser wurde im Rahmen eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens ermittelt. Im Vertrag mit dem Betreiber werden auch dessen Verpflichtungen zur Gewährung eines offenen Zugangs nach Maßgabe der Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland zur Unterstützung des Ausbaus einer flächendeckenden Next Generation Access (NGA)-Breitbandversorgung festgelegt.

Neben der europaweiten Ausschreibung des Betreibers des Glasfasernetzes sind eben solche Verfahren für die Planung und die Ausführung (Tiefbau) erforderlich. Grundlage für die Zielsetzung des Landkreises ist eine durchgeführte Breitband-Strukturplanung.

Die Umsetzung des Breitbandausbaus soll durch einen Eigenbetrieb organisiert erfolgen. Durch den FTTB-Ausbau haben die so versorgten Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Bandbreiten im Gigabitbereich zu erhalten. Die Netzstrukturplanung und somit die Ermittlung der erforderlichen Investitionskosten für die passive Netzinfrastruktur beziehen sich auf eine Umsetzung durch Neubaumaßnahmen.

Es ist zunächst geplant, dass der Ausbau des Breitbandnetzes innerhalb von drei Jahren ab Ende 2019 erfolgt. Der Landkreis wird somit eine eigene Netzinfrastruktur schaffen und diese einem Pächter zur Nutzung überlassen, damit dieser Internetdienste den Unternehmen und Haushalten anbieten kann.

Ausgangssituation der Versorgungslage:

Der Landkreis Diepholz hat im März/April 2016 ein Markterkundungsverfahren durchgeführt. Dieses hat ergeben, dass die Versorgung im gesamten Kreisgebiet nur teilweise gewährleistet ist. In großen Teilen des Landkreises besteht eine Unterversorgung. Insgesamt wurden 15.472 Gebäude (in dieser Zahl sind Gewerbe und institutionelle Nachfrager inbegriffen) als unterversorgt nach den Bestimmungen der NGA-Rahmenrichtlinie ermittelt. Diese werden laut Auswertung des Markterkundungsverfahrens auch nicht innerhalb von drei Jahren durch private Unternehmen eigenwirtschaftlich erschlossen.

Investitionskosten:

Die Ermittlung der Investitionskosten erfolgte auf Grundlage der Kalkulation eines externen Ingenieurbüros. Die Investitionen in Höhe von 186,27 Mio. € in den Jahren 2018 bis 2023 umfassen insbesondere die notwendigen Ausgaben für Tiefbaumaßnahmen, die Installation der Rohrsysteme, der Kabel- und Verteilereinheiten inklusive der Grundausrüstungen der Standorte, der in dem Zusammenhang erforderlichen Beratungsleistungen, die Bauüberwachung und die erforderliche Dokumentation.

In diesen Investitionskosten sind die Kosten für den Sonderauftrag des Bundes für Schulen und Krankenhäuser sowie den Sonderauftrag des Bundes für Gewerbegebiete in Höhe von 7,9 Mio. € enthalten, die ggf. mit bis zu 75 % aus den Förderprogrammen des Bundes und des Landes finanziert werden können. Diese Baumaßnahmen sind bis Anfang 2023 vorgesehen.

Finanzierung und Förderung:

In der Wirtschaftlichkeitsberechnung, die vom Gutachter vorgelegt wurde, wird davon ausgegangen, dass die Finanzierung des passiven Breitbandnetzes mit Ausnahme des Stammkapitals von 50 T€ ausschließlich durch Außenfinanzierung mit Fördermitteln, Kostenbeteiligungen der Kommunen sowie Pachterträgen und Fremdkapital in Form von Darlehen erfolgt.

Die aus den langfristigen Darlehen resultierenden Finanzierungskosten sind neben den Sachkosten im Betreibermodell bei der Beantragung der Fördermittel zu berücksichtigen.

Entsprechend der Planung aus dem Jahr 2017 werden die Städte, Gemeinden und Samtgemeinden sich über eine Laufzeit von 25 Jahren mit jährlich 694.800 € an den Ausbaukosten beteiligen. Der Landkreis Diepholz beteiligt sich in gleicher Höhe.

Steuerliche Annahmen:

Umsatzsteuerlich wird von einer unternehmerischen Tätigkeit ausgegangen. Insoweit ist der Eigenbetrieb zum Vorsteuerabzug berechtigt.

Der Eigenbetrieb ist Körperschaftsteuerpflichtig (zzgl. SolZ), eine Gewerbesteuerpflicht besteht.

Die Annahmen wurden durch eine verbildliche Anfrage an das Finanzamt Sulingen belegt.

Vorbereitende Beschlüsse:

In seiner Sitzung vom 29.09.2017 hat der Kreistag beschlossen, dass der Landkreis Diepholz auf Grundlage des Förderbescheides des Bundes die Aufgabenübertragung zur landkreisweiten Breitbandversorgung von den 15 kreisangehörigen Städten, Gemeinden und Samtgemeinden annimmt. In dieser Sitzung beschloss der Kreistag, zur Umsetzung des Breitbandausbaus im Landkreis Diepholz die Gründung des Eigenbetriebes „**Breitbandausbau Landkreis Diepholz**“ zum 01.01.2018 sowie die vorgelegte Betriebssatzung.

Anmerkung zum Wirtschaftsplan:

Die Zahlen des vorliegenden Wirtschaftsplanes 2022 basieren auf dem aktuellen Kenntnisstand, Einschätzungen und Annahmen.

So können beispielsweise Verzögerungen in der Planung, ungünstiges Wetter während der Bau- und Vermarktungsphase oder unvorhersehbare Ereignisse hinsichtlich der Fertigstellung der geplanten Netzabschnitte zu erheblichen Verschiebungen in den Bereichen Pachterlöse, Abschreibungen und Fördergeldern führen.

Planungsannahmen

- Die Pacht- und Durchleitungserlöse wurden auf Basis des von Seim & Partner genannten Baufortschritts festgelegt. Das Planungsbüro hat zugesichert, bis Mitte 2022 die Baumaßnahmen abgeschlossen zu haben. Noch in 2022 beginnen die Erschließungsmaßnahmen für die Schulen, Krankenhäuser und Gewerbegebiete.
- Abweichend von der ausgeschriebenen Genehmigungsplanung kann es im Rahmen der Bauausführung zu Veränderungen der Bauweisen und damit einhergehenden Mehrausgaben kommen.
- Die Aktivierung des zu bauenden Breitbandnetzes erfolgt erst nach Übergabe der betriebsbereiten Streckenabschnitte. Damit beginnt zugleich die ertragswirksame Auflösung der Sonderposten.
- Die im Wirtschaftsplan 2022 dargestellten Planzahlen basieren auf dem genehmigten Wirtschaftsplan 2021.
- Im Vermögensplan 2022 sind Einnahmen aus Investitionszuschüssen des Bundes, der Gemeinden und des Landkreises Diepholz berücksichtigt. Eine Landesförderung wird erst in 2024 erwartet.

Wirtschaftsplan 2022

A. Erklärungen zum Erfolgsplan:

Erträge

Ziffer 1:

Erste Pächterträge werden in 2021 durch erste Hausanschlüsse in Wagenfeld und Rehden erzielt. Die Pacht wird allerdings frühestens sechs Monate nach Übergabe der fertiggestellten und übergebenen Abschnitte erhoben. Mit schrittweiser Übergabe werden weitere Pachtverträge erwartet.

Die Planung der Pachterlöse gründet auf folgenden Annahmen:

Planung der Pachterträge / Durchleitungsentgelte

	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Pachterträge	0	215.000	1.663.900	3.443.300	3.443.300	3.443.300

Die fertiggestellten und funktionsfähigen Glasfasernetzabschnitte können zur Datendurchleitung dritter Provider genutzt werden, die Höhe der möglichen Durchleitungsentgelte sind nur schwer vorherzusagen.

Ziffer 2:

Betriebskostenzuschuss des Landkreises Diepholz an den Eigenbetrieb Breitbandausbau.

Ziffer 3:

Nach Fortschritt der Abschreibungen wird der Sonderposten des Landkreises Diepholz an den Eigenbetrieb Breitbandausbau ertragswirksam aufgelöst.

Aufwendungen

Ziffer 1:

Alle zuarbeitenden Mitarbeiter sind beim Landkreis Diepholz angestellt. Die auf den Eigenbetrieb anfallenden Personalkosten werden vom Landkreis Diepholz dem Eigenbetrieb in Rechnung gestellt.

Ziffer 2:

Für die Abschreibung des NGA-Netzes ist eine betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von 25 Jahren berücksichtigt worden. Mit dieser Abschreibungsdauer wird die Abschreibung der stufenweise fertiggestellten und aktivierten Netzabschnitte berechnet.

Planung der Abschreibungen

	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Fertige und unfertige Anlagen	55.911.300	44.958.700	76.450.000	8.950.000	0	0
Abschreibungen fertige Anlagen	6.900	2.236.500	4.034.900	7.092.900	7.450.000	7.450.000

Ziffer 4:

Diese Position beinhaltet unter anderem Kosten für die rechtliche und technische Beratung, Steuerberatungskosten sowie Kosten für die Öffentlichkeitsarbeit. Der Eigenbetrieb „Breitbandausbau Landkreis Diepholz“ nutzt neben den Räumlichkeiten auch die Telekommunikation, die EDV, das Büromaterial, die Literatur und auch Dienstwagen des Landkreises Diepholz. Diese Serviceleistungen werden dem Eigenbetrieb in Rechnung gestellt.

Wirtschaftsplan 2022

A. Erfolgsplan 2022

Erträge

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
1	Pachterträge / Durchleitungserträge	0	215.000	1.663.900
2	Sonstige Zuschüsse	550.000	550.000	550.000
3	Erträge aus der Auflösung SOPO	0	887.200	2.142.800
4	Sonstige betriebliche Erträge	200	200	200
Summe der Erträge :		550.200	1.652.400	4.356.900

Aufwendungen

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
1	Personalaufwendungen	527.100	514.800	734.000
2	Abschreibungen	6.900	2.236.500	4.034.900
3	Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	90.000	284.900	725.900
4	Sach- und Dienstleistungen	232.600	240.000	180.000
5	Sonstige Aufwendungen	200	200	200
Summe der Aufwendungen :		856.800	3.276.400	5.675.000
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag		-306.600	-1.624.000	-1.318.100

Wirtschaftsplan 2022

B. Erklärungen zum Vermögensplan 2022

Einnahmen:

Ziffer 3:

Hier sind die nicht auszahlungswirksamen Aufwendungen für Abschreibungen ausgewiesen.

Ziffer 4:

Investitionskostenzuschüsse des Landkreises Diepholz an den Eigenbetrieb Breitbandausbau setzen sich wie folgt zusammen: Fördermittel der Europäischen Union, des Bundes, des Landes und Investitionskostenzuschüsse der 15 Kommunen und des Landkreises Diepholz.

Ziffer 6:

Durch einen zeitlich verzögerten Baubeginn waren im Jahr 2020 lediglich Darlehensaufnahmen in einer Höhe von 43,0 Mio. € erforderlich. Im Jahr 2021 wurden Darlehen in Höhe von 54,0 Mio. € aufgenommen. Zur Finanzierung der Investitionen vom Jahr 2019 bis 2022 sind voraussichtlich Darlehen in Höhe von insgesamt 155,0 Mio. € erforderlich.

Geplante Darlehen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Summe
Darlehen	43.000.000	54.000.000	54.000.000	4.000.000	0	0	155.000.000

Ausgaben:

Ziffer 1:

Zu finanzierender Verlust aus der Gewinn- und Verlustrechnung.

Ziffer 4:

Das Planungsbüro Seim & Partner hat zugesichert, dass die Baumaßnahmen bis Mitte 2022 abgeschlossen sind. Die Investitionsmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Sonderauftrag des Bundes für Schulen und Krankenhäuser sowie dem Sonderauftrag des Bundes für Gewerbegebiete sollen bis Anfang 2023 abgeschlossen sein.

Wirtschaftsplan 2022

B. Vermögensplan 2022

Einnahmen

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
1	Entnahme Rücklagen	0	0	0
2	Jahresüberschuss	0	0	0
3	Einnahmen aus Abschreibungen	6.900	2.236.500	4.034.900
4	Investitionskostenzuschüsse Landkreis Diepholz, Gemeinden, Bund, Land und der EU	10.790.800	11.389.600	31.389.600
5	Kreditaufnahme (kurzfristig)	0	0	0
6	Kreditaufnahme (langfristig)	43.000.000	54.000.000	54.000.000
7	Sonstige Einnahmen	0	0	0
Summe der Einnahmen :		53.797.700	67.626.100	89.424.500

Ausgaben

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
1	Jahresfehlbetrag	306.600	1.624.000	1.318.100
2	Tilgung Darlehen	2.000.000	2.000.000	4.700.000
3	Ausgaben Auflösung SOPO	0	887.200	2.142.800
4	Investitionen Infrastruktur	55.911.300	44.958.700	76.450.000
Summe der Ausgaben :		58.217.900	49.469.900	84.610.900

Finanzplan

C. Investitionsplan der Jahre 2020 bis 2025

Vorhaben

Erwerb von Anlagevermögen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Summe
Investitionen Infrastruktur	55.911.300	44.958.700	76.450.000	8.950.000	0	0	186.270.000

Für den Ausbau des Glasfasernetzes sind Gesamtinvestition in Höhe von von 186,27 Mio. € vorgesehen. Für Investitionen im Rahmen der Sonderaufträge des Bundes für Schulen, Krankenhäuser und Gewerbe sind in den Jahren 2022 und 2023 von 7,9 Mio. € inklusive der Planungs- und Beratungskosten vorgesehen.

D. Erfolgsplan

- Mittelfristige Ergebnisplanung -

Erträge

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1	Pachterträge / Durchleitungserträge	0	215.000	1.663.900	3.443.300	3.443.300	3.443.300
2	Sonstige Zuschüsse	550.000	550.000	550.000	550.000	550.000	550.000
3	Erträge aus der Auflösung SOPO	0	887.200	2.142.800	2.884.200	3.581.800	3.637.400
4	Sonstige betriebliche Erträge	200	200	200	200	200	200
Summe der Erträge :		550.200	1.652.400	4.356.900	6.877.700	7.575.300	7.630.900

Aufwendungen

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1	Personalaufwendungen	527.100	514.800	734.000	748.700	763.600	778.800
2	Abschreibungen	6.900	2.236.500	4.034.900	7.092.900	7.450.000	7.450.000
3	Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	90.000	284.900	725.900	745.000	704.600	664.200
4	Sach- und Dienstleistungen	232.600	240.000	180.000	100.000	75.000	50.000
5	Sonstige Aufwendungen	200	200	200	200	200	200
Summe der Aufwendungen :		856.800	3.276.400	5.675.000	8.686.800	8.993.400	8.943.200
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag		-306.600	-1.624.000	-1.318.100	-1.809.100	-1.418.100	-1.312.300

Finanzplan

E. Vermögensplan

- Mittelfristige Finanzplanung -

Einnahmen

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1	Entnahme Rücklagen	0	0	0	0	0	0
2	Jahresüberschuss	0	0	0	0	0	0
3	Einnahmen aus Abschreibungen	6.900	2.236.500	4.034.900	7.092.900	7.450.000	7.450.000
4	Investitionskostenzuschüsse Landkreis Diepholz, Gemeinden, Bund, Land	10.790.800	11.389.600	31.389.600	18.536.000	17.421.500	1.389.600
5	Kreditaufnahme (kurzfristig)	0	0	0	0	0	0
6	Kreditaufnahme (langfristig)	43.000.000	54.000.000	54.000.000	4.000.000	0	0
7	Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Summe der Einnahmen :		53.797.700	67.626.100	89.424.500	29.628.900	24.871.500	8.839.600

Ausgaben

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1	Jahresfehlbetrag	306.600	1.624.000	1.318.100	1.809.100	1.418.100	1.312.300
2	Tilgung Darlehen	2.000.000	2.000.000	4.700.000	4.900.000	4.900.000	4.900.000
3	Ausgaben Auflösung SOPO	0	887.200	2.142.800	2.884.200	2.581.800	3.637.400
4	Investitionen Infrastruktur	55.911.300	44.958.700	76.450.000	8.950.000	0	0
Summe der Ausgaben :		58.217.900	49.469.900	84.610.900	18.543.300	8.899.900	9.849.700
Einnahmen ./. Ausgaben		-4.420.200	18.156.200	4.813.600	11.085.600	15.971.600	-1.010.100

Erklärung zur Stellenübersicht

Die Personalstruktur des Eigenbetriebes ergibt sich aus der Stellenübersicht.

Stellenübersicht

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe TVÖD/ Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen im Wirtschaftsplan	Zahl der Stellen im Vorjahr
1	Betriebsleitung	A14	0,2	0,2
Anzahl nachrichtliche Vollzeitstellen			0,2	0,2
2	Stellvertretende Betriebsleitung	EG12	0,3	0,3
3	Kaufmännischer Leiter	EG12	1,0	1,0
4	Backoffice	EG09b	0,0	1,0
5	Backoffice	EG06	1,0	0,0
6	Bauingenieur/-in	EG11	2,0	2,0
7	Bautechniker/-in	EG09a	2,0	2,0
8	Kundenmanager/-in	EG08	2,0	2,0
9	Öffentlichkeitsarbeit	EG10	0,5	0,5
Anzahl Vollzeitmitarbeiter			8,8	8,8
Summe der Vollzeitmitarbeiter			9,0	9,0

Zusätzlich sind zwei auf zwei Jahre befristete Stellen vorgesehen. Die Einstellungen sollen Ende 2021 und im 1. Quartal 2022 erfolgen.

Liquiditätskredite

Zusätzlich zu den oben aufgeführten Finanzierungsansätzen sind Ermächtigungen in Höhe von jährlich 500.000 € für eine Aufnahme kurzfristiger Darlehen für die Jahre 2019 bis 2022 vorgesehen, die zur Sicherung der Liquidität für unvorhersehbare Ausgaben beitragen sollen.

Ausblick

Im Jahr 2022 soll nach dem vom beauftragten Planungsbüro s&p Beratungs- und Planungsgesellschaft mbH, Wiesbaden, vorgelegten Bauzeitenplan der Bau des NGA-Netzes im Jahr 2022 abgeschlossen sein. Die Investitionsmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Sonderauftrag des Bundes für Schulen und Krankenhäuser sowie dem Sonderauftrag des Bundes für Gewerbegebiete sollen bis Anfang 2023 abgeschlossen sein.

Die Pachterlöse werden durch die erfolgreich übergebenen fertigen Bauabschnitte stufenweise steigen.

Wirtschaftspläne

der kommunalen Anstalten,
sowie Unternehmen,
an denen der Landkreis Diepholz
mit mehr als 50 v.H. beteiligt ist

Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH (AWG)

Klinikverbund Landkreis Diepholz gGmbH

Kliniken Landkreis Diepholz Grundstück GmbH & Co.KG

Rettungsdienst Landkreis Diepholz GmbH

Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH

AbfallWirtschaftsGesellschaft mbH
Wirtschaftsplan 2022 (Kurzversion)

Kontenbezeichnung	Planwerte 2022 EURO	Planwerte 2021 EURO	Veränderung EURO	Veränderung %
<i>Umsatzerlöse</i>	- 43.526.087	- 42.066.376	1.459.711	3,47
<i>Sonstige betriebliche Erträge</i>	- 80.000	- 80.000	-	0,00
<i>Materialaufwand</i>	20.206.901	20.085.389	121.511	0,60
Rohergebnis	- 23.399.187	- 22.060.987	1.338.199	6,07
<i>Personalaufwand</i>	8.761.419	8.548.440	212.979	2,49
<i>Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</i>	- 3.287	- 201.733	- 198.446	-98,37
<i>Sonstige betriebliche Aufwendungen</i>	8.935.970	8.444.002	491.968	5,83
EBITDA	- 5.705.084	- 5.270.278	434.807	8,25
<i>Abschreibungen</i>	4.621.030	4.980.205	- 359.176	-7,21
EBIT	- 1.084.055	- 290.073	- 793.982	-273,72
<i>Zinserträge</i>	-	-	-	0,00
<i>Zinsaufwendungen</i>	180.000	140.700	39.300	27,93
<i>Steuern</i>	1.027.052	195.458	831.593	425,46
<i>Abgeführte Gewinne aus Gewinnabführungsverträgen</i>	- 291.393	- 309.304	- 17.911	-5,79
Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss (-)	- 168.396	- 263.218	- 94.822	36,02

Klinikverbund Landkreis Diepholz gGmbH
Wirtschaftsplan 2022 (Kurzversion)

Kontenbezeichnung	Planwerte 2022 EURO	Planwerte 2021 EURO	Veränderung EURO
<i>Umsatzerlöse Gesamt</i>	5.879.000	7.708.000	- 1.829.000
<i>Sachkosten Gesamt</i>	- 4.946.000	- 5.599.000	- 653.000
<i>Rohergebnis</i>	933.000	2.109.000	1.176.000
<i>Personalaufwand</i>	- 518.000	- 2.139.000	1.621.000
<i>EBITDA</i>	415.000	- 30.000	445.000
<i>Abschreibungen/Ergebnis investiver Bereich inkl. Zinsen</i>	- 181.000	16.000	- 197.000
<i>EBIT</i>	234.000	- 14.000	248.000
<i>Ergebnis neutraler Bereich inkl. Zinsen</i>	1.000	6.000	- 5.000
<i>Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss (-)</i>	235.000	- 8.000	243.000

Kliniken Landkreis Diepholz Grundstück GmbH & Co. KG

Wirtschaftsplan 2022 (Kurzversion)

Kontenbezeichnung	Planwerte 2022 EURO	Planwerte 2021 EURO	Veränderung EURO
<i>Umsatzerlöse Gesamt</i>	-	-	-
<i>Sachkosten Gesamt</i>	7.000	4.000	3.000
<i>Rohergebnis</i>	-	4.000	3.000
<i>Personalaufwand</i>	-	-	-
<i>EBITDA</i>	7.000	4.000	3.000
<i>Abschreibungen/Ergebnis investiver Bereich inkl. Zinsen</i>	424.000	441.000	17.000
<i>EBIT</i>	431.000	445.000	14.000
<i>Ergebnis neutraler Bereich inkl. Zinsen</i>	-	-	-
<i>Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss (-)</i>	431.000	445.000	14.000

Wirtschaftsplan 2021

Datum: 19.05.2021

A Erfolgsplan

	Beträge in Euro	Summen
1. Erträge		
Umsatzerlöse Rettungsdienst und Krankentransport	3.374.000,00	
Sonstige betriebliche Erlöse	13.000,00	
Summe Erträge	3.387.000,00	3.387.000,00
2. Aufwendungen		
Personalaufwendungen	2.465.200,00	
Sachaufwendungen	739.800,00	
Zinsen für Fremdkapital	9.100,00	
Abschreibungen	172.900,00	
Summe Aufwendungen	3.387.000,00	3.387.000,00

B Vermögensplan

1. Mittelherkunft		
Abschreibungen	172.900,00	
Summe Mittelherkunft	172.900,00	172.900,00
2. Investitionen		
Wirtschaftsgüter für Rettungswache Stuhr	15.500,00	
Wirtschaftsgüter für Rettungswache Bruchh.-Vilsen	3.200,00	
Ersatzbeschaffung Rettungswagen	139.700,00	
Wirtschaftsgüter für Rettungswache Drentwede	2.500,00	
Wirtschaftsgüter für Rettungswache Wehrbleck/Ströhen	1.500,00	
Wirtschaftsgüter für Rettungswagen	10.500,00	
Summe Investitionen	172.900,00	172.900,00

Beteiligungsbericht des Landkreises Diepholz

gem. § 151 NKomVG

Stand : 30.09.2021

Beteiligungsstruktur LK Diepholz

> 50%

AbfallWirtschaft-
Gesellschaft mbH
(100,00%)

Klinikverbund
Landkreis Diepholz
gGmbH
(100,00%)

Kliniken Landkreis
Diepholz Grundstück
GmbH & Co.KG
(100,00%)

Wirtschaftsför-
derungsgesellschaft
mbH
(51,20%)

Kliniken Landkreis
Diepholz gGmbH
(5,10% + 94,90 %)

Rettungsdienst
Landkreis Diepholz
GmbH
(100,00%)

Gesundheitszentrum
Twistringen gGmbH
(5,20% + 94,80 %)

**Landkreis
Diepholz**

< 50%

Verkehrsbetriebe
Grafschaft Hoya
GmbH
(9,66%)

PHWT gGmbH
(8,33%)

Wohnbau Diepholz
GmbH
(21,78%)

Niedersächsische
Landgesellschaft
mbH
(0,23%)

Avacon AG
(4,66%, Einlage
Kulturbetriebe)

IWW Nord GmbH
(20,00%)

Eigenbetriebe

Volkshochschule
(100,00%)

Kreismusikschule
(100,00%)

Kreismuseum
(100,00%)

Breitbandausbau
(100,00%)

Sparkassen, Stiftungen, Verbände, Vereine

Kreissparkasse
Grafschaft Diepholz

Kreissparkasse Syke

Stiftung Naturschutz
im Landkreis
Diepholz

Hunte-
Wasserverband

Landschaftsverband
Weser-Hunte e.V.

Oldenburgisch-
Ostfriesischer
Wasserverband

Zweckverband
Natururpark
Wildeshauser Geest

Zweckverband
Verkehrsbund
Bremen/Nds.

Metropolregion
Bremen-Oldenburg
im Nordwesten e.V.

Naturpark Dümmer
e.V.

DümmerWeserLand
Touristik e.V.

Landschaftspflege-
verband Diepholzer
Moorniederung e.V.

Wachstumsregion
Hansalinie e. V.

Kennzahlenübersicht

Gerundete Werte

	Anteile des Landkreises Diepholz	Jahresüberschuss/-fehlbetrag in T€	Bilanzsumme in T€	Eigenkapital in % zur Bilanzsumme
<i>Teil A. Beteiligungen > 50 % Beteiligungsanteil (direkt + indirekt)</i>				
Rettungsdienst Landkreis Diepholz GmbH	100,00%	-16	1.475	77
Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH für den Landkreis Diepholz	51,20%	-10	199	100
AbfallWirtschaftsGesellschaft mbH, Bassum	100,00%	295	52.512	25
Klinikverbund Landkreis Diepholz gGmbH	100,00%	-150	2.958	0
Kliniken Landkreis Diepholz Grundstück GmbH & Co. KG	100,00%	-560	18.418	48
Kliniken Landkreis Diepholz gGmbH (5,1% + 94,9%)	100,00%	888	83.827	9
Gesundheitszentrum Twistringen gGmbH (5,2% + 94,8%)	100,00%	-1.794	5.238	42
<i>Teil B. Beteiligungen < 50 % Beteiligungsanteil</i>				
Verkehrsbetriebe Grafschaft Hoya GmbH	9,66%	-427	9.261	38
Wohnbau Diepholz GmbH	21,78%	1.259	20.112	42
Niedersächsische Landgesellschaft mbH	0,23%	8.223	406.395	45
Avacon AG (Einlage Kulturbetriebe)	4,66%	113.250	1.635.908	79
IWW Nord GmbH	20,00%	37	411	56
Private Hochschule für Wirtschaft und Technik gGmbH	8,33%	19	15.208	9
<i>Teil C. Eigenbetriebe</i>				
Volkshochschule	100,00%	1.454	36.307	98
Kreismusikschule	100,00%	687	29.218	99
Kreismuseum	100,00%	-268	16.132	80
Breitbandausbau Landkreis Diepholz	100,00%	-231	65.429	0

Inhaltsverzeichnis

Teil A. Beteiligungen mit mehr als 50 % Beteiligungsanteil (direkt plus indirekt) - 563 -	
Rettungsdienst Landkreis Diepholz GmbH	- 565 -
Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH für den Landkreis Diepholz	- 569 -
AbfallWirtschaftsGesellschaft mbH, Bassum	- 571 -
Klinikverbund Landkreis Diepholz gGmbH.....	- 577 -
Kliniken Landkreis Diepholz Grundstück GmbH & Co. KG	- 582 -
Kliniken Landkreis Diepholz gGmbH	- 584 -
Gesundheitszentrum Twistringen gGmbH	- 591 -
Teil B. Beteiligungen mit weniger als 50 % Beteiligungsanteil	- 595 -
Verkehrsbetriebe Grafschaft Hoya GmbH	- 596 -
Wohnbau Diepholz GmbH.....	- 601 -
Niedersächsische Landgesellschaft mbH.....	- 606 -
Avacon AG	- 607 -
IWW Nord GmbH.....	- 611 -
Private Hochschule für Wirtschaft und Technik gGmbH	- 614 -
Teil C. Eigenbetriebe.....	- 617 -
Volkshochschule.....	- 618 -
Kreismusikschule.....	- 622 -
Kreismuseum.....	- 625 -
Breitbandausbau Landkreis Diepholz	- 629 -
Teil D. Sparkassen, Stiftungen, Verbände und Vereine.....	- 635 -
Kreissparkasse Grafschaft Diepholz	- 636 -
Kreissparkasse Syke.....	- 637 -
Stiftung Naturschutz im Landkreis Diepholz.....	- 638 -
Hunte-Wasserverband	- 640 -
Landschaftsverband Weser-Hunte e. V.....	- 641 -
Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband (OOWV).....	- 643 -
Zweckverband Naturpark Wildeshauser Geest	- 645 -
Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (ZVBN).....	- 647 -
Metropolregion Bremen-Oldenburg im Nordwesten e. V.	- 649 -
Naturpark Dümmer e. V.....	- 650 -
DümmerWeserLand Touristik e. V.	- 652 -
Landschaftspflegeverband Diepholzer Moorniederung e. V.....	- 653 -
Wachstumsregion Hansalinie e. V.....	- 653 -

Anmerkung:

Rundungsdifferenzen sind bei den ausgewiesenen Daten möglich!!!

Teil A.
Beteiligungen
mit mehr als 50 %
Beteiligungsanteil (direkt plus indirekt)

Rettungsdienst Landkreis Diepholz GmbH

Anschrift

Rettungsdienst Landkreis Diepholz GmbH
Niedersachsenstr. 2
49356 Diepholz

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Bevölkerungsschutz (38)

Rechtsform

GmbH

Gründungsjahr

2011

Gesellschaftsvertrag

In der Fassung vom 18. Februar 2011.

Wirtschaftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Stammkapital / Gesellschafter

Das Stammkapital beträgt € 25.000,-. Alleiniger Gesellschafter ist der Landkreis Diepholz.

Der Landkreis Diepholz hat in den Jahren 2020 und 2021 keine haushaltswirksamen Kapitalzuführungen bzw. -entnahmen vorgenommen und auch keine für die Jahre 2021 und 2022 geplant.

Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft und Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens, die Förderung der Rettung aus Lebensgefahr sowie die Förderung des Katastrophen- und Zivilschutzes. Der Gesellschaftszweck wird insbesondere durch die Organisation und den Betrieb des Rettungsdienstes und des Krankentransports im Landkreis Diepholz verwirklicht.

Organe/Gremien

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Geschäftsführer: Herr Klaus Speckmann

Gesellschafterversammlung

Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung sind:

Mitglieder

Bockhop, Cord
Engelbart, Dieter
Husmann, Rolf
Iven, Friedrich
Meyer, Volker
Richmann, Heiner
Riedemann, Heinz
Schlegel, Astrid
Schmidt, Ulf-Werner
Schröder, Frank
Wiese, Harald
Faßbinder, Peter
Kleine, Jens-Hermann (beratendes Mitglied)
Tammen, Ulrike (beratendes Mitglied)
van Lessen, Wolfram (beratendes Mitglied)

Stellvertretende Mitglieder

Breternitz, Gerd
Cohrs, Susanne
Heckmann, Edith
Helmerichs, Kristine
Helms, Ulrich
Kawemeyer, Stephan
Könemund, Elmar
Paradiak, Wilhelm
Schnieder, Michael
Schröder, Hermann
Schwarz, Hans-Werner
Stieglitz, Ortwin
Timm, Jürgen
Wehrbein, Dirk
Abelmann, Jürgen

Bilanzdaten (T€)

Aktiva						
	2020	in %	2019	in %	Diff.	in %
Anlagevermögen	416	28	411	25	6	
Immaterielle Vermögensgegenstände	0		0		0	
Sachanlagen	416		411		6	
Umlaufvermögen	1.058	72	1.219	75	-161	-13
Ford. u. sonst. Vermögensgegenstände	603		767		-164	
Liquide Mittel	456		453		3	
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	1	0	-1	
Bilanzsumme	1.475	100	1.631	100	-157	-10
Passiva						
	2020	in %	2019	in %	Diff.	in %
Eigenkapital	1.129	77	1.145	70	-16	-1
Gezeichnetes Kapital	25		25		0	
Gewinnvortrag	1.120		470		650	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-16		650		-666	
Rückstellungen	22	1	42	3	-20	-48
Verbindlichkeiten	324	22	445	27	-120	-27
Verb. gegenüber Kreditinstituten	155		254		-99	
Verb. aus Lieferungen und Leistungen	18		27		-10	
Sonstige Verbindlichkeiten	151		163		-12	
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0	
Bilanzsumme	1.475	100	1.631	100	-157	-10

GuV-Daten (T€)

	2020	2019	Diff.	in %
Umsatzerlöse	3.068	3.548	-480	
Sonstige betriebliche Erträge	23	24	0	
Erträge gesamt	3.091	3.572	-480	-13
Materialaufwand	175	140	35	
Personalaufwand	2.475	2.252	223	
Abschreibungen	147	148	0	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	302	370	-68	
Aufwendungen gesamt	3.099	2.909	190	7
Betriebsergebnis	-7	663	-670	-101
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9	13	-4	
Finanzergebnis	-9	-13	4	
Ergebnis der gewöhl. Geschäftstätigkeit	-16	650	-666	-103
Sonstige Steuern	0	0	0	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-16	650	-666	-103

Sonstige Wirtschaftsdaten

Im Geschäftsjahr 2020 sind durchschnittlich 42 Angestellte (Vorjahr: 42) beschäftigt gewesen.

Situationsbericht und Entwicklung des Unternehmens

Entnommen aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020:

„Lage

Das Geschäftsjahr 2020 wurde durch die vielfältigen Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt, die seit dem 10. März 2020 auch im Landkreis Diepholz präsent war. Dies führte dazu, dass sich schon wenige Tage später erste Veränderungen im Einsatzgeschehen des Rettungsdienstes bemerkbar machten. In allen Krankenhäusern wurden planbare Operationen verschoben, so dass hierdurch bald weniger Krankentransporte zu bedienen waren. Die Zahl der Entlassungen sank etwas später ebenfalls.

Ab der zweiten Märzhälfte bis ungefähr Ende Mai 2020 gingen in der Feuerwehreinsatz- und Rettungsleitstelle Diepholz weniger Notrufe im Zusammenhang mit möglichen internistischen Notfällen ein. Möglicherweise bestand in dieser Phase bei den Bürgerinnen und Bürgern die Sorge, sich im Krankenhaus mit Corona anstecken zu können.

Dementsprechend verringerte sich insbesondere in den Monaten März bis Mai 2020 auch die Zahl der vom Rettungsdienst zu versorgenden Patienten. Im Monat April 2020 waren dabei die niedrigsten Einsatzzahlen zu verzeichnen. Ein kleiner positiver Effekt war im zweiten Quartal 2020 die gesunkene Zahl an Verkehrsunfällen, bei denen der Rettungsdienst gefordert war.

Erst im Juli 2020 begannen die Einsatzzahlen wieder auf ein ähnliches Niveau wie vor der Corona-Pandemie anzusteigen. Während der dritten Welle der Corona-Pandemie gab es ab dem Herbst 2020 in der Bevölkerung erneut eine gewisse Zurückhaltung hinsichtlich planbarer Operationen, wodurch einige Einsätze bzw. Krankentransporte entfielen, die unter normalen Umständen hätten bedient werden müssen.

Ein weiterer Schwerpunkt des Geschäftsjahres 2020 waren die Vorbereitungen für den Neubau der Rettungswache Stuhr mitsamt dem konkreten Baubeginn im Sommer 2020. Hier waren insbesondere der Geschäftsführer sowie der Leiter der Rettungswache Stuhr-Brinkum gefordert, damit gewährleistet werden konnte, dass alle maßgeblichen technischen und organisatorischen Voraussetzungen einschließlich der DIN 13049 „Rettungswachen“ beim Neubau beachtet und umgesetzt wurden. Dies ist mit einer sehr soliden Bauweise und einem zukunftsweisenden Raumkonzept gelungen. Die neue Rettungswache bietet alle Voraussetzungen, um dort den rettungsdienstlichen Betrieb bei Bedarf auch ausweiten zu können, wie dies z. B. an der Rettungswache Drentwede schon der Fall war. Die neue Rettungswache umfasst u. a. drei Fahrzeugstellplätze und einen Sozialtrakt mit vier Ruheräumen und einem gesonderten Multifunktionsraum für Ausbildungszwecke, Dienstbesprechungen und etliche weitere Zwecke.

Beim Neubau wurde auch ein besonderer Wert daraufgelegt, bei Alarmierungen zu Notfalleinsätzen ein schnelles und unkompliziertes Ausrücken sicherzustellen.

Neben den o. g. besonderen Aspekten war das Jahr 2020 im Übrigen durch einen weitgehend normalen Geschäftsbetrieb der Gesellschaft auf einem hohen Niveau geprägt. An Werktagen waren fünf Rettungswagen zeitgleich besetzt, von denen drei RTW rund um die Uhr bzw. vier RTW an allen Tagen des Jahres vorgehalten und eingesetzt werden. Damit trägt die Rettungsdienst Landkreis Diepholz GmbH nun im zehnten Jahr ihres Bestehens zuverlässig und in einem wichtigen Umfang zur rettungsdienstlichen Versorgung der Bevölkerung im Landkreis Diepholz bei.

Die betriebliche Tätigkeit wird von der Geschäftsführung insgesamt eindeutig positiv bewertet, zumal nicht nur auf eine sehr gute medizinische Ausrüstung, sondern auch auf eine hohe fachliche Qualifikation der Mitarbeiter/innen geachtet wird. Die Zusammenarbeit der Rettungswachen mit allen anderen Einsatzkräften des Rettungsdienstes, der Feuerwehr, der Polizei sowie der Rettungsleitstelle verläuft weiterhin sehr gut. Der Betrieb ist zudem in die Örtliche Einsatzleitung Rettungsdienst (ÖEL) eingebunden. Die Ersatzfahrzeuge stehen mit freiwilligen Mitarbeitern auch für den erweiterten Rettungsdienst zur Verfügung.

Ausblick

Der Ausblick für das Jahr 2021 ist positiv, da für den Geschäftsbetrieb weiterhin keine nennenswerten Risiken bestehen. Die Planungen für die bauliche Erweiterung der Rettungswache Bruchhausen-Vilsen laufen, mussten aber angesichts der Corona-Pandemie und des Neubaus der Rettungswache Stuhr zeitlich etwas zurückgestellt werden.

Für den Standort der Rettungswache Wehrbleck/Ströhen ist zum Jahresende 2021 mit einer Entscheidung und im Laufe des Jahres 2022 mit einer Umsetzung dieser Entscheidung zu rechnen.

Wie schon im letzten Jahresbericht dargelegt, könnte sich mittelfristig die Funktion der Rettungswache Drentwede ändern bzw. erweitern, da vom Kreistag im Juni 2020 beschlossen wurde, in Twistringen-Borwede ein neues Zentralklinikum für den Landkreis Diepholz zu errichten. Nach dem Bau wäre die Rettungswache Drentwede die zum Zentralklinikum nächstgelegene Rettungswache. Hieraus könnten unter Umständen zusätzliche Bedarfe für den Krankentransport entstehen. Bis zur Inbetriebnahme des Zentralklinikums werden allerdings noch einige Jahre vergehen.

Die Rettungsdienst Landkreis Diepholz GmbH ist gut aufgestellt, um auch weiterhin einen wichtigen Beitrag zur Notfallrettung und den qualifizierten Krankentransport im Landkreis Diepholz leisten zu können.“

Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH für den Landkreis Diepholz

Anschrift

Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH für den Landkreis Diepholz
Niedersachsenstr. 2
49356 Diepholz

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Wirtschaftsförderung (15)

Rechtsform

GmbH

Gründungsjahr

1970

Gesellschaftsvertrag

Gesellschaftsvertrag vom 30.11.70 in der zurzeit gültigen Fassung (mit mehreren notariellen Änderungen).

Wirtschaftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Stammkapital / Gesellschafter

Das Stammkapital beträgt € 209.629,67

Gesellschafter sind:

Landkreis Diepholz	107.371,30 € (51,2%)
Volksbankenvereinigung eG	51.129,19 € (24,4%)
Kreissparkasse Syke	25.564,59 € (12,2%)
Kreissparkasse Grafschaft Diepholz	25.564,59 € (12,2%)

Aus dem Haushalt 2020 ist ein Zuschuss in Höhe von € 24.956,60 gezahlt worden. Für 2022 werden keine Mittel eingeplant.

Gegenstand des Unternehmens

Unterstützung von Maßnahmen und Planungen des Landkreises und seiner Gemeinden zur Förderung und Verbesserung der wirtschaftlichen Entwicklung. Dazu gehören insbesondere die Werbung für den Wirtschaftsraum Landkreis Diepholz, die Anwerbung fremder und die Unterstützung heimischer Industrie-, Gewerbe und Fremdenverkehrsbetriebe sowie die Vermittlung zwischen Betrieben und Behörden.

Organe/Gremien

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Geschäftsführer: Herr Günter Klingenberg
Stellvertreter: Herr Sven Mörker

Gesellschafterversammlung

Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung sind:

Mitglieder

Landrat Bockhop, Cord
 Brockhoff, Günter
 Cohrs, Susanne
 Helmerichs, Kristine
 Jagst, Mercedes Isabell
 Knoerig, Axel
 Mackenstedt, Heino

Stellvertretende Mitglieder

Frenken, Rudolf
 Kunst, Bernhard
 Schlegel, Astrid
 Schmidt, Ulf-Werner
 Stieglitz, Ortwin
 Timm, Jürgen

Bilanzdaten (€)

Aktiva						
	2020	in %	2019	in %	Diff.	in %
Anlagevermögen	0	0	0	0	0	
Sachanlagen	0		0		0	
Umlaufvermögen	199.386	100	160.886	100	38.499	24
Sonstige Vermögensgegenstände	0		0		0	
Liquide Mittel	199.386		160.886		38.499	
Bilanzsumme	199.386	100	160.886	100	38.499	24
Passiva						
	2020	in %	2019	in %	Diff.	in %
Eigenkapital	199.386	100	160.886	100	38.499	24
Gezeichnetes Kapital (Stammkapital)	209.630		209.630		0	
Gewinn-/Verlustvortrag	-48.743		-36.513		-12.231	
Verlustausgleich	48.743		0		48.743	
Jahresgewinn/-verlust	-10.244		-12.231		1.987	
Verbindlichkeiten	0		0		0	
Verbindlichkeiten	0		0		0	
Bilanzsumme	199.386	100	160.886	100	38.499	24

GuV-Daten (€)

	2020	2019	Diff.	in %
Betriebliche Erträge	0	0	0	
Erträge gesamt	0	0	0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.254	12.482	-2.228	
Aufwendungen gesamt	10.254	12.482	-2.228	-18
Betriebsergebnis	-10.254	-12.482	2.228	-18
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10	252	-242	
Finanzergebnis	10	252	-242	-96
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-10.244	-12.231	1.987	-16
Jahresgewinn/-verlust	-10.244	-12.231	1.987	-16

AbfallWirtschaftsGesellschaft mbH, Bassum

Anschrift

AbfallWirtschaftsGesellschaft mbH
Klövenhausen 20
27211 Bassum

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Finanzen und Beteiligungscontrolling (20)

Rechtsform

GmbH

Gesellschaftsvertrag

Notariell beglaubigt am 29. Juli 1998 in der Fassung vom 3. Juni 2016.

Wirtschaftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Stammkapital / Gesellschafter

Das gezeichnete Kapital beträgt EUR 2.709.000,00. Alleiniger Gesellschafter ist der Landkreis Diepholz.

Die AbfallWirtschaftsGesellschaft mbH (AWG) weist gegenüber dem Landkreis Diepholz Verbindlichkeiten in Höhe von € 2.653.986,93 (Vorjahr € 1.813.998,27) aus.

Sachverhalt:

Die AWG stellt dem Landkreis jährlich die Selbstkosten für die Hausabfallentsorgung in Rechnung. Die von der AWG namens und im Auftrage des Landkreises Diepholz erhaltenen Entgelte verbleiben bei der AWG. Im Geschäftsjahr 2020 überstieg das Entgeltaufkommen die Selbstkosten um 839.988,66 Euro (Entgeltüberdeckung). Diese Entgeltüberdeckung führte zur Erhöhung der Verbindlichkeiten.

Die AWG hält folgende Beteiligungen:

hkw blumenthal GmbH, Bremen (100%-iges Tochterunternehmen): Die Bilanzsumme für das Jahr 2020 beträgt T€ 7.289,- (Vorjahr T€ 7.743,-). Mit der hkw blumenthal GmbH besteht seit 2010 ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag. Der abgeführte Gewinn für das Jahr 2020 beträgt T€ 155,- (Vorjahr T€ 229,-).

Humus-Vermarktungs-Gesellschaft mbH, Bassum (100%-iges Tochterunternehmen): Die Bilanzsumme für das Jahr 2020 beträgt T€ 905,- (Vorjahr T€ 767,-). Das Jahresergebnis für das Jahr 2020 beträgt T€ 72,- (Vorjahr T€ 98,-).

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind abfallwirtschaftliche Aktivitäten jeglicher Art. Aufgabe der Gesellschaft ist insbesondere die Sicherstellung der Abfallentsorgung im Landkreis Diepholz. Sie ist dabei dem öffentlichen Zweck verpflichtet.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die unmittelbar oder mittelbar der Förderung des Gesellschaftszwecks dienen. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen, oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten.

Organe/Gremien

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung
Aufsichtsrat

Geschäftsführung

Geschäftsführer: Herr Dipl. Ing. / Techn. Betriebswirt Andreas Nieweler

Gesellschafterversammlung

Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung sind:

Mitglieder

Bockhop, Cord
Engelbart, Dieter
Husmann, Rolf
Iven, Friedrich
Meyer, Volker
Richmann, Heiner
Riedemann, Heinz
Schlegel, Astrid
Schmidt, Ulf-Werner
Schröder, Frank
Wiese, Harald
Faßbinder, Peter (beratendes Mitglied)

Stellvertretende Mitglieder

Breternitz, Gerd
Cohrs, Susanne
Heckmann, Edith
Helmerichs, Kristine
Helms, Ulrich
Kawemeyer, Stephan
Könemund, Elmar
Paradiak, Wilhelm
Schnieder, Michael
Schröder, Hermann
Schwarz, Hans-Werner
Stieglitz, Ortwin
Timm, Jürgen
Wehrbein, Dirk
Abelmann, Jürgen (beratendes Mitglied)

Vertreter des Landkreises im Aufsichtsrat sind:

Mitglieder

Bockhop, Cord (Landrat)
Schlegel, Astrid
Brockhoff, Günter
Engelbart, Dieter
Husmann, Rolf
Iven, Friedrich
Könemund, Elmar
Meyer, Volker
Struthoff, Dietrich
Breternitz, Gerd (Grundmandat)
Faßbinder, Peter (Grundmandat)

Stellvertretende Mitglieder

van Lessen, Wolfram (Erster Kreisrat)
Borchers, Jürgen
Heckmann, Edith
Helmerichs, Kristine
Klomburg, Gudrun
Kunst, Bernhard
Lampe, Heiner
Riedemann, Heinz
Timm, Jürgen
Abelmann, Jürgen (Grundmandat)
Iloff, Andreas-Dieter (Grundmandat)

Bilanzdaten (T€)

Aktiva						
	2020	in %	2019	in %	Diff.	in %
Anlagevermögen	39.638	75	39.685	79	-47	0
Immaterielles Vermögen	96		41		55	
Sachanlagen	36.112		36.214		-102	
Finanzanlagen	3.430		3.430		0	
Umlaufvermögen	12.820	24	10.756	21	2.064	19
Vorräte	483		443		40	
Forderungen u. sonst. Vermögeng.	5.635		6.933		-1.297	
Liquide Mittel	6.702		3.381		3.321	
Rechnungsabgrenzungsposten	54	0	21	0	33	155
Bilanzsumme	52.512	100	50.462	100	2.050	4
Passiva						
	2020	in %	2019	in %	Diff.	in %
Eigenkapital	13.053	25	12.758	25	295	2
Gezeichnetes Kapital	2.709		2.709		0	
Kapitalrücklagen	5.226		5.226		0	
Gewinnvortrag	4.823		3.444		1.379	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	295		1.379		-1.084	
Sonderposten mit öffentl. Förderung	611	1	813	2	-202	-25
Rückstellungen	33.521	64	32.490	64	1.031	3
Steuerrückstellungen	0		129		-129	
Sonst. Rückstellungen	33.521		32.361		1.160	
Verbindlichkeiten	5.327	10	4.401	9	926	21
Verb. gegenüber Kreditinstituten	0		0		0	
Verb. aus Lieferungen u. Leistungen	1.951		1.917		35	
Verb. gegenüber Landkreis Diepholz	2.654		1.814		840	
Sonst. Verbindlichkeiten	722		671		51	
Rechnungsabgrenzungsposten	0		0		0	
Bilanzsumme	52.512	100	50.462	100	2.050	4

GuV-Daten (T€)

	2020	2019	Diff.	in %
Umsatzerlöse	42.880	40.489	2.390	
Sonstige betriebliche Erträge	735	652	83	
Erträge gesamt	43.615	41.141	2.473	6
Materialaufwand	20.883	18.885	1.998	
Personalaufwand	8.742	8.073	669	
Abschreibungen	4.851	4.244	608	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.956	6.535	421	
Aufwendungen gesamt	41.433	37.737	3.696	10
Betriebsergebnis	2.182	3.404	-1.222	-36
Erträge aus Beteiligungen	0	19	-19	
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	4	-4	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9	1	7	
Aufgrund ... eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrags erhaltene Gewinne	155	229	-75	
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.410	1.466	-56	
Finanzergebnis	-1.247	-1.212	-36	3
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	935	2.193	-1.258	-57
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	529	720	-190	
sonstige Steuern	110	94	16	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	295	1.379	-1.084	-79

Sonstige Wirtschaftsdaten

Im Berichtsjahr wurden durchschnittlich 169 (im Vorjahr 164) Arbeitnehmer beschäftigt.

Situationsbericht und Entwicklung des Unternehmens

Entnommen aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020:

„Risiken und Chancen

Durch langfristige Verträge sind die betriebseigenen Behandlungsanlagen zum überwiegenden Teil weiterhin gut bis sehr gut ausgelastet. Fehlende Mengen zur Vollauslastung können auch in Zukunft voraussichtlich direkt vom Markt akquiriert werden.

Alle sonstigen vorhersehbaren Risiken sind über verschiedenste Versicherungspolice weitestgehend bzw. angemessen abgedeckt. Versicherungspolice und die dahinterstehenden Risikoszenarien werden regelmäßig überprüft und ggfs. bedarfsgerecht an veränderte betriebliche Abläufe und wirtschaftliche Entwicklungen angepasst. Bestandsgefährdende Risiken sind nicht zu erkennen.

Dennoch bleibt zu erwähnen, dass es Entwicklungen gibt, die auch auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der AWG nachhaltigen Einfluss haben bzw. haben können. Insbesondere die Niedrigzinspolitik der Europäischen Zentralbank und die wirtschaftlichen langfristigen Folgen, der durch die weltweiten COVID-19-Pandemie verursachten hohen Staatsschulden, können einen nicht abzuschätzenden Einfluss auf die Gesamtwirtschaft und somit auch auf die Abfallwirtschaft haben.

Für die Zukunft sieht sich die AWG insgesamt gut aufgestellt. Die oben erwähnten langfristigen Verträge und kommunalen Zweckvereinbarungen stabilisieren die Geschäftstätigkeit. Durch die Möglichkeit, die weitaus überwiegende Mehrheit der angenommenen Abfallmengen (Restabfall, Bioabfall) in den betriebseigenen Behandlungsanlagen zu verarbeiten, ist die Entsorgungssicherheit weiterhin gut gewährleistet.

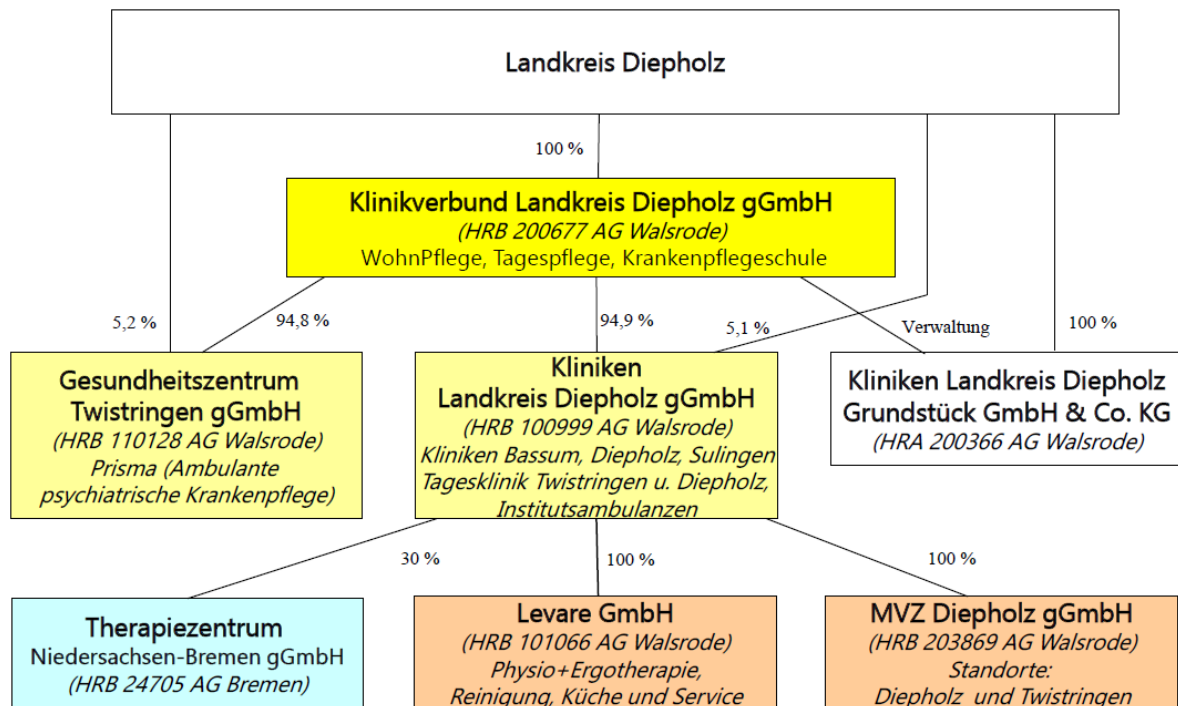
Ausblick

Für das Jahr 2021 erwartet die AbfallWirtschaftsGesellschaft mbH (AWG) in einem aktuell durchaus sich etwas verändernden Markt für gewerbliche Abfälle einen leichten Rückgang des bestehenden Preisniveaus. Die aus dem benachbarten Ausland von anderen Marktteilnehmern akquirierten Abfallmengen sowie fehlende Exportmöglichkeiten bzw. Marktnachfrage (wie z. B. für Kunststoffe, die deshalb anteilig im Restabfall verbleiben) verursachen und unterstützen einen

gewissen Preisdruck im Restabfallsektor. Positiv hat sich die in den letzten Monaten die in den vergangenen Jahren sehr volatile Erlössituation des Metallschrottes und des Altpapiers entwickelt. Vor diesem wirtschaftlichen Hintergrund geht die Geschäftsführung zunächst davon aus, dass der Umsatz im Jahr 2021 sich in der Größenordnung des Vorjahresniveaus einstellen wird.

Die Investitionsvorhaben, insbesondere für eine verstärkte Wertstoffeffassung und das stoffliche Recycling, werden auch weiterhin an die aktuellen Entwicklungen angepasst. Auch in anderen Bereichen erfolgen permanent Anpassungen, Innovationsumsetzungen und Modernisierungen. Dies betrifft den gesamten IT-Bereich, die Fortsetzung der begonnenen Umstellung auf ein elektronisches Dokumenten-Management-System (DMS), die Vereinfachung und zeitgemäße Anpassung der Kundendialoge (interaktive Homepage mit Kundenportal, etc.), aber auch z. B. Verbesserungen im Logistik- und Tourenbereich, dem Stoffstrom-, Flächen- und Lagermanagement im Entsorgungszentrum Bassum.

Derzeit hat die Geschäftsführung gute Gründe davon auszugehen, dass das Wirtschaftsjahr 2021 mit einem leicht positiven Ergebnis abgeschlossen werden kann.“



Stand: 30.09.2019

Anschrift

Klinikverbund Landkreis Diepholz gGmbH
Eschfeldstraße 8
49356 Diepholz

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Finanzen und Beteiligungscontrolling (20)

Rechtsform

gGmbH (HRB 200677 AG Walsrode)

Gesellschaftsvertrag

Fassung des Gesellschaftsvertrages vom 19. Dezember 2006, zuletzt geändert durch Beschluss vom 17. August 2018.

Wirtschaftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Stammkapital / Gesellschafter

Das Stammkapital beträgt € 25.000,-. Alleiniger Gesellschafter ist der Landkreis Diepholz.

Der Beteiligungswert der Gesellschaft in der Bilanz des Landkreises Diepholz wird beim Jahresabschluss 2020 mit € 1,- ausgewiesen.

Die Gesellschaft besitzt folgende Kapitalanteile in Höhe von mindestens 20 % an anderen Unternehmen:

Kliniken Landkreis Diepholz gGmbH (Anteil am Gesellschaftskapital 94,9 %)

Gesundheitszentrum Twistringen gGmbH (Anteil am Gesellschaftskapital 94,8 %)

Weitere Ausführungen zu beiden Gesellschaften werden im Beteiligungsbericht separat dargestellt.

Die Gesellschaft ist unbeschränkt haftender Gesellschafter der Kliniken Landkreis Diepholz Grundstück GmbH & Co. KG, Diepholz.

Gegenstand und Zweck der Gesellschaft

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Führung, Unterhaltung und der Betrieb von Krankenhäusern, der Betrieb von Einrichtungen zur Aus-, Fort- und Weiterbildung von Personal für Gesundheits- und Pflegeberufe (Krankenpflegeschule) sowie aller damit zusammenhängenden Einrichtungen, Nebeneinrichtungen und Hilfsbetriebe, einschließlich sonstigen bzw. ähnlichen Einrichtungen der Gesundheitsförderung, wie etwa Einrichtungen im Bereich der stationären und ambulanten Gesundheitsversorgung, der Rehabilitation, Pflege, Seniorenbetreuung, Betreuung von Menschen mit Behinderungen sowie solchen Einrichtungen, die der Prävention von Krankheiten dienen. Gegenstand des Unternehmens ist ferner das Halten und Verwalten von Beteiligungsgesellschaften, die unmittelbar Geschäfte im Sinne von Satz 1 betreiben.

Organe/Gremien

Geschäftsführung

Gesellschafterversammlung

Aufsichtsrat

Geschäftsführung

Herr Dipl.-Kfm. (FH) Uwe Lorenz

Herr Dipl.-Gesundheits-Ökonom (FH) Ralph Ehring

Gesellschafterversammlung

Mitglieder

Bockhop, Cord
Engelbart, Dieter
Husmann, Rolf
Iven, Friedrich
Meyer, Volker
Richmann, Heiner
Riedemann, Heinz
Schlegel, Astrid
Schmidt, Ulf-Werner
Schröder, Frank
Wiese, Harald
Faßbinder, Peter (beratendes Mitglied)
Kleine, Jens-Hermann (beratendes Mitglied)
Tammen, Ulrike (beratendes Mitglied)
van Lessen, Wolfram (beratendes Mitglied)

Stellvertretende Mitglieder

Breternitz, Gerd
Cohrs, Susanne
Heckmann, Edith
Helmerichs, Kristine
Helms, Ulrich
Kawemeyer, Stephan
Könemund, Elmar
Paradiak, Wilhelm
Schnieder, Michael
Schröder, Hermann
Schwarz, Hans-Werner
Stieglitz, Ortwin
Timm, Jürgen
Wehrbein, Dirk
Abelmann, Jürgen (beratendes Mitglied)

Aufsichtsrat

Vertreter des Landkreises im Aufsichtsrat sind:

Mitglieder

van Lessen, Wolfram
Plumhof, Lothar
Wehrbein, Dirk

Stellvertretende Mitglieder

Mackenstedt, Heino
Stieglitz, Ortwin

Zudem entsendet der Landkreis Herrn Diplom-Wirtschaftsingenieur Norbert Böttcher, Geschäftsführer der Krankenhaus Buchholz und Winsen gGmbH, in den Aufsichtsrat.

Für den Betriebsrat ist Frau Monika Willenborg im Aufsichtsrat vertreten. Die Stellvertretung übernimmt Herr Michael Jahnke.

Bilanzdaten (T€)

Aktiva						
	2020	in %	2019	in %	Diff.	in %
Anlagevermögen	1.221	41	1.279	43	-58	-5
Immaterielles Vermögen	42		49		-7	
Sachanlagen	71		79		-8	
Finanzanlagen	1.108		1.151		-43	
Umlaufvermögen	719	24	847	29	-128	-15
Vorräte	6		4		2	
Forderungen u. sonst. Vermögeng.	699		795		-96	
Liquide Mittel	14		48		-34	
Rechnungsabgrenzungsposten	258	9	228	8	30	13
Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	760	26	610	21	150	
Bilanzsumme	2.958	100	2.963	100	-5	0
Passiva						
	2020	in %	2019	in %	Diff.	in %
Eigenkapital	0	0	0	0	0	
Gezeichnetes Kapital	25		25		0	
Kapitalrücklagen	1.392		1.392		0	
Verlustvortrag	-2.028		-2.102		75	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-150		75		-225	
Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	760		610		150	
SoPo aus Zuwend. z. Finanz. d. AV	14	0	16		-2	
Rückstellungen	217	7	120	4	97	81
Rückst. f. Pensionen u. ähnl. Verpflicht.	26		0		26	
Steuerrückstellungen	0		1		0	
Sonst. Rückstellungen	191		119		72	
Verbindlichkeiten	2.727	92	2.827	95	-100	-4
Verb. ggü. Kreditinstituten	195		0		195	
Verb. aus Lieferungen u. Leistungen	154		463		-310	
Verb. gegenü. Gesellschaftern	0		109		-109	
Verb. aus sonstigen Zuwendungen	0		0		0	
Verb. n.d. Krankenhausfinanzierungsrech	13		7		7	
Verb. gegenü. verbundenen Unternehmen	2.266		2.134		132	
Sonst. Verbindlichkeiten	99		114		-15	
Rechnungsabgrenzungsposten	0		0		0	
Bilanzsumme	2.958	100	2.963	100	-5	0

GuV-Daten (T€)

	2020	2019	Diff.	in %
Umsatzerlöse	8.441	8.011	430	
Sonst. betriebliche Erträge	243	179	64	
Erträge gesamt	8.684	8.190	493	6
Materialaufwand	4.102	3.754	348	
Personalaufwand	2.159	2.048	112	
Abschreibungen	37	43	-6	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.533	2.269	264	
Aufwendungen gesamt	8.831	8.113	718	9
Betriebsergebnis	-147	77	-224	-291
Erträge a.d. Ausleih. d. Finanzanlagevermögens	11	12	-1	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	2	1	
Afa auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. Umlaufv.	0	0	0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12	11	1	
Finanzergebnis	1	2	-1	
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-146	79	-225	-284
Steuern vom Einkommen	0	2	-2	
Sonstige Steuern	4	3	1	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-150	75	-225	-301

Sonstige Wirtschaftsdaten

Die Zahl der Mitarbeiter betrug im Jahresdurchschnitt 50.

Kliniken Landkreis Diepholz Grundstück GmbH & Co. KG

Anschrift

Kliniken Landkreis Diepholz Grundstück GmbH & Co. KG
Eschfeldstraße 8
49356 Diepholz

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Finanzen undeteiligungscontrolling (20)

Rechtsform

GmbH & Co. KG (Personengesellschaft) (HRA 200366 AG Walsrode)

Gesellschaftsvertrag

Fassung des Gesellschaftsvertrags vom 17. August 2018

Wirtschaftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Stammkapital / Gesellschafter

Persönlich haftende Gesellschafterin (Komplementär) ist die Klinikverbund Landkreis Diepholz gGmbH € 0,00 (0%). Kommanditist Landkreis Diepholz € 18.911.925,73 (100%).

Da die Gesellschaft dauerhaft defizitär ist und deren Jahresabschluss i.d.R. erst nach der Erstellung des Abschlusses vom Landkreis Diepholz vorliegt, erfolgt jedes Jahr eine Anpassung des Beteiligungswertes um den voraussichtlichen Jahresfehlbetrag. In der Bilanz 2020 des Landkreis Diepholz wird die Gesellschaft mit einem Wert von € 8.923.753,80 (Vorjahr € 9.483.325,65) ausgewiesen.

Für das Jahr 2021 wurden Abschreibungen in Höhe von € 443.300,- eingeplant. Im Rahmen der Haushaltsplanung 2022 werden Abschreibungen in Höhe von € 430.000,- berücksichtigt.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Verwaltung und Veräußerung von Grundbesitz, insbesondere die Überlassung von Grundbesitz an Träger von Krankenhäusern und sonstigen sozialen Einrichtungen zur Verwirklichung ihrer gemeinnützigen Zwecke.

Organe

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Herr Dipl.-Kfm. (FH) Uwe Lorenz, Geschäftsführer der Klinikverbund Landkreis Diepholz gGmbH, Diepholz

Herr Dipl.-Gesundheits-Ökonom (FH) Ralph Ehring, Geschäftsführer der Klinikverbund Landkreis Diepholz gGmbH, Diepholz

Zur Geschäftsführung und Vertretung ist die Komplementärin allein berechtigt und verpflichtet.

Gesellschafterversammlung

Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung ist der Landrat Herr Cord Bockhop.

Bilanzdaten (T€)

Aktiva						
	2020	in %	2019	in %	Diff.	in %
Anlagevermögen	18.404	100	18.824	100	-420	-2
Immaterielles Vermögen	0		0		0	
Sachanlagen	18.404		18.824		-420	
Umlaufvermögen	14	0	2	0	12	597
Forderungen u. sonst. Vermögeng.	0		0		0	
Liquide Mittel	14		2		12	
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0	
Bilanzsumme	18.418	100	18.826	100	-408	-2
Passiva						
	2020	in %	2019	in %	Diff.	in %
Eigenkapital	8.924	48	9.483	50	-560	-6
Kapitalanteil Kommanditist	18.912		18.912		0	
Verlustvortrag	-9.429		-8.812		-617	
Jahresfehlbetrag	-560		-617		57	
SoPo aus Zuschüssen u. Zuwend...	9.317	51	9.282	49	35	0
Rückstellungen	1	0	1	0	0	
Sonst. Rückstellungen	1		1		0	
Verbindlichkeiten	176	1	60	0	116	194
Verb. aus Liefer. und Leist.	126		0		126	
Verb. ggü. verbund. Unternehmen	0		0		0	
Verb. ggü. Gesellschaftern	50		60		-10	
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0	
Bilanzsumme	18.418	100	18.826	100	-408	-2

GuV-Daten (T€)

	2020	2019	Diff.	in %
Umsatzerlöse	18	18	0	
Sonstige betriebliche Erträge	0	1	-1	
Erträge aus der Auflösung von SoPo	465	465	0	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	
Erträge gesamt	483	484	-1	0
Abschreibungen	1.037	1.093	-55	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5	6	-1	
Aufwendungen gesamt	1.042	1.099	-57	-5
Betriebsergebnis	-559	-615	56	-9
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	2	-1	
Finanzergebnis	-1	-2	1	
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-560	-617	57	-9
Steuern	0	0	0	
Jahresfehlbetrag	-560	-617	57	-9

Kliniken Landkreis Diepholz gGmbH

Anschrift

Kliniken Landkreis Diepholz gGmbH
Schmeltingstr. 47
27232 Sulingen

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Finanzen und Beteiligungscontrolling (20)

Rechtsform

gGmbH (HRB 100999 AG Walsrode)

Gesellschaftsvertrag

Fassung des Gesellschaftsvertrages vom 5. Dezember 1997, zuletzt geändert durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 17. August 2018.

Wirtschaftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Stammkapital / Gesellschafter

Das Stammkapital beträgt € 511.300,-.

Klinikverbund Landkreis Diepholz gGmbH	€ 485.223,70 (94,9 %)
Landkreis Diepholz	€ 26.076,30 (5,1 %)

Der Beteiligungswert der Gesellschaft in der Bilanz des Landkreises Diepholz wird beim Jahresabschluss 2020 mit € 1,- ausgewiesen.

Der Landkreis Diepholz hat im Jahre 2020 für Kredite, die noch von den früheren Kreiskrankenhauses-Gesellschaften anstelle des Landkreises aufgenommen und vom Landkreis verbürgt worden waren, Schuldendiensthilfen in Höhe von € 529.964,84 geleistet. Des Weiteren € 31.003,12 zur Ablösung eines Darlehns (incl. Zinsanteil) gezahlt. In 2021 wurden im Rahmen der Schuldendiensthilfen € 383.326,08 angeordnet sowie für 2022 € 70.000,- geplant. Zudem wurden in 2020 5,5 Mio. € als Defizitausgleich sowie 3,38 Mio. € als Investitionszuschuss und 0,55 Mio. € im Bereich der Planungskosten Zentralklinikum gebucht.

Von den im Haushalt 2021 eingeplanten Mittel in Höhe von 14,0 Mio. € (davon 4,0 Mio. € Planungskosten Zentralklinikum) sowie 10,21 Mio. € Haushaltsreste wurden bisher 11,3 Mio. € gebucht.

Für den Haushalt 2022 werden Mittel in Höhe von 15 Mio. € (davon 5,0 Mio. € Planungskosten Zentralklinikum) für die Klinikgesellschaften eingeplant.

Anteilsbesitz:

MVZ Diepholz gGmbH (100 % Anteil am Gesellschaftskapital): Die Bilanzsumme für das Jahr 2020 beträgt T€ 367,- (Vorjahr T€ 308,-). Das Jahresergebnis für das Jahr 2020 beträgt T€ 16,- (Vorjahr T€ -107,-).

Levare GmbH (100 % Anteil am Gesellschaftskapital): Die Bilanzsumme für das Jahr 2020 beträgt T€ 406,- (Vorjahr T€ 379,-). Das Jahresergebnis für das Jahr 2020 beträgt T€ 66,- (Vorjahr T€ -40,-).

Therapiezentrum Niedersachsen-Bremen gGmbH (30 % Anteil am Gesellschaftskapital): Das Jahresergebnis 2020 beträgt T€ 82,- (Vorjahr T€ 116,-).

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Führung und Unterhaltung sowie der Betrieb der Kliniken in Bassum, Diepholz und Sulingen, von angegliederten oder selbständigen Einrichtungen von Dienstleistungen im Gesundheitswesen, von Einrichtungen für Menschen mit Behinderung, von Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, von Einrichtungen der Altenpflege und sonstiger Sozialeinrichtungen.

Organe/Gremien

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Herr Dipl.-Kfm. (FH) Uwe Lorenz
Herr Dipl.-Gesundheits-Ökonom (FH) Ralph Ehring

Gesellschafterversammlung

Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung ist der Landrat Herr Cord Bockhop.

Bilanzdaten (T€)

Aktiva						
	2020	in %	2019	in %	Diff.	in %
Anlagevermögen	65.053	78	64.104	78	949	1
Immaterielles Vermögen	1.005		989		16	
Sachanlagen	63.061		62.128		933	
Finanzanlagen	988		988		0	
Umlaufvermögen	18.731	22	17.723	22	1.008	6
Vorräte	1.938		2.034		-97	
Forderungen u. sonst. Vermögensg.	11.322		13.385		-2.063	
Liquide Mittel	5.471		2.304		3.167	
Rechnungsabgrenzungsposten	43	0	37	0	6	16
Bilanzsumme	83.827	100	81.864	100	1.962	2
Passiva						
	2020	in %	2019	in %	Diff.	in %
Eigenkapital	7.229	9	4.591	6	2.638	
Gezeichnetes Kapital	511		511		0	
Kapitalrücklagen	22.532		20.782		1.750	
Verlustvortrag	-16.702		-14.102		-2.600	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	888		-2.600		3.488	
SoPo aus Zuwend. Zur Finanz. SV	56.690	68	55.368	68	1.323	2
Rückstellungen	5.121	6	5.604	7	-482	-9
Rückst.f. Pensionen u. ähnl. Verpflicht.	790		868		-77	
Steuerrückstellungen	7		24		-17	
Sonst. Rückstellungen	4.324		4.712		-388	
Verbindlichkeiten	14.777	18	16.286	20	-1.508	-9
Verb. gegenüber Kreditinstituten	1.613		2.121		-507	
Verb. aus Lieferungen u. Leistungen	1.719		3.521		-1.802	
Verb. gegenüber Gesellschaftern	3.564		1.238		2.326	
Verb. gegenüber verb. Unternehmen	1.356		3.315		-1.959	
Verb. nach dem Krankenhausfinanziergs	4.056		4.112		-56	
Verb. aus sonst. Zuwend. zur Finanz. AV	1.459		875		584	
Sonst. Verbindlichkeiten	1.011		1.104		-94	
Rechnungsabgrenzungsposten	9		17		-8	
Bilanzsumme	83.827	100	81.864	100	1.962	2

GuV-Daten (T€)

	2020	2019	Diff.	in %
Umsatzerlöse	88.048	83.031	5.016	
Bestandsveränderungen	-334	-9	-325	
Sonstige betriebliche Erträge	8.753	9.509	-755	
Erträge gesamt	96.467	92.531	3.936	4
Materialaufwand	19.274	19.981	-707	
Personalaufwand	61.459	61.023	436	
Abschreibungen	3.329	3.330	-1	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.420	10.626	795	
Aufwendungen gesamt	95.482	94.959	523	1
Betriebsergebnis	985	-2.428	3.413	-141
Erträge a. Ausleih. des Finanzvermögens	3	2	1	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8	4	4	
Afa auf Finanzanlagen	0	0	0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	77	138	-62	
Finanzergebnis	-66	-132	66	-50
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	919	-2.559	3.479	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	6	16	-10	
Sonstige Steuern	25	24	0	
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	888	-2.600	3.488	

Sonstige Wirtschaftsdaten

Im Jahresdurchschnitt 2020 waren 1.163 Arbeitnehmer (Vorjahr 1.132) bei der Gesellschaft beschäftigt.

Situationsbericht und Entwicklung des Unternehmens

Entnommen aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020:

„3. Chancen und Risiken, Prognose

a. Chancen und Risiken

Die Kliniken Landkreis Diepholz gGmbH steht grundsätzlich vor der Herausforderung, mit drei vergleichsweise kleinen Krankenhäusern der Grund- und Regelversorgung die stationäre Patientenversorgung in einem ländlich geprägten Raum mit rund 2.000 km² Fläche zu gewährleisten. Die beiden Krankenhäuser Diepholz und Sulingen verfügen dabei mit jeweils rund 130 Betten über eine unterdurchschnittliche Betriebsgröße; das Krankenhaus in Bassum verfügt im somatischen Bereich ebenfalls nur über 120 Planbetten.

Die drei Krankenhausstandorte sind jeweils so weit voneinander entfernt, dass kaum Synergien in der Zusammenarbeit nutzbar sind. Diese Strukturvorhaltung bringt grundsätzlich verschiedene Risiken hervor:

Für jedes einzelne Krankenhaus muss eine komplette Krankenhausinfrastruktur in allen Belangen vorgehalten werden. In Zeiten zunehmender Komplexität und Regulierung, von (medizin-) technischen, strukturellen, personellen und Qualitätsvorgaben wird es zunehmend zu einer Herausforderung, diesen Ansprüchen in jeder Hinsicht Rechnung tragen zu können. Die Komplexität eines Krankenhausbetriebes erfordert zunehmend Spezialkenntnisse vom Personal. Die Kombination aus notwendiger Strukturvorhaltung und geringer Betriebsgröße erschwert zudem eine wirtschaftlich erfolgreiche Betriebsführung.

Jedes der drei betriebenen somatischen Krankenhäuser weist eine deutlich zu geringe Bettenzahl auf, um ein wirtschaftliches „Überleben“ zu sichern. Die zunehmenden strukturellen, qualitativen und technischen Anforderungen an den Krankenhausbetrieb können von den kleinen, singulären Krankenhauseinheiten bereits heute nur schwer bewältigt werden (z. B. Intensivmedizin, Zentrale Notaufnahme).

Auch entsprechen die baulichen und prozessualen Verhältnisse an den drei heutigen Krankenhausstandorten nicht immer den wachsenden Anforderungen an einen modernen Krankenhausbetrieb. Der Instandhaltungs- und Sanierungsaufwand ist erheblich.

Die Krankenhäuser stehen in einem „harten“ Wettbewerb um die besten Mitarbeiter. Mediziner und Pflegekräfte sind gesucht. Die Doppel- und Dreifachvorhaltung von Strukturen im Landkreis führt dazu, dass die Kliniken sich ihren Personalengpass teilweise selber generieren.

Es zeichnet sich aus diesen und weiteren Gründen sukzessive eine deutliche Verknappung insbesondere von Ärzten, Pflegekräften und sonstigem spezialisiertem Personal ab. Personal wird damit zu einem Erfolgs-, wenn nicht sogar zum Existenzfaktor. Kritische Personallücken müssen kostenintensiv mit externem Personal überbrückt werden.

Die Tarifabschlüsse im Bereich TVöD, AVR und TV-Ärzte/VKA führen regelmäßig zu einer deutlichen Erhöhung der Personalaufwendungen. Diesen hohen Tarifsteigerungen folgt in der Regel keine entsprechende Anpassung der Preise für stationäre Krankenhausleistungen, so dass sich der Kostendruck in den Krankenhäusern kontinuierlich deutlich erhöht. Es steht zu befürchten, dass diesen Personalkostensteigerungen auch in den nächsten Jahren keine verlässlichen und adäquaten Preisanpassungen im DRG-System folgen werden und die „Kosten-Erlös-Schere“ sich weiter öffnet.

Risiken resultieren auch aus der Tatsache, dass die drei Krankenhäuser einen anwachsenden Teil der notwendigen Instandhaltungsaufwendungen selber aufbringen müssen. Die Förderung durch das Land Niedersachsen erscheint grundsätzlich weder im Bereich der Einzelförderung noch im Bereich der Pauschalförderung auskömmlich.

Mit allen diesen Themen haben sich Aufsichtsrat der Muttergesellschaft und die Gesellschafterversammlung eingehend beschäftigt.

Im Ergebnis stand die Entscheidung, die bisherigen somatischen Krankenhausstandorte Bassum, Diepholz und Sulingen aufzugeben und an anderer, optimal positionierter Stelle im Landkreis ein neues Zentralklinikum zu errichten und zu betreiben. Im Jahr 2020 wurde hierfür nach einem Findungsprozess ein 9 ha großes Grundstück in Twistringen-Borwede identifiziert. Das im Jahr 2016 gerade erst neu eröffnete, sehr moderne Zentrum für Seelische Gesundheit in Bassum soll dort weiterbetrieben werden. Vorangetrieben werden soll von dort aus eine Vernetzung im Sinne einer gemeindenahen Psychiatrie. Es soll in jedem Fall eine enge Vernetzung (auch digital) mit dem neuen Zentralklinikum gewährleistet werden.

Für das Projekt hat der Landkreis Diepholz Fördermittel aus dem Krankenhausstrukturfonds für einen zentralen Klinikneubau mit rund 344 somatischen Betten beantragt. Es konnte ein Krankenhausstandort in Twistringen-Borwede identifiziert werden, der mit optimaler Positionierung eine möglichst umfassende Flächenabdeckung des Landkreises Diepholz gewährleistet und die bestehenden Einzugsgebiete benachbarter Krankenhäuser und zahlreiche weitere Einflussfaktoren berücksichtigt.

Eine Zentralisierung bedeutet eine Chance, neue, für die Bevölkerung wichtige Leistungsangebote, wie die Geburtshilfe erneut zu etablieren. Auch die im Zuge des demografischen Wandels immanent wichtige stationäre Versorgung hochbetagter Menschen sowie das Thema Schlaganfallbehandlung soll so für die Bewohner der Region optimal realisiert werden.

Der Bevölkerung wird damit eine medizinisch-stationäre Leistung „aus einer Hand“ an einem Ort angeboten werden. Das Spektrum soll so breit und gleichzeitig so tief sein, dass das Zentralklinikum eine Krankenhausversorgung auf hohem Niveau anbieten kann und sämtliche medizinische Fachabteilungen des Klinikverbundes an einem Ort bündelt, sowie die notwendige fachliche Expertise unter einem Dach vereint. Dies wird erhebliche Synergieeffekte mit sich bringen.

Im Bereich der Psychiatrie ist das Zentrum für Seelische Gesundheit mit Beginn des Jahres 2019 auf das neue Entgeltsystem in der Psychiatrie umgestiegen. Ab 2021 entfaltet das neue Vergütungssystem seine ökonomische Wirkung, sodass hier nach dem Ende der Corona-Pandemie ein Risiko bestehen könnte. Eine Lenkungsgruppe des Klinikverbundes befasst sich intensiv mit dieser Thematik. Zusätzlich hat der Gemeinsame Bundesausschuss neue Vorgaben für die Personalausstattung in der Psychiatrie erstellt, die einzuhalten sind.

Vor dem Hintergrund der dargestellten (prospektiven) finanziellen Rahmenbedingungen dokumentiert das ohne Zuschüsse defizitäre Jahresergebnis 2020, in welcher anspruchsvollen Ausgangslage sich die Kliniken Landkreis Diepholz gGmbH derzeit noch befindet. Durch die beschriebenen

Rahmenbedingungen, baulichen Projekte sowie Umstrukturierungskosten sind jährliche Betriebsverlusten derzeit nicht zu vermeiden.

Auf Grundlage der Wirtschaftsplanung 2021 und unvorhersehbar durch die Corona-Pandemie ist auch im Geschäftsjahr 2021 von einem defizitären Jahresergebnis für die Gesellschaft auszugehen.

Entscheidend bleibt aber die Notwendigkeit, für alle Klinikstandorte mittelfristig Leistungs-, Erlös- und Kostenstrukturen zu generieren, die zu kostendeckenden Betriebsergebnissen führen. Dies ist auch unter der Prämisse des Neubaus einer Zentralklinik besonders wichtig. Die derzeitige Neubauplanung geht von einem Bezug der Klinik zum Ende 2027 aus.

Aufgrund der angespannten wirtschaftlichen Lage und des kaum seriös zu prognostizierenden Infektionsgeschehens kann es auch im Geschäftsjahr 2021 temporär zu Liquiditätsengpässen kommen. Diese Engpässe werden gegebenenfalls - wie in den Vorjahren - durch bereits beschlossene Liquiditätsstärkungen des Gesellschafters Landkreis Diepholz aufgefangen werden.

Bestärkt wird eine positive Entwicklungsprognose durch die feste gesellschaftsrechtliche Zusage des Landkreises Diepholz, die Weiterentwicklung des Klinik Konzerns mit dem Bau des Zentralklinikums und der Entwicklung von Perspektiven für die Alt-Standorte voranzutreiben und auch in den nächsten Jahren mit einer jährlichen Defizitabdeckung zu stützen.

Damit wird auch seitens des Gesellschafters Landkreis Diepholz das Vertrauen in die Tragfähigkeit der Weiterentwicklung des medizinischen Konzeptes der Kliniken Landkreis Diepholz gGmbH bestätigt.

Weitere oder sonstige Risiken, die sich insgesamt im wesentlichen Umfang nachteilig auf den Geschäftsverlauf der Gesellschaft auswirken können, sind grundsätzlich:

- Die Entwicklung der Corona-Pandemie mit all ihren Einflüssen
- Mitarbeitergewinnung bzw. Personalmangel
- Ausgeprägte Prüfungstätigkeit der Kostenträger durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK)
- Strukturbeschlüsse des gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA), die Einfluss auf die Nichtdurchführung von Leistungen haben können.
- Nicht absehbare Auswirkungen politischer Entscheidungen auf Bundes- und Landesebene.

Im Risikomanagement erfolgt in kurzen Zeitabständen eine permanente regelmäßige Überwachung der finanziellen und leistungsbezogenen Entwicklung der Gesellschaften anhand von Soll-/Ist-Vergleichen sowie der Liquidität. Eine frühzeitige Erkennung bestandsgefährdender Risiken und damit eine frühzeitige und ausreichende Möglichkeit, notwendige Maßnahmen zur Beseitigung bestandsgefährdender Risiken zu ergreifen, ist dadurch sichergestellt. Die Wirtschaftsplanung und die Abweichungsanalysen werden durch die in den Gesellschaftsverträgen festgeschriebene Gremienbeteiligung ausreichend dokumentiert. Im klinischen Bereich ist ein Critical Incident Reporting System (CIRS) etabliert.

b. Prognosebericht

Für den Standort Bassum ist der Abschluss der Bauarbeiten im Krankenhausgebäude der Somatik weiterhin eine wichtige Voraussetzung zur Generierung höherer Patientenzahlen und einer Verbesserung von Wirtschaftlichkeit und Betriebsergebnis. Der Baufortschritt lässt einen Abschluss im ersten Quartal 2021 erwarten.

Zusätzlich wird die Etablierung einer Gefäßchirurgie ein weiteres Standbein für das Krankenhaus bedeuten.

Im Rahmen des Schwerpunktes Gastroenterologie sichert eine hochqualifizierte Innere Medizin am Standort die positive Weiterentwicklung.

Die Viszeralchirurgie wird nach Abschluss der baulichen Aktivitäten zukünftig zusammen mit der Gefäß- und der plastischen Chirurgie die komplette chirurgische Versorgung abbilden.

Beim Zentrum für seelische Gesundheit ist aufgrund der hohen Nachfrage dauerhaft von einer gut ausgelasteten Abteilung auszugehen.

Eine Herausforderung für die Psychiatrie stellt die Einführung des pauschalierenden Entgeltsystems in der Psychiatrie dar (PEPP). Die Psychiatrie befindet sich 2020 in der verpflichtenden Einführungsphase; ab 2021 hat der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) neue Personalvorgaben zur Personalausstattung gemacht, die auch für die Psychiatrie Bassum verbindlich sind.

Diese Maßnahmen werden dazu beitragen, den Klinikstandort Bassum weiter zu etablieren und die Betriebsergebnisse mittelfristig zu verbessern.

Für die Klinik Sulingen wurde aufgrund der besonderen Strukturvoraussetzungen ein Sicherstellungszuschlag für die Jahre 2017, 2018 und 2019 beantragt. Mit einem Sicherstellungszuschlag werden Krankenhäuser gefördert, die sich zwar aufgrund eines geringen Versorgungsbedarfs nicht kostendeckend aus den regulären Mitteln des Entgeltsystems für Krankenhäuser finanzieren können, aber dennoch für eine flächendeckende Basisversorgung unverzichtbar sind.

Die Verhandlungen über die konkrete Höhe des Zuschlages wurden Ende 2017 aufgenommen und wurden in 2020 mit einem Vergleich für das Jahr 2017 vor der Schiedsstelle beendet. Auch für 2018 und 2019 wurde ein entsprechender Antrag gestellt. Diese Anträge wurden positiv durch das Sozialministerium beschieden. Die Verhandlungen mit den Kostenträgern laufen derzeit noch. Es ist anzunehmen, dass auch hierfür ein jeweiliges Schiedsstellenverfahren eingeleitet werden muss.

Für den Standort Diepholz wird die Weiterentwicklung im Rahmen des Konzeptes einer interdisziplinären Chirurgie unter enger Vernetzung mit dem in das Krankenhaus integrierten Medizinischen Versorgungszentrum vorangetrieben. Des Weiteren ist vorgesehen, die stationär-operative Tätigkeit weiter auszubauen und die OP-Saal-Kapazitäten zu erhöhen.

Alle drei Klinikstandorte nehmen weiterhin an der Notfallversorgung (Basisstufe 1) teil. Das 2018 eingeführte Klinikmanagement als „Management vor Ort“ hat sich bewährt; ebenso die Einführung des Interdisziplinären Versorgungsnachweises IVENA, welches zu einer besseren Anbindung und Verzahnung mit dem Rettungswesen führt.

Der Wirtschaftsplan 2021 geht von einem Planergebnis i. H. v. -463 T€ für die Kliniken Landkreis Diepholz gGmbH bei einem Umsatzvolumen von 87.625 T€ aus. Für den Gesamtkonzern wird ein Planergebnis i. H. v. -1.065 T€ angenommen bei einem Gesamtumsatz i. H. v. 101.621 T€.

Im Bereich der Belastungen durch Tarifsteigerungen liegt den Planungen eine lineare tarifliche Personalkostensteigerung 2021 für Ärzte in Höhe von 2,5 %, für den TVÖD-Bereich 1,8 % und 2,0 % für sonstige Bereiche zu Grunde. Er berücksichtigt keine Sondereffekte wie z. B. aus dem Sicherstellungszuschlag.

Die Auswirkungen der Pandemie und die daraus resultierenden Anpassungen von Vorgaben und gesetzlichen Regelungen haben die Wirtschaftsplanung erheblich erschwert, sodass der Wirtschaftsplan als vorläufig betrachtet werden muss und im laufenden Jahr eine Anpassung erfahren sollte.

Gemeinsam mit dem Landkreis gilt es nun, weiter an einer tragfähigen Strategie für eine Krankenhausversorgung der Zukunft sowie die Errichtung eines Zentralklinikums für den Landkreis Diepholz weiter zu arbeiten.“

Gesundheitszentrum Twistringen gGmbH

Anschrift

Gesundheitszentrum Twistringen gGmbH
Eschfeldstraße 8
49356 Diepholz

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Finanzen und Beteiligungscontrolling (20)

Rechtsform

gGmbH (HRB 110128 AG Walsrode)

Gesellschaftsvertrag

In der Fassung vom 5. Dezember 1997, zuletzt geändert durch Beschluss vom 1. November 2018.

Wirtschaftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Stammkapital / Gesellschafter

Das Stammkapital beträgt € 26.000,-.

Gesellschafter sind:

Klinikverbund Landkreis Diepholz gGmbH

€ 24.648,- (94,8 %)

Landkreis Diepholz

€ 1.352,- (5,2 %)

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Führung, Unterhaltung und der Betrieb von Einrichtungen der Gesundheitsförderung, wie etwa Einrichtungen der ambulanten Gesundheitsversorgung, der Rehabilitation und Pflege sowie solchen Einrichtungen, die der Prävention von Krankheiten dienen sowie der Unterhalt und der Betrieb der Immobilie des ehemaligen Krankenhauses Twistringen.

Organe/Gremien

Geschäftsführung

Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Herr Dipl.-Kfm. (FH) Uwe Lorenz

Herr Dipl.-Gesundheits-Ökonom (FH) Ralph Ehring

Gesellschafterversammlung

Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung ist der Landrat Herr Cord Bockhop.

Bilanzdaten (T€)

Aktiva						
	2020	in %	2019	in %	Diff.	in %
Anlagevermögen	4.423	84	5.064	68	-640	-13
Immaterielles Vermögen	1		2		0	
Sachanlagen	2.772		3.162		-390	
Finanzanlagen	1.651		1.901		-250	
Umlaufvermögen	814	16	2.402	32	-1.587	-66
Vorräte	0		0		0	
Forderungen u. sonst. Vermögeng.	743		2.288		-1.546	
Liquide Mittel	71		113		-42	
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	1	0	-1	
Bilanzsumme	5.238	100	7.466	100	-2.229	-30
Passiva						
	2020	in %	2019	in %	Diff.	in %
Eigenkapital	2.220	42	4.014	54	-1.794	-45
Gezeichnetes Kapital	26		26		0	
Kapitalrücklagen	1.095		1.095		0	
Gewinnrückl., zweckgeb. Rücklagen	6.015		6.015		0	
Gewinn-/Verlustvortrag	-3.122		812		-3.934	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-1.794		-3.934		2.140	
SoPo aus Zuwend. zur Finanz. Anlagev.	2.414	46	2.789	37	-376	-13
Rückstellungen	52	1	102	1	-50	-49
Steuerrückstellungen	0		0		0	
Sonst. Rückstellungen	52		102		-50	
Verbindlichkeiten	551	11	560	7	-9	-2
Verb. aus Lieferungen u. Leistungen	16		21		-5	
Verb. gegenüber Gesellschaftern	483		487		-3	
Verb. gegenüber verb. Unternehmen	0		0		0	
Sonst. Verbindlichkeiten	51		52		-1	
Rechnungsabgrenzungsposten	1		1		0	
Bilanzsumme	5.238	100	7.466	100	-2.229	-30

GuV-Daten (T€)

	2020	2019	Diff.	in %
Umsatzerlöse	481	462	18	
Sonstige betriebliche Erträge	423	743	-321	
Erträge gesamt	903	1.206	-302	-25
Materialaufwand	134	121	14	
Personalaufwand	289	271	18	
Abschreibungen	392	386	6	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.648	521	1.127	
Aufwendungen gesamt	2.463	1.299	1.164	90
Betriebsergebnis	-1.560	-93	-1.466	1571
Erträge aus Genossenschaftsanteilen	0	0	0	
Erträge a. Ausleih. des Finanzvermögens	19	59	-40	
Abschreibungen auf Finanzanlagen	250	3.900	-3.650	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	
Finanzergebnis	-231	-3.841	3.610	-94
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-1.791	-3.934	2.143	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag u. sonstige S	4	0	4	
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-1.794	-3.934	2.140	

Hinweis: Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 18. Dezember 2020 erfolgte ein erneuter Verzicht auf gewährte Ausleihungen an die Kliniken Landkreis Diepholz gGmbH in Höhe von TEUR 250 sowie auf kurzfristige Forderungen in Höhe von TEUR 1.500.

Sonstige Wirtschaftsdaten

Die Zahl der Mitarbeiter betrug im Jahresdurchschnitt 11 (Vorjahr 10).

Teil B.
Beteiligungen
mit weniger als 50 % Beteiligungsan-
teil

Verkehrsbetriebe Grafschaft Hoya GmbH

Anschrift

Verkehrsbetriebe Grafschaft Hoya GmbH
Am Bahnhof 1
27318 Hoya

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Bildung (40)

Rechtsform

GmbH

Gründungsjahr

16. November 1897

Gesellschaftsvertrag

Gültig in der Fassung vom 14. Juni 2017

Wirtschaftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Stammkapital / Gesellschafter

Das Stammkapital beträgt € 2.155.300,-.

Gesellschafter sind:

Stadt Hoya	€ 418.500,-	19,42%
Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen	€ 379.600,-	17,61%
Mittelweserbahn GmbH	€ 313.000,-	14,52%
Landkreis Diepholz	€ 208.100,-	9,66%
Verden-Walsroder Eisenbahn GmbH	€ 208.100,-	9,66%
Landkreis Nienburg/Weser	€ 208.000,-	9,65%
Stadt Syke	€ 188.100,-	8,73%
Verkehrsbetriebe Grafschaft Hoya GmbH	€ 150.000,-	6,96%
Samtgemeinde Grafschaft Hoya	€ 65.800,-	3,05%
Gemeinde Hoyerhagen	€ 16.100,-	0,74%

Der Landkreis Diepholz hat in 2020 und 2021 keine haushaltswirksamen Kapitalzuführungen bzw. -entnahmen vorgenommen und auch keine für die Jahre 2021 und 2022 geplant.

Gegenstand des Unternehmens

- Bau, Erwerb und Betrieb von Eisenbahnen,
- Einrichtung, Erwerb und Betrieb, Pachtung und Verpachtung von Kraftverkehrslinien, Omnibus,- Gelegenheits- und Güterkraftverkehr,
- Führung von Reisebüros und Reisevermittlung
- jede sonstige Förderung des Verkehrs.

Organe/Gremien

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung
Aufsichtsrat

Geschäftsführung

Geschäftsführer: Herr Dipl.-Kfm. Holger Laurenz, Rahden

Gesellschafterversammlung

Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung sind:

Mitglieder

Bockhop, Cord (bis 21.12.2020)
 van Lessen, Wolfram (ab 21.12.2020)
 Barthel, Volker
 Frenken, Rudolf

Stellvertretende Mitglieder

Albers, Heiko
 Albers, Michael

Aufsichtsrat

Der Landkreis wird im Aufsichtsrat durch Herrn van Lessen (Erster Kreisrat) vertreten.

Bilanzdaten (T€)

Aktiva						
	2020	in %	2019	in %	Diff.	in %
Anlagevermögen	7.657	83	7.451	78	206	3
Immaterielles Vermögen	22		32		-11	
Sachanlagen	7.635		7.418		217	
Finanzanlagen	1		1		0	
Umlaufvermögen	1.602	17	2.077	22	-474	-23
Vorräte	65		71		-6	
Forderungen u. sonst. Vermögensg.	515		861		-346	
Liquide Mittel	1.022		1.145		-123	
Rechnungsabgrenzungsposten	1	0	41	0	-40	-97
Bilanzsumme	9.261	100	9.569	100	-308	-3
Passiva						
	2020	in %	2019	in %	Diff.	in %
Eigenkapital	3.512	38	3.939	41	-427	-11
Gezeichnetes Kapital	2.155		2.155		0	
Nennbetrag eigener Anteile	-150		-150		0	
Andere Gewinnrücklagen	1.934		2.154		-220	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-427		-220		-207	
SoPo mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0	
Rückstellungen	494	5	496	5	-2	0
Steuerrückstellungen	0		0		0	
Sonst. Rückstellungen	494		496		-2	
Verbindlichkeiten	5.254	57	5.131	54	124	2
Verb. gegenüber Kreditinstituten	4.366		4.007		358	
Erh. Anzahl. auf Bestellungen	47		73		-25	
Verb. aus Lieferungen u. Leistungen	296		368		-73	
Verb. gegenüber Gesellschaftern	247		278		-32	
Verb. gg. Untern. mit Beteiligungsverhältnis	2		5			
Sonst. Verbindlichkeiten	297		399		-103	
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	3	0	-3	-100
Bilanzsumme	9.261	100	9.569	100	-308	-3

GuV-Daten (T€)

	2020	2019	Diff.	in %
Umsatzerlöse	6.999	6.963	36	
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	16	-16	
Sonst. betriebliche Erträge	274	398	-125	
Erträge gesamt	7.273	7.377	-105	-1
Materialaufwand	2.843	2.518	325	
Personalaufwand	3.054	3.346	-292	
Abschreibungen	935	913	22	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	786	737	50	
Aufwendungen gesamt	7.619	7.514	105	1
Betriebsergebnis	-346	-137	-209	153
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	75	76	-1	
Finanzergebnis	-74	-76	1	-2
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-421	-213	-208	98
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	
sonstige Steuern	7	7	-1	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-427	-220	-207	94

Sonstige Wirtschaftsdaten

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr 2020 im Durchschnitt 81 Mitarbeiter (Vorjahr 80).

Situationsbericht und Entwicklung des Unternehmens

Entnommen aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020:

„Prognosebericht

Die seit März 2020 herrschende Coronavirus-Pandemie wird auch in 2021 erhebliche Auswirkungen in den einzelnen Unternehmenssparten haben.

In der Bustouristik wurden wegen eines behördlichen Verbotes touristischer Busreisen bis Juni 2020 gar keine Einnahmen erzielt und auch während der laufenden Reisesaison erschweren die Hygieneauflagen, unter denen touristische Busreisen gestattet sind, das Geschäft. Durch die Corona-Pandemie waren Busreisen von März 2020 bis Juni 2020 und dann erneut von November 2020 bis Juni 2021 verboten. Ein Teil der geplanten Programmfahrten musste bereits wegen des Durchführungsverbotes und zu geringer Nachfrage storniert werden. Einzelne Vereinsfahrten und auch Klassenfahrten (Tagesfahrten) wurden bereits durchgeführt bzw. sind in der Planung.

Die Ferntouristik verzeichnet seit Mitte März 2020 aufgrund des allgemeinen Reiseverbotes und Absage aller Großveranstaltungen keine bzw. nur geringe Umsätze. Seit Mai d. J. sind die VGH Reisebüros mit reduzierten Öffnungszeiten wieder geöffnet. Die weitere Entwicklung hängt von externen Entscheidungen der Behörden zu Reisewarnungen, Bestimmungen für Reiserückkehrer und den allgemeinen Reisebedingungen (national und international) ab. Das Buchungsverhalten der Kunden ist verhalten, wenn auch zu spüren ist, dass die Reiselust zurückkehrt.

Es wurde versucht, rückzahlungsfreie Finanzierungshilfen aus den Programmen der Rettungsschirme in Anspruch zu nehmen, um zumindest diese Ausfälle soweit wie möglich zu kompensieren. Diese Anträge wurden jedoch negativ beschieden, ebenso ein eingereicherter Widerspruch.

Dennoch ist für die Zukunft zu erwarten, dass mittelfristig der Tourismus einen erheblichen Nachholeffekt zeigen wird, der von einem bis dahin unter Umständen ausgedünnten Anbietermarkt bedient werden muss, was die Perspektive für Ferntourismus mittelfristig positiv erscheinen lässt.

Die Einbrüche in der gesamten Reisebranche haben natürlich auch auf unsere Tourismussparte finanzielle Auswirkungen. Für diesen Unternehmenszweig wurde der Antrag auf Kurzarbeit bis zum 31.12.2021 verlängert.

Im ÖPNV (Linienbusverkehr) findet inzwischen wieder ein Fahrkartenverkauf statt, dieser liegt jedoch auch 2021 deutlich unter dem Niveau der Vorjahre.

Der Schülerverkehr in den Landkreisen Nienburg und Diepholz war im ersten Halbjahr 2021 stark geprägt von der Aussetzung der Präsenzpflicht an den Schulen. Von beiden Aufgabenträgern wurde jedoch zugesichert, dass die VGH das Erlörisiko nicht zu tragen habe.

Im Bereich des Bahn-Güterverkehrs sind bisher keine negativen Effekte erkennbar und werden auch nicht in nennenswertem Umfang erwartet. Gleichwohl können Effekte nicht ausgeschlossen werden, sollte unser Hauptkunde unter einen negativen Einfluss der Pandemie geraten. Überdies tritt die VGH in Kontakt mit Landhandels- und Genossenschaftsbetrieben in der Region, um zusätzliche Nutzer der Gleisinfrastruktur zu gewinnen.

Im Jahr 2021 wird die Forderung der Landeseisenbahnaufsicht hinsichtlich weiterer Sicherungen von Bahnübergängen umgesetzt werden. Anträge auf Bundesmittel für die Erneuerung von Gleisanlagen wurden zudem beim Eisenbahnbundesamt (EBA) und der LNVG beantragt. Die Zuwendungsbescheide liegen dem EBA bereits vor. Im I-Plan ist eine Anlage aufgenommen.

Die VGH beteiligt sich weiterhin aktiv in Arbeitskreisen, die an der Entwicklung von Ideen und Strategien zur Versorgung der Bevölkerung im ländlichen Raum mit Mobilitätsdienstleistungen beteiligt sind. Eines dieser Projekte ist das Car-Sharing-System der Firma „CLASSIC CarSharing“, welches auch in 2021 und möglichst darüber hinaus fortgeführt werden soll.

Die landesrechtliche Fahrzeugförderung wird auch weiterhin in Anspruch genommen. Für das Jahr 2021 wurde die Förderung zur Beschaffung von einem dieselbetriebenen Standardlinienbussen und zwei Gelenkbussen beantragt.

Auch im Bereich der Werkstatterlöse bei Leistungen für Dritte wird mit deutlich reduzierten Umsätzen gerechnet. Durch den Einsatz des in 2019 eingestellten Elektrikers, der in 2020 von dem beauftragten Wartungsbetrieb für Bahnsicherungsanlagen in diese Techniken unterwiesen wurde, wurden in 2020 steigende Umsätze generiert. Der Mitarbeiter verlässt das Unternehmen aus eigener Entscheidung jedoch zur Jahresmitte 2021.

Der in der Aufsichtsratssitzung vom 27.01.2021 verabschiedete Erfolgsplan sieht für das Geschäftsjahr 2021 ein negatives Ergebnis von 469 TEUR vor.

Risikomanagement

Zur Erkennung und Bewältigung der sonstigen Risiken und Chancen steht der Gesellschaft ein ausführliches Controllinginstrumentarium zur Verfügung. Risiken, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden, sind derzeit nicht erkennbar und auch in absehbarer Zukunft nicht zu erwarten.

Gleichwohl ist darauf hinzuweisen, dass sich die Personalbeschaffung als zunehmend schwierig darstellt. Dies kann in der Zukunft erhebliche Rückwirkungen auf die Personalkosten haben.

Durch die Folgen der SARS-CoV-2 Pandemie erleidet die gesamte Tourismussparte (Omnibustouristik, das Mietbusgeschäft und die Vermittlung von Urlaubs- und Geschäftsreisen) auch in 2021 einen Verlust. Wie sich diese Sparte weiter entwickelt, wird von Seiten der Geschäftsführung beobachtet. Da diese Sparte bisher immer gute Ergebnisse erwirtschaftet hat, wird darauf gesetzt, dass es auch weiterhin Kunden für diesen Bereich geben wird, gerade auch im Hinblick auf die Reisebeschränkungen im Ausland. Auch im Fernreisebereich überwiegt der positive und optimistische Gedanke, dass der VGH-Kundenstamm sich an die gute Betreuung während der Pandemie erinnert.

Die von der Gesellschaft verwendeten Finanzinstrumente umfassen im Wesentlichen Darlehen und flüssige Mittel.

Diese Finanzinstrumente dienen der Finanzierung der Geschäftstätigkeit und Investitionen. Die Gesellschaft verfügt über verschiedene weitere Finanzinstrumente wie zum Beispiel Forderungen und Verbindlichkeiten, die unmittelbar aus der Geschäftstätigkeit resultieren.

Derivative Finanzinstrumente werden nicht eingesetzt.

Grundsätzlich bestehen für die VGH Zinsänderungs-, Liquiditäts- und Ausfallrisiken.

Fremdwährungsrisiken ist die Gesellschaft nicht ausgesetzt.

Das Zinsänderungsrisiko aus Bankdarlehen wird durch langfristige Zinsfestschreibungen kompensiert. Der Liquiditätsbedarf wird maßgeblich durch den Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit sowie durch Zuschüsse gedeckt. Ergänzend stehen Kontokorrentlinien bei Kreditinstituten zur Verfügung. Für Ausfallrisiken von Forderungen werden Einzelwertberichtigungen gebildet. Zusammengefasst sind die Risiken aus Finanzinstrumenten für die VGH als gering einzustufen.“

Wohnbau Diepholz GmbH

Anschrift

Wohnbau Diepholz GmbH
Enge Straße 4
49356 Diepholz

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Finanzen und Beteiligungscontrolling (20)

Rechtsform

GmbH

Gründungsjahr

30. April 1959

Gesellschaftsvertrag

Es gilt der Gesellschaftsvertrag vom 30.04.1959 in der Fassung vom 02. Juli 2001.

Wirtschaftsjahr

Das Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.

Stammkapital / Gesellschafter

Das Stammkapital beträgt 1.898.000 €.

In 2021 ist - wie im Vorjahr - eine Dividende in Höhe von 12.179,28 € eingegangen. Für 2022 wird eine Dividende in gleicher Höhe erwartet.

Die Gesellschafter sind:

Stadt Diepholz	496.600 €	26,16%
Landkreis Diepholz	413.400 €	21,78%
Landschaftliche Brandkasse	197.600 €	10,41%
Kreissparkasse Grafschaft Diepholz	197.600 €	10,41%
Fleckengemeinde Barnstorf	130.000 €	6,85%
Gemeinde Stuhr	67.600 €	3,56%
Stadt Syke	67.600 €	3,56%
Gemeinde Weyhe	67.600 €	3,56%
Kreissparkasse Syke	62.400 €	3,29%
Samtgemeinde "Altes Amt Lemförde"	52.000 €	2,74%
Gieseke, Werner	31.200 €	1,64%
Stadt Twistringen	20.800 €	1,10%
Samtgemeinde Rehden	20.800 €	1,10%
Plate-Stiftung zu Barnstorf	20.800 €	1,10%
Volksbank eG	20.800 €	1,10%
DieBau, Baugesellschaft mbH	10.400 €	0,55%
Gemeinde Wagenfeld	10.400 €	0,55%
Gerbes Dächer GmbH & Co. KG	5.200 €	0,27%
Heinrich Niemeier GmbH & Co. KG	5.200 €	0,27%
Gesamt	1.898.000 €	100,00%

Der Verkauf eines Geschäftsanteiles der Kreissparkasse Grafschaft Diepholz (0,5%) an den Flecken Bruchhausen-Vilsen ist in Abwicklung.

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke und Erbbaurechte erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben.

Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen. Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck (mittelbar oder unmittelbar) dienlich sind.

Organe/Gremien

Gesellschafterversammlung
Aufsichtsrat
Geschäftsführung

Geschäftsführung

Geschäftsführer: Herr Uwe Tenschert

Gesellschafterversammlung

Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung ist der Landrat Herr Cord Bockhop.

Aufsichtsrat

Der Landkreis wird im Aufsichtsrat durch Herrn Wolfram van Lessen (Erster Kreisrat) vertreten.

Bilanzdaten (T€)

Aktiva						
	2020	in %	2019	in %	Diff.	in %
Anlagevermögen	17.489	87	17.905	88	-417	-2
Immaterielles Vermögen	1		2		-1	
Sachanlagen	17.487		17.903		-416	
Finanzanlagen	0		0			
Umlaufvermögen	2.612	13	2.348	12	264	11
Vorräte	767		942		-175	
Forderungen u. sonst. Vermögeng.	25		137		-112	
Liquide Mittel	1.821		1.269		551	
Rechnungsabgrenzungsposten	11	0	12	0	-1	-5
Bilanzsumme	20.112	100	20.265	100	-153	-1
Passiva						
	2020	in %	2019	in %	Diff.	in %
Eigenkapital	8.448	42	7.255	36	1.193	16
Gezeichnetes Kapital	1.898		1.898		0	
Gewinnrücklagen	5.290		4.504		786	
Bilanzgewinn	1.259		852		407	
Rückstellungen	433	2	424	2	9	2
Rückstellungen für Pensionen	248		248		0	
Steuerrückstellungen	0		0		0	
Rückstellungen für Bauinstandhalt.	134		134		0	
Sonst. Rückstellungen	52		42		9	
Verbindlichkeiten	10.644	53	11.949	59	-1.305	-11
Verb. gegenüber Kreditinstituten	8.700		9.692		-992	
Verb. gegenüber and. Kreditgebern	771		960		-188	
Erhaltene Anzahlungen	839		1.087		-247	
Verb. aus Vermietung	203		30		173	
Verb. aus Betreuungstätigkeit	0		0		0	
Verb. aus Liefer. und Leist.	126		51		75	
Sonst. Verbindlichkeiten	4		129		-125	
Rechnungsabgrenzungsposten	588	3	638	3	-50	
Bilanzsumme	20.112	100	20.265	100	-153	-1

GuV-Daten (T€)

	2020	2019	Diff.	in %
Umsatzerlöse	4.011	3.713	299	
Bestandsveränderungen	-175	106	-282	
Andere aktivierte Eigenleistungen	27	43	-16	
Sonst. betriebliche Erträge	709	280	429	
Erträge gesamt	4.572	4.142	430	10
Aufw. f. bezogene Liefer. u. Leist.	1.552	1.602	-50	
Personalaufwand	648	590	58	
Abschreibungen	640	634	6	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	213	157	57	
Aufwendungen gesamt	3.053	2.982	71	2
Betriebsergebnis	1.519	1.159	360	31
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	164	167	-2	
Finanzergebnis	-164	-167	2	-1
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	1.355	993	362	36
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	
sonstige Steuern	96	97	-2	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.259	895	364	41

Sonstige Wirtschaftsdaten

Im Geschäftsjahr 2020 wurden durchschnittlich 14 Arbeitnehmer beschäftigt (Vorjahr 14).

Situationsbericht und Entwicklung des Unternehmens**Entnommen aus dem Geschäftsbericht 2020:**„Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Das bei der Gesellschaft eingerichtete Risikomanagement ist darauf ausgerichtet, dauerhaft die Zahlungsfähigkeit sicherzustellen und das Eigenkapital zu stärken. In diesem Zusammenhang werden insbesondere alle Indikatoren regelmäßig beobachtet, die die Wirtschaftlichkeit des eigenen Bestandes, wie die Leerstandentwicklung, die Mieten- und Mietrückstandsentwicklung und die Entwicklung der Nebenkosten beeinflussen können.

Das Anlagevermögen ist langfristig finanziert. Bei den langfristigen Fremdmitteln handelt es sich überwiegend um Annuitätendarlehen mit meist 10-jähriger Zinsbindung.

Aufgrund der auch im Berichtsjahr nach wie vor guten Nachfrage nach Wohnungen unserer Gesellschaft werden sich die Erlösschmälerungen nach Bereinigung der Sonderfaktoren zukünftig auf wieder niedrigerem Niveau stabilisieren.

Da weiterhin kein struktureller Leerstand zu verzeichnen ist, wird auch in Zukunft und nach Überstehen der Pandemieauswirkungen wieder mit konstanten Mieteinnahmen gerechnet.

Eine ausreichende Liquiditätsausstattung und eine solide Eigenkapitalbasis sichern derzeit die vorhandenen Risiken ab.

Weitere Risiken sind zum jetzigen Zeitpunkt nicht bekannt oder erkennbar, die zu einer nachhaltigen Beeinflussung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft führen könnten.

Ausblick

Der Wohnungsmarkt in unserem Geschäftsgebiet ist noch stabil. Ein Nachfrageeinbruch ist kurzfristig zwar möglich und abhängig von den gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen in den regionalen Arbeitsmärkten, längerfristig zur Zeit noch nicht zu erwarten. Langfristig wird bei einer stabilen Bevölkerungsentwicklung und stabilen Arbeitsmarktlage auch wiederum mit einer stabilen Nachfrage nach Wohnraum gerechnet.

Für den Erwerb von Grundstücken und weitere Neubautätigkeiten sind im Investitionsprogramm 2021 insgesamt rd. 3,5 Mio. € eingeplant. Für die Instandhaltung und Modernisierung des Wohnungsbestandes sind weitere rd. T€ 970 vorgesehen. Damit setzt die Gesellschaft ihr Investitions-

programm auf wiederum hohem Niveau fort und intensiviert Ihre Neubauaktivitäten für den Eigenbestand weiter.

Für das Geschäftsjahr 2021 wird ein Jahresüberschuss von T€ 100 erwartet. Auch künftig werden sich Überschüsse auf diesem Niveau realisieren lassen, sofern die kurzfristigen Risiken aus der Pandemie überwunden werden und die Rahmenbedingungen wieder in den langfristig positiven Bereich zurückkehren.“

Niedersächsische Landgesellschaft mbH

Anschrift

Niedersächsische Landgesellschaft mbH
Arndtstraße 19
30167 Hannover

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Finanzen und Beteiligungscontrolling (20)

Rechtsform

GmbH

Gesellschaftsvertrag

Die letzte Änderung des Gesellschaftsvertrages datiert vom 27. August 2001.

Wirtschaftsjahr

Das Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.

Stammkapital / Gesellschafter

Das Stammkapital beträgt € 811.620,-

Der Landkreis Diepholz hält einen Anteil von € 1.900,- (0,23 %).

Der Landkreis Diepholz hat in den Jahren 2020 und 2021 keine haushaltswirksamen Kapitalzuführungen bzw. -entnahmen vorgenommen und auch keine für die Jahre 2021 und 2022 geplant.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von Maßnahmen der Siedlung, der Agrarstrukturverbesserung und der Landentwicklung, der Landbeschaffung oder sonstige gesetzlich zugewiesene Aufgaben als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen sowie die Beteiligung an anderen Unternehmen, die nach ihrem Gesellschaftszweck gleiche oder verwandte gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung verfolgen.

Organe/Gremien

Gesellschafterversammlung
Aufsichtsrat
Geschäftsführung

Geschäftsführung

Geschäftsführer: Herr Tim Kettemann
Herr Christopher Toben

Gesellschafterversammlung

Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung ist der Landrat Herr Cord Bockhop.

Bilanzdaten

Die Bilanzsumme für das Jahr 2020 beträgt T€ 406.395,- (Vorjahr T€ 362.498,-).

GuV-Daten

Der Jahresüberschuss für das Jahr 2020 beträgt T€ 8.223,- (Vorjahr T€ 6.559,-).

Sonstige Wirtschaftsdaten

Die Gesellschaft beschäftigte im Jahresdurchschnitt in 2020 262 Mitarbeiter (Vorjahr 255).

Avacon AG

Anschrift

Avacon AG
Schillerstraße 3
38350 Helmstedt

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Finanzen und Beteiligungscontrolling (20)

Rechtsform

Aktiengesellschaft

Wirtschaftsjahr

Das Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.

Stammkapital / Gesellschafter

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 357.616 T€. Es ist eingeteilt in 144.783.652 auf den Namen lautende Stückaktien. Der E.ON-Konzern hält 61,5 % (E.ON Beteiligungen GmbH und Bayernwerk AG) und die kommunalen Aktionäre 38,5 %.

Die Aufteilung der 6.745.519 Stückaktien der Avacon AG ist wie folgt:

Kreismusikschule (Eigenbetrieb)	2.750.070
Volkshochschule des Landkreises Diepholz (Eigenbetrieb)	2.807.816
Kreismuseum (Eigenbetrieb)	1.187.633

In 2021 gab es folgende Dividendenzahlungen:

Kreismusikschule:	€ 2.502.563,70	(Vorjahr € 2.502.563,70)
Volkshochschule:	€ 2.555.112,56	(Vorjahr € 2.555.112,56)
Kreismuseum:	€ 1.080.746,03	(Vorjahr € 1.080.746,03)

Gegenstand des Unternehmens

- die Errichtung, der Erwerb und der Betrieb von Anlagen zur Erzeugung, Förderung, Gewinnung, Speicherung, Fortleitung und Verteilung von elektrischer Energie, Gas, Wasser, Dampf und Wärme, zur Abwasserbehandlung und –entsorgung sowie von Entsorgungsanlagen;
- der An- und Verkauf von elektrischer Energie, Gas und Wasser sowie Dampf und Wärme;
- die Betätigung auf dem Gebiet der Informationsverarbeitung und der Telekommunikation;
- die Erbringung von Dienstleistungen aller Art in den vorgenannten und in damit zusammenhängenden Geschäftsfeldern;
- die Vornahme aller sonstigen Geschäfte, die mit der Betätigung auf den vorgenannten Geschäftsfeldern zusammenhängen oder geeignet sind, diese zu fördern.

Organe/Gremien

Hauptversammlung
Aufsichtsrat
Vorstand

Hauptversammlung

Vertreter des Landkreises in der Hauptversammlung ist der Landrat Herr Cord Bockhop.

Aufsichtsrat

Vertreter des Landkreises im Aufsichtsrat ist der Landrat Herr Cord Bockhop.

Bilanzdaten

Die Bilanzsumme für das Jahr 2020 beträgt T€ 1.635.908,- (Vorjahr T€ 1.470.743,-).

GuV-Daten

Der Bilanzgewinn für das Jahr 2020 beträgt T€ 159.835,- (Vorjahr T€ 177.501,-).

Situationsbericht und Entwicklung des Unternehmens

Entnommen aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020:

„Prognosebericht

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Da ein zeitnahes Ende der Pandemie, trotz etwaiger Impfstoff-Entwicklungen, nicht absehbar scheint, ist davon auszugehen, dass die bestehende konjunkturelle Schwächephase vorerst weiter anhält. Dies gilt auch für die Energiewirtschaft, die im Jahresverlauf beispielsweise von Einbrüchen des Stromverbrauchs betroffen war.

Exakte wirtschaftliche Prognosen sind aufgrund des schwer vorhersehbaren Pandemiegeschehens kaum zu treffen. Vorhersagen müssen zudem im zeitlichen Zusammenhang mit dem Verlauf der Pandemie bewertet werden. So erwartete beispielsweise das Ifo-Institut im September 2020 – also zu einem Zeitpunkt mit eher geringen Infektionszahlen – für Deutschland ein Wirtschaftswachstum von 5,4 % im Jahre 2021.

Der Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung erwartet in seinem im Dezember 2020 veröffentlichten Jahresgutachten in den ersten Monaten 2021 zunächst ein eher schwaches Wirtschaftswachstum Deutschlands. Im weiteren Jahresverlauf sei in Deutschland mit einem Wirtschaftswachstum von insgesamt 3,7 % zu rechnen. Damit wäre das Bruttoinlandsprodukt am Ende des Jahres 2021 wieder knapp unter dem Vorkrisenniveau von 2019 anzusiedeln.

Gemäß einer Umfrage des Instituts der Deutschen Wirtschaft rechnen insbesondere die Bauwirtschaft und das Handwerk mit steigenden Mitarbeiterzahlen, während die Autoindustrie und das Finanzgewerbe sinkende Mitarbeiterzahlen erwarten.

Für die EU-Wirtschaft ging der European-Economic-Forecast der EU-Kommission in seiner im November 2020 veröffentlichten Herbstprognose von einem Wachstumsdefizit von 7,8 % für das Jahr 2020 aus. Die Experten gehen von einem Wachstum von 4,1 % für das Jahr 2021 aus und kalkulieren ein Wachstum von 3 % für das Jahr 2022. Demnach wird das wirtschaftliche Vorkrisenniveau in der EU auch im Jahre 2022 nicht erreicht sein.

Der Interim Economic Outlook geht davon aus, dass die globale Wirtschaftsleistung im Jahr 2021 wieder um 3,3 % wachsen wird.

Entwicklung der energiepolitischen und rechtlichen Rahmenbedingungen

Das zum 13. Mai 2019 in Kraft getretene Netzausbaubeschleunigungsgesetz (NABEG) enthält Vorgaben für das Management von Netzengpässen, die von den Netzbetreibern zum 1. Oktober 2021 umgesetzt sein müssen. Um die Vorbereitung und Umsetzung durchzuführen, hat der E.ON-Konzern das Projekt „Engpassmanagement und Redispatch im Verteilnetz (ERV)“ mit einem Umsetzungsprojekt bei der Avacon Netz GmbH aufgesetzt. Das Gesetz enthält keine Regelungen zur zukünftigen regulatorischen Berücksichtigung der entstehenden Kosten.

Im Dezember 2020 haben Bundestag und Bundesrat eine Einigung zur Novellierung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) erzielt. Anfang 2021 fallen die ersten Anlagen aus der EEG-Förderung, da die 20-jährige Zeit der Förderung gemäß des im Jahr 2000 ersten EEG ausläuft. Dies wird auch in den Folgejahren immer mehr EEG-Anlagenbetreiber betreffen. Ziel der Novellierung des EEG 2021 ist, dass EEG-Anlagen nach Förderende eine Möglichkeit des Weiterbetriebs mit möglichst geringen Zusatzkosten für den Kunden und geringem bürokratischen Aufwand auf allen Seiten erhalten. Ab dem Förderende der Anlagen < 100 kW soll die Einspeisung nach diesem Arbeitspapier bis zum 31. Dezember 2027 weiter möglich sein, die Vergütung wird sich an den Börsenpreisen orientieren (Jahresmarktwert). Für Anlagen > 100 kW wurde für Windenergieanlagen an Land und Altholzanlagen eine Übergangsregelung im EEG 2021 geschaffen. Anlagen mit anderen Energieträgerarten > 100 kW müssen unmittelbar nach Förderende in die Direktvermarktung wechseln.

Im Energiesammelgesetz (EnSaG) wurde die Umrüstung vieler Windenergieanlagen mit Lichtsignalen zum 30. Juni 2020 beschlossen. Bei fehlendem Nachweis dieser Umrüstung durch den Windenergieanlagenbetreiber sind die Netzbetreiber verpflichtet, die Einspeisevergütung dieser Anlagen ab dem 1. Juli 2020 auf null zu sanktionieren. Von den derzeit ca. 30.000 Windenergieanlagen in Deutschland sind etwa 17.500 Stück von der Umrüstung betroffen. Nachdem der Umsetzungstermin aufgrund der hohen Anzahl an Umrüstungen und noch zu klärenden technischen Umsetzungsfragen bereits auf den 30. Juni 2021 verschoben wurde, wurde ein weiteres Konsultationsverfahren bei der Bundesnetzagentur zur Terminverschiebung über diesen Zeitpunkt hinaus eingeleitet. Am 5. November 2020 hat die Beschlusskammer 6 der Bundesnetzagentur den neuen Umrüsttermin für Windenergieanlagen an Land bis zum Ablauf des 31. Dezember 2022 verlängert.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) plant in diesem Zusammenhang eine Novelle der Anreizregulierungsverordnung (ARegV) Anfang 2021. Ziel der Novelle soll es insbesondere sein, stärkere wirtschaftliche Anreize für ein effizientes Engpassmanagement und den Netzausbau zu setzen, indem Entschädigungszahlungen für eigenverursachtes Einspeisemanagement als beeinflussbare Kosten gelten.

Bedeutende juristische Entscheidungen werden im Jahr 2021 zum generellen sektoralen Produktivitätsfaktor für Gas (Xgen) erwartet. Vor dem OLG Düsseldorf wurde das methodische Vorgehen der Bundesnetzagentur zur Bestimmung des Produktivitätsfaktors kritisiert. Die Festlegungsbescheide der Bundesnetzagentur wurden für nichtig erklärt.

Die Bundesnetzagentur akzeptiert das Urteil nicht und ist vor dem BGH in Berufung.

Geschäftsentwicklung

Die Prognose der gesamten Ergebnisentwicklung von Avacon ist weiterhin von den vielfältigen Veränderungen der Energiewirtschaft geprägt.

Für das Jahr 2021 erwartet Avacon einen deutlichen Rückgang des Jahresüberschusses gegenüber dem Vorjahr um 47 % auf rund 60 Mio. €, hauptsächlich aufgrund des unterstellten, geringeren Ergebnisbeitrages der Avacon Netz GmbH. Hier wirken vor allem vergleichsweise geringere Erstattungen der Personalzusatzkosten (-55 Mio. €) aus dem Jahr 2019, die zu einer Reduzierung des Erlösanspruchs im Strom- und Gasnetz und damit zu einem niedrigeren Ergebnisniveau im Jahr 2021 führen. Die Personalzusatzkosten des Jahres 2019 waren bei der Avacon Netz GmbH geprägt durch im Vergleich zum Vorjahr höheren Erträgen aus den im Rahmen des CTA erfolgten Fondsanlagen. Verstärkt wird die Entwicklung bei der Avacon Netz GmbH durch weitere Aufwendungen für Instandhaltungsmaßnahmen an den Energienetzen (-10 Mio. €) sowie durch den Wegfall von Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen des Vorjahres (-9,8 Mio. €). Gegenläufig wird ein verbessertes Zinsergebnis (+15,8 Mio. €) infolge abnehmender Zinsaufwendungen aus der Aufzinsung von Pensionsrückstellungen auf Basis weniger stark sinkender Rechnungszinssätze erwartet.

Risiken- und Chancenbericht

Um bestandsgefährdende Risiken frühzeitig zu erkennen und rechtzeitig angemessene Gegensteuerungsmaßnahmen ergreifen zu können, ist bei Avacon entsprechend aktienrechtlicher Anforderungen ein Risikomanagementsystem implementiert. Über die reine Erfüllung der gesetzlichen Mindestanforderungen hinaus soll ein Chancen- und Risikobewusstsein auf allen Ebenen der Mitarbeiter gefestigt werden. Bei der unternehmerischen Entscheidungsfindung werden systematisch die Chancen- und Risikoaspekte einbezogen.

Gegen dennoch eintretende Schadensfälle ist die Gesellschaft in einem wirtschaftlich sinnvollen Umfang versichert.

Die Risiken werden von den operativen Unternehmenseinheiten identifiziert und dokumentiert. Sie werden hinsichtlich ihrer Schadenshöhe und Eintrittswahrscheinlichkeit bewertet. Die Berichterstattung über die aktuelle Risikosituation erfolgt in regelmäßigen Abständen gegenüber Vorstand und Aufsichtsrat. Das System wird regelmäßig entsprechend der aktuellen Anforderungen angepasst und weiterentwickelt.

Der besonderen Beobachtung durch den Vorstand unterliegen aktuell Risiken, die sich aus der Beteiligung an Unternehmen ergeben.

Wesentliche Chancen und Risiken für das Ergebnis von Avacon resultieren aus den Marktwertveränderungen der CTA-Fondsanlagen.

Risiken aus Zahlungsstromschwankungen und damit verbundene Liquiditätsrisiken verringern sich durch die Einbindung in das Cash-Pooling des E.ON-Konzerns. Zudem ist zur Überwachung von Ausfallrisiken ein unternehmensweites Forderungsmanagement implementiert. Sämtliche Forderungen sind branchenübliche Inlandsforderungen und enthalten kein Währungsrisiko. Erkennbaren Risiken wird durch entsprechende Wertberichtigungen bzw. Rückstellungen Rechnung getragen.

Die Gesellschaft verfügt zum Stichtag über keine Derivate.

Das Unternehmen hat einen unternehmensinternen Krisenstab für die Avacon-Gruppe gebildet, um Risiken aus der Covid-19-Pandemie zeitnah zu erkennen und Gegensteuerungsmaßnahmen einleiten zu können. Alle unternehmensinternen Risiken werden betrachtet. Die Gesundheit der Mitarbeiter, die Sicherstellung eines verlässlichen Netzbetriebes sowie die Finanzstabilität des Unternehmens sind besonders im Fokus. Die finanziellen Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf das Ergebnis werden gegenwärtig bei den Beteiligungen aus dem Netzbetrieb als temporäre

Effekte eingestuft, während bei den Beteiligungen aus dem Vertriebsgeschäft eine Ergebnisbelastung erwartet wird.

Die Überprüfung der Gesamtrisikolage von Avacon hat zum Ergebnis geführt, dass aus heutiger Sicht keine den Fortbestand gefährdenden Risiken für die Gesellschaft bestehen, da das vorhandene Eigenkapital in Höhe von 1.290,9 Mio. € die Kumulation aller Nettorisiken (Worst-Case-Betrachtung) über die nächsten drei Jahre mit 818,3 Mio. € deutlich übersteigt. Hierbei handelt es sich ausschließlich um Risiken bei Beteiligungen sowie um mögliche geringere Marktpreisbewertung/Ausschüttungen der Wertpapierfonds, die im Rahmen des CTA erworben wurden.

Die Entwicklung in der Politik bestärkt Avacon in der strategischen Ausrichtung des Geschäfts. Die langfristige Orientierung der Avacon-Gruppe sowie die Umsetzung vielfältiger Innovationsvorhaben zielen unter anderem darauf ab, die Energiewende erfolgreich zu gestalten sowie die CO₂-Emissionen zu reduzieren. Diese Ziele spiegeln sich ebenfalls unter anderem im Klimaschutzprogramm der Bundesregierung als auch im „Green Deal“ der Europäischen Union wider.

Die Änderungen des Kohleausstiegsgesetzes im EnWG werden ein Absenken der vorgelagerten Netzentgelte nach sich ziehen, welche wieder zu niedrigeren Netzentgelten beim Kunden führen. Die Änderungen des KWKG werden bei der Avacon Netz GmbH erfolgsneutral wirken. Die vorbereitenden Festlegungen der Bundesnetzagentur zur Kostenprüfung Gas erhöhen die Transparenz und die Planbarkeit der Kostenprüfung auf Seiten der Avacon Netz GmbH. Durch die Novellierung des EEG Novelle 2021 erwarten wir keine Ergebnisauswirkungen für die Avacon Netz GmbH. Organisatorisch stellt die Umsetzung durch die zeitliche Enge zwischen Gesetzesverabschiedung und erforderlichen Systemanpassungen eine Herausforderung für die Avacon Netz GmbH dar.

Die geplanten Änderungen der ARegV beinhalten das Risiko, dass das eigenverursachte Einspeisemanagement als beeinflussbare Kosten gilt und damit bei einem weiteren Zubau der Erneuerbaren Energie und dem nicht im gleichen Maße erfolgenden Netzausbau der Avacon Netz GmbH zusätzlich belasten würde.

Die Berufung der Bundesnetzagentur vor dem BGH zum generellen sektoralen Produktivitätsfaktor für Gas (Xgen) bedeutet eine Chance für die Ertragslage der Avacon Netz GmbH.

Grüne Gase, insbesondere Wasserstoff, bieten ein großes Potenzial in der Realisierung einer klimaneutralen Zukunft. Unter den derzeitigen Bedingungen sind Grüne Gase und Wasserstoff jedoch weder für die Kunden der Avacon Netz GmbH, noch im regulären Netzbetrieb wirtschaftlich. Die Avacon Netz GmbH bemüht sich gezielt um öffentliche Fördermittel, um die Gasnetze durch die Zukunftstechnologie einer neuen Nutzung als „Speicher für Grünes Gas“ zuzuführen.

Um Avacon zukunftsfähig aufzustellen, wurde Mitte 2020 das Zukunftsprojekt „ava22+“ gestartet. Ziel des Projektes ist, sowohl den Herausforderungen der Energiewende zu begegnen als auch Wachstum zu ermöglichen. Um die notwendige interne Digitalisierung voranzutreiben und die Innovationsfähigkeit zu stärken, soll unter anderem eine Verjüngung der Belegschaft erfolgen.

Chancen ergeben sich für Avacon auf dem Gebiet der Digitalisierung. Dies spiegelt sich wider im Einsatz vielfältiger neuer digitaler Technologien zur Verbesserung des Geschäfts und zur nachhaltigen Weiterentwicklung der Arbeitsweise. Um die damit verbundenen Herausforderungen zu bewältigen, forciert Avacon die Digitalisierung des bestehenden Geschäfts. Gestützt wird dieses Vorgehen durch die konsequente Umsetzung der Digitalen Vision der Avacon-Gruppe, welche die Leitwerte „gemeinsam. gestalten. mutig. vernetzen“ in den Mittelpunkt stellt. Langfristiges Ziel ist es, die digitale Kompetenz von Avacon nachhaltig zu erhöhen und zukunftsweisende, innovative und erfolgreiche Lösungen und Services für Kunden und Mitarbeiter zu entwickeln. Die im Geschäftsjahr 2020 erfolgreich weitergeführten und neu gestarteten Initiativen zur Erhöhung des Digitalisierungsgrades konnten durchgängig ihren Mehrwert nachweisen. Der Fokus lag hierbei unter anderem auf der automatisierten Abwicklung von repetitiven Tätigkeiten sowie auf der Digitalisierung des Konzessionsmanagements. Darüber hinaus wurden über das Digital Leadership Programm nachhaltige Weiterbildungsmaßnahmen für Führungskräfte eingeleitet.“

IWW Nord GmbH

Anschrift

IWW Nord GmbH
Amelogenstraße 1
49356 Diepholz

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Gesundheitsamt (53)

Rechtsform

GmbH

Gründungsjahr

Die Gründung der Gesellschaft erfolgte am 25.08.2004.

Wirtschaftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Stammkapital / Gesellschafter

Das Stammkapital beträgt 50.000 €

Gesellschafter sind:

Stadtwerke EVB Huntetal GmbH	20.000 € (40 %)
IWW Rheinisch-Westfälisches Institut f. Wasser Beratungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH	20.000 € (40 %)
Landkreis Diepholz	10.000 € (20 %)

Der Landkreis Diepholz hat in den Jahren 2020 und 2021 keine haushaltswirksamen Kapitalzuführungen bzw. -entnahmen vorgenommen und auch keine für die Jahre 2021 und 2022 geplant.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Dienstleistungen auf den Gebieten der Wasserqualitätsüberwachung sowie auf dem Gebiet der Abwasseruntersuchung und analytiknahen Beratungsaktivitäten.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann dazu auch Geschäftsbesorgungen und Betriebsführungen für Betriebe und Einrichtungen Dritter übernehmen.

Die Gesellschaft kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen, sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten.

Organe/Gremien

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Geschäftsführer: Frau Pia Igelbrink
Herr Dr. Ulrich Borchers

Gesellschafterversammlung

Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung ist der Landrat Herr Cord Bockhop.

Bilanzdaten (T€)

Aktiva						
	2020	in %	2019	in %	Diff.	in %
Anlagevermögen	142	34	156	41	-15	-9
Immat. Vermögensgegenstände	0		0		0	
Sachanlagen	142		156		-15	
Umlaufvermögen	269	66	225	59	44	19
Vorräte	12		9		4	
Ford.u.sonst.Vermögensgegenstände	38		71		-34	
Liquide Mittel	219		145		74	
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0	
Bilanzsumme	411	100	382	100	29	8
Passiva						
	2020	in %	2019	in %	Diff.	in %
Eigenkapital	231	56	193	51	37	19
Gezeichnetes Kapital	50		50		0	
Gewinn-/Verlustvortrag	143		99		44	
Jahresgewinn/-verlust	37		44		-7	
Rückstellungen	59	14	56	15	3	5
Steuerrückstellungen	20		14			
Sonst. Rückstellungen	39		42		-3	
Verbindlichkeiten	121	30	132	35	-11	-8
Verb. gegenüber Kreditinstituten	84		93		-9	
Verb. aus Lieferungen u. Leistungen	6		1		4	
Verb. gegenüber Gesellschaftern	15		32		-17	
Sonstige Verb.	17		5		11	
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0	
Bilanzsumme	411	100	382	100	29	8

GuV-Daten (T€)

	2020	2019	Diff.	in %
Umsatzerlöse	703	678	25	
Sonst. betriebliche Erträge	8	4	4	
Erträge gesamt	711	683	28	4
Materialaufwand	176	177	0	
Personalaufwand	337	294	43	
Abschreibungen	24	20	4	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	120	129	-9	
Aufwendungen gesamt	657	620	37	6
Betriebsergebnis	54	63	-9	-14
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	1	0	
Finanzergebnis	-1	-1	0	
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	53	62	-9	-15
Steuern	15	18	-3	
Jahresgewinn/-verlust	37	44	-7	-15

Sonstige Wirtschaftsdaten

Im Jahresdurchschnitt waren 10 Arbeitnehmer beschäftigt (im Vorjahr 10).

Situationsbericht und Entwicklung des Unternehmens

Entnommen aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020:

„Chancen- und Risikobericht:

Chancen der zukünftigen Entwicklung der IWW Nord GmbH liegen vor allem in der weiteren Steigerung und nachhaltigen Sicherung der Anzahl der Proben für die Trink- und Abwasseranalytik.

Zur Sicherung eines wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs und der Risiken aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit sind permanente Effektivitäts- und Effizienzverbesserungen sowohl im administrativen als auch im operativen Bereich vorgesehen.

Daher ist für das Jahr 2021 vorgesehen, in ein neues Laborgerät zu investieren. Für ca. T€ 50 soll ein Ionen-Chromatograph beschafft werden, mit dem eine Vielzahl von Analysen beispielsweise im Bereich der Umweltanalytik sowie im Bereich der Nahrungs- und Genussmittelindustrie selbständig durchgeführt werden können und so ein positiver wirtschaftlicher Effekt erzielt werden kann.

Bestandsgefährdende Risiken sind zum Zeitpunkt der Aufstellung des Lageberichts nicht erkennbar.

Eine weitere kontinuierliche Zusammenarbeit mit dem Landkreis Diepholz sowie den Stadtwerken Huntetal, die als Gesellschafter das Leistungsspektrum der IWW Nord nutzen, stellt eine Grundvoraussetzung für die Wirtschaftlichkeit der Gesellschaft dar. Die sehr starke partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Huntetal, dem Gesundheitsamt des Landkreises Diepholz sowie dem IWW Mülheim im Geschäftsjahr 2020 gilt es daher in 2021 weiter auszubauen und zu festigen.

Zusätzlich trägt die Festigung der Geschäftsbeziehungen zu den in vergangenen Jahren hinzugewonnenen Kunden zur Stabilisierung der Gesellschaft bei.

Prognosebericht:

Für das laufende Geschäftsjahr 2021 ist im Vergleich zum Vorjahr mit einer Ergebnisreduzierung zu rechnen. Die Planung sieht einen Jahresüberschuss von T€ 4,8 vor.

Wesentliche Einflussgröße auf das Ergebnis lt. Planung sind im Vergleich zum Berichtsjahr steigende Personalkosten.

Zudem konnte das Vertragsverhältnis mit einem langjährigen Bestandskunden aufgrund einer verlorenen Ausschreibung gegen einen Mitbewerber nicht verlängert werden.

Positiv wird sich die voraussichtlich erfolgreiche Akquise von Neukunden auswirken.

Zudem soll ein Marketingkonzept zur Erweiterung des Probenumfangs bei Bestandskunden zu einer Steigerung der Erträge führen.

In 2021 sind Investitionen im Umfang von etwa T€ 50 in die Betriebs- und Geschäftsausstattung geplant – siehe Chancenbericht.

Nach Ablauf der ersten Wochen des Jahres 2021 verlaufen die Umsatz- und Kostenentwicklungen planmäßig, so dass wir die Erreichung des angestrebten operativen Ergebnisses erwarten.“

Private Hochschule für Wirtschaft und Technik gGmbH

Anschrift

Private Hochschule für Wirtschaft und Technik gGmbH
Rombergstr. 40
49377 Vechta

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Bildung (40) und der Fachdienst Wirtschaftsförderung (15)

Rechtsform

gGmbH

Gesellschaftsvertrag

Der Gesellschaftsvertrag wurde zuletzt am 17.12.2014 geändert.

Wirtschaftsjahr

Vom 1. August eines Jahres bis zum 31. Juli des Folgejahres.

Stammkapital / Gesellschafter

Das Stammkapital beträgt € 900.000,-.

Gesellschafter sind:

PHWT Mitglieder- und Unternehmensverbund e. V. (PHWT e. V.)	€ 150.000,- (16,67 %)
Dr. Jürgen und Irmgard Ulderup-Stiftung	€ 400.000,- (44,44 %)
Stadt Diepholz	€ 75.000,- (8,33 %)
Landkreis Diepholz	€ 75.000,- (8,33 %)
HARTING Stiftung & Co. KG	€ 150.000,- (16,67 %)
Landkreis Vechta	€ 25.000,- (2,78 %)
Stadt Vechta	€ 25.000,- (2,78 %)

In 2021 wurde ein Zuschuss in Höhe von € 75.000,- (Vorjahr € 75.000,-) bezahlt. Diese Summe wird auch in die Haushaltsplanung 2022 einfließen.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der Wissenschaft und Forschung sowie Bildung und Erziehung insbesondere durch den Betrieb einer Fachhochschule und Berufsakademie (kurz Fachhochschule).

Organe/Gremien

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung
Gesellschafterausschuss
Beirat

Geschäftsführung

Geschäftsführer: Prof. Dr. Dennis De

Gesellschafterversammlung

Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung und dem Gesellschafter-ausschuss ist der Landrat Herr Cord Bockhop.

Bilanz (T€)

Aktiva						
	2019/2020	in %	2018/2019	in %	Diff.	in %
Anlagevermögen	14.157	93	13.183	88	974	7
Immaterielles Vermögen	83		145		-62	
Sachanlagen	14.074		13.038		1.036	
Finanzanlagen	10	0	10			
Anteile an verb. Unternehmen	10		10			
Umlaufvermögen	887	6	1.644	11	-757	-46
Vorräte	2		1		1	
Forderungen u. sonst. Vermögeng.	278		689		-411	
Liquide Mittel	606		953		-347	
Rechnungsabgrenzungsposten	154	1	160	1	-6	-4
Bilanzsumme	15.208	100	14.997	100	211	1
Passiva						
	2019/2020	in %	2018/2019	in %	Diff.	in %
Eigenkapital	1.439	9	1.420	9	19	1
Gezeichnetes Kapital	900		900		0	
Gewinnvortrag	520		646		-126	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	19		-126		145	
SoPo f. Zuschüsse u. Zulagen	12.869	85	12.571	84	298	
Rückstellungen	638	4	714	5	-76	-11
Steuerrückstellungen	2		6		-4	
Sonst. Rückstellungen	636		708		-72	
Verbindlichkeiten	210	1	229	2	-19	-8
Verb. aus Lieferungen u. Leistungen	130		150		-20	
Sonst. Verbindlichkeiten	80		79		1	
Rechnungsabgrenzungsposten	52	0	63	0	-11	
Bilanzsumme	15.208	100	14.997	100	211	1

GuV-Daten (T€)

	2019/2020	2018/2019	Diff.	in %
Umsatzerlöse	2.522	2.392	130	
Sonst. betriebliche Erträge	3.809	3.378	431	
Erträge gesamt	6.331	5.770	561	10
Materialaufwand	0	0	0	
Personalaufwand	4.432	3.974	458	
Abschreibungen	804	743	61	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.074	1.172	-98	
Aufwendungen gesamt	6.310	5.888	421	7
Betriebsergebnis	21	-118	140	-118
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	
Finanzergebnis	0	0	0	-126
Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeit	21	-118	140	-118
Steuern	2	7	-5	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	19	-126	145	-115

Teil C. Eigenbetriebe

Volkshochschule

Anschrift

VHS des Landkreises Diepholz
Nienburger Str. 5
28857 Syke

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Finanzen und Beteiligungscontrolling (20)

Rechtsform

Eigenbetrieb

Gründungsjahr

Die VHS wird seit dem 01.01.1999 als Eigenbetrieb des Landkreises Diepholz geführt. Es gelten die Bestimmungen des NKomVG und der EigBetrVO. Am 20.12.2019 ist eine Neufassung der Satzung beschlossen worden. Die Neufassung ist am 01.01.2020 in Kraft getreten. Der Betrieb gewerblicher Art ist zum 01.01.2020 in einen gemeinnützigen Betrieb gewerblicher Art umgewandelt worden.

Wirtschaftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Gesellschafter / Einlage

Das Stammkapital der Volkshochschule beträgt gemäß § 4 Abs. 1 der Betriebssatzung € 3.695.000,-.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Eigenbetriebes ist nach § 2 Abs. 1 der Betriebssatzung der flächendeckende Betrieb einer VHS im Landkreis Diepholz. Die VHS hat die Aufgabe, erwachsenen und heranwachsenden Menschen, unabhängig von ihrem Geschlecht und Alter, ihrer Bildung, sozialen und beruflichen Stellung, ihrer politischen, religiösen oder weltanschaulichen Orientierung und ihrer Nationalität, die Chance zu bieten, sich die erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten für die freie Entfaltung der Persönlichkeit, für die Mitgestaltung der Gesellschaft und für die berufliche Weiterentwicklung anzueignen.

Organe/Gremien

Betriebsleitung
Betriebsausschuss

Geschäftsführung

Die Leitung der VHS obliegt der vom Kreisausschuss zu bestellenden Betriebsleitung, die aus dem pädagogischen Leiter, Herrn Thomas Hermenau, und aus dem kaufmännischen Leiter, Herrn Siegmар Peukert, besteht.

Betriebsausschuss

Mitglieder

Bockhop, Cord (Landrat)
 Cohrs, Susanne
 Moldenhauer, Luzia
 Albers, Heiko
 Filikowski, Jutta
 Kortkamp, Finn Erik
 Schröder, Hermann
 Söfty, Ingrid
 Timm, Jürgen
 Breternitz, Gerd (Grundmandat)
 Faßbinder, Peter Grundmandat)
 Reimler, Nicole (Beschäftigtenvertreterin)
 Kropf, Gerhard (beratendes Mitglied)
 Witte, Brigitte (beratendes Mitglied)

Bilanz (T€)

Aktiva						
	2020	in %	2019	in %	Diff.	in %
Anlagevermögen	25.844	71	24.796	70	1.048	4
Immaterielles Vermögen	0		0		0	
Sachanlagen	2.638		1.535		1.103	
Finanzanlagen	23.206		23.260		-54	
Umlaufvermögen	10.279	28	10.239	29	40	0
Ford. aus Lieferungen u. Leistungen	20		30		-10	
Ford. gegen andere Eigenbetriebe	546		45		501	
Sonst. Vermögensgegenstände	1.396		2.127		-731	
Liquide Mittel	8.317		8.037		280	
Rechnungsabgrenzungsposten	184	1	209	1	-25	-12
Bilanzsumme	36.307	100	35.244	100	1.063	3
Passiva						
	2020	in %	2019	in %	Diff.	in %
Eigenkapital	35.715	98	34.261	97	1.454	4
Stammkapital	3.695		3.695		0	
Rücklagen	30.566		29.486		1.080	
Gewinnvortrag	0		0		0	
Jahresüberschuss	1.454		1.080		374	
Rückstellungen	281	1	497	1	-216	-43
Steuerrückstellungen	121		365		-244	
Sonst. Rückstellungen	160		132		28	
Verbindlichkeiten	310	1	486	1	-175	-36
Verb. aus Lieferungen u. Leistungen	224		363		-139	
Verb. gegenüber dem LK DH	34		52		-18	
Verb. gegenüber and. Eigenbetrieben	27		45			
Sonst. Verbindlichkeiten	25		26		-1	
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0	
Bilanzsumme	36.307	100	35.244	100	1.063	3

GuV-Daten (T€)

	2020	2019	Diff.	in %
Umsatzerlöse	3.422	4.739	-1.317	
Sonstige betriebliche Erträge	50	91	-41	
Erträge gesamt	3.472	4.830	-1.358	-28
Materialaufwand	1.611	2.812	-1.201	
Personalaufwand	1.912	2.045	-133	
Abschreibungen	142	167	-25	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	913	1.085	-172	
Aufwendungen gesamt	4.578	6.108	-1.530	-25
Betriebsergebnis	-1.105	-1.277	172	-13
Erträge aus and. Wertpapieren und Ausleih. des Finan	2.561	2.562	-1	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	11	-11	
Finanzergebnis	2.561	2.552	9	0
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	1.456	1.274	182	14
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	194	-193	
Sonstige Steuern	1	0	1	
Jahresüberschuss	1.454	1.080	374	35

Sonstige Wirtschaftsdaten

Im Wirtschaftsjahr 2020 waren ohne die Betriebsleitung durchschnittlich 42 (Vorjahr: 41) Beschäftigte bei der Volkshochschule tätig.

Situationsbericht und Entwicklung des Unternehmens

Entnommen aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020:

„Prognosebericht

Im Wirtschaftsjahr 2021 wird von einem ausgeglichenen Ergebnis unter Berücksichtigung des vorgegebenen operativen Ergebnisses (Jahresergebnis ohne Erträge aus Wertpapieren des Anlagevermögens) in Höhe von –1.511.650 EUR ausgegangen. Zur Erreichung dieses Zieles hat die VHS seitens des Landkreises Diepholz den Auftrag bekommen, auch in 2021 flächendeckend im gesamten Landkreis, die Erstschulung von Asylanten in der deutschen Sprache durchzuführen. Aufgrund des vorübergehenden Unterrichtsausfalls an der VHS durch die Corona-Pandemie kommt es zu Entgeltausfällen für nicht stattfindende Kurse und Veranstaltungen, die jedoch in direktem Zusammenhang mit nicht anfallenden Honoraren und Fahrtkosten für freiberufliche Unterrichtkräfte stehen und sich daher ergebnisneutral auswirken. Für jeden Monat der Beeinträchtigung durch Corona, wird ein Umsatzrückgang von ca. TEUR 40 erwartet.

Risikobericht

Die Volkshochschule ist zur Sicherstellung ihres Finanzbedarfs nach wie vor auf die Dividende der Avacon AG angewiesen. Das Risiko, dass sich die Dividende in Zukunft wesentlich verringern oder ganz ausfallen könnte, ist von der VHS nicht zu beeinflussen. Aufgrund der derzeitigen Situation zur Vermeidung einer Infektion mit dem Coronavirus hat die Volkshochschule den Unterrichtsbetrieb gemäß der öffentlichen Verfügung des Landes Niedersachsen bis auf weiteres, analog der Schließung der öffentlichen Schulen, unterbrochen.

Eine Ausnahme bilden die abschlussbezogenen Kurse, als auch die Schülernachhilfe im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets. Es ist daher für diesen Zeitraum mit einem Umsatzausfall aus Kursentgelten zu rechnen. Zum jetzigen Zeitpunkt kann noch keine konkrete Aussage über den Umsatzverlust gemacht werden, da unklar ist, wann der Betrieb wieder aufgenommen werden könne. Außerdem ist nicht absehbar, wie sich bei der angespannten Finanzlage des Landes Niedersachsen die Zuschüsse für die Erwachsenenbildung entwickeln werden. Insoweit verbleiben Risiken für die künftige Entwicklung der VHS. Bestandsgefährdende Risiken bestehen nach unserer Einschätzung aber gegenwärtig nicht.

Chancenbericht

Chancen für die künftige Entwicklung ergeben sich insbesondere durch die Weiterführung und den Ausbau digitaler Bildungsangebote, hierbei auch insbesondere der Hybridunterricht. Während der

Corona-Pandemie wurde dieser Angebotsteil erheblich ausgebaut und umfassende Erfahrungen wurden gesammelt. Eine abschließende Evaluation steht noch aus, wobei schon jetzt ersichtlich ist, dass sich das Nutzerverhalten fortlaufend verändert. Wir registrieren eine erhöhte Akzeptanz und Nutzung digitaler Angebote. In diesem Zug wurden neue Impulse gesetzt und aufgenommen, die in der Summe die VHS strukturell und inhaltlich weiterentwickeln wird.

Für die Zeit nach der Pandemie erhoffen wir uns ein erhöhtes Interesse an Präsenzveranstaltungen. Es ist sichtbar geworden, dass Digitalangebote alleine die Bedarfe nicht befriedigen. Durch zahlreiche Rückmeldungen von Teilnehmenden wissen wir, dass das gemeinsame Lernen im sozialen Kontext vor Ort deutlich fehlt. Durch gezielte Marketingmaßnahmen werden wir die VHS in diesem Segment sichtbar machen.

Gesamtaussage

Nach Wiederaufnahme des Unterrichtsbetriebes im Rahmen der Covid-19 Pandemie, wird von einer positiven wirtschaftlichen Entwicklung für den Rest des Jahres 2021 der VHS ausgegangen. Dies steht grundsätzlich in Zusammenhang mit den zurzeit vorherrschenden und zukünftigen Rahmenbedingungen in der Erwachsenenbildung. Unvorhersehbare, kurzfristige äußere Einflüsse, die die Ertragslage negativ beeinflussen (z. B. einmaliger Einbruch der Dividendenzahlung), können durch die derzeitige positive Rücklagenentwicklung aufgefangen werden.“

Kreismusikschule

Anschrift

Kreismusikschule des Landkreises Diepholz
Amtshof 3
28857 Syke

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Finanzen und Beteiligungscontrolling (20)

Rechtsform

Eigenbetrieb

Gründungsjahr

Die KMS wird seit dem 01.01.2006 als Eigenbetrieb des Landkreises Diepholz geführt. Es gelten die Bestimmungen des NKomVG und der EigBetrVO. Am 20.12.2019 ist eine Neufassung der Satzung beschlossen worden. Die Neufassung ist am 01.01.2020 in Kraft getreten. Der Betrieb gewerblicher Art ist zum 01.01.2020 in einen gemeinnützigen Betrieb gewerblicher Art umgewandelt worden.

Wirtschaftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Gesellschafter / Einlage

Das Stammkapital der KMS beträgt gemäß § 4 Abs. 1 der Betriebssatzung € 3.540.000,-

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Eigenbetriebes ist nach § 2 Abs. 1 der Betriebssatzung die Bereitstellung eines musikschulbezogenen Veranstaltungs- und Unterrichtsangebots der instrumentalen und vokalen Musik im Landkreis Diepholz sowie die Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen der Musikpflege innerhalb und außerhalb des Landkreises.

Organe/Gremien

Betriebsleitung
Betriebsausschuss

Geschäftsführung

Die Leitung der KMS obliegt der vom Kreisausschuss zu bestellenden Betriebsleitung, die aus dem kaufmännischen Leiter, Herrn Siegmар Peukert sowie dem pädagogisch/künstlerischen Leiter, Herrn Uwe Wegert, besteht.

Betriebsausschuss

Mitglieder

Bockhop, Cord (Landrat)
Timm, Jürgen
Schröder, Hermann
Borchers, Jürgen
Filikowski, Jutta
Heckmann, Edith
Klomburg, Gudrun
Kortkamp, Finn Erik
Schorling, Cathleen
Abelmann, Jürgen (Grundmandat)
Schnieder, Michael Grundmandat
Giehoff, Hildburg (Personalratsmitglied)

Bilanz (T€)

Aktiva						
	2020	in %	2019	in %	Diff.	in %
Anlagevermögen	22.881	78	22.867	80	14	0
Immat. Vermögensgegenstände	4		8		-4	
Sachanlagen	273		254		18	
Finanzanlagen	22.604		22.604		0	
Umlaufvermögen	6.327	22	5.769	20	558	10
Ford. aus Lieferungen u. Leistungen	67		5		63	
Ford. gegenüber anderen Eigenbetriebern	5		4		0	
Sonst. Vermögensgegenstände	15		664		-649	
Liquide Mittel	6.240		5.096		1.144	
Rechnungsabgrenzungsposten	10	0	10	0	0	5
Bilanzsumme	29.218	100	28.645	100	573	2
Passiva						
	2020	in %	2019	in %	Diff.	in %
Eigenkapital	28.913	99	28.226	99	687	2
Stammkapital	3.540		3.540		0	
Rücklagen	24.686		24.034		652	
Gewinnvortrag	0		0		0	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	687		652		35	
Rückstellungen	87	0	247	1	-160	-65
Steuerrückstellungen	0		186		-186	
Sonst. Rückstellungen	87		60		26	
Verbindlichkeiten	218	1	170	1	48	29
Verb. aus Lieferungen u. Leistungen	86		60		26	
Verb. gegenü. LK DH u. anderen Eigenbetriebern	107		83		24	
Sonst. Verbindlichkeiten	25		27		-2	
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	3	0	-3	0
Bilanzsumme	29.218	100	28.645	100	573	2

GuV-Daten (T€)

	2020	2019	Diff.	in %
Umsatzerlöse	837	976	-139	
Sonstige betriebliche Erträge	28	41	-14	
Erträge gesamt	865	1.017	-152	-15
Materialaufwand	56	104	-47	
Personalaufwand	2.306	2.260	46	
Abschreibungen	43	39	4	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	276	351	-76	
Aufwendungen gesamt	2.681	2.754	-72	-3
Betriebsergebnis	-1.816	-1.737	-80	5
Erträge aus and. Wertpapieren und Ausleih. des FV	2.503	2.503	0	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	7	-7	
Finanzergebnis	2.503	2.495	7	0
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	686	759	-72	-10
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-2	106	-108	
Sonstige Steuern	0	0	0	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	687	652	35	5

Sonstige Wirtschaftsdaten

Ohne die Betriebsleitung waren durchschnittlich 56 (i. V. 62) Beschäftigte bei der Kreismusikschule tätig (4 Beamte in Teilzeit, 4 Angestellte in Vollzeit, 46 Angestellte in Teilzeit und 2 Arbeiter in Teilzeit). Außerdem waren für einzelne Projekte Aushilfen (geringfügig Beschäftigte) tätig. Drei (i. V. drei) Personen mit ruhendem Arbeitsverhältnis sind nicht in den Beschäftigungszahlen enthalten.

Entnommen aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020:

„Prognosebericht

Im Wirtschaftsjahr 2021 wird von einem ausgeglichenen Ergebnis unter Berücksichtigung des vorgegebenen operativen Ergebnisses (Jahresergebnis ohne Erträge aus Wertpapieren des Anlagevermögens) in Höhe von -1.839.100 EUR ausgegangen. Dabei wird mit Umsatzerlösen einschließlich Zuschüssen von 974.500 EUR gerechnet. Sollte die Dividende der Avacon AG gemäß der Annahme im Wirtschaftsplan 2021 1.839.100 EUR betragen, wird nicht von einer Rücklagenentnahme ausgegangen.

Aufgrund des vorübergehenden Unterrichtsausfalls, innerhalb des momentanen Lockdowns durch die Corona-Pandemie, müssen wir mit Umsatzausfällen, insbesondere Gebühren, von ca. TEUR 30 pro Monat rechnen. Entgegen der Annahme des Vorjahres (monatlicher Ausfall TEUR 75) wurde verstärkt der Online-Unterricht eingeführt, der zur Verringerung von Umsatzverlusten geführt hat. Da wir mit Ausnahme von Honorarkosten kaum variable Kostenbestandteile besitzen, erwarten wir für jeden Monat der Schließung durch Corona eine Abweichung vom Wirtschaftsplan in Form einer Verschlechterung von TEUR 30.

Risikobericht

Die Musikschule ist zur Sicherstellung ihres Finanzbedarfs nach wie vor auf die Dividende der Avacon AG angewiesen. Das Risiko der Verringerung oder des Ausfalls dieser Mittel besteht nach wie vor und ist von der KMS nicht zu beeinflussen. Aufgrund der derzeitigen Situation zur Vermeidung einer Infektion mit dem Coronavirus hat die Kreismusikschule den Unterrichtsbetrieb gemäß der öffentlichen Verfügung des Landes Niedersachsen innerhalb des derzeitigen Lockdowns, analog der Schließung der öffentlichen Schulen, unterbrochen. Es ist daher für diesen Zeitraum mit einem Umsatzausfall aus Unterrichtsgebühren zu rechnen. Zum jetzigen Zeitpunkt kann noch keine konkrete Aussage über den Umsatzverlust gemacht werden, da unklar ist, ob der Zeitraum der Schließung nach ersten Erkenntnissen weiterhin verlängert wird. Gegenwärtig bestehen jedoch nach unserer Auffassung keine bestandsgefährdenden Risiken, die aus der positiven Rücklagenbildung der letzten Jahre resultiert.

Chancenbericht

Die Erfahrungen aus der Zeit der Pandemie (Covid-19) sollen die Möglichkeiten der Digitalisierung in Zusammenhang mit pädagogischen Inhalten prüfen. Ziel ist es, Onlineunterricht als Zusatzmodul zum Präsenzunterricht im Rahmen einer dazu buchbaren Einheit nach Bedarf anzubieten.

Gesamtaussage

Nach Wiederaufnahme des Unterrichtsbetriebes im Rahmen der Covid-19 Pandemie, wird von einer positiven wirtschaftlichen Entwicklung für den Rest des Jahres 2021 der Musikschule ausgegangen. Dies steht grundsätzlich in Zusammenhang mit den zurzeit vorherrschenden und zukünftigen Rahmenbedingungen. Unvorhersehbare, kurzfristige äußere Einflüsse, die die Ertragslage negativ beeinflussen (z. B. einmaliger Einbruch der Dividendenzahlung), können durch die derzeitige positive Rücklagenentwicklung aufgefangen werden.“

Kreismuseum

Anschrift

Kreismuseum des Landkreises Diepholz
Herrlichkeit 65
28857 Syke

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Finanzen und Beteiligungscontrolling (20)

Rechtsform

Eigenbetrieb

Gründungsjahr

Der Kulturbetrieb „Kreismuseum Syke“ wird seit dem 01. Januar 2006 als Eigenbetrieb des Landkreises Diepholz geführt. Es gelten die Bestimmungen des NKomVG und der EigBetrVO. Am 02.12.2019 ist eine Neufassung der Satzung beschlossen worden und am 01.01.2020 in Kraft getreten.

Wirtschaftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Gesellschafter / Einlage

Das Stammkapital beträgt gemäß § 4 Abs. 1 der Betriebssatzung EUR 250.000,-.

Gegenstand des Unternehmens

Der Eigenbetrieb hat nach § 2 Abs. 1 der Betriebssatzung die Aufgabe, Zeugnisse der Kultur, Kunst, Naturkunde, Vor- und Frühgeschichte des Landkreises Diepholz und angrenzender Regionen zu sammeln, zu bewahren, zu präsentieren und zu vermitteln. Zu den Aufgaben gehören auch die Durchführung vielseitiger kultureller Veranstaltungen und die fachliche Beratung der musealen Einrichtungen im Landkreis Diepholz.

Organe/Gremien

Betriebsleitung
Betriebsausschuss

Geschäftsführung

Die Leitung des Kreismuseums obliegt der vom Kreisausschuss zu bestellenden Betriebsleitung, die aus dem kaufmännischen Leiter, Herrn Siegmар Peukert, Diplom-Betriebswirt (FH) und aus dem wissenschaftlichen Leiter, Herrn Dr. phil. Ralf Vogeding, Diplom-Volkskundler, besteht.

Betriebsausschuss

Mitglieder

Bockhop, Cord (Landrat)
Schröder, Hermann
Timm, Jürgen
Filikowski, Jutta
Frenken, Rudolf
Jahnke, Peter
Kortkamp, Finn Erik
Meyer, Dörte
Schwenn, Karl-Heinz
Abelmann, Jürgen (Grundmandat)
Schnieder, Michael Grundmandat
Röder, Monika (Beschäftigtenvertreterin)

Bilanz (T€)

Aktiva						
	2020	in %	2019	in %	Diff.	in %
Anlagevermögen	15.553	96	13.806	88	1.747	13
Immaterielle Vermögensgegenstände	20		2		18	
Sachanlagen	4.843		3.115		1.729	
Finanzanlagen	10.689		10.689		0	
Umlaufvermögen	577	4	1.828	12	-1.251	-68
Ford. u. sonst. Vermögensgegenstände	73		66		7	
Liquide Mittel	504		1.762		-1.258	
Rechnungsabgrenzungsposten	3	0	0	0	2	
Bilanzsumme	16.132	100	15.634	100	498	3
Passiva						
	2020	in %	2019	in %	Diff.	in %
Eigenkapital	12.846	80	13.114	84	-268	-2
Stammkapital	250		250		0	
Allgemeine Rücklage	11.106		11.106		0	
Zweckgebundene Rücklage	1.758		1.676		83	
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0		0		0	
Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	-268		82		-351	
Entnahme aus den Rücklagen	0		0		0	
Nicht verbrauchte Investitionszus.	2.188	14	1.808	12	380	
Noch nicht verbrauchte Spenden	199	1	201		-2	
Rückstellungen	37	0	25	0	11	44
Sonst. Rückstellungen	37		25		11	
Verbindlichkeiten	666	4	286	2	380	133
Verb. gegenü. Kreditinstituten	0		0		0	
Verb. aus Lieferungen u. Leistungen	113		222		-109	
Verb. gegenü. LK DH u. anderen Eigenbe	545		57		487	
Sonst. Verbindlichkeiten	8		7		2	
Rechnungsabgrenzungsposten	197		200		-3	
Bilanzsumme	16.132	100	15.634	100	498	3

GuV-Daten (T€)

	2020	2019	Diff.	in %
Umsatzerlöse	46	124	-78	
Sonstige betriebliche Erträge	355	136	219	
Erträge gesamt	400	260	140	54
Materialaufwand	201	205	-3	
Personalaufwand	672	598	74	
Abschreibungen	106	72	33	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	769	382	388	
Aufwendungen gesamt	1.748	1.256	491	39
Betriebsergebnis	-1.347	-996	-351	35
Erträge aus and. Wertpapieren u. Ausleih. des Finanzv	1.081	1.081	0	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2	2	0	
Finanzergebnis	1.079	1.079	0	0
Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeit	-268	83	-351	
Steuern	0	0	0	
Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	-268	82	-351	
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	0	0	0	
Bilanzgewinn/-verlust	-268	83	-351	

Sonstige Wirtschaftsdaten

Im Wirtschaftsjahr 2020 waren ohne die Angehörigen der Betriebsleitung durchschnittlich 20 (i. V. 20) Arbeitnehmer beim Kreismuseum beschäftigt (3 Angestellte in Vollzeit, 17 Angestellte in Teilzeit). Außerdem waren Aushilfen tätig.

Entnommen aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020:

„Prognosebericht

Im Jahr 2018 wurde mit der Errichtung eines Erweiterungsbaus für die Präsentation des „Gessler Goldschatzes“ begonnen. Das Gebäude wurde mit Beginn der Eröffnungsfeierlichkeiten zum 01.10.2020 fertiggestellt. Die Finanzierung erfolgt aus bereits getätigten Rücklagenentnahmen aus den beiden Kulturbetrieben VHS und Kreismusikschule durch den Landkreis Diepholz und Zuführung als Zuschuss für den Bau in das Kreismuseum und bereits vereinnahmten Spendengeldern.

Nach dem vom Kreistag am 21.12.2020 beschlossenen Wirtschaftsplan für 2021 soll das Kreismuseum unter Berücksichtigung einer angenommenen Dividende aus den Aktien der Avacon AG von 1.079.300,00 EUR ein ausgeglichenes Jahresergebnis erzielen.

Aufgrund der vorübergehenden Schließung beider Museen durch die Corona-Pandemie müssen wir mit Umsatzausfällen von ca. TEUR 10 - 15 pro Monat rechnen. Da wir, mit Ausnahme von Honorarkosten, kaum variable Kostenbestandteile besitzen, erwarten wir für jeden Monat der Schließung durch Corona, eine Abweichung vom Wirtschaftsplan in Form einer Verschlechterung von TEUR 10 - 15.

Risikobericht

Gegenwärtig bestehen nach unserer Auffassung keine bestandsgefährdenden Risiken. Es ist aber darauf hinzuweisen, dass das Kreismuseum ab dem Wirtschaftsjahr 2012 zur Sicherstellung des Finanzbedarfs auf die Dividende aus den Aktien der Avacon AG angewiesen ist. Die Höhe der Ausschüttung ist vom Kreismuseum nicht zu beeinflussen. Es besteht auch das Risiko eines Dividendenausfalls.

Die Risiken beider Museen im Eigenbetrieb sind ähnlich. Beide sind stark wetterabhängig, das Kreismuseum Syke insbesondere bei den Aktionssonntagen, das Dümmer-Museum durchgängig von der Wetterlage innerhalb einer Saison. Regenwetter hat ebenso großen negativen Einfluss wie heiße Sommertage. Beide halten in starkem Maße von einem Museumsbesuch ab.

Die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen wie auch die Entwicklung im Freizeitsektor der Regionen können ebenfalls negative Auswirkungen auf Museumsbesuche haben. Bei den Erstgenannten sind es vor allem schulische Entwicklungen wie eine zunehmende Lehrplanorientierung, schon in der Grundschule, und die Umwandlung vieler Schulen in Ganztagschulen, die ihre Angebote innerhalb der Schule nach einem strikten zeitlichen Raster planen. Diese behindern Exkursionen zu außerschulischen Standorten.

Aufgrund der derzeitigen Situation zur Vermeidung einer Infektion mit dem Coronavirus war der Kreismuseumsbetrieb, gemäß der öffentlichen Verfügung des Landes Niedersachsen, für beide Museen (Kreismuseum Syke und Dümmer-Museum) seit Ende November 2020 bis 07.03.2021, analog der Schließung der Landesmuseen, geschlossen. Es kam und kommt daher für diesen Zeitraum zu einem Umsatzausfall der Eintrittsgelder. Zum jetzigen Zeitpunkt kann noch keine konkrete Aussage über den Umsatzverlust gemacht werden, da unklar ist, ob es zur sogenannten „Notbremse“ hinsichtlich der 7-Tage-Inzidenz in Niedersachsen, verbunden mit einer weiteren Schließung der Museen, kommen wird. Im Rahmen des Erweiterungsbaus am Kreismuseum ist zurzeit seitens eines Unternehmens ein Klageverfahren gegen das Kreismuseum anhängig, indem eine Entschädigung wegen der verspäteten Ausführung von Arbeiten in Höhe von ca. TEUR 103 gegenüber des Museumsbetriebes geltend gemacht wird.

Chancenbericht

Chancen für die zukünftige Entwicklung beider Museen sind gegeben. Im Kreismuseum Syke bietet das Forum Gessler Goldhort reale Möglichkeiten zur Steigerung der Besucherzahl sowohl durch die attraktiv gestaltete Ausstellung als auch durch vielfältige Aktivitäten inklusive neuer Formate im unteren Stockwerk, dem sogenannten Mitmachlabor. Das Dümmer-Museum kann von eigenen Aktivitäten genauso profitieren wie von der in der letzten Zeit zu beobachtenden Zunahme des Dümmer-Tourismus.

Diese Perspektiven kommen aber nur dann zum Tragen, wenn es bis dahin gelingt, die Corona-Pandemie nachhaltig einzudämmen.

Gesamtaussage

Nur bei mittelfristig wieder auf das alte Niveau oder sogar darüber hinaus steigenden Besucherzahlen und damit auch den gewohnten oder sogar noch höheren Einnahmen lassen sich die Aktivitäten der Museen als Bildungs- wie Kultureinrichtungen mit breitem Spektrum und Umfang wieder wirtschaftlich vertretbar betreiben. Kurzfristige Ertragseinbrüche wie 2020 können aufgefangen werden.“

Breitbandausbau Landkreis Diepholz

Anschrift

Breitbandausbau Landkreis Diepholz
Niedersachsenstr. 2
49356 Diepholz

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Wirtschaftsförderung (15)

Rechtsform

Eigenbetrieb

Gründungsjahr

Der Versorgungsbetrieb „Breitbandausbau Landkreis Diepholz“ wird seit dem 01. Januar 2018 als Eigenbetrieb des Landkreises Diepholz geführt. Es gelten die Bestimmungen des NKomVG und der EigBetrVO.

Rechtsgrundlage ist die am 25.09.2017 vom Kreistag beschlossene und am 01.01.2018 in Kraft getretene Betriebssatzung.

Wirtschaftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Gesellschafter / Einlage

Das Stammkapital beträgt gemäß § 1 Abs. 3 der Betriebssatzung EUR 50.000,-

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand und Aufgabe des Eigenbetriebes ist die flächendeckende Versorgung des Kreisgebietes mit hochleistungsfähigen Breitbandanschlüssen. Der Eigenbetrieb kann sich zwecks dieser Aufgabenerfüllung ganz oder teilweise privater Dritter bedienen. Der Eigenbetrieb darf alle mit diesem Betriebszweck zusammenhängenden Geschäfte betreiben.

Organe/Gremien

Betriebsleitung
Betriebsausschuss

Geschäftsführung

Betriebsleiter: Herr Günter Klingenberg
Stellvertreter: Herr Sven Mörker

Betriebsausschuss

Mitglieder

Bockhop, Cord (Landrat)
Engelbart, Dieter
Husmann, Rolf
Iven, Friedrich
Meyer, Volker
Richmann, Heiner
Riedemann, Heinz
Schlegel, Astrid
Schmidt, Ulf-Werner
Schröder, Frank
Wiese, Harald
Faßbinder, Peter (Grundmandat)
Bormann, Bernd (Bürgermeister der SG Bruchhausen-Vilsen)
Denker, Helmut (Bürgermeister der SG Schwaförden)
Kreye, Matthias (Bürgermeister der Gemeinde Wagenfeld)
Laue, Suse (Bürgermeisterin der Stadt Syke)
van Lessen, Wolfram (beratendes Mitglied)
Kleine, Jens-Hermann (beratendes Mitglied)
Tammen, Ulrike (beratendes Mitglied)
Klingenberg, Günter (Betriebsleiter)
Mörker, Sven (stellv. Betriebsleiter)
Dietrich, Karsten (kfm. Leiter)

Stellvertretende Mitglieder

Breternitz, Gerd
Cohrs, Susanne
Heckmann, Edith
Helmerichs, Kristine
Helms, Ulrich
Kawemeyer, Stephan
Könemund, Elmar
Paradiak, Wilhelm
Schnieder, Michael
Schröder, Hermann
Schwarz, Hans-Werner
Stieglitz, Ortwin
Timm, Jürgen
Wehrbein, Dirk
Abelmann, Jürgen (Grundmandat)

Bilanz (T€)

Aktiva						
	2020	in %	2019	in %	Diff.	in %
Anlagevermögen	55.911	85	3.186	77	52.725	1655
Immaterielle Vermögensgegenstände	41		0		41	
Sachanlagen	55.870		3.186		52.684	
Umlaufvermögen	9.337	14	933	23	8.403	900
Ford. g.d.Trägerkommune o.and.Eigenb.	6.010		282		5.729	
Liquide Mittel	3.327		652		2.675	
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	4	0	-4	
Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	181	0	0	0	181	
Bilanzsumme	65.429	100	4.123	100	61.306	1487

Passiva						
	2020	in %	2019	in %	Diff.	in %
Eigenkapital	0	0	126	3	-126	
Stammkapital	50		50		0	
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	76		-217		293	
Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	-307		293		-600	
Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	181		0		181	
SoPo f. Investitionszuschüsse zum AV	10.791	16	3.474	84	7.317	
Rückstellungen	53	0	39	1	13	34
Sonst. Rückstellungen	53		39		13	
Verbindlichkeiten	54.585	83	484	12	54.102	11185
Verb. ggü. Kreditinstituten	41.000		0		41.000	
Verb. aus Lieferungen u. Leistungen	13.579		244		13.335	
Verb. Trägerkommune o. and. Eigenbetr.	0		240		-240	
Sonst. Verbindlichkeiten	6		0		6	
Rechnungsabgrenzungsposten	0		0		0	
Bilanzsumme	65.429	100	4.123	100	61.306	1487

GuV-Daten (T€)

	2020	2019	Diff.	in %
Sonstige betriebliche Erträge	550	616	-66	
Erträge gesamt	550	616	-66	-11
Personalaufwand	527	261	266	
Abschreibungen	7	0	7	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	233	62	171	
Aufwendungen gesamt	767	323	444	138
Betriebsergebnis	-217	293	-510	-174
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	90	0	90	
Finanzergebnis	-90	0	-90	
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-307	293	-600	-205
Steuern	0	0	0	
Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	-307	293	-600	-205
Gewinn-/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	76	-217	293	
Bilanzgewinn/-verlust	-231	76	-307	-403

Sonstige Wirtschaftsdaten

Im Wirtschaftsjahr 2020 waren (einschließlich Betriebsleitung) 11 (i. V. 4) Personen im Eigenbetrieb beschäftigt.

Situationsbericht und Entwicklung des Unternehmens

Entnommen aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020:

„Prognosebericht

Nachdem in den Jahren 2018 und 2019 nach europaweiten Ausschreibungen das geplante passive Breitbandnetz an einen Netzbetreiber verpachtet werden konnte und der Auftrag für die Planung eines passiven Breitbandnetzes, insgesamt 4 Materiallose und 24 Baulose vergeben werden konnten, beabsichtigt der Eigenbetrieb im folgenden Geschäftsjahr, die Ausschreibung und die Vergabe der Planung und den Bau von weiteren 3 Baulosen im Rahmen der Sonderaufträge des Bundes für Schulen, Krankenhäuser und Gewerbebetriebe in den „weißen Flecken“. Die Vergabe der zusätzlichen Baulose wird in 2022 abgeschlossen sein.

Die Gesamtinvestitionen können sich bereits im Folgejahr durch zusätzliche Planungs- und Beratungsleistungen über mögliche Nachträge und die Sonderaufträge des Bundes für Schulen, Krankenhäuser und für Gewerbebetriebe erhöhen. Für die Einrichtung eines Kundencenters in der

Vermarktungs- und Bauphase sind für das Jahr 2020 entsprechende Personal- und Sachkosten berücksichtigt worden. Für das Jahr 2021 werden erste Pachtverträge erwartet.

Zur Finanzierung von Investitionen im Tiefbau und in die Infrastruktur werden Mittel in einer Höhe von insgesamt 155 Mio. € benötigt, die fast ausschließlich über Darlehen finanziert werden sollen. Für das Geschäftsjahr 2021 wird auf Basis des Baufortschrittplanes und den geschätzten Fördermitteln des Bundes und des Landes die Aufnahmen von Darlehen in Höhe von 96 Mio. € erwartet. Der Ausbau des Breitbandnetzes im FTTB-Standard wird auch durch Bundes- und Landesmittel gefördert. Für 2021 werden weitere Zuschüsse aus den Fördermitteln erwartet.

Für das Geschäftsjahr 2021 wird laut Wirtschaftsplan ein Jahresfehlbetrag von TEUR 1.782 erwartet, so dass sich der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag zum 31.12.2021 gemäß Wirtschaftsplan auf TEUR 1.963 erhöht. Nach Ablauf von fünf Jahren nicht abgebaute Verluste können durch Abbuchung von den Rücklagen ausgeglichen werden, soweit das Verhältnis von Eigenkapital und Fremdkapital angemessen bleibt; andernfalls ist der Verlust von der Kommune auszugleichen (§ 12 Abs. 1 S. 3 EigBetrVO Nds.).

Risikobericht

Das gesamte Projekt inklusive der Sonderauftrufe ist mit einem Kostenaufwand von 193,27 Mio. € budgetiert. Wesentliche Faktoren für die Kalkulation dieses Betrages waren die Bau- und Materialkosten. Nach europaweiten Ausschreibungen der Material- und Baulose hat sich gezeigt, dass die kalkulierten Kosten durch die Ausschreibungsergebnisse bestätigt wurden.

Ein Risiko stellt sich in der Penetrationsrate, dem Verhältnis zwischen potenziellen Kunden und den realisierten Vertragsabschlüssen, dar. Nach dem Pachtvertrag mit der Firma GVG Glasfaser GmbH hat sich der Eigenbetrieb in Höhe von 40 % der auszubauenden Gebäude mit einem garantierten Sockelpachtbetrag abgesichert.

Zeitliche Verzögerungen bei der Vergabe der Aufträge sowohl für den Material- als auch den Baubereich können zu späteren Hausanschlüssen und damit zu späteren Pachtzahlungen führen. Für die Liquiditätsplanung des Landkreises Diepholz ist es wichtig, dass möglichst kurzfristig viele Gebäude an das Netz angeschlossen werden und die Nutzer über funktionsfähige Anlagen verfügen.

Durch Fehler in der Planung könnte es zu unerwarteten Nachträgen im Material- und Baubereich kommen.

Da die geplanten Investitionen überwiegend durch Kredite finanziert bzw. vorfinanziert werden, sind auch die jeweils aktuellen Konditionen am Kreditmarkt zu beachten. Entsprechende Zinszahlungen für die Kredite schränken die Liquidität des Eigenbetriebs ein.

Auch die Corona Pandemie kann Einfluss auf den Baufortschritt haben, wenn durch Engpässe in den Lieferketten oder durch Quarantäne von Bauarbeitern der Ausbau unterbrochen werden muss. Bislang sind keine nennenswerten Bauverzögerungen durch die Pandemie bekannt geworden.

Chancenbericht

Prognostiziertes Ziel des Gesamtprojektes ist es, dieses mit einem Kostenaufwand von weniger als 193,27 Mio. € abzuwickeln. Dabei spielen die entsprechenden Ausschreibungsergebnisse bei den Material- und Baukosten eine erhebliche Rolle. Durch das hohe Auftragsvolumen für den Tiefbau und das Material könnten günstigere Stückkosten erzielt werden, die die Liquidität entlasten würden.

Weiterhin wird von der Firma GVG Glasfaser GmbH prognostiziert, dass die Vermarktungsquote ca. 70 % erreichen könnte. Diese hohe Quote würde zu Mehreinnahmen bei den Pachtzahlungen für den Eigenbetrieb Breitbandausbau Landkreis Diepholz führen.

Die Einhaltung von Zeitvorgaben für den Baubeginn bei den entsprechenden ausgeschriebenen Maßnahmen durch die Tiefbauunternehmen und die Lieferungen der entsprechenden Materialien würden zu einem schnellen und geplanten Baubeginn, zu einem schnellen Netzanschluss zu den Gebäuden und damit auch zu entsprechenden kurzfristigen Pachtzahlungen führen. Auch die Abrechnung bzw. Abschlagszahlungen der Fördermittel würden die Liquidität des Eigenbetriebs erheblich unterstützen.

Weiter würden günstige Konditionen am Kreditmarkt für langfristige Kreditverträge sowohl die generellen Belastungen als auch die Liquidität des Eigenbetriebs erheblich verbessern.

Ein zeitnahe Abschluss des Gesamtvorhabens würde das Gesamtprojekt daher in vielfältiger Weise unterstützen.“

Teil D.
Sparkassen, Stiftungen,
Verbände und Vereine

Kreissparkasse Grafschaft Diepholz

Anschrift

Kreissparkasse Grafschaft Diepholz
Sparkassenstraße 1
49356 Diepholz

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Finanzen und Beteiligungscontrolling (20)

Rechtsform

Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts

Gründungsjahr

Das Unternehmen wurde am 1. April 1865 als „Spar-, Leih- und Vorschuß-Casse für das Amt Diepholz“ gegründet und firmiert seit 1934 als „Kreissparkasse Grafschaft Diepholz“.

Wirtschaftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Träger

Landkreis Diepholz

Gegenstand des Unternehmens

Die Sparkasse ist nach § 2 Abs. 1 der Satzung der Kreissparkasse Grafschaft Diepholz ein wirtschaftlich selbständiges Unternehmen mit der Aufgabe, auf der Grundlage der Markt- und Wettbewerbsfordernde für ihr Geschäftsgebiet den Wettbewerb zu stärken und die angemessene und ausreichende Versorgung aller Bevölkerungskreise und insbesondere des Mittelstands mit geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen in der Fläche sicherzustellen. Sie unterstützt in ihrem Geschäftsgebiet die kommunale Aufgabenerfüllung des Trägers im wirtschaftlichen, regionalpolitischen, sozialen und kulturellen Bereich. Die Sparkasse besitzt Mündelsicherheit gemäß § 26 Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch.

Organe

Vorstand
Verwaltungsrat

Vorstand

Vorsitzender:
Ralf Finke

Vorstandsvertreter:
Martin Siemann
Michael Möhle

Mitglied:
Claus Nordsieck

Verwaltungsrat

Vorsitzender:
Cord Bockhop

Hans-Werner Schwarz
Ortwin Stieglitz
Vera Rebecca Sukkau

Mitglieder:
Hermann Dannhus (1. stellv. Vorsitzender)
Edeltraud Dummeyer-Müller (2. stellv. Vorsitzende)
Gerd Kemmann
Axel Knoerig
Heino Mackenstedt
Stephanie Massolle

Beschäftigtenvertreter:
Bruno Simoes
Mathias Peinz
Thomas Stasik
Axel Wittenberg
Barbara Apwisch

Internet

www.kreissparkasse-diepholz.de

Kreissparkasse Syke

Anschrift

Kreissparkasse Syke
Mühlendamm 4
28857 Syke

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Finanzen und Beteiligungscontrolling (20)

Rechtsform

Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts

Gründungsjahr

1862

Wirtschaftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Träger

Landkreis Diepholz

Gegenstand des Unternehmens

Die Sparkasse ist nach § 2 Abs. 1 der Satzung der Kreissparkasse Syke ein wirtschaftlich selbständiges Unternehmen mit der Aufgabe, auf der Grundlage der Markt- und Wettbewerbserfordernisse für ihr Geschäftsgebiet den Wettbewerb zu stärken und die angemessene und ausreichende Versorgung aller Bevölkerungskreise und insbesondere des Mittelstands mit geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen in der Fläche sicherzustellen. Sie unterstützt in ihrem Geschäftsgebiet die kommunale Aufgabenerfüllung des Trägers im wirtschaftlichen, regional-politischen, sozialen und kulturellen Bereich. Die Sparkasse besitzt Mündelsicherheit gemäß § 26 Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch.

Organe

Vorstand
Verwaltungsrat

Vorstand

Vorsitzender:
Jens Bratherig

Vorstandsvertreter:
Horst Lüllmann (bis 31.03.2021)
Uwe Husmann (ab 01.01.2021)
Thorsten Thiesing

Stellvertretender Vorsitzender:
Olaf Meyer-Runnebohm

Verwaltungsrat

Vorsitzender:
Cord Bockhop

Egon Schnorr
Hermuth Straßburg
Harald Wiese

Mitglieder:
Helmut Rahn (1. stellv. Vorsitzender)
Michael Albers (2. stellv. Vorsitzender)
Alexander Carapinha Hesse
Lutz Hollmann
Volker Meyer
Ulf-Werner Schmidt

Beschäftigtenvertreter:
Uwe Husmann (bis 23.09.2020)
Ulrich Meyer
Hartmut-Christian Sanders
Anja Wähmann
Helmut Beyerle
Nadja Butt (ab 21.09.2021)

Internet

www.ksk-syke.de

Stiftung Naturschutz im Landkreis Diepholz

Anschrift

Stiftung Naturschutz im Landkreis Diepholz
Niedersachsenstraße 2
49356 Diepholz

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Kreisentwicklung (67)

Rechtsform

Rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts

Gründungsjahr

1984

Wirtschaftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Finanzierung

Die Finanzierung der Stiftungsaufgaben erfolgt u. a. aus den Zinserträgen des Stiftungskapitals, das z. Z. 1.900.000 € beträgt. Das Stiftungskapital wurde vom Landkreis Diepholz, der Stadt Diepholz, der Gemeinde Stuhr, der Gemeinde Weyhe, der Stadt Syke, der Samtgemeinde Kirchdorf, der Dr. Jürgen und Irmgard Ulderup-Stiftung, vom Wasserbeschaffungsverband "Syker-Vorgeest", der BASF Polyurethanes GmbH, der AbfallWirtschaftsGesellschaft mbH (AWG), der Samtgemeinde Kirchdorf, der Vilsa-Brunnen Otto Rodekohl GmbH & Co. KG, vom Flecken Bruchhausen-Vilsen und der Stadt Bassum zur Verfügung gestellt. Weitere finanzielle Unterstützung erfolgt durch Zuwendungen des Landkreises Diepholz (u. a. projektunabhängig 50.000,- € jährlich), des Landes Niedersachsen, des Fördervereins, über Flurneuordnungsverfahren sowie EU-Mittel und Spenden.

Gegenstand des Unternehmens

Die Stiftung Naturschutz fördert die Entwicklung, Erhaltung und Pflege von Natur und Landschaft sowie den Artenschutz im Landkreis Diepholz. Sie wurde mit dem Ziel gegründet, ökologisch sinnvolle und notwendige Projekte zu fördern und selbst durchzuführen. Damit sollen im Landkreis Diepholz Natur und Umwelt um ihrer selbst willen, aber auch als Teil eines lebenswerten Umfelds erhalten und entwickelt werden. Hierfür steht die als gemeinnützig anerkannte Stiftung Naturschutz. Schwerpunkte der Stiftungsarbeit sind das "Schlattprogramm", die Fließgewässerrenaturierung, der Arten- und Biotopschutz, das Programm zur Erhaltung und Entwicklung von Magerstandorten sowie die Dorf- und Siedlungsökologie.

Inzwischen führt die Stiftung Naturschutz auch großflächige Moorrenaturierungen und ein vom Landkreis Diepholz unterstütztes Wildblumenprogramm durch.

Organe

Kuratorium
Beirat

Vorstand

Vorstand

Vorsitzender:
Volker Meyer

Steffen Bußmann
Christian Schönfelder

Kuratorium

Vertreter des Landkreises im Kuratorium sind:

Mitglieder

Bockhop, Cord
Albers, Heiko
Helmerichs, Kristine
Helms, Ulrich
Husmann, Rolf
Kawemeyer, Stephan
Schwenn, Karl-Heinz
Stieglitz, Ortwin

Stellvertretende Mitglieder

Brockhoff, Günter
Budke-Stambusch, Stephanie
Estermann, Ingo
Meyer, Dörte
Plate, Marlies
Richmann, Heiner
Schröder, Frank

Internet

www.stiftung-naturschutz-diepholz.de

Landschaftsverband Weser-Hunte e. V.

Anschrift

Geschäftsstelle Diepholz:
Landschaftsverband Weser-Hunte e. V.
Niedersachsenstraße 2
49356 Diepholz

Geschäftsstelle Nienburg:
Landschaftsverband Weser-Hunte e.V.
Kreishaus am Schlossplatz
31582 Nienburg/Weser

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: FD 20 Finanzen und Beteiligungscontrolling

Rechtsform

Eingetragener (gemeinnütziger) Verein

Gründungsjahr

1991

Wirtschaftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Finanzierung

Der Landschaftsverband Weser-Hunte e. V. finanziert sich durch Zuschüsse, Spenden und Beiträge seiner Mitglieder.

Hauptförderer des Landschaftsverbandes sind das Land Niedersachsen und die Landschaftliche Brandkasse, wichtigstes Teilunternehmen der VGH-Versicherungsgruppe Hannover.

Das Land Niedersachsen fördert die Landschaften und Landschaftsverbände in Niedersachsen. Für die Aufgabenerfüllung der regionalen Kulturförderung erhalten die Landschaften und Landschaftsverbände Landesmittel.

Die Landschaftliche Brandkasse stellt den Landschaften und Landschaftsverbänden im Geschäftsgebiet der VGH Geldmittel für die satzungsgemäße Förderung von Kultur in der Region zur Verfügung.

Hinzu kommen vereinzelt projektbezogene Einnahmen, z. B. von Sparkassen und Banken, Wirtschaftsunternehmen, Touristikverbänden.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag des Landkreises Diepholz beträgt pro Einwohner 0,26 €, wobei die Einwohnerzahl des 31.12. des Vorjahres zugrunde gelegt wird.

Gegenstand des Unternehmens

Der Landschaftsverband Weser-Hunte e.V. hat nach § 2 der Verbandssatzung die Aufgabe, die Kultur- und Heimatpflege im Gebiet der Landkreise Diepholz und Nienburg zu fördern. Zu diesem Zweck wird er insbesondere tätig auf den Gebieten:

1. Geschichts- und Familienforschung
2. Pflege der heimatlichen Literatur und der niederdeutschen Sprache
3. Volkskunde und Brauchtum
4. Denkmalschutz und Denkmalpflege
5. Kunst und Kunsthandwerk
6. Erforschung und Erhaltung der natürlichen Landschaft
7. Museumswesen

Seit dem 01.01.2005 sind Aufgaben der regionalen Kulturförderung per Zielvereinbarung auf die Landschaften und Landschaftsverbände in Niedersachsen übertragen worden. Im Auftrage des Landes Niedersachsen fördert der Landschaftsverband die regionale Kultur in den Landkreisen Diepholz und Nienburg/Weser. Die bereitgestellten Landesmittel sind ausschließlich für Projekte des professionellen Freien Theaters, der Theater- und Tanzpädagogik, der Amateurtheater, der Museumsarbeit der nichtstaatlichen Museen, der Musik, der Literatur, der niederdeutschen Sprache, der innovativen Heimatpflege, der Soziokultur, der Bildenden Kunst (ohne individuelle Künstlerförderung), der Neuen Medien (keine Filmförderung), der Kunstschulen, der außerschulischen kulturellen Jugendbildung sowie für sparten- und generationsübergreifende Projekte bzw. hybride Projektformen zu verwenden.

Organe

Vorstand
Mitgliederversammlung

Vorstand

Vorsitzender:
Cord Bockhop

Beisitzer:
Konrad Volger

Stellvertretender Vorsitzender:
Detlev Kohlmeier

Ehrevorsitzende:
Hans-Michael Heise
Dr. Wilfried Wiesbrock

Mitglieder

Landkreis Diepholz
Gemeinde Stuhr
Gemeinde Wagenfeld
Gemeinde Weyhe
Samtgemeinde Altes Amt Lemförde
Samtgemeinde Barnstorf
Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen
Samtgemeinde Kirchdorf
Samtgemeinde Rehden
Samtgemeinde Schwaförden
Samtgemeinde Siedenburg
Stadt Bassum
Stadt Diepholz
Stadt Sulingen
Stadt Syke
Stadt Twistringen

Landkreis Nienburg/Weser
Flecken Steyerberg
Samtgemeinde Grafschaft Hoya
Samtgemeinde Heemsen
Samtgemeinde Liebenau
Samtgemeinde Marklohe
Samtgemeinde Mittelweser
Samtgemeinde Uchte
Samtgemeinde Steimbke
Stadt Hoya/Weser
Stadt Nienburg/Weser
Stadt Rehburg-Loccum
Hoya-Diepholz'sche Landschaft
Kreisheimatbund Diepholz e. V.
Museumsverein Nienburg/Weser für die
ehemaligen Grafschaften Hoya,
Diepholz und Wölpe e. V

Hinweis: Vorsitzender ist zurzeit Landrat Cord Bockhop. Hier erfolgt ein ständiger Wechsel mit dem Landrat des Landkreises Nienburg. Der Landkreis Diepholz ist in der Mitgliederversammlung durch Landrat Cord Bockhop vertreten.

Geschäftsführung

Thomas Stahl

Stellvertretung:
Michael Duensing

Internet

www.weser-hunte.de

Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband (OOWV)

Anschrift

OOWV
Georgstraße 4
26919 Brake

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Umwelt und Straße (66)

Rechtsform

Wasser- und Bodenverband (Körperschaft des öffentlichen Rechts) i. S. d. § 1 Abs. 1 des Gesetzes über Wasser- und Bodenverbände

Gründungsjahr

1948

Wirtschaftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Finanzierung

Zur Bestreitung der Aufwendungen werden Entgelte in der für die Aufwendungen erforderlichen Höhe von den Anschlussnehmern erhoben.

Es findet keine Erhebung von Pflichtumlagen bzw. sonstigen Beiträgen statt.

Gegenstand des Unternehmens

Der OOWV hat die Aufgabe,

- a. Trink- und Brauchwasser zu beschaffen, bereitzustellen und zu verteilen,
- b. das Abwasser im gesetzlichen Umfang zu beseitigen, soweit ihm diese Aufgabe von dem Mitglied übertragen wird,
- c. die Gewässer sowie Anlagen in und an Gewässern zu bauen, auszubauen und zu unterhalten,
- d. das Grundwasser zu schützen,
- e. Flächen, Anlagen und Gewässer zum Schutz des Naturhaushalts, des Bodens und für die Landschaftspflege herzurichten, zu erhalten und zu pflegen.

Organe

Verbandsversammlung
Vorstand
Geschäftsführung

Vorstand

Sven Ambrosy (Verbandsvorsteher)
Franz Hölscher (stellv. Verbandsvorsteher)
Carsten Harings
Michael Kramer
Petra Lausch
Martin Mammen
Olaf Meinen
Christian Porsch

Geschäftsführung

Karsten Specht (Geschäftsführer)
Axel Frerichs (stellv. Geschäftsführer)
Stefan Schwanke (stellv. Geschäftsführer)

Verbandsversammlung

Vertreter des Landkreises in der Verbandsversammlung sind:

Mitglieder
Bockhop, Cord
Cohrs, Susanne

Stellvertretende Mitglieder
Kunst, Bernhard

Mitglieder

Der Oldenburgisch-Ostfriesische Wasserverband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts ohne Gewinnerzielungsabsicht. Alle erzielten Überschüsse werden investiert. Die Mitglieder (Trinkwasser / Abwasser) des OOWV – Landkreise, Gemeinden, Städte und ein Verband – bilden die Verbandsversammlung. Diese wählt aus ihren Reihen die Finanzkommission, die Baukommission und den Vorstand. Die Vorstandsmitglieder sind ehrenamtlich tätig. Zur Führung der Geschäfte des Verbandes hat der Vorstand einen hauptamtlichen Geschäftsführer bestellt.

Internet

www.oowv.de

Zweckverband Naturpark Wildeshauser Geest

Anschrift

Zweckverband Naturpark Wildeshauser Geest
Delmenhorster Straße 6
27793 Wildeshausen

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Kreisentwicklung (67)

Rechtsform

Öffentlich-rechtliche Körperschaft (gemeinnütziger Verband)

Gründungsjahr

1966

Wirtschaftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Finanzierung

Die zur Erreichung des Verbandszweckes benötigten Mittel sollen durch öffentliche Beihilfen, Spenden und eine Verbandsumlage aufgebracht werden.

Der Landkreis Diepholz zahlt eine jährliche Verbandsumlage in Höhe von 16.800,- €.

Gegenstand des Unternehmens

Der Verband hat nach § 3 Abs. 1 der Verbandssatzung den Zweck, im Zusammenwirken mit allen interessierten Stellen im Rahmen der allgemeinen Landesplanung den Naturpark Wildeshauser Geest mit dem Ziele zu fördern, in diesem Raum die Landschaft zu erhalten und zu pflegen, die heimische Tier- und Pflanzenwelt zu schützen und durch geeignete Maßnahmen eine naturnahe Erholung zu ermöglichen. Der Erfüllung dieser Aufgabe dient insbesondere die Lenkung des Fremdenverkehrs durch die Förderung aller dem Wandern und der naturnahen Erholung dienenden Maßnahmen, Einrichtungen und Betriebe innerhalb des Naturparks.

In der touristischen Verbandsarbeit ist der Zweckverband für die Außendarstellung und Vermarktung zuständig. Er betreibt die Internetseite des Naturparks, gibt Broschüren heraus, schaltet Anzeigen und präsentiert sich auf Messen. Als Träger des Naturparks versucht der Zweckverband weiterhin Tourismus- und Naturschutzbelange in Einklang zu bringen und wird bei größeren Eingriffen in die Landschaft befragt, um einen Interessenausgleich zwischen den Naturschutzvertretern und den touristischen Akteuren herzustellen.

Organe

Verbandsversammlung
Verbandsgeschäftsführung

Mitglieder

Landkreis Diepholz	Gemeinde Hatten
Landkreis Oldenburg	Gemeinde Hude
Stadt Bassum	Gemeinde Stuhr
Gemeinde Dötlingen	Stadt Syke
Gemeinde Ganderkesee	Stadt Twistringen
Gemeinde Goldenstedt	Gemeinde Visbek
Gemeinde Großenkneten	Gemeinde Wardenburg
Samtgemeinde Harpstedt	Stadt Wildeshausen

Geschäftsführung

Rolf Eilers

Verbandsversammlung

Vertreter des Landkreises in der Verbandsversammlung sind:

Mitglieder

Bockhop, Cord

Barthel, Volker

Schröder, Frank

Stellvertretende Mitglieder

van Lessen, Wolfram

Jahnke, Peter

Lampe, Heiner

Internet

www.wildegeest.de

Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (ZVBN)

Anschrift

ZVBN
Willy-Brandt-Platz 7
28215 Bremen

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Bildung (40)

Rechtsform

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Gründungsjahr

Der ZVBN wurde im September 1996 gegründet.

Wirtschaftsjahr

Das Rechnungsjahr ist das Kalenderjahr.

Finanzierung

Der Zweckverband deckt seine Verwaltungskosten durch Finanzmittel (sog. 1 €-Mittel je Einwohner) aus den ÖPNV-Gesetzen der Länder Niedersachsen und Bremen sowie Verwaltungskostenzuschüsse der assoziierten Gebietskörperschaften. Nicht verausgabte Mittel werden den Verbandsgliedern im Verhältnis ihrer Einwohnerzahl zur Verfügung gestellt.

Weiterhin erhält der ZVBN Mittel aus den dem Land Niedersachsen zustehenden Regionalisierungsmitteln (RegG) sowie aus Umlagen der Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven und assoziierten Gebietskörperschaften für den ÖPNV-Förderfonds des ZVBN.

Für den Landkreis Diepholz fallen keine Beiträge an.

Gegenstand des Unternehmens / Aufgaben

Die Aufgabenträgerschaft für den straßengebundenen ÖPNV und die Funktion der zuständigen Behörde wurde mit der Gründung des ZVBN über die Grenzen einzelner Gebietskörperschaften hinweg – für das Verbandsgebiet - zusammengeführt.

Ein wesentliches Instrument zur Schaffung eines attraktiven ÖPNV ist der Nahverkehrsplan. Die Zielvorstellungen und Planungen der einzelnen Verbandsglieder werden darin abgestimmt und zu einem Gesamtkonzept zusammengefügt. Der Nahverkehrsplan bildet damit den Rahmen für die Entwicklung des ÖPNV im Gebiet des ZVBN.

Ein weiterer wichtiger Baustein ist die vertraglich geregelte Zusammenarbeit mit der Verkehrsverbund Bremen / Niedersachsen GmbH (VBN), dem Zusammenschluss von über 30 im Verbundraum tätigen Verkehrsunternehmen. Gemeinsam erarbeitete Qualitätskonzepte für Haltestellen, Fahrzeuge, das Beschwerdemanagement, ein abgestimmtes Leistungsangebot, eine unternehmensübergreifende Fahrgastinformation und insbesondere der einheitliche VBN-Tarif sind Beispiele für diese länderübergreifende Zusammenarbeit.

Organe

Verbandsversammlung
Verbandsvorsitzender

Verbandsversammlung / Mitglieder

Die Städte Bremen, Bremerhaven, Delmenhorst und Oldenburg sowie die Landkreise Ammerland, Diepholz, Oldenburg, Osterholz, Verden und Wesermarsch bilden den Zweckverband. Über einen Assoziierungsvertrag mit dem ZVBN sind 15 kreisangehörige Gemeinden in den Landkreisen Cuxhaven, Rotenburg und Nienburg in den Verkehrsverbund integriert. Der Verbundraum umfasst damit eine Fläche von rund 9.400 km² und 1,9 Millionen Menschen. Jährlich nutzen rund 117 Millionen Fahrgäste die Angebote des Verbundes.

Die Verbandsversammlung ist das zentrale Entscheidungsgremium des ZVBN. Jedes Verbandsmitglied entsendet zwei Personen: „Gesetzt“ ist der Hauptverwaltungsbeamte, die zweite Person kann vom jeweiligen Verbandsmitglied frei bestimmt werden.

Die Einwohnerzahl entscheidet über das Stimmengewicht in der Verbandsversammlung. Im Grundsatz werden Entscheidungen mit Dreiviertel-Mehrheit getroffen. Bestimmte Entscheidungen - wie beispielsweise die Änderung von Aufgaben, die Aufnahme neuer Mitglieder, der Wirtschafts- und der Nahverkehrsplan - verlangen einstimmige Beschlüsse.

Verbandsvorsitz

Verbandsvorsitzender: Landrat Bernd Lütjen, Landkreis Osterholz

1. Stellvertreter:

Staatsrat Ronny Meyer, Stadtgemeinde Bremen

2. Stellvertreter:

Oberbürgermeister Axel Jahnz, Stadt Delmenhorst

Geschäftsführung

Christof Herr

Stellvertreter:

Reiner Bick

Verbandsversammlung

Vertreter des Landkreises in der Verbandsversammlung sind:

Mitglieder

Bockhop, Cord

Borchers, Jürgen

Stellvertretende Mitglieder

van Lessen, Wolfram

Wall, Wiebke

Internet

www.zvbn.de

Metropolregion Bremen-Oldenburg im Nordwesten e. V.

Anschrift

Metropolregion Bremen-Oldenburg im Nordwesten e. V.
Bahnhofstraße 37
27749 Delmenhorst

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Kreisentwicklung (67)

Rechtsform

Eingetragener Verein

Gründungsjahr

2006

Wirtschaftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Finanzierung

Mitgliedsbeiträge

Der Landkreis Diepholz zahlt einen einwohnerabhängigen Mitgliedsbeitrag von 0,10 € pro Einwohner. Der absolute Wert für 2021 beträgt 19.570,50 €.

Gegenstand des Unternehmens

Zwecke des Vereins nach § 2 Abs. 1 der Vereinssatzung sind

- a) die Verbesserung der Struktur und Entwicklung des gemeinsamen Kooperationsraumes durch Vernetzung und Interaktion von kommunalen Gebietskörperschaften, den Ländern Niedersachsen und Bremen sowie von Wirtschaft, Wissenschaft und anderen,
- b) die Profilierung der Metropolregion als nationale und europäische Wirtschaftsregion mit besonderen Potenzialen, Kompetenzen und standortspezifischen Angeboten,
- c) die Förderung und Initiierung von Maßnahmen zum Erhalt und Ausbau der Wettbewerbsfähigkeit der hiesigen Wirtschaft und Wissenschaftslandschaft,
- d) die Vernetzung und Stärkung der vorhandenen metropolitanen Funktionen und Initiierung von Metropol- und Nordwest-Projekten sowie
- e) die Erarbeitung und Umsetzung gemeinsamer Lösungen für regional bedeutsame Aufgaben

Regional bedeutsame Aufgaben (§ 2 Abs. 2 der Vereinssatzung) zur Verwirklichung des Satzungszweckes sind dabei insbesondere die Entwicklung und Umsetzung eines umfassenden Regionalmarketings; das Betreiben einer entsprechenden Öffentlichkeitsarbeit; die Unterstützung der Umsetzung großräumig bedeutsamer Infrastrukturvorhaben; die Unterstützung der Vernetzung in regional bedeutsamen Zukunftsfeldern (insb. Logistik/Außenwirtschaft, Energie, Fahrzeugbau, Schiffbau/ maritime Fertigung, Luft- und Raumfahrt, IuK-Wirtschaft, Ernährungswirtschaft, Gesundheitswirtschaft und Tourismus); die Entwicklung und Unterstützung von Maßnahmen zur weiteren Verbesserung der regionalen Lebensqualität, z.B. in den Bereichen Kultur und Sport.

Organe

Metropolversammlung (Mitgliederversammlung)
Vorstand
Geschäftsführung

Mitglieder

Freie Hansestadt Bremen (Land)	Landkreis Friesland
Land Niedersachsen	Landkreis Oldenburg
Stadtgemeinde Bremen	Landkreis Osnabrück
Stadtgemeinde Bremerhaven	Landkreis Osterholz
Stadt Delmenhorst	Landkreis Vechta
Stadt Oldenburg	Landkreis Verden
Stadt Wilhelmshaven	Landkreis Wesermarsch
Landkreis Ammerland	Handelskammer Bremen – IHK für Bremen und Bremerhaven
Landkreis Cloppenburg	Oldenburgische IHK
Landkreis Cuxhaven	IHK Stade für den Elbe-Weser-Raum
Landkreis Diepholz	

Vorstand

Der gewählte Vorstand besteht aus 14 Mitgliedern: zwei Vertreter der Länder, sechs Vertreter der Kommunen und ebenfalls sechs Vertreter der Wirtschaft.

Länder:

Herr Bürgermeister Dr. Andreas Bovenschulte, Präsident des Senats, Freie Hansestadt Bremen
Frau Ministerin Birgit Honé, Niedersächsisches Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung

Kommunen:

1. Vorsitzender: Herr Landrat Jörg Bensberg, Landkreis Ammerland
Schatzmeister: Herr Staatsrat Ronny Meyer, Senator für Umwelt, Bau und Verkehr der Freien Hansestadt Bremen
Herr Landrat Cord Bockhop, Landkreis Diepholz
Herr Oberbürgermeister Melf Grantz, Magistrat der Stadtgemeinde Bremerhaven
Herr Landrat Carsten Harings, Landkreis Oldenburg
Herr Landrat Bernd Lütjen, Landkreis Osterholz

Wirtschaft:

2. Vorsitzender: Herr Harald Emigholz, Präses der Handelskammer Bremen – IHK für Bremen und Bremerhaven
Herr Uwe Bartels, Vorsitzender Agrar- und Ernährungsforum Oldenburger Münsterland e. V.
Herr Torsten Emigholz, Vizepräsident IHK Stade, Poliboy-Werk Emigholz & Brandt GmbH
Herr Dr. Matthias Fonger, Hauptgeschäftsführer Handelskammer Bremen - IHK für Bremen und Bremerhaven
Herr Frank Koschuth, Volksbank eG Bremerhaven-Cuxland
Herr Gert Stuke, Präsident Oldenburgische IHK

Kooptierte Vorstandsmitglieder:

Herr Peter Hoffmeyer, Vorstandsvorsitzender der Nehlsen AG
Herr Oberbürgermeister Jürgen Krogmann, Stadt Oldenburg
Frau Landrätin Anna Kebschull, Landkreis Osnabrück
Herr Dr. Thomas Hildebrandt, Hauptgeschäftsführer der Oldenburgischen IHK

Metropolversammlung

Der Landkreis Diepholz wird in der Metropolversammlung der Metropolregion Bremen-Oldenburg im Nordwesten e.V. durch den Landrat, Herrn Cord Bockhop, sowie durch den Bürgermeister der Stadt Diepholz, Herrn Florian Marré (ab 15.02.2020 vorher Herrn Niels Thomsen, Bürgermeister der Gemeinde Stuhr), als Vertreter der kreisangehörigen Städte und Gemeinden vertreten.

Geschäftsführung

Dr. Anna Meincke

Internet

www.metropolregion-nordwest.de

Naturpark Dümmer e. V.

Anschrift

Naturpark Dümmer e. V.
Niedersachsenstraße 2
49356 Diepholz

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Kreisentwicklung (67).

Rechtsform

Eingetragener Verein

Gründungsjahr

1972 (Eintragung im Vereinsregister 2001)

Wirtschaftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Finanzierung

Die zur Erhaltung des Vereinszwecks benötigten Mittel werden durch Mitgliederbeiträge, öffentliche Beihilfen und private Spenden aufgebracht.

Der Landkreis Diepholz zahlt seit 2015 jährlich einen Mitgliedsbeitrag von 13.300,- € (20 € pro km² Mitgliedsfläche; z. Z. 665 km²).

Gegenstand des Unternehmens

Der Verein hat nach § 2 Abs. 1 der Vereinssatzung den Zweck, im Zusammenwirken mit allen interessierten Stellen im Rahmen der allgemeinen Landesplanung den Naturpark Dümmer mit dem Ziele zu fördern, in diesem als Erholungsgebiet besonders geeigneten Raum die Landschaft zu erhalten und zu pflegen, die heimische Tier- und Pflanzenwelt zu schützen und durch geeignete Maßnahmen eine naturnahe Erholung der Bevölkerung zu ermöglichen.

Organe

Vorstand
Mitgliederversammlung
Geschäftsführung

Vorstand

Der Vorstand setzt sich aus den Hauptverwaltungsbeamten der Landkreise Diepholz und Vechta sowie des Kreises Minden-Lübbecke zusammen.

Mitglieder

Landkreis Diepholz	Gemeinde Steinfeld
Landkreis Vechta	Gemeinde Holdorf
Kreis Minden-Lübbecke	Gemeinde Neuenkirchen-Vörden
Gemeinde Bohmte	Gemeinde Wagenfeld
Samtgemeinde "Altes Amt Lemförde"	Samtgemeinde Barnstorf
Gemeinde Stemwede	Samtgemeinde Rehden
Stadt Diepholz	Stadt Damme
Stadt Lohne	Landschaftsverband Westfalen-Lippe

Geschäftsführung

Detlef Tänzler

Internet

www.naturpark-duemmer.de

DümmerWeserLand Touristik e. V.

Anschrift

DümmerWeserLand Touristik
Niedersachsenstraße 2
49356 Diepholz

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Kreisentwicklung (67)

Rechtsform

Eingetragener Verein

Gründungsjahr

2003

Wirtschaftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Finanzierung

Mitgliedsbeiträge:

Der Landkreis Diepholz zahlt einen jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 30.000,- €.

Gegenstand des Unternehmens

Der Verein ist nach § 2 Abs. 1 der Vereinssatzung tätig auf dem Gebiet der Städte, Samtgemeinden und Gemeinden, die Mitglied des Vereins sind (im Folgenden Region genannt) sowie weiteren Gebieten, die geeignet sind, den Vereinszweck zu begünstigen. Aufgabe des Vereins ist die Förderung des Tourismus durch Maßnahmen, die der Region insgesamt dienen, insbesondere durch Beratung und Unterstützung der Mitglieder und anderer dem Tourismus dienenden Einrichtungen und Organisationen, Förderung und Durchführung von dem Tourismus dienenden Maßnahmen und Veranstaltungen, Durchführung und Unterstützung von Gemeinschaftsaufgaben der Mitglieder einschließlich der gemeinsamen Werbung, Aufbau und Entwicklung von Kooperationen mit überregionalen Ebenen, benachbarten touristischen Regionen sowie touristischen Leistungserbringern.

Organe

Vorstand
Mitgliederversammlung

Mitglieder

Samtgemeinde Altes Amt Lemförde	Samtgemeinde Siedenburg
Stadt Damme	Samtgemeinde Uchte
Stadt Diepholz	Landkreis Diepholz
Samtgemeinde Barnstorf	Stadtwerke EVB Huntetal GmbH
Gemeinde Goldenstedt	Tourismusverband Dümmerland e. V.
Samtgemeinde Rehden	Touristinformation Erholungsgebiet
Gemeinde Wagenfeld	Dammer Berge e. V.
Samtgemeinde Kirchdorf	Gemeinde Stemwede
Stadt Sulingen	<u>Vereinsvorsitzender:</u>
Samtgemeinde Schwaförden	Matthias Kreye
Stadt Rahden	

Geschäftsführung

Dorothea Schneider	<u>Stellvertretende Geschäftsführerin:</u>
	Bianca Strieker

Internet

www.duemmerweserland.de

Landschaftspflegeverband Diepholzer Moorniederung e. V.

Anschrift

Landschaftspflegeverband Diepholzer Moorniederung e. V.
Auf dem Sande 11
49419 Wagenfeld
Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Kreisentwicklung (67).

Rechtsform

Eingetragener Verein

Gründungsjahr

2018

Wirtschaftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Finanzierung

Mitgliedsbeiträge:
Der Landkreis Diepholz zahlt einen jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 20.000,- €.

Gegenstand des Unternehmens

Der Verein ist nach § 1 Abs. 1 der Vereinssatzung tätig auf dem Gebiet der Diepholzer Moorniederung und das umliegende Gebiet.

Aufgabe des Vereins ist die Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes und der Naturschutzgesetze der Länder, insbesondere durch:

- Erhaltung, Pflege und ggf. Sanierung der Kulturlandschaft in ihrer standorttypischen Ausprägung,
- Erhaltung reizvoller Landschaftsbilder in ihrer Vielfalt und Artenreichtum durch Offenhaltung,
- Förderung von naturraumbezogenen Landnutzungskonzepten mit dem Ziel einer ökologisch nachhaltigen Entwicklung der Landschaft,
- Verbreitung und Förderung der Idee des gleichberechtigten Zusammenwirkens zwischen Landnutzern, Naturschutzverbänden und politischen Mandatsträgern,
- Information der Öffentlichkeit über die Grundlagen der Landschaftspflege vor dem Hintergrund des Natur- und Artenschutzes.

Organe

Vorstand
Mitgliederversammlung

Mitglieder

Landkreis Diepholz	Stadt Diepholz
Gemeinde Wagenfeld	Samtgemeinde Rehden
Samtgemeinde Kirchdorf	Samtgemeinde Altes Amt Lemförde
Samtgemeinde Barnstorf	Stiftung Bethel Naturschutz Freistatt
BUND Landesverband Niedersachsen e.V.	NABU Sulingen
Unterhaltungsverband Hunte	
Natur- und Umweltschutzvereinigung Dümmer e.V.	
Landvolk Niedersachsen Kreisverband Grafschaft Diepholz e.V.	
Heimat braucht Freunde gGmbH	

Geschäftsführung

Ulrike Ehlers

Internet

www.lpv-dhm.de

Wachstumsregion Hansalinie e. V.

Anschrift

Wachstumsregion Hansalinie e. V.
c/o Landkreis Cloppenburg
Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Eschstraße 29
49661 Cloppenburg

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Wirtschaftsförderung (FD 15)

Rechtsform

Eingetragener (gemeinnütziger) Verein

Gründungsjahr

2011

Wirtschaftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Finanzierung

Der Landkreis Diepholz zahlt einen jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 20.000,00 €.

Gegenstand des Unternehmens

Der Verein hat nach § 3 der Vereinssatzung den Zweck:

1. Die Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen in den Unternehmen der Mitgliedslandkreise.
2. Die Stärkung und der systematische Ausbau regionaler Standortvorteile zur Sicherung, intensiveren Nutzung und zielgerichteten Vermarktung.
3. Die Verbesserung der Verkehrs-, Logistik- und Qualifizierungsinfrastruktur.

Mitglieder

Landkreis Diepholz
Landkreis Cloppenburg
Landkreis Vechta
Landkreis Osnabrück
Landkreis Oldenburg

Organe

Vorstand

Mitgliederversammlung

Vorstand

1. Vorsitzender:
Johann Wimberg

2. Vorsitzender:
Michael Wendt

Cord Bockhop
Carsten Harings
Anna Kebschull
Herbert Winkel

Ewald Drebing
Egon Schumacher
Klaus Roeser
Harald Meyer

Internet

<https://www.hansalinie.eu/>